

UNIVERSITÄT POTSDAM

FORSCHUNGSBERICHT

1997 – 2003

Potsdam 2004

Herausgeber: Universität Potsdam
Der Rektor
Prof. Dr. Wolfgang Loschelder

Redaktion und Gestaltung: Dezernat 1
Planung, Statistik, Forschungsangelegenheiten und Organisation
Telefon: (0331) 977-1778 / -1522
e-mail: dez1@rz.uni-potsdam.de

Erstellt: November 2004

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Übersichten	VI
<i>Strukturen der Universität Potsdam</i>	VII
<i>Promotionen Habilitationen</i>	VIII
<i>Drittmittel/Drittmittelpersonal</i>	IX
<i>Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenprogramme</i>	XIII
<i>Gastwissenschaftler der Alexander von Humboldt Stiftung</i>	XVI
<i>Projekte im 5. Forschungsrahmenprogramm der EU</i>	XVII
Forschungsdokumentation	
<i>Fakultäten</i>	
<u>Juristische Fakultät</u>	5
Bürgerliches Recht.....	6
Strafrecht	31
Öffentliches Recht	36
<u>Philosophische Fakultät</u>	49
Professur für Religionswissenschaften	53
Institut für Philosophie	59
Historisches Institut	67
Klassische Philologie	81
Institut für Germanistik	85
Institut für Anglistik/Amerikanistik	95
Institut für Romanistik	107
Institut für Slavistik	121
<u>Humanwissenschaftliche Fakultät</u>	129
Institut für Psychologie	133
Institut für Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft	175
Institut für Pädagogik	193
Institut für Sonderpädagogik	213
Institut für Grundschulpädagogik	225
Institut für Arbeitslehre/Technik	231
Institut für Sportwissenschaft	235
Institut für Sportmedizin und Prävention	249

<u>Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät</u>	255
Wirtschaftswissenschaften	257
Sozialwissenschaften	305
<u>Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät</u>	321
Institut für Mathematik	327
Institut für Informatik	343
Institut für Physik	371
Institut für Chemie	427
Institut für Biochemie/Biologie	461
Institut für Geographie	505
Institut für Geoökologie	515
Institut für Geowissenschaften	535
Institut für Ernährungswissenschaft	565

Anhang

<u>Verzeichnis der Projektleiter</u>	575
--	-----

Vorwort

Der vorliegende dritte Forschungsbericht der Universität Potsdam dokumentiert die Forschungsaktivitäten für den Zeitraum 1997 bis 2003. Die Universität erfüllt damit ihre Pflicht zur Rechenschaftslegung über ihre Forschungstätigkeit und über die Verwendung öffentlicher Mittel in der Forschung.

Der Bericht hat insbesondere die Aufgabe, die Fachwelt wie die interessierte Öffentlichkeit über Ergebnisse von laufenden und abgeschlossenen Forschungen in kompakter Form zu informieren. Damit verbindet sich die Hoffnung, dass zahlreiche Interessenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft im dargestellten Forschungsspektrum Bezugspunkte finden und die regionalen Wirtschaftsunternehmen zu einem regen Wissenstransfer und zur Bildung von Netzwerken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Anwendern angeregt werden.

Mit der Entscheidung, den Forschungsbericht mit Hilfe einer Datenbank zu generieren, enthält dieser Angaben zu den einzelnen Vorhaben, deren Inhalt ausschließlich von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verantwortet wird. Die Berichterstattung gliedert sich in Forschungsprojekte. Das Forschungsprojekt umfasst thematisch und zeitlich abgrenzbare Aktivitäten, in deren Rahmen entweder Drittmittel eingeworben wurden und /oder als Ergebnis Veröffentlichungen erschienen sind. Nicht jedes Forschungsprojekt bringt eine Förderung durch Drittmittel mit sich und nicht jede Veröffentlichung kann eindeutig einem klar abgegrenzten Projekt zugeordnet werden. Forschung und deren Ergebnisse sind deshalb, und auch begründet durch unterschiedlichen Fachkulturen, mit diesem Bericht nicht vollständig erfassbar.

Einen vertiefenden Einblick kann man auch über die Universitätsbibliographie bzw. über die ausführlichen Darstellungen der Professuren im WWW erhalten.

Der Bericht umfasst die beeindruckende Anzahl von rund 1050 Forschungsprojekten. Im Berichtszeitraum wurden rund 96,5 Millionen Euro Drittmittel eingeworben, 82 Habilitationen und 693 Promotionen erfolgreich abgeschlossen. Die Zahl der eingeschriebenen Promotionsstudenten hat sich von 426 im akademischen Jahr 1996/97 auf 750 in 2002/03 erhöht.

Mit ihrem Forschungsbericht verbindet die Universität den Wunsch, dass in der Öffentlichkeit das Verständnis wächst, welche Bedeutung die Hochschulforschung für die Wettbewerbsfähigkeit des wissenschaftlich-technischen und wirtschaftlichen Standorts Deutschland besitzt und welche Priorität daher Investitionen in Bildung, Forschung und Entwicklung zukommt.

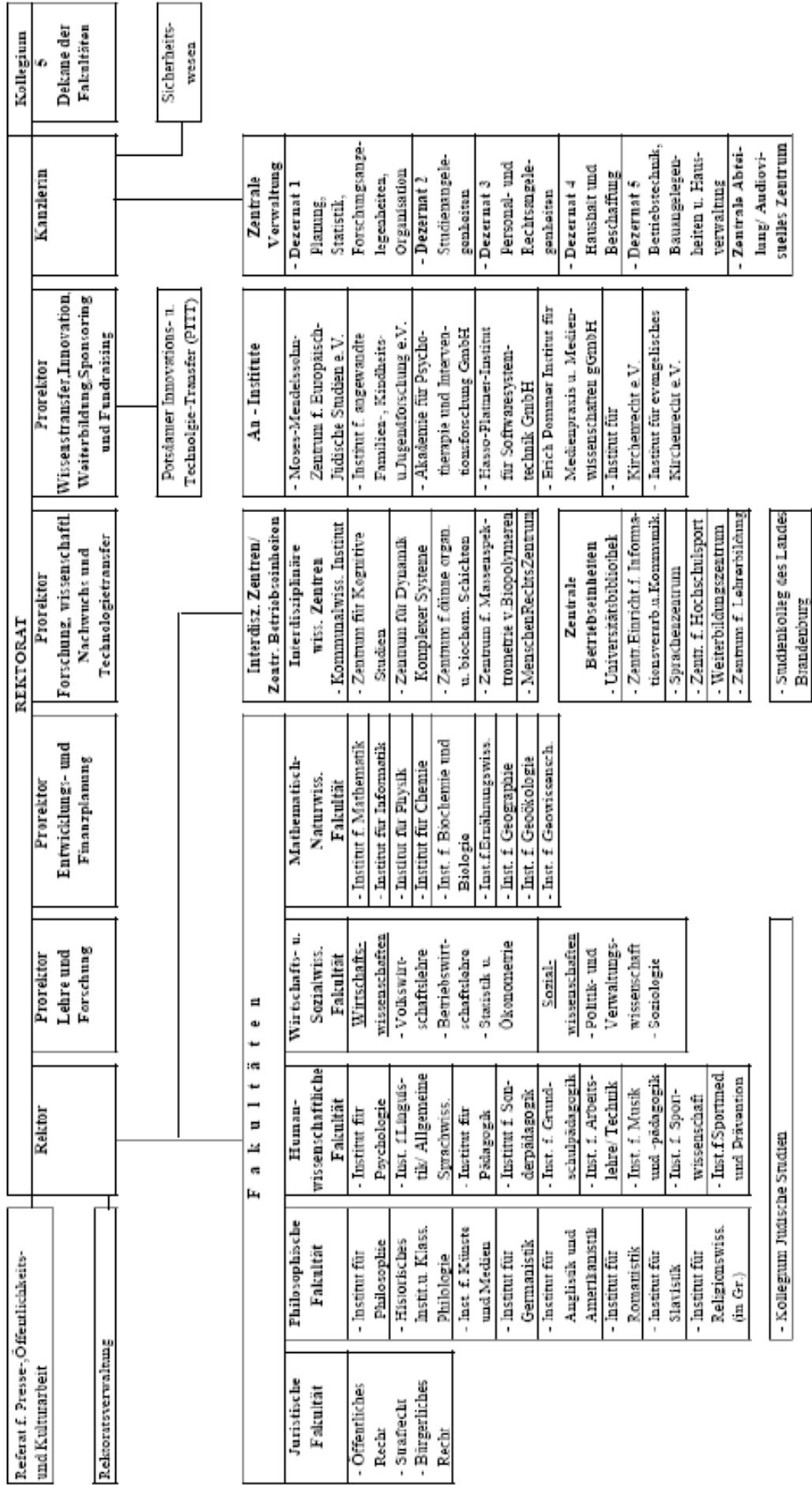
Abschließend sei allen gedankt, die zum Zustandekommen dieses Forschungsberichtes beigetragen haben.

Professor Dr. Bernd Walz

Prorektor für Forschung
und wissenschaftlichen Nachwuch

ÜBERSICHTEN

- Struktur der Universität Potsdam
- Promotionen/Habilitationen
- Drittmittel/Drittmittelpersonal
- Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen,
Graduiertenprogramme
- Gastwissenschaftler der A. von Humboldt Stiftung
- Projekte im 5. Forschungsrahmenprogramm der EU



Abgeschlossene Promotionen/ Habilitationen nach Fakultäten 1997 - 2003

Fach / Fakultät	1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003	
	Promot.	Habil.	Promot.	Habil.	Promot.	Habil.	Promot.	Habil.	Promot.	Habil.	Promot.	Habil.	Promot.	Habil.
Juristische Fakultät	12		12		23	1	19		21		26		27	1
Philosoph. Fakultät	5	1	10	1	7		14	1	16	5	19	5	12	6
Humanwiss. Fakultät	4		7	1	8	2	11	4	9	4	9	5	12	4
WiSo-Fakultät	6		6		15	2	12		12	1	16	1	14	1
Math.-Nat. Fakultät	37	3	66	9	61	8	76	12	78	5	76	11	68	10
Summe Fakultäten	64	4	101	11	114	13	132	17	136	15	146	22	133	22

Drittmittel - Einnahmen 1993 - 2003

nach Organisationseinheiten ohne Mittel des Trägers der Hochschule

Fakultäten/ Organisationseinheiten	in Tausend EURO										
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Juristische Fakultät	6	6	0	0	0	67	90	105	99	153	195
Philosophische Fakultät	135	266	318	574	1.067	1.348	1.172	1.163	1.505	1.644	1.572
Humanwissensch. Fakultät	111	413	810	1.313	1.431	1.571	1.740	1.932	2.804	2.687	3.317
WiSo-Fakultät	131	110	685	380	426	585	555	475	420	675	713
Math.-Naturwiss. Fakultät	2.549	1.874	2.334	3.459	4.965	6.169	5.896	8.173	10.041	10.991	11.271
Interdisziplinäre Zentren	6	208	266	592	521	374	280	226	148	185	206
Sonstige Einrichtungen	1.890	1.033	476	523	668	621	650	1.009	1.250	1.616	1.874
Gesamt	4.828	3.910	4.889	6.841	9.078	10.735	10.383	13.083	16.267	17.951	19.148

Erläuterung:

1991-2003 ohne MWFK; mit and. Ministerien (z.B. M.BJS, MW), Landeseinrichtungen (ILB, LUA)

1997-2003 ohne Sonderprogramme des Landes: HSP, HWP

2000-2003 mit durchlaufenden Geldern der EU-Projekte (Physik; Cosic of Sens, Equip; Biologie; NICIP) u. d. BMBF-Projektes (Biologie: Trockensavannen)

Sonstige Einrichtungen (Dezernate, Zentrale Betriebseinheiten, An-Institute)

Drittmittel - Einnahmen 1991 - 2003

nach Geldgebern ohne Mittel des Trägers der Hochschule

Drittmittelgeber	in Tausend Euro												
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
DFG	129	137	572	999	2.345	3.206	3.768	4.566	4.696	5.764	5.742	5.840	7.105
Bund		1.566	2.458	954	1.234	1.545	1.676	1.560	1.761	2.048	5.246	4.811	5.994
Landesmittel:	108	610	394	358	324	324	378	355	342	210	345	479	436
- Ministerien, Landeseinrichtungen													
Unternehmen, Verbände, sonstige Private, Spenden	82	127	295	190	144	924	1.267	1.395	1.207	1.682	1.361	1.722	1.395
Stiftungen/ Fördergesellschaften	90	37	200	319	665	620	1.614	1.405	1.503	1.400	1.594	1.573	1.480
Sonstiger öffentlicher Bereich und Gemeinden	70	268	836	926	58	98	53	125	176	90	1.138	823	769
EU, Internationale Organisationen			73	165	118	124	324	1.031	395	1.520	799	2.486	1.318
Sondermittel der EU:								298	303	368	42	217	651
- Europäischer Sozialfonds ESF													
- Eur. Fonds f. region. Entw. EFRE													
Gesamt	480	2.745	4.828	3.910	4.889	6.841	9.079	10.735	10.383	13.083	16.267	17.951	19.148

Erläuterung:

1991-2003 ohne MWFK; mit and. Ministerien (z.B. MBJS, MW), Landeseinrichtungen (ILB, LUA)
 1997-2003 ohne Sondermittel: Land (HEP, HSP III allg., HSP III 1.6 u. HWP); EU (ESF, EFRE)
 1994-1999 mit Hochschulerneuerungsprogramm
 2000-2003 mit durchlaufenden Geldern der EU-Projekte (Physik: Cosmic of Sens. Equip, QUIPRODIS; Chemie: ALFA; Biologie: NICIP) u. d. BMBF-Projektes (Biologie: Trockensavannen)

Drittmittelbewilligungen DFG gesamt - Universität Potsdam; Gegenüberstellung der Zeiträume 1996-1998 und 1999-2001
(Drittmittelbewilligungen/ Professor* sowie Drittmittelbewilligungen/ Wissenschaftler* insgesamt je Fachgebiet)

Fachgebiet ²	DFG - Bewilligungen 1996 - 1998						DFG - Bewilligungen 1999 - 2001					
	DFG ♦		Universität Potsdam		DFG ♦		Universität Potsdam		DFG ♦		Universität Potsdam	
	Professoren	Wissenschaftler insgesamt	Professoren	Wissenschaftler insgesamt ¹⁾	Professoren	Wissenschaftler insgesamt	Professoren	Wissenschaftler insgesamt	Professoren	Wissenschaftler insgesamt	Professoren	Wissenschaftler insgesamt ¹⁾
	T€je Prof.	T€je Wiss.	T€je Prof.	T€je Wiss.	T€je Prof.	T€je Wiss.	T€je Prof.	T€je Wiss.	T€je Prof.	T€je Wiss.	T€je Prof.	T€je Wiss.
Gesellschaftswissenschaften	34,5	8,8	36,1	10,0	37,4	9,5	19,3	6,5	37,4	9,5	19,3	6,5
Geschichts- und Kunstwissenschaften	88,1	28,6	23,0	6,8	94,8	32,9	110,8	30,0	94,8	32,9	110,8	30,0
Sprach- und Literaturwissenschaften	46,9	11,4	47,9	11,2	59,0	14,3	127,3	40,9	59,0	14,3	127,3	40,9
Psychologie, Pädagogik, Philosophie, Theologie ²⁾	47,1	13,8	75,2	15,9	53,2	15,9	98,0	27,6	53,2	15,9	98,0	27,6
Geistes- und Sozialwissenschaften	48,0	12,9	48,7	12,0	55,2	15,0	79,0	24,4	55,2	15,0	79,0	24,4
Medizin ³⁾	149,9	12,5	171,1	34,5	171,1	13,9	-	-	171,1	13,9	-	-
Biologie ⁴⁾	414,3	68,2	172,6	34,5	501,4	81,9	95,0	31,1	501,4	81,9	95,0	31,1
Veterinärmedizin ³⁾	40,7	9,5	50,2	10,3	50,2	10,3	-	-	50,2	10,3	-	-
Agrar- und Forstwirtschaften ⁵⁾	117,1	19,2	94,6	35,0	117,7	19,3	55,1	19,7	117,7	19,3	55,1	19,7
Biologie/Medizin	194,7	19,7	137,1	34,7	222,0	21,8	85,9	28,6	222,0	21,8	85,9	28,6
Geowissenschaften ⁶⁾	298,7	54,0	62,9	22,3	326,3	61,2	224,2	74,7	326,3	61,2	224,2	74,7
Chemie	190,6	22,8	69,5	9,2	202,6	25,7	68,9	16,8	202,6	25,7	68,9	16,8
Physik	226,5	34,6	163,0	21,2	259,3	40,5	261,1	62,4	259,3	40,5	261,1	62,4
Mathematik	56,1	17,0	63,1	15,2	69,1	21,1	56,1	20,3	69,1	21,1	56,1	20,3
Naturwissenschaften	171,3	28,9	93,6	17,3	190,5	33,4	140,9	40,0	190,5	33,4	140,9	40,0
Allg. Ingenieurwissenschaften und Maschinenwesen ⁷⁾	417,5	46,7	469,8	-	469,8	52,9	-	-	469,8	52,9	-	-
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen ³⁾	40,3	7,4	54,4	-	54,4	9,5	-	-	54,4	9,5	-	-
Bergbau und Hüttenwesen ³⁾	471,9	65,6	520,9	-	520,9	69,7	-	-	520,9	69,7	-	-
Elektrotechnik, Informatik ⁸⁾	153,0	22,7	50,7	10,1	167,4	25,9	84,7	29,7	167,4	25,9	84,7	29,7
Ingenieurwissenschaften	213,6	30,1	50,7	8,7	237,0	33,7	74,1	22,8	237,0	33,7	74,1	22,8
Insgesamt	133,1	21,6	69,9	15,8	147,6	24,1	92,4	28,3	147,6	24,1	92,4	28,3

* bezogen auf Stellen

□ zugeordnet nach Fachsystematik der DFG

♦Quelle: Broschüre d. DFG: Förder-Ranking 2003 Institutionen-Regionen-Netzwerke; DFG-Bewilligungen und weitere Basisdaten öff. Geförderter Forschung (DFG 2003)

▲ Quelle: Statistik der Universität Potsdam Drittmittel-Einnahmen der UP 1999-2001 (aus DFG-Mitteln)

¹⁾ Quelle: LDS Brandenburg, Sonderauswertungen auf der Grundlage der Bundesstatistiken 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001

²⁾ an Uni Potsdam ohne Theologie

³⁾ an Uni Potsdam mit Biochemie

⁴⁾ an Uni Potsdam Ernährungswissenschaft

⁵⁾ an Uni Potsdam mit Geoökologie

⁶⁾ an Uni Potsdam Arbeitslehre/ Technik

⁷⁾ an Uni Potsdam nur Informatik

Zahlen der Universität unter Vorbehalt

Drittmittel - Beschäftigte 1997 - 2003 *
Universität gesamt - nach Fakultäten

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Personal							
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0
Philosophische Fakultät	21	21	19	23	20	25	23
Humanwissenschaftliche Fakultät	26	26	20	28	34	36	34
Wirtschafts-u. Sozialwiss. Fakultät	8	12	11	6	8	10	12
Math.-Naturwiss. Fakultät	120	117	105	103	148	167	176
Interdisziplinäre Zentren/ Forschergruppen/ Verwaltung	14	17	6	42	43	38	41
Gesamt	189	193	161	202	253	276	286

Erläuterung:

* Drittmittel-Beschäftigte zum Stichtag 1.10. jeden Jahres

* ohne Hilfskräfte

Sonderforschungsbereich der Universität Potsdam

(gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)

SFB 632

Informationsstruktur: Die sprachlichen Mittel der Gliederung von Äußerung, Satz und Text

Sprecheruniversität: Universität Potsdam

Sprecherin: Frau Prof. Dr. Caroline Féry

(Institut für Linguistik/ Allgemeine Sprachwissenschaft)

Laufzeit: 2003 - 2007

Sonderforschungsbereiche mit Beteiligung der Universität Potsdam

(gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)

SFB 267

Deformationsprozesse in den Anden

Sprecheruniversität: Freie Universität Berlin

Teilprojekte UP:

Prof. Dr. Manfred Strecker (Geologie) TP G6

Prof. Dr. Frank Scherbaum (Geophysik) TP F3

Laufzeit: 1998 - 2004

SFB 366

Zelluläre Signalerkennung und -umsetzung

Sprecheruniversität: Freie Universität Berlin

Teilprojekt UP: Molekulare Charakterisierung hepatischer Protanoidrezeptoren und ihrer Signalketten (TP A16)

Prof. Dr. Gerhard P. Püschel (Biochemie der Ernährung)

SFB 429

Molekulare Physiologie. Energetik und Regulation primärer pflanzlicher Stoffwechselprozesse.

Sprecheruniversität: Humboldt-Universität zu Berlin

Teilprojekte UP:

Prof. Dr. Martin Steup (Pflanzenphysiologie) TP B2

Prof. Dr. Thomas Altmann (Genetik), Dr. Kloska (MPI)

Dr. Peter Geigenberger (MPI); Dr. Gerhard Ritte (Pflanzenphysiologie) TP B7

Prof. Dr. Bernd Müller-Röber (Molekularbiologie) TP B8

Laufzeit: 1999 - 2004

SFB 448

Mesoskopisch strukturierte Verbundsysteme

Sprecheruniversität: Technische Universität Berlin

Teilprojekt UP: Elektronentransferreaktionen in Materialien mit Polaritätsgradient (TP C7)

Dr. Christian Spitz (Photonik), Prof. Dr. Helmut Möhwald (MPI)

Laufzeit: 2004 - 2006

SFB 555

Komplexe Nichtlineare Prozesse

Sprecheruniversität: Humboldt-Universität zu Berlin

Teilprojekt UP: Dynamik großskaliger natürlicher Systeme - Analyse und Vorhersagbarkeit

Prof. Dr. Stefan Rahmstorf (PIK) TP C1

Prof. Dr. Arkadi Pikovski (Stat. Physik/ Chaostheorie) TP C3

Prof. Dr. Jürgen Kurths (Nichtlineare Dynamik); Prof. Dr. Jochen Zschau (GFZ) TP C3

Prof. Dr. Matthias Hohlschneider (Angewandte Mathematik) TP C4

Laufzeit: 1998 - 2004

SFB 626

Ästhetische Erfahrungen im Zeichen der Entgrenzung der Künste

Sprecheruniversität: Freie Universität Berlin

Teilprojekt UP: Subjekt und Objekt der ästhetischen Erfahrung (TP C1)

Prof. Dr. Christoph Menke (Philosophie)

Laufzeit: 2002 - 2006

Stand: Januar 2004

Forschergruppen an der Universität Potsdam (gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)

■ Konfligierende Regeln und Strategien zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft (375)

Sprecher: Prof. Dr. Jürgen Kurths

(Institut für Physik, Potsdam)

Beteiligte Wissenschaftler:

Prof. Dr. Gisbert Fanselow	(Institut für Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft, Potsdam)
Prof. Dr. Caroline Féry	(Institut für Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft, Potsdam)
Prof. Dr. Douglas Saddy	(Institut für Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft, Potsdam)
Prof. Dr. Reinhold Kliegl	(Institut für Psychologie, Potsdam)
Prof. Dr. Torsten Schaub	(Institut für Informatik, Potsdam)
Prof. Dr. Angela Friederici	(Max-Planck-Institut für neuropsychologische Forschung, Leipzig)
Dr. Matthias Schlewsky	(Institut für Germanistische Sprachwissensch., Universität Marburg)

■ Frühkindliche Sprachentwicklung und spezifische Sprachentwicklungsstörungen (381)

Sprecher: Prof. Dr. Jürgen Weissenborn

(Institut für Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft, Potsdam)

Beteiligte Wissenschaftler:

Dr. Kathleen Wermke	(Universitätsklinikum Charité der Humboldt-Universität zu Berlin)
Dr. Barbara Höhle	(Institut für Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft, Potsdam)
Prof. Dr. Angela D. Friederici	(Max-Planck-Institut für Neuropsychologische Forschung, Leipzig)
Prof. Dr. Manfred Gross	(Universitätsklinikum Benjamin Franklin, Freie Universität Berlin)
PD Dr. Sabrina Pauen	(Institut für Psychologie, Technische Universität Magdeburg)

■ Bildung und Stabilität von β -Faltblättern (475)

Sprecher: Prof. Dr. Robert Seckler

(Institut für Biochemie und Biologie, Potsdam)

Beteiligte Wissenschaftler:

Dr. Benjamin Schuler	(Institut für Biochemie und Biologie, Potsdam)
Prof. Dr. Udo Heinemann	(M. Delbrück Centrum für Molekulare Medizin Berlin-Buch)
Prof. Dr. Wolfgang Höhne	(Institut für Biochemie, Humboldt-Universität zu Berlin)
Prof. Dr. E.-Walter Knapp	(Institut für Chemie, Freie Universität Berlin)
Prof. Dr. Andreas Herrmann	(Institut für Biologie/ Biophysik, Humboldt-Universität zu Berlin)
Dr. Peter Müller	(Institut für Biologie/ Biophysik, Humboldt-Universität zu Berlin)
Prof. Dr. Hartmut Oschkinat	(Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie Berlin)
Dr. Rudolf Volkmer-Egert	(Institut für medizinische Immunologie, Charité HU Berlin)
Prof. Dr. Ullrich Koert	(Institut für Chemie, Humboldt-Universität zu Berlin)
Prof. Dr. Schneider-Mergener	(Institut für medizinische Immunologie, Charité HU Berlin)
Dipl.-Ing. Erich E. Wanker	(M. Delbrück Centrum für Molekulare Medizin Berlin-Buch)
Dipl. Biol. Andreas Hermann	(Institut für Biologie/ Biophysik, Humboldt-Universität zu Berlin)

Stand: Januar 2004

Graduiertenkollegs an der Universität Potsdam
(gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)



Makom: Ort und Orte im Judentum (707)

Sprecher: Prof. Dr. Julius H. Schoeps
Historisches Institut und Klassische Philologie

Volumen: 492.650 Euro / 524.181 Euro

Laufzeit: 01.04.2001 - 31.03.2004 (1. Förderperiode)

Laufzeit: 01.04.2004 - 31.03.2007 (2. Förderperiode)



Funktional Insect Science (837)

Sprecher: Prof. Dr. Bernd Walz
Institut für Biochemie und Biologie

Volumen: 929.767 EURO

Laufzeit: 01.04.2003 - 31.03.2006 (1. Förderperiode)

**gemeinsames Graduiertenkolleg mit der Humboldt-
Universität zu Berlin**

(gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)



Ökonomie und Komplexität in der Sprache (275)

Sprecheruniversität: Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Karin Donhauser
Institut f. Deutsche Sprache und Linguistik
Universität Potsdam

Prof. Dr. Peter Staudacher
Institut f. Linguistik/ Allg. Spachwissenschaft

Gesamtvolumen: 713.399 EURO

Laufzeit: 01.04.2002 - 31.03.2005 (3. Förderperiode)

Stand: 16.01.2004

Gastwissenschaftler der Alexander von Humboldt - Stiftung an der Universität Potsdam				
Zeitraum	Anzahl AvH-Gastwissenschaftler *	Anzahl AvH-Wissenschaftler je 100 Professoren **	Rang absolut	Rang gewichtet
1995 - 1999	10	4,4	50 von 74 Hochschulen insgesamt	53 von 73 Hochschulen insgesamt
1996 - 2000	17	7,87	40	35 von 72 Hochschulen insgesamt
1997 - 2001	20	9,79	33	29 von 71 Hochschulen insgesamt

* Stipendiaten und Preisträger

** Anzahl der AvH-Gastwissenschaftler bezogen auf 100 C3 + C4 Professoren lt. Angaben des Stat. Bundesamtes

Quelle:

Alexander von Humboldt-Stiftung; Zur Verteilung der AvH-Gastwissenschaftler auf deutsche Forschungseinrichtungen. (2001)

Anträge und Verträge aus dem 5. FRP der Europäischen Union (1998 - 2002)

		Anträge gesamt			Ablehnungen	Bewilligung/ Vertrag
		74			44	30
Nr.	Kurzbezeichnung	EU-Programme (deutsche Bezeichnung)	Anträge, innerhalb dieses Programms	Ablehnungen	Bewilligung/ Vertrag	
1.	QoL	Lebensqualität und Management lebender Ressourcen	19	16	3	
2.	IST	Nutzerfreundliche Informationsgesellschaft	9	3	6	
3.	GROWTH	Wettbewerbsorientiertes und nachhaltiges Wachstum	4	1	3	
4.	ENV-EESD	Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung	13	6	7	
5.	INCO	Sicherung der internationalen Stellung in der Gemeinschaftsforschung	1	1	0	
6.	IHP gesamt	Aufbau des Potentials an Humanressourcen in der Forschung und Verbesserung der sozioökonomischen Wissensgrundlagen	27	17	10	
7.	Dienstleistung		1	0	1	
Anträge gesamt			74	44	30	

FORSCHUNGSDOKUMENTATION

- Juristische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Juristische Fakultät

Forschungsprofil der Juristischen Fakultät

Die rechtswissenschaftliche Forschung der Juristischen Fakultät ist vorwiegend individuelle Forschung zu aktuellen Problemen des materiellen und formellen nationalen und internationalen Rechts. Die Schwerpunkte der Forschung liegen insbesondere im Bereich der Wirtschaft und der Verwaltung. Wichtige Forschungsarbeiten werden auch in den der Juristischen Fakultät besonders verbundenen Einheiten, dem Kommunalwissenschaftlichen Institut (Interdisziplinäres Zentrum) und dem Menschenrechtszentrum (Zentrale Einrichtung der Universität), geleistet.

Zivilrecht

Auf dem Gebiet des Zivilrechts werden u. a. folgende Forschungsprojekte bearbeitet:

- Rechtsfragen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts
- Rechtsfragen des Europäischen und Deutschen Wettbewerbsrechts, insbesondere mit seinen medienrechtlichen Bezügen
- Rechtsfragen des nationalen und internationalen Kreditrechts
- Integration des Wohnungseigentumsrechts in die Zivilrechts- und Zivilverfahrensrechtsdogmatik
- Rechtsfragen der Genossenschaft
- Rechtsfragen der Vereinigung auf dem Gebiet des Privatrechts
- Rechtsfragen aus dem Sachenrecht
- Rechtsfragen zum gerichtlichen Verfahren vor den Landgerichten
- Geschichte der Rechtswissenschaft der DDR.

Strafrecht

Die aktuelle Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Strafrechts umfasst die Schwerpunkte:

- Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
- Vermögensdelikte
- Rechtsstellung einwilligungsfähiger Patienten im Medizinstrafrecht
- Terrorismus und Strafrecht
- aktuelle Entwicklungen im Strafprozessrecht (Analyse der Reformen im Strafverfahrensrecht).

Öffentliches Recht

Auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts bilden folgende Forschungsthemen den Schwerpunkt der aktuellen Forschungstätigkeit:

- Verfassungsrecht und europäische Dimension
- Bundesverfassungsgericht und Verfassungsprozessrecht
- Verordnungsgebung im Rechtsstaat
- Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
- Staatshaftung
- Recht der Internationalen Organisationen
- Umweltrecht
- Kommunalrecht
- Verfassungsrechtliche Finanzausstattung der Kommunen
- Staatskirchenrecht.

Die Juristische Fakultät ist - wie bereits oben erwähnt - integriert in die Forschungsarbeit des Kommunalwissenschaftlichen Instituts und des Menschenrechtszentrums.

Forschungsschwerpunkte des Kommunalwissenschaftlichen Instituts sind zurzeit die Reform der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und Fragen neuer Steuerungselemente sowie des Personals und Personalmanagements bei der Modernisierung der Verwaltung.

Das Menschenrechtszentrum beschäftigt sich zurzeit in seiner Forschungstätigkeit mit Verfahren zur Durchsetzung menschenrechtlicher Verpflichtungen auf universeller und europäischer Ebene und den Folgen des demographischen Wandels für den Menschenrechtsschutz.

Bürgerliches Recht

Professur: **Professur für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht**
Prof. Dr. Detlev W. Belling
Universität Potsdam
Bürgerliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773523
Fax :0331/ 9773295
belling@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Aktuelle Probleme des Tarifrechts
 Projektleiter: Prof. Dr. Detlev W. Belling
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Christian Hartmann
 ▪ Dr. Mehmet Köksal

Kurzbeschreibung:

Die anhaltende Krise gibt den Anlass, sich grundlegend mit der Bindung an den Tarifvertrag auseinander zusetzen. Verschiedene rechtliche Instrumente, wie etwa das Rechtsinstitut des Wegfalls der Geschäftsgrundlage und das Verhältnismäßigkeitsprinzip werden untersucht. Ferner wird untersucht, inwieweit die Tarifpartner bei der Normsetzung durch Tarifvertrag an die Grundrechte gebunden sind.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.1999

Veröffentlichungen: ▪ Die außerordentliche Anpassung von Tarifverträgen an veränderte Umstände, in: Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht 1996, S. 906-913
 ▪ Die Tarifbindung in der Insolvenz, in: Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht 1998, S. 57-70
 ▪ Die Unzumutbarkeit als Begrenzung der Bindung an den Tarifvertrag, in: Zeitschrift für Arbeitsrecht 1997, S. 87-144
 ▪ Die Verantwortung des Staates für die Normsetzung durch die Tarifpartner - Zur Grundrechtstreue und Legalitätskontrolle von Tarifnormen - , in: Zeitschrift für Arbeitsrecht, 1999, S. 547-615
 ▪ Toplu I° Sözleşmesinde İlem Temelinin Çökmesi Halinde Uyarlama: HGK'nun 3. 5. 1995 Tarihli Kararının İncelenmesi, in YASA, yıl 1996, cilt 15, sayı 178, s. 1487-1510

Promotionen: ▪ Wagner, Karin, Die Verlagerung des Betriebszwecks als Fluchtweg aus dem Tarifvertrag?

Projekttitle: Arbeitsrecht in den neuen Bundesländern
 Projektleiter: Prof. Dr. Detlev W. Belling

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden arbeitsrechtliche Probleme, die sich als Folgen der Wiedervereinigung Deutschlands ergeben haben.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1991 - 31.12.1998

Veröffentlichungen: ▪ Arbeitsrechtliche Aspekte der Sanierung von Unternehmen in den neuen Bundesländern, in: Neue Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht, Beilage 1/91 zu Heft 12/91, S. 7-18
 ▪ Die dienstrechtliche Stellung des aus den ehemaligen Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen der DDR vom Land Brandenburg übernommenen Hochschulpersonals, Festschrift für Günther Wiese, Neuwied, Krißel 1998 S. 11-41

- Kündigung wegen des Verdachts der Stasi-Tätigkeit?, Festvortrag anlässlich der Jahrestagung 1993 von Eurojuris Deutschland e.V., ein Verband deutscher Rechtsanwaltskanzleien
 - Kurzkomentar zu LAG Berlin vom 14.01.1993 - 14 Ta 18/92 - betr. Rechtsweg, Zusatzrente aus der AO 1954 (DDR), in: Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 1993, S. 947-948
 - Rechtsgutachten zur Veränderung der Struktur des wissenschaftlichen Personals an der Universität Potsdam sowie zum Überleitungsverfahren des wissenschaftlichen Personals nach § 106a Brandenburgisches Hochschulgesetz, dem Gründungssenat der Universität Potsdam erstattet, Typoskript 1992.
- Promotionen:
- Meyer, Cord, Sozialplanregelungen in Treuhandunternehmen

Projekttitle: Arbeitsrecht in der Kirche
 Projektleiter: Prof. Dr. Detlev W. Belling
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Christoph Schäfer
 ▪ Jan L. Teusch

Kurzbeschreibung:

Streik in der Diakonie: Streikrecht und kirchliches Selbstbestimmungsrecht sind durch das Grundgesetz verbürgt. Die Gewährleistungen geraten in Konflikt miteinander, wenn es um die Festlegung der Arbeitsbedingungen in der Diakonie geht. Bei der Lösung des Konflikts kommt dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit maßgebliche Bedeutung zu. Weder die koalitionsmäßige Betätigung noch die kirchliche Selbstbestimmung darf weitergehend beeinträchtigt werden, als es zum Ausgleich der beiderseitigen Grundrechtspositionen erforderlich und angemessen ist. Einerseits darf der Streik nicht dazu führen, dass die zentralen diakonischen Aufgaben zum Erliegen kommen. Andererseits muss bei der Ausübung des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts das Recht der Arbeitnehmer auf Mitgestaltung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen angemessen berücksichtigt werden. Ein "Dritter Weg" der Kirchen, der einerseits Ausdruck ihres Selbstbestimmungsrechts ist und andererseits der Koalitionsfreiheit in einer - wenn auch kirchenspezifischen Weise - ausreichend gerecht wird, schafft den gebotenen Ausgleich zwischen Art. 9 Abs. 3 GG und Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 3 WRV. Entscheidend ist seine jeweilige konkrete Ausgestaltung. Solange und soweit in diakonischen Einrichtungen bei der Festlegung der Arbeitsbedingungen ein Regelungsfindungssystem gilt, in dem die Interessen der Arbeitnehmer hinreichend Berücksichtigung finden, ist die Anwendung von Mitteln des Arbeitskampfs unangemessen und deshalb wegen Verstoßes gegen das Prinzip der Verhältnismäßigkeit rechtswidrig. Erlegte ein Gericht (oder der Gesetzgeber) den diakonischen Einrichtungen unter diesen Umständen dennoch auf, die Arbeitsverhältnisse ihrer Mitarbeiter nach dem System des Tarifrechts einschließlich des Arbeitskampfrechts zu regeln, würden das Recht auf ungestörte Glaubensbetätigung (Art. 4 Abs. 1, 2 GG) und das Recht auf autonome Organisation und Verwaltung der caritativen und diakonischen Arbeit (Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 3 WRV) verletzt.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.10.2002
 Veröffentlichungen:

- Streik in der Diakonie?, Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht, Band 48 (2003), S. 407-445
- Streik unter dem Kreuz? - Zur Arbeitsniederlegung in diakonischen Einrichtungen, demnächst in: Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Bundesarbeitsgerichts, S. 475-489
- Vereinsrecht aus der Provinz - Das staatliche Auskunfts- und Unterrichtsrecht gegenüber konzessionierten Vereinen in Brandenburg, Festschrift für Helmut Kollhosser, S. 15-33

 Promotionen:

- Oswald, Robert, Streikrecht im kirchlichen Dienst und anderen karitativen Einrichtungen

- Schielke, Christian, Die Novellierung des
Mitarbeitervertretungsgesetzes
-

Projekttitle: Das Selbstbestimmungsrecht Minderjähriger bei medizinischen Eingriffen

Projektleiter: Prof. Dr. Detlev W. Belling

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Christina Eberl-Borges
▪ Dr. Frank Michlick

Kurzbeschreibung:

Die Unterscheidung zwischen Mündigen und Unmündigen beruht auf einem Grundsatz des Naturrechts, aus dem sich freilich nicht ergibt, wann ein Mensch den Status der Mündigkeit erreicht hat. Zwar lassen sich im Interesse der Rechtssicherheit und des Rechtsverkehrs strikte, wenngleich notwendigerweise willkürliche Altersgrenzen nicht vermeiden, soweit es um die Geschäftsfähigkeit oder die strafrechtliche Verantwortlichkeit geht. Ob aber die pauschale Unterscheidung zwischen Erwachsenen einerseits und Minderjährigen andererseits nach Maßgabe des Lebensalters auch in anderen Lebensbereichen gerechtfertigt ist, wird - vor allem in den U.S.A. unter dem Schlagwort "Children's Liberation" - zunehmend in Frage gestellt. Andererseits ist nicht zu vernachlässigen, dass auch bei der Einwilligung Minderjähriger in eine ärztliche Behandlung schutzwürdige Drittinteressen berührt werden, die ein erhöhtes Bedürfnis nach Rechtssicherheit begründen. Obwohl für den Minderjährigen, seine Eltern und den Arzt feststehen muss, wer das Recht hat, über die medizinische Behandlung des Minderjährigen zu entscheiden, hat der Gesetzgeber es in nicht wenigen Rechtsordnungen - etwa der deutschen und der französischen - bislang der Rechtsprechung und der Wissenschaft überlassen, entsprechende Regeln zu entwickeln. Ein Ziel des Projekts besteht darin, den deutschen Gesetzgeber dazu anzuregen, die Voraussetzungen festzulegen, unter denen Minderjährige eigene Entscheidungen über ihre Gesundheit, über die Geburtenkontrolle und den Schwangerschaftsabbruch treffen können.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1994 - 31.12.1996

Veröffentlichungen: ▪ Belling / Eberl / Michlick, Das Selbstbestimmungsrecht Minderjähriger bei medizinischen Eingriffen, Eine rechtsvergleichende Studie zum amerikanischen, englischen, französischen und deutschen Recht, 1994
▪ Der Schwangerschaftsabbruch bei Minderjährigen - Mit einem Ausblick auf das amerikanische Recht - ; in: Familie und Recht, 1995, S. 287-297
▪ Teenage Abortion in Germany - With Reference to the Legal System in the United States; in: 12 Journal of Contemporary Health Law and Policy, S. 100 - 126 (1996)

Promotionen: ▪ Springorum, Hans, Das Selbstbestimmungsrecht des geistig Behinderten in der medizinischen Behandlung - eine vergleichbare Studie zu den Rechtsordnungen Deutschlands, Englands und Kanadas

Projekttitle: Fragen der gesellschaftsrechtlichen Haftung

Projektleiter: Prof. Dr. Detlev W. Belling

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Christina Eschke

Kurzbeschreibung:

Untersucht wird die Haftung im Recht der Kapitalgesellschaften, u. a. die Konzernhaftung und die Haftung in der Vor-GmbH.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1991

Veröffentlichungen: ▪ Anmerkung zu BAG vom 08.03.1994 - 9 AZR 197/92 - betr. Haftung

- im qualifiziert faktischen Konzern, in: Sammlung Arbeitsrechtlicher Entscheidungen 1996, S. 253-261
- Anmerkung zu BAG vom 15.12.1999 - 10 AZR 165/98 - betr. Haftung von Geschäftsführer und Gesellschafter der Vor-GmbH, in: Arbeitsrechtliche Praxis Nr. 13, zu § 11 GmbHG
 - Der Schutz der Arbeitnehmer vor den haftungsrechtlichen Folgen einer Betriebsaufspaltung, in: Neue Juristische Wochenschrift 1991, S. 1919-1927
 - Handelndenhaftung in der Vor-GmbH für gesetzliche Verbindlichkeiten?, erscheint demnächst
- Promotionen:
- Dr. Eberl-Borges, Christina, Die Haftung des herrschenden Unternehmens für Schulden einer konzernabhängigen Personengesellschaft
 - Wiedemann, Thomas, Die Haftung von konzernierten Personengesellschaften unter besonderer Berücksichtigung in der GmbH & Co. KG

-
- Projekttitle: Kommentierung des Rechts des Dienstvertrags
 Projektleiter: Prof. Dr. Detlev W. Belling
 Kurzbeschreibung: Erläutert werden die §§ 614 - 630 BGB.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2002
 Veröffentlichungen:
- Ausschluss der Entgeltfortzahlung durch hypothetische Nichtleistung?, in Zeitschrift für Arbeitsrecht 1994, S. 519-544
 - Die Kündigung wegen verdachtsbedingten Vertrauenswegfalls, in: Recht der Arbeit 1996, S. 223-240
 - Die Verdachtskündigung, in: Festschrift für Rudolf Kissel zum 65. Geburtstag, München, 1994, S. 11-50
 - Erman, BGB, §§ 614-630, 10. Auflage, Köln 2000; 11. Auflage, 2004
 - Personalmanagement und Lebensgestaltung durch Sabbatical, in: Personal Profi 5/2002, S. 1-6
- Promotionen:
- Otto, Alexander, Der Wegfall des Vertrauens in den Arbeitnehmer als wichtiger Grund zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses
 - Schwirtzek, Thomas, Die Mankohaftung im Arbeitsverhältnis

-
- Projekttitle: Kommentierung zum Deliktsrecht
 Projektleiter: Prof. Dr. Detlev W. Belling
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Karl Riesenhuber
 ▪ Prof. Dr. Christina Eberl-Borges
 Kurzbeschreibung: Erläutert werden die §§ 830 - 838 BGB.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2001 – 31.12.2001
 Veröffentlichungen:
- Beweislastumkehr und Mitverschulden, in: Zeitschrift für Zivilprozess 1995, S. 455-473
 - Die Entziehung des Jagdscheins wegen Steuervergehens: Zur Novellierung des Bundesjagdgesetzes, Neue Juristische Wochenschrift 1991, S. 280

- Promotionen:
- Staudinger, BGB, §§ 830-838, 12. Auflage, Berlin 1997;
 - Bernau, Falk, Die Schadensersatzhaftung von Eltern (Aufsichtspflichtigen) nach § 832 BGB im Lichte des Verfassungswandels und des Wertewandels der Gesellschaft
 - Schäfer, Christoph, Die Erfüllung deliktsrechtlicher Verpflichtungen durch Übertragung der Verkehrssicherung auf Dritte

Projekttitle: Rechtsschutz vor Pflichtverletzungen des Betriebsrats

Projektleiter: Prof. Dr. Detlev W. Belling

Kurzbeschreibung:

Obwohl die Befugnisse und Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats durch die Betriebsverfassungsgesetze von 1952 und 1972 stark zugenommen haben und damit die Gefahr des Machtmissbrauchs gewachsen ist, ist es bislang nicht gelungen, die Arbeitnehmer und den Arbeitgeber vor Pflichtverletzungen des Betriebsrats wirkungsvoll zu schützen. Die rechtliche Verantwortlichkeit des Betriebsrats und seiner Mitglieder ist eine zentrale, aber ungelöste Frage der modernen Industriegesellschaft von hoher sozialpolitischer Brisanz. In welchem Umfang darf der Schutz des Arbeitnehmers und Bewerbers um einen Arbeitsplatz den gesellschaftlichen Kollektivmächten unkontrolliert anvertraut werden? Wie weit reicht der Handlungsspielraum des Betriebsrats, innerhalb dessen er nach eigenem Ermessen handeln kann, ohne sich gegenüber den Arbeitnehmern, aber auch gegenüber dem Arbeitgeber rechtlich verantworten zu müssen? Ausgehend von dem Grundsatz, dass in einem Rechtsstaat Macht stets mit rechtlicher Verantwortung einhergeht, wird ein umfassendes Rechtsschutzsystem auf der Grundlage des Privatrechts entwickelt. Es werden die verschiedenen Rechtsbeziehungen zwischen dem Betriebsrat und den Arbeitnehmern einerseits und dem Betriebsrat und dem Arbeitgeber andererseits untersucht. Art und Qualität der jeweiligen Rechtsbeziehungen rechtfertigen eine vertragsähnliche Haftung aus Sonderbeziehung, wie sie auch bei anderen Ämtern des Privatrechts besteht. Verstößt der Betriebsrat gegen seine Amtspflichten, stehen den Arbeitnehmern und dem Arbeitgeber primär Ansprüche auf Erfüllung der verletzten Pflichten gegen den Betriebsrat und dessen Mitglieder zu. Sekundär können Schadensersatzansprüche gegen die Betriebsratsmitglieder geltend gemacht werden. Durch die Begrenzung ihrer Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit bleibt die Unabhängigkeit der Amtsführung gewährleistet; dadurch wird auch der Ehrenamtlichkeit des Betriebsratsamts Rechnung getragen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Veröffentlichungen:

- Legal Protection Against Breaches of Duty on the Part of the German Works Councils - a Fata Morgana?, Berlin, Heidelberg 2000

Projekttitle: Zivil- und Verfahrensrecht

Projektleiter: Prof. Dr. Detlev W. Belling

Beteiligte Wissenschaftler:

- Christoph Schäfer
- Jan Teusch

Kurzbeschreibung:

Untersuchung einzelner dogmatischer Probleme aus dem Zivil- und Verfahrensrecht

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.08.2002 - 19.12.2003

Veröffentlichungen:

- Schäfer, Christoph / Jan Teusch: Love Parade und BGB, in: Juristische Arbeitsblätter 2003, S. 768-774
- Schäfer, Christoph: Besprechung des Urteils des BGH vom 16.10.2003 (IX ZR 55/02) zu § 771 ZPO, § 1006 BGB, § 13 Abs. 1 GmbHG: Drittwiderspruchsklage einer Ein-Mann-GmbH gegen Gläubiger ihres

Alleingeschafters, Eigentumsvermutung des § 1006 BGB, demnächst
in: Juristische Arbeitsblätter
▪ Schäfer, Christoph: Zum Begriff der Pflichtverletzung in § 280 I 1
BGB, in: Juristische Arbeitsblätter 2003, S. 600-604

Professur: **Professur für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische
Rechtsgeschichte**
Prof. Dr. Stefan Chr. Saar
Universität Potsdam
Bürgerliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773580
Fax :0331/ 9773490
stsaar@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Eherecht im Frühmittelalter

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar

Kurzbeschreibung:

Seit jeher gehört die Geschichte des Eherechts zu den zentralen Gegenständen der germanistischen Rechtsgeschichte. Ältere Monographien des 19. und des 20. Jahrhunderts haben die Institution Ehe vornehmlich aus dem Blickwinkel der Eheschließung und der persönlichen und der vermögensrechtlichen Ehwirkungen erschlossen, erscheinen jedoch rückblickend als mitunter spekulativ, nicht selten sogar als ideologisch gefärbt und neigen zu unangemessenem Dogmatisieren; neuere Arbeiten mit zeitlich und räumlich weiter ausgreifender Perspektive und sozialgeschichtlicher Ausrichtung haben das Forschungsgebiet erheblich bereichert, beschränken sie aber zumeist auf einzelne Quellen und Quellengruppen oder greifen Einzelprobleme der Eherechtsgeschichte heraus. Das Ziel der vorliegenden Untersuchung besteht darin, unter kritischer Würdigung älterer Forschungsansätze eine Gesamtsicht frühmittelalterlichen Ehe- und Ehescheidungsrechts zu zeichnen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2001

Projekttitle: Erman - Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar

Kurzbeschreibung:

In Vorbereitung der 11. Auflage des Erman - Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, deren Erscheinen für das Jahr 2004 vorgesehen ist, wurde die Kommentierung zum Adoptionsrecht - §§ 1741-1772 BGB - vollständig neu überarbeitet.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2002

Veröffentlichungen: ▪ Saar, Stefan: Kommentierung der §§ 1741-1772 BGB. In: Erman –
Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch / hrsg. von H. P.
Westermann. Münster/Köln: Aschendorff/Schmidt, 11. Aufl. 2004, Bd. 2.

Projekttitle: Heinz Holzhauer - Beiträge zur Rechtsgeschichte

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar

Kurzbeschreibung:

Der Projektleiter ist Mitherausgeber dieses Sammelbands. Er erscheint aus Anlass des 65. Geburtstags von Heinz Holzauer mit einer Auswahl von 16 Beiträgen aus seiner fast 30jährigen Beschäftigung mit der Rechtsgeschichte vom Frühmittelalter bis in die Nachkriegsgeschichte. Neben familien- und strafgeschichtlichen Aufsätzen begegnen biographische und lokalhistorische Arbeiten, existenzielle Fragen nach Leben und Tod werden in ihren geschichtlichen Zusammenhängen beleuchtet, und auch die Kunst – konkret Oper und Literatur – ist in diesem Buch vertreten. Gemeinsam ist vielen Beiträgen – bei aller Heterogenität – die Einbeziehung von wissenschaftlichen Nachbardisziplinen, insbesondere der Ethnologie.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1999

Veröffentlichungen: ▪ Heinz Holzauer – Beiträge zur Rechtsgeschichte / hrsg. von St. Saar u. A. Roth. – Berlin: E. Schmidt, 2000

Projekttitle: 'Ius Vivens'

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar

Kurzbeschreibung:

Der Projektleiter ist Mitherausgeber der rechtshistorischen Reihe "Ius Vivens" des Lit-Verlages. Sie dient der Edition von Quellentexten (Abteilung A) und der Publikation rechtsgeschichtliche Abhandlungen (Abteilung B).

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1995

Veröffentlichungen: ▪ <http://www.lit-verlag.de/kataloge/jura2001.pdf>

Projekttitle: Kontinuität und Wandel von Raum- und Zeitwahrnehmung in der spätmittelalterlich-frühneuzeitlichen Stadt

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar

Kurzbeschreibung:

Die interdisziplinäre Forschergruppe folgt den wahrnehmungsgeschichtlichen Ansätzen in der neuern Kulturgeschichte und wendet sich mit dem Projekt einer Problematik zu, die bislang eher programmatisch behauptet, als in substanziellen Fallstudien behandelt worden ist. Erstes Ziel ist eine Synopse der Quellen, in denen Zeit- und Raumwahrnehmungsmuster artikuliert werden. Untersucht werden sollen städtischen Chroniken, Geschäftsschriftgut und so genannte fiktive, insbesondere poetische Texte; Berücksichtigung finden zudem die Bildprogramme der damaligen Zeit, insbesondere politische Kunst an Rathäusern oder anderen öffentlichen Gebäuden, Bildchroniken, Stadtführer und –beschreibungen.

Mittelgeber: MWFK

Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitle: Lexikon für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar

Kurzbeschreibung:

Das Projekt umfasst Beiträge zu einzelnen Stichworten der zweiten, vollständig überarbeiteten Auflage des Lexikons für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht. Die Arbeiten an Beiträgen zu den Stichworten "Preußenkonkordat", "L.A. Richter" und "Treuga Dei", die im dritten Band - geplant für das Jahr 2004 - erscheinen werden, sind bereits abgeschlossen.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2000
 Veröffentlichungen:

- Saar, Stefan: Caesaropapismus. In: Lexikon für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht / hrsg. von Axel Freiherr von Campenhausen, Ilona Riedel-Spangenberg und Reinhold Sebott unter Mitarbeit von Heribert Hallermann. Padaborn: Schönigh, Bd. 1, 2. Aufl. 2000, S. 324-325.
- Saar, Stefan: Eid. A.a.O. Bd. 1, 2. Aufl. 2000, S. 572-574.
- Saar, Stefan: Gottesurteil. A.a.O. Bd. 2, 1. Aufl. 2002, S. 172-173.

Projekttitel: Reallexikon der Germanischen Altertumskunde
 Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar

Kurzbeschreibung:

Der Projektleiter ist Fachberater der Redaktion und Autor von Beiträgen zu einzelnen Stichworten des Hoop's RGA. Neben den Beiträgen in den bereits veröffentlichten Bänden sind die Arbeiten zu den Stichworten "Rechtsbruch", "Schuld (juristisch)" und "Sippe" abgeschlossen. Ziel des Lexikons ist eine enzyklopädische Darstellung der Kulturgeschichte aller germanischer Völkerschaften bis in die frühchristliche Zeit; als Schwerpunkt wird ein zeitlicher Rahmen vom ersten vorchristlichen Jahrhundert bis zur Karolinger Zeit, für Skandinavien bis zum elften/zwölften Jahrhundert zugrunde gelegt. Die Darstellung erfolgt in nach Stichworten alphabetisch geordneten Komplex- und Einzelartikeln; insgesamt sind 30 Bände geplant, die bis zum Jahre 2005 vollständig erschienen sein werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2000
 Veröffentlichungen:

- Saar, Stefan: Haussuchung und Heimsuchung. In: Reallexikon der Germanischen Altertumskunde / begründet von J. Hoops / hrsg. von Heinrich Beck, Dieter Geuenich und Heiko Steuer mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Berlin: Sellier de Gruyter, Bd. 14, 2. Aufl. 2000, S. 75-78 und 247 bis 250..
- Saar, Stefan: Ine von Wessex. A.a.O. Bd. 15, 2. Aufl. 2000, S. ...
- Saar, Stefan: Mitgift und Morgengabe. A.a.O. Bd. 20, 2. Aufl. 2001, S. 100-101 und 244-246.
- Saar, Stefan: Opfer- und Opferfunde (rechtshistorisch). A.a.O. Bd. 22, 2.Aufl. 2002, S. 111-113.
- Saar, Stefan: Raub- und Entführungsehe. A.a.O. Bd. 24, 2. Aufl. 2003, S. ...

Projekttitel: Recht und Literatur
 Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses Projekts ist eine rechtshistorische Analyse ausgewählter literarischer Werke. Zeitgenössische Reflektionen der Verfasser werden darauf hin untersucht, inwiefern diese Rückschlüsse auf damals geltendes Recht erlauben.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2002
 Veröffentlichungen:

- Saar, Stefan: Recht, Literatur und der Nutzen der Rechtsgeschichte - Juristisches in Gottfried Kellers 'Martin Salander'. In: Der praktische Nutzen der Rechtsgeschichte - Hans Hattenhauer zum 70. Geburtstag / hrsg. von Jörn Eckert. Heidelberg: C. F. Müller, 2003.

Projekttitle: Rechtshistorische Reihe
Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar
Kurzbeschreibung:
Der Projektleiter ist Mitherausgeber der „Rechtshistorischen Reihe“ im Verlag Peter Lang. Es handelt sich dabei um ein Forum für Publikationen mit rechtshistorischem Hintergrund.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.01.2001
Veröffentlichungen: ▪
<http://www.peterlang.ch/all/index.cfm?vReihe=vReihe&vDom=1&vRub=1080>

Projekttitle: Rechtsprobleme aus dem Zivilrecht
Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Henry Posselt
▪ Joachim Jobi
Kurzbeschreibung:
Dieses Projekt fasst kleinere Forschungsvorhaben zu verschiedenen Rechtsproblemen des geltenden Zivilrechts zusammen. Eine Untersuchung zu Rechtsproblemen rund um den Geschenkgutschein ist nahezu abgeschlossen; parallel dazu erfolgt derzeit eine Untersuchung zur Teilnichtigkeit gemäß § 139 BGB.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.01.1999
Veröffentlichungen: ▪ Saar, Stefan; Posselt, Henry: Der praktische Fall - Grundsschuldbestellung mit Hindernissen. In: JuS 2002, 778-781.
▪ Saar, Stefan: Zur Rechtsstellung des Schuldners nach § 354 a Satz 2 HGB. In: ZIP 1999, 988-994.

Projekttitle: Studienkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Chr. Saar
Kurzbeschreibung:
Der Studienkommentar ist eine an studentischen Bedürfnissen orientierte Erläuterung zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Nach einer Unterbrechung von knapp dreißig Jahren wird nunmehr an der dritten, vollständig überarbeiteten Auflage gearbeitet. Der Projektleiter bearbeitet in diesem Kontext das Erbrecht.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.01.2002

Professur: **Professur für Bürgerliches Recht, Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht**
Prof. Dr. Jens Petersen
Universität Potsdam
Bürgerliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773802
Fax :0331

jpetersn@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Aufsatz zum Kapitalgesellschaftsrecht

Projektleiter: Prof. Dr. Jens Petersen

Kurzbeschreibung:

Des Weiteren habe ich im letzten Jahr einen Aufsatz zum Kapitalgesellschaftsrecht, genauer der Frage der Ein- Mann- Vor- GmbH geschrieben, der voraussichtlich im nächsten Jahr erscheinen wird.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: seit 01.02.2003

Projekttitle: Beitrag zum Bankrecht

Projektleiter: Prof. Dr. Jens Petersen

Kurzbeschreibung:

Ich habe in diesem Jahr einen Beitrag zum Bankrecht geschrieben, in dem es um die Frage des Bankgeheimnisses geht.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: seit 01.02.2003

Veröffentlichungen: ▪ NJW 2003, S. 1570

Projekttitle: Beteiligung an einer Festschrift für Prof. Dr. Claus Wilhelm Canaris

Projektleiter: Prof. Dr. Jens Petersen

Kurzbeschreibung:

Für die Festschrift meines akademischen Lehrers Prof. Dr. Claus-Wilhelm Canaris habe ich einen Aufsatz zum Thema Steuerrecht und Zivilrecht geschrieben, in dem auch handels- und bilanzrechtliche Fragen behandelt wurden.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: seit 01.01.2002

Veröffentlichungen: ▪ Nutzen und Grenzen steuerrechtlicher Argumente im Zivilrecht, in: Kontinuität im Wandel der Rechtsordnung : Beiträge für Claus-Wilhelm Canaris zum 65. Geburtstag / hrsg. und verf. von seinen Schülern (157 Seiten), Verlag C.H. Beck

Projekttitle: Examenrepetitorium Allgemeines Schuldrecht

Projektleiter: Prof. Dr. Jens Petersen

Kurzbeschreibung:

Für den C. F. Müller Verlag habe ich ein Buch zum Allgemeinen Schuldrecht geschrieben, das als Examenrepetitorium konzipiert ist. Die Grundidee besteht darin, in einer fallorientierten Weise den examensrelevanten Stoff darzustellen. Das abschließende Buch ist im Jahr 2002 erschienen und umfasst etwa 200 Seiten.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.2002 - 31.10.2002

Veröffentlichungen: ▪ Examenrepetitorium Allgemeines Schuldrecht, Verlag C. F. Müller (200 Seiten)

Projekttitle: Medienrecht
Projektleiter: Prof. Dr. Jens Petersen
Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der an unserer Fakultät in den Vordergrund gestellten Schwerpunktausbildung und der in diesem Rahmen zu schaffenden Wahlfachgruppe zum Medienwirtschaftsrecht habe ich es übernommen, für den Verlag C. H. Beck ein Lehrbuch zum Medienrecht zu schreiben. Dieses Buch umfasst 265 Seiten und ist in diesem Jahr erschienen. Es behandelt den gesamten Bereich der Wahlfachgruppe, das heißt das Medienwirtschaftsrecht unter Einschluss des Bürgerlichen Medienrechts.

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.07.2002 - 31.03.2003
Veröffentlichungen: ▪ Medienrecht, Verlag C.H. Beck, (264 S.)

Projekttitle: Mitarbeit am Kölner Kommentar zum Umwandlungsrecht
Projektleiter: Prof. Dr. Jens Petersen
Kurzbeschreibung:

Geplant ist für das nächste Jahr die Mitarbeit am Kölner Kommentar zum Umwandlungsrecht, im Rahmen dessen ich den Formwechsel zu kommentieren habe. Das Umwandlungsrecht war bereits Gegenstand meiner Habilitationsschrift und wird mich in diesem Rahmen weiter beschäftigen.

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: seit 01.01.2004

Projekttitle: Mitherausgeber der Juristischen Ausbildungszeitschrift JURA
Projektleiter: Prof. Dr. Jens Petersen
Kurzbeschreibung:

Seit dem Jahr 2002 wurde meine Forschungstätigkeit in nicht geringem Umfang durch die mir angetragene Mitherausgeberschaft der Studentenausbildungszeitschrift Jura geprägt. Dabei sind im Wesentlichen 6 Aufsätze pro Jahr zu schreiben. Diese betreffen zu zwei Drittel den Anfängerstoff und zu einem Drittel ein Examensrepetitorium. In diesem Rahmen werden auch Karteikarten für die Studierenden angefertigt. Zuständig bin ich in diesem Bereich für den allgemeinen Teil des BGB, sowie das Handels- und Gesellschaftsrecht. Diese Verpflichtung besteht fortlaufend, das heißt in jedem Jahr sind sechs Aufsätze zu schreiben.

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: seit 01.01.2002
Veröffentlichungen: ▪ Allgemeiner Teil und Internet; Jura 2002, S. 387-390
▪ Das Vereinsrecht des BGB ; Jura 2002, S. 683-687
▪ Die Nacherfüllung; Jura 2002, S. 461-464
▪ Grundfragen zum Recht des Besitzes; Jura 2002, S. 160-164
▪ Sonderfragen zum Recht des Besitzes; Jura 2002, S. 255-259

Projekttitle: Sportveranstaltungen und ihre rechtliche Behandlung im Rundfunk- und Medienrecht

Projektleiter: Prof. Dr. Jens Petersen
Kurzbeschreibung:

Die erste Etappe meiner Tätigkeit war gekennzeichnet durch ein Projekt, das ich schon bei Beginn

meiner Lehrtätigkeit im Rahmen des Vertretungssemesters (Sommersemester 2001) behandelt habe. Dabei handelte es sich um ein Buch zum Fußball im Rundfunk- und Medienrecht. Es ging dabei vor allem um die rechtliche Behandlung der Übertragung von Sportereignissen, die sich symptomatisch und hauptsächlich im Bereich des Fußballs widerspiegelte. Daneben sollte aber auch das internationale Recht nicht zu kurz kommen, so dass sich zahlreiche rechtsvergleichende Exkurse finden, die auch das internationale Wirtschaftsrecht entsprechend zum Gegenstand hatten. Aus dieser Beschäftigung ist das genannte Buch Fußball im Rundfunk- und Medienrecht hervorgegangen, das im Jahr 2001 vom Beck-Verlag gedruckt wurde (138 Seiten). Es ist erschienen in der von Hanns Prütting und Klaus Stern herausgegebenen Schriftenreihe zum Rundfunkrecht an der Universität Köln.

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: seit 01.01.2001
Veröffentlichungen: ▪ Fußball im Rundfunk- und Medienrecht, Schriftenreihe zum Rundfunkrecht an der Universität Köln, Verlag C. H. Beck

Professur: **Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht**
Prof. Dr. Jürgen Oechsler
Universität Potsdam
Bürgerliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773526
Fax :0331/ 9773814
oechsler@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Europäisches Medienrecht
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Oechsler
Kurzbeschreibung:
Beitrag zur Fernabsatzrichtlinie im Medienrecht in: Castendyk/Stettner (Hrsg.), Europäisches Medienrecht, C.H. Beck Verlag.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitel: Kommentar zum Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG)
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Oechsler
Kurzbeschreibung:
Seit dem 1.1.2002 schafft das Gesetz zur Regelung von öffentlichen Angeboten zum Erwerb von Wertpapieren und von Unternehmensübernahmen (WpÜG) neue Rahmenbedingungen. Praxisnah kommentiert wurden die §§ 1-31 WpÜG sowie die WpÜG-Angebotsverordnung v. 27.12.2001. Der Kommentar erscheint 2003 im C.H. Beck Verlag.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.04.2001
Veröffentlichungen: ▪ Oechsler, Jürgen, Der Regierungsentwurf zum Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz - Regelungsbedarf auf der Zielgeraden, NZG 2001, 817 ff.

Projekttitel: Kommentierung der §§ 222-240 AktG im Münchener Kommentar zum

AktG
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Oechsler
Kurzbeschreibung:
Kommentierung zur Kapitalherabsetzung (§§ 222-240 AktG) im Münchener Kommentar zum Aktienrecht des C.H. Beck Verlages. Hrsg. von Prof. Dr. Bruno Kropff und Prof. Dr. Johannes Semler, - 2. Aufl. des Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff. Aktiengesetz. Band 7 erschienen im Mai 2001.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.05.2000 - 01.05.2001

Projekttitel: Kommentierung der §§ 71-75 AktG im Münchener Kommentar zum AktG
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Oechsler
Kurzbeschreibung:
Kommentierung der §§ 71-71e AktG (Rückerwerb eigener Aktien usw.) und der §§ 72-75 AktG (Kraftloserklärung von Aktien) im Münchener Kommentar zum Aktienrecht des C.H. Beck Verlages, hrsg. von Prof. Dr. Bruno Kropff und Prof. Dr. Johannes Semler. 2. Aufl. des Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff. Aktiengesetz. Band 2 erschienen 2003.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.07.1999
Veröffentlichungen:
▪ Oechsler, Jürgen, Die Abwehr feindlicher Übernahme durch den Rückerwerb eigener Aktien kraft Ermächtigungsbeschlusses, in: Lange/Wall (Hrsg.), Risikomanagement nach dem KonTraG, C.H. Beck/Vahlen, München 2001, S. 95-125.
Promotionen:
▪ Maltschew, Reni, Der Rückerwerb eigener Aktien in der Weltwirtschaftskrise 1929-1931, Diss. Potsdam 2003.

Projekttitel: Kommentierung der §§ 826-829 BGB u. d. ProdukthaftungsG im Staudinger Kommentar
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Oechsler
Kurzbeschreibung:
Kommentierung der §§ 826-829 BGB und des Produkthaftungsgesetzes als Teil von J. von Staudingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 13. Bearbeitung 1998, (504 Seiten).
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.07.1998 - 31.12.1998

Projekttitel: Lehrbuch zum Recht der vertraglichen Schuldverhältnisse
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Oechsler
Kurzbeschreibung:
Das Lehrbuch zum Recht der vertraglichen Schuldverhältnisse (insgesamt ca. 500 Seiten) beinhaltet Darstellungen zum Kaufrecht, zu Kreditgeschäften, Leasinggeschäften, unentgeltlichen Verträgen, Miete und Pacht, zum Dienstvertrag, Werkvertrag, Reisevertrag, zu Mäklerverträgen sowie zum Geschäftsbesorgungsvertrag und zum Zahlungsverkehr. Es greift die Neuerungen der Schuldrechtsreform 2002 auf und bezieht auch Teile des allgemeinen Schuldrechts mit ein. Erschienen 2003 im C.H. Beck Verlag.
Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2002

Projekttitle: Mitarbeit am Bankrechts-Handbuch

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Oechsler

Kurzbeschreibung:

Beim Beck'schen Bankrechtshandbuch (Hrsg. Schimansky/Bunte/Lwowski) handelt es sich um ein Standardwerk, das das weitgehend nicht kodifizierte Bankrecht für die Praxis systematisch darstellt. Gemeinsam mit Prof. Dr. Martinek verfasst wurden die Kapitel zum Factoring, zum Kreditkartengeschäft, zur Forfaitierung und zu Poolverträgen. Die 2. Auflage ist im März 2001 erschienen. An einer Neuauflage wird aktuell gearbeitet.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.04.1999

Projekttitle: Mitarbeit am Handbuch des Vertriebsrechts

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Oechsler

Kurzbeschreibung:

Die Absatzwirtschaft Deutschlands und seiner Nachbarländer ist weitgehend durch vertragliche Vertriebssysteme gekennzeichnet, namentlich durch Systeme einfacher Belieferungs- und Fachhändlerverträge, klassischer Handelsvertreterverträge oder moderner Vertragshändler- und Franchiseverträge. Es entspricht der Bedeutung der Vertriebsverträge in der wirtschaftlichen Praxis, dass sich auch in der Rechtspraxis ein zunehmend eigenständiges Rechtsgebiet im Schnittbereich des Handels- und Kartellrechts ausgeprägt hat, das man als Absatzmittlungsrecht, als Recht der Vertriebsmittlungsverhältnisse oder kurz: als Vertriebsrecht bezeichnen kann. Dieses noch junge Rechtsgebiet erlebt eine rasante Entwicklung, die vor allem durch eine Vielzahl von Gerichtsentscheidungen, aber auch durch gesetzgeberische Interventionen (nicht zuletzt auf der Ebene der Europäischen Union) getragen wird. Die globale Einbindung unserer Wirtschaft wirft überdies zahlreiche Fragen des internationalen und ausländischen Rechts auf. (Hrsg. Martinek/Semler) Verfasst wurden die Kapitel zu den Wirtschaftlichen Entscheidungskriterien für ein Vertriebssystem, zum Internationalen Vertriebsrecht, zur Internationalen Zuständigkeit und zu den Besonderheiten des Versicherungsvertriebs. Erscheinen der 2. Auflage 2003 im C.H. Beck Verlag.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 02.01.1999

Professur: **Professur für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung**
Prof. Dr. Marianne Andrae
Universität Potsdam
Bürgerliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773573
Fax :0331/ 9773510

Projekttitle: Deutsch-deutsche Erbrechtsfälle

Projektleiter: Prof. Dr. Marianne Andrae

Kurzbeschreibung:

Die Grundfragen zu deutsch-deutschen Erbrechtsfällen sind durch die Rechtsprechung, insbesondere durch richtungsweisende Entscheidungen des BGH (BGH 01.12.1993, BGHZ 124, 270; BGH 04.10.1995, BGHZ 131, 22), geklärt. Jedoch treten immer wieder neue Detailfragen auf, deren Lösung nicht nur das interlokale Privatrecht verfeinert, sondern auf die Klärung entsprechender Probleme des Internationales Privatrechts zurückwirkt. So z. B. allgemein die Frage nach der Belegenheit eines Miterbenanteils als Nachlassgegenstand i. S. d. Art. 3 Abs. 3 EGBGB sowie die Frage, ob ein Miterbenanteil an einem Nachlass, in dem sich das Grundstück befindet, kollisionsrechtlich als bewegliches oder unbewegliches Vermögen einzuordnen ist.

- Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2001
 Veröffentlichungen:
- Andrae, Marianne: Erbrecht, Ausschlagungsfrist, Rechtsauslegung bei DDR - Erbfall (OLG Dresden, 1999-06-14, 7 W 0693/99), in: Neue Justiz 1999, S. 659
 - Andrae, Marianne: Gesamtstatut oder Einzelstatut bei der Vererbung eines Miterbenanteils, in: IPRax (Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts) 2000, S. 300-304
 - Andrae, Marianne: Zum innerdeutschen Kollisionsrecht nach dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland, in: Staat und Recht in den neuen Bundesländern 1991, S. 124-143
 - Andrae, Marianne: Zur Nachlassspaltung bei der Vererbung eines Miterbenanteils an einem in der ehemaligen DDR belegenen Grundstück, in: Neue Justiz 2001, S. 287-292
 - Andrae, Marianne: Zur Rechtsprechung in deutsch-deutschen Erbrechtsfällen, Teil I und II, in: Neue Justiz 1998, S. 113 ff., S. 175 ff.

Projekttitle: Internationales Familienrecht

Projektleiter: Prof. Dr. Marianne Andrae

Kurzbeschreibung:

Die internationale Migrationsbewegung von Menschen führt im wachsenden Maße zu Familienbeziehungen mit internationalem Element. Das erfordert zunehmend die Kenntnis des internationalen Familien- und Privatrechts. Diese Rechtsgebiete sind geprägt von Gesetzen und internationalen Verträgen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1998

- Veröffentlichungen:
- Andrae, Marianne; Essebier, Jana: Zur Scheidung einer Ehe einer deutschen Christin und einem indischen Schiiten, in: IPRax (Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts) 2002, Heft 4, S. 294-297
 - Andrae, Marianne: Internationales Familienrecht, 1. Auflage, Stand: November 1998, Nomos Verlags-Gesellschaft, 1999, 424 S.
 - Andrae, Marianne: Internationales Privatrecht der ehelichen Vermögensbeziehungen mit Berührungen zu Polen, in: Zeitschrift für die notarielle Beratungs- und Beurkundungspraxis 2001, Teil I S. 44-52, Teil II S. 94-98
 - Andrae, Marianne: Vollstreckbarkeitserklärung eines türkischen Titels über den Kindesunterhalt, bei dem Titelgläubiger der sorgeberechtigte Elternteil ist, in: IPRax (Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts) 2001, S. 98-102
 - Andrae, Marianne: Zum interlokalen und internationalen Privatrecht des Minderjährigenschutzes, in: IPRax (Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts) 1992, S. 117-121
- Promotionen:
- Hochheim, Danny, Der Versorgungsausgleich im deutsch-polnischen Rechtsverkehr

- Postler, Miriam, Die Vermögensbeziehungen der Ehegatten im namibischen Recht (abgeschlossen)
- Vierhuß, Katrin, Die erbrechtliche Stellung des überlebenden Ehegatten in Frankreich (abgeschlossen)

Projekttitle: Internationales Wirtschaftsrecht

Projektleiter: Prof. Dr. Marianne Andrae

Kurzbeschreibung:

Aufgrund der wachsenden Globalisierung der Weltmärkte gewinnt das internationale Wirtschaftsrecht zunehmend an Bedeutung. Ziel des Buches ist es den Praktikern einen Leitfaden für die Bearbeitung von wirtschaftsrechtlichen Fällen mit internationalem Bezug an die Hand zu geben. Behandelt werden die wirtschaftsrechtlich relevanten Bereiche des internationalen Rechtsverkehrs, wie das internationale Vertrags-, Delikts-, Handels-, Gesellschafts-, Wettbewerbs-, Versicherungs- und Sachenrecht.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2000

Veröffentlichungen:

- Andrae, Marianne, Die intertemporalen Überleitungsregeln des EGBGB zum Sachenrecht, in: Wirtschaftsrecht 1992, S. 81-87, S. 124-128, S. 173-178
- Andrae, Marianne: Internationales Wirtschaftsrecht (in Vorbereitung)
- Andrae, Marianne: Rechtsangleichung im Arbeitsrecht, in: Der Weg zur deutschen Rechtseinheit: internationale Auswirkungen im Privatrecht; Beiträge und Diskussionen des Symposiums 1990 in Heidelberg mit den einschlägigen Materialien, Konventionen, Verträgen und Rechtsgrundlagen im Anhang, hrsg. von Erik Jayme, 1991, S. 237-252
- Andrae, Marianne, Rückgewährungsanspruch nach BGB § 528: zur Gesamtschuldnerschaft mehrerer Beschenkte, in: Neue Justiz 1998, S. 258-259
- Andrae, Marianne: Verjährung der Ansprüche des Käufers bei Verletzung der Beratungspflicht durch den Verkäufer (BGHm 1997-07-23, VIII ZR 238/96), in: Neue Justiz 1998, S. 87

Promotionen:

- Berger, Catharina, Persönlichkeitsverletzungen durch wahre Tatsachenbehauptungen durch die Presse im deutschen, englischen und südafrikanischem Recht
- Dr. Schreiber, Steffen, Ausweichklauseln im deutschen, österreichischen und schweizerischen IPR (abgeschlossen)
- Jakob, Holle, Die GoA im deutschen und spanischen materiellen und Kollisionsrecht (abgeschlossen)
- Kholstinina, Janina, Die Gewährleistungsrechte beim Unternehmenskauf; eine rechtsvergleichende Analyse des deutschen und russischen materiellen und Kollisionsrechts
- Nawroth, Mario, Das Rechtsinstitut der versteckten Rückverweisung im IPR

Projekttitle: Kommentierung der Artt. 11-31, 36-40 EheVO im Anwaltkommentar

Projektleiter: Prof. Dr. Marianne Andrae

Kurzbeschreibung:

Die internationale Migrationsbewegung von Menschen führt im wachsenden Maße zu Familienbeziehungen mit internationalem Element. Neben den materiellrechtlichen und internationalprivatrechtlichen Problemen treten dabei auch prozessrechtliche Besonderheiten zu

Tage. Das erfordert zunehmend auch vom Praktiker Kenntnisse des internationalen Prozessrechts. Ziel der Kommentierung ist es praxisorientiert die wichtigsten Probleme der europäischen EheVO im Zusammenhang mit Eheschließungen (z.B. Anerkennung von Scheidungen) darzustellen.

- Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2003
 Veröffentlichungen:
 - Andrae, Marianne: Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen sowie die Beachtung der früheren Rechtshängigkeit nach der EheVO (Brüssel II-Verordnung), in: ERA-Forum I/2003 scripta iuris europaei, S. 28-53
 - Andrae, Marianne, Internationales Familienrecht, 1. Auflage, Stand: November 1998, Nomos Verlags-Gesellschaft, 1999, 424 Seiten
 - AnwaltKommentar BGB - Band I, EheVO, Deutscher Anwaltverlag (Voraussichtlicher Erscheinungstermin im Mai 2004)

Projekttitle: Kommentierung der Artt. 13 und 14 EGBGB im Anwaltkommentar

Projektleiter: Prof. Dr. Marianne Andrae

Kurzbeschreibung:

Die internationale Migrationsbewegung von Menschen führt im wachsenden Maße zu Familienbeziehungen sowie Eheschließungen mit internationalem Element. Das erfordert zunehmend auch vom Praktiker Kenntnisse des internationalen Eherechts. Ziel der Kommentierung ist es praxisorientiert die wichtigsten Probleme von Eheschließungen und den allgemeinen Ehwirkungen in diesem Zusammenhang darzustellen.

- Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.2003
 Veröffentlichungen:
 - AnwaltKommentar BGB - Band I, Art. 13 und 14, Deutscher Anwaltverlag (Voraussichtlicher Erscheinungstermin im Mai 2004)

Projekttitle: Rechtsentwicklung und Rechtsprechung in den Neuen Ländern

Projektleiter: Prof. Dr. Marianne Andrae

- Beteiligte Wissenschaftler:
 - Dr. Erardo Cristoforo Rautenberg, Dr. Axel Schöwe, Karin Schubert, Ulf Schulze
 - Dr. Günter Kröber, Kay-Thomas Pohl, Prof. Dr. Martin Posch
 - Lothar Haferkorn, Georg Herbert, Dr. Gerhard Hückstädt
 - Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard, Dr. Michael Burmann, Dr. Bernhard Dombek,
 - Prof. Dr. Horst Sandler, Manfred Walther, Dr. Friedrich Wolff

Kurzbeschreibung:

Seit Jahren ist meine Forschungstätigkeit auch durch die mir angetragene Mitherausgeberschaft der juristischen Fachzeitschrift Neue Justiz (NJ) geprägt. Hierbei schreibe ich im Wesentlichen Anmerkungen und Kommentare zu Themen die sich mit der Rechtsentwicklung und der Rechtsprechung in den Neuen Ländern auseinandersetzt. Die Mitarbeiter des Lehrstuhl sind an diesem Projekt ebenfalls durch Veröffentlichungen in der Neuen Justiz beteiligt.

- Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.1993
 Veröffentlichungen:
 - Andrae, Marianne: Berliner Testament - Ausschlagung durch Schlusserben erst, wenn dieser mit dem Tod des länger lebenden Ehegatten Erbe geworden ist (BGH, 1997-10-08, IV ZR 236/96), in: Neue Justiz (NJ) 1998, S. 148
 - Andrae, Marianne: Erbrecht, Ausschlagungsfrist, Rechtsauslegung bei

der DDR - Erbfall (OLG Dresden, 1999-06-14, 7 W 0693/99), in: Neue Justiz (NJ) 1999, S. 659

- Andrae, Marianne: Zur Anerkennung von Statusurteilen, die von Gerichten der DDR erlassen wurden, in: Neue Justiz (NJ) 2002, S. 15-17
- Andrae, Marianne: Zur Nachlassspaltung bei der Vererbung eines Miterbenanteils an einem in der ehemaligen DDR belegenen Grundstück, in: Neue Justiz (NJ), 2001, S. 258-259
- Andrae, Marianne: Zur Rechtsprechung in deutsch-deutschen Erbrechtsfällen (Teil 1, 2), in: Neue Justiz (NJ) 1998, S. 113 ff., S. 175 ff.

Projekttitle: Willem C. Vis. International Commercial Arbitration Moot
 Projektleiter: Prof. Dr. Marianne Andrae
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Steffen Schreiber
 ▪ Thomas Heidrich

Kurzbeschreibung:

Zunehmend integrierte Wirtschaftsbeziehungen führen zu einem Bedarf nach effizienter Streitbeilegung und -entscheidung zwischen Beteiligten unterschiedlicher Nationalitäten. Internationale Schiedsgerichtsverfahren spielen hierbei eine herausragende Rolle. Das Projekt dient der Einführung der Studierenden in die relevanten sachlich- und prozessrechtlichen Fragestellungen. Zudem ermöglicht es den Teilnehmern die Entwicklung ihrer Verhandlungstechnik, die Vertiefung der fachspezifischen englischen Sprachkenntnisse sowie die Erweiterung ihrer interkulturellen Kompetenz, da das Projekt jährlich in ein internationales Treffen mit Teilnehmern von mehr als 130 Universitäten aus ca. 40 Staaten mündet. Das Projekt ist damit Bestandteil einer modernen, an den Bedürfnissen der Praxis ausgerichteten Ausbildung.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: seit 01.10.1997

Professur: **Professur für Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht**
Prof. Dr. Werner Merle
Universität Potsdam
Bürgerliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773209
Fax :0331/ 9773307
merle@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Aktuelle Probleme des Zivil- und Verfahrensrechts
 Projektleiter: Prof. Dr. Werner Merle
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. jur. Matthias Becker, Dr. jur. Rüdiger Koss; Dr. jur. Tim Wünnemann

Kurzbeschreibung:

Untersuchung einzelner dogmatischer Probleme aus dem Zivil- und Verfahrensrecht

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.1997

Veröffentlichungen: ▪ Becker, Matthias: Die Eintragung einer Zwangshypothek für den Prozessstandschafter- In: Festschrift für Werner Merle zum 60. Geburtstag - Hrsg.: Volker Bielefeld, Wolf-Rüdiger Bub, Michael Drasdo, Hanns Seuß - Heidelberg: Springer, 2000, S. 33 ff.

- Becker, Matthias: Die Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen den Frachtführer gemäß § 421 Abs. 1 Satz 2 HGB - In: Archiv für die civilistische Praxis, Bd. 202, 2002, S. 722 ff.
 - Becker, Matthias: Die Übertragung eines Personengesellschaftsanteils durch Rechtsgeschäft unter Lebenden auf den Todesfall - In: Archiv für die civilistische Praxis, Bd. 201, 2001, S. 629 ff.
 - Koss, Rüdiger, Zur Wirkung der Insolvenzanfechtung nach der Insolvenzrechtsreform - Berlin: Duncker&Humblot, 2001
 - Wünnemann, Tim: Das Mieterhöhungsverlangen nach § 2 MHG im System des Bürgerlichen Rechts - Düsseldorf: Haus und Grund Verlags- und Informations GmbH, 2001
- Promotionen:
- Koss, Rüdiger, Zur Wirkung der Insolvenzanfechtung nach der Insolvenzrechtsreform, 2000
 - Wünnemann, Tim, Das Mieterhöhungsverlangen nach § 2 MHG im System des Bürgerlichen Rechts, 2001

Projekttitle: Förderung des Frankreich-Studiums für das Studienjahr 2000 und 2001
 Projektleiter: Prof. Dr. Werner Merle
 Kurzbeschreibung:
 Förderung des Frankreich-Studiums für das Studienjahr 2000 und 2001
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 09.08.2000 - 31.12.2001

Projekttitle: Integration des Verfahrens in Wohnungseigentumssachen in das allgemeine Zivilverfahrensrecht
 Projektleiter: Prof. Dr. Werner Merle
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. jur. Matthias Becker; Dr. jur. Martin Suilmann
 Kurzbeschreibung:
 Ziel des Projektes ist die Integration des Verfahrens in Wohnungseigentumssachen in die Dogmatik des allgemeinen Verfahrensrechts.
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.1997
 Veröffentlichungen:

- Becker, Matthias: Der gerichtliche Vergleich als Rechtsgeschäft der Wohnungseigentümer - In: Zeitschrift für Wohnungseigentum 2002 - S. 429 - 437.
- Becker, Matthias: Die Eintragung einer Zwangssicherungshypothek bei Verfahrensstandschaft durch den Verwalter - In: Zeitschrift für Wohnungseigentum 2001, S. 346 ff.
- Merle, Werner, Becker, Matthias: Abschied von der Wiedereinsetzung der Anfechtungsfrist des § 23 Abs. 4 Satz 2 WEG - In: Festschrift für Wolf-Dietrich Deckert zum 60. Geburtstag - Hrsg. Michael Drasdo, Konstantin Riesenberger - Planegg: Haufe Verlag, 2002 - S. 231 ff.
- Merle, Werner: Zur Schiedsfähigkeit von Beschlussmängelstreitigkeiten in Wohnungseigentumssachen - In: Beiträge zum Wohnungseigentums und zum Mietrecht, Hanns Seuß zum 70. Geburtstag - Hrsg. Evangelisches Siedlungswerk in Deutschland e.V. - Bonn: Verlag Deutsches Volksheimstättenwerk GmbH, 1997 - S. 219 - 226.
- Suilmann, Martin: Das Beschlussmängelverfahren im Wohnungseigentumsrecht - Düsseldorf: Haus und Grund Verlags- und

- Informations GmbH, 1998.
- Promotionen: ▪ Martin Suilmann, Das Beschlussmängelverfahren im Wohnungseigentumsrecht, 1998
-
- Projekttitel: Integration des Wohnungseigentumsrechts in die Zivilrechtsdogmatik
 Projektleiter: Prof. Dr. Werner Merle
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. jur. Matthias Becker, Dr. jur. Torsten Bogen, Dr. jur. Hendrik Buck, Dr. jur. Michael Buß, Daniela Daute, Dr. jur. Stefan Gesterkamp, Dr. jur. Andreas Göken, Dr. jur. Egbert Kümmel, Dr. jur. Annette Maas; Hendrik Maroldt, Dr. jur. Andreas Ott, Dr. jur. Sven Prüfer, Lars Rühlicke, Stephan Schmack, Romy Strecker, Christian Wendel
- Kurzbeschreibung:
 Ziel des Projekts ist die Integration des Rechtsinstituts "Wohnungseigentum" in die allgemeine Zivilrechtsdogmatik insbesondere durch innere Rechtsvergleichung mit analogen Problemen anderer Personenvereinigungen, vor allem im Gesellschaftsrecht.
- Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.1997
 Veröffentlichungen: ▪ Merle, Werner: Beschlusskompetenz und Kostentragung - In: Zeitschrift für Wohnungseigentums 2001 - S. 342- 346.
 ▪ Merle, Werner: Der vereinbarungswidrige Beschluss als künftiges Regelungsinstrument für die Kostenverteilung - In: Zeitschrift für Wohnungseigentum 2001 - S. 49 - 52.
 ▪ Merle, Werner: Gemeinschaftsordnung und Rechtsstellung des Verwalters - In: Zeitschrift für Wohnungseigentum, 2001 - S. 145 - 148
 ▪ Merle, Werner: Sonstige Regelungen zur Wirtschaftsführung - In: Partner im Gespräch, Schriftenreihe des Evangelischen Siedlungswerkes in Deutschland e.V., Bd. 63: Rechtsfähigkeit der Gemeinschaft - Beschlusskompetenz der Wohnungseigentümer - Köln: Verlag Dr. Otto Schmidt, 2002 - S. 163 - 182
 ▪ Merle, Werner: Zu den Rechten und Pflichten des Verwalters nach Beendigung seiner Rechtsstellung - In: Zeitschrift für Wohnungseigentum, 2000 - S. 8-11
- Promotionen: ▪ Bogen, Torsten, Die Amtsniederlegung des Verwalters in Wohnungseigentumssachen, 2002; Brauner, Jörg, Zur Vertretungsmacht des Verwalters im Wohnungseigentumsrecht, 1998; Buck, Hendrik, Mehrheitsentscheidungen mit Vereinbarungsinhalt im Wohnungseigentumsrecht, 2001; Buß, Michael, Die Bestätigung eines Beschlusses der Wohnungseigentümer, 2001; Gesterkamp, Stefan, Wohnungsprivatisierung in den neuen Ländern, 1998; Göken, Andreas, Die Mehrhausanlage im Wohnungseigentumsrecht, 1999; Maas, Annette, Der Verwaltungsbeirat als Organ der Gemeinschaft der Wohnungseigentümer, 2000;
 ▪ Kümmel, Egbert, Die Bindung der Wohnungseigentümer und deren Sondernachfolger an Vereinbarungen, Beschlüsse und Rechtshandlungen nach § 10 WEG, 2002; Ott, Andreas, Das Sondernutzungsrecht im Wohnungseigentum, 2000; Prüfer, Sven, Schriftliche Beschlüsse, gespaltene Jahresabrechnungen, 2001; Schmack, Stephan, Die Beteiligung dinglich Berechtigter an Rechtsgeschäften der Wohnungseigentümer im Innenverhältnis, 2002; Wendel, Christian, Der Anspruch auf Zustimmung zur Änderung der Gemeinschaftsordnung, 2002

Projekttitel: Kommentierung der §§ 20-29, 43-64 WEG
Projektleiter: Prof. Dr. Werner Merle
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. jur. Matthias Becker, Torsten Bogen, Daniela Daute, Dr. jur. Egbert Kümmel, Hendrik Maroldt, Dr. jur. Andreas Ott; Dr. jur. Sven Prüfer, Lars Rühlicke, Romy Strecker, Klaus Striewski; Christian Wendel

Kurzbeschreibung:
Kommentierung unter erschöpfender Auswertung von Rechtsprechung und Schrifttum der Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes, welche die Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums (§§ 20-29), das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit in Wohnungseigentumssachen (§§ 43-50), die Zuständigkeit für Rechtsstreitigkeiten (§§ 51, 52) und das Verfahren bei der Versteigerung des Wohnungseigentums (§§ 53-58) regeln, sowie der ergänzenden Bestimmungen (§§ 59-64)

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.01.1997
Veröffentlichungen: ▪ Bärmann, Johannes, Pick, Eckhart, Merle, Werner:
Wohnungseigentumsgesetz, Kommentar, 8. Aufl. - München: Verlag C.H. Beck, 2000 (9. Aufl. erscheint 2003)

Professur: **Professur für Deutsches und Europäisches Zivilrecht und Zivilprozessrecht**
Prof. Dr. Dorothea Assmann
Universität Potsdam
Bürgerliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773200, 9773238
Fax :0331/ 9773826
assmann@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Sachenrecht
Projektleiter: Prof. Dr. Dorothea Assmann

Kurzbeschreibung:
Im Anschluss an die Untersuchungen zur Vormerkung im Rahmen der Habilitation (1998) werden die neueren Entwicklungen auf diesem Gebiet erforscht. Einen weiteren Forschungsschwerpunkt bildet das Grundstücksrecht.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.04.2000
Veröffentlichungen: ▪ Ansprüche des Vormerkungsberechtigten auf Herausgabe der Nutzungen gegen den vormerkungswidrigen Dritterwerber, Anmerkung zu BGH, Urt. v. 19.05.2000 - V ZR 453/99, in LM Paragr. 987 Nr. 20.
▪ Ein Ankaufsrecht als Gegenstand eines Vermächnisses und seine Sicherung durch eine Vormerkung, Anmerkung zu BGH, Urt. v. 27.06.2001 - IV ZR 120/00, in LM Paragr. 883 Nr. 31
▪ Grundbuchberichtigung und Grundstücksveränderungen (geplant für 2004)
▪ Insolvenzfestigkeit von vormerkungsgesicherten künftigen Ansprüchen, in Zeitschrift für Immobilienrecht (ZfIR) 2002, S. 11 ff.

- Projekttitle: Zivilprozessrecht
- Projektleiter: Prof. Dr. Dorothea Assmann
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Frank Bockholdt, Friedrich Hoffmann, Jan Kayser, Marco Wehling
- Kurzbeschreibung:
Erforscht werden die dogmatischen Grundlagen des Zivilverfahrensrechts, sowie die neuesten Entwicklungen in der Gesetzgebung (Zivilprozessrechtsreform), Rechtsprechung und Literatur, wobei der Schwerpunkt auf dem Verfahren vor den Landgerichten (Paragr. 253 ff. ZPO) liegt.
- Mittelgeber: Haushalt
- Laufzeit: seit 01.01.2000
- Veröffentlichungen: ▪ Kommentierung in Wieczorek/Schuetze, ZPO, 3. Auflage, Paragr. 253-292 (außer Paragr. 284-287).
▪ Rechtskraft bei Teilklagen, in 2. Erlanger Festschrift für Karl Heinz Schwab, 2000, S. 1 ff.
▪ Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Versäumung der Anfechtungsfrist, Vortrag auf dem Symposium '50 Jahre Wohnungseigentumsgesetz - Ungelöste Probleme im Wohnungseigentumsrecht', veröffentlicht in Zeitschrift für Wohnungseigentum 2001, 294 ff.
- Promotionen: ▪ Jan Kayser, Alternative Formen gerichtlicher und außergerichtlicher Streitbeilegung im deutschen und französischen Zivilprozess.
▪ Marco Wehling, Möglichkeiten der Begrenzung des Kostenrisikos im Zivilprozess
▪ Philip Tresenreuter, Verwertbarkeit von unter Verstoß gegen die materielle Rechtsordnung erlangten Beweismitteln im Zivilverfahren

Strafrecht

Professur: **Professur für Strafrecht, insbesondere Wirtschaftsstrafrecht**
Prof. Dr. Uwe Hellmann
Universität Potsdam
Strafrecht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773512
Fax :0331/ 9773678
hellmann@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Das Steuerstraf- und Steuerstrafverfahrensrecht der Abgabenordnung
 Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Hellmann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Katharina Beckemper, Klaus Ellbogen, Pavel Golovnenkov, Dr. Alexander Hoff, Diana Lucke

Kurzbeschreibung:

Erforscht werden zum einen die dogmatischen Grundlagen der Steuerstraftatbestände, insbesondere der Steuerhinterziehung, sowie deren praktische Anwendungsprobleme, und zum anderen die Besonderheiten der steuerstrafverfahrensrechtlichen Regelungen und ihr Verhältnis zum allgemeinen Strafprozessrecht.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.07.1998

Veröffentlichungen:

- Hellmann, Kommentierung der §§ 370, 370a AO, in: Hübschmann/Hepp/Spitaler, Kommentar zur Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln.
- Hellmann, Kommentierung der §§ 393 - 396, 398 - 403 AO, in: Hübschmann/Hepp/Spitaler, Kommentar zur Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln.
- Hellmann, Rezension des BFH-Beschlusses v. 27.10.2000 - VIII B 77/00 -, in: KFR 2001, S. 69 f. = Fach 2 § 235 AO 1/01.
- Hellmann, Rezension des BFH-Beschlusses v. 6.2.2001 - VII B 277/00 -, in: KFR 2002, S. 229 - 232 = Fach 2 §33 FGO 1/01.
- Hellmann, Zum Verfahren bei der Einziehung von zurückgelassenem Schmuggelgut, in: ZfZ 2000, S. 2 - 5.

Promotionen:

- Alexander Hoff: Das Handlungsunrecht der Steuerhinterziehung, Springer-Verlag Berlin u.a., Diss. 1999.

Projekttitel: Die Straftatbestände im Vorfeld des Betruges
 Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Hellmann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Klaus Ellbogen
 ▪ Nadine Gröseling
 ▪ Pavel Golovnenkov

Kurzbeschreibung:

Erforscht wurden die sogenannten "Vorfeldtatbestände" des Betrugs (Subventionsbetrug; Kapitalanlagebetrug; Kreditbetrug), deren dogmatische Grundlagen, praktische Bedeutung und Stellung im System der Vermögensdelikte.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.04.2001 - 31.05.2003

Veröffentlichungen:

- Hellmann, Kommentierung der §§ 264 - 265b StGB, in: Nomos-Kommentar zum StGB, Nomos Verlag Baden-Baden 2001, 2002
- Krey/Hellmann, Strafrecht, Besonderer Teil, Band 2, 13. Auflage, Kohlhammer-Verlag Stuttgart 2002

Projekttitlel: Strafprozessrecht
Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Hellmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Katharina Beckemper, Dr. Jörg Deutscher, Klaus Ellbogen, Pavel Golovnenkov, Dr. Helmar Hentschke, Dr. Ariadne Ioakimidis, Katharina Schult
Kurzbeschreibung:
 Erforscht werden die dogmatischen Grundlagen des Strafverfahrensrechts sowie die neuesten Entwicklungen in der Gesetzgebung, in Rechtsprechung und Literatur.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.01.1997
Veröffentlichungen:

- Hellmann, Die Hauptverhandlungshaft gemäß § 127b StPO, in: NJW 1997, S. 2145 - 2149.
- Hellmann (Hrsg.), Fallsammlung zum Strafprozessrecht, Berlin u.a. 2001.
- Hellmann, Richterliche Überzeugungsbildung und Schätzung bei der Bemessung strafrechtlicher Sanktionen, in: GA 1997, S. 503 - 524.
- Hellmann, Strafprozessrecht, Berlin u.a. 1998.

Promotionen:

- Dr. Ariadne Ioakimidis, Die Rechtsnatur der Absprache im Strafverfahren, Wintersemester 2000/2001.
- Dr. Katharina Beckemper, Durchsetzbarkeit des Verteidigerkonsultationsrechts und die Eigenverantwortlichkeit des Beschuldigten, Wintersemester 2001/2002..

Professur: **Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht**
Prof. Dr. Georg Küpper
Universität Potsdam
Strafrecht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773289
Fax :0331/ 9773676
kuepper@rz.uni-potsdam.de

Projekttitlel: Strafrecht
Projektleiter: Prof. Dr. Georg Küpper
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Renè Börner, Gregor Oppermann
Kurzbeschreibung:
 Erforscht werden die dogmatischen Grundlagen des Strafrechts sowie die neuesten Entwicklungen in der Gesetzgebung, in Rechtsprechung und Literatur.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.01.1997
Veröffentlichungen:

- Küpper, Die Probleme des Mordtatbestandes als Folge der absoluten Strafdrohung, in: Festschrift für Martin Kriele, 1997, S.777-794
- Küpper, Recht und Ethik im Umwelt- und Tierschutz, Veröffentlichungen der Potsdamer Juristischen Gesellschaft, Band 7, Baden-Baden 2002
- Küpper, Strafrecht, Besonderer Teil 1, Delikte gegen Rechtsgüter der Person und Gemeinschaft, 2. Aufl., Heidelberg 2001
- Küpper, Unmittelbarkeit und Letalität. Zum Tatbestand der

Körperverletzung mit Todesfolge, in: Festschrift für Hans Joachim Hirsch, 1999, S.615-629

- Promotionen:
- Küpper, Zur Entwicklung der erfolgsqualifizierten Delikte, in: ZStW 111 (1999), S.785-806
 - Dr. Daniela Denker, Zur 'Relativität der Rechtsbegriffe' in strafrechtlichen Tatbeständen, Berlin 2002
 - Dr. Karl-Christoph Bode, Das Wahlrechtsmittel im Strafverfahren, Frankfurt am Main 2000

Öffentliches Recht

Professur: **Professur für Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Umweltrecht**
Prof. Dr. Wolfgang Loschelder
Universität Potsdam
Öffentliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773412
Fax :0331/ 9773700

Projekttitle: Amt und Status - oder: Warum sollen Professoren Beamte sein?

Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Loschelder

Kurzbeschreibung:

Amt und Status - oder: Warum sollen Professoren Beamte sein? Bemerkungen zur Verflüchtigung des Amtsgedankens, in: Ingeborg Franke/Rudolf Summer/Hans-Dietrich Weiß (Hrsg.), Öffentliches Dienstrecht im Wandel, Festschrift für Walther Fürst zum 90. Geburtstag, Berlin 2002, 219 ff.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2002 - 01.10.2002

Projekttitle: Das religionsrechtliche Konzept des Grundgesetzes

Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Loschelder

Kurzbeschreibung:

Minderheiten zwischen kultureller Identität und Integration - Das religionsrechtliche Konzept des Grundgesetzes: Elemente eines Modells, in: Willi Jasper/Joachim H. Knoll (Hrsg.), Preußens Himmel breitet seine Sterne ..., Beiträge zur Kultur-, Politik- und Geistesgeschichte der Neuzeit, Festschrift zum 60. Geburtstag von Julius H. Schoeps, Bd. 2, Hildesheim/Zürich/New York 2002, 827 ff.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.2002 - 01.07.2002

Projekttitle: Wissenschaftsfreiheit und Hochschulen

Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Loschelder

Kurzbeschreibung:

Wissenschaftsfreiheit und Hochschulen, in: Präsident des Landtages Brandenburg (Hrsg.): 10 Jahre Verfassungswirklichkeit im Land Brandenburg, Potsdam 2002, 65 f.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2002 - 01.08.2002

Professur: **Professur für Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie i. V. mit Öffentlichem Recht**
Prof. Dr. Carola Schulze
Universität Potsdam
Öffentliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam

Tel.:0331/ 9773416
Fax :0331/ 9773533

Projekttitel: Der Schutz der Grundrechte in Brandenburg und Bashkortostan im Rahmen des Projektes der Volkswagen-Stiftung

Projektleiter: Prof. Dr. Carola Schulze

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Wissenschaftler der Universität Ufa, Bashkortostan und der Akademie der Wissenschaften der Russischen Föderation Moskau

Kurzbeschreibung:
 Im Rahmen des o. g. Projekts fand vom 17.07.2003 bis 20.07.2003 ein Workshop zum Thema "Gerichtlicher Rechtsschutz zum Schutz der Rechte der Bürger in Brandenburg und Bashkortostan" mit deutschen, bashkirischen und russischen Wissenschaftlern in Potsdam statt. Gegenstand des Workshops war ein Rechtsvergleich des Grundrechtsschutzes durch die Tätigkeit der Gerichte in Brandenburg und Bashkortostan.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.03.2001 - 31.12.2002

Veröffentlichungen: ▪ Sammelbände zu den Referaten des Workshops in Selbstverlagen der Universität Potsdam und der Universität Ufa geplant.

Projekttitel: Frühkonstitutionalismus in Deutschland

Projektleiter: Prof. Dr. Carola Schulze

Kurzbeschreibung:
 Untersucht wird der Frühkonstitutionalismus als eine der interessantesten, vielgestaltigsten und zugleich widerspruchsvollsten Etappen in der deutschen Verfassungsgeschichte vor dem gesellschaftlichen und staatlichen Hintergrund Deutschlands zu Beginn des 19. Jahrhunderts über den Vormärz bis zur Märzrevolution 1848/49. Gezeigt wird der Frühkonstitutionalismus an den zweifühkonstitutionellen Verfassungswellen in Süd- und Mitteldeutschland, aber primär an der preußischen Verfassungsbewegung zur Lösung der Verfassungsfrage in Preußen. Ziel der Untersuchung ist die Darstellung der widerspruchsvollen und langwierigen Durchsetzung der modernen Verfassung und der Entwicklung des neuzeitlichen Verfassungsstaates.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.2002

Veröffentlichungen: ▪ Frühkonstitutionalismus in Deutschland. Monographie, Nomos Verlag Baden-Baden, 2002

Projekttitel: GG Kommentar, Kommentierung der Art. 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128 GG

Projektleiter: Prof. Dr. Carola Schulze

Kurzbeschreibung:
 Kommentierung der Fortgeltung alten Rechts und überkommener Verträge, einschließlich der Fortgeltung des Rechts der früheren DDR; Kommentierung des Fortbestehens von Weisungsrechten, Streit über die Fortgeltung alten Rechts

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1997 - 01.02.2003

Veröffentlichungen: ▪ GG Kommentar 2. Auflage, 1999; 3. Auflage, 2003

Promotionen: ▪ Ch. Eggeling, Das Sondervotum in der Verfassungsgerichtsbarkeit der neuen Bundesländer (Beginn 1999)

- R. Pfaff, Verfassungsbeschwerde im Land Brandenburg, 1998

Projekttitle: Justiz in Stadt und Land Brandenburg im Wandel der Jahrhunderte
 Projektleiter: Prof. Dr. Carola Schulze
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Carola Schulze, Iselin Gundermann, Fritz Sturm, Karl-Heinz Bannasch, Uwe Bachnik,
 ▪ Felix Escher, Dietrich Kurze, Friedrich Ebel, Frank Riedel, Agnes-
 Almuth Griesbach,
 ▪ Helmut Kramer, Uwe Wesel, Peter Macke, Ramona Pisal, Heiko Metz

Kurzbeschreibung:

Das Projekt umfasst den für die am 03.10.1998 eröffnete Ausstellung im Oberlandesgericht Brandenburg über die brandenburgische Rechtsgeschichte vorgelegten Katalog. Mit Ausstellung und Katalog wird gezeigt, dass Brandenburg nicht nur eine Stadt des Rechts, sondern auch eine Stadt der Rechtsgeschichte ist. Veranschaulicht werden Situationen der Justizgeschichte in Stadt und Region Brandenburgs vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Gleichzeitig wird der Platz der brandenburgischen und preußischen Rechtsgeschichte in Deutschland aufgezeigt.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1998
 Veröffentlichungen: ▪ in: Justiz in Stadt und Land Brandenburg im Wandel der Jahrhunderte, 1998
 ▪ Samuel Freiherr von Cocceji und die erste Etappe der Justizreform in Preußen,

Projekttitle: Rechtsphilosophie in Deutschland zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus

Projektleiter: Prof. Dr. Carola Schulze

Kurzbeschreibung:

Wichtige Schulen und Strömungen der deutschen Rechtsphilosophie seit Beginn der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart sind Gegenstand der Untersuchung: so u. a. die rationalistische Naturrechtslehre Pufendorfs, die kritische Rechtsphilosophie Kants, die historische Rechtsschule Savignys, die Zweckjurisprudenz Jherings, die Werterechtsphilosophie Radbruchs, die Reine Rechtslehre Kelsens, die Freirechtsbewegung Kantorowicz und die Rechtsphilosophie Blochs und Luhmanns

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2001 - 01.10.2004
 Veröffentlichungen: ▪ Publikation im Nomos Verlag Baden-Baden geplant als 'Rechtsphilosophisches Klausurenbuch' (2004)
 Promotionen: ▪ B. Lanz, Kelsens Reine Rechtslehre und das Gerechtigkeitsdenken (▪ Arbeitstitel) (seit 2001)
 ▪ S. Förster, Die Widerspiegelung der Rawl'schen Gerechtigkeitskonzeption in der Brandenburgischen Landesverfassung - dargestellt an den sozialen Grundrechten auf Bildung und Weiterbildung, 2003
 ▪ S. Mertens, Die juristische Vermittlung des Sozialen. Die Bedeutung des Rechts für soziale Interpretation moderner Gesellschaften in G. W. F. Hegels 'Grundlinien der Philosophie' (seit 2001)
 ▪ S. Silberg, H. U. Kantorowicz - Rechtsfindung contra legem? (seit März 2003)

Professur: **Professur für Staats-, Völker- und Europarecht**
Prof. Dr. Eckart Klein
Universität Potsdam
Öffentliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773516
Fax :0331/ 9773224
klein@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Der gerichtliche Schutz der Grundrechte in Brandenburg und Bashkortostan
Projektleiter: Prof. Dr. Eckart Klein
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Wissenschaftler aus Russland und Deutschland, Kooperationspartner auf russischer Seite: Prof. Marat Utyashev, Staatliche Universität Ufa
Kurzbeschreibung:
 Mit der vom 16.07.-19.07.2003 unter Mitwirkung von deutschen und russischen Wissenschaftlern durchgeführten Tagung wurde die Möglichkeit der vergleichenden Betrachtung der beiden Teilstaaten gegeben.
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2003

Projekttitle: EG-Recht
Projektleiter: Prof. Dr. Eckart Klein
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andreas Haratsch
 ▪ Dr. Stefanie Schmahl
Kurzbeschreibung:
 Das Projekt befasst sich mit den rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union; das beinhaltet die Darstellung der Struktur der Union und ihrer Gemeinschaften, der Rechtsquellen, der Organe, der Rechtsakte und ihr Verhältnis zum nationalen Recht, des Rechtsschutzes, der Gemeinschaftsgrundrechte und Grundfreiheiten sowie der Europäischen Währungsunion. Behandelt werden ferner die Politiken der Gemeinschaften, die Haftung der Europäischen Gemeinschaft, die rechtlichen Instrumentarien der Integration sowie die Außenbeziehungen der Gemeinschaft.
Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: seit 01.01.1991
Veröffentlichungen: ▪ Klein, Eckart, Handkommentar zum EWG-Vertrag, Köln 1991 (zus. mit K. Hailbronner, S. Magiera, C. Müller-Graff), Art. 100, 100 a, 100 b, 101, 102.
 ▪ Klein, Eckart, Handkommentar zum Vertrag über die Europäische Union (EUV/ EGV), (zus. mit K. Hailbronner/S. Magiera/C. Müller-Graff), Art. 210 - 226, 229 - 237, 239 - 248 EGV; Art. F, L bis S EUV (1996).
 ▪ Klein, Eckart/Haratsch, Andreas, Mitgliedstaatliche Regionalförderung insbesondere zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) aus der Sicht des EG-Rechts, EWS 1997, S. 410 - 420
Promotionen: ▪ Haratsch, Andreas, Der Integrationsstaat.
 ▪ Tanushev, Eva, Entwicklung, Stand und Perspektiven eines freien Personenverkehrs in Europa

Projekttitle: Forschungsdatenbank Menschenrechte

Projektleiter: Prof. Dr. Eckart Klein

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dominik Steiger u. a.
▪ Dr. Anne Dieter
▪ Dr. Norman Weiß

Kurzbeschreibung:

In den Jahren 1998/99 hat das MRZ damit begonnen, eine Datenbank zu juristischen Forschungsprojekten im Bereich der Menschenrechte einzurichten. Jetzt soll der Datenfundus aktualisiert, interdisziplinär erweitert und in gedruckter wie auch elektronischer Form zugänglich machen. Ziel ist es, neben einer aktuellen Bücher- und Materialsammlung ein interdisziplinäres Netzwerk derjenigen Wissenschaftler in Deutschland aufzubauen, die sich in wissenschaftlichen Projekten, Dissertationen sowie Habilitationen mit Menschenrechtsfragen beschäftigen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.09.2002

Veröffentlichungen: ▪ Menschenrechtliche Forschungsprojekte als MenschenRechtsZentrum-Broschüre und elektronische Datenbank, 2003

Projekttitle: Internationale Organisationen

Projektleiter: Prof. Dr. Eckart Klein

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andreas Haratsch
▪ Dr. Norman Weiß
▪ Dr. Stefanie Schmahl

Kurzbeschreibung:

Auf der internationalen Szene agieren heute längst nicht mehr allein die Staaten und - historisch bedingt - einige andere Völkerrechtssubjekte wie der Heilige Stuhl oder der Souveräne Malteserorden. An ihre Seite sind seit Beginn des 20. Jahrhunderts in ständig wachsender Zahl die Internationalen Organisationen getreten, die nicht nur den Kreis der Völkerrechtssubjekte erheblich erweitert, sondern die auch auf die Entwicklung des materiellen Völkerrechts in fast allen Bereichen maßgeblichen Einfluss genommen haben. Das Projekt befasst sich mit Rechtsnatur, Struktur, Organen, Aufgaben und Handlungsbefugnissen internationaler Organisationen.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.01.1997

Veröffentlichungen: ▪ Klein, Eckart, Die Internationalen und Supranationalen Organisationen als Völkerrechtssubjekte, in: Vitzthum (Hg.), Völkerrecht, Berlin 1997, S. 267 - 397.
▪ Klein, Eckart, Die Internationalen und Supranationalen Organisationen, in: Vitzthum (Hg.), Völkerrecht, 2. Aufl. 2001, S. 267 - 397.
▪ Klein, Eckart, 50 Jahre Europarat ? Seine Leistungen beim Ausbau des Menschenrechtsschutzes, Archiv des Völkerrechts Bd. 39 Heft 2/2001, S. 121 - 141.
▪ Klein, Eckart/Schmahl, Stefanie, Die neue NATO-Strategie und ihre völkerrechtlichen und verfassungsrechtlichen Implikationen, Recht und Politik 4/99, S. 198 - 209
▪ Weiß, Norman, Die neuen Mitgliedstaaten des Europarates im Spiegel der Rechtsprechung der Straßburger Organe ? eine erste Bilanz, Studien zu Grund- und Menschenrechten, Heft 1 (1998), 30 S.

Promotionen: ▪ Baab, Heiner, GATT und WTO im Recht der USA
▪ Strauß, Ekkehard, Prävention von Menschenrechtsverletzungen als Aufgabe internationaler Organisationen

Projekttitle: Menschenrechte und Bioethik
Projektleiter: Prof. Dr. Eckart Klein
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Anne Dieter
▪ Dr. Norman Weiß
▪ Prof. Dr. Christoph Menke
▪ Prof. Dr. Hans-Peter Krüger

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von der Frage nach dem ethischen Anknüpfungspunkt der Menschenrechte soll der Beziehungskomplex Menschenwürde und Lebensrecht im interdisziplinären Rahmen erörtert werden. Weitere Themenschwerpunkte sind das vielschichtige Verhältnis von Eugenik und Freiheit und die Frage nach der diesbezüglichen Verantwortung des Staates.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.04.2002 - 31.12.2002
Veröffentlichungen: ▪ Klein, Eckart, Der entschlüsselte Mensch, wird demnächst veröffentlicht
▪ Tagungsband 'Menschenrechte und Bioethik'; Erscheinungsdatum 2004

Projekttitle: Menschenrechtsschutz durch Gewohnheitsrecht
Projektleiter: Prof. Dr. Eckart Klein
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andreas Haratsch
▪ Dr. Anne Dieter
▪ Dr. Claudia Mahler
▪ Dr. Norman Weiß
▪ Dr. Stefanie Schmahl

Kurzbeschreibung:

Der völkerrechtlich begründete Menschenrechtsschutz hat seit dem 2. Weltkrieg stetig an Bedeutung gewonnen und zu einer Vielzahl von Verträgen und Übereinkünften geführt. Gleichwohl sind längst noch nicht alle Staaten der Welt an diese Verträge gebunden. Daher wird die Frage nachgegangen, ob und inwieweit vertraglich ungebundene Staaten durch das Völkergewohnheitsrecht den Menschenrechten verpflichtet sind. Gleichzeitig wird ein besonderes Augenmerk darauf gerichtet sein, wie gewohnheitsrechtlich begründete Menschenrechte in eben den Staaten durchgesetzt und wie sie vom Individuum eingefordert werden können.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.04.2002 - 31.12.2003
Veröffentlichungen: ▪ Tagungsband 'Menschenrechtsschutz durch Gewohnheitsrecht'; 2003

Projekttitle: Minderheitenschutz
Projektleiter: Prof. Dr. Eckart Klein
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Christian Scherer-Leydecker
▪ Dr. Dirk Engel
▪ Dr. Norman Weiß
▪ Prof. Dr. Eckart Klein

Kurzbeschreibung:

Minderheitenschutz ist ein rechtliches Mittel, um das Zusammenleben unterschiedlicher (Volks-) Gruppen in einem gemeinsamen Staat zu ermöglichen. Den nationalen und internationalen Fragestellungen, die dieses Thema mit sich bringt, nimmt sich das MenschenRechtsZentrum aus wechselnden Perspektiven an.

- Mittelgeber: Haushalt
- Laufzeit: seit 01.07.1994
- Veröffentlichungen:
- Engel, Dirk; Der Minderheitenschutz in der Vergangenheit und Gegenwart; Die sprachrechtliche Situation von Minderheiten in: Weiß, Norman; Engel, Dirk; d'Amato, Gianni; Menschenrechte - Vorträge zu ausgewählten Fragen; Berlin, 1997; S. 35-56; S. 89-127; Reihe: Menschenrechtszentrum der Universität Potsdam, Bd. 3
 - Klein, Eckart; Minderheiten, Minderheitenrechte, Minderheitenschutz, in: Honecker u. a. (Hg.), Evangelisches Soziallexikon, 2001, Sp. 1083 - 1088.
 - Klein, Eckart; Minderheitenschutz im Völkerrecht, in: G. Baadte/A. Rauscher (Hg.), Minderheiten, Migration und Menschenrechte, 1995, S. 127 - 153.
 - Klein, Eckart; Überlegungen zum Schutz von Minderheiten und Volksgruppen im Rahmen der Europäischen Union, in: Recht zwischen Umbruch und Bewahrung, Festschrift für Rudolf Bernhardt, 1995, S. 1211 - 1224.
- Promotionen:
- Engel, Dirk; Die sprachrechtliche Situation der Angehörigen von Minderheiten im Völkerrecht
 - Scherer-Leydecker, Christian; Minderheiten und sonstige ethnische Gruppen

-
- Projekttitel: Verfassungsprozessrecht
- Projektleiter: Prof. Dr. Eckart Klein
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andreas Haratsch
▪ Dr. Stefanie Schmahl

Kurzbeschreibung:

Das Verfassungsprozessrecht stellt die verfahrensrechtliche Grundlage dar, auf der sich die Tätigkeit des Bundesverfassungsgerichts entfaltet. Das Projekt befasst sich mit der Erörterung von Gegenstand, Zweck und Voraussetzungen der einzelnen Verfahren, vor allem der Verfassungsbeschwerde, der Normenkontrollen und der verfassungsrechtlichen Streitigkeiten; besonderer Wert wird auf die meist vernachlässigten für alle Verfahren geltenden prozessualen Grundsätze gelegt. Weitere Schwerpunkte sind: Status und Organisation des Bundesverfassungsgerichts, seine Entscheidungsbefugnis, Wirkung und Vollstreckung der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sowie die Abgrenzung zur Landesverfassungsgerichtsbarkeit und das Verhältnis zu den internationalen Gerichtsbarkeiten, insbesondere dem Europäischen Gerichtshof und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

- Mittelgeber: Sonstige
- Laufzeit: seit 01.01.1991
- Veröffentlichungen:
- Benda, Ernst/Klein, Eckart, Lehrbuch des Verfassungsprozessrechts, Heidelberg 1991, 553 S.
 - Benda, Ernst/Klein, Eckart, Lehrbuch des Verfassungsprozessrechts, 2. Aufl. 2001, 587 S.
 - Klein, Eckart, Die Zukunft der Verfassungsbeschwerde, in: M. Piazzolo (Hg.), Das Bundesverfassungsgericht. Ein Gericht im Schnittpunkt von Recht und Politik, 1995, S. 227 - 242.
 - Klein, Eckart, Verfahrensgestaltung durch Gesetz und Richterspruch: Das ?Prozessrecht? des Bundesverfassungsgerichts, in: Badura/Dreier (Hg.), Verfassungsgerichtsbarkeit Verfassungsprozess, Festschrift 50 Jahre Bundesverfassungsgericht, 2001, S. 507 ? 531.
- Promotionen:
- Graßhof, Malte, Die Vollstreckung von Normenkontrollentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

Professur: **Professur für Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht und Kommunalrecht**
Prof. Dr. Michael Nierhaus
Universität Potsdam
Öffentliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773284
Fax :0331/ 9773535

Projekttitel: Aufgabenverlagerungen zwischen Gemeinden, Ämtern u. Landkreisen nach Maßgabe des verfassungsunmittelbaren Aufgabenverteilungsprinzips (Art. 28 Abs. 2 GG, Art. 97 LV Bbg)

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Nierhaus

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Norbert Janz
▪ Sonja Rademacher

Kurzbeschreibung:

Die Übertragung der Zuständigkeit für die Flächennutzungsplanung von den Gemeinden auf die Ämter; Art. 97 LV Bbg als Aufgabenverteilungsnorm

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003

Veröffentlichungen: ▪ Beitrag in Festschrift 10-jähriges Bestehen des VerfG Bbg (erscheint 2003)
▪ Beitrag in Gedächtnisschrift für J. Burmeister (erscheint 2003)
▪ Vortrag, gehalten am 20.02.2003 vor der Potsdamer Juristischen Gesellschaft

Projekttitel: Das Kommunalrecht des Landes Brandenburg

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Nierhaus

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Norbert Janz
▪ Sonja Rademacher

Kurzbeschreibung:

Die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Gemeindeordnung, Amtsordnung, Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Landkreisordnung)

Mittelgeber: Land

Laufzeit: seit 01.01.2002

Veröffentlichungen: ▪ Lehr- und Studienbuch, ca. 250 Seiten (erscheint 2003)

Projekttitel: Das Recht der öffentlich-rechtlichen Kreditwirtschaft

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Nierhaus

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Oliver Klein

Kurzbeschreibung:

Die finanzielle Beteiligung der Sparkassen an Verbandseinrichtungen; Sparkassengemengelage und Zweigstellenkonflikte; Sparkasse als Kapitalgesellschaft des öffentlichen Rechts (Kauf von

Gewährträgerschaften); Umwandlung von Sparkassen in Stiftungen des öffentlichen Rechts; Namensrechtsstreitigkeiten unter Sparkassen; Gewährträgerhaftung und Anstaltslast unter dem europäischen Beihilfenregime; Rechtsfragen der Vereinigung von Sparkassen

Mittelgeber: Kommunen/Verbände

Laufzeit: seit 01.01.1994

Veröffentlichungen:

- Rechtsgutachten

Projekttitel: Das verordnungsvertretende Gesetz

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Nierhaus

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Norbert Janz

Kurzbeschreibung:

Die Verfassungsänderung des Art. 80 Abs. 4 GG

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1998

Veröffentlichungen:

- Aktuelle Probleme der Rechtssetzung des Bundes und der Länder - eine normenhierarchische Gemengelage, in: ZG 1997, Seite 320 ff.
- Rechtsverordnungsvertretende Landesgesetze nach Art. 80 Abs. 4 GG und ihre gerichtliche Überprüfbarkeit, in: Festschrift zu 5-jährigem Bestehen des LVerfG Bbg, 1998, Seite 223 ff.

Projekttitel: Deutsche Wiedervereinigung

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Nierhaus

Kurzbeschreibung:

Die Vereinigung Deutschlands - eine Dekade des Zusammenwachsens

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2000

Veröffentlichungen:

- Beitrag in: Deutsche Wiedervereinigung, Band V, 10 Jahre deutsche Einheit, K.Stern (Hrsg.), 2001, Seite 141 ff.

Projekttitel: Die Ordnungsgebung im demokratischen Rechtsstaat

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Nierhaus

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Norbert Janz
- Dr. Sabine Werner
- Dr. Steffen Johann Iwers
- Oliver Klein

Kurzbeschreibung:

Kommentierung des Art. 80 GG in: R. Dolzer/ K. Vogel/ K. Graßhof (Hrsg.), Bonner Kommentar zum GG, 86.Lfg. November 1998, 87.Lfg. Dezember 1998

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.01.1995 - 31.12.1998

Veröffentlichungen:

- Bestimmtheitsgebot und Delegationsverbot des Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG und der Gesetzesvorbehalt der Wesentlichkeitstheorie, in: Festschrift für K. Stern, 1997, Seite 711 ff.
- Kommentierung (362 Seiten)
- Rechtsverordnungsvertretende Landesgesetze nach Art. 80 Abs. 4 GG und ihre gerichtliche Überprüfbarkeit, in: Festschrift zum 5-jährigen

Bestehen des LVerfG Bbg, 1998, Seite 223 ff.

Projekttitel: Forschungsprojekte zur kommunalen Selbstverwaltung
Projektleiter: Prof. Dr. Michael Nierhaus
Beteiligte Wissenschaftler: □ Ihno Gebhardt
Kurzbeschreibung:
Kommunale Selbstverwaltung. Europäische und nationale Aspekte; kommunale Selbstverwaltung zur gesamten Hand. Von der Samt- und Verbandsgemeinde zur Orts- und Amtsgemeinde; zur Ausfallhaftung des Staates für zahlungsunfähige Kommunen; der kommunale Finanzausgleich
Mittelgeber: Land
Laufzeit: seit 01.01.1995
Veröffentlichungen:

- Der kommunale Finanzausgleich - die Maßstäbe des Verfassungsgerichts des Landes Brandenburg, in: Festschrift für H. Maurer, 2001, Seite 239 ff.
- in der Schriftenreihe des kommunalwissenschaftlichen Instituts der Universität Potsdam, Band 1 (1996), Band 4 (1999), Band 6 (2000)

Projekttitel: Kommentierung der Art. 28, 54-58, 60, 61, 136 GG
Projektleiter: Prof. Dr. Michael Nierhaus
Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Norbert Janz
- Ihno Gebhardt
- Sonja Rademacher

Kurzbeschreibung:
Kommentierung der sogenannten Homogenitätsklausel im Bundesstaat; verfassungsrechtliche Garantie der kommunalen Selbstverwaltung; Rechtsstellung, Aufgaben und Funktionen des Bundespräsidenten, in: M. Sachs (Hrsg.), Grundgesetz-Kommentar, 1. Aufl. 1996, 2. Aufl. 1999, 3. Aufl. 2003 (alle 2-3 Jahre neue Auflage)
Mittelgeber: Land
Laufzeit: seit 01.01.1994
Veröffentlichungen:

- Kommentierungen (siehe oben)
- Nochmals: Das Prüfungsrecht des Bundespräsidenten bei der Ausfertigung von Bundesgesetzen, in: Festschrift für K. H. Friauf, 1996, Seite 233 ff.

Professur: **Professur für Umweltrecht**
Prof. Dr. Ralph Jänkel
Universität Potsdam
Öffentliches Recht
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773513
Fax :0331/ 9773391
rjaenkel@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Brandenburgische Umweltberichte
Projektleiter: Prof. Dr. Ralph Jänkel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe einzelne Hefte

Kurzbeschreibung:

Publikation von Tagungen und Forschungsergebnissen zu verschiedenen umweltwissenschaftlichen Bereichen

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2001

Veröffentlichungen: ▪ Ralph Jänkel; Konrad Soyez (Hrsg.), Umweltforschung für das Land Brandenburg, 1998
▪ Ralph Jänkel; Wolfgang Loschelder (Hrsg.), Umweltforschung an der Universität Potsdam, 2000

Projekttitel: Umweltrecht - Studienmaterialien für weiterbildendes Studium

Projektleiter: Prof. Dr. Ralph Jänkel

Kurzbeschreibung:

Überblick über das System der rechtlichen Regelungen im Bereich der Umwelt; Darstellung der Bestandteile des Umweltrechtes und der wichtigsten gesetzlichen Grundlagen

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 02.01.1998

Veröffentlichungen: ▪ Ralph Jänkel, Umweltrecht; veröffentlicht im Eigenverlag der Universität Potsdam und der Technischen Universität Magdeburg, 1998

Philosophische Fakultät

Forschungsprofil Philosophische Fakultät

Die Philosophische Fakultät hat ihre Forschung unter das Leitthema ‚Kulturen im Vergleich‘ gestellt. Die Beschäftigung mit der historischen, sozialen und regionalen Spezifik kultureller Ausdrucksformen begünstigt ein interdisziplinäres Zusammenwirken der an der Fakultät vertretenen Philologien mit der Geschichtswissenschaft, den jüdischen Studien und der Philosophie.

Die Brückenfunktion des historisch-kulturellen Raumes ‚Berlin-Brandenburg‘ ist dabei in besonderer Weise geeignet, kulturelle Aneignungsprozesse ebenso wie Transfer- und Modernisierungsschübe als Element einer Selbst- und Fremdwahrnehmung kenntlich zu machen.

Forschungsschwerpunkt: Regionale Identität

In der Vergangenheit stand Berlin-Brandenburg als Kerngebiet der Mark Brandenburg, aber vor allem als Zentralprovinz des preußischen Staates im Blickfeld des öffentlichen und historischen Interesses. Brandenburg-Preußen hat jedoch als eine politische Kraft in historischer Perspektive nach 1945 erheblich an Gewicht eingebüßt. Daher erscheint es angemessen, im Rahmen eines zukünftigen regional und interdisziplinär akzentuierten Forschungsprofils die Landschaft Berlin-Brandenburg anders als bisher zu gewichten. Es ist beispielsweise danach zu forschen, inwieweit Berlin-Brandenburg im Zuge von Kulturtransfer bzw. von Modernisierungsschüben eine Brücken- bzw. Mittlerfunktion zwischen West und Ost, zwischen den preußischen Provinzen oder den deutschen Territorien und Ländern über die Jahrhunderte einzunehmen vermochte.

Als räumlicher Ordnungsbegriff wird dabei dem Terminus ‚Landschaft‘ anstelle staatsrechtlicher Bezeichnungen der Vorzug gegeben, weil er im Gegensatz zu diesen ein höheres Maß an Durchlässigkeit und Offenheit zum Ausdruck bringt. In Gestalt gedanklicher Einheiten wie der Sprach- oder Kulturlandschaft, der Geschichts- oder Kunstlandschaft haben diese Begriffe in den letzten Jahren verstärkt Eingang in die wissenschaftliche Diskussion gefunden, weil sie menschliches Handeln und Empfinden jenseits von staatlichen und bürokratischen Begrenzungen räumlich und sachlich zu verorten erlauben.

Mit der eher provokativen Frage nach der Lage dieser Landschaft in Europa verbindet sich die Hoffnung, deutlicher als bisher die kulturelle Leistung der Mark und Preußens im Kontext der europäischen Staatenwelt und darüber hinaus zu bestimmen.

Forschungsschwerpunkt: Visualisierung/ Medien

Die Arbeit im Forschungsschwerpunkt *Visualisierung/Medien* geht von dem Befund aus, dass in jeder Kultur eine spezifische Aufgabenteilung und funktionelle Differenzierung zwischen gesprochenem Wort, Schrift und Bild existiert. Dieses Verhältnis der drei Formen medial gestützter Kommunikation stellt sich in verschiedenen historischen Phasen je anders gewichtet dar.

Aus diesem Befund ergeben sich für die Geistes- und Kulturwissenschaften eine Reihe von neuen Arbeitsfeldern, in denen traditionelle Fragestellungen dieser Disziplinen aufgehoben sind. Dabei liegt die Spezifik des medienwissenschaftlichen Ansatzes der Fakultät in der dezidiert historischen und kulturhistorischen Perspektive: Es geht um die Medialität der Kommunikation im Ensemble unterschiedlicher Zeichen- und Kommunikationssysteme (Mündlich-, Handschriftlich-, Druckschriftlichkeit; Sprache, Schrift, Bild; Boten- und Briefkommunikation etc.). Exemplarisch wäre dies an zwei ‚Schwellenzeiten‘ zu diskutieren (15./16. Jh. einerseits, 20./21. Jh. andererseits).

Forschungsschwerpunkt: Sprachstruktur und Sprachverwendung

Die Sprachwissenschaft an der Philosophischen Fakultät hat die Aufgabe, die in den Fächern vertretenen Sprachen (Deutsch, Englisch, romanische Sprachen, slavische Sprachen, Latein) in ihrer Struktur, ihrer Verwendung und ihrer Geschichte zu beschreiben und unter Nutzung kognitiver, kultur- und sozialwissenschaftlicher Ansätze zu erklären. Eine Besonderheit der sprachwissenschaftlichen Forschungen an der philosophischen Fakultät besteht darin, dass sie einen Dialog zwischen kulturgeschichtlichen und kognitiven Zugängen anstreben und auf dieser Basis zu gegenstandsbezogenen Einsichten gelangen.

Kulturelle Identitäten Europas konstituieren sich wesentlich auf der Basis sprachlicher Tradition und metasprachlichen Bewusstseins. Dies wird besonders dort deutlich, wo in Kontakt- und

Konfliktsituationen Sprachen das Herzstück der kulturellen Identität ausmachen.

Forschungsschwerpunkt: Jüdische Religion, Kultur und Geschichte

Im Rahmen der Jüdischen Studien werden derzeit mehrere Forschungsprojekte verfolgt, u.a. zu den hasidischen Erzählungen zu Juden in der Mark Brandenburg, über jüdische Einwanderer aus der GUS, Jüdinnen im 19. und 20. Jahrhundert, oder das Archiv der Erinnerung.

Die am Graduiertenkolleg „Makom: Ort und Orte im Judentum“ beteiligten Hochschullehrer arbeiten über die Formen und Konsequenzen der mit der Aufklärung beginnenden Wandlungsprozesse für die Religion, die Philosophie, die soziale und ökonomische Entwicklung, die gesellschaftliche Stellung, die Sprache und Literatur, aber auch für das Selbstverständnis und die alltägliche „Lebenswelt“ der Juden in Europa.

In der interdisziplinären Zusammenarbeit für das GK steht die Frage nach der Bedeutung und der Konstruktion von *Orten* im Mittelpunkt. Das Judentum gilt gemeinhin als Religion und Kultur, in der Zeit und Geschichte, zeitliches Empfinden und Prägung durch zeitgebundene Vorstellungen Vorrang haben. In Ergänzung wird im GK der Versuch unternommen, die *räumliche Dimension* jüdischen Lebens und jüdischer Erfahrung und die Frage von Ortsbezug, Ortsbindung, Ortsverständnis und Ortswahrnehmung in den Vordergrund zu stellen.

Professur für Religionswissenschaft

Professur: **Professur für Religionswissenschaft**
Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Universität Potsdam
Professur für Religionswissenschaft
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 977-1254
Fax :0331/ 977-1252
kgroezi@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Beer Schewa - eine jiddische Moralschrift des 17. Jahrhunderts
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Publikation und Analyse einer deutsch-jüdischen Moralschrift aus dem 17. Jahrhundert
Mittelgeber: Land
Laufzeit: seit 06.09.2002

Projekttitle: Chassidische Erzählungen
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Das Bild des Heiligen in der osteuropäisch-chassidischen Bewegung im Rahmen der jüdischen Religionsgeschichte
Mittelgeber: Land
Laufzeit: seit 06.09.1997

Projekttitle: Die Neue Jüdische Schule in der Musik
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Erforschung und Beschreibung der in St. Petersburg und anderen europäischen Städten entstandenen Bewegung für jüdische Kunstmusik des beginnenden 20. Jahrhunderts
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: seit 24.04.2002

Projekttitle: Die Neue Jüdische Schule in der Musik
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Die Neue Jüdische Schule in der Musik
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.10.2002 - 30.09.2005

Projekttitle: Geschichte der jüdischen Religion
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:

Inhalt ist eine Überblicksdarstellung des jüdischen Denkens in den Bereichen Theologie, Philosophie und Mystik

Mittelgeber: Land
Laufzeit: seit 16.03.1994

Projekttitle: Jiddische Lieder und Klezmermusik: Das Tonarchiv David Kohan
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Dokumentierung und Digitalisierung des Tonarchivs mit jüdischer Volksmusik des Sammlers David Kohan
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.10.2001 - 30.10.2005

Projekttitle: Jiddische Literatur: Bercovici-Bibliothek
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Erschließung der jiddischen Bibliothek des Dichters und Chefdramaturgen Israel Bercovici
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: seit 23.10.1995

Projekttitle: Jiddische Literatur: Bercovici-Nachlass
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Erschließung und Beschreibung des Nachlasses von Israel Bercovici - Dichter und Chefdramaturg des Jiddischen Theaters in Bukarest - samt dessen Geschichte
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: seit 25.09.1996

Projekttitle: Jüdische Spuren in Mittel- und Osteuropa
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Beschreibung und photographische Dokumentation von Resten jüdischer Kunst und jüdischen Lebens in Osteuropa
Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: seit 02.04.1994

Projekttitle: Jüdische Volkserzählungen in Hebräisch und Jiddisch im 19. Jahrhundert
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Untersuchungen zu den religiösen, gesellschaftlichen und mentalitätsgeschichtlichen Aussagen der hebräischen und jiddischen Volkserzählung aus dem Osteuropa des 19. Jahrhunderts

Mittelgeber: Land
Laufzeit: seit 29.08.1993

Projekttitle: Klezmer, Jiddische Lieder, Purimspiele aus St. Petersburg
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Dokumentation und Analyse von phonographischen Feldaufnahmen jiddischer Volksmusik und Theateraufführungen aus der Ukraine des beginnenden 20. Jahrhunderts
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.10.2001 - 30.09.2005

Projekttitle: Modernisierungsdebatte im Judentum des 18./19. Jahrhunderts
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Dokumentation und Analyse der Debatte um die Modernisierung des Judentums im Deutschland des 19. Jahrhunderts
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: seit 13.09.1995

Projekttitle: Ost- und westjiddische Volkserzählungen
Projektleiter: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger
Kurzbeschreibung:
Mentalitätsgeschichtliche Entwicklung im westlichen und östlichen aschkenasischen Judentum und deren Beziehungen zu den umgebenden Kulturen
Mittelgeber: Land
Laufzeit: seit 02.10.1996

Institut für Philosophie

Professur: **Professur für Ethik**
Prof. Dr. Christoph Menke
Universität Potsdam
Institut für Philosophie
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 977-1334
Fax 0:331/ 977-1313
menkec@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Genie und Arbeit
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Menke
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. des. Eberhard Ortland

Kurzbeschreibung:

Die neuzeitliche Ausbildung des Genie-Begriffs und die Wandlungen, die er durchläuft, stehen in engem Zusammenhang mit dem konfliktreichen Prozess, in dem die funktional differenzierte moderne Gesellschaft sich etabliert. Die Absetzungsbestrebungen des Genies von der Arbeitsdisziplin und ihr Gegenbild, seine Überhöhung zum prometheischen Allein- oder Vor-Arbeiter, werden erst verständlich, wenn sie auf die Geschichte der Arbeitserfahrungen bezogen werden. In der Zusammenführung von Begriffsgeschichte des Genie-Gedankens und Sozialgeschichte der Arbeit soll ein in der bisherigen Diskussion weitgehend vernachlässigter Zugang zum Genie-Problem und zugleich eine neue Perspektive auf die Auseinandersetzungen um die Verteilung der Arbeiten erschlossen werden.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.11.2002 - 30.04.2003

Projekttitel: Soziale Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Menke
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Arnd Pollmann

Kurzbeschreibung:

Ziel des Vorhabens ist es, eine normative Theorie und Begründung sozialer Menschenrechte bereitzustellen, die in der Lage ist, eine materiale Bestimmung des Inhalts, des Umfangs, der Reichweite und der Rangordnung sozialer Menschenrechte zu liefern. Eine solche Begründung sozialer Menschenrechte soll im Gegensatz zu anderen gängigen Begründungen durch die Anwendung der Idee globaler sozialer Gerechtigkeit geliefert werden. Soziale Menschenrechte werden somit als gleicher Anspruch aller Menschen auf eine sozial gerechte globale Güterverteilung verstanden. Diese Begründung, obwohl philosophisch adäquat, scheint auf eine Überforderung hinauszulaufen, die soziale Menschenrechte unrealistisch erscheinen lässt. Um dem besonderen moralischen Sinn sozialer Menschenrechte gerecht zu werden, die mittlerweile weltweit hohes moralisches Absehen und motivationale Kraft besitzen, muss diesem Verdacht konzeptionell entgegengewirkt werden. Nur so lässt sich eine Chance auf weltweite Akzeptanz wahren. Dazu muss der Inhalt und Umfang sozialer Menschenrechte so festgelegt werden, dass sie nur die ausreichenden sozialen Bedingungen eines menschenwürdigen Lebens in Freiheit und Selbstbestimmung gewährleisten, diese aber für alle gleichermaßen. Deshalb gilt es, die Kriterien für einen angemessenen Lebensstandard zu bestimmen. Um Inhalt und Umfang sozialer Menschenrechte näher zu konkretisieren, sollen die Träger und der Adressatenkreis sozialer Menschenrechte benannt werden, indem die Pflichten angegeben werde, die den sozialen Rechten korrespondierenden, sowie die geeigneten Adressaten dieser Pflichten. Erst mit diesen Klärungen werden soziale Menschenrechte im Prinzip anwendbar.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2005

Projekttitel: Subjekt und Objekt der ästhetischen Erfahrung
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Menke
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andrea Kern
 ▪ Jens Szczepanski
 ▪ Juliane Rebentisch

Kurzbeschreibung:

Das Projekt ist das Teilprojekt C1 der SFB "Ästhetische Erfahrung im Zeitalter der Entgrenzung der Künste", Sprecheruniversität FU Berlin Für die Lage der Ästhetik nach Adorno und Heidegger ist die Zentralstellung des Begriffs ästhetischer Erfahrung kennzeichnend. Diese Wendung zur ästhetischen Erfahrung haben ihre Protagonisten zu Beginn der siebziger Jahre vor allem als Abwendung von einem wahrheitsästhetischen Begriff des Kunstwerks verstanden, der es als den Ort einer ausgezeichneten und allenfalls philosophisch einholbaren Enthüllung von Wahrheit fasst. Die erfahrungstheoretische Wendung enthält jedoch darüber hinaus eine generelle methodische These zur Bestimmung des Ästhetischen: Will man bestimmen, worin das Spezifische des Ästhetischen liegt (und das ist die Grundfrage der philosophischen Ästhetik von Kant bis Danto und Luhmann), so kann dies nicht im Blick auf Objekte und ihre Eigenschaften, sondern muss im Blick auf die spezifische Weise des Umgangs mit und des Reagierens auf Objekte geschehen. Der Begriff der ästhetischen Erfahrung bezieht sich auf diese spezifisch ästhetische Weise des Umgangs mit Objekten. Entscheidend für ein angemessenes Verständnis des Begriffs der ästhetischen Erfahrung – sowie seiner Leistung für eine Theorie der Künste im besonderen und des Ästhetischen im allgemeinen – ist aber, dass die methodische Wendung vom Objekt zum Umgang mit ihm nicht eine "subjektive Wende" der Ästhetik ist. Die ästhetische Erfahrung ist nicht bloß subjektiv, sondern eine objektbezogene und -vermittelte Praxis. Das Teilprojekt soll diese Problemstellung bearbeiten, indem es einer doppelten Frage nachgeht, deren beide Teile direkt miteinander verbunden sind: der Frage nach dem Objekt (Unterprojekt 1) und dem Subjekt (Unterprojekt 2) der ästhetischen Erfahrung. Die Frage nach dem Objekt der ästhetischen Erfahrung richtet sich darauf, wie die ästhetische Erfahrung auf ihren Gegenstand bezogen ist, und damit weiterhin, wie dieser Gegenstand aus ihrer Perspektive erscheint und fassbar ist. Die Frage nach dem Subjekt der ästhetischen Erfahrung richtet sich darauf, wie das Subjekt in sein ästhetisches Erfahren einbezogen ist, und damit weiterhin, wie das Subjekt in diesem Erfahren sich erfährt und verwandelt wird. Beide Fragen sollen in dem Teilprojekt so bearbeitet werden, dass die ästhetische Erfahrung als ein Vollzug oder eine Praxis verstanden wird, in der Subjekt und Objekt, Selbst und Gegenstand integriert sind. Daher kann die Untersuchung der ästhetischen Erfahrung zum Ausgangspunkt für eine Neubestimmung des ästhetischen Objekts ebenso wie des ästhetischen Subjekts werden. Diese doppelte Neubestimmung unternimmt das Teilprojekt in der ersten Antragsphase zunächst für das Feld der Kunst.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2006

Professur: **Professur für Praktische Philosophie / Politische Philosophie**
Prof. Dr. Hans-Peter Krüger
Universität Potsdam
Institut für Philosophie
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 977-1332
Fax :0331/ 977-1443
wilhelm@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Philosophie der Gefühle
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Peter Krüger

Kurzbeschreibung:

Im Augenblick arbeite ich im Rahmen meiner Promotion an einer intersubjektivistischen Theorie des Selbstbewusstseins (in freiem Anschluss an Max Scheler). In Auseinandersetzung mit anderen Intersubjektivitätstheorien möchte ich dafür argumentieren, dass die Anfänge intersubjektiven Verstehens bereits im vorsprachlichen Bereich liegen. Dabei gilt es zu klären, ob dieses vorsprachliche Verstehen auch ein vorsymbolisches Verstehen ist. Den Schlüssel zum Verständnis des Verstehens des „Anderen“ suche ich in der Intersubjektivität von Gefühlen. Arbeitshypothese ist die Annahme, dass wir nur über einen Prozess zunehmender Differenzierung von Gefühlen, die wir zunächst mit anderen teilen, zu einem Bewusstsein vom „anderen Ich“ gelangen.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.05.1999 - 31.12.2003

Veröffentlichungen:

- Das Mitgefühl als Gefühl, in: Tagungsband des Ottobeurer Max-Scheler Colloquiums 2001.
- Ernst Jünger und die 'Konservative Revolution'. Überlegungen aus Anlass der Edition seiner politischen Schriften. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur Online (IASL) (18.9.2002).
- Ernst Nolte und die Philosophie = Kritik zu: Ernst Nolte, Die Frage nach der historischen Existenz - Zwischen Universalgeschichte und Geschichtsphilosophie, sowie: Antwort zu Ernst Noltens Replik, in: Erwägen. Wissen. Ethik, 2002, Heft 1, S. 122-124, S. 160f.
- Mehr Differenzierungen! = Kritik zu dem Hauptartikel Hilge Landweers: Differenzierungen im Begriff der Scham, in: Ethik und Sozialwissenschaften, Heft 3, Jg. 12, 2001, S. 315f.
- Philosophie der Scham, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 48. Jg., Heft 5, 2000, S. 807-829.

Projekttitel: Politische Philosophie in der Philosophischen Anthropologie und den philosophischen Pragmatismen

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Peter Krüger

Kurzbeschreibung:

Unter Politischer Philosophie wird im modernen Sinne eine bestimmte Fokussierung Praktischer Philosophie verstanden, nämlich im Hinblick auf die Ermöglichung und Verwirklichung des Normativs der gesellschaftlichen Öffentlichkeit (John Dewey, Helmuth Plessner, Hannah Arendt). Damit wird die Beantwortung der Frage nach den historisch "letzten" Wert- und Urteilsmaßstäben an keine bestimmte alltags- oder expertenkulturelle Lebensform (keine bestimmte Tradition, Klasse/Schicht, Rasse, kein bestimmtes Geschlecht) gebunden, sondern im zumindest potentiellen Austausch zwischen diesen Lebensformen zur stets erneuten Beantwortung offen gehalten. Dem entspricht in der Philosophischen Anthropologie die Orientierung an Helmuth Plessners "homo absconditus". Die Ermöglichungs- und Verwirklichungsprozeduren der gesellschaftlichen Öffentlichkeit werden durch eine Philosophie der Kommunikation (sprachlicher und nichtsprachlicher Perspektivenwechsel im Singular und Plural) spezifiziert. In deren Spektrum können die für Habermas, Luhmann, Derrida und Lyotard konzeptionsbildenden Phänomene als Grenzfälle aufgewiesen werden. Zu diesem Zweck erfolgt der Anschluss an die Philosophie des Pragmatismus (Ch. S. Peirce, J. Dewey, G. H. Mead, C. I. Lewis; Pragmatic Return seit den 70er Jahren). Daraus ergeben sich für die nächsten Jahre drei Forschungsschwerpunkte: a) Exemplarisch anhand der Arbeiten von Helmuth Plessner geht es um eine Philosophische Anthropologie, die die unvermeidlichen Fragen nach dem Prinzipiellen durch Negation wieder öffnet, wofür bestimmte Prozeduren der Exzentrierung und der Rezentrierung menschenmöglicher Positionen positiv erschlossen werden können, die eine historisch-pragmatische Beantwortung prinzipieller Fragen ermöglichen, ohne zum Opfer von deren "Feststellung" (Nietzsche) werden zu müssen. b) Am Amerikanischen Pragmatismus interessieren vor allem dessen semiotische und anthropologische Seite, um Prozeduren des historischen Wandels von Sozialisierung und Politisierung begreifen zu können. Was uns als Phänomen des Sozialen oder des Politischen begegnet, unterliegt im Rahmen

anthropologisch beschreibbarer Möglichkeiten des Menschseins einem historischen Wechsel zwischen den historisch aktualisierten Möglichkeiten des Menschseins. Für alle modernen/postmodernen/reflexivmodernen Umverteilungen von Beweislasten ist die kardinale Frage die nach der Unterscheidung zwischen privat und öffentlich, unter letzterem zwischen gemeinschaftlich und gesellschaftlich öffentlich. c) Den zweiten Schwerpunkt in der Rekonstruktion der Philosophie des Amerikanischen Pragmatismus stellt dessen Paradigma vom funktional und phasenweise gegliederten Prozess der Forschung (Peirce) bzw. der öffentlichen Untersuchung (Dewey) dar. Dieses Paradigma unterläuft den üblichen Gegensatz zwischen einerseits sprachanalytischen und logisch-positivistischen Wissenschaftsauffassungen und andererseits dem Kuhnschen Postempirismus wissenschaftlicher Gemeinschaften, deren paradigmatische Inkommensurabilität nur noch durch sozial- oder kulturhistorische Revolutionen kompensiert werden könne. Die pragmatistische Konzeption von Prozessen der öffentlichen Untersuchung (insbesondere in Deweys "Theory of Inquiry" 1938) beinhaltet eine Interpenetration von moderner Wissenschaft, Technologie und öffentlicher Rechtsprechung, um ein bislang nicht realisiertes Potential für eine zweite Modernisierung der westlichen Gesellschaft aufzudecken. Es eignete sich, um komparative Studien zu orientieren.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1999
 Veröffentlichungen:

- (1999): Zwischen Lachen und Weinen. Bd. I: Das Spektrum menschlicher Phänomene. Berlin (Akademie-Verlag), 289 Seiten.
- (2001): Zwischen Lachen und Weinen. Bd. II: Der dritte Weg philosophischer Anthropologie und die Geschlechterfrage. Berlin (Akademie-Verlag), 422 Seiten.

Projekttitle: Trauer und Tragik in der philosophischen Tradition
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Peter Krüger
 Kurzbeschreibung:
 Phänomenologische Untersuchung von Trauer und Tragik anhand Hegel, Schelling, Kierkegaard, Schopenhauer, Nietzsche, Benjamin bis zur Gegenwart (bei Theunissen und Lepenies)
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.09.2002 - 31.08.2003

Professur: **Professur für Systematische Philosophie, insbesondere Erkenntnistheorie**
Prof. Dr. Hans Julius Schneider
Universität Potsdam
Institut für Philosophie
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 977-1445
Fax :0331/ 977-1443
hschneid@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Religionsphilosophie
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans Julius Schneider
 Kurzbeschreibung:
 Der Begriff der Religion soll auf erkenntnistheoretisch unanfechtbarer Weise zugänglich gemacht werden.
 Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2002

- Veröffentlichungen:
- Das Placebo-Argument. In: Ludwig Nagl (Hrsg.), Religion nach der Religionskritik, Wien (Oldenbourg/Akademie Verlag) (Wiener Reihe. Themen der Philosophie, Bd. 12), 2003, 177-194.
 - Das Prinzip der Ausdrückbarkeit, die Grenzen des Sagbaren und die Rolle der Metapher; in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 51 (2003) 443-458.
 - Das Unsagbare und das Unsägliche: Grenzen im Bereich der Wissensformen; in: W. Högerebe (Hg.), Grenzen und Grenzüberschreitungen. XIX. Deutscher Kongress für Philosophie (im Druck).
 - Der Begriff der religiösen Erfahrung bei William James und seine Weiterentwicklung nach Wittgenstein; in: Winfried Löffler, Paul Weingartner (eds.), Wissen und Glauben. Beiträge des 26. Internationalen Wittgenstein Symposiums, Bd. XI, Österreichische Ludwig Wittgenstein Gesellschaft, Kirchberg am Wechsel 2003, S. 320-322.
 - Wissenschaftliche Erfahrung, lebensweltliche Erfahrung, religiöse Erfahrung. Eine erkenntnistheoretische Landschaftsskizze. In: Florian Uhl / Artur R. Boelderl (Hg.), Zwischen Verzückung und Verzweiflung. Dimensionen religiöser Erfahrung, Düsseldorf-Bonn (Parerga) 2001 (=Schriften der Österreichischen Gesellschaft für Religionsphilosophie, Bd. 2). 103-127.

Historisches Institut

Professur: **Professur für Didaktik der Geschichte**
Prof. Dr. Dagmar Klose
Universität Potsdam
Historisches Institut
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 977-1740
Fax :0331/ 977-1505
klose@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Didaktische Konzepte auf der Grundlage empirischer Lehr-Lern-Forschung

Projektleiter: Prof. Dr. Dagmar Klose

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ mehrere Kooperationspartner aus der Praxis; Dr. Petra Beetz

Kurzbeschreibung:
 Auf der Grundlage von Ergebnissen der Lehr-Lern-Forschung und neueren geschichtswissenschaftlichen Entwicklungen wird an der Entwicklung veränderter Rahmenbedingungen des Lernens in Gestalt von neuen Rahmenlehrplänen gearbeitet. Dazu werden innovative Medien entwickelt (Schulbuch, Lehrerbegleitband, Schülerarbeitsheft).

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.04.1997 - 31.12.2004

Veröffentlichungen:

- Historisches Lernen als Diskurs: Wissenschaft - Studium - Schule (in Vorbereitung)
- Klose, Dagmar: Klios Kinder und Geschichtslernen heute. Eine entwicklungspsychologisch orientierte, konstruktivistische Didaktik der Geschichte. Hamburg 2004, Kovac.
- Reihe 'Expedition Geschichte' für Realschule und Gymnasium (Schülerbände, Lehrerhandbücher, Schülerarbeitshefte). Frankfurt am Main: Diesterweg Verlag, seit 1997

Projekttitle: Entwicklung von historischer Sach- und Methodenkompetenz im Bereich schulischen Lernens

Projektleiter: Prof. Dr. Dagmar Klose

Kurzbeschreibung:
 Abgeleitet aus Rahmenrichtlinien und Rahmenlehrplänen der Bundesländer für das Fach Geschichte werden verschiedene Lehr-Lernmaterialien zur Entwicklung historischer Sach- und Methodenkompetenzen in unterschiedlichen Präsentationsformen erarbeitet. Historische und Methoden anderer Disziplinen werden im Kontext mit Quellen unterschiedlicher Gattungen sowie Darstellungen von Geschichte untersucht und fachdidaktisch aufbereitet. Neben fachwissenschaftlichen Untersuchungsansätzen bzw. Strukturierungsvarianten von Geschichte finden fachdidaktische Unterrichtsprinzipien Berücksichtigung.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.09.2003

Projekttitle: Fremdverstehen im Spannungsfeld von Geschichte und Fremdsprachen/ Englisch

Projektleiter: Prof. Dr. Dagmar Klose

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ wie Projektleiter sowie 2 wissenschaftliche Mitarbeiter (bei Antragsbewilligung durch die DFG)

Kurzbeschreibung:

Das Projekt zielt auf die Erforschung von qualitativen Merkmalen des Fremdverstehens in bilingualen Lehr-Lern-Kontexten der Sekundarstufe II (Geschichte, Englisch). Ausgangspunkt ist ein theoretisches Modell, das Fremdverstehen als Prozess in der Einheit von hermeneutischer Annäherung an den Anderen und Erklären (der jeweiligen Handlungschancen im historischen Kontext) fasst. Zur Erprobung des Modells wird zunächst das Ausgangsniveau der Merkmalsausprägungen von Fremdverstehen ermittelt, indem die Probanden mit historischen Dilemma-Situationen konfrontiert werden, die sie zu Lösungsansätzen in Form von Aufsätzen auffordern. Die anschließende Interventionsstudie beinhaltet ein Lehr-Lern-Konzept, dem eine Operationalisierung des Modells zu Grunde liegt. In einer erneuten Konfrontation mit Dilemma-Situationen (als quasi-experimenteller Faktor) sollen veränderte Merkmalsausprägungen überprüft werden. Weitere Untersuchungsinstrumente sind Schülerfragebögen mit geschlossenen Items, teilstandardisierte Interviews und teilnehmende Beobachtung. Aus den Daten sollen Rückschlüsse auf konstituierende Komponenten von Fremdverstehensprozessen gezogen werden. (Fremd-)sprachlichkeit soll dabei als Erkenntnis- und Kommunikationsmedium historischen Lernens herausgearbeitet werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.10.2001 - 31.08.2008
 Veröffentlichungen:

- Beetz, P., Blell, G., Klose, D. u.a.: Verstehen des jeweils Anderen: 'The American Dream' - an Immigration Perspektive. Teil I: German Immigration - a Widening Perspektive. In: fsu, 2/2003, 112-121; Teil II: Changing Perspektive - America and German Immigration. In: fsu, 3/2003, 181-188
- Blell, G.; Klose, D.: Fremdverstehen im Spannungsfeld von Geschichte und Fremdsprachen: Forschungsgegenstand und -methodik. In: Krück, B.; Loeser, K. (Hrsg.): Innovationen im Fremdsprachenunterricht. 2 Fremdsprachen als Arbeitssprachen. Frankfurt/Main u.a.: Peter Lang, 2002, S. 61-74 (KFU; Bd. 14)

Projekttitle: Lebensgeschichte und Geschichtsbewusstsein - Zur Genese und Struktur konkreten Geschichtsbewusstseins
 Projektleiter: Prof. Dr. Dagmar Klose
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Petra Beetz
- Mathias Iffert

Kurzbeschreibung:

Durch biografische Interviews und ein darauf aufbauendes "Sprechen über Geschichte" soll individuelles Geschichtsbewusstsein protokolliert werden. Indem wir uns den produzierten Quellen zunächst in methodisch verstehender und in zweiter Linie in interpretierender Absicht nähern, sollen die Schnittpunkte zwischen individueller und kollektiver Geschichte sowie die komplexe Gestalt des konkreten Geschichtsbewusstseins in ihrem Zusammenhang mit der jeweiligen biografischen Entwicklung herausgearbeitet werden. Dabei kommt ein rekonstruktionslogisch-abduktives Verfahren zur Anwendung. Die ermittelten Strukturtypen sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in bezug auf Vergangenheitsdeutung, Gegenwartsverständnis und Zukunftsperspektive erhellen.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.10.1997 - 31.08.1999
 Veröffentlichungen:

- Dagmar Klose; Mathias Iffert: Zeit- und Menschenläufe im 20. Jahrhundert. Subjektive Orientierungen und historischer Sinn. - Potsdam 1999. (Potsdamer Studien; Bd. 13)

Projekttitle: Zum Niveau historischen Denkens in der Primarstufe (5./6. Jg.-Stufe)

Projektleiter: Prof. Dr. Dagmar Klose
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Clemens Bergstedt
 ▪ Forschungslehrerinnen der Primarstufe

Kurzbeschreibung:

Auf der Grundlage eines gemäßigt konstruktivistischen Lernansatzes werden entwicklungsfördernde Lernbedingungen im Geschichtsunterricht geschaffen. Mittels in Videos vermittelten Dilemma-Situationen sollen charakteristische Niveaus historischen Denkens im mittleren Schulalter ermittelt und evaluiert werden. Die Ergebnisse bilden einen Erkenntnisgewinn in bezug auf die Ontogenese des historischen Denkens und können die Optionierung von Entwicklungsparametern im Geschichtsunterricht wissenschaftlich fundieren.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.09.1999 - 30.06.2002

Veröffentlichungen: ▪ Dagmar Klose: Historisches Denken - frühe Spuren. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 5/6 (2003), S. 303-318
 ▪ Dagmar Klose: Klios Kinder und Geschichtslernen heute. Eine entwicklungspsychologisch orientierte, konstruktivistische Didaktik der Geschichte. Hamburg 2004, Kovac
 ▪ Dagmar Klose: Verstehen. Erfahren. Urteilen. Zum Niveau historischen Denkens bei Elf- bis Zwölfjährigen. In: kentrion-extra. Journal zur Lehrerbildung (5. Tag der Fachdidaktiken am 4. Juni 2002), Potsdam 2002

Professur: Professur für Geschichte des Mittelalters
Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann
Universität Potsdam
Historisches Institut
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 977-1558
Fax :0331/ 977-1505
heimannh@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Brandenburgisches Klosterbuch

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ ca. 70 Autorinnen/ Autoren aus der Universitätslandschaft Berlin-Brandenburg und von anderen Universitäten und Instituten Deutschlands
 ▪ Dr. Christian Gahlbeck, Universität Potsdam, Historisches Institut

Kurzbeschreibung:

Systematische Erfassung der seit dem Mittelalter gegründeten Klöster, Stifte und Komtureien in den historischen Landschaften Brandenburgs (Altmark, Prignitz, Mittelmark, Uckermark, Neumark, Niederlausitz) sowie im heutigen Land Brandenburg, ihrer internen und äußeren Geschichte und jeweiligen literarischen, bibliothekarischen, archivalischen, baulichen und sachkulturellen Hinterlassenschaften. Geplant ist ein Handbuch in zwei Bänden: Band 1: Darstellungen zur Geschichte der einzelnen Klöster, Stifte und Komtureien bis zur Reformation (bis ca. 1571). Band 2: Kloster- und ordensübergreifende Sachdarstellungen zu verschiedenen Themen der Brandenburger Kloster- und Kirchengeschichte von der Nachreformationszeit bis zur Gegenwart. Der erste Band wird ca. 100 Artikel zu den einzelnen Institutionen sowie zusätzlich einige zusammenfassende Darstellungen zu Terminen, Stadthöfen und dergleichen enthalten.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: seit 01.04.2001

Projekttitle: Briefe und Briefwechsel in spätmittelalterlichen Fürstenfamilien. Eine brief-, hof- und adelsgeschichtliche Quellenrecherche
Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Mario Müller, M.A. (Universität Potsdam), Dr. Uwe Tresp (GWZO Leipzig) u. a.

Kurzbeschreibung:

Ermittlung archivalischer und schon edierter Überlieferungen zum "privaten" Briefwesen spätmittelalterlicher Fürstenfamilien unter alltags-, familien- und sozialgeschichtlichen Gesichtspunkten. Der Zeitraum beschränkt sich auf die Übernahme der Mark Brandenburg durch die Hohenzollern (1415) bis 1532. Mittelpunkt der Briefsammlung ist die Korrespondenz von Kurfürst Albrecht Achilles von Brandenburg (1414-1486) und seinem Verwandtschaft- bzw. Freundeskreis. Aus den gesammelten etwa 1800 Briefen wurde die Korrespondenz zwischen Albrecht Achilles und seinem Sohn Johann Cicero herausgegriffen und in einem Folgeprojekt bearbeitet (s. Projekte, Prof. Heimann).

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.09.1997 - 31.03.2001

Veröffentlichungen:

- Datenbank 'Fürstenbriefe' (im Aufbau)
- Heimann, Heinz-Dieter (Hg.), Adelige Welt und familiäre Beziehung. Aspekte der 'privaten Welt' des Adels in böhmischen, polnischen und deutschen Beispielen vom 14. bis zum 16. Jahrhundert, Potsdam 2000.
- Heimann, Heinz-Dieter; Hlavacek, Ivan (Hg.), Kommunikationspraxis und Korrespondenzwesen im späten Mittelalter und in der Renaissance, Paderborn 1998

Projekttitle: Der Briefwechsel zwischen Kurfürst Albrecht Achilles und seinem Sohn Johann Cicero: Vorarbeiten zur Geschichte einer Vater-Sohn-Beziehung im Haus Hohenzollern nach ihren Korrespondenzen aus dem 15. Jahrhundert

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Mario Müller, M.A. (Universität Potsdam)

Kurzbeschreibung:

Es gilt, über die inhaltliche Aufarbeitung und Kommentierung der Korrespondenz zwischen Kurfürst Albrecht und seinem Sohn Johann (ca. 180 Briefe aus den Jahren 1467-1486) die Wechselwirkung zwischen familiärer Konstellation und politischer Gestaltung sichtbar zu machen, um über diesen Schritt künftig die Korrespondenz als "Archäologie einer Vater-Sohn-Beziehung" und Spiegel spätmittelalterlicher Fürstenpolitik in einem politisch-biografischen Lesebuch darzustellen.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2002

Veröffentlichungen: ▪ in Vorbereitung

Projekttitle: Die 'private' Welt des Hofes in adeligen Selbstzeugnissen des 14. bis 16. Jahrhunderts. Fach- und Begegnungskonferenz polnischer, tschechischer und deutscher Historikerinnen und Historiker

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Hans-Jürgen Bachorski (Universität Potsdam)
 ▪ Prof. Dr. Peter-Michael Hahn (Universität Potsdam)

Kurzbeschreibung:

Adelige Kultur im Spiegel polnischer, tschechischer und deutscher Überlieferungen des späten

Mittelalters und der frühen Neuzeit.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 22.10.1997 - 25.10.1997
 Veröffentlichungen: ▪ Heimann, Heinz-Dieter (Hg.), Adelige Welt und familiäre Beziehung. Aspekte der 'privaten Welt' des Adels in böhmischen, polnischen und deutschen Beispielen vom 14. bis zum 16. Jahrhundert, Potsdam 2000.

Projekttitel: Heil-los. Bildrecherche nach säkularisierten und "umgenutzten" Kirchen in Preußen (1750-1850)

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Mario Müller, M.A. (Universität Potsdam)

Kurzbeschreibung:

Darstellung der kultur- und baugeschichtlichen Dimension der Säkularisierung in der allgemeinen Wahrnehmung der Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts. Es sollen in Vorarbeit zu einem Bildband Abbildungen von kirchlichen Einrichtungen zusammengetragen werden, die durch staatliche Neuordnungen (gerade um 1803/ 1806) funktionslos und neuen Nutzungsformen zugeführt wurden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.03.2003 - 31.07.2003

Projekttitel: Kommunikationsmedien als Wegweiser zum Selbst? Briefwechsel und Selbstzeugnisse aus dem späten Mittelalter und der beginnenden Neuzeit

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ PD Dr. Raphaela Averkorn (Universität Hannover), Prof. Dr. Roman Czaja (Universität Thorn), PD Dr. Gudrun Gleba (Oldenburg), Prof. Dr. Patrick Gautier-Dalche (Universität Paris), Prof. Dr. Stefan Kwiatkowski (Universität Stettin), Dr. Piotr Olinski (Universität Thorn), Prof. Dr. Jaroslav Panek (Universität Prag), Dr. Miroslav Polivka (Universität Prag), Dr. Andreas Rüter (Universität Gießen)

Kurzbeschreibung:

Vorträge und Diskussionen zu spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Selbstzeugnissen nach polnischen, tschechischen, französischen, spanischen und deutschen Beispielen.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 20.06.2001 - 22.06.2001
 Veröffentlichungen: ▪ in Vorbereitung, erscheint voraussichtlich 2003

Projekttitel: Liebe, Minne, Amor. Bernhard von Clairvaux und das Hohelied der Liebe

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Kathrin Czerwitzki, FU Berlin
 ▪ Mario Müller, M. A., Universität Potsdam
 ▪ PD Dr. Harald Schwillus, FU Berlin

Kurzbeschreibung:

Vorbereitung und Erstellung des gleichnamigen Ausstellungskonzeptes mit den Schwerpunkten: Bernhard von Clairvaux und seine Hoheliedexegese, Liebesbegriff und -konzeption im 12. Jahrhundert; Symposium am 8. Dezember 2003 zum gleichen Thema

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.06.2003 - 28.02.2004
 Veröffentlichungen: ▪ Heinz-Dieter Heimann und Harald Schwillus (Hg.): Liebe, Minne, Amor. Bernhard von Clairvaux und das Hohelied der Liebe, Lehnin 2003.

Projekttitle: Monastische Erinnerungsorte: Zisterzienserkloster Lehnin - Luise-Henrietten-Stift
 Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann
 Kurzbeschreibung: Darstellung der Geschichte des charitativen Gedankens als Anliegen der Ordensgemeinschaft und dessen Tradition, Bruch und Neuanspruch im modernen kirchlichen sozialen Krankenhauswesen
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.10.2004 - 31.12.2005

Projekttitle: Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters - Bischofsresidenz Burg Ziesar
 Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
 ▪ Fachhochschule Potsdam, FB Design
 ▪ Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin
 Kurzbeschreibung: Darstellung der Baugeschichte der Burg und Bischofsresidenz Ziesar; Ausstellungskonzeption: Bischöfe und religiöses Leben im mittelalterlichen Brandenburg; Erarbeitung eines museologisch-didaktischen Ausstellungsaufbaus; Vermittlung mittelalterlicher Landesgeschichte, Schwerpunkt: Kirchenverfassung, religiöses Leben
 Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.04.2001 - 31.12.2005
 Veröffentlichungen: ▪ in Vorbereitung: Baumonographie der Residenz, Ausstellungskatalog, Begleitbuch

Professur: **Professur für Landesgeschichte mit dem Schwerpunkt Brandenburg-Preußen**
Prof. Dr. Peter-Michael Hahn
Universität Potsdam
Historisches Institut
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 977-1806
Fax :0331/ 977-1076
pmhahn@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Kommentierte Edition des Hofjournals des brandenburgischen Oberzeremonienmeisters Johann Besser
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter-Michael Hahn
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. A. Keller, Dr. E. Lösel
 ▪ Dr. V. Czech, Dr. H. Kürbis

- Prof. Dr. P.-M. Hahn, Prof. Dr. K. Kiesant

Kurzbeschreibung:

Das Editionsprojekt hat zum Ziel, die bislang weitgehend unberücksichtigt gebliebenen Schriften des brandenburgisch-preußischen Oberzeremonienmeisters Johann von Besser (1654-1729) einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Die von Besser verfassten Texte, insbesondere die bislang unbekannt, von ihm eigenhändig geführten Hofjournale, sind im Hinblick auf die Hof- und Landeskultur in Brandenburg-Preußen von zentraler Bedeutung. Das vorliegende Projekt geht von einem kulturwissenschaftlichen Ansatz aus. Es bietet die hervorragende Möglichkeit historische, literaturwissenschaftliche und kunsthistorische Fragestellungen interdisziplinär miteinander zu verknüpfen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2003

Veröffentlichungen:

- - Hahn, Peter-Michael, Anlass und Umstände der preußischen Königserhebung, in: Preußische Krönungsgeschichte, Originale und Interpretationen, hrsg. von Knut Kiesant Potsdam ArDiCon GmbH (CD-ROM)
- - Hahn, Peter-Michael, Der Hof Friedrichs III./I. um 1700 im Spiegel der Hofjournale seines Zeremonienmeisters Johann von Besser, in: Preußen 1701. Eine europäische Geschichte, Berlin 2001, S. 57-67.
- - Kiesant, Knut, Johann von Besser „Königs=Krone Fridrichs des Dritten“, in: Preussische Krönungsgeschichte, Originale und Interpretationen, hrsg. von Knut Kiesant Potsdam ArDiCon GmbH (CD-ROM)
- - Kiesant, Knut, Besser, Johann von, in: L. Noack und J. Splett (Hgg.), Bio-Bibliographien. Brandenburgische Gelehrte der Frühen Neuzeit, Berlin-Cölln 1688-1713, Berlin 2000, S. 55-72.
- - Kiesant, Knut, Besser, Johann von, in: L. Noack und J. Splett (Hgg.), Bio-Bibliographien. Brandenburgische Gelehrte der Frühen Neuzeit, Berlin-Cölln 1688-1713, Berlin 2000, S. 55-72. (Veröffentlichungen zur Brandenburgischen Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit, seit 1997 drei Bände im Akademie Verlag Berlin)

Professur:

Gemeinsame Berufung mit dem Forschungszentrum Europäische Aufklärung Potsdam
Prof. Dr. Günther Lottes
Universität Potsdam
Historisches Institut
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 2781100
Fax :0331/ 2781100
fea@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Die Erinnerungskultur der Stadt vom Spätmittelalter bis zum 18. JHD. Ihre Erforschung anhand der städtischen Chronistik.

Projektleiter: Prof. Dr. Günther Lottes

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Ernst Riegg
- Prof. Dr. Günther Lottes
- Sascha Möbius, M.A.

Kurzbeschreibung:

Die Erinnerungskultur der Stadt vom Spätmittelalter bis zum 18. JHD. Ihre Erforschung anhand der

städtischen Chronistik. Das Projekt basiert auf der Untersuchung städtischer Chroniken verschiedener Städte, welche die unterschiedlichen Stadttypen repräsentieren (Reichsstädte, Bischofsstädte, Hansestädte, Territorialstädte). Untersucht wird, inwieweit durch die Darstellung fiktiver und realer Geschehnisse der städtischen Vergangenheit (Stadtgründung, Bürgerkämpfe Reformation, Städtekriege usw.) eine Kollektividentität der Stadtbürgerschaft oder bestimmter Gruppen innerhalb der Stadt aufgebaut wird. Zu diesem Zweck wurde die Verfilmung zahlreicher Chroniken vorgenommen. Untersuchte Städte sind u. a. Augsburg, Bern, Braunschweig, Eger, Frankfurt/Main, Köln, Konstanz, Lübeck, Nürnberg, Rostock, Ulm, Waiblingen, Zwickau

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 15.03.2001 - 14.03.2004

Projekttitle: Kontinuität und Wandel von Zeit- und Raumbeziehungen in spätmittelalterlich-frühneuzeitlichen Städten

Projektleiter: Prof. Dr. Günther Lottes

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ernst Riegg
 ▪ Prof. Dr. Joachim Gessinger, PD Dr. Harald Haferland,
 Prof. Dr. Günther Lottes
 ▪ Prof. Dr. Stefan Saar, Eberhard Borrmann,
 M.A. Dr. Svetlana Ferdinand

Kurzbeschreibung:

Untersuchung von Zeit- und Raumwahrnehmungen in der Stadtchronistik des Spätmittelalters und der Frühneuzeit auf fächerübergreifender Basis (Geschichte, Literaturwissenschaft, Rechtswissenschaft, Sprachwissenschaft)

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitle: Städtische Geschichtsschreibung in vergleichender Perspektive

Projektleiter: Prof. Dr. Günther Lottes

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ernst Riegg
 ▪ Prof. Dr. Günther Lottes

Kurzbeschreibung:

Die Sektion "Urban Historiography in Comparative Perspective" bei der "7th International Conference on Urban History" in Athen will einen Vergleich städtischer Historiographie in Europa ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Spätmittelalter und der Frühneuzeit, doch werden auch historiographische Werke des 19. Jahrhunderts einbezogen. Der bisher ausschließlich vorherrschende Fokus auf die Historiographie im jeweils eigenen Land soll durch einen vergleichenden Blick im europäischen Rahmen ersetzt werden.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 27.10.2004 - 30.10.2004

Projekttitle: Autor und Gegenstand in der chronistischen Literatur. Das Verhältnis von Bischof und Stadt und der säkulare Bruch des Jahres 1548 in Konstanz

Projektleiter: Dr. Ernst Riegg

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ernst Riegg

Kurzbeschreibung:

Vergleich zweier Konstanzer Stadtchronistik (Christoph Schulthaiß und Gragor Mangolt), von denen

Ersterer zugleich eine Konstanzer Bistumsgeschichte verfasst hat. Vergleich der Bistums- und der Stadtchronik und der beiden Stadtchroniken, Frage, wie jeweils das Verhältnis zum Bischof dargestellt ist und wie der Verlust der Reichsfreiheit und die erzwungene Rekatholisierung im Jahr 1548 verarbeitet wird. Wird der Bruch thematisiert, oder wird Kontinuität vorgespiegelt?

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.07.2003

Projekttitel: Brandkatastrophen und stadtbürgerliche Identität. Die Wahrnehmung von Stadtbränden in der städtischen Chronistik, in: *Traverse* 03/2003, S. 130-143.

Projektleiter: Dr. Ernst Riegg

Kurzbeschreibung:

Die ausführliche Darstellung städtischer Brände in der Stadtchronistik - bezogen auf Brände in der eigenen Stadt und in anderen Städten, in der Gegenwart und der Vergangenheit - zeigt die Wichtigkeit des Themas für die Stadtchronistik. Sie ist einerseits ein Beispiel für die Übermacht der Naturgewalten, andererseits kann die Schilderung obrigkeitlicher Schutzmaßnahmen und des gemeinsamen Kampfes der Stadtbürger gegen Brände und ihre Folgen die kommunale Identität stärken. Dies gilt besonders für große Brände, welche eine ganze Stadt vernichten (Frankenberg/Hessen, Schweinfurt) und als eine Art "Stunde Null" der Stadtgeschichte eine erfolgreich bestandene Bewährungsprobe für die Stadtbürgerschaft in größter Not darstellen.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.03.2003 - 01.09.2003

Projekttitel: Eigenwille und Pragmatismus. Der Konflikt um die *Norma doctrinae* in der Reichsstadt Nürnberg, in: Rudolf Schlögl, *Kommunikation und Herrschaftsbildung*

Projektleiter: Dr. Ernst Riegg

Kurzbeschreibung:

Es geht um den pragmatischen Umgang einer reichsstädtischen Obrigkeit mit der selbstgesetzten Glaubensnorm, bei der es für die Ratsherren nicht um die buchstabengenaue Einhaltung, sondern um die Verwendung zum Zwecke der Konfliktprävention und -beendigung geht. Eine gewisse Unschärfe der Norm, ihre Interpretierbarkeit je nach Standpunkt und Zwecksetzung ist dabei durchaus gewollt. Entscheidend ist der einmalige Akt der Anerkennung der Norm, nicht ihre exakte Umsetzung in der Berufspraxis der Geistlichen. Diese pragmatische Haltung gerät in Konflikt mit der dogmatischen Strenge lutherischer und philippistischer Geistlicher in Nürnberg, für welche die Einhaltung der rechten Glaubensnorm unabdingbar ist.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.07.2002 - 01.03.2003

Projekttitel: Eine Identität der Leiden und Niederlagen. Frankenberg in der Stadt- und Landeschronik Wigand Gerstenbergs

Projektleiter: Dr. Ernst Riegg

Kurzbeschreibung:

Die Übermacht der Landesherrn (der hessischen Landgrafen) zwingt den Chronisten des hessischen Städtchens Frankenberg, den Kleriker Wigand Gerstenberg, die chronikalische Identität Frankенbergs vor allem auf die Leiden und Niederlagen hin auszurichten, welche die Stadt im Dienst ihres Landesherrn erbringt. Die dabei erwiesene Treue gegenüber den Landgrafen und das

Überstehen all dieser Kalamitäten wird zum Ansatzpunkt für Identitätsbildung. Wichtigstes Beispiel hierfür ist der Stadtbrand von 1476, aber auch die militärischen Niederlagen der Stadt werden stark betont.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.08.2002 - 01.09.2003

Projekttitle: Gemeinsamkeit oder Trennung der kulturellen Erfahrungsräume? Ein Vergleich des thematischen Horizonts ober- und niederdeutscher Stadtchroniken, in: Thomas Fuchs, Sven Trakulhun, Das eine Europa und die vielen Kulturen, Berlin 2003.

Projektleiter: Dr. Ernst Riegg
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ernst Riegg

Kurzbeschreibung:

Vergleich des thematischen Horizonts ober- und niederdeutscher Stadtchroniken Frage nach der wechselseitigen Wahrnehmung bzw. Nichtwahrnehmung weitgehendes Desinteresse für die Geschehnisse im jeweils anderen Raum

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.05.2002 - 01.06.2002

Projekttitle: Konfliktbereitschaft und Mobilität. Die protestantischen Geistlichen zwölf süddeutscher Reichsstädte zwischen Passauer Vertrag und Restitutionsedikt (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 43), Leinfelden-Echterdingen 2002.

Projektleiter: Dr. Ernst Riegg

Kurzbeschreibung:

Prosopographische Untersuchung zu 1217 protestantischen Geistlichen zwölf süddeutscher Reichsstädte (Aalen, Augsburg, Bopfingen, Dinkelsbühl, Heilbronn, Nürnberg, Rothenburg/Tauber, Schwäbisch Hall, Schweinfurt, Weißenburg i. Bay., Wimpfen, Windsheim, zu ihrem Bildungsweg, ihrer Laufbahn, dem Vergleich städtischer und ländlicher Geistlicher, dem Dienstverhältnis, dem Verhältnis zur Ratsobrigkeit und zum Binnenverhältnis der Geistlichen

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 29.04.1999 - 24.05.2002

Projekttitle: Krieg und stadtbürgerliche Identität in der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadtchronistik

Projektleiter: Dr. Ernst Riegg

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Frage, inwieweit städtische Kriegszüge (Feldzüge, Abwehr fürstlicher Belagerungen, süddeutsche Städtekriege, Kriege der Hanse) im Mittelpunkt der Stadtchroniken stehen und inwieweit die Darstellung bürgerlicher Wehrhaftigkeit zum Ansatzpunkt chronikalischer Identitätsbildung wird.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.03.2003

Klassische Philologie

Professur: **Professur für Klassische Philologie**
Prof. Dr. Ursula Gärtner
Universität Potsdam
Institut für Klassische Philologie
Am Neuen Palais
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 977-1774
Fax :0331/ 977-1776
ugaert@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Dunkelheit und Literatuerklärung

Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gärtner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Ute Müller

Kurzbeschreibung:

Grundvoraussetzung für die Entstehung erklärender Literatur (Kommentare, Scholien, Glossen u. a.) ist das subjektive Empfinden, der zu erklärende Text sei in irgendeiner Hinsicht dunkel, unverständlich, erklärungsbedürftig. Gleichzeitig geht ein Erklärer in der Regel mit der zuversichtlichen Gewissheit an den Text heran, diese Dunkelheit beseitigen und der Erklärungsbedürftigkeit abhelfen zu können. Thema des Projektes ist der Umgang der antiken Erklärer mit Phänomenen der Dunkelheit in Texten, ihre praktischen Lösungsversuche sowie die Hilfsmittel und Methoden, derer sie sich dazu bedienen. Exemplarisch wird dieser Komplex dabei zunächst anhand der Äußerungen antiker Kommentatoren über historische Anspielungen im kommentierten Text untersucht.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.10.1998

Promotionen: ▪ Die zeitgenössische Anspielung in der antiken Literaturenklärung

Projekttitle: Erstellung eines Handbuchs zum Gleichnis in der antiken Literatur

Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gärtner

Kurzbeschreibung:

Hierzu sollen sämtliche Gleichnisse der antiken Literatur gesammelt und in verschiedenen Registern zugänglich gemacht werden. Vorarbeiten sind bereits geleistet.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.04.2002

Veröffentlichungen: ▪ Gärtner, U.: Gehalt und Funktion der Gleichnisse bei Valerius Flaccus, Stuttgart 1994 (Hermes Einzelschriften 67)

Projekttitle: Herausgabe der Kleinen Schriften von Ekkehard Stärk

Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gärtner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. E. Lefèvre, Universität Freiburg, Klassische Philologie
▪ Prof. Dr. K. Sier, Universität Leipzig, Klassische Philologie

Kurzbeschreibung:

Herausgabe der Kleinen Schriften des kürzlich verstorbenen Latinisten Prof. Dr. E. Stärk in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Klassische Philologie der Universität Freiburg und dem Institut für Klassische Philologie der Universität Leipzig

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.04.2002

Projekttitle: Römische Rhetorik im 2. Jh. n. Chr.

Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gärtner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Alexandra Forst

Kurzbeschreibung:

Das Projekt ist der römischen Rhetorik im 2. Jh. n. Chr. allgemein gewidmet. Im Mittelpunkt soll jedoch zunächst Apuleius von Madauros stehen. Es soll das argumentative Muster sowie die Anwendung stilistischer Mittel in seiner Apologie untersucht werden. Bei dieser Schrift handelt es sich um die einzig vollständig erhaltene Gerichtsrede der römischen Kaiserzeit. Das Projekt hat sich zum einen das Ziel gesetzt, die vom Autor gebotene Vernetzung der Argumente zu hinterfragen und Aufbau wie Inhalt der Rede mit den Empfehlungen antiker Rhetoren zu vergleichen. Zum anderen soll der jeweils in der Rede anzutreffende sprachliche Stil einer näheren Überprüfung unterzogen werden. Nicht zuletzt geht es in einer Art Zusammenschau um die Frage, ob der Autor an Stellen, die sich in argumentativer Hinsicht ähneln, eine vergleichbare Art der Darstellung wählt und eventuell dieselben stilistischen Mittel zum Einsatz bringt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.05.2003

Promotionen: ▪ Alexandra Forst: Strategie und Stilistik in der Apologie des Apuleius

Projekttitle: Untersuchungen zur Nachwirkung lateinischer Autoren in der griechischen Literatur der Spätantike bzw. Wechselwirkungen zwischen den beiden Literaturen in der Spätantike

Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gärtner

Kurzbeschreibung:

Mit diesem Forschungsprojekt, das auch in das Profil der Philosophischen Fakultät ("Kulturen im Vergleich") passt, sollen die beiden Bereiche Griechisch und Latein verbunden werden. Hierbei werden u. a. auch Fragen zu einem vergleichende Sprach-, Literatur-, Kultur- bzw. Epochenbewusstsein sowie zum Spannungsfeld von Identität und Alterität gestellt. Absicht ist, sämtliche Stellen griechischer Autoren der Kaiserzeit, bei denen eine Nachwirkung lateinischer Autoren durch Parallelen in Inhalt, Ausdruck, Form oder Gehalt vermutet werden können und auch schon wurden, zusammenzutragen und jede dieser Parallelen zu diskutieren, um vorschnelle Verallgemeinerungen zu vermeiden. Dabei ist eine Beschränkung auf reine Motivparallelen bzw. auf die Frage nach möglichen gemeinsamen Quellen wenig sinnvoll; vielmehr soll versucht werden, auch die Dichtungsprinzipien dieser späten Autoren zu berücksichtigen und neben der Frage nach einfacher Kenntnis auch vorsichtig die nach imitatio und aemulatio zu stellen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.04.2002

Veröffentlichungen: ▪ Gärtner, U.: Zum Lob Italiens in der griechischen Literatur, in: Colloquia Academica / Geisteswissenschaften, Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Abh. d. Geistes- u. Sozialwissenschaftl. Klasse, 2002/4, Stuttgart 2002, 1-57
 ▪ Gärtner, U.: Zur Nachwirkung Vergils in der griechischen Literatur der Kaiserzeit [Habilitationsschrift Leipzig 1999; für den Druck in Vorbereitung; erscheint unter dem Titel 'Die Griechen und Vergil. Beiträge zu Quintus Smyrnaeus' bei C.H. Beck (München) in der Reihe Zetemata]

Institut für Germanistik

Professur: **Professur für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache/Linguistik**
Prof. Dr. Heide Wegener
Universität Potsdam
Institut für Germanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2164
Fax :0331/ 977-2370
wegener@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Grammatikalisierung und der Erwerb des Deutschen als Zweitsprache
 Projektleiter: Prof. Dr. Heide Wegener
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Stefanie Haberzettl
 ▪ Prof. Dr. N. Dittmar, FU Berlin
 ▪ Uwe Naumann

Kurzbeschreibung:

Auf der Basis von empirischen Zweitspracherwerbsdaten von Kindern und Erwachsenen wird die Frage untersucht, ob es Parallelitäten zwischen der Herausbildung grammatischer Strukturen in der Sprachgeschichte und in den Sprachentwicklungen von DaZ-Lernern gibt, auf welchen Gebieten sich diese beobachten lassen und was das über die Konzeptualisierung und die Entwicklung grammatischer Strukturen aussagt.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.10.2000 - 28.02.2005

Veröffentlichungen: ▪ Haberzettl, S. / U. Naumann 2003: Zur Grammatikalisierung von Verb-Argument-Strukturen im Zweitspracherwerb. In: S. Haberzettl / H. Wegener 2003 (Hgg.), *Spracherwerb und Konzeptualisierung*. Berlin/Bern: Peter Lang. 183-207.
 ▪ Heide Wegener 2000: da, denn und weil – der Kampf der Konjunktionen. Zur Grammatikalisierung im kausalen Bereich. In: R. Thieroff u.a. (Hgg): *Deutsche Grammatik in Theorie und Praxis*. Tübingen: Niemeyer, S. 69-81.
 ▪ Heide Wegener 2002: The evolution of the German modal particle denn. in: In: G. Diewald / I. Wischer (eds): *New Reflections on Grammaticalization*. Amsterdam: Benjamins 2002, 379-394.
 ▪ Heide Wegener 2003: Zur konzeptuellen Struktur kindlicher Passivsätze, in: Stefanie Haberzettl & Heide Wegener (Hgg): *Spracherwerb und Konzeptualisierung*, Frankfurt/M.: Lang, 209-227
 □ Stefanie Haberzettl und Heide Wegener 2003: *Spracherwerb und Konzeptualisierung*, Frankfurt/M....: Lang, 273 S.

Promotionen: ▪ Prom. Stefanie Haberzettl 2001: 'Der Erwerb der Verbstellung in der Zweitsprache Deutsch durch Kinder mit typologisch verschiedenen Muttersprachen. Eine Auseinandersetzung mit Theorie zum Syntaxerwerb anhand von vier Fallstudien', Tübingen: Niemeyer (Linguistische Arbeiten)

Projekttitle: Bewertung sprachlich-kommunikativer Kompetenz beim Lernen europäischer Sprachen unter Einschluss von neuen Testtechnologien
 Projektleiter: Prof. Dr. Heide Wegener
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Jose Nobre da Silveira (Lissabon)
 ▪ Jukka-Pekka Kivioja (Tampere)
 ▪ Karine van Thienen (Brüssel)
 ▪ Rosalba Rolle-Harold (Grenoble)

- Uta Sändig (Potsdam), Shirley Bennett (Hull)

Kurzbeschreibung:

ECCELLENTT ist ein SOKRATES- Projekt, das mit Unterstützung der Europäischen Kommission realisiert wird und dessen Ziel die Entwicklung von Materialien und Kursen ist, um die berufliche Qualifizierung von Fremdsprachenlehrern zu fördern. Es geht um einen Beitrag zu einer kohärenten Fremdsprachenpolitik auf der Ebene der Schule, um einen Konsens zwischen den verschiedenen Fremdsprachenlehrern und damit klarere Vorstellungen zu Vorgehensweise, Methodologie, Bewertung usw. zu erreichen. Lehrer haben vor allem Probleme, wenn sie den Leistungsstand der Lernenden hinsichtlich der kommunikativen Sprachverwendung objektiv einschätzen und messen wollen. Wenn man den Lehrern einen Zugriff auf und zugleich auch Erfahrungen mit verlässlichen, aussagekräftigen und anwendbaren Testmethoden ermöglicht, dann räumt man ein wesentliches Hindernis für ein umfassenderes kommunikatives Herangehen im Unterricht aus dem Wege.

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.09.1997 - 31.10.2000

Veröffentlichungen:

- die Überprüfung der Kommunikationskompetenz im Fremdsprachenunterricht (unter Berücksichtigung von ersten Arbeitsergebnissen des europäischen Kooperationsprojekts ECCELLENTT). In: Fremdsprache und Hochschule 57. Bochum: AKS, 1999, 88-116.
- Krause, Wolf-Dieter / Sändig, Uta: ECCELLENTT – Konzeption und Ergebnisse. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen 30. Tübingen: Narr, 2001, 46-64.
- Krause, Wolf-Dieter / Sändig, Uta: Testen und Bewerten kommunikativer Leistungen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. Linguistische Grundlagen und didaktische Angebote.

Projekttitle: Das System der nominalen Pluralbildung im Deutschen

Projektleiter: Prof. Dr. Heide Wegener

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zu den Prinzipien der deutschen Nominalflexion, zur Markiertheit von Flexionsklassen und Flexionsformen und ihrer Entwicklung, Untersuchung der morphologischen und prosodischen Integration von Fremdwörtern ins Deutsche

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2004

Veröffentlichungen:

- Heide Wegener 2002: Aufbau von markierten Pluralklassen im Deutschen - eine Herausforderung für die Markiertheitstheorie, in: Folia Linguistica 36, S. 261-295
- Heide Wegener 2003: Normprobleme bei der Pluralbildung fremder und nativer Substantive, in: Wolf Peter Klein (Hg): Der sprachliche Zweifelsfall, www.linguistik-online.de/16_03
- Heide Wegener 2004: Development and Motivation of Marked Plural Forms in German, in: Nicole Delbecque (ed): Linguistic currents and conceptions, Berlin: de Gruyter
- Heide Wegener 2004: Pizzas und Pizzen, die Pluralformen (un)assimilierter Fremdwörter im Deutschen, erscheint in Zeitschrift für Sprachwissenschaft 23,

Projekttitle: Die Genuszuweisung im DaZ-Erwerb und im DaF-Unterricht

Projektleiter: Prof. Dr. Heide Wegener

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Barbara Menzel, Univ. Potsdam / FH Kaiserslautern

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zur Psycholinguistik der Genuszuweisung beim DaZ-Erwerb und im DaF-Unterricht

Mittelgeber: MWFK

Laufzeit: 01.04.1998 - 31.03.2000

Veröffentlichungen: ▪ Barbara Menzel 2002: Genusrepräsentation im mentalen Lexikon, in: Lexik und Lexikographie 13, TU Orjol, Akademie der Wissenschaften, Institut für Sprachwissenschaft, Moskau, 146-156
 ▪ Barbara Menzel 2003: Genuserwerb im DaF-Unterricht, in: Deutsch als Fremdsprache 4, 233-237
 ▪ Barbara Menzel 2004: Psycholinguistic aspects of gender acquisition in instructed GFL, in: Studies in Language Acquisition, Mouton: de Gruyter
 ▪ Heide Wegener 1999: German Gender in Childrens Second Language Acquisition. in: B. Unterbeck / M. Rissanen (Hgg): Gender in Grammar and Cognition. I: Approaches to Gender, Berlin: de Gruyter 1999, S. 511-544.

Promotionen: ▪ Barbara Menzel 2001: Genuszuweisung im DaF-Erwerb - Psycholinguistische Prozesse und didaktische Implikationen (Diss.)

Projekttitle: Die Syntax von Haupt- und Nebensätzen unter dem Gesichtspunkt der Informationsstrukturierung

Projektleiter: Prof. Dr. Heide Wegener

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zur Stellung des Verbs und zur Prosodie in kausalen, konzessiven und konditionalen Satzverknüpfungen und ihrem Einfluss auf die Informationsgewichtung und die Semantik der komplexen Sätze

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.2000

Veröffentlichungen: ▪ Heide Wegener 1999: Syntaxwandel und Degrammatikalisierung im heutigen Deutsch? Noch einmal zu weil-Verbzweit. in: Deutsche Sprache 27, 1999, S. 3-26
 ▪ Heide Wegener 2000: Koordination und Subordination, Semantische und pragmatische Unterschiede, in: M. Lefèvre (Hg): Subordination in Syntax, Semantik und Textlinguistik, Tübingen: Stauffenburg 2000 (Reihe Eurogermanistik), S. 33-44.
 ▪ Heide Wegener 2001: Integration und Nichtintegration von Satzkonjunkten im Deutschen und im Französischen. In: Gerda Haßler (Hg): Sprachkontakt und Sprachvergleich, Münster: Nodus Publikationen 2001, S.91-107

Projekttitle: Prozesse des Zweitspracherwerbs

Projektleiter: Prof. Dr. Heide Wegener

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Henning Wode, Univ. Kiel
 ▪ Prof. Natascha Müller, Univ Hamburg/Amsterdam
 ▪ Prof. Ocke Schwen Bohn, Universität Aarhus, DK
 ▪ Prof. Peter Jordens, MPI Nijmegen, NL
 ▪ Prof. Rainer Dietrich, Dr. Angelika Becker, Patrick Grommes, HU Berlin

Kurzbeschreibung:

Diskussion aktueller Fragen und Forschungsergebnisse der Zweitspracherwerbsforschung, insbesondere des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache

Mittelgeber: MWFK

Laufzeit: 06.06.1996 - 08.06.1996

Veröffentlichungen:

- H. Wegener (Hg) 1998: Eine zweite Sprache lernen. Empirische Untersuchungen zum Zweitspracherwerb. Tübingen: G. Narr (Language Development 24), 281 Seiten
- Heide Wegener 1998: Das Passiv im DaZ-Erwerb von Grundschulkindern, in: H. Wegener (Hg): Eine zweite Sprache lernen. Empirische Untersuchungen zum Zweitspracherwerb. Tübingen: G. Narr (Language Development 24) 1998, S. 143-172.
- Stefanie Haberzettl, 1998: FHG in der Lernersprache, oder: Gibt es ein diskursfunktionales Strukturierungsprinzip im L2-Syntaxerwerb? In: H. Wegener (Hg.), Eine zweite Sprache lernen. Empirische Untersuchungen zum Zweitspracherwerb. Tübingen: Narr, 117-141.

Projekttitle: Synchronie und Diachronie von psychischen Verben im Deutschen

Projektleiter: Prof. Dr. Heide Wegener

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zum syntaktischen Wandel von unpersönlicher zu persönlicher Konstruktion und zum semantischen Wandel von konkret-physischer zu abstrakt-psychischer Bedeutung der Affektverben mit einer experimentellen Untersuchung zur Kausalitätszuweisung.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1997 - 01.12.1999

Veröffentlichungen:

- Heide Wegener 1998: Die Kasus des Experiencers, in: M. Vuillaume (Hg): Die Kasus im Deutschen - Form und Inhalt. Tübingen: Stauffenburg (Reihe Eurogermanistik 13), S. 71-84.
- Heide Wegener 1999: Zum Bedeutungs- und Konstruktionswandel bei psychischen Verben. in: H. Wegener (Hg): Deutsch kontrastiv. Typologisch-vergleichende Untersuchungen zur deutschen Grammatik. Tübingen: Stauffenburg (Studien zur deutschen Grammatik 59), S. 171-210.
- Heide Wegener 2001: Verbs of affect from a synchronic and a diachronic perspective. in: Nicole Dehé / Anja Wanner (eds): Structural Aspects of Semantically Complex Verbs, Frankfurt/M.: Lang, 219-248.

Projekttitle: The Structure of Learner Language: The End state of Language Acquisition

Projektleiter: Prof. Dr. Heide Wegener

Beteiligte Wissenschaftler:

- Prof. David Birdsong, University of Texas, Prof. Ocke Schwen Bohn, Universität Aarhus, DK, Prof. Theo Bongaerts, Universität Nijmegen, NL, Prof. Rainer Dietrich, HU Berlin
- Prof. Dr. Christiane von Stutterheim, Dr. Erika Kaltenbacher, Universität Heidelberg u.a.
- Prof. Dr. Clive Perdue, Paris VIII, Prof. Anna Giacalone Ramat, Universität Pavia, Italien
- Prof. Inge Bartning, Univ. Stockholm, Prof. Peter Hagoort, Center for Cognitive Neuroimaging, NL
- Profs Peter Jordens, Wolfgang Klein, Dr. Christine Dimroth, MPI Nijmegen

Kurzbeschreibung:

Ursachen für den oft nicht erreichten perfekten Endzustand beim Zweitspracherwerb im Vergleich zum Erstspracherwerb

- Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 12.10.2002 - 17.10.2002
 Veröffentlichungen: ▪ Stefanie Haberzettl 2003: 'Tinkering' with chunks: Form-oriented strategies and idiosyncratic utterance patterns without functional implications in the IL of Turkish speaking children learning German. In: C. Dimroth / M. Starren (eds.), Information structure, linguistic structure and the dynamics of language acquisition, Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Studies in Bilingualism). 45-63.

- Projekttitle: Typologisch-vergleichende Untersuchungen zur deutschen Grammatik
 Projektleiter: Prof. Dr. Heide Wegener
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Beatrice Primus, Universität München/Köln
 ▪ Prof. Ekkehard König, Dr. Peter Siemund, FU Berlin
 ▪ Prof. John Ole Askedal, Universität Oslo, Norwegen
 ▪ Prof. Susan Olsen, Universität Stuttgart/HU Berlin
 ▪ Prof. Werner Abraham, Universität Groningen, NL

Kurzbeschreibung:

Diskussion und Ergebnisse von Vergleichenden Untersuchungen zur Grammatik des Deutschen und einer anderen Sprache, in den Bereichen Syntax, Morphologie, Lexikon und Prosodie, Typologische Überlegungen zur Einordnung des Deutschen

- Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 17.10.1996 - 19.10.1996
 Veröffentlichungen: ▪ Heide Wegener (Hg) 1999: Deutsch kontrastiv. Typologisch-vergleichende Untersuchungen zur deutschen Grammatik. Tübingen: Stauffenburg (Studien zur deutschen Grammatik 59), 235 S.

Professur: **Professur für Deutsche Sprache der Gegenwart**
Prof. Dr. Peter Eisenberg
Universität Potsdam
Institut für Germanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2020
Fax :0331/ 977-2616
eisenberg@rz.uni-potsdam.de

- Projekttitle: Die Fremdwörter der deutschen Gegenwartssprache
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Eisenberg
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Mitarbeiter der Professur

Kurzbeschreibung:

Wortgrammatik der Fremdwörter (Phonologie, Morphologie, Graphematik) und der Integrationswege in die Kerngrammatik.

- Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.10.2002 - 30.09.2005
 Veröffentlichungen: ▪ Eisenberg, P.: Die grammatische Integration der Fremdwörter. In: Stickel, G. (Hrsg.): Neues und Fremdes im deutschen Wortschatz. Berlin

2001 (de Gruyter)

- Eisenberg, P./Sayatz, U.: Left of Number. Animacy and Plurality in German nouns. In: Gunkel, L. u.a. (Hrsg.); Explorations in Nominal Inflection. Berlin (de Gruyter). Im Druck.
-

Professur: **Professur für Didaktik der deutschen Literatur**
Prof. Dr. Elke Liebs
Universität Potsdam
Institut für Germanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2472
Fax :0331/ 977-2096
liebs@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Königliche Kunst (Über den Kontext von Ästhetik und Macht)

Projektleiter: Prof. Dr. Elke Liebs

Kurzbeschreibung:

Von Echnathon bis Hitler/Stalin und/oder den Papst gibt es künstlerische Verlautbarungen (Literatur, Bildende Kunst, usw.), die in ihrem Kontext mit der jeweiligen Machtposition ihrer Urheber auf ihre ästhetischen, sozialgeschichtlichen und mentalitätsgeschichtlichen Phänomene untersucht und analysiert werden sollen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.12.2003

Professur: **Professur für Kommunikationstheorie und Linguistik**
Prof. Dr. Margret Selting
Universität Potsdam
Institut für Germanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2141
Fax :0331/ 977-2616
selting@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Türkendeutsch: Struktur und soziale Bedeutung eines ethnischen Stils im Deutschen

Projektleiter: Prof. Dr. Margret Selting

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Friederike Kern
▪ Yazgül Simsek, M.A.

Kurzbeschreibung:

Untersuchung von Struktur u. Funktion des primär deutschsprachigen Stils 'Türkendeutsch' anhand authentischer Gesprächsdaten aus interaktional- linguistischer Perspektive. Im Fokus der Analyse stehen die prosodischen und grammatischen Strukturen hinsichtlich ihrer Aufgaben für die Praktiken der Gesprächsorganisation.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2004 - 31.12.2005

Promotionen: ▪ Dr. Friederike Kern: Habilitationsschrift (Thema wird noch präzisiert)
▪ Yazgül Simsek: Dissertation (Thema wird noch präzisiert)

Projekttitlel: Untersuchungen zur Struktur und Funktion regionalspezifischer Intonationsverläufe im Deutschen
Projektleiter: Prof. Dr. Margret Selting
Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Jörg Peters (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Kooperation mit einem zweiten Projektteil an der Universität Freiburg:
- Projektleiter dort: Prof. Dr. Peter Auer
- Stephanie Köser (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Standort Freiburg: Dr. Peter Gilles

Kurzbeschreibung:
 Untersuchung von regionalspezifischen Intonationsverläufen der Stadtsprachen von Hamburg, Berlin, Dresden, Duisburg, Köln, Mannheim und München mit auditiven, akustisch-phonetischen, konversationsanalytischen und experimentellen Methoden

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.01.1998 - 31.08.2004
Veröffentlichungen: ▪ (siehe Homepage Prof. Dr. Margret Selting!)
Promotionen: ▪ Dr. Jörg Peters (in Vorbereitung): Regionalisierte Intonation im Deutschen (Arbeitstitel),

Professur: **Professur für Neuere deutsche Literatur/Frühe Neuzeit**
Prof. Dr. Knut Kiesant
Universität Potsdam
Institut für Germanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2468
Fax :0331/ 977-2370
kiesant@rz.uni-potsdam.de

Projekttitlel: Kulturland Brandenburg 2002 - Romantikjahr
Projektleiter: Prof. Dr. Knut Kiesant
Kurzbeschreibung:
 Kulturland Brandenburg
Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: 01.07.2001 - 31.12.2002

Projekttitlel: Berührungsbeziehungen zwischen Linguistik und Literaturwissenschaft
Projektleiter: HD Dr. Michael Hoffmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Wissenschaftler/innen aus Deutschland, Finnland, der Schweiz und Weißrussland

Kurzbeschreibung:
 Das Projekt ist auf die Belegung von Arbeitsbeziehungen zwischen Linguistik und Literaturwissenschaft als philologischen Teildisziplinen gerichtet. Es soll das Nachdenken darüber neue Impulse erhalten, warum bei Akzeptanz der Aufrechterhaltung von Grenzen immer wieder auch beidseitige Grenzüberschreitungen gewagt werden und gewagt werden müssen und wie diese bewerkstelligt werden können. Dabei zeichnen sich wesentliche gemeinsame Arbeitsfelder ab,

insbesondere die folgenden vier: 1) die Verständigung über den Inhalt von Grundbegriffen einer Theorie der poetischen Kommunikation (z. B. "Text"); 2) die Erweiterung bzw. Zusammenführung disziplinärer Forschungsrichtungen (z. B. Gesprächsforschung); 3) die theoretische Fundierung, empirische und didaktische Erprobung von Interpretationsmethoden (z .B. Diskursanalyse); 4) die Beschreibung poetischer Gestaltungsweisen (z .B. Erzählperspektiven). Jedes der bezeichneten Arbeitsfelder - so die theoretische Überlegung - kann den Rahmen für sämtliche Formen disziplinärer Arbeitsbeziehungen (Poly-, Trans- und Interdisziplinarität) abgeben.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Professur: **Professur für Angewandte Sprachwissenschaft**
Prof. Dr. Susanne Carroll
Universität Potsdam
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2525
Fax :0331/ 977-2088
carroll@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Input in the English L2 classroom

Projektleiter: Prof. Dr. Susanne Carroll

Kurzbeschreibung:

Das Projekt hat zum Ziel, die Bedingungen in einem normalen Anfangsunterricht Englisch für Erwachsene zu quantifizieren und wissenschaftlich zu beschreiben. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Lehrer- und Lerner Sprache. Die Datenerhebung ist abgeschlossen. Die Audio- und Videoaufnahmen, die 1996 gemacht wurden, werden noch transkribiert. Vier Bänder sind vollständig transkribiert und wurden doppelt überprüft. Die Transkription des fünften Bandes wird gegenwärtig vorgenommen. Das Übertragen der Transkription in den Computer wurde 1998 begonnen und wird derzeit in studentischer Arbeit fortgeführt. Mit dem Korpusmaterial, das weiterhin allen Studenten zur Analyse zur Verfügung steht, wurde bereits eine LA- Abschlussarbeit verfasst.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1995

Projekttitle: Neue Ansätze zum Zweitspracherwerb

Projektleiter: Prof. Dr. Susanne Carroll

Kurzbeschreibung:

Hauptziel dieses Projektes ist es, Forscher aus dem Bereich des Zweitspracherwerbs und Neuro/ Psycholinguistik zusammenzubringen, um in Workshops über die Anwendung neuer psycholinguistische und neurophysiologische Forschungsmethoden in dem Zweitspracherwerb zu diskutieren. Ein weiteres Ziel ist es, ein Pilotprojekt durchzuführen, als Beispiel der Möglichkeiten und Grenzen dieser Methoden. Dieses Projekt wird in Kooperation mit Professor John Archibald der University of Calgary durchgeführt. Mittel für die deutsche Seite werden von der Alexander- von-Humboldt- Stiftung (TransCo-op Programm) finanziert. Mittel für die kanadische Seite kommen von der Social Sciences and Humanities Research Council of Canada und die Canada Foundation for Innovation.

Mittelgeber: International

Laufzeit: 20.01.2004 - 31.01.2007

Projekttitle: SFB 632, Teilprojekt C4: Prosody and information structure as forms of 'input' in second language acquisition

Projektleiter: Prof. Dr. Susanne Carroll

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Anke Sennema

Kurzbeschreibung:

Projekt C4 d. SFB 632 'Informationsstruktur: Die sprachlichen Mittel der Gliederung von Äußerung, Satz und Text.' Der Zweck dieses Projektes ist, zu bestimmen, wie L2-Lerner auf der Basis der Informationsstruktur akustische/phonetische Signale im Input verarbeiten, um morpho- syntaktische Einheiten zu lernen und zu erkennen. Zu untersuchende Erscheinungen umfassen die Rolle der Betonung, Länge am Phrasenende und Brüche in der Intonationsstruktur. Des Weiteren wird

untersucht, wie Fokus die Wortsegmentierung und das Erlernen von Wörtern unterstützt.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2007

Projekttitle: Theoretical Studies of Input

Projektleiter: Prof. Dr. Susanne Carroll

Kurzbeschreibung:

Synthetisierung verschiedener Bereiche der L2-Inputforschung

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.10.1994

Veröffentlichungen:

- Carroll, S. 2001. Input and Evidence: The raw material of Second Language Acquisition. Amsterdam: John Benjamins
- Carroll, S. 2002. I-Learning. Eurosla Yearbook Vol. 2. Selected Papers from Eurosla 11. S. Foster-Cohen, T. Ruthenberg, & ;.-L. Poschen (eds.). Amsterdam: Benjamins, 7-28
- Carroll, S. 2002. Induction in a modular learner. Second Language Research (special issue) 18(3): 224-9. M. Pienemann (ed.)

Professur: **Professur für Didaktik des Englischen**
Prof. Dr. Brigitte Krück
Universität Potsdam
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2485
Fax :0331/ 977-2788
krueck@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien für bilingualen Sachfachunterricht. Dieses Projekt wird zu gleichen Teilen von den Lehrstühlen Didaktik des Englischen (Prof. Dr. B. Krück) und Angewandte Sprachwissenschaft Anglistik (Dr. K. Loeser) getragen.

Projektleiter: Prof. Dr. Brigitte Krück

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Kristiane Loeser, Lehrstuhl Angewandte Sprachwissenschaft/Anglistik
 ▪ Dr. Rosemarie Naumann, Didaktik der Politischen Bildung

Kurzbeschreibung:

Entwicklung von Materialien für eine Unterrichtseinheit "Multiculturalität in Berlin und in London" für Politische Bildung/Politische Weltkunde in englischer Sprache. Erprobung und Überarbeitung der Materialien. Vorbereitung Modul "Bilingualer Sachfachunterricht".

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.09.2000

Veröffentlichungen:

- Krück, B. / K. Loeser (Hrsg.): Innovationen im Fremdsprachenunterricht 2: Fremdsprachen als Arbeitssprachen. Frankfurt a. M.: Peter Lang, 2002. Krück, B. / K. Loeser: Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien für Politische Bildung in englischer Sprache: ein Erfahrungsbericht. In: Krück, B. / K. Loeser (Hrsg.): Fremdsprachen als Arbeitssprachen. Frankfurt a. M.: Peter Lang, 2002, 23-43.

Professur: **Professur für Englische Sprache der Gegenwart**
Prof. Dr. Elizabeth Couper-Kuhlen
Universität Potsdam
Institut für Anglistik und Amerikanistik
K.-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2119
Fax :0331/ 977-2061
ecouper@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Interaktion und Linguistische Strukturen
Projektleiter: Prof. Dr. Elizabeth Couper-Kuhlen
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Margret Selting, Universität Potsdam
▪ Prof. Dr. Peter Auer, Universität Freiburg
▪ Prof. Dr. Susanne Günthner, Universität Münster

Kurzbeschreibung:

Diese Vor-Veröffentlichungsreihe macht 'work in progress' im Bereich der Interaktionalen Linguistik an den beteiligten Universitäten einem interessierten Publikum bekannt.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.07.1998

Projekttitle: Interaktion und Variation
Projektleiter: Prof. Dr. Elizabeth Couper-Kuhlen
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Elizabeth Couper-Kuhlen, Universität Potsdam
▪ Prof. Dr. Margret Selting, Universität Potsdam
▪ Prof. Dr. Peter Auer, Universität Freiburg
▪ Prof. Dr. Susanne Günthner, Universität Münster

Kurzbeschreibung:

Den inhaltlichen Schwerpunkt dieses Kooperationsprojektes bilden Forschung und Lehre zu den Bereichen 'Interaktionale Linguistik', 'Heterogenität in der Sprache', 'Emergenz sprachlicher Strukturen in der Geschichte und im Diskurs'

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.10.2004

Projekttitle: Interaktionale Linguistik aus sprachvergleichender Perspektive:
Schwedisch-Deutsch-Englisch
Projektleiter: Prof. Dr. Elizabeth Couper-Kuhlen
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Jan Anward, Department of Language and Culture, University of Linköping, Sweden
▪ Prof. Dr. Margret Selting, Institut für Germanistik, Universität Potsdam
▪ Prof. Dr. Per Linell, Department of Communication Studies, University of Linköping, Sweden

Kurzbeschreibung:

Das Projekt zielt darauf ab, das Fundament einer vergleichend-germanistischen Interaktionalen Linguistik zu etablieren, indem kollaborative Forschungsergebnisse über die Morphosyntax, Lexik

und Phonetik des Schwedischen, Deutschen und Englischen als Ressourcen zur Lösung konversationeller Aufgaben zwischen den beteiligten Projektpartnern ausgetauscht werden.

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: seit 01.01.2004

Projekttitle: Prosodie, Syntax und Pragmatik von Turnfortsetzungen im Gespräch
Projektleiter: Prof. Dr. Elizabeth Couper-Kuhlen
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. K.K. Luke, Department of Linguistics, University of Hong Kong
▪ Prof. Dr. Tsuyoshi Ono, Department of Japanese, University of Alberta, Canada

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses Projektes ist es, das Phänomen der Turnfortsetzung im Chinesischen bzw. Japanischen im Vergleich zum Deutschen und Englischen im Hinblick auf Prosodie, Syntax und Pragmatik zu untersuchen. Die Arbeitshypothese besagt, dass der unterschiedliche syntaktische Aufbau des Satzes bzw. die unterschiedliche Rolle des Tons beim Aufbau des Satzes zur unterschiedlichen Gestaltung von Redebeiträgen und ihren Fortsetzungen im Gespräch führen.

Mittelgeber: International
Laufzeit: 01.09.2004 - 31.08.2007

Professur: **Professur für Englische Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur**
Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
Universität Potsdam
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2466
Fax :0331/ 977-2061
tristram@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: "Bibliotheca Amploniana"
Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Astrid Fieß, M.A.
▪ Dr. Susanne Kries
▪ PD Dr. Ilse Wischer

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmer an der Exkursion erforschten das älteste englische Glossar in der "Bibliotheca Amploniana" in Erfurt. Es handelt sich um das älteste englische Glossar und damit um den Beginn englischer Wörterbücher, d.h. englischer Sprachlernmittel.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 08.11.2001 - 09.11.2001
Veröffentlichungen: ▪ keine
Promotionen: ▪ keine

Projekttitle: Celtic Englishes

Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Astrid Fieß M.A.
▪ Dr. Elivira Veselinovic
▪ Dr. Johannes Heinecke

Kurzbeschreibung:

Das Projekt erforscht die englische Sprache in den Ländern, in denen früher eine keltische Sprache gesprochen wurde und in den früheren Kolonien Englands, in die Sprecher von keltischen Sprachen ausgewandert sind.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.03.1995

Veröffentlichungen: ▪ www.celtic-englishes.de

Promotionen: ▪ Johannes Heinecke, Deixis in Welsh and Breton, Heidelberg: C. Winter
Universitätsverlag

Projekttitel: Celtic Englishes II

Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe www.celtic-englishes.de

Kurzbeschreibung:

Die 2. Konferenz zu den Celtic Englishes erforschte verschiedene interdisziplinäre Ansätze zum Thema des Sprachkontaktes zwischen dem Englischen und den keltischen Sprachen auf den Britischen Inseln.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 23.07.1998 - 27.07.1998

Veröffentlichungen: ▪ Hildegard L.C. Tristram, The Celtic Englishes III, Heidelberg: C.
Winter Universitätsverlag 2000

Projekttitel: Celtic Englishes III

Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe www.celtic-englishes.de

Kurzbeschreibung:

Die 3. Konferenz zu den Celtic Englishes erforschte verschiedene interdisziplinäre Ansätze zum Thema des Sprachkontaktes zwischen dem Englischen und den keltischen Sprachen auf den Britischen Inseln.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 20.09.2001 - 23.09.2001

Veröffentlichungen: ▪ Hildegard L.C. Tristram, The Celtic Englishes III, Heidelberg: C.
Winter Universitätsverlag 2003

Projekttitel: Flexionsverlust in westeuropäischen Sprachen

Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Alexander Falilejev (Sankt Petersburg)
▪ Dr. Elvira Veselinovic
▪ Prof. Dr. Nikolai Kasansky (Sankt Petersburg)

Kurzbeschreibung:

Die westeuropäischen Sprachen zeichnen sich im Gegensatz zu den ost- und südosteuropäischen

Sprachen durch den Verlust von Flexionsendungen aus. Das Projekt erforscht, warum.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.10.2002
 Veröffentlichungen: ▪ Hildegard L.C. Tristram, How Celtic is Standard English?, Sankt Petersburg: Nauka 1999
 Promotionen: ▪ keine

Projekttitel: Nationalerbe, Medien und Marketing
 Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Christina Jacobs, M.A.
 ▪ Prof. Dr. Peter Drexler

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmer der Exkursion untersuchten die Vermarktung des englischen Nationalerbes mit Hinblick auf die Konstruktion von "Englishness" (Identität).

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 10.09.1998 - 17.09.1998
 Veröffentlichungen: ▪ keine
 Promotionen: ▪ keine

Projekttitel: New Reflections on Grammaticalization
 Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe http://www.uni-potsdam.de/u/anglistik/SprWiGegen/fin_prog.html

Kurzbeschreibung:

Die Tagung stellte den neuesten Forschungsstand zum Thema "Grammaticalization" dar.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 17.06.1999 - 19.06.1999
 Veröffentlichungen: ▪ Ilse Wischer und Gabi Diewald, Hrsgg., New Reflections on Grammaticalization, Amsterdam: Benjamins 2002
 Promotionen: ▪

Projekttitel: Schottische Identität fünf Jahre nach dem Referendum
 Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Astrid Fieß, M.A.
 ▪ Dr. Wolfgang Petschan

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmer an der Exkursion erforschten den Stand der Identitätsbildung fünf Jahre nach dem Referendum (1997)

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 09.09.2002 - 19.09.2002
 Veröffentlichungen: ▪ keine
 Promotionen: ▪ keine

Projekttitle: "Sprache und Identität: Nordirland und The Troubles"
Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Astrid Fieß, M.A.
▪ Dr. Susanne Kries
▪ Dr. Wolfgang Petschan

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmer erforschten vor Ort den Zusammenhang von Gewalt und Identitätsbildung in Nordirland

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 07.09.2000 - 15.09.2000
Veröffentlichungen: ▪ keine
Promotionen: ▪ keine

Projekttitle: Zweiter Studientag zum Englischen Mittelalter
Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe <http://www.uni-potsdam.de/u/sem/sem2.htm>

Kurzbeschreibung:

Diskussion aktueller Forschung zum Englischen Mittelalter

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: seit 10.03.2000
Veröffentlichungen: ▪ Thomas Honegger, Authors, Heroes, and Lovers. Essays on Medieval English Lite
Promotionen: ▪ keine

Projekttitle: 1. Studientag zum Englischen Mittelalter
Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe <http://www.uni-potsdam.de/u/sem/programm.html>

Kurzbeschreibung:

Interaktive Erforschung des Mittelalters

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: seit 12.03.1999
Veröffentlichungen: ▪ Thomas Honegger, Authors, Heroes, and Lovers. Essays on Medieval English Literature and Language (Bern: Peter Lang 2000)

Projekttitle: 3. Studientag zum Englischen Mittelalter
Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe <http://www.uni-potsdam.de/u/sem/sem3.htm>

Kurzbeschreibung:

Diskussion aktueller Forschung zum Englischen Mittelalter

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: seit 09.03.2001
Veröffentlichungen: ▪ im Druck
Promotionen: ▪ keine

Projekttitel: 35. Tagung der Societas Linguistica Europaea
Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe http://www.uni-potsdam.de/u/dekanat_philfak1/sle/Leere%20Seite%202.htm

Kurzbeschreibung:

Schwerpunktmäßig befasste sich die Tagung mit neuen Überlegungen zum Verhältnis von Sprache und Geist. Daher wurden besonders Beiträge in folgenden Forschungsdomänen erbeten: zum Verhältnis von Sprache und Denken; Universalgrammatik und Sprachtypologie; Erst- und Zweitspracherwerb; Bilingualismus; Sprachfähigkeit und Sprachversagen; Angeborenheit und Variabilität von Sprache; normative grammatische Regeln und Sprachwirklichkeit; Zeichensprachen; kognitive und soziale Aspekte von Sprachwandel; Pidgin- und Kreolsprachen; historisch-vergleichende Sprachwissenschaft und Sprachrekonstruktion

Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: 22.07.2002 - 25.07.2002
Veröffentlichungen: ▪ im Druck
Promotionen: ▪ keine

Projekttitel: 4. Studientag zum Englischen Mittelalter
Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe <http://www.uni-potsdam.de/u/sem/sem4.htm>

Kurzbeschreibung:

Diskussion aktueller Forschung zum Englischen Mittelalter

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: seit 08.03.2002
Veröffentlichungen: ▪ im Druck
Promotionen: ▪ keine

Projekttitel: 5. Studientag zum Englischen Mittelalter
Projektleiter: Prof. Dr. Hildegard L. C. Tristram
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ siehe <http://www.uni-potsdam.de/u/sem/sem5.htm>

Kurzbeschreibung:

Diskussion aktueller Forschung zum Englischen Mittelalter

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: seit 07.03.2003
Veröffentlichungen: ▪ erscheint
Promotionen: ▪ keine

Professur: Professur für Geschichte und Kulturgeschichte Großbritanniens
Prof. Dr. Peter Drexler
Universität Potsdam
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2518

Fax :0331/ 977-2088
drexler@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: 'Work, Leisure and Unemployment in Britain'
Projektleiter: Prof. Dr. Peter Drexler
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Ingrid v. Rosenberg, TU Dresden; Dr. Wolfgang Petschan, Uni Potsdam

Kurzbeschreibung:

"Work, Leisure and Unemployment in Britain" ist ein gemeinsames Projekt der Universität Potsdam, der TU Dresden und des British Council. Ziel ist die Untersuchung postindustrieller Entwicklungen in GB, mit speziellem Fokus auf dem Nordosten von England.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2003

Veröffentlichungen: ▪ and Unemployment in Britain. Trier 2002.
▪ Peter Drexler (Hg.): Nice Work? Critical Perspectives on the Changing Nature of Work, Leisure,
▪ Peter Drexler (Hg.): Work-Leisure-Identity. Journal for the Study of British Cultures 7,2 (2000).
▪ Peter Drexler, Ingrid v. Rosenberg (Hgg.): The North East of England: A Region in Transition. Hard Times, Heft 76
▪ (2003).

Projekttitel: Bilderwelten. Strategien der Visualisierung in Medien, Wissenschaft und Kunst (AT)

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Drexler

Kurzbeschreibung:

Der Sammelband enthält Beiträge zu zwei Ringvorlesungen der Philosophischen Fakultät zum Thema Visualisierung in verschiedenen Fachdisziplinen, Künsten und Medien.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1999 - 30.09.2003

Projekttitel: Festschrift für Wolfgang Wicht (AT)

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Drexler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Peter Drexler, HD Dr. Rainer Schnoor

Kurzbeschreibung:

Der Band versammelt Beiträge von WissenschaftlerInnen zum Kolloquium anlässlich des 65. Geburtstages von Prof. Dr. Wolfgang Wicht (Mai 2002, Einstein-Forum, Potsdam).

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.06.2002 - 31.12.2003

Institut für Romanistik

Professur: **Professur für Linguistik und angewandte Sprachwissenschaft**
Prof. Dr. Gerda Haßler
Universität Potsdam
Institut für Romanistik
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2015
Fax :0331/ 977-2193
hassler@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Druckbeihilfe: 'Texte und Institutionen in der Geschichte der französischen Sprache'

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Haßler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Sybille Große
 ▪ Dr. Uwe Dietzel
 ▪ Prof. Dr. Gerda Haßler

Kurzbeschreibung:
 Druckbeihilfe: "Texte und Institutionen in der Geschichte der französischen Sprache"

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 25.07.2000 - 25.07.2000

Veröffentlichungen: ▪ Texte und Institutionen in der Geschichte der französischen Sprache. Herausgegeben von Gerda Haßler. Bonn: Romanistischer Verlag 2001

Projekttitle: Evidentialität in romanischen Sprachen

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Haßler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Gesina Volkmann

Kurzbeschreibung:
 Mit dem Projekt Evidentialität in den romanischen Sprachen wird ein funktionaler und zugleich kontrastiver Ausgangspunkt gewählt. Erwartet werden insbesondere Erkenntnisse im Bereich der Textsemantik und der Modellbildung über Verstehensprozesse. Das Projekt wird auf der Basis des Französischen, Spanischen, Portugiesischen, Katalanischen, Italienischen und Rumänischen bearbeitet. Mit dem Projekt stehen auch drei Dissertationsprojekte in unterschiedlichen Bearbeitungsstadien im Zusammenhang

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.09.2000

Veröffentlichungen: ▪ Gerda Haßler, 'Übersetzungsvergleich als Zugang zur Untersuchung funktionaler Kategorien des Verbs in den romanischen Sprachen'. Sprachvergleich und Übersetzungsvergleich - Leistung und Grenzen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, hrsg. von Jörn Albrecht und Hans Martin Gauger, Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt/M., New York, Oxford, Wien: Peter Lang. Europäischer Verlag der Wissenschaften, 51-75. (2001)

▪ Gerda Haßler, "Discours indirect libre', 'erlebte Rede' et autres sources de malentendus en linguistique textuelle'. Métalangage et terminologie linguistique : actes du colloque de Grenoble, Université Stendhal-Grenoble III, 14-16 mai 1998 / ed. par Bernard Colombat et Marie Savelli. Published: Leuven ; Sterling, Va.: Peeters, 839-853. (Orbis/Supplementa) (2001)

▪ Gerda Haßler, "Functional and theoretical considerations on evidentiality and reported speech in Romance languages". Reported Discourse. A meeting ground for different linguistic domains. Edited by

Tom Güldemann / Manfred von Roncador. Amsterdam/Philadelphia: Jon Benjamins Publishing Company 2002 (Typological Studies in Language 52)

- Gerda Haßler (Hrsg.): Texte im Text. Untersuchungen zur Intertextualität und ihren sprachlichen Formen, Münster: Nodus 1997
- Gerda Haßler, 'Kontrastive und typologische Überlegungen zur epistemischen Modalität in den romanischen Sprachen und im Deutschen'. In: Studien zum romanisch-deutschen und innerromanischen Sprachvergleich. Akten der IV. Internationalen Tagung zum romanisch-deutschen und innerromanischen Sprachvergleich (Leipzig, 7.10.-9.10.1999) hrsg. Gerd Wotjak. Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt/M., New York, Oxford, Wien: Peter Lang. Europäischer Verlag der Wissenschaften, 169-184. (2001)

Promotionen:

- Carsten Sinner (2002): El castellano de Cataluña. Aspectos cualitativos y cuantitativos
- Gesina Volkmann (2002): Epistemische Relativierung im Spanischen: Redewiedergabe, Modalität und Evidentialität als Typen der Relativierung auf ein fremdes oder das eigene Bewusstsein
- Promotion Andrea Faulstich (2001): Konzeptualisierungen in wirtschaftsbezogenen Presstexten -

Projekttitle: Geschichte der Sprachwissenschaft in Texten und Begriffen

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Haßler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Cordula Neis
 ▪ Dr. Gesina Volkmann

Kurzbeschreibung:

In den letzten Jahren ist ein merkliches Anwachsen zweier Arten von Veröffentlichungen zur Geschichte der Sprachwissenschaft zu verzeichnen: 1. von Referenzwerken, Autorenwörterbüchern, Arbeiten zu vorherrschenden Theorieentwürfen, von Handbüchern oder "Wissenssynthesen" über die Geschichte der Sprachwissenschaft oder eine bestimmte Epoche oder Tradition; 2. von Aufsätzen, die eine Entdeckung vorstellen, wie zum Beispiel einen in der Historiographie bisher nicht verzeichneten Autor, eine nur in einer einzigen Schule benutzte handgeschriebene Grammatik, eine verkannte oder vergessene Theorie. Ohne die Wichtigkeit und den Nutzen derartiger historiographischer Arbeiten schmälern zu wollen, scheint die Rekonstruktion der tatsächlichen Geschichte der Sprachwissenschaft noch einen anderen Zugang zu erfordern. Ein solcher Zugang ließe sich als Untersuchung der Sprachwissenschaftsgeschichte in Texten und Begriffen bezeichnen. Wie entwickeln sich Grundbegriffe des linguistischen Denkens und welche Eigenschaften führen dazu, dass sich ein Text innerhalb einer Textserie abhebt?

Mittelgeber: International

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2004

Veröffentlichungen: ▪ Cordula Neis, Anthropologie im Sprachdenken des 18. Jahrhunderts, Die Berliner Preisfrage nach dem Ursprung der Sprache, Berlin, New York: Walter de Gruyter 2003, XIII-656 Seiten.
 ▪ Gerda Haßler, La langue et sa vision du monde. Attribution réciproque de stéréotypes. Une approche comparée du français et de l'allemand. In: 1900-2000. Cent ans de regards français sur l'Allemagne. Textes réunis par François Genton. = Chroniques allemandes n° 9, 2001-2002, Grenoble, 2003, 217-227. ISSN 1167 4733
 ▪ Gerda Haßler, La notion d'empirique dans l'histoire des sciences du langage: L'apport d'études sérielles. In: Auroux, Sylvain, ed., History of Linguistics 1999 : Selected papers from the Eighth International Conference on the History of the Language Sciences, 14-19 september

1999, Fontenay-St. Cloud with the assistance of Jocelyne Arpin, Elisabeth Lazcano, Jacqueline Léon, Amsterdam, Philadelphia, John Benjamins, 2003, Vol. 99, coll.: Studies in the History of the Language Sciences, 2003, 197-213. (xii+403 p., ISBN 90 272 45886)

- Gerda Haßler, Neuere Diskussionen um ein sprachliches Relativitätsprinzip. Innovation und Retrospektionshorizont“. In: Dutz, Klaus D. (Hrsg.): Später Mittag. Vermischte Anmerkungen zur Metahistoriographie. Festgabe für Peter Schmitter zum 60. Geburtstag. Münster: Nodus Publikationen, 2003, 81-93. ISBN 3-89323-218-4
- Gerda Haßler, Scepticism and semantic theory from Locke to Du Marsais. In: Paganini, Gianni (ed.): The Return of Scepticism from Hobbes and Descartes to Bayle. Dordrecht: Kluwer Academic Publishers, 2003, 343-361

Promotionen: ▪ Neis, Cordula: Anthropologie im Sprachdenken des 18. Jahrhunderts. Die Berliner Preisfrage nach dem Ursprung der Sprache (1771)

Projekttitle: Geschichte der Sprachwissenschaft in Texten und Konzepten

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Haßler

Kurzbeschreibung:

In den letzten Jahren ist ein merkliches Anwachsen zweier Arten von Veröffentlichungen zur Geschichte der Sprachwissenschaft zu verzeichnen: 1. von Referenzwerken, Autorenwörterbüchern, Arbeiten zu vorherrschenden Theorieentwürfen, von Handbüchern oder "Wissenssynthesen" über die Geschichte der Sprachwissenschaft oder eine bestimmte Epoche oder Tradition; 2. von Aufsätzen, die eine Entdeckung vorstellen, wie zum Beispiel einen in der Historiographie bisher nicht verzeichneten Autor, eine nur in einer einzigen Schule benutzte handgeschriebene Grammatik, eine verkannte oder vergessene Theorie. Ohne die Wichtigkeit und den Nutzen derartiger historiographischer Arbeiten schmälern zu wollen, scheint die Rekonstruktion der tatsächlichen Geschichte der Sprachwissenschaft noch einen anderen Zugang zu erfordern. Ein solcher Zugang ließe sich als Untersuchung der Sprachwissenschaftsgeschichte in Texten und Begriffen bezeichnen. Wie entwickeln sich Grundbegriffe des linguistischen Denkens und welche Eigenschaften führen dazu, dass sich ein Text innerhalb einer Textserie abhebt? Wir rufen dazu auf, unter diesem Gesichtspunkt Beiträge zu allen Epochen der Geschichte des Sprachdenkens und seiner Traditionen vorzustellen. Besonders willkommen wären Vorträge über: monographische Untersuchungen zu Autoren oder Einzeltexten; Analysen und Beschreibungen sprachtheoretischer Konzepte einer Epoche anhand argumentativer Beziehungen und begrifflicher Relationen; Studien zur linguistischen Terminologie und ihre Geschichte Beziehungen zwischen Autoren und Traditionen Forschungsprojekte Untersuchungen dieser Art gehen von einer an Fragestellungen und Theorien ausgerichteten Konzeption der Sprachwissenschaftsgeschichte aus, können aber darüber hinaus auch soziale, institutionelle und mediale Bedingungen des Ursprungs dieser Theorien betrachten und ebenso Austauschprozesse und interdisziplinäre Beziehungen berücksichtigen. Ohne zu vergessen, dass wissenschaftsgeschichtliche Forschungen sich nicht von teleologischen Ideen leiten lassen, sondern konkrete Texte in ihren historischen Bezügen betrachten sollten, fordern wir auch ausdrücklich zu Beiträgen auf, in denen die Vorgeschichte aktueller Begriffe der Sprachwissenschaft und Sprachtheorie untersucht wird. Ein wichtiges Ziel der Konferenz besteht darin, den Dialog zwischen der Sprachwissenschaft und ihrer Geschichtsschreibung zu unterstützen.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.01.2001 - 30.11.2001

Projekttitle: Kultursemantik: sprachliche und metasprachliche Ausprägung von Differenzen und Identitäten

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Haßler
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Cordula Neis
 ▪ Dr. Gesina Volkmann
 ▪ Dr. Sybille Große

Kurzbeschreibung:

Kultursemantik: sprachliche und metasprachliche Ausprägung von Differenzen und Identitäten

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.06.2004

Projekttitel: Onomasiologisches Lexikon sprachtheoretischer Grundbegriffe des 17. und 18. Jhd. (OLSG) - Verlängerung! -

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Haßler
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Cordula Neis
 ▪ Dr. Uwe Dietzel
 ▪ Prof. Dr. Gerda Haßler

Kurzbeschreibung:

Gegenstand des Projekts sind Konzepte, in denen sich das Sprachdenken des 17. und 18. Jahrhunderts darstellt. Berücksichtigt wird dabei neben der synchronen Perspektive und der Kontinuität gegenüber der Tradition auch die epochenbezogene Dynamik, durch die das Sprachdenken des 17. und 18. Jahrhunderts ein Konzeptualisierungsangebot für spätere Zeiträume werden konnte. Das Projekt geht von einem Verständnis der Geschichte der Sprachwissenschaft als Problem- und Theoriengeschichte aus, die soziale und institutionelle Entstehungsbedingungen, Kommunikationsräume und interdisziplinäre Wechselbeziehungen zu berücksichtigen hat. Bisherige Forschungen zu dieser Epoche führten zu guten Einzelstudien, es fehlt jedoch eine kohärente Untersuchung und Darstellung der Sprachkonzeptionen der behandelten Epoche in ihren Argumentationszusammenhängen. Daher ist als Ergebnisform ein Onomasiologisches Lexikon der sprachtheoretischen Grundbegriffe des 17. und 18. Jahrhunderts vorgesehen. Daraus leitet sich die Notwendigkeit ab, eine begriffsgeschichtliche Forschung zum Sprachdenken des 17. und 18. Jahrhunderts zu entwickeln, die terminologische Fragestellungen berücksichtigt, vor allem jedoch auf die Entfaltung von Konzepten in Texten ausgerichtet ist. Die onomasiologische Methode soll für diesen Zweck genutzt und weiterentwickelt werden. Ein weiterer methodologischer Beitrag ist im Bereich der Textbasiertheit begriffsgeschichtlicher Untersuchungen beabsichtigt. Dabei soll ein Modell des Zusammenwirkens von Textserien und begriffsprägenden Texten in Konzeptualisierungsprozessen entwickelt und erprobt werden, das auch als solches ein Ergebnis des Projekts darstellen und auf andere Fragen der historischen Semantik übertragbar sein soll. Als erstes großes Teilergebnis ist die Erstellung einer Datenbank vorgesehen, in der Begriffe, Bezeichnungen, Referenztexte, und Autoren relationiert werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: seit 01.06.2002

Veröffentlichungen: ▪ Gerda Haßler, Johann August Eberhard (1739-1809) - ein streitbarer Geist an den Grenzen der Aufklärung. Mit einer Auswahl von Texten Eberhards. Halle: Hallescher Verlag 2000 ISBN 3-929 887
 ▪ Gerda Haßler, 'Teoría lingüística y antropología en las obras de Lorenzo Hervás y Panduro'. In: Los jesuitas españoles expulsos. Su imagen y su contribución al saber sobre el mundo hispánico en la Europa del siglo XVIII. Madrid: Iberoamericana; Frankfurt/M.: Vervuert, 379-399 (2001)
 ▪ Gerda Haßler, Textos de referencia y conceptos en las teorías lingüísticas de los siglos XVII y XVIII". In: Miguel Angel Esparza Torres, Benigno Fernández Salgado, Hans-Josef Niederehe (Eds.): SEHL 2001. Estudios de Historiografía Lingüística. Actas del III Congreso Internacional de la Sociedad Española de Historiografía Lingüística, Vigo, 7-10 de febrero de 2001. Hamburg: Helmut Buske Verlag, 559-

586. (Romanistik in Geschichte und Gegenwart, Beiheft 8/II) ISSN 0947-0573 (2002)

▪ Gerda Haßler, 'Ideologische' Sprachtheorie in Rußland. In: Gabriela Lehmann-Carli, Michael Schippan, Birgit Scholz, Silke Brohm (Hrsg.): Russische Aufklärungs-Rezeption im Kontext offizieller Bildungskonzepte (1700-1825). Berlin: Berlin Verlag Arno Spitz GmbH, 609-625. (2001) ISBN 3-8305-0047-5

▪ Gerda Haßler, 'La discussion sur l'universalité de la langue française et la comparaison des langues: une rupture épistémologique'. Changements politiques et statut des langues. Histoire et épistémologie 1780-1945. Éd. Marie-Christine Kok Escalle et Francine Melka. Amsterdam: Atlanta GA, 15-39. (2001) ISBN 90-420-1375-3

Promotionen:

▪ Promotion Cordula Neis (2001): Anthropologie im Sprachdenken des 18. Jahrhunderts. Die Berliner Preisfrage nach dem Ursprung der Sprache (1771)

Projekttitel: Spende für die Herausgabe des Sammelbandes 'Sprachkontakt und Sprachvergleich'

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Haßler

Kurzbeschreibung:

Spende für die Herausgabe des Sammelbandes " Sprachkontakt und Sprachvergleich "

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 31.05.2000 - 31.05.2000

Veröffentlichungen: ▪ Sprachkontakt und Sprachvergleich. Herausgegeben von Gerda Haßler. Münster: Nodus Publikationen 2001

Projekttitel: Spende f. d. Druck Sammelband 'Geschichte des Sprachbewusstseins, Sprachdiskussion und Sprachbeschreibung in romanischen Ländern'

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Haßler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Hans-Josef Niederehe (Trier)

Kurzbeschreibung:

Spende für der Druck Sammelband "Geschichte des Sprachbewusstseins, Sprachdiskussion und Sprachbeschreibung in romanischen Ländern"

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 12.04.2000 - 12.04.2000

Veröffentlichungen: ▪ 11. Gerda Haßler / Hans Josef Niederehe (Hrsg.) Geschichte des Sprachbewusstseins in romanischen Ländern. Münster: Nodus 2000

Professur: **Professur für romanische Literaturwissenschaft/Französisch**
Prof. Dr. Brigitte Sändig
Universität Potsdam
Institut für Romanistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2513
Fax :0331/ 977-2731
saendig@rz.uni-potsdam.de

- Projekttitel: Camus im Osten. Zeugnisse der Wirkung Camus zu Zeiten der Teilung Europas
- Projektleiter: Prof. Dr. Brigitte Sändig
- Beteiligte Wissenschaftler:
 - Andor Horváth, Rumänien
 - Eugène Kouchkine, Frankreich
 - Isabelle Cielens, Schweden
 - Jana Patockova, Tschechien
 - Lada V. Syrovatko, Russland
- Kurzbeschreibung:
 Das Projekt soll die Wirkung des literarischen und journalistischen Schaffens von Albert Camus in den ehemals sozialistischen Ländern dokumentieren. Berechtigung und Sinn bezieht es aus der Tatsache, dass sich Camus für die politischen Zustände in den Ländern des Ostblocks stark interessiert und dass er bei herausragenden Ereignissen eindeutig Stellung bezogen hat. Demzufolge hat sein Schaffen für die Leser in den osteuropäischen Ländern eine tiefere, grundsätzlichere Bedeutung als für das westeuropäische Publikum gewonnen. Diesen Zusammenhang soll die Publikation anhand von Beiträgen aus der Feder von Wissenschaftlern und Kulturschaffenden der betreffenden Länder deutlich machen, die sich für die Rezeption Camus' engagiert haben.
- Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
- Laufzeit: 01.07.1999 - 30.06.2000
- Veröffentlichungen:
 - Albert Camus. Rororo-Monographie, Reinbek b. Hamburg 1995;
 - Überarbeitete Neuausgabe 2000

-
- Projekttitel: Individualität und Gemeinsinn in der französischen Literatur des 19./20. Jahrhunderts
- Projektleiter: Prof. Dr. Brigitte Sändig
- Beteiligte Wissenschaftler:
 - Timo Obergöker, Wiss. Mitarbeiter
- Kurzbeschreibung:
 In fiktionalen und essayistischen Werken von Benjamin Constant, George Sand, Georges Bernanos und Albert Camus soll das Verhältnis von Individualität und Gemeinsinn als eine Relation gegenseitiger Bedingtheit, doch auch Konflikthaftigkeit nachgewiesen und analysiert werden. Die ausgewählten Autoren und ihre Texte sind insofern repräsentativ für die Problematik, als sie die Erhaltung verbindender Wertvorstellungen bejahen, sich jedoch dank ihrer ausgeprägten Individualität zwanghaften Gemeinschaftsideen entziehen. Literatur soll dabei in ihrer Potenz gezeigt werden, begrifflich schwer fassbare Tatbestände zum Ausdruck zu bringen und zu bearbeiten.
- Mittelgeber: Haushalt
- Laufzeit: seit 01.10.2000
- Veröffentlichungen:
 - Bedrohte Freiheit. Zur Standortbestimmung des Menschen bei Benjamin Constant. In: Romanistische Zeitschrift für Literaturgeschichte/Cahiers d'Histoire des Littératures Romanes 23 (1999), H.3/4, S.357-369
 - Camus 'Geschichte von Europas Hochmut'. In: Nach der Aufklärung? Beiträge zum Diskurs der Kulturwissenschaften. Hrsg. von Wolfgang Klein und Waltraud Naumann-Beyer, Berlin 1995, S.171-179
 - Constant und Camus und die absolute Macht. In: Romanistische Zeitschrift für Literaturgeschichte, Jg.19(1995), H.1/2, S.82-97
 - Gemeinwohl und Partikularinteresse. Constant über Rousseau. In: Rezeption der Aufklärung in der Romania im 19.und 20. Jahrhundert, hrsg. von Wolfgang Klein und Brigitte Sändig, Rheinfelden 1994, S.95-109.
 - Theater als Spiel- und Freiheitsraum: Benjamin Constant und George Sand über ihre nicht gespielten Stücke. In: Grenzgänge, 8. Jg(2001), H.

16, S. 147-156.

Projekttitel: Tagungsreihe "Kulturen im Vergleich"
 Projektleiter: Prof. Dr. Brigitte Sändig
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ wechselnde Referenten, national und international
 Kurzbeschreibung:

Die Projektleiterinnen, die Professuren für ost- und westeuropäische Kulturen und Literaturen bekleiden, initiieren eine mehrjährige Tagungsreihe, deren Gegenstand der Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen und die Wahrnehmung unterschiedlicher sozialer Realität ist. Bisher stattgefunden hat: "Franzosen und Russen. Linien eines kulturellen Dialogs", 25./26.09.1998; "Literatur und soziale Erfahrung am Ausgang des 20. Jahrhunderts", 31.5./01.06.2002. Eine nächste Tagung ist für 2005/2006 in Zusammenarbeit mit dem Collegium Polonicum geplant.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.10.1997
 Veröffentlichungen: ▪ Christa Ebert/Brigitte Sändig (Hrsg.), Franzosen und Russen. Linien eines kulturellen Dialogs, Sripvaz-Verlag Christof Krauskopf, Berlin 2001 (= Schriftenreihe Ost-West-Diskurse, Band 2)
 ▪ ChristEbert/Brigitte Sändig (Hrsg.), Literatur und soziale Erfahrung am Ausgang des 20. Jahrhunderts, Scripvaz-Verlag Christof Krauskopf, Berlin 2003 (= Schriftenreihe Ost-West-Diskurse) (im Druck)

Professur: Professur für Romanische Philologie/Sprachwissenschaft
Prof. Dr. Thomas Stehl
Universität Potsdam
Institut für Romanistik
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2455
Fax :0331/ 977-2193
stehl@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: A_Sprachkontakte und Sprachgenesen: Funktionale Analyse von Sprachvariation, Interferenz und Konvergenz in der Romania
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Stehl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Thomas Stehl
 ▪ Sandra Sánchez Münninghoff M.A.
 ▪ Wiebke Schröder M.A.

Kurzbeschreibung:
 Ziel dieses Forschungsprojektes ist die Fortentwicklung, Erprobung und Anwendung eines funktionalen Analyseverfahrens der sprachlichen Variation, der Interferenz, des konvergenten Sprachwandels und der nachfolgenden Sprachgenese regionaler Dialekte der Standardsprachen in romanischen Ländern. Es stellt den Kernbereich einer auf Sprachkontakte und ihre Dynamik bezogenen funktionalen Variationslinguistik im Verbund mit der historisch-vergleichenden Romanischen Sprachwissenschaft dar. Zentraler Gegenstand des Ansatzes ist das Verhältnis von Sprachkontakten, Sprachvariation und Interferenz (im Sprachzustand) mit der Dynamik von divergentem und konvergentem Sprachwandel in der Sprachgeschichte; hierzu gehören auch neuere Ansätze in der historischen Linguistik, der Geolinguistik und Soziolinguistik sowie der kognitiven Linguistik und der Pragmalinguistik. Das Analyseverfahren wird von mehreren empirischen Einzelstudien zur sprachlichen Variation und Sprachdynamik in Regionen Italiens, Frankreichs,

Spaniens und Lateinamerikas abgestützt. (Vgl. Projekte B, C, D, E)

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1995 - 31.12.2005

Veröffentlichungen:

- Stehl, Thomas (Hrsg.): Dialektgenerationen, Dialektfunktionen, Sprachwandel, Tübingen: Narr 1999 (= TBL 411).
- Stehl, Thomas (Hrsg.): Unsichtbare Hand und Sprecherwahl. Typologie und Prozesse des Sprachwandels in der Romania, Tübingen: Narr: 2004 (= TBL 471).
- Stehl, Thomas: 'Sprachkontakt und Konvergenzdynamik in den romanischen Sprachen: Aktuelle Dimensionen der historischen romanischen Sprachwissenschaft [Einleitung]', in: Thomas Stehl (Hrsg.), Unsichtbare Hand und Sprecherwahl. Typologie und Prozesse des Sprachwandels in der Romania, Tübingen: Narr 2004.
- Stehl, Thomas: 'Sprachwandel und Sprachgenese. Kontinuität und Bruch in der Sprachgeschichte', in: Thomas Stehl (Hrsg.), Unsichtbare Hand und Sprecherwahl. Typologie und Prozesse des Sprachwandels in der Romania, Tübingen: Narr 2004.
- Stehl, Thomas: 'Tempo, spazio, dinamica linguistica: Aspetti 'diacronici' della linguistica italiana', in: Bruno Staib (Hrsg.), Linguistica romanica et indiana. Festschrift für Wolf Dietrich zum 60. Geburtstag, Tübingen: Narr 2000, pp. 401 - 423.

Promotionen:

- Bröking, Adrian: Sprachdynamik in Galicien. Untersuchungen zur sprachlichen Variation in Spaniens Nordwesten [Promotion 2001], Tübingen: Narr 2002.
- Jablonka, Frank: Frankophonie als Mythos: Variationslinguistische Untersuchungen zum Französischen und Italienischen im Aosta-Tal [Promotion 1996], Wilhelmsfeld: Egert 1997.
- von Nolcken, Alexandra: Einsprachige Mehrsprachigkeit. Sprachwissen und Sprachvariation in der Normandie [Promotion 1999], Wilhelmsfeld: Egert 2002.

Projekttitel: B_La pluriglossie dynamique: Français et occitan en Périgord languedocien (Dynamik der Pluriglossie: Französisch und Okzitanisch im languedokischen Périgord)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Stehl

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Thomas Stehl

Kurzbeschreibung:

Untersuchungsvorhaben sind die empirische Erfassung und die Beschreibung der Sprachdynamik zwischen Französisch und Okzitanisch in der Generationenfolge zweisprachiger Familien im ländlichen Périgord, bis hin zum language death des Okzitanischen, dessen Dialektfunktion auf regionale Varietäten des Französischen übertragen wird. Neben sprachlichen Daten werden solche zum metasprachlichen und sprachlichen Wissen der Sprecher (Kompetenz der Variation) sowie zu ihrer selektiven Sprachverwendung in der Redetätigkeit (Pragmatik der Variation) erhoben und ausgewertet.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1995 - 31.12.2005

Veröffentlichungen:

- Stehl, Thomas: 'Français régional, italiano regionale, neue Dialekte des Standards: Minderheiten und ihre Identität im Zeitenwandel und im Sprachenwechsel', in: Uta Helfrich - Claudia Maria Riehl (Hrsg.), Mehrsprachigkeit in Europa - Hindernis oder Chance?, Wilhelmsfeld: Egert 1994 (= pro lingua 24), pp. 127 - 147.
- Stehl, Thomas: 'Sprachdynamik in Frankreich und Italien: Zur Funktion

des Wortschatzes im Konvergenzprozeß', in: Ulrich Hoinkes (Hrsg.),
Panorama der Lexikalischen Semantik. Thematische Festschrift aus
Anlaß des 60. Geburtstags von Horst Geckeler, Tübingen: Narr 1995, pp.
641 - 650.

Projekttitel: C_Fondamenti di linguistica variazionale. Italiano, dialetto e dinamica
linguistica a Canosa di Puglia (Grundlagen der Variationslinguistik.
Italienisch, Dialekt und Sprachdynamik in Canosa di Puglia)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Stehl

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Thomas Stehl

Kurzbeschreibung:
Das Projekt hat die auf empirischen Datenerhebungen basierende Analyse der progressiven
Verdrängung des (primären) italomannischen Dialekts von Canosa di Puglia (Apulien, Provinz Bari)
durch einen (tertiären) Regionaldialekt des Italienischen zum Ziel. In den aufeinanderfolgenden
Generationen mehrerer Sprecherfamilien in Canosa di Puglia werden mit Bezug auf den Basisdialekt
wie auf das Italienische neben sprachlichen Daten auch solche zum metasprachlichen und
sprachlichen Wissen der Sprecher (Kompetenz der Variation) sowie zu ihrer selektiven
Sprachverwendung von Italienisch und Dialekt in der Redetätigkeit (Pragmatik der Variation)
erhoben und ausgewertet.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.2006

Veröffentlichungen: ▪ Stehl, Thomas: 'Urbanità linguistica: Die Stadt als
Kommunikationsraum in der italienischen Sprachwissenschaft',
Italienisch. Zeitschrift für italienische Sprache und Literatur 35 (1996/1),
pp. 56 - 71.

Projekttitel: D_Geolinguistik und Sprachdynamik. Kontaktlinguistische
Sprachatlant und Dokumentation von Sprachwandel im geographischen
Raum in Italien und Frankreich

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Stehl

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Thomas Stehl

Kurzbeschreibung:
Ziel dieses Projekts ist die auf empirische Datenerhebungen gestützte Entwicklung von neuen
Methoden einer geolinguistischen Dokumentation der Sprachdynamik im geographischen Raum. In
Abgrenzung zur traditionellen, auf die (fiktive) Einsprachigkeit im Basisdialekt zentrierten
Geolinguistik, deren Innovationen sich auf quantitative Methoden der Datenauswertung beschränken,
geht es hier u.a. um die Entwicklung mehrsprachiger Sprachatlanten, die romanische Basisdialekte,
regionale Dialekte des Standards und generationsbedingte Kompromissformen in ihrer
Aufeinanderfolge zusammen erfassen und dokumentieren.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1995

Veröffentlichungen: ▪ Stehl, Thomas: 'Competenza, pragmatica e linguistica della variazione:
problemi d'inchiesta e d'interpretazione in geolinguistica', in: Edgar
Radtke - Harald Thun (Hrsgg.), Neue Wege der romanischen
Geolinguistik. Akten des Symposiums zur empirischen Dialektologie
(Heidelberg/ Mainz, 21.-24.10.1991), Kiel: Westensee-Verlag 1996, pp.
620 - 640.
▪ Stehl, Thomas: 'Heinrich Lausbergs Linguistik der parole und das
Problem sprachlicher Gliederung in Zeit und Raum', in: Wolfgang

Babilas (Hrsg.), Heinrich Lausberg zum Gedenken. Akten eines wissenschaftlichen Kolloquiums. Münster, 24. und 25. Januar 1994, Münster: Nodus 1995 (= Münstersche Beiträge zur Romanischen Philologie 9), pp. 71 - 86.

▪ Stehl, Thomas: 'Variationslinguistik und Geolinguistik: Sprachkontakt und Sprachdynamik im geographischen Raum', in: Otto Winkelmann (Hrsg.), Stand und Perspektiven der romanischen Sprachgeographie, Wilhelmsfeld: Egert 1993 (= pro lingua 15), pp. 225 - 259.

Projekttitel: E_Idiomas europeos en contacto en América latina (Europäische Sprachen im Kontakt in Lateinamerika)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Stehl

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Thomas Stehl
▪ Sandra Sánchez Münninghoff M.A.

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses Projektes ist die Erforschung der Sprachkontaktdynamiken, die in den verschiedenen Phasen der europäischen Besiedelung zwischen europäischen, und vor allem romanischen Sprachen untereinander in Lateinamerika stattgefunden haben, und die auch heute noch nicht zum Stillstand gekommen sind. So bestehen bis heute umfangreiche Kontaktdynamiken zwischen dem Spanischen und dem Italienischen (Argentinien, Uruguay, Venezuela), zwischen dem Spanischen und dem Französischen (Französisch-Guayana), dem Spanischen und dem Portugiesischen (Uruguay, Brasilien), dem Portugiesischen und dem Italienischen (Brasilien), die erst zum Teil und dies zumeist nicht mit neueren Methoden untersucht worden sind. Mit dem Projekt sind derzeit empirische Datenerhebungen in Argentinien und Uruguay (durch Sandra Sánchez Münninghoff, seit 2002) verbunden.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2002

Veröffentlichungen: ▪ Grimm, Reinhold R. / Koch, Peter / Stehl, Thomas / Wehle, Winfried (Hrsgg.): Italianità. Ein literarisches, sprachliches und kulturelles Identitätsmuster, Tübingen: Narr 2003.

Projekttitel: F_Kennntnis und Wandel der Sprachen: Wissenschaftliches Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Helmut Lüdtké aus Anlass der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam am 11.01.2002

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Stehl

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Lüdtké (Kiel)
▪ Prof. Dr. Thomas Stehl

Kurzbeschreibung:

Wissenschaftliches Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Helmut Lüdtké aus Anlass der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam. Helmut Lüdtké hat die linguistische Forschung in den Philologien an der Universität Potsdam maßgeblich beeinflusst, und er ist beispielgebend für die Sprachwissenschaften, die ihre Forschungsaktivitäten unter den Leitbegriffen Sprachstruktur und Sprachverwendung und in den Profildimensionen Sprachkontakt und Sprachvergleich sowie Gesprochene und geschriebene Sprache in das Profil der Fakultät eingebracht haben. Helmut Lüdtké gilt international als sprachwissenschaftlicher Universalgelehrter, der entscheidende Kenntnisse vorgelegt hat zur Dialektologie und zur Geschichte der romanischen Sprachen, zur Geschichte der slawischen und der germanischen Sprachen, zur Sprachkontaktforschung, zum Problem von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, zur Wissenschaftstheorie der Linguistik und vor allem zur Theorie des Sprachwandels. Seine Schriften

zum Sprachwandel gehören zu den zentralen Arbeiten des 20. Jahrhunderts.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 11.01.2002 - 31.12.2004
 Veröffentlichungen: ▪ 'Kenntnis und Wandel der Sprachen: Kolloquiumsbeiträge zur Potsdamer Ehrenpromotion für Helmut Lüdtké' (Kolloquiumsband in Vorbereitung)

Projekttitle: G_Sektionsleitung: 'Standard et dialecte(s)' beim XXVème Colloque International de Linguistique Fonctionnelle an der Europa-Universität Viadrina (Frankfurt/Oder) (04.-08.04.2001)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Stehl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Thomas Stehl

Kurzbeschreibung:

Die historische Entwicklung des Verhältnisses zwischen Standardsprachen und primären Dialekten kann als Dynamik eines vertikalen und konvergenten Sprachkontaktes verstanden werden. Dieses Verhältnis wurde mittels der funktionalen Variationslinguistik untersucht, in deren thematischem Rahmen die Dialektologie, Soziolinguistik, Kontaktlinguistik und historische Sprachwissenschaft Berücksichtigung fanden. Darüber hinaus wurde in diesem Zusammenhang der Frage nachgegangen, in welchem Verhältnis die Standardsprachen zu den tertiären Dialekten (das français régional, das italiano regionale, das español regional u.a.) stehen, die das Ergebnis einer Dialektalisierung der Standardsprachen in Zeit und Raum darstellen. Hierbei sollten die sprachlichen Strukturen der primären Dialekte untersucht werden, die sich durch Stabilität innerhalb der Kontaktsituation auszeichnen und somit das dialektale Substrat der tertiären Dialekte bilden. Schließlich ergaben sich innerhalb dieser Thematik eine weitere Reihe von Fragen zur Sprachgenese und zum Sprachenwechsel, in denen die Beziehungen von Standardsprache(n) und Dialekt(en) eine vorherrschende Rolle spielen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 04.04.2001 - 08.04.2001
 Veröffentlichungen: ▪ Stehl, Thomas: 'Thème 2: Standard et dialecte(s). Compte-rendu des interventions', in: Harald Weydt (Hrsg.), *Langue - Communauté - Signification. Approches en Linguistique Fonctionnelle. Actes du XXVème Colloque International de Linguistique Fonctionnelle*, Frankfurt a. M. / Berlin etc. : Peter Lang 2002, pp. 136 - 141.

Projekttitle: H_2. Kongress des Franko-Romanisten-Verbandes (FRV) 'Francophonie. Kulturelle Vielfalt: Unité - Pluralité - Diversité', Technische Universität Dresden (25.-27.09.2000)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Stehl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Thomas Stehl (1. Vorsitzender des Franko-Romanisten-Verbandes 1999-2002)

Kurzbeschreibung:

Der 2. Franko-Romanisten-Kongress widmete sich dem Thema "Francophonie. Kulturelle Vielfalt: Unité - Pluralité - Diversité", um in der wissenschaftlichen Binnenwelt der deutschsprachigen Franko-Romanistik ein größeres Verständnis für die Zusammenhänge der Globalisierung und deren wissenschaftstheoretische, wissenschaftsorganisatorische und methodologische Folgen zu schaffen. In fachlicher Hinsicht wurde dieses Ziel während des Kongresses durch die Untersuchung der verschiedenen Facetten der Problematik aus dem jeweiligen Blickwinkel der Kulturwissenschaft, der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft erreicht. Unabhängig von den unterschiedlichen Herangehensweisen dieser Disziplinen in den zwölf Sektionen des Kongresses wurde zum anderen

der interdisziplinäre Dialog durch eine international besetzte Table Ronde zum Thema "Francophonie et mondialisation" am Eröffnungstag gefördert. Nicht zuletzt verdeutlichte der Kongress schließlich nach außen die kulturellen und kulturpolitischen Dimensionen der Globalisierung am Beispiel der Frankophonie und konnte damit auch der deutschen und europäischen Globalisierungsdebatte eine ergänzende oder gar alternative Sichtweise vermitteln.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 27.04.2000 - 12.12.2000
 Veröffentlichungen: ▪ Stehl, Thomas: 'Francophonie - Kulturelle Vielfalt. Unité - Pluralité - Diversité'. Bericht über den Zweiten Franko-Romanisten-Kongress, 25.-27. September 2000 in Dresden', Romanistische Zeitschrift für Literaturgeschichte 24 (2000), pp. 427 - 429.

Projekttitle: I_3. Kongress des Franko-Romanisten-Verbandes (FRV) 'Sur les frontières ... / Auf der Grenze', Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (26.-29.09.2002)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Stehl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Thomas Stehl (1. Vorsitzender des Franko-Romanisten-Verbandes 1999-2002)

Kurzbeschreibung:

Das Rahmenthema des 3. Franko-Romanisten-Kongresses nahm Bezug auf den Prozess der Verfestigungen und Verschiebungen in der Wahrnehmung von Grenzen in einer zusammenwachsenden europäischen Gemeinschaft, die sich gleichwohl durch Mehrsprachigkeit auszeichnet. Einen Schwerpunkt des Kongresses bildeten damit Sprachgrenzen aller Art, die es durchlässiger zu machen gilt, ohne bestehende Sprachräume in Frage zu stellen. Aber auch die Frage nach den mentalen Grenzen und Barrieren, nach Identität und Alterität, welche die mehrsprachige Kommunikation erschweren oder gar behindern, stand im Zentrum des Kongresses. Die fachliche Umsetzung dieser zentralen Fragestellungen wurde durch die Untersuchung der verschiedenen Facetten der Problematik aus dem jeweiligen Blickwinkel der Kulturwissenschaft, der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft geleistet. Losgelöst von den unterschiedlichen Herangehensweisen dieser Disziplinen in den 18 Sektionen des Kongresses wurde der interdisziplinäre Dialog auch in den zwei international besetzten Tables Rondes zum Thema "Nationale Sprach- und Kulturpolitik im Umbruch: Zwei- und Mehrsprachigkeit im Europa der Nationen" und "Romanistik und / ohne Kulturwissenschaft?" gefördert.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 10.04.2002 - 18.12.2002
 Veröffentlichungen: ▪ Stehl, Thomas et al.: Bericht vom 3. Franko-Romanisten-Kongress an der RWTH Aachen (26.-29.Sept. 2002) "Sur les frontières... Auf der Grenze...", Lendemains 110/111 (2003), 224-278.

Institut für Slavistik

Professur: **Professur für Ostslavische Literaturen und Kulturen**
Prof. Dr. Norbert Franz
Universität Potsdam
Institut für Slavistik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2257
Fax :0331/ 977-2074

Projekttitle: Schreiben als Grenzerfahrung: Das deutsche literarische Leben in St. Petersburg (1703 bis 1917)
Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Franz
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ljubov Kirjuchina
Kurzbeschreibung:
 Untersucht wird, welche literarischen Werke die Deutschen hinterlassen haben, die sich für längere Zeit und meist aus beruflichen Gründen in St. Petersburg aufgehalten haben. Zeitliche Angelpunkte sind die Gründung der Stadt 1703 und die Oktoberrevolution von 1917.
Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.02.2002 - 31.01.2004

Professur: **Professur für Westslavische Sprachwissenschaft**
Prof. Dr. Peter Kosta
Universität Potsdam
Institut für Slavistik
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2623
Fax :0331/ 977-2620
pkosta@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Die kanonische Struktur und ihre semantische Funktion: links- und rechtsperiphere Modifikatoren
Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kosta
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Jens Frasek, M.A.
Kurzbeschreibung:
 Ausgehend von neueren Entwicklungen innerhalb des Minimalistischen Programms und deren Formulierung einer Multidimensionalen Theorie (cf. Chomsky 2001, Uriagereka 1995ff.) wird eine sowohl syntaktischen als auch semantischen Problemstellungen gerecht werdende Analyse zumindest zweideutiger Modifizierer im Polnischen angestrebt. Neben der zentralen Analysesprache Polnisch werden Beispiele aus dem Tschechischen, Deutschen, Englischen und Spanischen hinzugezogen.
Laufzeit: 2000 - 2003 (2005) - Ergebnisform: Artikel, eine Monographie (Doktordiss.)
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 15.04.2000 - 14.04.2005
Veröffentlichungen: ▪ [Art. 128] Zum Verhältnis von lexikalischer Semantik und syntaktischer Struktur. Erscheint in: Slavische Sprachen / Slavic Languages. Ein Internationales Handbuch ihrer Geschichte, Struktur und Erforschung. An International Handbook of their History, Structure and Research. Ed. by T. Berger, K. Gutschmidt, S. Kempgen und P. Kosta (HSK, Berlin, New York): de Gruyter.
 ▪ [mit Peter Kosta], Neakuzativita (ergativita) vs. neergativita v cestine,

polstine a jiných slovanských jazycích na rozhraní morfolgie a syntaxe. Erscheint in: Z. Hladká & P. Karlík (eds.): Cestina : univerzália a specifika 5, Praha: Nakladatelství Lidové noviny 2004.

▪ Polish pawn-, Mereology, and Syntax, in: Kosta, P., Blaszcak, J., Frasek, J., Geist, L. & M. Zygis (eds.), Investigations into Formal Slavic Linguistics: Proceedings of the Fourth European Conference on Formal Description of Slavic Languages - FDSL 4, Potsdam, 28-30 November 2001, Frankfurt am Main usw. : Peter Lang Verlag (Linguistik International; 10.2), S. 847-856.

Projekttitel: Die slavischen Sprachen: Ein internationales Handbuch zu ihrer Struktur, ihrer Geschichte und ihrer Erforschung

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kosta

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Karl Gutschmidt
 ▪ Prof. Dr. Peter Kosta
 ▪ Prof. Dr. Sebastian Kempgen
 ▪ Prof. Dr. Tilman Berger

Kurzbeschreibung:

Die slavischen Sprachen: Ein internationales Handbuch zu ihrer Struktur, ihrer Geschichte und ihrer Erforschung, in: Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Verlag Walter de Gruyter & Co. Berlin, New York. Herausgegeben von Herbert Ernst Wiegand Projektleiter: Prof. Kosta (Hauptausgeber); Beteiligte Wissenschaftler (Mitherausgeber): Prof. Berger, Universität Tübingen; Prof. Gutschmidt, Universität Dresden, Prof. Kempgen, Universität Bamberg; Kurzbeschreibung: Es handelt sich um ein Handbuch der bekannten Reihe Handbücher zur Sprach- und Kommunikationsforschung (HSK). Das Handbuch erfasst die im Titel genannten Bereiche, nämlich die synchrone Beschreibung des Sprachsystems der slavischen Sprachen, ihre äußere und innere Sprachgeschichte sowie die wichtigsten linguistischen Schulen und Richtungen der slavistischen Forschung. Laufzeit: 1998 - 2005. - Ergebnisform: 2 Teilbände eines Handbuchs (ca. 2000 S. u. 347 Artikel) (Publikation des 1. Halbbandes 2005)

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.2005

Projekttitel: Die tschechische Bibliothek in deutscher Sprache in 33 Bänden (bei DVA)

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kosta

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Eckhard Thiele (Übersetzer, Berlin)
 ▪ Jiri Grusa (Botschafter der Tschechischen Republik, Wien)
 ▪ Prof. Dr. emeritus Peter Demetz (Yale University, USA)
 ▪ Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann (Technische Universität Berlin)

Kurzbeschreibung:

Projektleiter: Prof. Zimmermann, TU Berlin, Beteiligte Wissenschaftler: Prof. Kosta, Dr. Thiele (Berlin), Prof. Demetz (Yale); Jiri Gruša (Botschafter der Tschechischen Republik in Wien) Kurzbeschreibung: Die tschechische Bibliothek wird als Pendant zu der polnischen Bibliothek in deutscher Sprache bzw. der German Library New York eine drei Abteilungen und 33 Bände umfassende, repräsentative Auswahl der tschechischen Literatur vom Mittelalter bis in die heutige Zeit enthalten. Neben Lyrik und Prosa werden auch essayistische und philosophische Texte bedeutender Repräsentanten der tschechischen Literatur und Kultur herausgegeben. Bisher (Stand Februar 2004) sind 24 Bände erschienen.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.2010

Projekttitel: Formale Beschreibung Slavischer Sprachen: 2. Europäische Konferenz
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kosta
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Damir Cavar
 ▪ Dr. Elke Mann
 ▪ Mike Unger, M.A.
 ▪ Monika Kruschinski

Kurzbeschreibung:

Die Europäische Konferenz FDSL findet in einem Wechsel mit der Leipziger Slavistik alle vier Jahre in Potsdam statt. Sie versucht, das theoretische Defizit der traditionell arbeitenden funktionalen Linguistik durch eine stärkere wissenschaftstheoretische Fundierung des Verhältnisses von Sprache und Modellierung, von Sprachkenntnis und Spracherwerb im Rahmen des Prinzipien-Parameter-Modells einer angeborenen Universalgrammatik zu überwinden. An der Vorbereitung, Durchführung und am wissenschaftlichen Erfolg der Tagung hat sich die Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Linguistik als fruchtbar erwiesen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 20.11.1997 - 22.11.1997
 Veröffentlichungen: ▪ Kosta, Peter & Jens Frasek (eds.) Current Approaches to Formal Slavic Linguistics. Contributions of the Second Conference on Formal Description of Slavic Languages (FDSL II) held at Potsdam University, November 20-22, 1997. Frankfurt am Main [etc.]: Peter Lang. (= Linguistik International; 9). 2002. ISSN 1436-6150, ISBN 3-631-50311-3, US-ISBN 0-8204-6060-5.

Projekttitel: Formale Beschreibung Slavischer Sprachen: 4. Europäische Konferenz
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kosta
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Joanna Blaszczak
 ▪ Dr. Ljudmila Geist
 ▪ Dr. Marzena Zygis
 ▪ Jens Frasek, M.A.
 ▪ Monika Kruschinski

Kurzbeschreibung:

Die IV. Konferenz zur Formalen Beschreibung slavischer Sprachen fand turnusgemäß wieder in Potsdam statt. Sie wurde diesmal von mehr als 120 Teilnehmern aus 10 Staaten der Welt und 70 Vorträgen repräsentiert. Die Vorträge in englischer und deutscher Sprache wurden zu den Bereichen Phonetik, Phonologie und Prosodie; Pragmatik und Informationsstruktur; Psycholinguistik; Syntax und Semantik gehalten. Der wissenschaftliche Ertrag findet sich im Doppelband: -Kosta, Peter, Blaszczak, Joanna, Frasek, Jens, Geist, Ljudmila & Marzena Zygis (eds.) Investigations into Formal Slavic Linguistics. Contributions of the Fourth European Conference on Formal Description of Slavic Languages (FDSL IV) held at Potsdam University, November 28-30, 2001. Frankfurt am Main [etc.]: Lang. (= Linguistik International; 10/1-2). 2003. ISSN 1436-6150, ISBN 3-631-51588-X, US-ISBN 0-8204-6512-7.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 28.11.2001 - 30.11.2001
 Veröffentlichungen: ▪ Kosta, Peter, Blaszczak, Joanna, Frasek, Jens, Geist, Ljudmila & Marzena Zygis (eds.), Investigations into Formal Slavic Linguistics. Contributions of the Fourth European Conference on Formal Description of Slavic Languages (FDSL IV) held at Potsdam University, November

28-30, 2001. Frankfurt am Main [etc.]: Peter Lang. (= Linguistik International; 10/1-2). 2003. ISSN 1436-6150, ISBN 3-631-51588-X, US-ISBN 0-8204-6512-7.

Projekttitle: Klitika im Bulgarischen

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kosta

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ivanka P. Schick

Kurzbeschreibung:

Klitika im Bulgarischen DFG-Projekt KO 1104/3-1, wurde vom 23.09.1997 bis 22.09.1999 mit einer Verlängerung bis 23.09.2000 (KO 1104/3-3) gefördert. Das Ziel des DFG-Projekts war es, eine explizite syntaktische Analyse auf der Grundlage des Prinzipien-Parameter-Modells (Chomsky 1993, 1995, 1998) zu geben, und zwar am Beispiel der südslavischen Sprachen Bulgarisch, Makedonisch und Serbisch/Kroatisch. Das Projekt ist 2000 ausgelaufen. Zeitraum: 1997-2000. - Ergebnisform: Aufsätze, Konferenzbeiträge

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 23.09.1997 - 23.09.2000

Veröffentlichungen:

- I. P. Schick & I. Zimmermann, Das dativische pronominale Klitikum in der Substantivgruppe des Bulgarischen, in: Junghanns, U. & G. Zybatow (Hg.), Formale Slavistik. Frankfurt am Main: Verwoert Verlag 1997, 49-61.
- I. P. Schick, Balgarskite mestoimenni klitiki. Contrastive Linguistics 22.1, 50-65.
- I. P. Schick, Clitic-Doubling Constructions in Balkan Slavic Languages. In: Beukema, F. & M. den Dikken (eds.), Clitics in Europe. Amsterdam: John Benjamins 1997.
- I. P. Schick, Spezifische Konstruktionen mit pronominalen Klitika im Balkanslavischen, in: Pittner, R.J. & K. Pittner (Hg.), Beiträge zu Sprache und Sprachen. Bd. 3 (Vorträge der 6. Münchener Linguistik-Tage, 25.3.-27.3.1996, München 1996a, Lincom Europa: München.
- Ivanka P. Schick, Clitic-Doubling Constructions in Modern Bulgarian. In: Kosta, P. & J. Frasek (Hg.), Current Approaches to Formal Slavic Linguistics, Frankfurt am Main usw. : Peter Lang 2002, 227-252 (Linguistik International; 9)

Projekttitle: Möglichkeiten und Grenzen der tschechischen Grammatik im Lichte des Tschechischen Nationalkorpus (CNK)

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kosta

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Doc.Dr.RN Vladimir Petkevici
 ▪ Prof. Dr. Eva Hajicova
 ▪ Prof. Dr. Jarmila Panevova
 ▪ Prof. Dr. Petr Karlik
 ▪ Prof. Dr. Petr Sgall

Kurzbeschreibung:

Možnosti a meze gramatiky češtiny ve světle Ěeského narodního korpusu (Möglichkeiten und Grenzen der tschechischen Grammatik im Lichte des Tschechischen Nationalkorpus) Projektleiter: PD Dr. František Štícha (Institut für Tschechische Sprache der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Prag); Beteiligte Wissenschaftler: Prof. Dr. František Ěermák (Karls-Universität Prag), Prof. Dr. Eva Hajičová (Karls-Universität Prag), Prof. Dr. Petr Sgall (Karls-Universität Prag), Prof. Dr. Jarmila Panevová (Karls-Universität Prag), Prof. Dr. Tilman Berger (Universität Tübingen), Prof. Dr. Petr Karlik (Universität Brunn), Prof. Dr. Peter Kosta (Universität Potsdam) u. a.

Kurzbeschreibung: Das Ziel des Projekts ist es, einen neuen Typ der Grammatik der tschechischen Sprache zu initiieren, der auf einem computergestützten, umfangreichen Textkorpus verschiedener Gattungen und Textsorten des tschechischen Nationalkorpus (UĚNK) basiert. An dem Projekt sind sowohl tschechische Linguistinnen und Linguisten als auch ausländische Bohemisten beteiligt. Laufzeit: 2004-2007. - Ergebnisform: Monographie; Artikel

Mittelgeber: International

Laufzeit: 01.01.2004 - 31.12.2007

Veröffentlichungen:

- Neakuzativita (ergativita) vs. neergativita v češtině, polštině a jiných slovanských jazycích na rozhraní morfologie a syntaxe. Erscheint in: Hladka, Z. & Karlík, P. (eds.): Ěestina – univerzália a specifika 5, Praha: Nakladatelství Lidové noviny 2004. (mit Jens Frasek).
- Negace a vetná struktura v cestine. In: Cestina. Univerzália a specifika. Sborník konference v Brne 22.-24.11.2000. Eds. Z. Hladká, P. Karlík, Brno 2001, S. 117-138.
- Negation and Adverbs in Czech, in: Kosta, P., B³aszczak, J., Frasek, J., Geist, L. & M. Źygis (eds.) Investigations into Formal Slavic Linguistics: Proceedings of the Fourth European Conference on Formal Description of Slavic Languages - FDSL 4, Potsdam, 28-30 November 2001. (Linguistik International 10.1-2). (Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Peter Lang, 2003), S. 601-616.
- The New Animacy Category in Slavic Languages: Open Questions of Syntax, Semantics and Morphology. In: GERMANOSLAVICA. Zeitschrift für germano-slawische Studien. Jahrgang IX (XIV), Prag 2003, Nr. 2, S. 179-198.

Projekttitel: Zur Morphosyntax von Negation und Adverbien in den slavischen Sprachen im Rahmen des Minimalistischen Programms und der Optimalitätstheorie

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kosta

Beteiligte Wissenschaftler:

- Prof. Dr. Caroline Féry
- Prof. Dr. Gerda Haßler
- Prof. Dr. Gisbert Fanselow
- Prof. Dr. Manfred Krifka (Koordinator)
- Prof. Dr. Peter Staudacher

Kurzbeschreibung:

Während die Aspekt-Tempus-Problematik und das Problem der Prädikat-Argument-Struktur (Null-Subjekte, Null-Objekte) die erste Projektphase A: Struktur der Sprachkenntnis bildete, stellen die Projekte "Freie Konstituenten, Negation, Adverbien, Klitika und Informationsstruktur im Slavischen" zwei Teilprojekte der DFG dar (zweite Projektphase der bei der DFG für den Zeitraum 1999-2002 beantragten Verlängerung des Graduiertenkollegs der HUB und der UP). Dritte Projektphase zur Informationsstruktur (zusammen mit Manfred Krifka u. a.) ist bis 2005 von der DFG genehmigt. Neben der Modifizierung einiger neuer Vorschläge zur syntaktischen Position der Satznegation in der generativen Literatur setzt sich das Projekt zum Ziel, die negativen Polaritätsmarker sowie satzwertige und adverbale Adverbien hinsichtlich ihrer Skopusrelationen in den slavischen Sprachen vergleichend zu beschreiben und dabei Aspekte des Strukturwandels grammatischer Kategorien (Grammatikalisierung) in Abhängigkeit von Sprachstruktur und Sprachkontakt zu thematisieren. Ergebnisform: Monographie "Morphosyntax of Negation and Adverbs in Slavic" und Artikel, einschl. Konferenzbeiträge (siehe Publikationen)

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.1995 - 31.03.2005

Veröffentlichungen:

- Klitika im Slavischen: Sind sie immer optimal? Zeitschrift für Slavistik 47 (2002) 2, S. 127-146.

- Minimalism and Free Constituent Order (in Russian as Compared to German), in: Kosta, P./Fršek, J. (eds.), *Current Approaches to Formal Slavic Linguistics* (Linguistik International. Band 9). (Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Peter Lang, 2002). S. 253-272.
- Negace a vitná struktura v češtině. In: *Èština. Univerzália a specifika. Sborník konference v Brni 22.-24.11.2000*. Eds. Z. Hladká, P. Karlík, Brno 2001, S. 117-138.
- Negation and Adverbs in Czech, in: Kosta, P., B³aszczak, J., Fršek, J., Geist, L. & M. Žygis (eds.) *Investigations into Formal Slavic Linguistics: Proceedings of the Fourth European Conference on Formal Description of Slavic Languages - FDSL 4, Potsdam, 28-30 November 2001*. (Linguistik International 10.1-2). (Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Peter Lang, 2003), S. 601-616.
- Zum Einfluß der deutschen Syntax auf die Wortstellung im Sorbischen (unter besonderer Berücksichtigung des Niedersorbischen). In: G. Haßler (ed.), *Sprachkontakt und Sprachvergleich. Münster 2001*, S. 107-114. (Studium Sprachwissenschaft. Beiheft 34).
- Jens Fršek, MA, Doktordissertation 'Die Kanonische Struktur und ihre semantische Funktion: links- und rechtsperiphere Modifikatoren' (Fertigstellung 2005)

Promotionen:

Humanwissenschaftliche Fakultät

Forschungsprofil Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Humanwissenschaftliche Fakultät hat seit Gründung der Universität Potsdam stets ein klares und hervorragendes Forschungsprofil aufgewiesen, das sich darin niederschlägt, dass sie stets im Konzert der Fakultäten eine Vorreiterrolle in der Drittmittelförderung innehatte. Sie hat 1993 das erste Innovationskolleg der Universität eingeworben, 1994 (paritätisch besetzt mit der HUB) das erste Graduiertenkolleg der UP, 1996 die erste und die zweite DFG-Forschergruppe der UP, sowie schließlich 2003 den ersten Sonderforschungsbereich der Universität. Gleichzeitig forscht in der Humanwissenschaftlichen Fakultät der erste Leibniz-Preisträger der Universität Potsdam (2001). Insgesamt weist die Humanwissenschaftliche Fakultät die folgenden Forschungsschwerpunkte auf:

1. [Der Kognitionswissenschaftliche Forschungsschwerpunkt](#)
2. [Forschung zur Entwicklungsförderung](#)
3. [Der Erziehungs- und Sozialwissenschaftliche Forschungsschwerpunkt](#)
4. [Der Bildungs-, Sport- und Musikhistorische Forschungsschwerpunkt](#)
5. [Forschungsaufgaben im Kontext der im Land Brandenburg eingeleiteten Schulreform](#)

1. Den **kognitionswissenschaftlichen Schwerpunkt** der Fakultät bilden v. a. die Professuren des Instituts für Linguistik und die Professur für Allgemeine Psychologie I, zu ihm tragen andere Professuren wie u. a. etwa die für Methodenlehre bei. Im Schwerpunkt arbeiten derzeit v. a. der einzige Sonderforschungsbereich der Universität (zum Thema „Informationsstruktur“), die DFG-Forschergruppe „Konfligierende Regeln“, und das Graduiertenkolleg „Ökonomie und Komplexität in der Sprache“. Gefördert wird die Arbeit des Forschungsschwerpunktes aber auch durch den an Prof. Dr. Kliegl 2001 verliehenen Leibniz-Preis, sowie durch eine Vielzahl von Drittmittelprojekten von DFG, GIF und anderen Institutionen.

Der kognitionswissenschaftliche Schwerpunkt ist interdisziplinär und interfakultär angelegt, er beruht auf der Kooperation der Linguistik und der Psychologie mit der Informatik, der Physik, und den in der Philosophischen Fakultät angesiedelten Philologien. Die linguistischen Forschungsprojekte bemühen sich darum, Zusammenhänge zwischen sprachlichen Strukturen und sprachlichen Regeln und allgemein kognitiven Gegebenheiten aufzudecken. Beispiele hierfür sind Arbeiten zur Interaktion zwischen Grammatik und der informationellen Gliederung von Satz und Text, oder die vergleichenden Untersuchungen zur Rolle von Konfliktlösungsstrategien oder Ökonomieeinflüssen in sprachlicher und nicht-sprachlicher Kognition. In den Bereichen Psycho- und Neurolinguistik sind diese Untersuchungen eng verwoben mit dem fakultären Schwerpunkt zur Entwicklungsförderung. Auch in Sportmedizin und Sportpsychologie verknüpfen sich Kognitionswissenschaft und Entwicklungsförderung in der Forschung.

Vernetzt mit der Linguistik ist der Arbeitsbereich der kognitiven Psychologie, deren Forschungsgegenstand Basiskomponenten komplexer kognitiver Leistungen (Blicksteuerung, Sprachverständnis, Aufmerksamkeit, kognitiv-motorische Prozesse, Kopfrechnen, Sequenzlernen, Gedächtnisaktualisierung, mentale Modelle, Inferenz- und Konfliktlösungsstrategien), wobei Kontrollprozesse des Timings und der Synchronisation, der Aufmerksamkeitssteuerung und des Arbeitsgedächtnisses besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Forschungen dürfen als modellbildend für die Verschränkung von natur- und kognitionswissenschaftlichen Ansätzen angesehen werden, und wurden mit der Verleihung des Leibnizpreises an Prof. Kliegl herausragend gewürdigt.

2. Im Forschungsschwerpunkt **Entwicklungsförderung** sind Ansätze aus mehreren Instituten der Fakultät zusammengeführt. Das Institut für Psychologie hat auf diesem Gebiet einen weiteren profilbestimmenden Forschungsschwerpunkt. Hierbei steht in verschiedenen Projekten die gesamte Lebensspanne im Fokus des Interesses: Das Spektrum der Untersuchungen zu Entwicklungsprozessen umfasst Säuglinge und Kleinkinder, die biologischen und sozialen Risikofaktoren ausgesetzt sind, die Bindungsqualität der Mutter-Kind-Beziehung bei Down-

Syndrom-Kindern, Probleme des Jugend- und Erwachsenenalters, motivationale Faktoren der Selbstentwicklung und Lebensanpassung, gesundheits- und persönlichkeitsfördernde Arbeitsbedingungen und Fragen des Erhalts und des Abbaus kognitiver Leistungen im höheren Erwachsenenalter.

Grundschul- und Sonderpädagogik tragen Untersuchungen zur fachbezogenen Lernkompetenz bei Grundschulkindern und zu Entwicklungsprozessen in verschiedenen Lernbereichen unter besonderer Berücksichtigung langsamer Lernvorgänge (u. a. Lese-Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie) bei; es werden förderdiagnostische Strategien entwickelt und evaluiert. Das Institut für Linguistik erforscht Spracherwerbstörungen, Dyslexien und Aphasien im Hinblick auf Ursachen und Interventionsmöglichkeiten. Darüber hinaus werden am Institut für Sportwissenschaft Beanspruchungs-, Ermüdungs-, Erholungs- und Regenerationsprozesse bei behinderten Leistungssportlern untersucht. Auch in der Sportpsychologie steht die Entwicklungsförderung in verschiedenen Projekten im Vordergrund.

3. Den **erziehungs- und sozialwissenschaftlichen** Forschungsschwerpunkt der Fakultät bilden Arbeitsbereiche aus der Pädagogik und der Sportwissenschaft. Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Sozialisationsforschung und psychologisch orientierte Unterrichtsforschung repräsentieren die beiden wichtigen Bereiche der erziehungswissenschaftlichen Empirie am Institut für Pädagogik. In der Sozialisationsforschung stehen als Themen z. B. Gewalt und Rechtsextremismus im Vordergrund. Unterrichtsmethoden, Leistungsbewertung und die Nutzung neuer Medien können als weitere Schwerpunkte pädagogischer Forschung in der Fakultät genannt werden. In diesen Kontext passen sich Ansätze verschiedener Institute, so z. B. Forschungen zum Verhältnis von Jugendmusikkulturen und Musikpädagogik im Kontext neuer Medien im Institut für Musik und Musikpädagogik ein. Historisch orientierte Forschungen stellen einen weiteren Profilaspekt des Instituts für Pädagogik und die Klammer zum bildungshistorischen Schwerpunkt dar.

Die Analyse der **Transformationsprozesse** und der Veränderungen im Sport und deren individuelle und gesellschaftliche Auswirkungen stellen einen gemeinsamen Forschungsschwerpunkt der sozialwissenschaftlich orientierten Disziplin der Potsdamer Sportwissenschaft dar. Mit der Professur für Sportmanagement/Sportökonomie wird die sozialwissenschaftliche Forschung am Institut für Sportwissenschaft arrondiert.

4. Am Institut für Pädagogik ist die **bildungshistorische** Forschung und die systematische Pädagogik in bemerkenswerter Breite und Vielfalt vertreten. Diese bildet gemeinsam mit der Unterrichts- und Sozialisationsforschung den Profilbereich Erziehungswissenschaft der Fakultät. Themen sind u. a. Bildungsreform und Reformpädagogik, historische Frauen- und Geschlechterforschung, Berlin-Brandenburgische und deutsch-jüdische Bildungsgeschichte. Auch andere Institute haben historisch orientierte Forschungsschwerpunkte. So befasst sich das Institut für Sportwissenschaft mit dem Leistungssportsystem der DDR und das Institut für Musik und Musikpädagogik mit der Musikgeschichte Berlin-Brandenburgs und der DDR-Musikerziehung.

5. Mehrere Institute beteiligen sich schließlich an **Forschungsaufgaben im Kontext der im Land Brandenburg eingeleiteten Schulreform**. So wurden in verschiedenen Instituten Rahmenpläne entwickelt und evaluiert. Das Institut für Grundschulpädagogik begleitet Reformprojekte des Landes Brandenburg, die sich u. a. mit fremden Sprachen in der Grundschule, Entwicklung kleiner Grundschulen, Gesundheitserziehung, Umwelt-Lernen, Schulprofilierung und Lehrerfortbildung befassen.

Institut für Psychologie

Professur: **Professur für Allgemeine Psychologie I**
Prof. Dr. Reinhold Kliegl
Universität Potsdam
Institut für Psychologie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772868
Fax :0331/ 9772793
kliegl@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: A&D - Mitarbeiterbefragung
 Projektleiter: Prof. Dr. Reinhold Kliegl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Jan-Peter Waldow

Kurzbeschreibung:

In den Geschäftsgebieten des Bereiches A&D der Siemens AG werden nacheinander Mitarbeiterbefragungen durchgeführt, die durch die Universität Potsdam ausgewertet werden. Bei der Auswertung der Daten sollen Arbeitszufriedenheitsstrukturen unter Anwendung neuer methodischer Ansätze erforscht werden. Für die einzelnen Geschäftsgebiete werden maßnahmenorientierte Präsentationsmappen entwickelt, in denen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen dargestellt sind.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: seit 13.03.1998

Projekttitel: Blick- und Aufmerksamkeitssteuerung beim Lesen
 Projektleiter: Prof. Dr. Reinhold Kliegl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Antje Nuthmann
 ▪ Dipl.-Psych. Jochen Laubrock
 ▪ Dr. Eike Richter

Kurzbeschreibung:

Haupterfolge des ersten Antragszeitraums sind zum einen ein neues Modell der Blicksteuerung beim Lesen und zum anderen der Nachweis von Modulationen der statistischen Verteilung von Mikrosakkaden durch Aufmerksamkeitsverschiebungen. In der zweiten Projektphase wollen wir diese Erfolge konsolidieren. Weitere Untersuchungen der Dynamik von Mikrobewegungen während Fixationen sollen neue Maße zur Charakterisierung von Aufmerksamkeitsverschiebungen liefern. Damit können low-level-Eigenschaften des okulomotorischen Systems für die Beurteilung kognitiver high-level-Prozesse nutzbar gemacht werden. Mit Hilfe dieser Methode erscheint es aussichtsreich, einen neuen Zugang zur Modellevaluation beim Lesen aufgrund von Aufmerksamkeitsverschiebungen zu entwickeln. Es wird damit auch möglich, das bislang rein "lexikalische" SWIFT-Modell um okulomotorische Kontrollprozesse zu erweitern. Die ursprüngliche Frage des Einflusses syntaktischer Komplexität auf die Blicksteuerung - im Kontext des von uns entwickelten SWIFT-Modells - wollen wir erst in der dritten Förderphase untersuchen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.09.1999 - 29.02.2004

Projekttitel: Erinnern von Gesichtern, Orten und Namen
 Projektleiter: Prof. Dr. Reinhold Kliegl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. R.T. Krampe, Dipl.-Psych. Matthias Luckner

Kurzbeschreibung:

Der Gegenstand der Untersuchungen besteht darin, experimentelle Belege für die Trainierbarkeit

älterer gesunder Personen im Bereich des Lernens von Gesicht-Ort-Namen-Assoziationen vorzulegen. Ausgehend von einem umfassenden Training von 5 älteren Versuchspersonen konnten sichere Beweise vorgelegt werden, dass auch im hohen Alter das Gesichter-Namens-Gedächtnis auf Expertenniveau stabilisiert werden kann. In einer dritten Versuchsreihe konnte belegt werden, dass das Expertenwissen der älteren Versuchspersonen auch auf Neu-Gesichter transferiert werden konnte. Zur Aufklärung der psychologischen Basis der angeeigneten Expertise untersuchen wir derzeit die Blickbewegungen der Expertengruppe im Vergleich zu jungen und älteren untrainierten Personen.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.04.1999
 Veröffentlichungen: ▪ Kliegl, Reinhold: Face Memory Skill Acquisition / Reinhold Kliegl. Mitarb.: Doris Philipp ; Matthias Luckner ; Ralf Th. Krampe. - In: Communication, technology and aging : opportunities and challenges for the future / Hrsg.: Neil Charness ; Denise C. Parks ; Bernhard A. Sabel. - New York : Springer Pub. Co., 2001. - 235 S.

Projekttitle: Grenzen kognitiver Kapazität
 Projektleiter: Prof. Dr. Reinhold Kliegl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Musiklehrerin M.A. Elke Lange
 ▪ Dipl.-Psych. Kerstin Vockenber

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist die Prüfung und Weiterentwicklung eines Interferenzmodells des Arbeitsgedächtnisses. Das Modell nimmt an, dass Informationen im Arbeitsgedächtnis durch dynamische Bindung an Positionen in einem kognitiven Koordinatensystem verfügbar gehalten werden. Die Kapazität dafür ist begrenzt, weil zwischen den gleichzeitigen Bindungen Verwechslungen entstehen. Die geplanten Experimente beziehen sich auf folgende Aspekte: 1) Übertragung des Modells von Zeit-Genauigkeitsdaten auf Reaktionszeitdaten. 2) Anwendung des Modells auf neue Aufgabentypen. 3) Gezielte experimentelle Manipulation zentraler Parameter. 4) Zerlegung der Zeit für Verarbeitungsschritte im Arbeitsgedächtnis in Komponenten, die von Interferenz beeinflusst werden, und solche, die von ihr unabhängig sind. 5) Die Auswahl einzelner Elemente im Arbeitsgedächtnis für kognitive Manipulationen und die Grenzen paralleler Informationsverarbeitung. Begleitend zur experimentellen Prüfung soll das Modell im Rahmen einer konnektionistischen Architektur implementiert werden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 27.09.1999 - 27.09.2003
 Promotionen: ▪ Lange, Elke: Untersuchungen zum musikalischen Arbeitsgedächtnis (Promotionsvorhaben)
 ▪ Vockenber, Kerstin: Mathematische Modellierung von Arbeitsgedächtnisprozessen (Promotionsvorhaben)

Projekttitle: Life Span in Chess
 Projektleiter: Prof. Dr. Reinhold Kliegl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Professor Neil H. Charness (Florida State University)

Kurzbeschreibung:

Life Span in Chess (Ralf Krampe und Reinhold Kliegl mit Neil Charness [Florida State University]) Ziel dieses Projektes ist die Untersuchung soziokultureller, motivationaler und kognitiver Faktoren bei der lebenslangen Entwicklung einer "real-life expertise", dem Schachspielen. Eine zentrale Fragestellung des Projektes ist die Rolle gezielten Übens (deliberate practice) und der biographischen und motivationalen Randbedingungen des Trainings während verschiedener Lebens- und

Entwicklungsphasen. Neben Potsdam werden gleichzeitig in Moskau, New York und Toronto die selben Erhebungen durchgeführt um soziokulturelle Faktoren im Vergleich zu untersuchen. Dies ist besonders interessant, da die überwiegende Zahl von Schachgroßmeistern aus dem europäischen Raum (besonders Rußland) kommt. Dabei richtet sich unser Hauptaugenmerk besonders auf die Rolle von gezieltem Unterricht durch Trainer und in Schachklubs. In einer früheren Untersuchung mit Pianisten (Krampe & Ericsson, 1996) wurde gezeigt, daß Übungsintensität auch im späteren Erwachsenenalter eine kritische Rolle für die Entwicklung von Expertise spielt. Charness, Krampe und Mayr (1996) erweiterten diesen Befund auf Schach-Expertise und identifizierten darüber hinaus weitere Faktoren (Turnierteilnahme, Verfügbarkeit von Schachliteratur). Aufbauend auf diesen Befunden wurde in Studie 1 des Projektes ein neues Instrumentarium aus Fragebögen und Tagebuchformularen entwickelt und an 108 Schachspieler (6 Altersgruppen von 20-80 und 3 Leistungsgruppen gemäß FIDE-Rating von 1600-2200+) aus dem Raum Potsdam-Berlin-Brandenburg verteilt. Diese Schachspieler sollen nach 5 Jahren erneut untersucht werden. Studie 2 zielt auf die altersvergleichende Untersuchung kognitiver Prozesse beim Wählen der besten Züge für Mittelspielpositionen. Die selben 108 Teilnehmer wie in Studie 1 werden mit einer computerisierten Testbatterie getestet, lösen Schachprobleme (Sammlung von "Laut-Denken" Protokollen) und nehmen an einem Gedächtnis-Experiment für Schachpositionen teil. Die Untersuchung von Übungsstrategien ist Gegenstand von Studie 3. Dazu werden 36 Schachspieler zu einer Videostudie eingeladen. In Studie 4 werden 36 VP mit umfassenden Computer-Experimenten zu spezifischen mentalen Prozessen beim Schachspielen untersucht. In den Studien 5 und 6 sollen systematisch die Leistungsgrenzen für schachspezifische und generelle kognitive Funktionen bei Personen verschiedener Altersgruppen mit Zeit-Genauigkeitsfunktionen bestimmt werden.

Mittelgeber: International
 Laufzeit: seit 01.01.1997

Projekttitel: Parallele kognitive Verarbeitung
 Projektleiter: Prof. Dr. Reinhold Kliegl
 Kurzbeschreibung:
 Gottfried Wilhelm Leibniz-Programm
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 06.03.2002 - 06.03.2007

Projekttitel: Teilprojekt B 2 der Forschergruppe ' Konfligierende Regeln und Strategien zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft '

Projektleiter: Prof. Dr. Reinhold Kliegl

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Andrea Weidenfeld
 ▪ Dr. Katrin Fischer
 ▪ Dr. Robin Hörnig

Kurzbeschreibung:
 Teilprojekt B 2 der Forschergruppe "Konfligierende Regeln und Strategien zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft": ...

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 03.02.2000 - 12.12.2004
 Promotionen: ▪ Weidenfeld, Andrea: Die Konstruktion mentaler Modelle beim logischen Schlussfolgern (Promotionsvorhaben)

Projekttitel: Working Memory Capacity and Interference

Projektleiter: Prof. Dr. Reinhold Kliegl
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Randall W. Engle (Georgia Institute of Technology/Atlanta)
 Kurzbeschreibung:
 Transatlantische Forschungs Kooperation auf dem Gebiet der Geistes- und Sozialwissenschaften
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: seit 14.05.2001

Projekttitle: Blick- und Aufmerksamkeitssteuerung beim Lesen
 Projektleiter: Dr. Ralf Engbert
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Antje Nuthmann
 ▪ Dipl.-Psych. Jochen Laubrock
 ▪ Dr. Eike Richter

Kurzbeschreibung:
 Haupterfolge des ersten Antragszeitraums sind zum einen ein neues Modell der Blicksteuerung beim Lesen und zum anderen der Nachweis von Modulationen der statistischen Verteilung von Mikrosakkaden durch Aufmerksamkeitsverschiebungen. In der zweiten Projektphase wollen wir diese Erfolge konsolidieren. Weitere Untersuchungen der Dynamik von Mikrobewegungen während Fixationen sollen neue Maße zur Charakterisierung von Aufmerksamkeitsverschiebungen liefern. Damit können low-level-Eigenschaften des okulomotorischen Systems für die Beurteilung kognitiver high-level-Prozesse nutzbar gemacht werden. Mit Hilfe dieser Methode erscheint es aussichtsreich, einen neuen Zugang zur Modellevaluation beim Lesen aufgrund von Aufmerksamkeitsverschiebungen zu entwickeln. Es wird damit auch möglich, das bislang rein "lexikalische" SWIFT-Modell um okulomotorische Kontrollprozesse zu erweitern. Die ursprüngliche Frage des Einflusses syntaktischer Komplexität auf die Blicksteuerung - im Kontext des von uns entwickelten SWIFT-Modells - wollen wir erst in der dritten Förderphase untersuchen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.09.1999 - 29.02.2004
 Veröffentlichungen: ▪ Engbert, R. & Kliegl, R. (in press) Microsaccades keep the eyes' balance during fixation. Psychological Science.
 ▪ Engbert, R. & Kliegl, R. (2001) Mathematical models of eye movements in reading: a possible role for autonomous saccades. Biological Cybernetics 85, 77-87.
 ▪ Engbert, R. & Kliegl, R. (2003) Microsaccades uncover the orientation of covert attention. Vision Research 43, 1035-1045.
 ▪ Engbert, R., Longtin, A. & Kliegl, R. (2002) A dynamical model of saccade generation in reading based on spatially distributed lexical processing, Vision Research 42, 621-636
 ▪ Kliegl, R., Grabner, E., Rolfs, M. & Engbert, R. (in press). Length, frequency, and predictability effects of words on eye movements in reading. European Journal of Cognitive Psychology.

Professur: **Professur für Allgemeine Psychologie II**
Prof. Dr. Falko Rheinberg
Universität Potsdam
Institut für Psychologie
K.-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772871
Fax :0331/ 9772791

Projekttitle: Anreize des Graffiti-Sprayens

Projektleiter: Prof. Dr. Falko Rheinberg

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Y. Manig

Kurzbeschreibung:

Untersucht wurde, welche Anreize das Graffiti-Sprayen attraktiv machen. Dazu wurden in einer Vorphase 138 Anreizschilderungen gesammelt und in einen Fragebogen mit 50 Items transformiert. N = 294 Graffiti-Sprayer beantworteten diesen Fragebogen teils online im Internet, teils anonym gestreut auf Graffiti- oder Hip-Hop-Events. Faktorenanalytisch ließen sich sieben Anreizdimensionen ermitteln: Expertise/Kompetenzorientierung, Positive Emotionen/Flow, Kreativität, Gruppengefühl, Ruhm/Performanzorientierung, Lebenssinn, Sensation Seeking/Grenzerfahrung. Legales vs. illegales Graffiti-Sprayen unterschieden sich deutlich im Faktor Sensation Seeking/Grenzerfahrung und tendenziell im Faktor Lebenssinn. Das gesondert erfasste Flow-Erleben ließ sich beim illegalen Sprayen am besten über den Faktor Sensation Seeking/Grenzerfahrung vorhersagen, während Flow beim legalen Graffiti-Sprayen am besten über den Faktor Ruhm/Performanzorientierung vorhersagbar war. Innerhalb der legalen bzw. illegalen Sprayer ließen sich noch verschiedene Motivationstypen unterscheiden. Mit Blick auf alterskorrelierte Anreizveränderungen ließen sich beim legalen Graffiti-Sprayen keine nennenswerten Zusammenhänge zwischen Alter und Anreizgewicht feststellen. Dagegen nimmt beim illegalen Sprayen insbesondere die Bedeutung des Sensation Seeking sowie der Leistungsthematik signifikant mit dem Alter ab. Da dies die wichtigsten Anreize des illegalen Sprayens sind, dürfte dieser alterskorrelierte Anreizverlust erklären, warum es kaum illegale Sprayer gibt, die älter als 21 Jahre sind. Aus zusätzlich frei genannten Anreizen gab es noch Hinweise auf eine weitere Anreizkategorie, nämlich die Freude an "aggressiver Provokation". Diese Kategorie war aber eher schwach besetzt. Diskutiert werden u. a. Möglichkeiten, unerwünschtes Graffiti-Sprayen einzudämmen. Hierzu wird auf die Notwendigkeit von "Aussteigeranalysen" (Längsschnittstudien) hingewiesen, die offen legen, für welche kritischen Anreize man Ersatz finden muss, wenn man z. B. in Interventionsprojekten das Engagement auffällig gewordener Sprayer auf andere Tätigkeitsfelder lenken möchte.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.06.2001 - 01.06.2002

Veröffentlichungen: ▪ Rheinberg, F. & Manig, Y. (2003). Die Schrift an der Wand. Motivationsanalysen zum Graffiti-Sprayen. Friedrich-Reihe Schüler, 8, 22-25.
▪ Rheinberg, F. & Manig, Y. (2003). Was macht Spaß am Graffiti-Sprayen? Eine induktive Anreizanalyse. Report Psychologie, 4, 222-234..

Projekttitle: Flow-Erleben: Untersuchungen zu einem populären, aber unterspezifizierten Konstrukt

Projektleiter: Prof. Dr. Falko Rheinberg

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Yvette Manig, Dipl.-Psych.

Kurzbeschreibung:

Flow-Erleben als freudiges Aufgehen in einer glatt laufenden Tätigkeit ist ein psychologisches Konstrukt, das inzwischen auch außerhalb der wissenschaftlichen Psychologie Beachtung findet. Aufgrund konzeptioneller und methodischer Probleme ist die wissenschaftliche Klärung des hoch interessanten Flow-Phänomens leider weit weniger fortgeschritten, als es seine Popularität vermuten lässt. Nachdem wir in einem Projektvorlauf ein funktionierendes Kurzverfahren zur Flow-Erfassung entwickelt haben, wollen wir mittels ESM-Technik in einem ersten Projektteil klären, bei welchen Personen welche Alltagstätigkeiten unter welchen Bedingungen zu Flow führen und welche zu Besorgnis bzw. zu beidem zugleich führen. Hierzu sind im Rückgriff auf motivationstheoretische Konzepte (Leistungsmotivation; implizite vs. explizite Motive) spezifische Hypothesen möglich. In einem zweiten Projektteil wollen wir mit zwei Computerspiel-Experimenten zentrale Variablen des Flow-Konzeptes unter experimenteller Kontrolle untersuchen und zwar in Abhängigkeit von hier

relevanten Person- und Bedingungsmerkmalen (Zielorientierung und Bezugsnormorientierung).

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.10.2003 - 31.10.2005

Projekttitle: Lernmotivation in Mathematik: Analyse von Optimalfällen und Erprobung von Optimierungsmaßnahmen

Projektleiter: Prof. Dr. Falko Rheinberg

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Mirko Wendland, Dipl.-Psych.

Kurzbeschreibung:

Aus einer altersgestaffelten Längsschnitterhebung zur Entwicklung der Lernmotivation in Mathematik bei Sekundarschülern der Klassenstufen 5 bis 9 werden Motivationskomponenten isoliert, die (a) auf diesen Klassenstufen leistungsrelevant sind und (b) auf diesen Klassenstufen eine ungünstige vs. günstige Entwicklung nehmen können. Hier gibt es klassenstufenspezifische Besonderheiten. So spielen Fremdbewertungsfolgen besonders auf unteren Klassenstufen eine Rolle. Freude vs. Aversion bei der Beschäftigung mit mathematischen Aufgaben sowie Selbstbewertungen der eigenen mathematischen Kompetenz sind eher durchgängig relevant. Selbiges gilt für die Selbsteinschätzung eigener Mathematikkompetenz sowie für die Erfolgserwartungen. Selbstregulatorische Defizite werden dagegen insbesondere auf den oberen Klassenstufen relevant. Je nach Klassenstufen sind also andere Interventionsmaßnahmen angezeigt um hier kompensatorisch bzw. prophylaktisch zu wirken. Verschiedene unterrichtsintegrierte Kleinprojekte werden hierzu für untere Klassenstufen entwickelt und erprobt.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.05.2002 - 31.05.2004

Veröffentlichungen: ▪ Rheinberg, F. (2004). Motivationsdiagnostik. Göttingen: Hogrefe.
▪ Wendland, M. & Rheinberg, F. (2004, in press). Welche Motivationsfaktoren beeinflussen die Mathematikleistung? Eine Längsschnittanalyse. In Studien zur Verbesserung der Bildungsqualität von Schule: Lehrerprofessionalisierung, Unterrichtsentwicklung und Schülerförderung Münster: Waxmann.

Projekttitle: Motivationale Charakteristika von Schulbüchern in zwei Bundesländern mit unterschiedlichem Abschneiden bei PISA-E

Projektleiter: Prof. Dr. Falko Rheinberg

Kurzbeschreibung:

McClelland (1961, 1999) fand, dass sich mit dem Ausmaß leistungsthematischer Inhalte von Schulbuchgeschichten nachfolgende Wirtschaftsentwicklung einer Gesellschaft für den Zeitraum vorhersagen ließ, zu dem die ehemaligen Schüler im Berufsleben Einfluss gewonnen haben. Die Annahme ist, dass u. a. über die Schulbuchinhalte eine motivationale Sozialisation der nachfolgenden Generation erfasst werden kann, die sich dann später in wirtschaftlichen Leistungen niederschlägt. Die Hypothese der motivationalen Sozialisation (Indikator Schulbuchtexte) wird im vorliegenden Antrag aufgegriffen. Sie wird jetzt aber kürzerfristig auf Schulleistung (statt auf spätere Wirtschaftsleistung) angewandt. Mit McClellands (1961, 1999) Auswertungsmethode (TAT-Analysen) werden die verwandten Schulbuchtexte in zwei Bundesländern untersucht, die bei der PISA-E-Studie sehr gut (Baden-Württemberg) bzw. relativ schlecht (Bremen) abgeschnitten haben. Geprüft wird die Hypothese, dass sich das Ausmaß von Leistungsthematik in den Schulbüchern schulleistungsstarker vs. schulleistungsschwacher Bundesländer zugunsten des schulleistungsstarken Bundeslandes unterscheidet.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.11.2003 - 31.07.2004

Projekttitle: Veränderung der Lernmotivation in Mathematik u. Physik: Eine
Komponentenanalyse und der Einfluß elterlicher sowie schulischer
Kontextfaktoren

Projektleiter: Prof. Dr. Falko Rheinberg

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Mirko Wendland, Dipl.-Psych.

Kurzbeschreibung:

Dass die Lernmotivation besonders in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern im Verlauf der Sekundarschulzeit sinkt, kann als gesichert gelten (Krapp, 1998). Allerdings ergibt sich bei genauerem Hinsehen ein recht differenziertes Bild. Dies betrifft insbesondere die verschiedenen Komponenten von Lernmotivation (z. B. Erfolgserwartungen, Nützlichkeiten/Instrumentalitäten, intrinsische vs. extrinsische Folgenreize, Sachinteressen, Selbstkontrollfunktionen etc.), die offenbar nicht gleichermaßen betroffen sind. Weiterhin wurden auch unterschiedliche Veränderungen je nach Fach, Klassenstufe und Geschlecht gefunden (z. B. Fend, 1997; Pekrun, 1993). Überdies sind hier individuell unterschiedliche Verlaufstypen der Lernmotivationsveränderung zu erwarten (Fend, 1997; Rheinberg, 1980). Je nachdem, aufgrund welcher Komponenten ein Absinken der Lernmotivation zustande kommt, sind ganz andere Interventionsmaßnahmen angezeigt. Von daher ist ein Instrumentarium erforderlich, das die einzelnen Komponenten der Lernmotivation in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern zu erfassen erlaubt. Ein solches Verfahren soll in einem zweijährigen Projekt theorieverankert entwickelt werden. Es stützt sich zunächst auf das Erweiterte Kognitive Modell zur Lernmotivation (Heckhausen & Rheinberg, 1980; Rheinberg, 1989), des weiteren auf Interessenkonzepte (Krapp, 1992, 1998) sowie auf die Handlungskontroll- bzw. die PSI-Theorie (Kuhl, 1987, 1998). Es soll die Lernmotivation in ihren Komponenten so erfassen, dass spezifische Interventionen hergeleitet bzw. schon bewährte fallbezogen platziert werden können. Solche Interventionen sind für mögliche Anschlussprojekte im DFG-Schwerpunktprogramm "Bildungsqualität" vorgesehen. In einem altersgestaffelten einjährigen Längsschnitt wird im jetzigen Projekt mit diesem Instrument die Veränderung dieser Komponenten in den Fächern Mathematik und Physik auf der Sekundarstufe I erhoben. Gewonnen werden dabei klassenstufenspezifische Veränderungen

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 03.04.2000 - 03.04.2002

Veröffentlichungen: ▪ Rheinberg, F. & Wendland, M. (2002). Veränderung der
Lernmotivation in Mathematik: Eine Komponentenanalyse. Zeitschrift
für Pädagogische Psychologie (Beiheft), 45, 308-320.

Projekttitle: Motivationale Faktoren bei Erwerb und Anwendung von Wissen

Projektleiter: Dr. Regina Vollmeyer

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Wolfram Rollett

Kurzbeschreibung:

Motivationale Faktoren bei Erwerb und Anwendung von Wissen

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.03.1996 - 28.02.1998

Veröffentlichungen: ▪ Rheinberg, F., Vollmeyer, R., Burns, B. (2001). FAM: Ein Fragebogen
zur Erfassung aktueller Motivation in Lern- und Leistungssituationen.
Diagnostica, 47, 57-66.
▪ Rheinberg, F., Vollmeyer, R. & Rollett, W. (2002). Motivation and self-
regulated learning: A type analysis with process variables. Psychologia,
45, 236-248.
▪ Vollmeyer, R. & Rheinberg, F. (1999). Motivation and metacognition

when learning a complex system. *European Journal of Psychology of Education*, 14, 541-554.

- Vollmeyer, R. & Rheinberg, F. (1998). Motivationale Einflüsse auf Erwerb und Anwendung von Wissen in einem computersimulierten System. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 12, 11-23
- Vollmeyer, R. & Rheinberg, F. (2000). Does motivation affect performance via persistence? *Learning and Instruction*, 10, 293-309.

Projekttitle: Zielspezifität und Lernen mit Hypermedia

Projektleiter: Dr. Regina Vollmeyer

Kurzbeschreibung:

Zielspezifität und Lernen mit Hypermedia

Mittelgeber: International

Laufzeit: 01.04.1999 - 31.03.2001

- Veröffentlichungen:
- Burns, B. & Vollmeyer, R. (2002). Goal specificity and dual-space search theories of problem solving. *The Quarterly Journal of Experimental Psychology*, 55 A, 241-261
 - Vollmeyer, R. & Burns, B.D. (2002). Goal specificity and learning with a hypermedia program. *Experimental Psychology*, 49, 98-108.
 - Vollmeyer, R. Burns, B.D. & Rheinberg, F. (2000). Goal-specificity and learning with a multimedia program. In L.R. Gleitman & A.K. Joshi (Eds.), *Proceedings of the Twenty-Second Annual Conference of the Cognitive Science Society* (pp. 541-546). Hillsdale, NJ: Erlbaum.
 - Vollmeyer, R. Rheinberg, F. & Burns, B.D. (1998). Goals, strategies, and motivation. In M.A. Gernsbacher & S.J. Derry (Eds.), *Proceedings of the twentieth annual conference of the cognitive science society* (pp. 1090-1095). Hillsdale, NJ: Erlbaum.

Projekttitle: Zielspezifität und Motivationale Faktoren beim Lernen mit Hypermedia

Projektleiter: Dr. Regina Vollmeyer

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Anja Görn

Kurzbeschreibung:

Lernen mit Hypermedia

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.08.2001 - 31.07.2003

Projekttitle: Ein Elterntraining zum motivationsförderlichen Erziehungsverhalten in Leistungskontexten

Projektleiter: Dr. Brigitte Lund

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Ulrike Gladasch
▪ Prof. Dr. Falko Rheinberg

Kurzbeschreibung:

Beschrieben wird ein Training, das Eltern helfen soll, in Leistungskontexten ein motivational günstiges Erziehungsverhalten zu zeigen. In sechs Abendsitzungen lernten 32 Eltern von Drittklässlern, wie sie bei ihrem Kind eine realistische Zielsetzung, eine günstige Kausalattribution und eine Selbstbewertung nach individuellen Bezugsnormen stärken können. Im Vergleich zu 52 Kontrolleltern stiegen bei den trainierten Eltern die Kennwerte in einem Elternfragebogen an, der

motivationsförderliches Erziehverhalten erfasst. Bei den Kindern der trainierten Eltern verringerte sich die Furcht vor Misserfolg. Zudem wurde die Selbsteinschätzung der Kinder realistischer. Die Effekte auf Kinderseite waren auch nach acht Monaten noch nachzuweisen.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.03.1999
 Veröffentlichungen:

- CD-Rom: Aspekte der Leistungsmotivation
- Lund, B., Rheinberg, F. & Gladash, U. (2001). Ein Elterntraining zum motivationsförderlichen Erziehungsverhalten in Leistungskontexten. Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 15, 130-143

Professur: **Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie**
Prof. Dr. Anna-Marie Metz
Universität Potsdam
Institut für Psychologie
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772865
Fax :0331/ 9772091
metz@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Anpassung u. Erweiterung eines rechnergestützten Verfahrens zur Bewertung psychischer Arbeitsanforderungen bei flexibler Arbeit mit der Option einer Längsschnittstudie

Projektleiter: Prof. Dr. Anna-Marie Metz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Mirko Degener

Kurzbeschreibung:
 Informations- und Kommunikationstechnologie erlauben, dass ein zunehmender Teil der Erwerbsarbeit orts- und zeitflexibel verrichtet werden kann. Diese Arbeitsformen bieten einerseits Chancen im Sinne abwechslungsreicher, herausfordernder, lern- und kommunikationsintensiver Arbeitsinhalte und stellen damit hohe Anforderungen an die Flexibilität, die Eigenverantwortung und die Selbstorganisation der Mitarbeiter. Andererseits bestehen Risiken bezüglich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch psychischen Fehlbelastungen, d. eingeschränkte soziale Unterstützung sowie durch Mängel in der zeitgerechten Informationsbereitstellung. Das Projekt verfolgt zwei Ziele:
 1) Das rechnergestützte arbeitsanalytische Verfahren ?Sreening psychischer Belastungen? (SPA) ist durch Module zu erweitern, die die spezifischen Bedingungen orts- und zeitflexibler Arbeit erfassen.
 2) Die mittel- und langfristigen positiven und negativen gesundheitlichen Folgen orts- und zeitflexibler Arbeit werden durch Mehrfacherhebungen an Beschäftigten dieser Arbeitsformen in unterschiedlichen Branchen verfolgt. Die Erhebungen werden mittels des SPA, des Verfahrens zur psychologischen Bewertung von Arbeitsbedingungen (BASA; G. Richter, 2001) sowie gesundheitsrelev. Beschwerden vorgenommen. In der ersten Projektphase werden als Pilotstudie die Methoden in einer vergleichenden Analyse der Arbeitssituation von Arbeitspersonen in der mobilen und stationären Altenpflege erprobt. In der zweiten Projektphase werden orts- und zeitflexibel Beschäftigte in Transportunternehmen und in Zeitarbeitsfirmen mehrfach untersucht. Ein dritter Untersuchungsbereich ist vorgesehen. Im Ergebnis des Projekts werden ein Screeningverfahren zur Bewertung orts- u. zeitflexibler Arbeit entwickelt, die mittelfristigen gesundheitsrelevanten Folgen dieser Arbeitsformen erhoben u. daraus Schlussfolgerungen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz abgeleitet.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.09.2000 - 31.03.2003

Projekttitel: Arbeitsbedingter Stress - Analysieren, Bewerten, Gestalten -
 Fortbildungscurriculum für Betriebsärzte
 Projektleiter: Prof. Dr. Anna-Marie Metz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Ute Baumgart
 Kurzbeschreibung:
 Fortbildungsveranstaltung 3 Module
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.08.2002 - 31.03.2003

Projekttitel: Arbeitspsychologische u. physiologische Analyse von Call-Center-
 Tätigkeiten
 Projektleiter: Prof. Dr. Anna-Marie Metz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Petra Ceglarek
 ▪ Dipl.-Psych. Ute Baumgart

Kurzbeschreibung:

Durch Kopplung von Telekommunikationstechnik und Informationsverarbeitungstechnik sind neue Arbeitsplätze in Call Centern entstanden. Call Center Mitarbeiter erbringen Dienstleistungen, bei denen die Kommunikation mit den Kunden Voraussetzung und Mittel der Aufgabenbearbeitung ist. Beispiele für derartige Teleservices sind Auftrags- und Bestellannahme, Direktvertrieb von Produkten, Beschwerdemanagement, Beratungen, Notfall- und Supportservice. Call Center sind entweder Bereiche eines Unternehmens (inhouse Call Center) oder selbständige externe Dienstleister im Auftrag mehrerer Unternehmen. Das Projekt zielt auf die Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter in Call Centern. Ausgehend von der Analyse und Bewertung der Arbeitstätigkeiten werden Vorschläge zur gesundheitsgerechten und leistungsförderlichen Gestaltung abgeleitet, Maßnahmen exemplarisch implementiert und deren Wirksamkeit überprüft. Im Ergebnis des Projekts wird ein Praxisleitfaden zur Sicherung gesundheits- und leistungsförderlicher Organisations- und Arbeitsinhaltsstrukturen entstehen. In der ersten Projektphase von Oktober bis Dezember 2000 wurden orientierende Analysen in unterschiedlichen Call Centern durchgeführt, aus denen eine vorläufige Klassifikation abgeleitet werden kann. Die orientierenden Analysen schließen ein strukturiertes Interview mit der Unternehmensleitung, die expertengestützte bedingungsbezogene Arbeitsanalyse mit Hilfe des Verfahrens ?Screening psychischer Arbeitsbelastungen? (SPA) sowie die auf Mitarbeiterbefragungen gestützte ?Synthetische Belastungs- und Arbeitsanalyse? (SynBA-CC) ein. In der zweiten Projektphase (ab Januar 2001) werden in ausgewählten Call Centern vertiefende Belastungs- und Beanspruchungsanalysen durchgeführt; sie beziehen sich u. a. auf Zeitbudgetanalysen für unterschiedliche Teiltätigkeiten, Mitarbeiterbefragungen und psychophysiologische Messungen sowie auf das Wissensmanagement in Call Centern. Die modellhafte Erprobung von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in ausgewählten Call Centern ist in diese Projektphase integriert.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.2000 - 30.06.2002

Projekttitel: Ermittlung der Kundenzufriedenheit in einem Unternehmen des ÖPNV
 Projektleiter: Prof. Dr. Anna-Marie Metz
 Kurzbeschreibung:
 Ermittlung der Kundenzufriedenheit, Befragung von Nutzern eines ÖPNV-Unternehmens an fünf Standorten im Land Brandenburg
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 29.06.2001 - 30.09.2001

Projekttitle: Evaluation der Prignitzer Servicestelle Arbeit und Gesundheit

Projektleiter: Prof. Dr. Anna-Marie Metz

Kurzbeschreibung:

Die "Prignitzer Servicestelle Arbeit und Gesundheit" wurde im Juli 1998 in Wittenberge eingerichtet. Die Servicestelle bietet Hilfen für gesundheitsbeeinträchtigte Arbeitslose. Im Beratungsprozess wird gemeinsam mit dem Kunden ein Perspektivplan zur Problemlösung erarbeitet. Zum Anderen ist es Aufgabe der Servicestelle ein Netzwerk aufzubauen bzw. zu erweitern, dass Maßnahmen der Arbeits-, Gesundheits- und Sozialverwaltungen integriert. In der ersten Projektphase (12/1999 ? 1/2000) wurde ein Auswertungskonzept für das kundenbezogene Dokumentationssystem der Servicestelle entwickelt. In der zweiten Projektphase (05/00 ? 06/00) wurden die dokumentierten Kundendaten statistisch ausgewertet (deskriptive Statistik sowie Zusammenhangsanalysen zwischen den Bereichen ?Gesundheit?, ?Beschäftigung? und ?Psychosoziale Situation?). Des weiteren wurde ein Interviewleitfaden für die Befragung der Kunden nach dem Beratungsprozess (mindestens 6 Monate) entwickelt, mit dessen Hilfe die nachhaltige Wirksamkeit des Beratungsprozesses erhoben wurde. In der dritten Projektphase (12/00 ? 03/01) erfolgte die Auswertung der Ergebnisse der nachgehenden Kundenbefragung, (Telefon-)Interviews mit den Netzwerkpartnern sowie die Auswertung dieser Interviews.

Mittelgeber: Kommunen/Verbände

Laufzeit: 01.12.1999 - 01.03.2001

Veröffentlichungen:

- Interne Projektberichte

Projekttitle: Nachhaltige Reduzierung psychischer Fehlbelastungen von Krankenpflegekräften durch Gesundheitsförderung

Projektleiter: Prof. Dr. Anna-Marie Metz

Beteiligte Wissenschaftler:

- cand. psych. Daniela Kunze
- Dipl.-Psych. Kathrin Neuhaus

Kurzbeschreibung:

Der Bereich der Krankenpflege als größte Berufsgruppe im Krankenhaus ist durch vielfältige Belastungen gekennzeichnet: hohe physische Arbeitsanforderungen, psychische Belastungen, hohe Arbeitsintensität, Schadstoffwirkungen und ungünstige zeitliche Bedingungen u. v. m. Die Havellandklinik Nauen gehört zum Netzwerk „Health Promoting Hospitals“ und praktiziert ein integriertes Gesundheits- und Qualitätsmanagement. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, psychische Belastungen von Pflegekräften modellhaft in sechs ausgewählten Stationen zu analysieren und zu reduzieren. Mit diesem Anspruch gliedert sich das Projekt in die Initiative Neue Qualität in der Arbeit (INQA) ein. Ziel des Projektes ist eine Reduktion psychischer Fehlbelastung der Krankenpflegekräfte durch: Eine Schwachstellenanalyse bestehend aus der Analyse betrieblicher Unterlagen, Experteninterviews mit den Stationsleitungen, objektiven Einschätzung der psychischen Fehlbelastung durch Ganzschichtbeobachtungen sowie einer subjektiven Einschätzung durch eine Mitarbeiterbefragung. In Abhängigkeit von den Ergebnissen der Analyse erfolgt eine Ableitung verhaltens- und verhältnisbezogener Interventionen in Gesundheitszirkeln. Des weiteren ist die Entwicklung eines Leitfadens zum eigenständigen Transfer auf andere Bereiche des Krankenhauses geplant.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.07.2002 - 31.03.2003

Veröffentlichungen:

- Wirtschaftspsychologie 1.2003 5. Jahrgang 'Flexibilisierung der Arbeit' S. 145-147, Pabst Science Publishers
- Zeitschrift TKspezial Brandenburg 4/2002 'Gesundheitsförderung an und mit der Universität Potsdam' S. 16-17

Projekttitlel: Psychophysiologische Untersuchung von Kooperation und Konkurrenz
Projektleiter: Prof. Dr. Anna-Marie Metz
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Psych. Sven Ribback
 ▪ Wenke Seeger

Kurzbeschreibung:

In der experimentellen Untersuchung an einer studentischen Stichprobe (n = 34) wurde das Erleben von Kooperation und Konkurrenz hinsichtlich der physiologischen Parameter Herzfrequenz und Blutdruck geprüft. Außerdem interessierte der Einfluss psychologischer Konstrukte (beruflicher Ehrgeiz, Emotionen) auf die Bedingungen Kooperation und Konkurrenz sowie auf die kardiovaskulären Parameter. Als Untersuchungsmaterial diente eine computergestützte Version eines Memory-Spiels, das entweder gemeinsam (Kooperation) von 2 Versuchsteilnehmern oder gegeneinander (Konkurrenz) gespielt werden sollte. Es zeigte sich, dass die Herzfrequenz in der Konkurrenzbedingung signifikant höher ausfällt als in der Kooperationsbedingung. Unter "Kooperation" konnte eine bedeutsam geringere Herzfrequenz gegenüber den Bedingungen "Kontrolle" und der "Konkurrenz" ermittelt werden, was als Ergebnis der erlebten sozialen Unterstützung interpretiert werden kann. Ein Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen auf die untersuchten Bedingungen Kooperation und Konkurrenz konnte nicht festgestellt werden. Auch Geschlechtsunterschiede bezüglich des Erlebens von Kooperation und Konkurrenz waren weder auf physiologischer noch auf psychologischer Ebene bedeutsam.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.11.2002

Professur: **Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie**
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Rothe
Universität Potsdam
Institut für Psychologie
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772894
Fax :0331/ 9772091

Projekttitlel: Analyse der psychischen Belastung der Mitarbeiter der Berliner Stoffdruckerei GmbH und Ableitung von Empfehlungen für arbeitsgestalterische Maßnahmen

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Rothe
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Petra Ceglarek

Kurzbeschreibung:

Analyse der psychischen Belastung der Mitarbeiter der Berliner Stoffdruckerei GmbH

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.03.2002 - 31.12.2002

Projekttitlel: Wissens- und Kompetenzmanagement - verhaltensbeeinflussende subjektive und organisationale Bedingungen

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Rothe
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Liane Hinnerichs

Kurzbeschreibung:

Das geplante Projekt trägt den Charakter einer Pilotstudie. Es soll in einem mittelständischen Handels- und Dienstleistungsunternehmen durchgeführt werden. Untersuchungen zum Wissensmanagement werden sich auf das Management sowie die Mitarbeiter im Verkauf (Innen- und Außendienst) und in der Werkstatt konzentrieren. Die geplanten Kompetenzanalysen beschränken sich auf die Mitarbeiter des Verkaufsbereiches. Ziel des Projektes ist die Gewinnung von Erkenntnissen über das Arbeitsverhalten von Organisationsmitgliedern in Abhängigkeit von individuellen Unterschieden bzgl. - Art und Umfang des fachspezifischen Wissens, - allgemeiner Wertpräferenzen, Zielpräferenzen und Selbstwirksamkeitserwartungen, - erlebter sozialer Ressourcen, - erlebter arbeitsbedingter Belastungen und organisationaler Ressourcen. Das Projekt gliedert sich in zwei Abschnitte. Im ersten Abschnitt soll das Wissensmanagement im Unternehmen bezogen auf das für den Verkauf und die Serviceleistungen relevante Produktwissen aufgeklärt werden. Im zweiten Abschnitt geht es um die Analyse der die Kompetenz der Mitarbeiter des Verkaufsbereiches determinierenden objektiven und subjektiven Faktoren. Aus den empirischen Befunden sollen Empfehlungen für arbeitsgestalterische Maßnahmen in der untersuchten Organisation und exemplarisch Interventionen im Sinne von Personalentwicklungsmaßnahmen zur Verbesserung des Wissens- und Kompetenzmanagements abgeleitet werden.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.03.2001 - 31.10.2002
 Veröffentlichungen:

- Hinnerichs, L. & Rothe, H.-J. (im Druck). Analyse des Wissensmanagements in einem mittelständischen Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Wirtschaftspsychologie.
- Rothe, H.-J. (2002). Wissensdiagnose mittels Strukturlegetechniken und Assoziation. In B. Bergmann (Hrsg.), Beiträge zum Workshop 'Lernen im Prozess der Arbeit' (S. 47-61). Dresden: TU.

Professur: **Professur für Didaktik der Psychologie/Pädagogische Psychologie**
Prof. Dr. Bärbel Kirsch
Universität Potsdam
Institut für Psychologie
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2873, 2874
Fax :0331/ 977-2794
kirsch@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Schulvermeidung als Ausdruck nicht-adäquater Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsaufgaben (beim Übergang von der 6. zur 7. Klasse)

Projektleiter: Prof. Dr. Bärbel Kirsch

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Psych. Drössler, Stephanie
- Dr. Hansen, Ingeborg

Kurzbeschreibung:

Zielstellung der Untersuchung ist die Aufklärung der spezifischen Bedingungen und Veränderungen beim Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule, die den Anstieg schulvermeidenden Verhaltens erklären können. Bisher vorliegende Untersuchungsergebnisse bestätigen diesen Wechsel als kritischen Übergang. Untersucht werden mögliche Unterschiede zwischen Schulvermeidern und ihren Mitschülern hinsichtlich personaler Ressourcen wie Selbstkonzept, schulische Selbstwirksamkeitserwartung und psychische Stabilität sowie hinsichtlich des Erlebens sozialer Ressourcen (Elternhaus und Schule), die bei defizitärer Ausprägung Schulunlust und als mögliche Folge Schulvermeidungsverhalten im Sinne einer nicht-adäquaten Strategie der Bewältigung schulischer Anforderungen in dem o.g. Übergang auslösen können.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 31.05.2000 - 31.12.2002
 Veröffentlichungen: ▪ Kirsch, B. & Hansen, I. (2002). Schulunlust – ein mögliches Initialsymptom für Schulvermeidung – untersucht an Schülern vor dem Übergang von der 6. zur 7. Klasse. *Heilpädagogische Forschung*, 28 (2), 58-68.

Professur: **Professur für Entwicklungspsychologie**
Prof. Dr. Hellgard Rauh
Universität Potsdam
Institut für Psychologie
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772862
Fax :0331/ 9772860
rauh@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Anpassungsleistungen von Kleinkindern an neue Settings in den ersten beiden Lebensjahren

Projektleiter: Prof. Dr. Hellgard Rauh

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ute Ziegenhain, Universität Potsdam

Kurzbeschreibung:

Ziel dieser Längsschnittstudie war es, die Anpassungsleistungen von Neugeborenen und Kleinkindern und ihre Verfestigung zu Verhaltensbereitschaften und Persönlichkeitsstilen sowie sozial-emotionalen Bindungsqualitäten zu untersuchen. Es wurden 76 Kinder von der Geburt bis ins zweite Lebensjahr mittels Videoerhebungen sowohl in unvertrauten (sozialen) Situationen, wie der Neugeborenenphase, dem Krippeneintritt oder in Testsituationen (Ainsworth "Fremde Situation", Entwicklungstest), als auch in vertrauten Wickel- und Spielsituationen mit der Mutter zu Hause (3, 6, 9, 12, 18, 22 Monate) beobachtet. Über Fragebögen an Eltern und Erzieher wurden Temperament, Entwicklungsstand und Eingewöhnungsverhalten der Kinder in die Krippe und über Befragungen das soziale Netzwerk der Familie und familiäre Stressbelastungen erfasst. Die Mütter verhielten sich unterschiedlich feinfühlig je nach Entwicklungsalter des Kindes und je nach Vertrautheit oder Unvertrautheit des Settings. Die Kinder entwickelten unterschiedliche Bindungsqualitäten je nach der Qualität mütterlicher Interaktionsstile im Umgang mit dem Kind und je nach ihren Erfahrungen in unvertrauten Situationen. Beispielsweise verhielten sich die Kinder in der Krippeneingewöhnungsphase vormittags in der Krippe und nachmittags zu Hause unterschiedlich, je nachdem ob sie eher sanft oder abrupt "eingekrippt" worden waren. Diese Erfahrungen schienen sich aber nur bei Kindern, die mindestens etwa ein Jahr alt waren, auf ihre emotionale Beziehung zur Mutter auszuwirken.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.1988 - 30.06.1994

Veröffentlichungen: ▪ Rauh, H., Ziegenhain, U. & Müller, B. (2000). Stability and change in infant-mother attachment in the second year of life: Relations to Parenting quality and varying degrees of daycare experience. In P. M. Crittenden & A.H. Claussen (Eds.), *The organisation of attachment relationships: Maturation, culture, and context* (pp.251-276). New York: Cambridge University Press.
 ▪ Simó, S., Rauh, H., & Ziegenhain, U. (2000). Mutter-Kind-Interaktion in den ersten 18 Lebensmonaten und Bindungssicherheit am Ende des 2. Lebensjahres. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 47, 118-141.
 ▪ Ziegenhain, U., Rauh, H. & Müller, B. (1998). Emotionale Anpassung von Kleinkindern an die Krippenbetreuung. In L. Ahnert (Hrsg.), *Tagesbetreuung für Kinder unter drei - Theorien, Tatsachen* (S. 82-98).

Promotionen: Göttingen: Hogrefe.
 ▪ Simó Teufel, S. (1997). Entwicklung der Interaktionsmuster zwischen Mutter und Kind in der frühen Kindheit und deren Bezug zur emotionalen Grundbefindlichkeit des Kindes im zweiten Lebensjahr. Unveröffentlichte Dissertation, FU Berlin.

Projekttitle: Berliner Wendekinder
 Projektleiter: Prof. Dr. Hellgard Rauh
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Dorothee Doerfel-Baasen, Universität Potsdam
 ▪ Dr. Viola Meckelmann, Universität Potsdam

Kurzbeschreibung:
 In einem längsschnittlichen Kohortenvergleich wurden die direkten und indirekten Auswirkungen der "Wende" in Berlin auf die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern untersucht. Hierzu wurden insgesamt 179 Kinder aus vormals Berlin-Ost und Berlin-West, die 1992 bzw. 1995/96 eingeschult wurden, vom Ende ihrer Vorschulzeit, während der Einschulungsphase und bis zum Ende des zweiten Schuljahres in ihrem Verhalten in der Schule und zu Hause mit intensiver vorschulischer pädagogischer Institutionserfahrung (Krippe und Kindergarten) aus vormals Berlin-Ost und Berlin-West von ihren Müttern und Lehrerinnen beobachtet und beschrieben bzw. selbst befragt und getestet. Die Settings der Kinder (Familie, Vorschuleinrichtung, Schule) wurden in Hinblick auf systemspezifische Sozialisationsbedingungen, auf das emotionale Erleben der "Wende" durch die Hauptbezugspersonen (Mütter, Lehrerinnen, Erzieherinnen) und deren Erziehungswerte und -einstellungen untersucht und mit entsprechenden Verhaltensunterschieden bei den Kindern in Beziehung gebracht. Die Erwachsenen und die durch sie repräsentierten Settings unterschieden sich deutlich nach Ost und West, das Verhalten der Kinder aber mehr von der 1. Kohorte (vor der Wende Geborene) zur 2. Kohorte (eigentliche "Wendekinder"). In einem Nachfolgeprojekt wurde die 1. Kohorte bei ihrem Übergang zur Sekundarstufe erneut untersucht (Meckelmann, Doerfel-Baasen). Von besonderem Interesse sind hier das Selbstbild der Kinder beim Übergang in die Sekundarstufe relativ zur Schulform, das Familienklima sowie die Rekonstruktion der "Wende"-erfahrungen seitens der Eltern.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.1992 - 31.07.1998
 Veröffentlichungen: ▪ Doerfel-Baasen, D. & Rauh, H. (2001). Parents and teachers of young children under conditions of socio-political change. In: R. Silbereisen und J. Youniss (eds), Families and development in childhood and adolescence: Germany before and after unification. American Behavioral Scientist, Vol. 44, No. 11, S. 1818 - 1842.
 ▪ Rauh, H., Doerfel-Baasen, D., & Müller, B. (1998). Reaktionen junger Familien auf politisch-gesellschaftlichen Wandel. In: K. C. Klauer & H. Westmeyer. Psychologische Methoden und soziale Prozesse (pp. 452-473). Lengerich: Pabst-Verlag.

Projekttitle: Die Bedeutung der kognitiven Entwicklung für den normalen und prospektiv gestörten Spracherwerb
 Projektleiter: Prof. Dr. Hellgard Rauh
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Kooperation mit: Prof. Dr. Angela Friederici, Max-Planck-Institut für neuropsychologische Forschung, Leipzig
 ▪ PD Dr. Zvi Penner, Universität Konstanz
 ▪ Prof. Dr. Jürgen Weissenborn, Universität Potsdam
 ▪ Prof. Dr. Volker Hesse, Kinderklinik Lindenhof, Berlin

Kurzbeschreibung:

Die Deutsche Sprachentwicklungsstudie ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und vom Max-Planck-Institut für Neuropsychologie in Leipzig gefördertes Projekt. Im Rahmen dieser Langzeitstudie soll die kindliche Sprachentwicklung über die ersten drei Lebensjahre beobachtet und dokumentiert werden. Ziel ist es, eine genauere Kenntnis der Abläufe beim Spracherwerb zu erlangen und damit auch Hinweise auf die Ursache von Sprachentwicklungsstörungen zu gewinnen. Im psychologischen Teilprojekt der Längsschnittstudie soll der Zusammenhang zwischen Denk- und Sprachentwicklung näher untersucht werden. Hierzu werden Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen kindlicher Entwicklung, wie z. B. Objektwahrnehmung, visuelles Gedächtnis, Problemlösen und Symbolspiel erfasst. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf den Lernmechanismen der vorsprachlichen Begriffsbildung (Kategorisierung) und der Verbindung zwischen Worten und Objekten liegen, da sie im Rahmen der kognitiven Entwicklungspsychologie als wichtige Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Spracherwerb angesehen werden. In unserer Längsschnittstudie soll das Zusammenspiel dieser unterschiedlichen Komponenten in ihrer Bedeutung sowohl für den normalen als auch den gestörten Spracherwerb untersucht werden. Hierzu werden verschiedene experimentelle Paradigmen der Entwicklungs- und Kognitionspsychologie eingesetzt. Beispielsweise werden den Kindern Bilder oder Objekte unterschiedlicher Kategorien präsentiert und ihr Interesse an den Gegenständen über Variablen wie die Blickdauer gemessen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.08.2000

Projekttitel: Entwicklung von Kindern epileptischer Mütter
 Projektleiter: Prof. Dr. Hellgard Rauh
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Karl Titze, Humboldt-Universität Berlin

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt wurde eine Längsschnittstudie wieder aufgegriffen, die Anfang der achtziger Jahre von Prof. Helge (Pädiatrie) und Prof. Steinhausen (Kinder- und Jugendpsychiatrie) und unter Mitwirkung von Dr. Sabine Koch (jetzt Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche, Beelitz-Heilstätten und PD am Virchow-Klinikum der Charité der Humboldt-Universität Berlin) initiiert worden war. Es geht um die möglichen Entwicklungsfolgen für Kinder, deren Mütter zur Zeit ihrer Geburt an Epilepsie erkrankt und während der Schwangerschaft mit Antiepileptika behandelt worden waren. Die über 120 Kinder der Nacherhebung waren zwischen 11 und 18 Jahre alt. Es zeigen sich auch bei den nunmehr Jugendlichen noch Unterschiede in den Intelligenzleistungen (Wechsler-Tests), die als Spätwirkungen teratogener Einflüsse in der vorgeburtlichen Zeit interpretiert werden können. Dabei scheint eine bestimmte Medikamentenart, vor allem wenn sie mit weiteren Medikamenten kombiniert wurde, besonders beeinträchtigend zu wirken. Kinder epilepsieerkrankter Mütter reagierten mit ihren Intelligenzleistungen zudem offenbar empfindlicher auf ungünstige (familiäre) Umwelteinflüsse als nach sozialem Status vergleichbare Kinder nicht-erkrankter Mütter. Auf das Selbstbild der inzwischen jugendlichen Kinder hatten weder die frühkindlichen teratogenen Einflüsse noch die andauernde Krankheit der Mutter eine beeinträchtigende Wirkung, wenngleich Kinder noch immer kranker Mütter häufiger und intensiver von ihren Eltern mit Hausarbeit und Verantwortung oder als emotionale Stütze belastet wurden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.03.1996 - 31.12.1997
 Veröffentlichungen: ▪ Koch S., Titze, K., Zimmermann, R.B., Schröder, M., Lehmkuhl, U. & Rauh, H. (1999). Longterm neurological consequences of maternal epilepsy and anticonvulsant treatment during pregnancy for school-age children and adolescents. *Epilepsia*, 40, 1237-1243.
 ▪ Titze, K., Koch, S., Lehmkuhl, U. & Rauh, H. (2001). Psychische und familiäre Belastungen bei Kindern von Müttern mit Epilepsie. *Kindheit und Entwicklung*, 10, 114-123.
 ▪ Titze, K., Koch, S., Lehmkuhl, U. & Rauh, H. (2001). Soziefamiliäre und epilepsiespezifische Belastungen von Frauen mit Epilepsie. *Der*

Nervenarzt, 72, 529-534.

Projekttitle: Kleinkinder mit Down-Syndrom

Projektleiter: Prof. Dr. Hellgard Rauh

Kurzbeschreibung:

Im Zentrum dieses Projektes steht die deskriptive Erfassung der mentalen, motorischen und verhaltensmäßigen Entwicklungsverläufe von Kleinkindern mit Down-Syndrom von den ersten Lebenswochen bis etwa zum 12. Lebensjahr. Die Entwicklungsbeschreibungen basieren auf Testdaten und auf videographierten Verhaltensbeobachtungen von 35 Projektkindern (davon 25 mit sehr langfristiger Teilnahme), die zunächst dreimonatlich, ab einem Alter von etwa 5 Jahren halbjährlich und schließlich jährlich mit allgemeinen Entwicklungstests (Bayley Scales of Infant Development I und II, McCarthy Scales of Children's Abilities) untersucht worden waren. Außerdem hatten die Eltern anfangs monatlich, später viertel- bzw. halbjährlich Entwicklungsfragebögen ausgefüllt. Sie erlauben einen detaillierten Einblick in die vielfältigen Entwicklungsverläufe dieser Kinder sowohl anhand objektiver Tests als auch aus elterlicher Sicht. Die Verhaltensweisen der Projekt Kinder wurden in den Entwicklungstestuntersuchungen mit Hilfe von Verhaltensratings dokumentiert (Infant Behavior Record; Behavior Rating Scale). Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass sich entwicklungspsychologische Theorien und Methoden weitgehend auf Kinder mit Down-Syndrom anwenden und an ihnen überprüfen lassen. Die typischen Entwicklungsmeilensteine (z.B. Fremdeln und Trotzverhalten) fanden sich bei den Projektkindern in einem dem Lebensalter nicht-behinderter Kinder vergleichbaren Entwicklungsalter. Projekt Kinder mit unterschiedlichem individuellen (mentalen) Entwicklungstempo zeigten jedoch bei vergleichbarem Entwicklungsalter auch weitere charakteristische Unterschiede in ihrem Verhalten während der Testsituationen und in ihren Verhaltensverläufen. Aus dem Verhalten der Kinder während der Tests (bei 15 bzw. 21 Lebensmonaten) ließ sich das Entwicklungsniveau mehrere Jahre später gleich gut oder sogar besser vorhersagen als aus den quantitativen Testleistungen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.03.1987

Veröffentlichungen:

- Rauh, H. & Arens, D. (1999). Kleinkinder mit Down-Syndrom. Entwicklungsverläufe und Entwicklungsbesonderheiten. In Arbeitsstelle Frühförderung Bayern (Hrsg.), Kind sein und behindert. Bericht vom Münchener Symposium für Frühförderung 1998 (S.196-209). München: Arbeitsstelle Frühförderung Bayern.
- Rauh, H., Arens, D. & Calvet-Kruppa, C. (1999). Vulnerabilität und Resilienz bei Kleinkindern mit geistiger Behinderung. In G. Opp, M. Fingerle & A Freytag (Hrsg.), Was Kinder stärkt - Erziehung zwischen Risiko und Resilienz (S. 101-123) München: Reinhardt.
- Rauh, H. (1997). Kleinkinder mit Down-Syndrom: Entwicklungsverläufe und Entwicklungsprobleme. In T. Horstmann & C. Leyendecker (Hrsg.), Frühförderung und Frühbehandlungswissenschaftliche Grundlagen, praxisorientierte Ansätze und Perspektiven interdisziplinärer Zusammenarbeit (S. 212-235). Heidelberg: Edition Schindele, Universitätsverlag C. Winter.
- Rauh, H. (1999). Entwicklungsprognose am Beispiel der Entwicklung von Kindern mit Down-Syndrom. In R. Oerter, C. von Hagen, G. Röper & G. Noam (Hrsg.), Lehrbuch Klinische Entwicklungspsychologie. Ein Lehrbuch (S. 195-217). Weinheim: Beltz / PVU.

Professur: **Professur für Klinische Psychologie/ Psychotherapie**
Prof. Dr. Günter Esser

Universität Potsdam
Institut für Psychologie
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772882
Fax :0331/ 9772792
gesser@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Adipositas und Körperbild
Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Mareike Blaut
Kurzbeschreibung:
Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.01.2002 - 05.01.2003

Projekttitel: Adipositas und Selbstbild
Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Sandra Radón
Kurzbeschreibung:
Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.01.2002 - 31.01.2003

Projekttitel: Ambulante Maßnahmen für jugendliche Straftäter: Soziale Prädiktoren des Verlaufs
Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Beate Recke
Kurzbeschreibung:
Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
Mittelgeber: Kommunen/Verbände
Laufzeit: 01.10.1999 - 01.04.2002

Projekttitel: Ambulante Maßnahmen für jugendliche Straftäter: Tatspezifische Determinanten des Verlaufs
Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Amelie von Vierregge
Kurzbeschreibung:
Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
Mittelgeber: Kommunen/Verbände
Laufzeit: 01.10.1999 - 01.04.2002

Projekttitlel: Ängste und depressive Verstimmungen im Kindes- und Jugendalter:
 Risikofaktoren, Verlauf und Entwicklungs- outcome
Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Anke Neußer
Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.01.1998 - 01.10.1999

Projekttitlel: Anwendung und Wirksamkeit der Aufmerksamkeits- Interaktions-
 Therapie (AIT) bei einem autistischen Kind
Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Susanne Rosenheim
Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.01.2001 - 30.09.2002

Projekttitlel: Auditive Wahrnehmungsstörungen bei Lese-Rechtschreibstörungen
Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
Kurzbeschreibung:
 Eine mögliche Ursache für Legasthenie können auditive Wahrnehmungsstörungen darstellen. Darunter versteht man eine Störung der zentralen Verarbeitung auditiver Stimuli bei intaktem peripherem Hören. Das Ziel der vorliegenden Arbeit war, zu überprüfen, ob sich auditive Wahrnehmungsstörungen bei Legasthenikern nachweisen lassen. An der Erhebung nahmen 95 Kinder im Alter von 8-15 Jahren teil. Diese wurden in drei Gruppen unterteilt: Zielgruppe (Legastheniker = 40), Kontrollgruppe 1 (ungestörte Kinder = 40) und Kontrollgruppe 2 (Kinder mit Aufmerksamkeitsdefiziten = 15). Die Stichprobe ist bezüglich Alter, Geschlecht und nonverbalem IQ als homogen anzusehen. Mit allen Kindern wurde eine auditive Untersuchung, die sich aus 9 Telexperimenten zusammensetzte, durchgeführt. Diese kann man den Bereichen auditives Gedächtnis (Mottier-Test, Zahlenfolgegedächtnis), Lautdiskrimination (Wahrnehmungstrennschärfetest, Diskrimination), Synthese und Ergänzung (Laute verbinden, Wörter ergänzen), dichotisches Hören (dichotischer Test) und der phonologischen Dekodierfähigkeit (phonologische Dekodierung) zuordnen. Zur Überprüfung der Hörfähigkeit wurde das „Hochtonverstehen“ eingesetzt. Die Legastheniker wiesen signifikant schlechtere auditive Wahrnehmungsleistungen als die Kontrollgruppe auf. Im Vergleich zur Gruppe der aufmerksamkeitsgestörten Kinder zeigte sich das diese Defizite spezifisch für Lese-Rechtschreibgestörte nachzuweisen sind. Ferner konnten Sensitivitätswerte und Spezifitätswerte für die einzelnen Testverfahren bestimmt werden. Mittels Diskriminanzanalysen konnten die Verfahren „Phonologische Dekodierung“ und „Mottier Test“ als Prädiktoren zur Trennung zwischen auffälligen und unauffälligen Kindern herausgearbeitet werden. Anhand der berechneten cut-off Punkte können Testergebnisse der Kinder in auffällig bzw. unauffällig eingeteilt werden. Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.04.2001 - 14.06.2002

Projekttitle: Bedeutung und Determinanten der frühen Mutter-Kind-Interaktion
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Bernd Fliegner
 ▪ PD Dr. Manfred Laucht

Kurzbeschreibung:

Das Projekt wurde im Berichtszeitraum weitergeführt und beendet, und beschäftigt sich mit dem Einfluss der Qualität der Mutter-Kind-Interaktion auf die weitere Entwicklung des Kindes. Hierbei werden Risikofaktoren der Eltern über die Mutter-Kind-Interaktion auf das Kind übertragen. Auf der anderen Seite findet die Beeinflussung der Eltern durch das Kind ebenfalls in der Eltern-Kind-Interaktion ihren Niederschlag. Das Längsschnittprojekt (Pathogenese neuropsychiatrischer Störungen bei Kindern mit biologischen und psychosozialen Risiken) untersucht an einer Risikokinderkohorte (n=362) zu 5 Messzeitpunkten (3 Monate, 2 Jahre, 4 ½ Jahre, 8 Jahre, 11 Jahre) die Mutter-Kind-Interaktion (und zu Vergleichszwecken die Vater-Kind-Interaktion). Nachdem in der Vergangenheit die Bedeutung der frühen Mutter-Kind-Interaktion unterstrichen werden konnte, konnte im Berichtszeitraum gezeigt werden, dass auch die Mutter-Kind-Beziehung im Kleinkindalter wesentlich die spätere Kindesentwicklung, insbesondere im Bereich externalisierender Auffälligkeiten prädiziert. Dabei wirkt das Verhalten des Kindes auch moderierend auf das Erziehungsverhalten der Eltern mehrere Jahre später ein. Unterstrichen werden konnte die Bedeutung depressiver Erkrankungen von Müttern für die kindliche Entwicklung. Dabei erwies sich eine depressive Erkrankung der Mutter nur dann als bedeutsam für die Entwicklung des Kindes, wenn Zeichen dieser depressiven Erkrankung auch in der Mutter-Kind-Interaktion beobachtet werden konnten. Darüber hinaus wurden Beurteilungsskalen zur Erfassung der Mutter-Kind-Interaktion im Vorschulalter und im Grundschulalter entwickelt. Ein Drittel der Interaktionen der jeweiligen Messzeitpunkte wurden dabei in Potsdam ausgewertet. Erste Ergebnisse zeigten, dass sowohl quer- als auch längsschnittlich eine verminderte Reaktivität und vermehrte negative Reaktion auf Seiten des Kindes sowie eine höhere Restriktivität und vermehrte Negativität auf Seiten der Mutter mit externalen Auffälligkeiten verknüpft sind. Die beobachteten Zusammenhänge waren bei hyperkinetischen Auffälligkeiten noch deutlicher ausgeprägt als bei Störungen des Sozialverhaltens und traten insbesondere in Aufgabensituationen und in psychosozial belasteten Paaren stärker hervor. Dysfunktionale Interaktionsmuster der beschriebenen Art trugen zur Aufrechterhaltung externaler Auffälligkeiten zwischen Vorschul- und Grundschulalter bei.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.1993 - 31.12.2000

Projekttitle: Daily Hassles bei Patienten mit einer Generalisierten Angststörung (GAD)

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Irene Schulz

Kurzbeschreibung:

Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2000 - 01.06.2001

Projekttitle: Der Familie in Tieren Test. Zur Validität von Kinderzeichnungen als

Instrumente psychologischer Diagnostik

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Ulrike Wartemann
 Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1997 - 01.12.1998

Projekttitel: Diagnostische Verfahren zur Erfassung umschriebener Entwicklungsstörungen im Vorschulalter

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Anne Wyschkon
 ▪ Dipl.-Psych. Barbara Friedrich

Kurzbeschreibung:
 Ziel der Studie war die Validierung der Basisdiagnostik umschriebener Entwicklungsstörungen im Vorschulalter (BUEVA). Dazu wurden 56 Kinder im Alter von 3-5 Jahren in 2 Potsdamer Kindergärten mit der BUEVA, dem Wiener Entwicklungstest sowie je einem Erzieherfragebogen zu Leistungsproblemen (PEF) und Verhaltensproblemen (MERF) und einem Elternfragebogen zu Verhaltensproblemen (MEF) untersucht. Die Validität der BUEVA wird maßgeblich durch die Korrelation von .79 mit dem WET gestützt. Eine gemeinsame Faktorenanalyse der Untertests der BUEVA und des WET unterstrichen die Konstruktvalidität beider Verfahren. Auch eine Korrelation von .59 mit dem PEF kann als Beleg für die Kriterienbezogene Validität der BUEVA gelten. Durch ihre hohe Ökonomie (Durchführungszeit 20-25 Minuten vs. 78 Minuten für den WET) ist die BUEVA für eine Früherkennung von Umschriebenen Entwicklungsstörungen im Vorschulalter auch in der Primärversorgung gut einsetzbar.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2001

Projekttitel: Die Entwicklung der Angst nach akutem vestibulären Schwindel

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Esther M. Heipp

Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2001 - 01.12.2002

Projekttitel: Die Entwicklung neuer Auswertungsskalen für die Mutter-Kind-Interaktion im Vorschulalter

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.- Psych. Mechthild Alpermann

Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.08.1998 - 14.09.1999

Projekttitle: Die Wirksamkeit von Psychotherapien im Kindes- und Jugendalter

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Susanne Sell

Kurzbeschreibung:

Ziel der Studie war der Nachweis der Wirksamkeit von Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter. Hierzu wurde eine Metaanalyse der neueren (zwischen 1993 – 1999) durchgeführten Wirksamkeitsstudien vorgenommen. Insgesamt konnten 43 Behandlungsgruppen identifiziert werden. Die mittlere Gesamteffektstärke über alle Studien betrug .90 und lässt auf eine große Wirksamkeit von Psychotherapien im Kindes- und Jugendalter schließen. 39 der 43 durchgeführten Studien untersuchten verhaltenstherapeutische Ansätze. Trotz der kleinen Zahl nichtbehavioraler Ansätze zeigten sich die Verhaltenstherapien den übrigen Therapieformen tendenziell als überlegen. Die Therapiewirksamkeit bei externalisierenden Störungen erwies sich als höher als bei internalisierenden Störungen. Damit fallen die Effektstärken für Psychotherapie in den neueren Studien höher aus als in den früheren Metaanalysen. Es bestätigte sich die Überlegenheit der behavioralen Verfahren, die Dank verbesserter Therapieprogramme nun auch bei externalisierenden Störungen große Effektstärken erzielen können.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.06.2000 - 01.06.2001

Projekttitle: EEG-Unterschiede bei LRS- Kindern bei sprachunabhängigen und sprachabhängigen Stimuli

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Andrea Schneider

Kurzbeschreibung:

Das Projekt wurde in Kooperation mit der Universität Leipzig (Frau Dr. Erdmute Sommerfeld), die die Methodik zur Verfügung stellte, durchgeführt. Ziel der Untersuchung war der Nachweis neurophysiologischer Defizite von lese-rechtschreibschwachen Kindern mit Hilfe der EEG-Kohärenzanalyse. Die Stichprobe setzte sich aus 8 Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche und 8 Kontrollkindern zusammen, die nach Alter, nonverbalem IQ und Geschlecht parallelisiert waren. Das Stimulusmaterial umfasste sprachunabhängige (Mentale Rotation) und sprachabhängige Stimuli (Laute verbinden). Während sich für die ebenfalls abgeleiteten ereigniskorrelierten Potentiale (N100 und P300) keine signifikanten Unterschiede zwischen den Gruppen ergaben, zeigten sich bei sprachabhängigen Stimuli signifikant unterschiedliche Kohärenzen im Thetafrequenzband linksfrontal. Die höheren Kohärenzen der Kontrollgruppe weisen auf einen etablierten Zugriff auf die Sprachareale hin.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.01.2001

Projekttitle: Ereigniskorrelierte Potentiale bei Jungen mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Dana Müller

Kurzbeschreibung:

Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2002 - 01.06.2003

Projekttitle: Erfolge stationärer Psychotherapie
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Doreen Glawaty
 Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2002 - 01.08.1002

Projekttitle: Evaluation des Mannheimer Elternfragebogens
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Constanze Borys
 Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1999 - 14.06.2000

Projekttitle: Familienbeziehungen und psychische Gesundheit
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Kurzbeschreibung:
 Die Studie beschäftigt sich mit der Wirkung familiärer Beziehungen auf die psychische Befindlichkeit vom Kindes- bis ins frühe Erwachsenenalter. Es wird von der Annahmen ausgegangen, dass der familiäre Kontext sowohl Risiko- als auch Schutzfaktor für die kindliche Entwicklung sein kann. Außerdem soll untersucht werden, welche Folgen die psychische Auffälligkeit von Kindern für das Familienleben hat. Basis dieser Fragestellung ist eine Reanalyse von Daten der Mannheimer Kurpfalzerhebung. Zu den verschiedenen Erhebungszeitpunkten im Alter von 8, 13, 18 und 25 Jahren wurden Familienvariablen wie das Familienklima, der Erziehungsstil, die gegenseitig erfahrene soziale Unterstützung, die Familienstruktur und Wechsel der Bezugspersonen erhoben. Dabei kamen sowohl Individuum- und familienzentrierte Selbstratingskalen, Fremdratingskalen und Testverfahren zum Einsatz. Psychische Probleme wurden anhand standardisierter Interview erfasst. Aufgrund der längsschnittlichen und multimethodischen Datenlage lassen sich Wirkungsrichtungen im Zusammenhang zwischen familiären Risiko- und Schutzfaktoren und psychischen Variablen analysieren.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1997

Projekttitle: Feldstudie zur Wirksamkeit von Gestalttherapie
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Bernd Fliegner

Kurzbeschreibung:

In einer Feldstudie werden 40 Gestalt-Einzels psychotherapien mit verschiedenen Prozess- und Outcome-Instrumenten begleitet. Vor Therapiebeginn erfolgt eine Diagnose nach ICD-10. Soziodemographische Daten, psychotherapeutische Vorerfahrungen der Klienten und die Berufserfahrung der Therapeuten werden erfasst. Zu Beginn, nach jeder 20. Sitzung, am Therapieende, sowie in einer Halbjahres- und einer Jahreskatamnese, finden BDI, ADS, STAI-Trait, U-Bogen, SCL-90-R, GBB, IIP, (ab der 20. Sitzung:) VEV als standardisierte Erfolgsmaße sowie ein individuelles Goal-Attainment-Scaling Verwendung. Am Ende der Therapie erhalten Therapeut und Klient je einen Abschlussfragebogen. Nach jeder fünften Sitzung wird die Lebenszufriedenheit des Klienten erhoben. Wesentliche Prozessmerkmale werden nach jeder einzelnen Sitzung mit einem Therapeuten- und einem Klientenstundenbogen erfasst. Signifikante und relevante Verbesserungen in der Selbsteinschätzung der Klienten bezüglich Depressivität, Angst, Beschwerdedruck, körperlicher Erschöpfung und im VEV waren bereits nach 20 Sitzungen zu verzeichnen. Darüber hinaus wurde für die Stichprobe ein kontinuierlicher Anstieg der Lebenszufriedenheit registriert. Angesichts der Höhe der gefundenen Effekte scheint die Durchführung einer Therapievergleichstudie lohnenswert. Parallel zu dieser Gruppe sollen daher mit dem gleichen Instrumentarium Verhaltenstherapien untersucht werden.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.06.1996

Projekttitle: Gesundheit, Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit von Erstsemestern
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Anja Heerwagen
 ▪ Claudia Neuperdt
 ▪ Dipl.-Psych. Wolfgang Ihle

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beschäftigt sich mit der psychischen Gesundheit, dem Wohlbefinden und der Lebenszufriedenheit von Studienanfängern im 21. Jahrhundert. In einer ersten Untersuchungswelle wurden 707 Potsdamer Erstsemester untersucht. Erfasst wurden psychische Probleme wie Depressionen (Fragebogen zur Depressionsdiagnostik nach DSM-IV), Ängste (Beck Angst Inventar, Phobienliste) und Essstörungen (Eating Attitudes Test). Hieraus lassen sich Schätzungen der Prävalenz dieser Störungen, von Komorbidität und von Geschlechtsunterschieden erfassen. Ausgehend von einem Konzept der Seelischen Gesundheit, das dieser einen größeren Bedeutungsraum als die bloße Abwesenheit von Krankheit einräumt, wurden u. a. Lebenszufriedenheit, Optimismus (Life Orientation Test) und Wohlbefinden (Scales of Psychological Well-being) erhoben. Als weitere Korrelate und Prädiktoren von psychischer Gesundheit und Wohlbefinden wurden verschiedene soziodemographische Variablen, soziale Unterstützung (Fragebogen zur sozialen Unterstützung – F-Sozu), Peerintegration (Peerliste), irrationale Überzeugungen (Skala zur Erfassung irrationaler Grundüberzeugungen nach Ellis) und das erinnerte elterliche Erziehungsverhalten (FEE) erfasst. Erste Auswertungen ergaben eine Punktprävalenz von 6,4% depressiven Episoden nach DSM-IV bei einem Frauen: Männer-Verhältnis von 1,8:1. Dies und die weiteren Befunde hinsichtlich vorhandener Ängste und Essstörungen weisen eindringlich auf den vorhandenen Präventions- und Interventionsbedarf in studentischen Populationen hin. Programme wie das Projekt "Stimmungsproblem bewältigen" zielen darauf ab, diesem Bedarf gerecht zu werden. Es ist geplant die psychische Gesundheit, das Wohlbefinden und die Lebenszufriedenheit von Studienanfängern auch in der Zukunft in regelmäßigen Abständen zu erheben.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2000

Projekttitle: Hyperkinetische Störungen und Mutter-Kind-Interaktion

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Anne Wyschkon
 Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1996 - 01.12.1997

Projekttitlel: Inzidenz von Angststörungen bei Patienten mit einem automatischen implantierten Cardioverter-Defibrillator (ICD)
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Rita Gehrke-Berthold
 Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1999 - 14.06.2000

Projekttitlel: Klientenzufriedenheit zum Zeitpunkt von Therapieende und Jahreskatamnese - Verhaltenstherapie und Gestalttherapie im Vergleich
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Susanne Mascow
 ▪ Dipl.-Psych. Bernd Fliegner
 Kurzbeschreibung:
 An zwei Stichproben von Klienten, die sich aufgrund einer Depression und/oder Angststörung entweder einer kognitiven Verhaltenstherapie (n=26) oder einer Gestalttherapie (n=23) unterzogen hatten, wurde untersucht, wie sich die Therapiezufriedenheit und die Ergebnisse standardisierter Therapieerfolgsmaße (BDI, STAI-Trait, SCL-90-R, IIP, U-Bogen, VEV) zwischen Therapieende und Jahreskatamnese verändern. Diagnosen nach ICD-10, demographische Daten, die Lebenszufriedenheit der Patienten, sowie spezifische Aspekte, wie Fragen zur Anamnese, zum Therapieprozess, zur Beendigung der Therapie, Erfolgseinschätzung und -attribution sowie zur Therapiezufriedenheit wurden erfasst. Die bisherigen Ergebnisse deuten an, dass Gestalttherapie möglicherweise eine wertvolle Bereicherung des psychotherapeutischen Versorgungsangebotes darstellen könnte. Eine Vergleichsstudie zur Behandlung von Depressionen mit randomisierter Gruppenzuordnung befindet sich in der Antragsphase.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.06.1997 - 31.12.2000

Projekttitlel: Legalen und illegalen Substanzkonsum in Berlin. Ergebnisse einer Repräsentativerhebung unter besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Anja Harbauer
 Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1999 - 01.08.2000

Projekttitle: Lösungsfokussierte Theorie und Praxis. Komponenten aus der
 therapeutischen Interaktion
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Alexandra Engst
 Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen
 werden.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1999 - 14.12.2000

Projekttitle: Patientenzufriedenheit als Qualitätsaspekt und Zusammenhänge zu
 Behandlungseffekten einer Psychologisch-Psychotherapeutischen
 Ambulanz – Eine Evaluation
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Ines Tischer
 Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen
 werden.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2002 - 01.06.2003

Projekttitle: Prozesse stationärer Psychotherapie
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Carmen Glawaty
 Kurzbeschreibung:
 Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen
 werden.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2001 - 14.06.2002

Projekttitle: Psychische Störungen vom Kindes- zum Erwachsenenalter - Entstehungs-
 bedingungen und Verlauf in Ost und West
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Kurzbeschreibung:
 Das epidemiologische Forschungsprojekt befasst sich mit der Entstehung und dem Verlauf von
 psychischen Störungen vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter und verfolgt derzeit folgende
 Hauptziele: •Die Bestimmung der Raten psychisch auffälliger und psychisch völlig gesunder junger
 Erwachsener in Rostock und Mannheim •die Verlaufsbeobachtung psychischer Störungen vom
 Kindes- bis zum Erwachsenenalter in Rostock und Mannheim •die Identifikation von Risikofaktoren
 des Kindes- und Jugendalters für psychische und Anpassungsstörungen des frühen Erwachsenenalters

•die Identifikation von protektiven Faktoren bei Kindern und Jugendlichen, die hohen Risiken ausgesetzt sind, sowie die Bestimmung kompensatorischer Faktoren, die die Gesundheit gestörter Heranwachsender bewirken •die Identifikation von Faktoren, die seelische Gesundheit im Erwachsenenalter vorhersagen •die Überprüfung der Validität retrospektiv gewonnener Daten. Zur Realisierung dieser Ziele wurden zwei Kohorten von ursprünglich 399 Mannheimer Kindern und 294 Rostocker Kindern als 25-Jährige nachuntersucht.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.1993 - 31.12.1996

Projekttitel: Psychosexuelle Merkmale von Sexualstraftätern in der Forensischen Psychiatrie

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Katharina Haufe

Kurzbeschreibung:

Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2002 - 03.03.2003

Projekttitel: Rolle des kognitiven Leistungsniveaus im Verlauf psychosomatischer Erkrankungen

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Britta Schönberg

Kurzbeschreibung:

Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2002 - 01.05.2003

Projekttitel: Stimmungsprobleme bewältigen: Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines kognitiv-verhaltenstherapeutischen Gruppenprogramms für Jugendliche und Junge Erwachsene

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Dörte Jahnke
 ▪ Dipl.-Psych. Lenore Spieß
 ▪ Dipl.-Psych. Wolfgang Ihle
 ▪ Dr. Johannes Herrle

Kurzbeschreibung:

Von allen psychischen Problemen ist die depressive Verstimmung das häufigste in der Allgemeinbevölkerung. Studien in verschiedenen Ländern haben gezeigt, dass ca. 17 % der Gesamtbevölkerung im Laufe ihres Lebens mindestens einmal unter einer Depression leiden. In den letzten Jahren konnten große Studien zeigen, dass Depressionen auch im Kindes- und Jugendalter, insbesondere in der späten Adoleszenz häufig vorkommen und dass der Verlauf unbehandelter Depressionen im Jugendalter weniger günstig ist als früher angenommen wurde. Als besonders erfolgversprechend in der Behandlung depressiver Jugendlicher können kognitiv-verhaltenstherapeutische Gruppenprogramme angesehen werden. Es handelt sich dabei um

hochstrukturierte psychoedukative Programme mit einem Fokus auf Entspannung, soziale Fertigkeiten, kognitive Fertigkeiten und der Planung angenehmer Aktivitäten. Im Rahmen dieser Studie entstand eine deutschsprachige Weiterentwicklung eines erfolgreich in den USA und den Niederlanden eingesetzten Kursprogramms. Das Programm wird in Gruppenform über 10 zweistündige Sitzungen durchgeführt und wendet sich an Jugendliche und Junge Erwachsene mit depressiven Verstimmungen. In diesem Zeitraum sollen Fertigkeiten zur Steigerung sozialer Kompetenzen und angenehmer Beschäftigungen, zum Angstabbau, zur Verminderung depressionsfördernder Kognitionen, zur Konfliktlösung und zur Zukunftsplanung vermittelt werden. Als therapeutische Techniken werden u. a. die protokollierte Selbstbeobachtung, Verhaltensübungen, Hausaufgaben, sowie Kommunikations- und Entspannungsübungen eingesetzt. Dabei steht der Aspekt der Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. Derzeit läuft die erste Evaluationsphase unseres Depressionsbewältigungskurses für Jugendliche und Junge Erwachsene. Dazu werden vor und nach dem Kursprogramm ausführliche Erhebungen durchgeführt. Neben depressiven Verstimmungen (Fragebogen zur Depressionsdiagnostik nach DSM-IV) und Ängsten (Beck Angst Inventar, Phobienliste) werden u. a. Lebenszufriedenheit, Optimismus (Life Orientation Test) und Wohlbefinden (Scales of Psychological Well-being) erhoben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erfassung von irrationalen Überzeugungen (Skala zur Erfassung irrationaler Grundüberzeugungen nach Ellis), Attributionsstilen (Attributional Style Questionnaire) und angenehmer Aktivitäten (Tübinger Anhedonie Fragebogen). Als weitere Korrelate und Prädiktoren von psychischer Gesundheit und Wohlbefinden wurden verschiedene soziodemographische Variablen, soziale Unterstützung (Fragebogen zur sozialen Unterstützung – F-Sozu), Peerintegration (Peerliste), und das erinnerte elterliche Erziehungsverhalten (FEE) erfasst. Nach Durchführung der ersten vier Kursprogramme (n=24) deuten sich vielversprechende Befunde v. a. bei subklinischen, leichten und mittelschweren Depressionen an. Sollten sich die ersten Befunde erhärten, könnte sich unsere minimalistische und niederschwellige Intervention durchaus als Alternative zu aufwändigen Einzeltherapien anbieten. Die Evaluationsstudien werden um katamnestic Studien ergänzt. Die Durchführung einer kontrollierten Studie ist geplant.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.03.2000 - 31.12.2002

Projekttitel: Straffällige Jugendliche/junge Volljährige - Entwicklung von Qualitätsstandards
 Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand. psych. Amelie von Vieregge
 ▪ cand. psych. Beate Recke
 ▪ Dr. Lutz Marschner

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses Projekts, das mit Unterstützung von Jugendrichtern, Jugendgerichtshilfe und Freien Trägern durchgeführt wird, ist die Bestandsaufnahme und Evaluation der im Land Brandenburg durchgeführten alternativen ambulanten Maßnahmen. Die Datenerhebung des Projekts ist in vier Schritte gegliedert: 1. Befragung der Mitarbeiter aller freien Träger im Land Brandenburg 2. Befragung der Mitarbeiter der Jugendgerichtshilfe 3. Vergleichende Analyse der Entwicklung von jugendlichen Straftätern mit und ohne ambulanten Maßnahmen (aus den Akten der Jugendgerichtshilfe zweier Landkreise mit unterschiedlicher Anwendung ambulanter Maßnahmen) und 4. Analyse des Verlaufs durch direkte Befragung der Betroffenen Straftäter. Ergebnisse liegen bisher für die Fragestellungen 1 und 2 vor, danach differiert die Anwendung ambulanter Maßnahmen im Land Brandenburg von Landkreis zu Landkreis erheblich. Es ist mit Kosten von ca. 2.000 - 2.500,00 DM pro Quartal und Teilnehmer zu rechnen. Als Kriterien für den Erfolg der Maßnahme werden Straffreiheit und geringe Rückfallquote angesehen, daneben jedoch auch eine soziale Reintegration des Jugendlichen sowie eine angemessene Konfliktbewältigung und das Entwickeln von Zukunftsvorstellungen. Die Erfolge der Maßnahmen werden überwiegend als gut eingeschätzt. Der Erfolg der Maßnahme wird durch strukturelle Faktoren (gesicherte Finanzierung, fortlaufendes Gruppenangebot etc.) sowie durch Merkmale des Jugendlichen (Rechtsradikaler Hintergrund,

Mehrfachtäter, Schul- und Berufsausbildung) beeinflusst.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.10.1999 - 30.09.2001

Projekttitle: Therapiemotivation in freiwilligen und unfreiwilligen Settings

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Sabine Thal
 Kurzbeschreibung:

Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1997 - 14.09.1998

Projekttitle: Untersuchung der Folgen der Wende für Eltern und Jugendliche in Ost und West

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Johannes Herrle
 ▪ Dipl.-Psych. Kirsten Boeck
 ▪ Dipl.-Psych. Wolfgang Ihle

Kurzbeschreibung:

Die Folgen der Wende wurden in verschiedenen Generationen Mannheimer und Rostocker Familien untersucht. Eine Besonderheit dieser Studie ist das Vorliegen von Daten zweier Geburtskohorten des Jahrgangs 1970 aus vier (Rostock) bzw. drei (Mannheim) Untersuchungswellen, die lange Zeit vor der Wiedervereinigung Deutschlands durchgeführt wurden. Der längsschnittliche Ansatz bot daher die Möglichkeit, die Auswirkungen der Wende mit Daten der Anpassung der Familie aus der Vorwendezeit in Beziehung zu setzen. Als wichtige Prädiktoren körperlicher Erkrankungen erwiesen sich frühere körperliche Erkrankungen und das Vorliegen von introversiven Störungen. In der Gesamtprävalenzrate psychischer Störungen ergaben sich keine Unterschiede, wohl aber in der Diagnosenverteilung und im Generationsvergleich. Bei den expansiven Störungen ergab sich der erwartete Geschlechtseffekt (höhere Raten bei den Männern) und ein Regions-Unterschied (höhere Raten in Mannheim). Gänzlich andere Befunde zeigten sich bei den introversiven Störungen. Hier zeigte sich neben dem erwarteten Geschlechtseffekt (höhere Raten bei Frauen) ebenfalls ein Regionsunterschied (höhere Raten in Rostock). Ein Vergleich der Prävalenzraten vor und nach der Wiedervereinigung zeigt einen generationsspezifisch unterschiedlichen Verlauf psychischer Störungen in Rostock. Eine Zunahme ergab sich bei Rostocker Müttern, welche sich durch eine Kombination von widrigen familiären Bedingungen vor der Wiedervereinigung, früheren eigenen psychischen Störungen und eine Häufung von Lebensereignissen in der Nachwendezeit erklären ließ. Der ungünstige Einfluss dieser Risiken ließ sich durch das Vorhandensein von sozialer Unterstützung in der Familie und im Freundeskreis mildern.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.1994 - 31.12.2000

Projekttitle: Validität des Konstrukts Seelische Gesundheit

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. A. Fischer
 ▪ cand.-psych. A. König

Kurzbeschreibung:

Die derzeit laufenden Teilprojekte zu diesem Themenbereich beschäftigen sich insbesondere mit (1) der Validität des Konstruktes seelische Gesundheit und den Fragen •Ist seelische Gesundheit tatsächlich mehr als die Abwesenheit von Störungen? • Ist seelische Gesundheit ein state oder ein trait? • Ist seelische Gesundheit ein protektiver Faktor oder der Endpunkt einer salutogenetischen Entwicklung? • Ist seelische Gesundheit ein trait, psychische Störungen hingegen ein state? und (2) den Antezedenten und Korrelaten seelischer Gesundheit und den Fragen • Können Risiko- und protektive Faktoren identifiziert werden, die seelische Gesundheit und deren Stabilität vorhersagen? • Wie gesund sind psychisch Kranke? • Ist Religiosität ein Risiko- oder ein Schutzfaktor?

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1999

Projekttitle: Veränderungen nach verhaltenstherapeutisch ausgerichteter Kombinationsbehandlung bei Anorexia Nervosa. Ein Katamnese

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Karen Hanuschka

Kurzbeschreibung:

Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2001 - 14.06.2002

Projekttitle: Verbessert ein Training der Blicksteuerung die Leseleistung?

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Michael Gaul

Kurzbeschreibung:

Diese Studie wird gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie I (Prof. Kliegl) durchgeführt. Kinder mit Lese-Rechtschreibstörung haben in der Blicksteuerung insbesondere bei sogenannten Antisakkadenbewegungen größere Schwierigkeiten als Kontrollkinder. Von einigen Autoren wird zumindest ein teilursächlicher Zusammenhang zwischen beiden Phänomenen angenommen. Mit Hilfe eines gezielten Trainings der Blicksteuerung soll die Leseleistung verbessert werden. Im vorliegenden Projekt werden 22 Lese-Rechtschreibgestörte Kinder untersucht, von denen die Hälfte neben der regulären Übungsbehandlung in unserer Ambulanz zusätzlich ein spezifisches Training der Blicksteuerung (Fixtrain von Prof. Fischer) erhält. Die Leistungen der Blicksteuerung werden zusätzlich mit einem Eyetracker kontrolliert. Die bisherigen Zwischenergebnisse zeigen, dass sich die Kinder tatsächlich in ihrem Blickverhalten an dem Trainingsgerät verbessern. Diese Verbesserungen konnten jedoch mit Hilfe des Eyetrackers nicht repliziert werden. Darüber hinaus ergaben sich keine Hinweise darauf, dass die zusätzlich mit Fixtrain behandelten Kinder bessere Leseleistungen zeigten als die Kontrollkinder.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2001

Projekttitle: Vorläufer hyperkinetischer Störungen

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Sascha Fischer

Kurzbeschreibung:

Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2001 - 01.12.2002

Projekttitel: Yale-Brown-Cornell Eating Disorder Scale – Ein Fragebogen zu essstörungsspezifischen Ritualen und übermäßige gedankliche Beschäftigungen

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand.-psych. Anja Kruse

Kurzbeschreibung:

Eine genaue Beschreibung des Projektes kann in der Universitätsbibliothek Potsdam eingesehen werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1998 - 01.12.1999

Projekttitel: Zum Einfluss depressiver Erkrankungen von Müttern auf Mutter-Kind-Interaktion und kindliche Entwicklung im Längsschnitt

Projektleiter: Prof. Dr. Günter Esser
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.- Psych. Bernd Fliegner

Kurzbeschreibung:

Psychische Erkrankungen der Eltern stellen ein bedeutsames Risiko für die Entwicklung des Kindes dar. In verschiedenen Studien wird berichtet, dass depressive Erkrankungen der Mutter oftmals mit nachteiligen Veränderungen der Mutter-Kind-Interaktion (Verringerung der positiven Unterstützung, Zuwachs an Aggressivität, Abwertung und Schuldzuweisungen) einhergehen. Diese Einflüsse variieren je nach Schweregrad und Dauer der Erkrankung. Andererseits ließ sich aufzeigen, dass die Qualität der Mutter-Kind-Interaktion im Säuglingsalter und Kleinkindalter Vorhersagen der sozial-emotionalen Entwicklung bis ins Grundschulalter erlaubt. In dieser Studie werden an der Stichprobe der Studie "Pathogenese neuropsychiatrischer Störungen bei Kindern mit biologischen und psychosozialen Risiken" (Projekt E1 des SFB 258 an der Universität Heidelberg) folgende Fragestellungen im Längsschnitt untersucht: • Welchen Einfluss haben depressive Erkrankungen von Müttern auf die kindliche Entwicklung? • In welchem Umfang beeinflussen depressive Erkrankungen der Mütter das Interaktionsverhalten von Mutter und Kind? • Inwiefern lassen sich Mediator- und/oder Moderatorwirkung der Mutter-Kind-Interaktion für die Entwicklung des Kindes zeigen? • Wie wirken sich diese Einflüsse auf die weitere kognitive und sozial-emotionale Entwicklung des Kindes aus? • Unterscheiden sich diese Einflüsse für Jungen und Mädchen? • Welche Rolle spielt das Alter des Kindes zum Zeitpunkt der mütterlichen Erkrankung? • Welchen Einfluss haben Erkrankungsdauer und ggf. auch Rezidivbildungen? • Lassen sich Wechselwirkungen mit anderen organischen oder psychosozialen Risiken aufzeigen?

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1996

Professur: **Professur für Pädagogische Psychologie**
Prof. Dr. Joachim C. Brunstein
Universität Potsdam
Institut für Psychologie
Karl-Liebknecht-Str.24-25

14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2889
Fax :0331/ 977-2794
brunstei@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Coaching-Programm zum Erwerb sozialer und selbstregulierender
 Kompetenzen f. d. Lehrerinnen-Beruf
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim C. Brunstein
 Kurzbeschreibung:
 Coaching-Programm 2002
 Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2002

Projekttitle: HSP-N
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim C. Brunstein
 Kurzbeschreibung:
 HSP-N "Coaching - Programm
 Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2001

Projekttitle: Implizite und explizite Formen des Leistungsstrebens: Validierung eines
 Zwei-Komponenten-Modells der Leistungsmotivation
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim C. Brunstein
 Kurzbeschreibung:
 In drei Experimenten wird ein Modell der Leistungsmotivation geprüft, in dem eine implizite (oder
 affektive) Komponente von einer expliziten (oder kognitiven) Komponente des Leistungsstrebens
 unterschieden wird. Beide Komponenten werden im Hinblick auf Personenmerkmale (implizites
 Leistungsmotiv und explizite Leistungsorientierung) sowie Situationsmerkmale (Auseinandersetzung
 mit individuellen und sozialen Gütestandards) spezifiziert. Implizite Leistungsmotivation wird durch
 Aufgaben- Involviertheit, explizite Leistungsorientierung durch Ego-Involviertheit angeregt. Es wird
 postuliert, daß (a) das Leistungsmotiv in Interaktion mit individuellen Leistungsfeedbacks
 Anstrengungsleistungen energetisiert, während (b) Leistungsorientierung in Interaktion mit sozialen
 Leistungsfeedbacks Entscheidungen zur Fortführung von Leistungshandlungen prognostiziert. Das
 Leistungsmotiv wird mit einem Thematischen Apperzeptionstest gemessen, Leistungsorientierung
 wird mit Fragebogen erfasst. Als Aufgabe wird ein computergestützter Konzentrationstest eingesetzt,
 zu dem individuelle und soziale Rückmeldungen erteilt werden. Gemessen werden
 Aufgabenleistungen und Leistungsentscheidungen. Experiment 1 wird unter aufgaben-
 involvierenden, Experiment 2 unter ego-involvierenden Bedingungen durchgeführt. Experiment 3
 beinhaltet einen direkten Vergleich beider Bedingungen und umfasst zusätzlich Messungen der
 Erfolgsvalenz und Motivanregung.
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.06.1999 - 30.06.2001

Projekttitle: Motivmessung durch Implizite Assoziationstests
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim C. Brunstein
 Kurzbeschreibung:

Motivmessung durch Implizite Assoziationstests nach McClelland, Koestner & Weinberger (1989) lassen sich zwei relativ autonome Motivationssysteme unterscheiden: ein "implizites" System, das auf nicht-bewussten Motiven beruht, durch Tätigkeitsanreize angeregt wird und in spontanem Verhalten Ausdruck findet, sowie ein "explizites" System, das auf motivationalen Selbstbildern beruht, durch sozial-evaluative Anreize aktiviert wird und auf kontrolliertes Verhalten einwirkt. Implizite Motive werden traditionell mit Thematischen Apperzeptionstests (TAT) erfasst, deren psychometrische Qualität jedoch unbefriedigend ist. Der von Greenwald, McGhee & Schwartz (1998) entwickelte Implizite Assoziationstest (IAT) stellt hingegen ein objektives und ökonomisches Verfahren dar, das bislang noch nicht zur Messung impliziter Motive eingesetzt worden ist. In je zwei Studien werden (a) die konvergente, diskriminante und prädiktive Validität von Leistungsmotiv-IATs im Vergleich zu alternativen Messverfahren (TAT und Fragebogen) überprüft, (b) die Bedeutung impliziter und expliziter Leistungsmotive für kardiovaskuläre Reaktionen bei der Bearbeitung schwierigkeitsgestaffelter Aufgaben untersucht und (c) die Sensitivität unterschiedlicher Verfahren zur Messung des Leistungsmotivs analysiert.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.08.2002 - 31.07.2003

Professur: **Professur für Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie**
Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt
Universität Potsdam
Institut für Psychologie
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 977-2880
Fax :0331/ 977-2794
schaar@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Auswertung einer Untersuchung zur psychischen Gesundheit von Lehrern im Land Bremen
 Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Helga Arold
 Kurzbeschreibung:
 Im Rahmen einer Untersuchungsreihe zur Lehrgesundheit fand eine Datenerhebung auch in Bremen statt. Geleitet war das Vorhaben von dem Ziel, neben Beanspruchungseffekte gerade auch die Art und Weise der persönlichen Auseinandersetzung mit Berufsansforderungen detaillierter zu erfassen. Verglichen wurden die Befunde mit Studienergebnissen aus anderen Bundesländern.
 Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 03.12.1998 - 31.12.1998

Projekttitel: Die Entwicklung der Persönlichkeitsvoraussetzungen von Existenzgründern
 Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Bianca Ksienzyk
 ▪ Dr. Ulf Kieschke
 Kurzbeschreibung:
 Neuere Untersuchungen zeigen, dass der Erfolg von Existenzgründungsprojekten keineswegs bloß eine Frage allgemeiner Konjunkturbedingungen oder branchenspezifischer Faktoren ist. Vielmehr scheinen die Chancen einer Geschäftsidee gerade auch davon abzuhängen, welche Kompetenzen, Talente und Strategien der Gründer hier wie zur Geltung bringt. Näher ausgelotet werden sollen

solche Zusammenhänge in längsschnittlich angelegten Erhebungen, die derzeit an der Universität Potsdam stattfinden.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.10.2000 - 31.03.2003

Projekttitel: Entwicklung von Konzepten zur Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren, insbesondere der Prävention psychischer Beanspruchung bei Beschäftigten in Sozialämtern

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Kurzbeschreibung:

Entwicklung von Konzepten zur Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren, insbesondere der Prävention psychischer Beanspruchung bei Beschäftigten in Sozialämtern

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 15.02.2002 - 14.01.2003

Projekttitel: F. und E.-Vertrag: Qualifikation der Mitarbeiter der Leitstelle der Berliner Feuerwehr (Verlängerung)

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Matthias Heyne

Kurzbeschreibung:

F. und E.-Vertrag: Qualifikation der Mitarbeiter der Leitstelle der Berliner Feuerwehr (Verlängerung des Vertrages von 2000) Schwerpunkt ist das Training von Mitarbeitern der Leitstelle in der Gesprächsführung. Darüber hinaus werden für Führungskräfte der Berliner Feuerwehr diagnostische Methoden und Verfahren zur Entwicklung führungsrelevanter Merkmale angeboten.

Mittelgeber: Kommunen/Verbände
 Laufzeit: 16.05.2002 - 15.05.2004

Projekttitel: Persönlichkeits- und Gesundheitsmerkmale von Existenzgründern

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Bianca Ksienzyk
 ▪ Dr. Ulf Kieschke

Kurzbeschreibung:

Seit Jahren steigt in Deutschland die Zahl der Existenzgründungen. Neuere Studien gewichten nun neben ökonomischen Faktoren gerade personale Besonderheiten des Gründers als bedeutsame Prädiktoren unternehmerischen Erfolgs. Wesentliche Annahme dabei: ungeachtet aller Unterschiede zwischen Branchen, Business-Plänen und Konjunkturzyklen lassen sich Anforderungen herauschälen, die nahezu jeden Gründer betreffen (z.B. geschäftliche Selbstpräsentation). Zu fragen ist deshalb verstärkt nach den personalen Ressourcen und Kompetenzen, die den Umgang mit jenen Kernaufgaben prägen. Dies geschieht - insbesondere unter gesundheitspsychologischen Aspekten - in einer Potsdamer Studie, deren Datenbasis mittlerweile auf einen Stichprobenumfang von über 700 Unternehmensgründern verbreitert werden konnte.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.07.2000 - 01.07.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Schaarschmidt;U. & Fischer, A. W. (2001). Bewältigungsmuster im Beruf. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Projekttitlel: Psychische Beanspruchung im Lehrerberuf
Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt
Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Psych. Nadine Spörer
- Dr. Helga Arold
- Dr. Ulf Kieschke

Kurzbeschreibung:

Im Zentrum unserer Untersuchungen steht die Frage nach persönlichen Ressourcen, auf die bei Bewältigung von Arbeitsanforderungen im Lehrerberuf zurückgegriffen wird. Gezielt ist damit auf Indikatoren psychischer Gesundheit. Ihre Erfassung erfolgt anhand des diagnostischen Instruments AVEM (Schaarschmidt & Fischer, 1996). Neben einer skalenbezogenen Auswertung ermöglicht das Verfahren die Zuordnung der Probanden zu clusteranalytisch gewonnenen Typen (Mustern). Diese Typologie bietet ein Raster, um spezifische Problembereiche im Arbeitsgeschehen herausheben und Schlussfolgerungen für gesundheitsfördernde Interventionen ableiten zu können. Bisher waren etwa 4000 Lehrkräfte sowie Studierende des Lehramts in die Untersuchungen einbezogen, die als Längsschnittprojekt angelegt sind.

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2002
Veröffentlichungen:

- Schaarschmidt, U. & Fischer, A. W. (2001). Bewältigungsmuster im Beruf. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Promotionen:

- Ulf Kieschke: Arbeit, Persönlichkeit und Gesundheit. Beiträge zu einer differentiellen Psychologie beruflichen Belastungsgeschehens. Uni Potsdam 2003

Projekttitlel: Psychische Beanspruchung im Lehrerberuf - Verlängerung
Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt
Beteiligte Wissenschaftler:

- Berit Heitzmann
- Bisanca Ksienzyk
- Dr. Helga Arold
- Dr. Ulf Kieschke
- Nadine Spörer

Kurzbeschreibung:

Es werden im berufs- und regionenübergreifenden Vergleich die Informationen zur Beanspruchungssituation im Lehrerberuf erweitert und vertieft und psychologische Unterstützungsmaßnahmen abgeleitet, die insbesondere die Gestaltung der schulischen Arbeit und die Entwicklung persönlicher Ressourcen betreffen.

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2007

Projekttitlel: Psychische Gesundheit und psychische Belastungsbewältigung bei Existenzgründern
Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt
Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Ulf Kieschke

Kurzbeschreibung:

Es werden diagnostische Strategien zur Erfassung der psychischen Gesundheit und der Belastungsbewältigung bei Existenzgründern entwickelt und zur Verfügung gestellt.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 15.09.2002 - 30.11.2004

Projekttitle: Psychische Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern im Land Brandenburg

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Helga Arold
▪ Dr. Martin Oelkers

Kurzbeschreibung:

Das Projekt ordnet sich ein in eine Untersuchungsserie zur seelischen Gesundheit in Berufen mit erhöhter psychosozialer Belastung. Mittlerweile konnte die Erhebung zu einer Längsschnittstudie ausgeweitet werden. Einfließen werden in diese auch Ergebnisse eines Teilprojekts, das die psychologische Begleitung von Studenten des Lehramts und Referendaren zum Gegenstand hat.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 23.04.1998 - 31.03.1999

Projekttitle: Psychologische Unterstützungsangebote für Existenzgründer

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Bianca Ksienzyk
▪ Dr. Ulf Kieschke

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes EXIST-Transfer "BEGiN" werden diagnostische Methoden und Interventionsempfehlungen erarbeitet, die insbesondere zur Beratung und Förderung gründungswilliger Studierender geeignet sind.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2004

Projekttitle: Qualifikation der Mitarbeiter der Leitstelle der Berliner Feuerwehr

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Matthias Heyne

Kurzbeschreibung:

Das Spektrum der Belastungsfaktoren im Feuerwehrberuf ist breit gefächert; den Mitarbeitern wird in den Jobroutinen Erhebliches abverlangt. Zu leisten ist harte körperliche Arbeit - und das oftmals unter schwierigsten Bedingungen und bei hohem Gefahrenpotential. Nicht zu unterschätzen sind die Auswirkungen eines Arbeitszeitregimes, das mit biologischen, aber auch sozialen Bedürfnissen nur schwer in Einklang zu bringen ist (Probleme des Schichtbetriebs). Nahezu täglich muss hohe Verantwortung für Menschenleben und materielles Gut getragen werden. Vor diesem Hintergrund interessierte uns in früheren Studien die Belastungssituation der Feuerwehrbelegschaft in großen Metropolen (Erhebungen erfolgten in Berlin und Wien; vgl. Schaarschmidt & Fischer, 1997; Schaarschmidt, Oelkers & Fischer, 1998). Anknüpfend an diese Untersuchungen bearbeiten wir z. Zt. ein Personalentwicklungsprojekt in der Berliner Feuerwehrleitstelle. Vorrangige Zielstellung ist dabei die Optimierung des Gesprächsverhaltens bei Notrufannahmen und die Einflussnahme auf die dabei geforderten personalen Voraussetzungen. In einem ersten Schritt wurde in Förder-ACs der Trainingsbedarf eruiert. Daraufhin sind die nun zu realisierenden Interventionen abgestimmt.

Mittelgeber: Kommunen/Verbände

Laufzeit: 15.05.2000 - 15.05.2002

Projekttitlel: Rehabilitationsspezifische Diagnostik beruflichen
Bewältigungsverhaltens

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Berit Heitzmann

Kurzbeschreibung:

Es wird die Verwendbarkeit des von uns entwickelten diagnostischen Verfahrens AVEM unter den Aspekten der Früherkennung gesundheitlicher Risiken, der Individualisierung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Verlaufs- und Erfolgskontrolle der beruflichen Rehabilitation geprüft.

Mittelgeber: MWFK

Laufzeit: 01.10.2000 - 30.09.2004

Projekttitlel: Spende für das Projekt 'Lehrerbelastung'

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Kurzbeschreibung:

Seit sechs Jahren forschen wir zur psychischen Gesundheit im Lehrerberuf. Dabei sollen sowohl theoretisch relevante Aussagen über den Zusammenhang von Arbeitsanforderungen und Gesundheit in diesem Beruf gewonnen werden, als auch praktische Schlussfolgerungen für die gesundheitsfördernde Intervention und die Lehrerausbildung und -fortbildung abgeleitet werden. In Angriff genommen wurde hierzu u. a. eine Längsschnittuntersuchung an Brandenburger Lehrkräften; der Fortsetzung des Projektes kam die Spende zugute.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 16.12.2000 - 16.12.2001

Projekttitlel: Untersuchung zu ausgewählten Aspekten der Lehrergesundheit in
Mecklenburg-Vorpommern

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Helga Arold

Kurzbeschreibung:

Im Kontext der bundesweiten Erhebungen für den DBB erfolgt eine separate Auswertung für das Land Mecklenburg-Vorpommern unter den folgenden Aspekten: Vergleich Großstädte-ländlicher Bereich, Einbeziehung von Privatschulen, differenzierte Analyse des Arbeitsklimas an den Schulen.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 20.01.2003 - 31.12.2003

Projekttitlel: Untersuchungen im Rahmen der Entwicklung eines Intelligenzverfahrens
für Kinder

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Kurzbeschreibung:

Es werden in diesem Rahmen zwei Schwerpunkte bearbeitet: Erstens werden die Arbeiten zur Frühidentifikation von Begabung fortgeführt. Hier knüpfen wir an Ergebnisse einer Untersuchung an, die wir in den Jahren 1989/1990 an etwa 150 Kindern der Vorschule und des frühen Schulalters durchführten, die durch spontan erworbenes frühes Lesen und Rechnen auf hohem Niveau aufgefallen waren. Von diesen Kindern liegen umfangreiche Ergebnisse vor, die über verschiedene Aspekte der intellektuellen Fähigkeiten, die sprachliche, motivationale und emotionale Entwicklung

sowie die Entwicklungsbedingungen im Elternhaus Auskunft geben. In einer Wiederholungsuntersuchung sollen nun Antworten auf folgende Fragen gefunden werden: - Waren die früher gewonnenen diagnostischen Aussagen hinreichend zuverlässige und gültige Indikatoren für eine spätere Begabung? - Inwieweit haben sich die Begabungsbesonderheiten und Akzentuierungen im Begabungsprofil, die in der ersten Untersuchung festgestellt wurden, über die Jahre erhalten? - Welche Differenzierungen in der Begabung lassen sich auffinden in Abhängigkeit von Unterschieden in den familiären und schulischen Entwicklungsbedingungen? Von dieser Untersuchung erwarten wir Ergebnisse, die geeignet sein dürften, unser Wissen über frühe Äußerungsformen von Begabung und über die Bedingungen der Begabungsentwicklung weiter zu vertiefen. Zweitens wird - in Verbindung mit dem erstgenannten Schwerpunkt - eine Neubearbeitung des für 4-9jährige Kinder konzipierte Intelligenzverfahren BILKOG (Berg & Schaarschmidt, 1985) durchgeführt.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 29.06.2000 - 29.06.2002

Projekttitel: Weiterentwicklung eines psychodiagnostischen Verfahrens zur Orientierung und Unterstützung von Unternehmensgründern

Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ulf Kieschke

Kurzbeschreibung:

Angeknüpft wurde hier an eine frühere Verfahrensentwicklung ("Checkliste für Existenzgründer", Schaarschmidt, Kieschke, Spörer & Groth, 2001). Das Instrument wurde so aufbereitet, dass eine Selbstausswertung möglich ist und über den Vergleich mit Namen von Referenzpopulationen das individuelle Eignungsprofil ermittelt werden kann. In Zusammenarbeit mit dem Berliner-Technologie-Coaching-Centre ergänzten wir den Fragebogen um ein Fremdbeurteilungsverfahren, das im Beratungsprozess zum Einsatz gelangen soll.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 07.09.1999 - 18.12.1999

Professur: **Professur für Sozialpsychologie**
Prof. Dr. Barbara Krahe
Universität Potsdam
Institut für Psychologie
Karl-Liebknecht-Str.24-25
14476 Golm
Tel.:331/ 9772877
Fax :331/ 9772795
krahe@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Sexuelle Skripts im Jugendalter: Entstehung, Veränderung und potentielle Risikofaktoren sexueller Aggression

Projektleiter: Prof. Dr. Barbara Krahe

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Psych. Renate Scheinberger-Olwig
 ▪ Dipl.-Psych. Steffen Bieneck

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist die Analyse der Entstehung sexueller Skripts im Jugendalter, ihrer Veränderung mit zunehmender sexueller Erfahrung sowie ihrer Bedeutung für die Vorhersage sexuellen Verhaltens, insbes. sexueller Aggression bzw. Viktimisierung. Sexuelle Skripts werden als kognitive Repräsentationen prototypischer sexueller Interaktionen aufgefasst, die in konkreten Situationen handlungsleitend sind und zunächst durch Beobachtung, nach Aufnahme sexueller Beziehungen auch

durch direkte Erfahrung gelernt werden. Neben Skripts konsensueller sexueller Interaktionen lassen sich Skripts sexuell aggressiver Interaktionen identifizieren. In drei Studien soll (1) die Veränderung sexueller Skripts als Folge der Aufnahme sexueller Beziehungen; (2) der Zusammenhang zwischen sexuellen Skripts und sexueller Aggression bzw. Viktimisierung und (3) der Einfluss sexueller Skripts auf die Interpretation und Bewertung hypothetischer sexueller Interaktionen untersucht werden. Die beiden ersten Studien sind als Längsschnitterhebungen mit SchülerInnen der 10. bis 12. Klasse geplant, die dritte Studie als Querschnittserhebung mit studentischen ProbandInnen. Aus den drei Studien ist ein Interventionsprogramm zu entwickeln, das im dritten Antragsjahr im Rahmen eines experimentellen Evaluationsdesign erprobt werden soll (Studie 4).

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.09.2002 - 31.08.2004

**Institut für Linguistik/Allgemeine
Sprachwissenschaft**

Professur: **Professur für Angewandte Computerlinguistik**
Prof. Dr. Manfred Stede
Universität Potsdam
Institut für Linguistik/ Allgemeine Sprachwissenschaft
K.-Liebknecht-Str.24-25
14478 Golm
Tel.:0331/ 9772691
Fax :0331/ 9772761

Projekttitle: DiMLex: Maschinenlesbares Diskursmarkerlexikon des Deutschen

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Stede

Kurzbeschreibung:

"Diskursmarker" zeigen Bezüge zwischen benachbarten Satz- oder Textabschnitten an: {\em obwohl} beispielsweise signalisiert eine Konzession, {\em weil} einen Kausalzusammenhang. Für ca. 80 deutsche Diskursmarker erstellen wir (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Deutsche Sprache, Mannheim) ein Lexikon, das die syntaktischen, semantischen und pragmatischen Aspekte von Diskursmarkern modelliert und einer automatischen Verarbeitung zugänglich macht: etwa der Textgenerierung, dem automatischen Textverstehen und der maschinellen Übersetzung.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.10.2002

Veröffentlichungen: ▪ D. Berger, D. Reitter, M. Stede: XML/XSL in the dictionary: the case of discourse markers. In: Proceedings of the 2nd Workshop on NLP and XML (NLPXML-2002), Taipei, 2002.

Projekttitle: Entwicklung eines semantikorientierten Pathologie Retrieval Systems für Lungenerkrankungen

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Stede

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. David Schlangen

Kurzbeschreibung:

Das Projekt entwickelt ein prototypisches System für Verarbeitung und Retrieval von Bildbeschreibungen und Befundberichten in der Pathologie, speziell für Lungenerkrankungen. Im Gegensatz zu heutigen Datenbanken soll die Information durchgehend semantisch annotiert und mit Ontologien verknüpft sein, was eine Recherche nach Inhalten gestattet. Das in den Bild- und Textdaten enthaltene Expertenwissen lässt sich damit anderen Anwendungsszenarien zugänglich und wiederverwendbar machen. Es kann zur Qualitätssicherung, zur Unterstützung von Diagnostik und Differentialdiagnose, zur statistischen Auswertung, zu Präsentationen und in der Lehre genutzt werden. Bei der Erstellung von Befundberichten wird semantische Information durch computerlinguistische Analyse automatisch erfasst und in ein semantisches Netz eingefügt, das auf einem Pathologiespezifischen Modell basiert. Das System stellt diese Information dann für die unterschiedlichen Zwecke zur Verfügung. Eine Integrationskomponente versucht darüber hinaus, Informationen aus externen Wissensquellen einzubinden. Technologisch basiert das geplante System auf den Standards des Semantic Web wie XML, RDF und RuleML und anerkannten medizinischen Modellen und Standards (UMLS, HL7, SCORM). Gemeinsames Projekt mit Charité (Dr. Thomas Schrader) und FU Berlin, Inst für Informatik (Prof. Dr. Robert Tolksdorf)

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.09.2003 - 31.08.2005

Projekttitle: POLIBOX: Automatische Generierung von Buchbeschreibungen aus einer

Datenbank

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Stede

Kurzbeschreibung:

Aus einer Datenbank, die Informationen über Lehrbücher der Computerlinguistik enthält, werden prototypisch Beschreibungen, Vergleiche und Empfehlungen aufgrund einer zuvor eingegebenen Suchanfrage automatisch generiert - in deutsch oder englisch. Neben der Untersuchung dieser konkreten Anwendung dient das System als "Werkbank" für die Erforschung verschiedener Phänomene der Textkohärenz und ihrer Umsetzung in Modellen der Textproduktion.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.10.2002

Veröffentlichungen: ▪ M. Stede. Polibox: Generating descriptions, comparisons, and recommendations from a database. Project note in: Proceedings of the 19th Int'l Conference on Computational Linguistics (Coling), Taipei, 2002.

Projekttitle: PotBot: Virtueller Gesprächspartner zu Potsdam

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Stede

Kurzbeschreibung:

Auf der Basis einer open-source Technologie für Web-basierte Dialogsysteme wird ein virtueller Gesprächspartner entwickelt, der im WWW auf Englisch Fragen über Potsdam/Sightseeing beantwortet. Forschungsfragen betreffen die Trennung von Dialogverhalten und Domänenwissen und die Weiterentwicklung der zunächst verwendeten einfachen "pattern matcher" zu linguistisch fundierteren Analyse- und Generierungsverfahren.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.08.2003 - 30.10.2003

Projekttitle: "Potsdam-Korpus": Rhetorisch annotierte Zeitungskommentare

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Stede

Kurzbeschreibung:

Ein Korpus von 150 Kommentaren der "Märkischen Allgemeinen Zeitung" wird hinsichtlich seiner rhetorischen Struktur (nach "Rhetorical Structure Theory" von Mann/Thompson 88) mit einem Software-Werkzeug annotiert und als Resource für Diskurs-Forschung verfügbar gemacht. Dies ist das erste verfügbare deutsche Korpus mit rhetorischer Annotation.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.10.2002

Veröffentlichungen: ▪ D. Reitter, M. Stede: Step by step: underspecified markup in incremental rhetorical analysis

Projekttitle: SFB/D1: Linguistische Datenbank für Informationsstruktur

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Stede

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Stefanie Dipper
▪ Michael Götze

Kurzbeschreibung:

Entwurf und Implementierung einer Datenbank für den Sonderforschungsbereich "Informationsstruktur", die von Teilprojekten erhobene und annotierte Daten verwaltet und über WWW recherchierbar zur Verfügung stellt. Dabei Beratung beim Einsatz von

Annotierungswerkzeugen, Entwicklung von Annotationsstandards.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.09.2003 - 30.06.2005

Professur: **Professur für Computerlinguistik mit dem Schwerpunkt formale Sprachen**
Prof. Dr. Peter Staudacher
Universität Potsdam
Institut für Linguistik/ Allgemeine Sprachwissenschaft
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772039
Fax :0331/ 9772761
staudach@ling.uni-potsdam.de

Projekttitel: Quantifikation und Informationsstruktur
Projektleiter: Prof. Dr. Peter Staudacher
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Cornelia Endriss
▪ Stefan Hinterwimmer

Kurzbeschreibung:

Untersuchung des Zusammenhangs von Quantifikation und Informationsstruktur, insbesondere der Frage, inwieweit das Skopusverhalten von Quantoren und anderen skopustragenden Elementen aus informationsstrukturellen Eigenschaften von Äußerungen resultiert.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2007

Professur: **Professur für Grammatiktheorie mit dem Schwerpunkt Phonologie**
Prof. Dr. Caroline Féry
Universität Potsdam
Institut für Linguistik/ Allgemeine Sprachwissenschaft
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772432
Fax :0331/ 97772087
fery@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: FG: Pjobjekt A1: Optimalitätstheoretische Beschränkungen und das Lexikon

Projektleiter: Prof. Dr. Caroline Féry
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Antony Dubach Green

Kurzbeschreibung:

Teilprojekt A1 der Forschergruppe "Konfligierende Regeln und Strategie zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft"

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 03.02.2000 - 28.02.2003

Projekttitel: FG: Projekt A1 'Optimalitätstheoretische Beschränkungen und das Lexikon'
Projektleiter: Prof. Dr. Caroline Féry
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Antony Dubach Green
Kurzbeschreibung:
Teilprojekt A1 der Forschergruppe "Konfligierende Regeln und Strategie zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft"
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.03.2003 - 31.08.2004

Projekttitel: Linguistische Aspekte der Informationsstruktur mit besonderer Berücksichtigung der Prosodie
Projektleiter: Prof. Dr. Caroline Féry
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Frau Kirsten Brock
▪ Herr Frank Kügler
Kurzbeschreibung:
Vorbereitung zum Aufbau eines Sonderforschungsbereichs
Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2002

Projekttitel: Morphosyntax und Phonologie von diskontinuierlichen Nominal- und Präpositionalphrasen
Projektleiter: Prof. Dr. Caroline Féry
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Konstantin Kazenin
▪ Ruben Stoel
Kurzbeschreibung:
Das Projekt erarbeitet einen typologischen Überblick über die grammatischen und informationsstrukturellen Aspekte der Spaltung von NPs und PPs
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.05.2003 - 30.04.2005

Projekttitel: SFB/Teilprojekt A1: Phonologie und Syntax der Fokussierung und Topikalisierung
Projektleiter: Prof. Dr. Caroline Féry
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ PD Dr. Shinchiro Ishihara
▪ Prof. Dr. Gisbert Fanselow
Kurzbeschreibung:
Das Projekt untersucht die Interaktion von Phonologie, Syntax und Informationsstruktur aus theoretischer wie experimenteller Perspektive. Es soll an einer Theorie der Informationsstruktur gearbeitet werden, die syntaktische und phonologische Aspekte gleichberechtigt berücksichtigt und gradiente Phänomene erfassen und interpretieren kann.
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2007

Projekttitel: SFB/Teilprojekt D2: Typologie der Informationsstruktur
Projektleiter: Prof. Dr. Caroline Féry
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Stavros Skopeteas
▪ Ruben Stoel

Kurzbeschreibung:

Das Projekt soll in der Gesamtlaufzeit des SFB "Informationsstruktur: Die sprachlichen Mittel der Gliederung von Äußerung, Satz und Text" eine Typologie der informationsstrukturellen Ausdrucksmittel vorlegen und eine Modellierung der sich ergebenden Zusammenhänge vornehmen.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2007

Projekttitel: SFB/Teilprojekt Z = Zentralprojekt/gesamte Projektkoordinierung
Projektleiter: Prof. Dr. Caroline Féry
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Bei Wang (Koordinatorin/SFB)

Kurzbeschreibung:

Koordinierung des gesamten Sonderforschungsbereiches, Zusammenarbeit zwischen der HU Berlin und Universität Potsdam

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2007

Projekttitel: Sprachvergleichende Untersuchungen zur Silbenstruktur
Projektleiter: Prof. Dr. Caroline Féry
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ruben van de Vijver

Kurzbeschreibung:

Sprachvergleichende Untersuchungen zur Silbenstruktur

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.04.1997 - 31.05.2000

Professur: **Professur für Grammatiktheorie: Syntax/Morphologie**
Prof. Dr. Gisbert Fanselow
Universität Potsdam
Institut für Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772446
Fax :0331/ 9772087
fanselow@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Morphosyntax und Phonologie von diskontinuierlichen Nominal- und Präpositionalphrasen

Projektleiter: Prof. Dr. Gisbert Fanselow
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Konstantin Kazenin
▪ Dr. Ruben Stoel

Kurzbeschreibung:

Das Projekt erarbeitet einen typologischen Überblick über die grammatischen und informationsstrukturellen Aspekte der Spaltung von NPs und PPs

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.05.2003 - 30.04.2005

Projekttitle: Regularitäten der Bestimmung nicht strukturell determinierter Kasus (gemeinsamer Antrag Fr. Dr. Donhauser Humboldt-Uni Berlin mit G. Fanselow UP)

Projektleiter: Prof. Dr. Gisbert Fanselow

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Arthur Stepanov
▪ Dr. Susann Fischer

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht die Grammatik von nichtstrukturell determinierten Kasus, insbesondere semantisch und lexikalisch bestimmter Kasus. Die Perspektive ist synchron und diachron.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 04.12.2000 - 04.12.2002

Projekttitle: SFB/A1:Phonologie und Syntax der Fokussierung und Topikalisierung

Projektleiter: Prof. Dr. Gisbert Fanselow

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Shinicirio Ishihara

Kurzbeschreibung:

Untersucht die Interaktion von Phonologie, Syntax und Informationsstruktur aus theoretischer wie experimenteller Perspektive. Es soll an einer Theorie der Informationsstruktur gearbeitet werden, die syntaktische und phonologische Aspekte gleichberechtigt berücksichtigt und gradiente Phänomene erfassen und interpretieren kann.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2007

Projekttitle: SFB/C1:

Projektleiter: Prof. Dr. Gisbert Fanselow

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Robin Hörnig
▪ Dr. Thomas Westkott

Kurzbeschreibung:

Es soll untersucht werden, ob bei vergleichbarem Einfluss syntaktischer und lexikalischer Mittel auf die Akzeptabilität von Sätzen auch deren Verarbeitung gleichermaßen profitiert. Beginnend mit geschriebener Sprache, soll in einem zweiten Schritt die phonologische IS-Markierung gesprochener Sätze untersucht werden, sowie der Nutzen einer solchen Markierung beim Verstehen nicht-kanonischer Wortstellung.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2007

Projekttitle: SFB/D2: Typologie der Informationsstruktur

Projektleiter: Prof. Dr. Gisbert Fanselow

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ruben Stoel
▪ Dr. Stavros Skopeteas

Kurzbeschreibung:

Das Projekt soll in der Gesamtlaufzeit des SFB "Informationsstruktur: Die sprachlichen Mittel der Gliederung von Äußerung, Satz und Text" eine Typologie der informationsstrukturellen Ausdrucksmittel vorlegen und eine Modellierung der sich ergebenden Zusammenhänge vornehmen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2007

Projekttitel: Teilprojekt A 3 der Forschergruppe 'Konfligierende Regeln und Strategien zur Resolution v. Konflikten in der Kognitionswissenschaft'

Projektleiter: Prof. Dr. Gisbert Fanselow

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Arthur Stepanov
▪ Dr. Ralf Vogel

Kurzbeschreibung:

Das Projekt aus dem Gebiet der Syntaxtheorie erforscht die Modellierung von Superioritätskontrasten und anderen MLC Effekten im Rahmen der linguistischen Optimalitätstheorie

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.02.2000 - 31.01.2006

Professur: **Professur für Patholinguisik/kognitive Neurolinguistik**
Prof. Dr. Ria De Bleser
Universität Potsdam
Institut für Linguistik/ Allgemeine Sprachwissenschaft
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772933
Fax :0331/
debleser@ling.uni-potsdam.de

Projekttitel: Abschluss von Projekten, Erarbeitung von Publikationen
(Forschungsfreisemester für Frau De Bleser)

Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser

Kurzbeschreibung:

Forschungssemester

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.2001 - 31.03.2002

Veröffentlichungen: ▪ I. Papathanasiou, R. De Bleser (2003) The Sciences of Aphasia: From Therapy to Theory. London: Pergamon
▪ N. Miller, K. Willmes, R. De Bleser (in press) The English language version of the Aachen Aphasia Test (EAAT). Göttingen: Hogrefe Verlag
▪ R. De Bleser (in press) Aufbau und Funktion der Sprache. In H. O. Karnath P. Thier (eds.). Neuropsychologie. Heidelberg: Springer
▪ R. De Bleser (in press) Dyslexien und Dysgraphien. In H. O. Karnath & P. Thier (eds.) Neuropsychologie. Heidelberg: Springer
▪ R. De Bleser, P. Dupont, J. Postler, G. Bormans, D. Speelman, L. Mortelmans, M. Debrock (in press) The Organisation of the Bilingual Lexicon: A PET Study. Journal of Neurolinguistics

Projekttitlel: Die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten, die dem Benennen zugrunde liegen
Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Christina Kauschke
 ▪ Prof. Dr. Jules Davidoff (GB)
Kurzbeschreibung:
 Untersuchung wortartenspezifischer Differenzen beim Benennen unter Berücksichtigung verbsspezifischer Aspekte und unter Berücksichtigung nominaler Subkategorien
Mittelgeber: EU
Laufzeit: 01.01.1998 - 31.03.1998
Veröffentlichungen: ▪ R. De Bleser, C. Kauschke (in press) Acquisition and loss of nouns and verbs: Parallel or divergent patterns? Journal of Neurolinguistics

Projekttitlel: Eine cross- linguistische Studie zu syntaktischen Verständigungsstörungen: Von der Theorie zur Therapie
Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Burchert
 ▪ Isabell Wartenburger
 ▪ Prof. Villringer
Kurzbeschreibung:
 Basierend auf neurolinguistischen Theorien: Erfassung der Natur aphasischer Sprachstörungen, Überprüfung der Validität führender Theorien und deren Anwendung auf Sprachen, die sich in ihrem morphologischen und syntaktischen Aufbau vom Englischen unterscheiden (Deutsch + Hebräisch) Entwicklung spezifischer Diagnose- und Therapiematerialien für aphasische Sprachstörungen.
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2004
Veröffentlichungen: ▪ Burchert, F., Friedmann, N. & De Bleser, R. (2003). Morphology does not help comprehension in agrammatism: A study of German and Hebrew. Proceedings of the 29 th Göttingen Neurobiology Conference, Stuttgart: Thieme, 332-333.
 ▪ F. Burchert & R. De Bleser (submitted) Passives in agrammatic sentence comprehension: A German SProjektstudy
 ▪ I. Wartenburger, F. Burchert, H.R. Heekeren, R. De Bleser & A. Villringer (in press) Grammaticality judgements on sentences with and without movement of phrasal constituents- an event-related study. Journal of Neurolinguistics

Projekttitlel: Experimente mit künstlicher Orthographie
Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Nicole Stadie
Kurzbeschreibung:
 Langzeitstudie zur Fähig- und Fertigkeit des Leseerwerbs mit Hilfe einer neu entwickelten computergestützten Testbatterie, die auf künstlicher Orthographie basiert
Mittelgeber: International
Laufzeit: 01.01.1998 - 15.03.2002
Veröffentlichungen: ▪ Stadie, N. & De Bleser, R. (in Vorbereitung) Artificial orthography and

reading: A longitudinal study. Reading and Writing
▪ Stadie, N. & Höhle, B. (in Vorbereitung) The emergence of explicit phonological awareness: Recognition of syllables and phonemes from preschool to second grade. British Journal of Psychology

Projekttitle: Förderung ausländischer Gastdozenten an deutschen Hochschulen
Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Gerard Bol
Kurzbeschreibung:
Lehrtätigkeit am Institut für Linguistik, Studiengang Patholinguistik
Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: 01.01.2001 - 31.07.2001

Projekttitle: Multilingual Multidisciplinary Studies on Brain and Language (MMSBL)
Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Hui Wang
▪ Ms Natalie Geyer
Kurzbeschreibung:
to produce a Completion Report to allow the Foundation to evaluate the results of Network action
Mittelgeber: EU
Laufzeit: 01.08.2003 - 31.07.2006

Projekttitle: Neuropragmatik
Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Eran Zaidel
Kurzbeschreibung:
Entwicklung und Adaptation eines Diagnostikverfahrens zur Untersuchung linguistischer Fertigkeiten, Fokussierung der pragmatischen, syntaktischen und semantischen Fähigkeiten von Patienten mit hirnganischer Läsion in der rechten bzw. linken Hirnhälfte sowie bei Spli-Brain-Patienten
Mittelgeber: International
Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.1998

Projekttitle: Syntaktische Verständigungsstörungen
Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Frank Burchert
Kurzbeschreibung:
Untersuchung der syntaktischen Verständigungsstörung bei Broca-Aphasikern
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.10.1998 - 30.09.2000
Veröffentlichungen: ▪ Burchert, F. & De Bleser, R. (eingereicht). Passives in agrammatic sentence comprehension. A German study. Aphasiology
▪ Burchert, F., De Bleser, R., & Sonntag, K. (2001). Does case make the

difference?, Cortex 37, 700-703

- F. Burchert, R. De Bleser, K. Sonntag (in press) Does morphology make a difference? Brain and Language
 - M. Swoboda-Moll, F. Burchert & R. De Bleser (2002). Agrammatic comprehension of Agent-Object-Relations. A German replication of Smith & Mimica (1984). Cortex, 38, 908-910
-

Projekttitel: Untersuchung zur Entwicklung von Nomen und Verbbezeichnungen

Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Christina Kauschke
▪ Julia Siegmüller

Kurzbeschreibung:

Standardisierung zur Entwicklung der Verb-Nomen-Bezeichnungen Englischer und deutschsprachiger Kinder

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.07.1998 - 30.06.1999

Veröffentlichungen: ▪ R. De Bleser, C. Kauschke (in press) Acquisition and loss of nouns and verbs: Parallel or divergent patterns? Journal of Neurolinguistics

Projekttitel: Wissenschaftliche Begleitung bei der Ausarbeitung und Erstellung eines Lesetests für eine Südtiroler Schülerpopulation

Projektleiter: Prof. Dr. Ria De Bleser

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Keim
▪ Dr. Stadie

Kurzbeschreibung:

Erstellung eines Lesetests basierend auf neuesten neuro- und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen für eine umfassende qualitative und quantitative Erfassung einer Lesestörung

Mittelgeber: International

Laufzeit: seit 05.02.1999

Veröffentlichungen: ▪ Stadie, N., De Bleser, R. & Keim, R. (in Vorbereitung). Spezifische Aufgaben zur Überprüfung phonologischer Fähigkeiten. -Theoretischer Rahmen und Konstruktionsmerkmale- Neurolinguistik, Freiburg: Hochschulverlag

Professur: **Professur für Psycholinguistik mit dem Schwerpunkt Spracherwerb**
Dr. Barbara Höhle
Universität Potsdam
Institut für Linguistik/ Allgemeine Sprachwissenschaft
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772948
Fax :0331/ 9772095
hoehle@ling.uni-potsdam.de

Projekttitel: Die Entwicklung der Sprachverarbeitung bei normal sprechenden und spracherwerbsgestörten Kindern (I)

Projektleiter: Dr. Barbara Höhle
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Birgit Herold
 ▪ Monika Hofmann
 ▪ Sonja Bartels

Kurzbeschreibung:

Gegenstand des Projekts ist die Untersuchung der Entwicklung der Sprachverarbeitung in den ersten drei Lebensjahren. Im Vordergrund stehen die Entwicklung der Fähigkeit, anhand prosodischer und segmentaler Eigenschaften des Sprachsignals zielsprachliche Einheiten unterschiedlicher Repräsentationsebenen im Input zu identifizieren und die Entwicklung der Fähigkeit, die Regelmäßigkeiten zu erkennen, die der Kombination dieser Einheiten zugrunde liegen, z. B. Wortstellungsregeln. Anhand der so gewonnenen Entwicklungsprofile für die Sprachverarbeitung soll dann festgestellt werden, wann und in welchen Aspekten der untersuchten sprachlichen Analysefähigkeiten sich die Entwicklung sprachlerwerbsgestörter Kinder von der unauffälliger Kinder unterscheidet.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.2000 - 31.07.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Weissenborn, J. (2002) The acquisition of verb placement in German: A new look. In E. Wittruk, A. D. Friederici & T. Lachmann (eds.) Basis Functions of Language and Language Disorders. Dordrecht: Kluwer, 79-103.

Projekttitle: Die Entwicklung der Sprachverarbeitung bei normal sprechenden und sprachlerwerbsgestörten Kindern (II)

Projektleiter: Dr. Barbara Höhle
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Birgit Herold
 ▪ Monika Hofmann
 ▪ Sonja Bartels

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Entwicklung der Sprachverarbeitung in den ersten drei Lebensjahren. Vordergrund: Entwicklung der Fähigkeiten anhand prosodischer und segmentaler Eigenschaften des Sprachsignals

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.08.2002

Projekttitle: Erwerb und Funktion grammatischer Morpheme im frühen Spracherwerb

Projektleiter: Dr. Barbara Höhle
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Anja van Kampen

Kurzbeschreibung:

Das Projekt verfolgt die Rolle von grammatischen Morphemen - vor allen Dingen Flexionsendungen - für die Sprachverarbeitung und den Spracherwerb während der ersten beiden Lebensjahre. Die Hypothese ist, dass grammatischen Morphemen eine entscheidende Funktion bei der Verarbeitung des sprachlichen Inputs zukommt und bereits Säuglinge deren Information nutzen können. Durch sprachvergleichende Untersuchungen soll zudem der Frage nachgegangen werden, inwieweit durch einzelsprach-spezifische Merkmale im Bereich der Flexion zunächst als universell angenommene Verarbeitungs- und Lernalgorithmen modifiziert bzw. ergänzt werden. Es werden Untersuchungen zur Sprachperzeption mit deutschen, englischen und spanischen Kindern durchgeführt.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.05.2001
 Veröffentlichungen: ▪ Blenn, L., Seidl, A. & Höhle, B. (2003) Recognition of phrases in early

language acquisition: the role of morphological markers. Proceedings of the 27th Annual Boston Conference on Language Development.

- Höhle, B. (2002) Der Einstieg in die Grammatik. Habilitationsschrift. Freie Universität Berlin.

Projekttitle: Grammatische Morpheme im frühen Spracherwerb
 Projektleiter: Dr. Barbara Höhle
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Antje Schulz
 ▪ Dorothea Kiefer
 ▪ Michael Schmitz
 ▪ Prof. Dr. J. Weissenborn

Kurzbeschreibung:

Grammatische Morpheme im frühen Spracherwerb Ziel des Vorhabens ist die Untersuchung der Rolle grammatischer Morpheme für die Analyse des sprachlichen Inputs und den Erwerb sprachlichen Regelwissens im frühen Erstspracherwerb. Ausgangspunkt sind Befunde, nach denen Kinder bereits im Alter von 8 bis 9 Monaten zu detaillierten phonologischen distributionellen Analysen ihres sprachlichen Inputs fähig sind, sowie die Annahme, dass grammatische Morpheme aufgrund ihrer hohen Vorkommenshäufigkeit und den starken Konkurrenzbeschränkungen, denen sie unterliegen, distributionellen Lernmechanismen besonders gut zugänglich sein sollten. Die Hypothese ist, dass grammatischen Morphemen eine entscheidende Funktion bei der Segmentierung des Inputs und der syntaktischen Kategorisierung der so gewonnenen Segmente zukommt. Diese Hypothese wird anhand einer Reihe von experimentellen Untersuchungen mit dem Headturn Preference Paradigma bei Kindern im Alter von 7 bis 16 Monaten überprüft werden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 03.01.2000 - 31.05.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Höhle, B. & Weissenborn, J. (2003) German-learning infants' ability to detect unstressed closed-class elements in continuous speech. *Developmental Science* 6, 154-159
 ▪ Höhle, B., Weissenborn, J., Kiefer, D., Schulz, A. & Schmitz, M. (2002) The origins of syntactic categorization for lexical elements: The role of determiners. In J. Costa & M. J. Freitas (eds.) *Proceedings of the GALA 2001 Conference on Language Acquisition*. Lisboa: Associacao Portuguesa de Linguistica, 106-111
 ▪ Höhle, B., Weissenborn, J., Schmitz, M. & Ischebeck, A. (2001) Discovering word order regularities: The role of prosodic information for early parameter setting. In J. Weissenborn & B. Höhle (eds.) *Approaches to Bootstrapping: Phonological, Lexical, Syntactic and Neurophysiological Aspects of Early Language Acquisition*. Amsterdam: John Benjamins, 269-294.
 ▪ Weissenborn, J. (2000) Der Erwerb von Morphologie und Syntax. In H. Grimm (Hrsg.) *Enzyklopädie der Psychologie: Sprachentwicklung*. Göttingen: Hogrefe, 141-169.

Projekttitle: Allg. Sprachwissenschaft/Morphologie u. Syntaxerwerb (I)
 Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Weissenborn
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Dagmar Bittner
 Kurzbeschreibung:
 Allg. Sprachwissenschaft/Morphologie u. Syntaxerwerb
 Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 19.05.2000 - 31.12.2001

Projekttitle: Allg. Sprachwissenschaft/Morphologie- und Syntaxerwerb (II)
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Weissenborn
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Dagmar Bittner
Kurzbeschreibung:
Morphologie- und Syntaxerwerb
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.01.2002 - 30.10.2003

Projekttitle: TP 3 d. Forschergruppe 'Frühkindliche Sprachentwicklung und spezifischer Sprachentwicklungsstörungen' (I)
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Weissenborn
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Birgit Herold
▪ Monika Hofmann
▪ Sonja Bartels
Kurzbeschreibung:
TP 3 d. Forschergruppe "Frühkindliche Sprachentwicklung und spezifischer Sprachentwicklungsstörungen"
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 10.07.2000 - 31.07.2003

Projekttitle: TP 3 d. Forschergruppe "Frühkindliche Sprachentwicklung und spezifischer Sprachentwicklungsstörungen" (II)
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Weissenborn
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Birgit Herold
▪ Monika Hofmann
▪ Sonja Batels
Kurzbeschreibung:
Untersuchungen zur frühkindlichen Sprachentwicklung und spezifischen Sprachentwicklungsstörungen
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: seit 01.08.2002

Projekttitle: ZP d. Forschergruppe "Frühkindliche Sprachentwicklung und spezifischer Sprachentwicklungsstörungen" (II)
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Weissenborn
Kurzbeschreibung:
Koordination der Teilbereiche zum frühkindlichen Spracherwerb und spezifischer Sprachentwicklungsstörungen
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: seit 01.08.2002

Projekttitel: ZP der Forschergruppe 'Frühkindliche Sprachentwicklung und spezifische Sprachentwicklungsstörungen' (I)
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Weissenborn
Kurzbeschreibung: ZP der Forschergruppe "Frühkindliche Sprachentwicklung und spezifische Sprachentwicklungsstörungen"
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 10.07.2000 - 31.07.2003

Professur: Professur für Psycho-/Neurolinguistik mit dem Schwerpunkt Sprachverarbeitung
Prof. Dr. Douglas Saddy
Universität Potsdam
Institut für Linguistik/ Allgemeine Sprachwissenschaft
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772319
Fax :0331/ 9772087
saddy@ling.uni-potsdam.de

Projekttitel: Auditive Sprachverarbeitung unter Stimulation im Nucleus subthalamicus
Projektleiter: Prof. Dr. Douglas Saddy
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Michael Wahl
Kurzbeschreibung: EKP Untersuchung des Einflusses von subcorticalen Stimulationen auf das Sprachverstehen bei Patienten mit Morbus Parkinson.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.10.2002

Projekttitel: Segmentierung und Komplexität der Sprache
Projektleiter: Prof. Dr. Douglas Saddy
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Tanja Hüttner
Kurzbeschreibung: Untersuchung zum Erlernen von Segmentationsstrategien bei neuen/synthetischen Sprachen unter Berücksichtigung des Einflusses von Frequenz und akustischen Merkmalen.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 07.04.2003

Projekttitel: Sprachverarbeitung logischer Implikationen und Presuppositionen
Projektleiter: Prof. Dr. Douglas Saddy
Kurzbeschreibung: Untersuchungen zur Verarbeitung von pragmatischen und logischen Implikationen.
Mittelgeber: EU

Laufzeit: seit 15.09.2003

Projekttitlel: Sprachverständnis von Aphasikern bei scalaren und polaren Konstruktionen
Projektleiter: Prof. Dr. Douglas Saddy
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Ria de Bleser
Kurzbeschreibung:
Untersuchungen zum Sprachverständnis von Broca Aphasikern bei Sätzen mit scalaren und polaren Bedeutungen.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 03.11.2002

Projekttitlel: Teilprojekt B 1 der Forschergruppe 'Konfligierende Regeln und Strategien zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft'
Projektleiter: Prof. Dr. Douglas Saddy
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Friederici
▪ Kurths
Kurzbeschreibung:
Teilprojekt B 1 der Forschergruppe "Konfligierende Regeln und Strategien zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft"
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 03.02.2003 - 03.02.2005

Projekttitlel: Zur Lokalisation von sprachbezogenen EKP-Komponenten
Projektleiter: Prof. Dr. Douglas Saddy
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Sylvia Jarick
Kurzbeschreibung:
Untersuchung des Einflusses von Hirnverletzung auf EKP Komponenten bei der Satzverarbeitung.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.11.2002
Veröffentlichungen: ▪ Saddy, D., Jarick, S., & Hahne, A.: Preserved ERP markers for language processing in a patient with a partial resection of the brain. In: Brain and Language, to appear.

Projekttitlel: Zusatzantrag Ku 837/14-3 zum Teilprojekt B 1 der Forschergruppe 'Konfligierende Regeln und Strategien zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft'
Projektleiter: Prof. Dr. Douglas Saddy
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Friederici
▪ Kurths
▪ Schlesewsky
Kurzbeschreibung:
Zusatzantrag Ku 837/14-3 zum Teilprojekt B 1 der Forschergruppe "Konfligierende Regeln und

Strategien zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft"

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 15.12.2000 - 15.12.2002

Institut für Pädagogik

Professur: **Professur für Allgemeine Pädagogik, Systematische Pädagogik,
Pädagogische Anthropologie, Bildungstheorie**
Prof. Dr. Christoph Lüth
Universität Potsdam
Institut für Pädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772135
Fax :0331/ 9772618
lueth@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Ausstellung
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Lüth
 Kurzbeschreibung:
 Ausstellung über Kinderzeitschriften in der DDR
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 28.08.2001 - 14.09.2001

Projekttitle: Geschichte der Bildung und Erziehung in der Antike
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Lüth
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ An diesem Projekt wirken insgesamt elf Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Deutschland mit (Altphilologen, Althistoriker, Erziehungshistoriker).

Kurzbeschreibung:
 In diesem Projekt geht es darum, gemeinsam ein Lehrbuch "Erziehung und Bildung in der Antike" abzufassen. Damit soll eine Lücke geschlossen werden, da es zur Zeit keinen guten Überblick über die Geschichte von Bildung und Erziehung in der Antike gibt. Der Band über die Antike soll ein Teilband des größeren Werks sein, in dem außerdem in zwei weiteren Teilbänden Erziehung und Bildung in den Epochen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit dargestellt werden sollen. In den einzelnen Teilbänden dieses Lehrbuchs werden folgende Bereiche behandelt: (1) Familie und Kindheit, (2) Jugend, (3) Schule, (4) Studium (bzw. Äquivalentes), (5) Ausbildung und Beruf, (6) Medien, (7) Erziehung und Bildung im Judentum.
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 24.03.2000 - 30.04.2003

Projekttitle: Geschichte der Erziehung in der Epoche der Aufklärung
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Lüth
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Das Projekt wurde von 1986 bis 1998 im Rahmen der Internationalen Arbeitsgruppe Geschichte der Erziehung in der Epoche der Aufklärung in acht Tagungen realisiert. An den Tagungen nahmen 15 Erziehungshistoriker und Vertreter der Allgemeinen Pädagogik aus Europa, und aus den USA teil. Die Namen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen können den Publikationen dieser Arbeitsgruppe entnommen werden.

Kurzbeschreibung:
 Ausgewählte Erziehungs- und Bildungstheorien sowie Bildungsinstitutionen in der Epoche der Aufklärung wurden unter folgenden Aspekten untersucht: Begriff der Aufklärung, Theoretiker der Aufklärung und ihre Wirkungen in verschiedenen Ländern, Anthropologie und Erziehung, Staat und Erziehung, Religion und Erziehung, Wissenschaft, Pädagogik und Bildung, Ethik und Erziehung,

Menschenrechte und Erziehung und eine postmoderne Kritik.

- Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 02.09.1986 - 18.08.1998
 Veröffentlichungen:
 - Hager, F.-P. / Jedan, D. (eds.): Religion und Erziehung in Aufklärungsphilosophie und Aufklärungszeit. Bochum 1995.
 - Hager, F.-P. (Hrsg.): Bildung, Pädagogik und Wissenschaft in Aufklärungsphilosophie und Aufklärungszeit. Bochum 1997.
 - Hager, F.-P. / Jedan, D. (eds.): Staat und Erziehung in Aufklärungsphilosophie und Aufklärungszeit. Bochum 1993
 - Jedan, D. / Lüth, Chr. (Hrsg.): Moral Philosophy and Education in the Enlightenment. Bochum 2001
 - Lueth, Chr. / Jedan, D. (Hrsg.): The Enlightenment Idea of Human Rights in Philosophy and Education and Postmodern Criticism. Bochum 2002.

Projekttitle: Staat und Erziehung - Relationen von der Antike bis zur Gegenwart
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Lüth

Kurzbeschreibung:

Die Grundfragen nach dem Verhältnis von Staat und Erziehung wird seit der Antike (z. B. Sophistik, Platon, Aristoteles) in Erziehungs- und Staatstheorien erörtert und unterschiedlich für die jeweilige Epoche und Staatsform beantwortet. Sie wird gegenwärtig von zwei Seiten her aktualisiert: einerseits durch die Diskussion um Schulvielfalt (Profilierung der Schulen) bzw. um das Privatschulwesen, andererseits durch die Auflösung der sozialistischen Staaten seit der Wende 1990. Die Untersuchung setzt in der Antike ein und soll bis zur Gegenwart durchgeführt werden. Nicht nur die Fülle des Stoffes, sondern vor allem die Fragestellung zwingt dazu, typologisch vorzugehen: Es wird nach einer Typologie der Beziehungen zwischen Staat und Erziehung gefragt, um auf diese Weise weitere Einsichten in Struktur und Inhalt von Erziehung, Bildung und Ausbildung zu gewinnen. Dabei geht es um die Ausstrahlung der Erziehungstheorien auf die Staatstheorien und umgekehrt. Durch exemplarische Analyse der Relationen der Erziehungstheorien zur jeweiligen Realität des Bildungswesens, von Staat und Gesellschaft der jeweiligen Epoche sollen diese Theorien auch wissenssoziologisch und ideologiekritisch untersucht werden.

- Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 30.05.1996 - 30.05.2006
 Veröffentlichungen:
 - Der Übergang von der privaten zur öffentlichen Erziehung bei Wilhelm von Humboldt. In: Informationen zur Erziehungs- und Bildungshistorischen Forschung, H. 33 (1988), 33-64
 - Staatliche und private Erziehung bei Rousseau. Zwei sich einander ausschließende Theorien? In: O. Hansmann (Hrsg.), Seminar: Der pädagogische Rousseau. Bd. II. Weinheim 1996, 167-194.

Projekttitle: Wechselseitige Einflüsse zwischen den Kulturen in der Geschichte der Paedagogik

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Lüth

Beteiligte Wissenschaftler:

- Das Projekt wird im Rahmen der International Standing Conference for the History of Education (ISCHE) durchgeführt. An ihm sind 20 Erziehungswissenschaftler aus Europa, den USA und Australien beteiligt.

Kurzbeschreibung:

In folgenden Dimensionen werden wechselseitige Einflüsse zwischen den Kulturen und Ländern untersucht: (1) Erziehungs- und Bildungstheorien, (2) Erziehungswissenschaft, (3) Erziehungs- und

Bildungsinstitutionen, (4) Erziehungs- und Bildungspraxis. Dabei sollen Fragen der Forschungsmethoden sowie der Einflüsse und Rezeptionen zwischen den Kulturen und Ländern im Mittelpunkt stehen. Vor allem soll untersucht werden, worin die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede der Länder und Kulturen im Bereich Erziehung und Bildung sowie der Erziehungswissenschaft bestehen. Für die nächste Tagung (Genf, 2003) wurde das Thema "Informelle und institutionalisierte Netzwerke zwischen den Kulturen und Ländern in der Bildungsgeschichte der Moderne".

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 11.07.2002 - 30.07.2007

Professur: **Professur für Historische Pädagogik, Geschichte der Pädagogik, Geschichte des Erziehungs- und Bildungswesens**
Prof. Dr. Hanno Schmitt
Universität Potsdam
Institut für Pädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772572
Fax :0331/ 9772063
hschmitt@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Briefe von u. an J. Campe. Edition u. Komment. D. Briefe a. d. Zeit v. 1789 bis 1814

Projektleiter: Prof. Dr. Hanno Schmitt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Anke Lindemann-Stark (Marburg)
 ▪ Dr. Christoph Losfeld (Halle)

Kurzbeschreibung:

Briefe von u. an J. Campe. Edition u. Komment. D. Briefe a. d. Zeit v. 1789 bis 1814. Der gegenwärtig bearbeitete zweite und letzte Band enthält die Briefe zwischen 1789 und 1813. Forschungsrelevant sind hier u. a. die Briefe im Einflussfeld der Französischen Revolution sowie die Veränderung des Erfahrungshorizontes eines aufklärerischen Schriftstellers und Verlegers unter den Einwirkungen des Napoleonischen Systems in Deutschland. Auch zeigt sich im Konzept der "Sprachreinigung" beispielsweise, welche neuen Bildungs- und Lerninhalte für einen nunmehr erheblich erweiterten Rezipientenkreis der Aufklärung fruchtbar gemacht wurden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 22.05.2000

Projekttitel: Erschließung und Bearbeitung der historischen Archivbestände der Odenwaldschule 1945-1985

Projektleiter: Prof. Dr. Hanno Schmitt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Anke Weißbach
 ▪ Dr. Klaus Neitmann (Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam)

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projekts werden die Archivbestände 1945-1985 erschlossen, in einem elektronischen Findbuch verzeichnet und im Internet veröffentlicht. Diese Erschließung dieser Archivbestände der Odenwaldschule eröffnet die Möglichkeit von exemplarischen Langzeitforschungen zur Schulentwicklung und Schulreform im 20. Jahrhundert.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.12.1999 - 31.12.2002

Projekttitle: Konstitutionsbedingungen der philanthropischen Pädagogik. Praxisfelder und Wirkungsgeschichte eines theologisch motivierten gesellschaftlichen Reformprogramms

Projektleiter: Prof. Dr. Hanno Schmitt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jürgen Overhoff (Potsdam)
▪ Prof. Dr. Franclin Kopitzsch (Universität Hamburg)

Kurzbeschreibung:

Im Zentrum des Projektes steht die bisher vernachlässigte Erforschung der Konstitutionsbedingungen der philanthropischen Pädagogik ab der Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Erziehung zur religiösen Toleranz ist dabei ein wichtiger Schlüssel zum Verständnis des Philanthropismus als theologisch motiviertes gesellschaftliches Reformprogramm. Auf der Grundlage von bisher durch die historische Bildungsforschung übersehenen, jedoch sehr reichhaltigen archivalischen Quellenbeständen ist die Erforschung folgender Zusammenhänge beabsichtigt: 1.) Die Untersuchung des Kopenhagener Kreises von Schriftstellern [der sich ab 1750 um J. H. Graf Bernstorff (1712-1772) und Fr. G. Klopstock (1724-1803) gruppiert hat] in seiner Bedeutung als Ideenreger für die philanthropischen Frühschriften von J. B. Basedow (1724-1790) und J. A. Cramer (1723-1788). 2.) Die Analyse moraltheologischer Schriften von Theologen und Philosophen wie Chr. A. Crusius und Chr. Wolff im Hinblick auf ihre philanthropische Grundpositionen prägende Wirkungsgeschichte. 3.) Die Rekonstruktion der von Basedow und M. Ehlers (1723-1800) initiierten, bisher kaum erforschten frühen philanthropischen Schul- und Unterrichtswirklichkeit. Diese wurde von der einflussreichen lutherischen Orthodoxie mit manifestem Widerstand bekämpft. - Als Ergebnis soll schließlich eine Um- und Neuinterpretierung der philanthropischen Erziehungsbewegung am Beginn der modernen Bildungsreform stehen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.08.2001 - 30.11.2001

Projekttitle: Retrospektive Verfilmung und anschließende Digitalisierung pädagogischer Zeitschriften und Nachschlagewerke aus der Zeit 1760-1870 für den Online-Zugriff im Internet.

Projektleiter: Prof. Dr. Hanno Schmitt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Christian Ritzi (Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin)
▪ Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth (HU Berlin)

Kurzbeschreibung:

Die Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) gehört zum Kreis der deutschen kulturwissenschaftlichen Forschungsbibliotheken; sie verfügt über einen einzigartigen Bestand an bildungsgeschichtlicher Quellenliteratur. Aus dem Bestand an Periodika und Nachschlagewerken soll eine schmale Auswahl verfilmt und digitalisiert werden. Die Auswahl erfolgt nach bildungshistorischen Kriterien: der Zeitraum ist begrenzt (1760-1870); thematisch konzentriert sich die Auswahl auf Periodika, die für die pädagogische Kommunikation und die Kodifizierung des pädagogischen Wissens von besonderer Bedeutung sind. Die Strukturierung des Materials ist in folgender Weise geplant: Auf der obersten Ebene werden bibliographische Metadaten (Titel der Zeitschriften und Nachschlagewerke) verfügbar gemacht. Auf der zweiten Ebene werden strukturelle Metadaten (u. a. Aufsatztitel, Stichworte der Periodika, Autoren, zusammenfassende Abstracts zu den Periodika und Nachschlagewerken) angefertigt. Auf der dritten Ebene sollen Abbildungen von Pädagoginnen und Pädagogen, die im Kontext des Projekts relevant sind, eingescannt werden. Diese Strukturelemente werden über Links verbunden und sollen über eine Suchmaske direkt recherchierbar sein. Die Produktion von einer oder mehrerer CD-ROMs ist geplant.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.1999

Professur: **Professur für Historische Pädagogik, Historische Sozialisationsforschung**
Prof. Dr. Juliane Jacobi
Universität Potsdam
Institut für Pädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772130
Fax :0331/ 9772089
jacobi@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Martin Buber-Werkausgabe Band 8

Projektleiter: Prof. Dr. Juliane Jacobi

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Juliane Jacobi

Kurzbeschreibung:

Edition und Kommentierung der einschlägigen Schriften Martin Bubers zu Jugend, Erziehung und Pädagogik im Rahmen der Werkausgabe (Projekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Herausgeber: Prof. Dr. Paul Schäfer und Prof. Dr. Paul Mendes-Flohr. Gefördert durch eine Sachbeihilfe für einen Archivaufenthalt in Jerusalem Januar-April 2000).

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 12.01.2000 - 31.03.2003

Veröffentlichungen: ▪ Jacobi, Juliane: Politische Theologie und Pädagogik: Zum Verhältnis von Religion, Politik und Erziehung in Leben und Werk Martin Bubers (1878-1965), erscheint demnächst in Christoph Wulf (Hrsg.): Religion.

Projekttitel: Schüler, Lehrer und Schulalltag der Schulen in den Franckeschen Stiftungen

Projektleiter: Prof. Dr. Juliane Jacobi

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Axel Oberschelp, M.A.
 ▪ Dr. Thomas Müller-Bahlke, Direktor der Franckeschen Stiftungen-Halle
 ▪ Prof. Dr. Juliane Jacobi
 ▪ Prof. Dr. Peter Menck, Universität Siegen
 ▪ Silke Brockerhoff, M.A.

Kurzbeschreibung:

Franckes Schulen: Das Projekt zielt auf die Erschließung aller schul- und pädagogikgeschichtlich relevanten Quellen im Archiv der Franckeschen Stiftungen für den Zeitraum von der Gründung des Halleschen Waisenhauses durch August Hermann Francke (1695) bis zum Ende des Direktorats Gotthilf August Franckes (1769). Darüber hinaus sollen die Entwicklung der Schulen des Halleschen Waisenhauses und deren pädagogische Praxis in den ersten beiden Dritteln des 18. Jahrhunderts näher erforscht werden. Die besondere Bedeutung dieses auf eine Laufzeit von vier Jahren angelegten Projekts ergibt sich aus dem Umstand, daß die Geschichte der Pädagogik ihren Schwerpunkt bisher in der Erforschung des Zeitraums nach 1750 gehabt hat. Erziehungsgeschichtliche Untersuchungen früherer Zeiträume fußen zudem vornehmlich auf normativen Quellen unter weitgehender Ausblendung der pädagogischen Praxis.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.2001 - 31.12.2003

Veröffentlichungen: ▪ Jacobi, Juliane:- Das erste Waisenalbum des Halleschen Waisenhauses

(1695-1749). In: Jahrbuch für Historische Bildungsforschung, Band 6, Bad Heilbrunn 2000.

- Juliane Jacobi: Art. A.H. Francke, II. Die pädagogische Bedeutung. In: RGG4 3, 2001
- Juliane Jacobi: - Der Blick auf das Kind. Zur Entstehung der Pädagogik in den Schulen des Halleschen Waisenhauses. In: Josef N. Neumann und Udo Sträter (Hrsg.): Das Kind in Pietismus und Aufklärung, Hallesche Forschungen, Bd. 5, Tübingen 2001, 47-60.
- Oberschelp, Axel: - 'Der Pflanz-Garten eines gantzen Landes' - Lehrer und Lehrerausbildung im halleschen Waisenhaus im 18. Jahrhundert, In: Holger Zaunstöck (Hg.): Halle zwischen 806 und 2006. Neue Beiträge zur Geschichte der Stadt Halle, Halle/Saale 2002, 107-128.
- Quellenedition: 'Man hatte von ihm gute Hoffnung...'. Das Waisenalbum der Franckeschen Stiftungen 1695-1749, Hrsg. von Juliane Jacobi und Thomas J. Müller- Bahlke.

Projekttitle: Transformationen des Religiösen: Religiöse Dimensionen der Reformpädagogik 1880-1950

Projektleiter: Prof. Dr. Juliane Jacobi

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ PD Dr. Meike Baader

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt geht es um die Rekonstruktion der religiösen Dimensionen der Reformpädagogik im Zeitraum von 1880 bis 1950.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.02.2002 - 31.01.2003

Veröffentlichungen: ▪ Baader, Meike: Erziehung als Erlösung: religiöse Dimensionen der Reformpädagogik. In: Zeitschrift für pädagogische Historiographie. 8. Jg. 2/2002, S. 89-97.
 ▪ Baader, Meike: FidusŽLichtgebet: Naturreligion und Sakralisierung des Körpers. In: Liebau, Eckart/Peskoller, Helga/Wulf, Christoph (Hrsg.): Natur. Pädagogisch-anthropologische Perspektiven. Weinheim/Basel/Berlin 2003, S. 95-111.
 ▪ Baader, Meike: Heilige Körper im deutschen Jugendstil: FidusŽLichtgebet. In: Bilstein, Johannes/Winzen, Matthias (Hrsg.): Big Nothing. Köln 2001, S. 171-188.

Projekttitle: Wandering Images-Die Darstellung jüdisch/israelischer Gemeinschaftserziehung auf Fotografien aus Deutschland und Israel von 1920 bis 1970

Projektleiter: Prof. Dr. Juliane Jacobi

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ PD Dr. Ulrike Mietzner
 ▪ PD Dr. Ulrike Pilarczyk
 ▪ Prof. Juliane Jacobi

Kurzbeschreibung:

Die zahlreichen Fotografien aus Deutschland, Palästina und Israel zum Thema Gemeinschaftserziehung werden auf erziehungshistorische, jugend-soziologische und bildwissenschaftliche Fragestellungen hin analysiert. Bildinhalte, -motive und -ästhetik von Fotografien jüdischer Jugendbewegungen und der Hachschara sollen mit nicht-jüdischen Jugendbewegungen nach dem 1. Weltkrieg in Deutschland verglichen und die Bildthemen und Bildrepräsentationen jüdischer Gemeinschaftserziehung vergleichbarer Bilder in Palästina bzw. Israel auf ihre Veränderungen unter den Bedingungen des neuen historischen, politischen und geographischen

Umfeldes untersucht werden. Den erziehungswissenschaftlichen Fokus bilden Formen der Erziehung zum "neuen" Juden. Historisch bedeutet dies die Frage nach dem Wandel gemeinschaftsbildender Ideen und Praxen; kultur- bzw. bildwissenschaftlich stellt sich die Frage nach der Tradierung visueller Zeichen und dem Wandel von fotografischer Bildsprache. Der Zeitraum bestimmt sich nach den Generationen der Einwanderung nach Israel und umfasst die Zeit von etwa 1920 bis 1970: 1. die junge Gründergeneration vor 1933, 2. die Generation der Kinder der Siedler und derjenigen Jugendlichen, die im Zuge nationalsozialistischer Verfolgungen nach Palästina kommen sowie 3. die Generation der in den 50er Jahren geborenen, die zugleich die erste Generation ist, die im eigenständigen Staat Israel aufwächst.

- Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2001 - 30.06.2003
 Veröffentlichungen:
- Mietzner, U.: Religiöse Motive in der zionistischen Bildkultur Palästinas und Israels. In: Macha, H., Wulf, Ch. et al.: Religion. Weinheim (in Vorbereitung 2003b).
 - Mietzner, U.: Subjekt und Konvention. Private Fotoalben als Ort der Erinnerung. In: Sonja Häder (Hrsg.): Der Bildungsgang des Subjekts – Bildungstheoretische Überlegungen. Beiheft der Zeitschrift für Pädagogik, (in Vorbereitung 2003a).
 - Pilarczyk, U.: Bilder vom Aufwachsen. Texte und Fotografien aus Kibbutz-Kinderbüchern der 50er und 60er Jahre. Tagungsband der Fachtagung zu den Ergebnissen historischer Kinderforschung in Lutherstadt-Wittenberg, (in Vorbereitung 2003).
 - Pilarczyk, U.: Fotografie als gemeinschaftsstiftendes Ritual. Bilder aus dem Kibbutz. In: Wulf, Ch./Zirfas J. (Hrsg.): Paragrana 12 (2003a)1 (im Druck).
 - Pilarczyk, U.: Räume für die Zukunft. Die Entwicklung pädagogischer Raumvorstellungen auf Fotografien aus dem Kibbutz und aus Internatsschulen in Palästina und Israel von 1930 bis 1970. In: Jelich, F.-J./Kemnitz, H. (Hrsg.): Die pädagogische Gestaltung des

Professur: **Professur für Schulpädagogik, Allgemeine Didaktik, Theorie des Unterrichts**
Prof. Dr. Marianne Horstkemper
Universität Potsdam
Institut für Pädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:331/ 9772688
Fax :331/ 9772198
horstkem@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Flexibilisierung des Übergangs Schule - Beruf
 Projektleiter: Prof. Dr. Marianne Horstkemper
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Dagmar Killus
 ▪ Susanne Hunger

Kurzbeschreibung:
 Evaluation eines Modellversuchs zur spezifischen Förderung abschlussgefährdeter SchülerInnen durch praxisorientiertes Lernen und Förderung des Berufswahlverhaltens

Mittelgeber: Kommunen/Verbände
 Laufzeit: seit 15.08.2000

Projekttitel: Wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs
 Projektleiter: Prof. Dr. Marianne Horstkemper
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Heidemarie Mickler
 ▪ Prof. Dr. M. Horstkemper
 Kurzbeschreibung:
 Wissenschaftliche Begleitung der Erprobung innovativen Unterrichts: Altersmischung in den Jahrgängen 7 und 8
 Mittelgeber: Land
 Laufzeit: seit 01.04.2000
 Veröffentlichungen: ▪ Horstkemper, Marianne/Mickler, Heidemarie: Altersgemischtes Lernen in der Sekundarstufe I aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern. Schriftliche Befragung der Jahrgänge 7-9 der Montessori-Gesamtschule in Potsdam im Schuljahr 2001/2002. Potsdam 2003

Professur: Professur für Schulpädagogik, Theorie der Schule und des Lehrplans
Prof. Dr. Elisabeth Flitner
Universität Potsdam
Institut für Pädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:331/ 9772566
Fax :331/ 9772067
flitner@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Der Schulanfang im Kulturvergleich - Deutschland und die USA. Eine Analyse zur Initiierungsproblematik und zur Strukturlogik schulischen Handelns in der Moderne
 Projektleiter: Prof. Dr. Elisabeth Flitner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Sandra Rademacher (Dissertationsvorhaben)
 Kurzbeschreibung:
 Dieses Dissertationsprojekt wendet sich in kulturvergleichender Absicht Protokollen von Schulanfängen in Deutschland und in den USA zu. Zum einen soll die Rahmung des Schulanfangs in den beiden Ländern ethnographisch-deskriptiv betrachtet und verglichen werden. Zum anderen werden Protokolle von Lehreransprachen zum ersten Schultag mit der Interpretationsmethode der Objektiven Hermeneutik verstehend-rekonstruktiv analysiert. Der Übergang von der Familie zur Schule, der sich am ersten Schultag vollzieht, lässt sich dabei im Rahmen einer an den Parsons'schen pattern-variables entfalteten Schultheorie theoretisch als ein Übergang von einer Sphäre der Geltung eines affektiv-diffusen, askriptiv operierenden Partikularismus in eine Sphäre der Geltung einer universalistischen, affektiv-neutralen und spezifischen Leistungsorientierung fassen. Schule ist in diesem Modell der Ort der Geltung eines universalistischen Leistungsprinzips, so dass im Zentrum dieser Untersuchung der kulturspezifische Umgang mit der Leistungsorientierung steht. In einer diesem Projekt vorangegangenen Untersuchung im Rahmen einer Magisterarbeit hat sich in deutschen Schulanfangsreden ein pädagogischer Habitus gezeigt, der permanent mit dem Leistungsprinzip bricht. In diesem Habitus wird eine Kulturspezifität vermutet. Dieser These soll in dem hier beschriebenen Dissertationsprojekt kulturvergleichend nachgegangen werden.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.08.2003

Projekttitel: Erfolg bei Lehrern. Modi der Vergabe sozialer Wertschätzung in Grundschulen Deutschlands und Italiens

Projektleiter: Prof. Dr. Elisabeth Flitner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Claudia Dreke (Dissertationsvorhaben)
▪ Universität Turin

Kurzbeschreibung:

Bildungssysteme als Institutionen legen durch ihre Struktur und die in ihr eingelassenen Differenzierungs- und Bewertungsprämissen ihren Mitgliedern bestimmte Wahrnehmungskategorien nahe. Diese Vorgaben können je nach historisch gewachsener Struktur eines nationalen Bildungssystems differieren. So lassen sich Bildungssysteme z.B. danach unterscheiden, welche Übergangsmöglichkeiten zu weiterführenden Schulen sie bieten, und in welcher Weise diese Übergänge mit Vorgaben zur Bewertung der Schüler verknüpft sind: Während Schüler im deutschen Bildungssystem durch Übergangsmöglichkeiten zu verschiedenen Schultypen tendenziell segregiert werden, werden italienische Primarschüler mit dem Übergang zur einheitlichen scuola media tendenziell integriert. Diese strukturellen Unterschiede, so die hier zugrunde liegende These, bringen unterschiedliche soziale Differenzierungen und Bewertungen der Schüler durch die Grundschullehrer hervor, aus denen Kriterien für soziale Anerkennung und damit auch für den Erfolg oder Misserfolg von Schülern aus der Sicht der Lehrer erkennbar werden. Diese Kriterien stehen jedoch nicht nur mit den Strukturvorgaben eines Bildungssystems in Zusammenhang - das hieße, deren Mitglieder und ihre Deutungen als durch diese Struktur determiniert zu begreifen. Zwar werden Wahrnehmungskategorien einerseits durch in bestimmter Weise ausgeformte Institutionen nahegelegt, andererseits benutzen und interpretieren Individuen institutionelle Vorgaben jedoch entsprechend ihrer Erfahrungen und (unterschiedlichen) Milieuzugehörigkeiten und sozialen Identitäten. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen folgende Fragen: Nach welchen Kategorien differenzieren italienische und deutsche Grundschullehrer im Schulalltag ihre Schüler und vergeben dabei soziale Wertschätzung? Welche Erfolgskriterien liegen ihren bewertenden Unterscheidungen zugrunde, und welche institutionellen Wissensbestände finden dabei Anwendung und Ausdeutung? Wie hängen unterschiedliche Modi der Vergabe sozialer Wertschätzung mit den milieuspezifischen Erfahrungen und Selbstbildern der Grundschullehrer zusammen? Methodisch werde ich diesen Fragen über episodisch-biographische Interviews und teilnehmende Beobachtungen nachgehen. Ziel ist es letztlich, unterschiedliche Deutungsmuster sozialer Wertschätzung - und damit auch sozialer Ungleichheit - herauszuarbeiten.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.04.2003 - 31.03.2005

Projekttitel: F+E-Werkvertrag: Evaluation der Bestimmungen zur Schulmitwirkung in Oberstufenzentren

Projektleiter: Prof. Dr. Elisabeth Flitner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Manuela Salzwedel

Kurzbeschreibung:

In den Schulkonferenzen der Brandenburgischen Oberstufenzentren sollen Vertreter der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer beratend mitwirken, um den Austausch und die Kooperation von Schule und Wirtschaft im Bereich der dualen Berufsbildung zu fördern. Unser Forschungsprojekt analysiert die Wirksamkeit dieser gesetzlichen Vorgabe mithilfe von Schulleiter-Befragungen, Befragungen von Vertretern der IHK und der Gewerkschaften und einer Untersuchung der Protokolle der Schulkonferenz-Sitzungen aller brandenburgischen Oberstufenzentren der beiden zurückliegenden Jahre.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.06.2002 - 31.05.2003

Projekttitle: Max Weber Goes To School. Die vergleichende Erziehungssoziologie in den herrschafts- und religionssoziologischen Schriften Max Webers.

Projektleiter: Prof. Dr. Elisabeth Flitner

Kurzbeschreibung:

Obwohl die Erforschung des Werks dieses Klassikers der Soziologie nach wie vor intensiv betrieben wird, ist die Bildungssoziologie und vergleichende Erziehungssoziologie Webers noch nicht systematisch dargestellt worden. Unsere Untersuchung gilt zwei miteinander verbundenen Themensträngen in Webers Werk. Zum einen erschließt sich die Entwicklung der Weberschen Herrschaftssoziologie in einer spezifischen Dimension, wenn man die Unterschiede der Definition und Bedeutung von "Wissen" berücksichtigt, die zwischen der ersten und der zweiten Fassung der Herrschaftssoziologie bestehen. Webers Theorie der modernen Herrschaft verschiebt sich im Laufe seiner Untersuchungen von einer primär bürokratiesoziologisch akzentuierten zu einer nachdrücklich wissens- und bildungssoziologisch akzentuierten Theorie. Webers Herrschaftssoziologie entwickelt sich zu einer Theorie der "Wissensgesellschaft". - Die werkgeschichtliche Rekonstruktion dieses Themenstrangs kann insbesondere die Anknüpfungspunkte Karl Mannheims und Pierre Bourdieus freilegen. Zum anderen enthalten Webers religionssoziologische Studien zur "Protestantischen Ethik", zum Konfuzianismus, Hinduismus und antiken Judentum, den Entwurf einer kulturvergleichenden Erziehungs- und Bildungsforschung, der methodisch und inhaltlich die heutige erziehungswissenschaftliche Komparatistik ergänzt. Weber entwirft idealtypische Grundmuster moderner Erziehung und ihrer kulturspezifischen Varianten in Abhängigkeit von Typen der Herrschaft. Er stellt dabei die Frage der "Kulturbedeutsamkeit" auch der Vergleichsforschung, also die Frage: was warum und für wen "wissenswert" sein kann an der Fülle der erforschbaren Erscheinungen, in den Mittelpunkt. Ziel unserer Untersuchung ist eine systematische Rekonstruktion der beiden genannten Themenbereiche in Webers Schriften.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1998

Projekttitle: Problemstrukturen pädagogischer Kollegialität am Beispiel der Beurteilung von Lehramtsreferendaren

Projektleiter: Prof. Dr. Elisabeth Flitner

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsvorhaben nimmt die "Zweite Phase" der Lehrerausbildung in den Blick. Aus professionalisierungstheoretischer Sicht gehen wir davon aus, dass die Aufgabe der Ausbilder der "Zweiten Phase" darin besteht, die Referendare nicht als Schüler sondern als Kollegen anzusprechen. Auf welche Weisen gelingt eine solche kollegiale Adressierung? Und welche spezifischen habituellen Muster stellen sich einer kollegialen Anerkennung in den Weg? Diesen Fragen gehen wir nach, in dem wir schriftliche Beurteilungen, die Lehrerausbilder (Mentoren, Fach- und Hauptseminarleiter) verfasst haben, einer objektiv-hermeneutischen Feinanalyse unterziehen. Diese extensiven Textanalysen sollen vor allem freilegen, mit welchen Ausprägungen des beruflich-pädagogischen Habitus die Lehramtsreferendare konfrontiert sind. - Für die Hauptuntersuchung stellen wir zur Zeit einen Antrag auf Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.06.2002 - 31.05.2005

Projekttitle: Schulwahl und ihre Wirkung auf die schulische und urbane Polarisierung in vier europäischen Großstädten

Projektleiter: Prof. Dr. Elisabeth Flitner

Kurzbeschreibung:

In den letzten dreißig Jahren haben sich die westeuropäischen Schulsysteme verändert. Während die

Politik der 60er und 70er Jahre Demokratisierung, Förderung der Chancengleichheit und Homogenisierung des Schulangebotes in Gesamtschulsystemen in das Zentrum stellte, werden heute die Entstehung eines "Schul-Markts" und die Heterogenität des Schulangebotes gefördert. An dieser Entwicklung sind Entscheidungen von politisch und administrativ Verantwortlichen und von Experten des Schulsystems ebenso beteiligt wie das Verhalten der Benutzer der Schule, insbesondere der Eltern der mittleren und oberen sozialen Schichten. Die Mittelschichten, die in den vergangenen Jahrzehnten die Sekundarschulen eroberten, sehen sich heute zunehmend in einer defensiven Position im Hinblick auf ihre schulischen Errungenschaften. In einigen Ländern expandieren die Abiturientenquoten kaum noch. Die Expansion des Schulbesuchs, die Abschwächung der schulischen Selektion, die Aufnahme von Elementen der Kultur der Arbeiter- und Angestellten-Schichten wie auch der Immigrantenkulturen in die Lehrpläne, die relative Entwertung der Sekundarschulabschlüsse auf dem Arbeitsmarkt und verschiedene Formen der positiven Diskriminierung und Förderung von Schülern aus schulfernen Milieus werden von einem Teil der Benutzer der Schule heute als Bedrohung ihrer Möglichkeiten eines sozialen Aufstiegs mithilfe der Schule wahrgenommen. Sie können darauf mit einer Verstärkung von Schulstrategien reagieren, wie sie in verschiedenen Ländern zu beobachten sind: hohe Aufmerksamkeit auf die Wahl der "richtigen" Schule für ihre Kinder, Wahl des Wohnsitzes in Abhängigkeit vom Schulangebot, Umgehung der Schuleinzugsbereiche schon bei der Einschulung der Kinder in die Grundschule, verstärktes Interesse an Privatschulen oder Einflussnahme auf Schulleitungen, Lehrer und Abgeordnete mit dem Ziel, die Einrichtung leistungshomogener Klassen innerhalb leistungsgemischter Schulen zu erreichen. Die Entwicklung von Schulstrategien durch interessierte Familien und die Reaktionen der Schulen, der Schulverwaltung und der politisch Verantwortlichen darauf sind für Großbritannien und Frankreich verschiedentlich untersucht worden. Dagegen ist für Deutschland und Italien erst in Umrissen bekannt, wie sie sich entwickeln. Unser Forschungsprojekt untersucht in einem vergleichenden Vorgehen vier europäische Großstädte. Ziel der Untersuchung ist es, die Schulstrategien von Familien der Mittelschichten und den Umgang der schulischen Institutionen damit detaillierter kennen zu lernen. Unsere Fragen lauten: Was sind die Kriterien der Schulwahl für die Familien? Wie entsteht der Ruf einer Schule? Wie gehen die Schulen damit um, dass sie eventuell besonders stark oder besonders schwach gewählt werden? Wie reagieren die Schulverwaltungen? Tragen die Schulstrategien/Schulpolitiken zur Abschwächung oder zur Verstärkung schulischer und urbaner Segregation zwischen den sozialen Schichten bei? Wo zeigen sich Ähnlichkeiten, wo Unterschiede in den vier untersuchten Ländern? Die Untersuchung umfasst in jedem Land vier Schritte: - Auswahl eines innerstädtischen Bezirks und Analyse seiner Merkmale (soziale und ethnische Zusammensetzung der Einwohnerschaft, Qualität der Wohnungen, urbane Infrastruktur und Transporte) - Analyse der Merkmale der Schulen des Bezirks (und weiterer Schulen, die in Gesprächen genannt werden) und der Verteilung der Schülerschaft auf diese Schulen; Interviews mit dem Personal der Schulen; - Interviews mit Familien über die Wahl der Wohnung und der Schule, die Kriterien dieser Wahl, die familiäre und lokale Konstruktion der Wahl und ihre Wahrnehmungen der individuellen und informellen Regelungen der Schulwahl in den vier untersuchten Städten; Interviews mit lokalen Abgeordneten und Schulverwaltern. - Analyse der formalen und informellen Regelungen der Schulwahl in den vier untersuchten Städten; Interviews mit lokalen Abgeordneten und Schulwahlverwaltern.

Mittelgeber: International
 Laufzeit: 15.02.2003 - 14.02.2005

Projekttitle: Schulwahl und soziale Segregation - Fallstudie Schöneberg
 Projektleiter: Prof. Dr. Elisabeth Flitner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Claudia Dreke/Anne Burkhardt/Wiebke Bartelt/Frodo Ostkämper
 Kurzbeschreibung:

Bildungspolitik setzt heute auf die Entstehung von Quasi-Märkten im Schulbereich: Schulen sollen sich "profilieren" und untereinander konkurrieren. Familien sollen aus diesem "Schul-Angebot" eine Wahl treffen. Inwiefern die Wahl eines Bildungsganges sozial determiniert ist und welche Entscheidungskriterien in die Wahl der Eltern eingehen, ist schon in verschiedener Weise untersucht

worden. Bisher gibt es jedoch keine Untersuchungen darüber, wie Familien zwischen Schulen desselben Bildungsgangs entscheiden bzw. wie sie diese Wahl begründen. Am Beispiel einer Oberschule in Berlin-Schöneberg gehen wir daher exemplarisch den Fragen nach, wie Eltern die Wahl bzw. Nichtwahl dieser Oberschule begründen und welche Argumentationsmuster dabei entstehen. Zugrunde liegt die Annahme, dass die Verarbeitung von in unterschiedlicher Weise kommunizierten Informationen über Schulen (z.B. der Ruf der Schule) für die Begründungen der Eltern eine wichtige Rolle spielen und spezifische Vorstellungen von Schule anzeigen, die mit ihren Entscheidungen zusammenhängen. Ziel ist es, typische Argumentationsmuster in Zusammenhang mit Vorstellungen über "gute" und "schlechte" Schulen heraus zu arbeiten. Methodisch bearbeiten wir diese Fragen auf der Grundlage qualitativer Elterninterviews, Experteninterviews, Gruppendiskussionen sowie statistischen Datenmaterials.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 15.10.2001 - 31.03.2005

Professur: **Professur für Lehr-Lernforschung unter besonderer Berücksichtigung multimedialen Lernens**
Prof. Dr. Thomas Köhler
Universität Potsdam
Institut für Pädagogik
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Potsdam
Tel.:0331/ 9772562
Fax :0331/ 9772243
thomakoe@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Bildungsportal Thüringen
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Köhler
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Inf. Sabine Finke
 ▪ Dipl.-Kfm. Karsten Schmidt

Kurzbeschreibung:

Das Bildungsportal Thüringen versteht sich als Bildungsbroker für Weiterbildung der Thüringer Hochschulen. Ziel ist es, Informationen über Weiterbildungsangebote und Projekte im Bereich des medienunterstützten Lernens in einem Gemeinschaftsprojekt aller Thüringer Hochschulen zu bündeln. Durch Metadaten beschriebene Angebote sind in verschiedenen Sichten über Volltext-, Filter- und Katalogsuche recherchierbar. Das Bildungsportal Thüringen sorgt für die Vernetzung von Weiterbildungsanbietern und Weiterbildungssuchenden. Die beteiligten Hochschulen vergeben akademische Abschlüsse und Zertifikate.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.07.2001 - 30.06.2006

Projekttitel: Erweiterung und Verbesserung des E-Learning-Angebotes der Universität Potsdam
 Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Köhler
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Lamprecht, Prof. Dr. Giest, Prof. Dr. Ludwig, Prof. Dr. Laabs, Prof. Dr. Schwill, Prof. Dr. Lattemann
 ▪ N.N.

Kurzbeschreibung:

Die Universität Potsdam hat sich das Ziel gesetzt, die Nutzung neuer Medien für die Lehre weiter zu

verbreiten. 1. Konkret werden etwa drei Erfolg versprechende Vorhaben der Fakultäten und Einrichtungen der Universität durch mediendidaktische Beratung und eines Coaching Angebotes (einschließlich der Bereitstellung von Hilfskräften) unterstützt, um so nachhaltig Referenzprojekte zu gewinnen. Förderfähig sind prinzipiell alle Vorhaben, bei denen neue Medien für die Lehre eingesetzt werden. Dazu zählen insbesondere der Einsatz von Lern- und Content-Managementsystemen, die Überführung herkömmlicher Lehrformen, Weiterbildung zur Nutzung neuer Medien, aber auch die Produktion multimedialer Inhalte sowie die Nutzung neuer Medien für die Leistungsbewertung. Der Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2004 liegt in der Vorbereitung der erforderlichen Infrastruktur, dem Aufbau eines Kompetenzteams E-Learning, der Unterstützung konkreter Projekte aus den Fakultäten und der Ausarbeitung von Vorschlägen für zu fördernde Vorhaben in den Jahre 2005-2006. Die Koordination liegt bei der AG E-Learning im Zentrum für Lehrerbildung (Leitung Prof. Dr. Köhler). 2. Ein frei an der Universität Potsdam verfügbares und der Bedarfssituation an der Universität angepasstes Web CMS wird bis zum 31.12.2004 durch die ZEIK in die E-Learning-Struktur der Universität implementiert (Hr. Beutke).

Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.07.2004 - 31.12.2006

Projekttitel: Medienkonzeption (Lernportal & online-Erhebung) für die Langzeitstudie zur Wirksamkeit der Tätigkeit von Fachkräften für Arbeitssicherheit

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Köhler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Wienhold (Systemkonzept GmbH Köln)
 ▪ Nina Kahnwald, M.A. (Uni Potsdam)
 ▪ Prof. Dr. Schmauder (TU Dresden)
 ▪ Prof. Dr. Trimpop (FSU Jena)

Kurzbeschreibung:

Das Projekt Medienkonzeption umfasst den Aufbau eines Lernportals und die Implementation von Szenarien für eine längsschnittliche online-Erhebung. Es ist Teil des Gesamtprojekts "Langzeitstudie zur Wirksamkeit der Tätigkeit von Fachkräften für Arbeitssicherheit" und soll verlässliche Erkenntnisse über die Wirksamkeit der Tätigkeit der Fachkräfte für Arbeitssicherheit und die Voraussetzungen bzw. Fördermöglichkeiten für eine wirksame Tätigkeit erbringen. Ziel ist, auf dieser Basis praktische Gestaltungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten der betrieblichen Rahmenbedingungen zur Ausübung dieser Tätigkeit und der Unterstützung der Fachkräfte und der Unternehmen seitens der Berufsgenossenschaften und Berufsverbände sowie zur Qualifikation der Fachkräfte zu erarbeiten. Insgesamt ist eine Projektdauer von acht Jahren vorgesehen. In diesem Zeitraum werden alle Erhebungen (Anlage 1) durchgeführt. Dazu wird einerseits eine Langzeitstudie in Form einer Online-Befragung von Fachkräften für Arbeitssicherheit aus allen 14 Wirtschaftszweigen der gewerblichen Berufsgenossenschaften in angemessener Verteilung durchzuführen. Die Langzeitstudie wird mit ca 2100 aktiven Befragungsteilnehmern starten. Es werden möglichst nur Fachkräfte für Arbeitssicherheit einbezogen, die nach der neuen Ausbildungskonzeption ausgebildet wurden. Mit der Befragung sollen auch Aussagen zu verschiedenen Betriebsgrößen gewonnen werden, wobei insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen zu berücksichtigen sind. Es werden ergänzend Untersuchungen in 300 Unternehmen durchgeführt, bei denen je Unternehmen bis zu vier betriebliche Akteure befragt werden, die mit dem Arbeitsschutz befasst sind (Führungskräfte/Unternehmer, Betriebsräte, Aufsichtspersonen der Berufsgenossenschaften und Länder sowie Betriebsärzte). Im einzelnen werden folgende Arbeitspakete durchgeführt. • die Aufbereitung von nationalen und internationalen Forschungsergebnissen zur Tätigkeit von Fachkräften für Arbeitssicherheit bzw. vergleichbarer Tätigkeiten (Ende: 30.6.2004), • die Erstellung und das Prototyping eines geeigneten Erhebungsinstrumentariums (Online-Befragung) und die Auswahl eines geeigneten technischen Verfahrens für die Online-Befragung (Ende: 31.12.2004), • die Zusammenstellung, Gewinnung und Pflege der Untersuchungsstichprobe (Ende: 31.12.2004), • der Aufbau und die Pflege einer projektspezifischen Internetplattform (laufend), • die Durchführung der Befragungen (Datensammlung), Dateneingabe und Auswertung (1.Welle bis 06/2006), • Präsentation der

Ergebnisse in Arbeitskreissitzungen (2-jährig), • die Ableitung von Erfordernissen und Möglichkeiten der Verbesserung bzw. Gestaltung der Arbeits-/Einsatzbedingungen von Fachkräften für Arbeitssicherheit sowie deren Qualifikation (Ende: 31.12.2011).

Mittelgeber: Kommunen/Verbände
 Laufzeit: 01.01.2004 - 31.12.2011
 Promotionen: ▪ Virtuelle Wissensgemeinschaften in der betrieblichen Weiterbildung (Nina Kahnwald, in Vorbereitung)

Projekttitle: Potsdamer Multimedia Konferenz 2004

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Köhler

Kurzbeschreibung:

Am 14./15. Oktober 2004 findet die erste Potsdamer Multimedia-Konferenz (PMM 2004) statt. Die PMM ist eine praxisorientierte Konferenz, unterstützt von regionalen Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen und fokussiert auf die Multimedia-Aktivitäten im Raum Berlin/Potsdam. Ziel ist der Aufbau einer regionalen Kommunikationsplattform zum intensiven Austausch von Informationen, Erfahrungen und Kontakten aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 14.10.2004 - 15.10.2004

Projekttitle: Rural Wings (Tele-Lernen in ländlichen Regionen durch Satellitentechnologie)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Köhler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ N.N.

Kurzbeschreibung:

In recent years there have been several initiatives in the field of satellite telecommunications applications, in order to address the needs of rural communities. This indicates the unique advantages of satellite technologies for providing high quality wireless broadband connection to any type of population within large geographical areas. Rural Wings is an ambitious project that proposes to develop an advanced learning platform through satellite DVB-RCS access technologies, promoting a user-centred methodological approach which constitutes its major innovation. The main aim of the proposed approach is to support the creation of a new culture in rural communities promoting digital literacy and reducing resistance to the use of new technologies. It will go a step further, encouraging users to add their significant contribution to the emerging applications by involving them in meaningful activities, tailored to address the needs of different user groups. Thus, Rural Wings aims to offer stimulating and creative learning environments to support vibrant user communities and will attempt an extended implementation in dozens of pilot sites in 18 countries worldwide. It is expected that Rural Wings project will help to catalyse the satellite broadband take up in Europe and beyond. The Rural Wings project will be based on innovation practices and techniques deployed in industrial environments, aiming to the optimization of the new products' development process. The ultimate goal is the transfer of knowledge and the adjustment of these practices in different knowledge spaces (at school, at work, at home) as a mean for interaction between user needs and technological developments: The needs of users in rural areas feed the integration of the educational environment with dynamic requirements for new services or for the adaptation of existing ones. In this way the users' perception of their problems/needs leads the development of technology and of learning practices. The University of Potsdam participates in: WP 3: USER NEEDS ANALYSIS 3.1 User needs analysis 3.2 Users segmentation - Users profile 3.3 Task Analysis WP 8: USABILITY EVALUATION 8.1 Design of Usability Test and Evaluation Plan 8.2 Usability testing and System Evaluation

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.07.2004 - 31.07.2008

Professur: **Professur für Allgemeine Pädagogik, Erziehungs- und Sozialisations-
theorie**
Prof. Dr. Hans Oswald (pensioniert)
Universität Potsdam
Institut für Pädagogik
Karl-Liebknecht-Strasse 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772136
Fax :0331/ 9772067
oswald@rz.uni-potsdam.de

Projekttitlel: Arbeit und Arbeitswelt im Kinderalltag der DDR - ein Beitrag zur Sozialgeschichte der Kindheit vor und nach der Vereinigung

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Oswald

Kurzbeschreibung:

Arbeit und Arbeitswelt im Kinderalltag der DDR - ein Beitrag zur Sozialgeschichte der Kindheit vor und nach der Vereinigung

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 11.10.2000 - 11.10.2002

Projekttitlel: Aushandlungsprozesse zwischen berufstätigen Müttern und Kindern in Brandenburg: Der Einfluss der Mutter-Kind-Bindung und der Erziehungseinstellungen von Alleinerziehenden und Nichtalleinerziehenden

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Oswald

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Brita Schmidt
▪ Dr. Beate Schuster, Institut für Pädagogik, Universität Potsdam

Kurzbeschreibung:

In der quantitativen längsschnittlichen Untersuchung wurden 128 Mütter und ihre 10 bis 13jährigen Kinder drei Mal anhand standardisierter Fragebögen interviewt. Außerdem wurden die Mutter-Kind-Dyaden in zwei Interaktionssituationen (Aushandlungsspiel/reale Konfliktsituation) videographiert. Die Mütter wurden zu ihrem Erziehungsstil, ihrer beruflichen Situation und ihrem psychischen Befinden gefragt. Die Kinder beantworteten Fragen zum Verhältnis zu ihren Müttern und zu ihrer körperlichen, schulischen und psychosozialen Entwicklung (Selbstkonzept, soziale Kompetenz, Depression). Wesentliche Ziele der Untersuchung sind: a) Die Beschreibung der Veränderungen der beobachteten Aushandlungen der Mütter und Kinder und die Identifizierung unterschiedlicher Typen von Aushandlungsmustern und von Veränderungsmustern über die drei Messzeitpunkte der Untersuchung. b) Die Untersuchung des Einflusses der körperlichen Entwicklung der Jungen und Mädchen (Pubertät) auf die Aushandlungen mit den Müttern. c) Die Untersuchung des Einflusses des Erziehungsstils, der beruflichen Situation und des psychischen Befindens der Mütter auf die Aushandlungen mit ihren Kindern und deren Veränderung über die Zeit. d) Die Untersuchung der wechselseitigen Zusammenhänge zwischen den Aushandlungen der Kinder mit ihren Müttern und der Einschätzung der Beziehung zur Mutter durch die Kinder. e) Die Untersuchung des Einflusses unterschiedlicher Aushandlungsmuster der Mütter und Kinder auf die schulische und die psychosoziale Entwicklung der Kinder.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 07.02.1997 - 06.02.2002

Veröffentlichungen: ▪ Schuster, B., Uhlendorff, H. & Krappmann (im Druck). Die Umgestaltung der Mutter-Kind-Beziehung in der Präadoleszenz.

Zeitschrift für Familienforschung.

- Schuster, B. (2001). Beziehungen zwischen Pubertät und Individuation in der Präadoleszenz. In: H. Uhlendorff & H. Oswald (Hrsg.): Wege zum Selbst. Soziale Herausforderungen für Kinder und Jugendliche. Stuttgart: Lucius & Lucius.

Projekttitle: Die Entwicklung der politischen Identität von Jugendlichen in den neuen Bundesländern (Brandenburg) unter dem Einfluss von Eltern und Gleichaltrigen

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Oswald

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Christine Schmid

Kurzbeschreibung:
Es wird die Entwicklung der politischen Identität zwischen dem 16. und 19. Lebensjahr unter dem Einfluss verschiedener Sozialisationsinstanzen nachgezeichnet

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2005

Projekttitle: Integration in die Gleichaltrigenwelt und Mutter-Kind-Beziehung - Das Zusammenwirken zweier Kontexte in der Entwicklung von Kindern in der Pubertät

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Oswald

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Harald Uhlendorff

Kurzbeschreibung:
Integration in die Gleichaltrigenwelt und Mutter-Kind-Beziehung - Das Zusammenwirken zweier Kontexte in der Entwicklung von Kindern in der Pubertät

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 15.12.2000 - 30.09.2003

Projekttitle: Pol. Sozialisation v. Jugendl. i. d. neuen Bundesländern d. BRD (Brdbg.), in Israel u. auf d. Westbank (Trilat. Proj.) - AG Bethlehem -

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Oswald

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Bernard Sabella, PhD

Kurzbeschreibung:
Pol. Sozialisation von Jugendlichen

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.1997 - 01.09.2002

Projekttitle: Pol. Sozialisation von Jugendlichen in den neuen Bundesländern d. BRD (Brdbg.), in Israel u. auf d. Westbank (Trilat. Proj.) - AG Haifa -

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Oswald

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Zvi Eisikovic, PhD
▪ Prof. Gideon Fishman, PhD

Kurzbeschreibung:

Politische Sozialisation von Jugendlichen

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.07.1997 - 30.09.2002

Projekttitle: Politische Sozialisation v. Jugendlichen in den neuen Bundesländern d. BRD (Brdbg.), in Israel u. auf d. Westbank (Trilat. Proj.) - AG Potsdam -

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Oswald
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Christine Schmid
▪ Dr. Hans-Peter Kuhn
▪ Dr. Hilke Rebenstorff

Kurzbeschreibung:

Politische Sozialisation von Jugendlichen
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 11.06.2001 - 30.09.2002

Projekttitle: Soziale Ungleichheit unter Kindern in Schulklassen

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Oswald
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Christine Gürtler
▪ Judith Schrenk

Kurzbeschreibung:

Wahrnehmungen, Vorgehensweisen und Einstellungen von Grundschulkindern zur Ungleichheit des Einflusses auf die Gestaltung gemeinsamer Tätigkeiten in Unterricht und Kinderwelt wurden erhoben, um zu analysieren, welche Strukturen ungleichen sozialen Einflusses es in Schulklassen gibt und welche Vorgehensweisen, Eigenschaften und andere Merkmale (Ressourcen) Kindern dazu verhelfen, ihre Absichten auch gegen den Widerstand anderer durchzusetzen. Es soll unter anderem der Frage nachgegangen werden, ob die soziale Stellung der Kinder in der Schulklasse und ihre Vorgehensweisen vor allem mit in der Sozialwelt der Kinder ausgebildeten Verhaltensmustern und / oder mit der ungleichen sozialen Herkunft der Kinder zusammenhängen. Mittels standardisierten Gruppen- und semi-strukturierten Einzelbefragungen wurden 234 Kinder aus zehn Berliner Grundschulklassen der 3. und 5. Jahrgangsstufe 2001 befragt.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.03.2000 - 30.06.2004

Institut für Sonderpädagogik

- Professur:** **Professur für Lernbehindertenpädagogik**
Prof. Dr. Gerda Siepmann
Universität Potsdam
Institut für Sonderpädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772037
Fax :0331/
siepmann@rz.uni-potsdam.de
- Projekttitle:** Belastungserleben lernbehinderter und nichtbehinderter Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung pädagogisch-psychologischer Fragestellungen, chronobiologischer Rhythmen, psychophysiologischer Regulation
- Projektleiter:** Prof. Dr. Gerda Siepmann
- Beteiligte Wissenschaftler:** ▪ Dr. H.-U. Balzer
▪ Dr. Karin Salzberg-Ludwig
▪ Dr. M. Stück
▪ Prof. Dr. em. K. Hecht
- Kurzbeschreibung:**
In dem Projekt werden psycho-physiologische Regulationsprozesse mittels Hautwiderstandsmessungen erfasst. Dabei stellt die elektrodermale Aktivität ein Korrelat für geistig-emotionelle Prozesse dar. Die physiologische Messung ist wertfrei und bezieht sich auf vegetativ-emotionelle und vegetativ-nervale Prozesse, die unbewusst ablaufen.
- Mittelgeber:** MWFK
- Laufzeit:** seit 01.01.1998
- Veröffentlichungen:** ▪ Salzberg-Ludwig, K. & Siepmann, G. (2001). Belastungserleben von behinderten und nichtbehinderten Schülerinnen und Schülern. In K. Hecht, H.-P. Scherf & O. König (Hrsg.), *Emotioneller Stress durch Überforderung und Unterforderung*. Milow: Schibri, 349-362.
▪ Salzberg-Ludwig, K. & Siepmann, G. (2001). Der Zusammenhang zwischen psycho-physiologischen Regulationsvorgängen und dem Leistungsverhalten in der Schule. In A. Müller (Hrsg.), *Sonderpädagogik provokant*. Luzern: Ed. SZH/SPC, 37-46.
▪ Salzberg-Ludwig, K./ Siepmann, G./ Heier, A.(2002). Belastungserleben von Schulkindern - Untersuchungen zur Entspannungsfähigkeit von Schulkindern. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik* 53 (2002) 12, 501-507
▪ Salzberg-Ludwig,K. & Siepmann, G. unter Mitarbeit von Heier, A. (2003). Die psychophysiologische Beanspruchungslage von Schulkindern im Tagesverlauf. In: Ricken, G. u.a.(Hrsg.). *Diagnose: Sonderpädagogischer Förderbedarf*. Lengerich: Pabst
▪ Siepmann, G. & Salzberg-Ludwig, K. (2001). Chrono-psycho-biologische Rhythmik im Tagesverlauf behinderter und nichtbehinderter Schülerinnen und Schüler. In Ch. Hofmann, I. Brachet, V. Moser & E. von Stechow, *Zeit und Eigenzeit als Dimensionen der Sonderpädagogik*. Luzern: Edition SZH/ SPC, 131-140. Salzberg-Ludwig,K.; Siepmann,G.; Heier,A.: Belastungserleben von Schulkindern-Ergebnisse zum Angst- und Stresserleben. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik* 55 (2004) 2, 42-49
- Promotionen:** ▪ Dr. Karin Salzberg-Ludwig (Habilitation): *Psycho-physiologische Regulationsdiagnostik im pädagogischen und sonderpädagogischen Kontext*

Projekttitel: Frühförderung im Vorschulbereich

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Siepmann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Karin Salzberg-Ludwig

Kurzbeschreibung:

Im Zentrum des Projektes steht die immer größer werdende Gruppe der entwicklungsgefährdeten und -verzögerten Kinder, die zunehmend mehr mit belastenden und lernhemmenden Lebenslagen konfrontiert sind. Sie zeigen sich vor allem in anregungsarmen soziokulturellen und psychosozialen Bedingungen und misslichen sozioökonomischen Verhältnissen, die erfolgreiches schulisches Lernen sehr erschweren bzw. gar nicht ermöglichen. Deshalb ist frühe Förderung im Kontext von Lernbehinderung die wohl wichtigste Aufgabe mit dem Ziel, gefährdeten und sozial benachteiligten Kindern so früh wie möglich günstige Entwicklungsbedingungen für den späteren Schuleintritt zu schaffen.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.07.1999

Veröffentlichungen: ▪ Hecht, K.; Balzer, H.-U.; Salzberg, K.; Bossenz, B.: Chronopsychobiologische Regulationsdiagnostik zur objektiven Verifizierung des emotionalen Gesundheitszustandes bei der Frühförderung im normal- und sonderpädagogischen Vorschulbereich. In: Siepmann, G. (Hrsg.). Frühförderung im Vorschulbereich. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang, 2000
 ▪ Siepmann, G.: Frühe Förderung für entwicklungsgefährdete und sozial benachteiligte Kinder im Land Brandenburg. In: Sonderpädagogische Förderung in Brandenburg: VDS-Mitteilungsheft. (2003) 2, 16-31
 ▪ Siepmann, G.(Hrsg.): Frühförderung im Vorschulbereich. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang, 2000

Projekttitel: Interdisziplinäre Arbeitstagung zur Frühförderung im Vorschulbereich

Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Siepmann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Karin Salzberg-Ludwig

Kurzbeschreibung:

Das Anliegen dieser interdisziplinären Arbeitstagung war es, Wissenschaftler und Praktiker aus unterschiedlichen Fachgebieten und Einrichtungen in einen produktiven Gedankenaustausch zur o. g. Thematik zu führen. Als wesentliches Fazit ergeben sich zwei Aspekte: - Bündelung aller Initiativen und Vorhaben zur Frühförderung im Land Brandenburg mit dem Ziel, ein flexibles Frühfördersystem im Sinne eines Netzwerkes aufzubauen. - Schaffung von schulvorbereitenden Einrichtungen.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 24.08.1999 - 17.09.1999

Veröffentlichungen: ▪ Hecht, K.; Balzer, H.-U.; Salzberg-Ludwig, K. (2000). Chrono-psycho-biologische Regulationsdiagnostik zur objektiven Verifizierung des emotionellen Gesundheitszustandes bei der Frühförderung im normal- und sonderpädagogischen Vorschulbereich. In: Siepmann, G. (Hrsg.). (2000). Frühförderung im Vorschulbereich. Frankfurt/M.u. a.: Lang, 145-166
 ▪ Siepmann, G. (Hrsg.). (2000). Frühförderung im Vorschulbereich. Frankfurt/M. u. a.: Lang
 ▪ Siepmann, G. (2000). Belastungsfaktoren lernbehinderter Schülerinnen und Schüler im Land Brandenburg und Schlussfolgerungen für eine vorschulische Förderung. In: Siepmann, G. (Hrsg.). (2000). Frühförderung im Vorschulbereich. Frankfurt/M. u. a.: Lang, 19-35

Projekttitlel: Untersuchungen zu Lern- und Denkstrategien bei lernbehinderten Schülerinnen und Schülern
Projektleiter: Prof. Dr. Gerda Siepmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Karin Salzberg-Ludwig
Kurzbeschreibung:
 Auf der Grundlage lern- und kognitionspsychologischer Erkenntnissen werden in diesem Forschungsvorhaben Untersuchungen zur konkreten Umsetzung spezieller Förderprogramme im Unterricht bei lernbehinderten Schülerinnen und Schülern vorgenommen. Im Mittelpunkt stehen die Mind-Mapping-Methode und das Denk-Mit-Programm von Sydow/Meinke.
Mittelgeber: Bund
Laufzeit: seit 01.03.2003
Veröffentlichungen:

- Salzberg-Ludwig, K. (1998): Mind-Mapping - eine Methode zur Förderung der Denkprozesse bei lernschwachen Schülern. In: Die neue Sonderschule 43 (1998) 2, 151-160
- Salzberg-Ludwig, K. (2003): Die Mind-Mapping-Methode als didaktisches Konzept in der Schule für Lernbehinderte - dargestellt am Beispiel des Geschichtsunterrichts in der Jahrgangsstufe 5 (im Druck)
- Siepmann, G. (1995): Lern- und Denkprozesse unterstützen. In: zusammen 15 (1995) 5

Professur: **Professur für Psychologie**
Prof. Dr. Gerald Matthes
Universität Potsdam
Institut für Sonderpädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772592
Fax :0331/

Projekttitlel: Diagnostik integrativer Lernsituationen
Projektleiter: Prof. Dr. Gerald Matthes
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. habil. Wolfgang Martius, Universität Potsdam, Institut für Sonderpädagogik
Kurzbeschreibung:
 Für die Verlaufsbeobachtung und Evaluation in gemeinsamen Projekten von Schülerinnen und Schülern mit und ohne geistige Behinderung werden „Psychologische Prozess-Skalen für integrativ-kooperative Situationen“ entwickelt. Die Beobachtungsdimensionen gelten (1.) den inneren und äußeren Handlungsgegenständen und –inhalten, (2.) dem Kontakten zu anderen Schülern oder Schülerinnen (3.) der Sicherheit und dem emotionalen Wohlbefinden.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.06.1998 - 30.11.0200
Veröffentlichungen:

- Martius, Wolfgang: Ergebnisse eines Schulversuchs zum kooperativen Lernen von Kindern mit geistiger Behinderung und Grundschulern. - In: Gemeinsam lernen. Integrative Prozesse für Schüler im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ / Hrsg. Eberhardt Grüning. - Berlin: Weidler Buchverlag, 2002. - S. 75 - 88.
- Matthes, Gerald: Bedürfnisse als Grundlage pädagogisch-psychologischer Prozess-Skalen - Die „alte“ Förderdiagnostik und neue

Erkenntnisse der Psychologie. - In: Auf den Weg zu einer Schule für alle Kinder/ Hrsg.: Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg - Berlin: Wissenschaft und Technik Verlag, 1999. - S. 67 - 74.

▪ Matthes, Gerald: Diagnostik integrativer Lernsituationen. - In: Gemeinsam lernen. Integrative Prozesse für Schüler im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ / Hrsg. Eberhardt Grüning. - Berlin: Weidler Buchverlag, 2002. - S. 59-74.

▪ Schröder, Karin; Matthes, Gerald: Die Lernsituation von Schülern mit geistiger Behinderung in kooperativen Gestaltungsprojekten. - In: Gemeinsam lernen. Integrative Prozesse für Schüler im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ / Hrsg. Eberhardt Grüning. - Berlin: Weidler Buchverlag, 2002. - S. 129 - 148.

Projekttitle: Entwicklung und Evaluation eines Studienganges „Individuelle Lernhilfe und Förderdiagnostik“

Projektleiter: Prof. Dr. Gerald Matthes

Kurzbeschreibung:

Der Studiengang dient dem Erwerb von Kompetenzen für die Förderung von Schülern mit Lernstörungen. Die Besonderheit und Notwendigkeit des Angebots besteht in der Integration förderdiagnostischer, didaktischer, sonderpädagogischer und psychologischer Beratungs- und Förderkompetenzen für den Unterricht und lerntherapeutischer Förderangebote. Die TeilnehmerInnen erwerben eine Zusatzqualifikation "Individuelle Lernhilfe und Förderdiagnostik" laut Lehrerbildungsgesetz des Landes Brandenburg. Das teilnehmerfinanzierte Studienangebot wurde vom Institut für Sonderpädagogik (Prof. Matthes) entwickelt und wird vom Verein "Weiterqualifizierung im Bildungsbereich" (WiB e.V.) in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum (WBZ) der Universität Potsdam realisiert.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.09.2001

Projekttitle: Förderdiagnostische Lernbeobachtung in der Flexiblen Eingangsstufe

Projektleiter: Prof. Dr. Gerald Matthes

Kurzbeschreibung:

Ob integrative Unterrichtsformen ihre Ziele erreichen, hängt in starkem Maße auch von der Förderdiagnostik ab. In dem Projekt werden Strategien zur förderdiagnostischen Lernbeobachtung erarbeitet und erprobt. Sie gelten den Arbeitsschritten und inhaltlichen Beobachtungs- und Auswertungsgesichtspunkten. Als Effektivvariable dient der Nutzen für die Planung und Durchführung der Förderung von Kindern mit zusätzlichem Förderbedarf.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.10.1999

Veröffentlichungen:

- Großmann, Ute; Matthes, Gerald: Vorschulische Entwicklung des aktiven Selbst als Voraussetzung für erfolgsorientiertes Lernen. - In: Frühförderung im Vorschulbereich. Beiträge einer Interdisziplinären Arbeitstagung zur Frühförderung / Hrsg. Gerda Siepmann. - Frankfurt a.M.: Peter Lang, 2000. - S. 167 - 178.
- Matthes, Gerald: Förderdiagnostik - Grundlage für passende Lernangebote. - Potsdam: Universität Potsdam, Institut für Sonderpädagogik, 2001. - ca. 66 S.
- Matthes, Gerald: Förderdiagnostische Beobachtung des Lernens. - In: Lernchancen 16 (2000), S. 18 - 23.
- Matthes, Gerald: Lernbeobachtung in der integrierten Eingangsstufe.

Videofilm zum Schulversuch zur flexiblen Eingangsstufe. - Forst:
Medienzentrum des Landkreises Spree-Neiße, 2001.

Projekttitlel: Konzepte der Förderdiagnostik und Förderplanung

Projektleiter: Prof. Dr. Gerald Matthes

Kurzbeschreibung:

Förderplanarbeit gehört nach wie vor zu den viel und kontrovers diskutierten Themen sonderpädagogischer Praxis. Das Projekt geht von einem Vergleich unterschiedlicher praktischer Vorgehensweisen bei der Erarbeitung von Förderplänen aus. Im Unterschied zu mechanistischen Planungskonzepten versteht es Förderplanung als Weiterentwicklung flexibler prozessbezogener Fallkonzepte und soll zu Vorschlägen und Qualitätskriterien hinsichtlich der Einordnung und Phasen der Förderplanarbeit sowie zu Form und Inhalt der Förderpläne führen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.10.2000

Veröffentlichungen:

- Matthes, Gerald: Diagnose des Lernens. Das Handlungsmuster der förderdiagnostischen Lernbeobachtung. - In: Mutzeck, W. (Hrsg.) Förderdiagnostik. Konzepte und Methoden /Hrsg. Wolfgang Mutzeck. - Weinheim und Basel: Beltz Verlag, 2002. - S. 239 - 254.
- Matthes, Gerald: Diagnostik-Konzepte von Lehrerinnen und Lehrern. - In: Heterogenität, Integration und Differenzierung in der Primarstufe. Jahrbuch Grundschulforschung 6 / Hrsg.: Friederike Heinzel; Annedore Prengel. - Opladen: Leske & Budrich, 2002. - S. 198 - 203.
- Matthes, Gerald: Förderdiagnostik und Förderplanung - ein Modell. - In: Förderplanung. Grundlagen-Methoden-Alternativen / Hrsg. Wolfgang Mutzeck. - Weinheim: Beltz Deutscher Studienverlag, 2000. - S. 84 - 96.
- Matthes, Gerald: Welche Diagnostik benötigen wir? Meinungen von Lehrkräften und Konsequenzen für die Förderdiagnostik. - In: Diagnose: Sonderpädagogischer Förderbedarf / Hrsg.: Gabi Riecken; Annemarie Fritz & Christiane Hofmann. - Lengerich, Berlin u. a.: Pabst Science Publishers, 2003. - S. 116 - 126. ISBN 3-89967-068-X.

Projekttitlel: Museumspädagogisches Projekt „TON-FEUER-STEINE“(Gemeinsames Gestalten von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung in integrativ-kooperativen Kunstprojekten in 3 Projektblöcken)

Projektleiter: Prof. Dr. Gerald Matthes

Kurzbeschreibung:

Mit Pädagogenteams aus der Montessorischule Potsdam, Försterschule Potsdam, Allgemeine Förderschule an der Insel Potsdam wurden auf die Bedürfnisse und „Wünsche“ der Schule zugeschnittene pädagogische künstlerische Konzepte für die Gestaltung von Schülergruppen mit Ton erarbeitet und umgesetzt. Ein Schwerpunkt der Beobachtungen war die Entwicklung von sozialen Kompetenzen insbesondere bei Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten sowie das Gruppenverhalten (Rollenverteilung beim Gestalten). Im Ergebnis alle Projekte entstanden Plastische Objekte aus Ton, Lehm und Steinen (Schulhofgestaltungen). Sieben weitere Förderschulen aus der Region haben im Rahmen eines Sonderpädagogischen Markttagess gemeinsam gestaltet. Die Eindrücke der Begegnungen, Erfahrungen, Ergebnisse wurden dokumentiert und ausgestellt.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.06.1999 - 31.12.2001

Veröffentlichungen:

- Ausstellung 1998 Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen; Studentenwerk Potsdam

- Ausstellung 1999 Ziegelei Glindow „Jeder Mensch ist ein Künstler“
- Ausstellung 2000 Landesamt für Soziales und Versorgung in Cottbus***Kulturpädagogische Tagung im Hans-Otto Museum Potsdam, Märkisches Ziegeleimuseum “ Kinderarbeit einmal anders...“
- Ausstellung 2001 BUGA Ausstellungszelt „Unseren Schulhof gestalten wir“ (Ausstellungsbeteiligung mit der Sitz- und Kletterbank auf dem Schulhof der Inselschule Potsdam)

Projekttitle: TON und STEINE Integrativ- kooperative Kunstprojekte mit Schulen des Landes Brandenburg

Projektleiter: Prof. Dr. Gerald Matthes

Kurzbeschreibung:

Anknüpfend an das Projekt TON-FEUER-STEINE von 1998 bis 2001 wurde mit Pädagogen-teams aus der Schule für Blinde und Sehbehinderte Königs Wusterhausen, dem Berufsbildungswerk im Oberlinhaus Potsdam, der Grundschule Fichtenwalde und Gesamtschule Lehnin ein auf die Bedürfnisse und „Wünsche“ der jeweiligen Schule zugeschnittenes pädagogisch künstlerisches Konzept für ein plastisches Objekt auf den Schulhöfen erarbeitet, diskutiert und umgesetzt. Schwerpunkt der Forschung war die Entwicklung von Kreativität und konstruktivem Gruppenverhalten. Im Ergebnis aller Projekte entstanden Gestaltungen aus Steinen kombiniert mit den Objekten der Schüler auf den Schulhöfen. Die Begegnungen, Erfahrungen, Ergebnisse wurden dokumentiert und ausgestellt.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.06.2002 - 31.12.2002

Veröffentlichungen:

- Ausstellung 2002 Werkstattausstellung zum Abschluss der 8. Integrativen Sommerwerkstatt und des Projektes TON und STEINE
- Ausstellung 2003 Brandenburgische Auftaktveranstaltung zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen (Berufsbildungswerk des Oberlinhauses Potsdam)

Projekttitle: TON-FEUER-STEINE Werkstattarbeit mit Gruppen aus Schulen und Einrichtungen

Projektleiter: Prof. Dr. Gerald Matthes

Kurzbeschreibung:

Im diesem Projekt steht das Erkunden, Experimentieren und Gestalten mit Naturmaterialien im Mittelpunkt. Materialcollagen, Skulpturen, Gefäße, Ideen für Plastische Objekte in Haus, Hof oder Garten werden entwickelt und gemeinsam nach ausgewählten inhaltlichen Schwerpunkten gestaltet. Mit Pädagogen-teams der Allgemeinen Förderschule Beelitz, der Förderschule für Geistigbehinderte Belzig, der Förderschule für Körperbehinderte und Allgemeinen Förderschule Werder werden auf die Bedürfnisse und „Wünsche“ der Schule zugeschnittene pädagogische künstlerische Gestaltungskonzepte für Schülergruppen erarbeitet und mit den Naturmaterialien Ton und Lehm umgesetzt. Ein Schwerpunkt der Beobachtungen ist die Entwicklung von sozialen Kompetenzen bei Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten konstruktives Gruppenverhalten sowie Förderung von Kreativität. Im Ergebnis aller Projekte entstehen in unterschiedlichen Techniken hergestellte Plastische Objekte aus Ton für die Schulhöfe.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.01.2003

Projekttitel: Unterrichtsliches Lerntraining bei lernbeeinträchtigten Schülern
 Projektleiter: Prof. Dr. Gerald Matthes

Kurzbeschreibung:

Im Anschluss an ein DFG-Projekt, in dem ein Programm zur Förderung der Motivation und der Ausführungsregulation beim Lernen entwickelt und evaluiert wurde, das außerhalb des Unterrichts in Kleingruppen eingesetzt werden kann, widmet sich dieses Projekt der Übertragung des Programms auf die Förderung lernbeeinträchtigter Schüler im Unterricht. Abhängige Variablen sind Lernstrategien und das Ausmaß der Lageorientierung.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2002

Veröffentlichungen:

- Andrea Emmer; Birgit Hofmann; Gerald Matthes: Elementares Training bei Kindern mit Lernschwierigkeiten. Training der Motivation - Training der Lernfähigkeit. - Neuwied, Berlin: Luchterhand, 2000. 321 S.
- Jülich, Bernd-Rüdiger; Häuser, Detlef; Matthes, Gerald: Integrative Förderung - entwicklungsbegleitende Intervention bei auffälligen Vorschul- und Grundschulkindern. - In: Schule zwischen Realität und Vision / Hrsg. Klaus Seilfried u.a. - Bonn: Deutscher Psychologen Verlag, 2002. - S. 289 - 298.
- Matthes, Gerald; Hofmann, Birgit; Emmer, Andrea: Brauchen wir ein spezielles Training zur Förderung des Lernverhaltens? - In: Zeitschrift für Heilpädagogik 52 (2001), 9, 360 - 367
- Matthes, Gerald; Hofmann, Birgit; Emmer, Andrea: Lerntraining mit lernbeeinträchtigten Schülern - In: Sonderpädagogik 29 (1999), 3, S. 138 - 148
- Matthes, Gerald; Hofmann, Birgit; Emmer, Andrea (2002). Training des Lernhandelns. Ergebnisse einer Trainingsstudie mit lernbeeinträchtigten Schülern und Schülerinnen. Potsdam: Universität. Publikationsserver. <http://pub.ub.uni-potsdam.de/2002meta/0031/door.htm> bzw. <http://pub.ub.uni-potsdam.de/2002/0031/matthes.pdf>, 92 Seiten

Professur: **Professur für Sprachbehindertenpädagogik**
Prof. Dr. Otto Dobschlaff
Universität Potsdam
Institut für Sonderpädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772248
Fax :0331/
dobschlaff@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Projekt "Dysarthrie" - "Sonderpädagogische Interventionsmöglichkeiten bei Schülern mit Dysarthrie (Dysarthrophonie)."

Projektleiter: Prof. Dr. Otto Dobschlaff

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Waldemar Lehmann

Kurzbeschreibung:

Bei Schülern mit Dysarthrie bzw. Dysarthrophonie besteht ein objektiver spezieller sprachheilpädagogischer Förderbedarf. Um diesen Förderbedarf abzudecken, bedarf es spezieller sprachheilpädagogischer Fördertechniken und -methoden. In der entsprechenden aufgelisteten Fachliteratur gibt es kaum spezielle Fördermethoden für Schüler, insbesondere auch solche, die unterrichtsimmanent eingesetzt werden können. Es gibt allerdings viele Methoden für das Erwachsenenalter. Aus dieser Problemlage erwächst die folgende Fragestellung bzw. Zielstellung, die in den Hypothesen a) und b) formuliert wird. Hypothesen a) Es ist davon auszugehen, dass aus

der Erwachsenentherapie Methoden und Techniken für Schulkinder adaptiert werden können. Diese Methoden bzw. Techniken sind herauszufinden und durch weitere vom Untersucher zu findende Methoden bzw. Techniken zu ergänzen. Dabei wird Bezug genommen auf die Syndrombilder, eingeschlossen ihr Ausprägungsgrad und auf den Abhängigkeitsgrad der intellektuellen Voraussetzungen. b) Es ist davon auszugehen, dass diese Methoden bzw. Techniken in der Fördertherapie im Sinne eines therapeutischen Unterrichts integrativ einer Überprüfung standhalten. Deshalb erfolgt eine Überprüfung der Fördertherapie - in der Einzelförderung und - der Förderung im Klassenverband (immanente Förderung).

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 03.11.1998 - 31.12.2007
 Veröffentlichungen:

- - Castillo Morales, R.: Die Orofaziale Regulationstherapie, München:Pflaum Verlag, 1991.
- - Crickmay, M. C.: Sprachtherapie bei Kindern mit zerebralen Bewegungsstörungen auf der Grundlage der Behandlung nach Bobath, Berlin:Edition Marhold im Wissenschaftsverlag Volker Spiess GmbH, 1994.
- - Kittel, A.M.: Myofunktionelle Therapie, Idstein: Schulz-Kirchner Verlag, 1999.
- - Robertson, S.J., Thomson, F.: Therapie mit Dysarthrikern, Stuttgart:Gustav Fischer Verlag, 1992.
- - Schalch, F.: Schluckstörungen und Gesichtslähmung, Stuttgart: Gustav Fischer Verlag, 1994.

Projekttitel: Erweiterung emotionaler Kompetenz bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 Projektleiter: Dr. Eberhard Grüning
 Kurzbeschreibung:
 Im Prä - Post - Vergleich der Studie wird der Grad emotionaler Bewusstheit ermittelt. Das Förderprogramm zielt auf das Erkennen von Gefühlen und den bewussten Umgang mit Gefühlen bei Schülern mit geistiger Behinderung; insbesondere in Konfliktsituationen.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.09.2002 - 31.12.2004

Projekttitel: Personal - soziale Bedingungen in der Lebenssituation von Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 Projektleiter: Dr. Eberhard Grüning
 Kurzbeschreibung:
 Auf der Basis einer Lehrerbefragung erfolgt eine Reflexion ökosozialer Vernetzungen der Schüler. Belastung und das individuelle Maß an Beanspruchung in der Lebenssituation werden mittels chronobiologischer Diagnostik (Stressdiagnostische Testverfahren in der Labor- sowie sozialen Situation) erhoben. Der Grad sozial - emotionalen Wohlbefindens lässt Schlussfolgerungen für eine gesunde (i. S. der Beanspruchung) Gestaltung von Lebenssituationen für Schüler im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung erwarten.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.02.1999 - 31.10.2003
 Veröffentlichungen:

- Grüning, Eberhard: Pädagogische Sichtweisen auf den Personenkreis und die Bildungsorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. - In: Zehn Jahre Sonderpädagogik und Rehabilitation im vereinten Deutschland / Hrsg. Sieglind Ellger - Rüttgardt/Grit Wachtel. - Berlin.:

Luchterhand, 2000. - S. 103 -121

- Grüning, Eberhard: Profile der emotional - vegetativen Regulation von SchülerInnen mit geistiger Behinderung im Unterricht. - In: Zeit und Eigenzeit als Dimension der Sonderpädagogik / Hrsg. Christiane Hofmann u. a. - Luzern: Edition Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik, 2001. - S. 63 -71

- unselbständige Publikationen:

Projekttitle: Schulintegrative Prozesse für Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Modell Schulische Kooperation

Projektleiter: Dr. Eberhard Grüning

Kurzbeschreibung:

Das Projekt befasst sich mit der Beschreibung des Schulmodells aus struktureller und didaktischer Sicht. Evaluationen kooperativer Lehrveranstaltungen zielen auf Wirkungsaspekte des Modells.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.03.1996 - 31.12.2002

Veröffentlichungen:

- Grüning, Eberhard: Der Lerngegenstand von Grundschulern und Schülern mit geistiger Behinderung im gemeinsamen Unterricht. - In: Auf dem Weg zu einer Schule für alle Kinder. Hrsg.: Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg - Berlin: Wissenschaft und Technik Verlag, 1999. - S. 75 - 78
- Grüning, Eberhard: Schulische Kooperation. - In: Lernen Konkret 17 (1998) 3, 2 - 4 und 13 - 16
- Grüning, Eberhard: Didaktische Strukturen des gemeinsamen Unterrichts. In: Gemeinsam lernen - Integrative Prozesse für Schüler im Förderschwerpunkt `Geistige Entwicklung`/ Hrsg. Eberhard Grüning. - Berlin: Weidnerverlag, 2002. - S. 111 - 128
- unselbständige Veröffentlichungen:

Institut für Grundschulpädagogik

Professur: **Professur für Grundschulpädagogik/Lernbereich Sachunterricht
Naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt
Prof. Dr. Hartmut Giest
Universität Potsdam
Institut für Grundschulpädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772492
Fax :0331/
giest@rz.uni-potsdam.de**

Projekttitle: Begriffsbildung und kognitive Entwicklung im Grundschulunterricht
Projektleiter: Prof. Dr. Hartmut Giest
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. R. Möller
▪ R. Böttcher

Kurzbeschreibung:

Längsschnittuntersuchung zu Umfang, Inhalt und Qualität gegenstandsspezifischen begrifflichen Wissens und zu Besonderheiten des gedanklichen Operierens über der begrifflichen Struktur in den Klassen 1-4; Nachuntersuchung in Klasse 6

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2003

Veröffentlichungen: ▪ Giest, H. (im Druck): Zur Entwicklung des begrifflichen Denkens im Grundschulalter. Zeitschrift für Psychologie in Unterricht und Erziehung.(erscheint April 2003)
▪ Giest, H. (2000): Entwicklung - Lernen - Unterricht. In O. Jaumann-Graumann (Hrsg.), Jahrbuch Grundschulforschung, Bd.3. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
▪ Giest, H. (2002): Entwicklungsfaktor Unterricht. Landau: Verlag ▪ Empirische Pädagogik e.V.
▪ Giest, H. (2002): Zur Entwicklung des begrifflichen Denkens im Grundschulalter. In K. Spreckelsen, K. Möller & A. Hartinger (Hrsg.), Ansätze und Methoden empirischer Forschung zum Sachunterricht, (S. 145-154). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Projekttitle: Entwicklung naturwissenschaftlicher Kompetenz in der Grundschule
Projektleiter: Prof. Dr. Hartmut Giest
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ A. Schiepe (Studienseminar Bernau)
▪ Dr. E. Köhler
▪ Dr. R. Möller

Kurzbeschreibung:

Wege zur (Natur-) Wissenschaft - Entwicklung naturwissenschaftlicher Interessen und Zugänge zur Naturwissenschaft bei Lehrern, Studenten und Schülern unter Nutzung moderner Medien und Distance Learning

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.2002

Veröffentlichungen: ▪ Giest, H. & Lompscher, J. (in press): Formation of Learning Activity and Theoretical Thinking in Science Teaching. In Kozulin, A. et al., Vygotsky's Theory of Education in Cultural Context. Cambridge: Cambridge University Press.
▪ Giest, H. & Walgenbach, W. (2000): Entwicklung von Multimedia-Bausteinen zur Ökologischen Grundbildung. In R. Jänkel u. W.

Loschelder (Hrsg.), Umweltforschung an der Universität Potsdam, S. 23-31. (Brandenburgische Umwelt Berichte -BUB-, Bd. 8)

▪ Giest, H. & Walgenbach, W. (2002). System-learning - a new challenge to education - bridging special field to transdisciplinary learning. In B. Zeltserman, obrazovanije 21 veka: dosticenija i perspektivij.

Mescdunarodnij sbornik teoreticeskih metodiceskih i prakticeskih rabot po problemam obrazovanija (Education in the 21. century: Results and Perspectives. International anthology of theoretical, didactical and practical work on problems of education).

▪ Giest, H. (2001): Bildung und Medien. Peadagogica Pannonia , 3 (7-46).

▪ Giest, H. (2001): Moderne Medien in der Umweltbildung. In H. Giest (Hrsg.), Umweltbildung und Schulgarten, S. 63-70. Potsdam: Universität Potsdam.

Projekttitle: Perspektiven der Computernutzung an Grundschulen im Land Brandenburg

Projektleiter: Prof. Dr. Hartmut Giest

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. E. Köhler

Kurzbeschreibung:

Im Zusammenhang mit der Evaluation der Wirkungen der Medieninitiative M.A.U.S. des Landes Brandenburg mit Blick auf die Grundschule werden Fragen des Lernens mit Computer und Internet in der Grundschule untersucht.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.09.2002 - 31.12.2003

Veröffentlichungen: ▪ Giest, H. (in Vorbereitung): Learning with New Media. Potsdam: Universität Potsdam.
▪ Raudies, M. & Zander, R. (1996): Zu wesentlichen Ergebnissen der ersten Phase des Forschungsprojektes 'Computernutzung an Grundschulen des Landes Brandenburg'. In: H. Müller et al., Überlegungen zur Weiterentwicklung des Rahmenplanes Mathematik für Grundschulen des Landes Brandenburg, S. 126-140. Potsdamer Studien zur Grundschulforschung, Heft 13. Potsdam: Universität Potsdam.

Promotionen: ▪ A. Kaiser (in der Erarbeitung): 'Der Beitrag der Grundschule zur Entwicklung und Ausbildung von Medienkompetenz'

Projekttitle: Unterrichtsstrategien und kognitive Entwicklung in der Grundschule

Projektleiter: Prof. Dr. Hartmut Giest

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. R. Möller
▪ R. Böttcher

Kurzbeschreibung:

Empirische Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Unterricht und kognitiver Entwicklung der Schüler (Langzeitstudie)

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.05.1994 - 13.12.2002

Veröffentlichungen: ▪ Giest, H. (1999a): Kann man das Lernen lehren oder nur lernen — Unterrichtsstrategien zwischen Lernen und Belehren. In H. Giest & G. Scheerer-Neumann (Hrsg.), Jahrbuch Grundschulforschung, Band 2 (34-49). Weinheim: Beltz; Deutscher Studien Verlag.

- Giest, H. (1999b): Lernen und Lehren in der Grundschule. Empirische Erhebungen im Sachunterricht an Brandenburger Schulen. Potsdam: Universität Potsdam.
- Giest, H. (2002): Entwicklungsfaktor Unterricht. Landau: Verlag Empirische Pädagogik e.V.

Institut für Arbeitslehre/Technik

Professur: **Professur für Arbeitslehre mit dem Schwerpunkt Technik und Beruf**
Prof. Dr. Bernd Meier
Universität Potsdam
Institut für Arbeitslehre/Technik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772017
Fax :0331/ 9772078
meierbe@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: 1.Vertrag zw. Brdbyg. (MBJS), MVP (MBWK) u. UP: 'Qualifikation von Seiteneinsteigern mit wissenschaftlichen HS-Ausbildung zu Berufsschullehrern in der 2. Phase der Lehrerausbildung...'

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Meier

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Charlotte Chudoba
▪ Dr. habil. Dieter Mette

Kurzbeschreibung:
Wissenschaftliche Begleitung der Qualifikation von Seiteneinsteigern zu Berufsschullehrern, Entwicklung und Evaluation eines Curriculums für einen berufspädagogischen Ergänzungskurs

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.08.2001 - 31.07.2004

Professur: **Professur für technische Systeme und ihre Didaktik**
Dr. rer. nat. habil. Sabine Friedrich
Universität Potsdam
Institut für Arbeitslehre/Technik
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Potsdam
Tel.:0331/ 9772901
Fax :0331/ 9772078
frieds@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Durchführung von weiterführenden Untersuchungen zur Beurteilung der Wasserqualität des Aradosees in Potsdam

Projektleiter: Dr. rer. nat. habil. Sabine Friedrich

Kurzbeschreibung:
Im Jahr 1999 wurde der See ganzjährlich beprobt, um Aussagen über seine Nutzbarkeit zu machen. Im Herbst vergangenen Jahres ist es zu einer akuten Verschlechterung der Wasserqualität gekommen. Deshalb sollen weitere Daten in Bezug auf die Qualität des Wasserkörpers gewonnen werden (chemische, physikalische und biologische), um Aussagen über die vor allem trophische Entwicklung machen zu können und eventuelle Sanierungsmaßnahmen vorschlagen zu können.

Mittelgeber: Kommunen/Verbände

Laufzeit: 01.05.2004 - 31.08.2004

Institut für Sportwissenschaft

Professur: **Professur für Sportmanagement/ Sportökonomie**
Prof. Dr. Christoph Rasche
Universität Potsdam
Institut für Sportwissenschaft
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771680
Fax :0331/ 9771679
chrasche@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Dienstleistungsmanagement/Professional Services
Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Rasche
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Achim Seisreiner
▪ Prof. Dr. Christoph Reichard
▪ Prof. Dr. Dieter Wagner

Kurzbeschreibung:

Bereits heute arbeiten 70 Prozent aller Erwerbstätigen in den westlichen Industrieländern im tertiären Sektor. Dabei handelt es sich häufig um "mismanaged industries", die von der Managementlehre nicht in hinreichendem Maße beachtet werden. Vor diesem Hintergrund hat sich eine interdisziplinäre Projektgruppe gebildet, die neben Aspekten des - Freizeit-/Sport- und Gesundheitsmanagements auch Fragen von - Medien, Kunst und Kultur sowie des - Beratungs- und Wissensmanagement untersucht. Eine erste Problemaufarbeitung fand Ende November 2002 in einem Doktorandenseminar statt, das gemeinsam von den Professoren Rasche und Wagner geleitet wurde.

Mittelgeber: Land
Laufzeit: seit 01.10.2002
Veröffentlichungen: ▪ Christoph Rasche, Dieter Wagner (Hrsg.): Professional Services - Mismanaged Industries? - Chancen und Risiken, München und Mering 2003;

Professur: **Professur für Sportpädagogik**
Prof. Dr. Jürgen Rode
Universität Potsdam
Institut für Sportwissenschaft
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771048
Fax :0331/
binder@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Didaktische Handlungsorientierungen in ausgewählten Schulsportarten
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Rode
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ellen Grimmer; Dr. Heike Zimmermann; Dr. Martin Fritzenberg;
▪ Dr. Karin Binder; Dr. Dietmar Garbrecht; Dr. Wolfgang Fels; Dr. Wolfgang Thielscher

Kurzbeschreibung:

Zusammenführung didaktischer Handlungsorientierungen Potsdamer Sportwissenschaftler anlässlich des 50jährigen Bestehens des Instituts für Sportwissenschaft

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: 01.01.1995 - 31.12.1998

Projekttitel: Perspektiven der Sport und Sportstättenentwicklung der Stadt Potsdam

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Rode

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jochen Beck

Kurzbeschreibung:

Untersucht wurden über eine Bestandaufnahme der Sport und Sportstätten Potsdam die Perspektiven für den Zeitraum bis 2015

Mittelgeber: Kommunen/Verbände

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2003

Veröffentlichungen: ▪ Jochen Beck/Jürgen Rode: Sport in Potsdam-Studie (Arbeitsbericht)
▪ 252 Seiten, Potsdam 2003

Projekttitel: Tauchen mit Behinderten

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Rode

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Jürgen Beckmann; Herr Wefers; Dr. Wick; Dr. Ohlert; Herr Krüger

Kurzbeschreibung:

Untersucht wurden die Möglichkeiten und psychophysischen Barrieren von unterschiedlichen Belastungen beim Tauchen

Mittelgeber: International

Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.1997

Veröffentlichungen: ▪ In: H. Ohlert/J. Beckmann: Sport ohne Barrieren; Verlag Hofmann Schorndorf 2002,
▪ J. Beckmann; J. Rode; U. Wefers; N. N. Dargel; T. Krüger; D. Wick: Tauchen mit Behinderten und Nichtbehinderten .
▪ S. 166-181: ISBN: -3-7780-3280-1

Projekttitel: Gesundheitsfördernde Maßnahmen am Arbeitsplatz bei BÄKO Nord-Ost GmbH

Projektleiter: Dr. Karin Binder

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Henning Tiedtje

Kurzbeschreibung:

Durch eine kontinuierliche zielgerichtete Anleitung zum rückengerechten Verhalten am Arbeitsplatz und Vermittlung von Ausgleichsmaßnahmen soll die Handlungskompetenz der Teilnehmer verbessert werden.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.02.2003 - 31.07.2003

Projekttitel: Präventionsprogramm gegen ernährungsbedingte Risiken und Krankheiten in einem sozial belasteten Stadtteil

Projektleiter: Dr. Karin Binder

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Dieter Johnsen Deutsches Institut für Ernährung Bergholz-Rehbrücke
▪ Dr. Karin Binder Universität Potsdam
▪ Dr. Borchert Gesundheitsamt Potsdam

Kurzbeschreibung:

Es wurde die Übergewichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen in Abhängigkeit von ihrem sozialen Umfeld untersucht und gezielte Programme entwickelt, die die Gewichtszunahme stoppen bzw. das Gewicht reduzieren. Durch die Kombination Sport-, Ernährungs-, Verhaltensmanagement sollten nachhaltige Erfolge erzielt werden.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.10.1999 - 15.12.2001

Professur: **Professur für Sportsoziologie/Sportanthropologie**
Prof. Dr. Jürgen Baur
Universität Potsdam
Institut für Sportwissenschaft
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771051
Fax :0331/ 9771079
baur@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Adoleszente Entwicklungsprozesse im Spannungsfeld von Schul- und Sportkarriere

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Alfred Richartz
 ▪ Prof. Dr. Wolf-Dietrich Brettschneider

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsvorhaben soll auf der Grundlage eines Belastungs-Bewältigungs-Paradigmas im Rahmen eines kombinierten Quer- und Längsschnittdesigns die adoleszenten Entwicklungs- und Bewältigungsprozesse jugendlicher Hochleistungssportler in den neuen Bundesländern untersuchen. Mit der Wahl des theoretischen Modells sind die Einzelfragen für das empirische Vorgehen bezeichnet: Bewältigungsprozesse. Welche subjektiven Bedeutungszuschreibung entwickeln die Jugendlichen angesichts von relevanten Lebensereignissen, chronischen Belastungen und adoleszenten Entwicklungsaufgaben? Welche individuellen, sozialen und kulturellen Bewältigungsformen und -stile benutzen sie? Personale Ressourcen. Auf welchem biografischen Hintergrund sind die dominanten Verarbeitungsformen, die Interaktions- und Handlungsorientierungen entstanden? Wie wirken sich sportlicher Erfolg/Misserfolg auf Selbst- und Kompetenzerleben aus? Soziale Ressourcen. Welche Struktur und Unterstützungsqualität haben die sozialen Netzwerke der Jugendlichen, und wie verändern sich die Beziehungen zu gleich- und gegengeschlechtlichen Peers, zu Problem Bezugspersonen, zu Eltern und Geschwistern im Prozess der adoleszenten Ablösung, zu Lehrern und Trainern?

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.08.1995 - 30.09.1998

Veröffentlichungen: ▪ BAUR, J. (1998): Hochleistungssportliche Karrieren von Kindern und Jugendlichen. Zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und individuellen Risiken. In: Sportwissenschaft 28, 9-26
 ▪ RICHARTZ, A. (1999): Leistungssport und Lebensgeschichte - Über Das Verstehen biographischer Zusammenhänge. In: STRAUSS, B./HAAG, H./KOLB, M. (Hrsg.): Datenanalyse in der Sportwissenschaft. Hermeneutische und statistische Verfahren. (Grundlagen zum Studium der Sportwissenschaft, Bd. III) Schorndorf, 99-105
 ▪ RICHARTZ, A. (2000): Lebenswege von Leistungssportlern. Anforderungen und Bewältigungsprozesse der Adoleszenz. (Sportentwicklungen in Deutschland, Bd. 10.) Aachen: Meyer & Meyer, 296 S.

- RICHARTZ, A./BRETTSCHEIDER, W.-D. (1996): Weltmeister werden und die Schule schaffen. Zur Doppelbelastung von Schule und Leistungstraining. Schorndorf: Hofmann, 323 S.
- weitere Publikationen auf der Internetseite des Arbeitsbereichs

Projekttitle: Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht: Aufwachsen mit Sport in Ostdeutschland
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur
Kurzbeschreibung:
 In einem sozialisationstheoretischen Rahmen wird die Sportbeteiligung von Kindern und Jugendlichen in einer ost-westdeutschen Vergleichsperspektive dargestellt. Grundlage bilden aktuelle Kinder- und Jugend(sport)surveys.
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.10.2002 - 30.06.2003
Veröffentlichungen: ▪ vgl. Publikationsliste AB Sportsoziologie/Sportanthropologie

Projekttitle: Die Rolle der Sportvereine im sozialen und politischen Transformationsprozess der neuen Bundesländer
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Braun, Sebastian, Dr.
 ▪ Burmann, Ulrike, Dipl. Psych.
 ▪ Telschow, Stephan, Dr.

Kurzbeschreibung:
 Staatsverdrossenheit, Parteienentfremdung, sinkende Bereitschaft zu sozialem und politischem Engagement: Das sind Schlagworte, mit denen Beobachter gegenwärtig die Lage in Ostdeutschland beschreiben und womit zugleich eine Gefährdung der deutschen Demokratie in den Horizont gerückt wird. Insofern kann es nicht überraschen, dass die Freiwilligenorganisationen des sogenannten "Dritten Sektors" zunehmend in die öffentlichen Diskussion treten, weil sie – so die gängige Meinung – auf relativ unkomplizierte Weise Möglichkeiten zu sozialem und politischem Handeln eröffnen und damit zu wichtigen Elemente einer "Bürgergesellschaft" werden. Auch Sportvereine als selbstorganisierte Interessenvereinigungen zeichnen sich durch diese Merkmale aus. In einem Forschungsvorhaben wird die Rolle der ostdeutschen Sportvereine im Zuge des Transformationsprozesses untersucht. Das Projekt basiert auf der theoretischen Grundlage der Forschung zur Politischen Kultur und auf der empirischen Grundlage einer standardisierten repräsentativen Bevölkerungsumfrage in Ostdeutschland. Die leitende Problemstellung konzentriert sich auf die Beziehungen zwischen den Leistungen von Sportvereinen einerseits und den vereinsbezogenen Interessen und Engagements der Bevölkerung (bzw. verschiedener Bevölkerungsgruppen) andererseits und auf die Veränderung dieser Beziehungen im Transformationsprozess. In Perspektive auf die wahrgenommenen oder erwarteten Leistungen der Sportvereine wird folgenden Fragen im Detail nachgegangen: - Organisation sportlicher Aktivitäten: Wie steht es um die Förderung von Breiten-, Leistungs-, Gesundheits-/Fitness-Sport in den ostdeutschen Sportvereinen? - Organisation geselliger und kultureller Aktivitäten: Inwiefern finden in den Sportvereinen, über den Sport hinaus, gesellige und kulturelle Aktivitäten statt? -

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.07.1998 - 30.06.2001

Projekttitle: Informelle Sportengagements von Jugendlichen

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Stepahn Telschow

Kurzbeschreibung:

Vor dem Hintergrund eines interaktionalen sozialisationstheoretischen Rahmens sollen (1) die aktuellen Sportengagements der jugendlichen Teilnehmer von alternativen Wettkämpfen beschrieben, (2) die Formen der Einbindung jener Sportengagements in die Lebensführung der Heranwachsenden analysiert sowie (3) die Entstehung der alternativen Wettkampfangagements in der Sportkarriere der Jugendlichen dargestellt werden. Dabei werden (unter einer synchronen Perspektive) Sportengagements als vernetzte Elemente der Lebensführung und (unter einer diachronen Perspektive) Sportkarrieren im Kontext des Lebenslaufs gefasst. Die Datenerhebung erfolgt mittels fokussierter, teilstandardisierter Interviews.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1998

Veröffentlichungen:

- TELSCHOW, S. (1998): Power Kids, The Losers und Die Eistüten. Szenen aus dem alternativen Wettkampfsport Jugendlicher. In: SCHWIER, J. (Hrsg.): Jugend - Sport - Kultur. Zeichen und Codes jugendlicher Sportszenen. Hamburg, 97-107
- TELSCHOW, S. (1998): Vereinsorganisierter Sport in Ostdeutschland. In: MONTADA, L/DIETER, A. (Hrsg.): Veränderungserfahrungen in den neuen Bundesländern nach der Wiedervereinigung. Berichte aus dem Zentrum für Gerechtigkeitsforschung der Universität Potsdam. Potsdam, 175-184
- TELSCHOW, S. (2000): Informelle Sportengagements Jugendlicher. In: SportPraxis 14, 4, 42-47
- TELSCHOW, S. (2000): Informelle Sportengagements Jugendlicher. Köln: Sport und Buch Strauss, 290 S.
- TELSCHOW, S. (2000): Sportvereinsdistanz ostdeutscher Jugendlicher oder Jugenddistanz ost-deutscher Sportvereine? In: HINSCHING, J. (Hrsg.): Breitensport in Ostdeutschland - Reflexion und Transformation. (Sportwissenschaft und Sportpraxis, Bd. 124) Hamburg, 81-89

Projekttitle: Integrationsleistungen von Sportvereinen als intermediäre Organisation

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur

Kurzbeschreibung:

Die These von den Integrationsleistungen freiwilliger Vereinigungen für das Individuum wurde insbesondere im Diskurs über die Bürgergesellschaft und das Sozialkapital moderner Gesellschaften aktualisiert. Sie wird im Rahmen einer qualifizierten Nachwuchswissenschaftlergruppe erstmals systematisch empirisch untersucht. Drei elementare, jeweils kontrovers diskutierte Integrationsdimensionen, die als "Sozialintegration", "Systemintegration" und "Integration über sozialstrukturelle Bindungen" bezeichnet werden, leiten die Untersuchung. Sie werden aus zwei komplementären, auf Mitgliederbefragungen basierenden Forschungsperspektiven analysiert: Einerseits wird die empirische Evidenz der divergierenden Thesen über die jeweilige Integrationsdimension durch eine standardisierte, schriftliche, postalische Befragung in ausgewählten Vereinigungen untersucht. Andererseits wird mit Hilfe mündlicher Leitfaden-Interviews die grundlegende, bislang aber unausgearbeitete Annahme untersucht, dass die Integrationsleistungen freiwilliger Vereinigungen in den drei Dimensionen auf einer komplexen "organisationalen Sozialisation" der Mitglieder in den Vereinigungen basierten. Um die beiden sich ergänzenden Forschungsperspektiven organisationsstrukturell zurückzubinden, werden darüber hinaus die Organisationsprofile der ausgewählten Vereinigungen mittels einer standardisierten schriftlichen Funktionsträger-Befragung rekonstruiert. Durch die Verbindung der verschiedenen Zugangsweisen lassen sich die Integrationsleistungen freiwilliger Vereinigungen differenziert erfassen, beschreiben und erklären sowie auf empirischer Basis theoretisch weiterentwickeln. Die Ergebnisse dienen zudem

der Politikberatung und der Ausarbeitung einer weiterführenden Forschungsperspektive.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 27.09.2000 - 31.12.2005

Veröffentlichungen:

- Baur, Jürgen & Braun, Sebastian (Hrsg.) (in Druck). Integrationsleistungen von Sportvereinen als Freiwilligenorganisationen. Aachen: Meyer & Meyer.
- Baur, Jürgen, Braun, Sebastian, Burrmann, Ulrike & Nagel, Michael (in Druck). Wer macht die Vereinspolitik in Sportvereinen? In Jürgen Baur & Sebastian Braun (Hrsg.), Integrationsleistungen von Sportvereinen als Freiwilligenorganisationen. Aachen: Meyer & Meyer.
- Baur, Jürgen, Burrmann, Ulrike & Nagel, Michael (in Druck). Mitgliedschaftsbeziehungen in Sportvereinen. In Jürgen Baur & Sebastian Braun (Hrsg.), Integrationsleistungen von Sportvereinen als Freiwilligenorganisationen. Aachen: Meyer & Meyer.
- Baur, Jürgen, Burrmann, Ulrike & Nagel, Michael (in Druck). Solidargemeinschaftliche Kleinvereine? Zum Einfluss vereinsstruktureller Merkmale auf Mitgliederbindung, vereinspolitische Partizipation und freiwilliges Engagement. In Jürgen Baur & Sebastian Braun (Hrsg.), Integrationsleistungen von Sportvereinen als Freiwilligenorganisationen. Aachen: Meyer & Meyer.
- weitere Publikationen vgl. Homepage Emmy Noether-Programm

Projekttitle: Soziale Integrationsleistungen von Sportvereinen

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Sportpäd. & Soziologe (M.A.) Michael Nagel

Kurzbeschreibung:

Welche Integrationsleistungen erbringen Sportvereine als Vermittlungsinstanzen zwischen Individuum und Gesellschaft? Die Frage nach dem „sozialen Kitt“ stellt sich zumal im Blick auf eine vermeintlich oder tatsächlich hochindividualisierte Gesellschaft, in der soziale Bindungen erodieren. Dieser „soziale Kitt“ wird seit de Tocqueville und Weber über die „Klassiker“ der Politischen Kultur-Forschung bis zu neueren Ansätzen aus der kommunitaristischen Sozialtheorie und der Diskussion über das „soziale Kapital“ einer Gesellschaft maßgeblich in intermediären Organisationen gesehen. Aufgrund ihrer besonderen Qualität „als kollektive Akteure des vorpolitischen Raumes“, in denen sich „das assoziative Moment demokratisch-liberaler Gesellschaften“ verdingliche (Zimmer), gelten sie als Hoffnungsträger, den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund gilt das Interesse des Forschungsvorhabens den Integrationsleistungen intermediärer Organisationen als „Zwischenträger in gesamtgesellschaftlichen Integrationsprozessen“ (Streeck). Im Mittelpunkt stehen dabei die mitgliederreichsten Personenvereinigungen in Deutschland, die bislang in der aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Diskussion über intermediäre Organisationen bestenfalls am Rande erwähnt werden: die ca. 85.000 Sportvereine, denen mittlerweile rund jeder Vierte in Deutschland angehört. Offenbar gelingt es Sportvereinen nach wie vor, Mitglieder zu binden, und dies im Unterschied zu anderen traditionellen Vereinigungen wie z. B. Parteien und Gewerkschaften, die Mitgliederstagnation oder sogar Mitgliederrückgang verzeichnen (Erlinghagen et al.; Otte). Im Sinne der Individualisierungsthese haben sich Sportvereine offenbar an veränderte Formen der Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung angepasst, und ihre Integrationsmodi scheinen sich gewandelt zu haben. Worin aber besteht die Integrationskraft gerade der Sportvereine – wenn einerseits angenommen wird, dass Mitgliedschaftsverhältnisse mit dem Verfall traditionaler Sozialmilieus, dem „Rückgang der moralischen Besetzung von Institutionen“, der Erosion formaler Loyalitäten prinzipiell unsicher werden (Streeck), wenn andererseits auf die „Renaissance der Vereine“ als Orte der Integration in unvollständig integrierten modernen Gesellschaften verwiesen wird (Zimmer; Seibel; Anheier et al.)?

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

- Laufzeit: 01.01.2001 - 28.02.2003
- Veröffentlichungen:
- Baur, J. (2002). Die 'neue' Sportvereinslandschaft in Ostdeutschland. In S. Güldenpfennig & D. Krickow (Hrsg.), Deutsches Olympisches Institut Jahrbuch 2001 (S. 171-185). Berlin: Deutsches Olympisches Institut.
 - Braun, S. (2002). Begriffsbestimmung, Dimensionen und Differenzierungskriterien von bürgerschaftlichem Engagement. In Enquete-Kommission 'Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements' Deutscher Bundestag (Hrsg.), Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft (S. 55-71). Opladen: Leske + Budrich.
 - Braun, S. (2002). Das soziale Kapital in Deutschland und die Jugendarbeit in Sportvereinen. Anmerkungen zu einer endlosen Legitimationsdebatte über die 'Sozialstation' Sportverein. deutsche jugend, 50, 170-176.
 - Braun, S. (2002). Soziales Kapital, sozialer Zusammenhalt und soziale Ungleichheit. Integrationsdiskurse zwischen Hyperindividualismus und der Abdankung des Staates. Aus Politik und Zeitgeschichte, B 29-30, 6-12.
 - weitere Publikationen vgl. Homepage

-
- Projekttitle: Sport- und Freizeitengagements von Jugendlichen in ländlichen Regionen Brandenburgs
- Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Beck, Jochen, Dr.
 ▪ Burrmann, Ulrike, Dipl. Psych.

Kurzbeschreibung:

Das Projekt "Sport- und Freizeitengagements von Jugendlichen in ländlichen Regionen Brandenburgs" ist als eine repräsentative schriftliche Befragung in Schulklassen angelegt. In ihm wird die informelle und organisierte Sportbeteiligung im Kontext der Lebensführungen von Heranwachsenden speziell in ländlichen Regionen ermittelt. In einem sozialisations-theoretischen Rahmen wird die Bedeutung sportlicher Aktivität hinsichtlich der Bewältigung jugendtypischer Aufgaben, psychosozialer Belastungen und für die soziale Integration verfolgt.

- Mittelgeber: Land
- Laufzeit: 01.04.1998 - 31.12.1999
- Veröffentlichungen:
- BAUR, J./BURRMANN, U. (2000): Jugendsport in ländlichen Regionen. Zusammenfassung der Ergebnisse. (Materialien Nr. 12.) Potsdam, 27 S.
 - BAUR, J./BURRMANN, U. (2000): Sportengagements von Jugendlichen in ländlichen Regionen. Abschlussbericht. (Materialien Nr. 14.) Potsdam, 438 S.
 - BAUR, J./BURRMANN, U. (2000): Unerforschtes Land: Jugendsport in ländlichen Regionen. (Sportentwicklungen in Deutschland, Bd. 14) Aachen: Meyer & Meyer, 327 S.
 - BAUR, J./BURRMANN, U./KRÜGER, D. (2000): Empfehlungen zur Förderung des Jugendsports in ländlichen Regionen. (Materialien Nr. 13.) Potsdam, 49 S.
 - BURRMANN, U./SEIFERT, S. (1999): Sportvereine in ländlichen Regionen - Zwischen Maulwurfshügel und Gemeindesaal. (Materialien Nr. 11.) Potsdam, 76 S.

-
- Projekttitle: Sportbezogene Sozialisation von Jugendlichen in ländlichen Regionen

Ostdeutschlands: eine Längsschnittstudie

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Anke Gärtner
▪ Doreen Uchyla

Kurzbeschreibung:

Die Längsschnittstudie befasst sich mit der sportbezogenen Sozialisation von Jugendlichen in ländlichen Regionen Ostdeutschlands unter drei Problemstellungen: (1) Rekonstruiert werden soll der Verlauf von Sport- und Sportvereinskarrieren von Heranwachsenden. (2) Unter der Perspektive einer Sozialisation zum Sport sind die Lebensbedingungen in die Untersuchung einzubeziehen, unter denen solche Sport- und Sportvereinskarrieren entwickelt werden, wobei das Interesse insbesondere den in der Forschung bisher kaum berücksichtigten Stadt-Land-Disparitäten gilt. (3) Unter der Perspektive einer Sozialisation durch Sport wird die in der aktuellen Forschung kontrovers diskutierte Frage aufgenommen, inwiefern die Beteiligung am (vereinsorganisierten) Sport einen Beitrag zur Bewältigung jugendtypischer Entwicklungsaufgaben leisten kann.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2003

Veröffentlichungen: ▪ Burrmann, U. & Baur, J. (in Druck). Sozial integrierte Sportler oder isolierte Cyber-Junkies? Sportunterricht.

Projekttitle: Sportbezogene Sozialisation von Mädchen in ländlichen Regionen

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Burrmann, Ulrike, Dipl. Psych.
▪ Krysmanski, Katharina, Dipl. Psych.

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsvorhaben knüpft an die repräsentative Studie "Sport- und Freizeitengagements von Jugendlichen in ländlichen Regionen" an. Es geht der sportbezogenen Sozialisation von Mädchen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren in ländlichen Regionen Brandenburgs nach. Die Untersuchung wird durch eine interaktionale Sozialisationstheorie gerahmt, die zwei Perspektiven eröffnet: Unter der Perspektive einer Sozialisation zum Sport stellt sich die Frage, wie die Mädchen zum Sport gelangen und welche Sportengagements sie entwickeln (bzw. wie sportliches Desinteresse entsteht); unter der Perspektive einer Sozialisation durch Sport ist von Interesse, inwiefern eine Sportbeteiligung die Bewältigung jugendtypischer Entwicklungsaufgaben unterstützen (oder behindern) kann. Anhand der zu erwartenden Befunde lässt sich eine empirisch fundierte sportpolitische Diskussion über den Stellenwert des Mädchensports in ländlichen Regionen führen. Diese Diskussion dürfte insbesondere für den vereins- und verbandsorganisierten Sport, aber auch für die Sportadministration auf der Ebene der Kommunen und der (neuen) Bundesländer eine Herausforderung darstellen.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.04.2000 - 30.09.2001

Projekttitle: Straßenfußball: Evaluation des Projekts der Brandenburgischen Sportjugend

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Borkovic, Vladimir, Dipl. Psych.

Kurzbeschreibung:

Das Projekt "Straßenfußball für Toleranz" ist Teil eines von der deutschen Regierung geförderten Programms "Entwicklung und Chancen junger Menschen in sozialen Brennpunkten und strukturschwachen ländlichen Regionen" (E & C-Programm). Die Projektkonzeption steht unter der primären Zielperspektive, dass sich die Kinder und Jugendlichen auf diese Weise selbst Sozialräume für "sinnvolle" Aktivitäten erschließen. Mit dieser primären Zielperspektive ist zugleich die

Erwartung verknüpft, dass über die Beteiligung an den Spielgruppen soziales Lernen befördert wird: Entwicklung von Regelbewusstsein, Integration in die Sportgruppe und in soziale Netzwerke, Förderung von Konfliktfähigkeit und gewaltfreiem Verhalten. Die sicherlich hoch gesetzten Ziele des Projekts bedürfen der Evaluation, die über eine wissenschaftliche Projektbegleitung erreicht werden soll. Da sich die Projektlaufzeit über drei Jahre erstreckt, ist das Untersuchungsdesign (mit drei Erhebungszeitpunkten) längsschnittlich angelegt. Neben einer fortlaufenden systematischen teilnehmenden Beobachtung findet eine Befragung der teilnehmenden Heranwachsenden anlässlich von drei zentralen "Events" mit standardisierten Untersuchungsinstrumenten statt. Im Anschluss an die Projektziele konzentrieren sich diese Befragungen auf bestimmte Aspekte des sozialen Lernens: soziale Kompetenzen; soziale Integration in Spielgruppen und Einbindung in sportbezogene soziale Netzwerke; sportbezogene Wertorientierungen und moralisches Urteilsverhalten im Sport; Kontrollüberzeugungen; Einstellungen zu Gewalt.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.08.2000 - 31.12.2003

Projekttitel: Vereinsorganisierter Frauensport im Land Brandenburg
 Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Beck, Jochen, Dr.
 ▪ Löhr, Almuth
 ▪ Nordhause, Britta, M.A.
 ▪ Quilitz, Thomas
 ▪ Seifert, Stephanie

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projekts "Vereinsorganisierter Frauensport im Land Brandenburg" wurden erstmalig in den neuen Bundesländern, Sportgruppen mit Frauenbeteiligung in brandenburgischen Sportvereinen untersucht. Auskunftspersonen waren die Gruppenleiter/-innen dieser Sportgruppen. Im heuristischen Rahmen geschlechtstypischer Lebenslagen wurde die Partizipation von Frauen am Vereinssport und in Sportvereinen in Ost- und Westdeutschland vergleichend bilanziert. Die vorliegenden Befunde zum vereinsorganisierten Frauensport werden durch die Untersuchungsergebnisse unter einer "Nachfrageperspektive" und einer "Angebotsperspektive" erweitert und differenziert.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.01.1995 - 31.05.1997
 Veröffentlichungen: ▪ BAUR, J. (1997): Empfehlungen zur Förderung des vereinsorganisierten Frauensports im Land Brandenburg. (Materialien, Nr. 7) Potsdam, 21 S.
 ▪ BAUR, J. (1997): Vereinsorganisierter Frauensport im Land Brandenburg. Abschlußbericht über ein Modellprojekt. (Materialien, Nr. 8) Potsdam, 244 S.
 ▪ BAUR, J./BECK, J. (1999): Vereinsorganisierter Frauensport. Aachen: Meyer & Meyer, 275 S.
 ▪ BAUR, J./LÖHR, A./NORDHAUSE, B. (1997): Modellgruppen und Praxisberatung. Bericht zum Modellprojekt Vereinsorganisierter Frauensport im Land Brandenburg. (Materialien Nr. 5) Potsdam, 79 S.
 ▪ QUILITZ, T./SEIFERT, S. (Red.) (1997): Vereinsorganisierter Frauensport im Land Brandenburg: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit. (Materialien Nr. 10) Potsdam, 55 S.

Projekttitel: Zweiter Arbeitsmarkt im Sport - Zur Förderung der Jugendarbeit im organisierten Sport

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Baur

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Sebastian Braun

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist eine detaillierte Rekonstruktion und Evaluation des dreijährigen Programms zur "Förderung der Jugendarbeit im Brandenburgischen Sport". Seit 1994 finanzieren Bund und Land 500 ABM-Stellen für den Bereich der Jugendhilfe in Brandenburg, davon etwa 100 Arbeitsplätze für die Jugendarbeit in Sportvereinen und -verbänden. Im Rahmen dieses Evaluationsprojekts werden die AB-Maßnahmen im Sport unter zwei Aspekten untersucht: Einerseits aus einer organisationssoziologischen und andererseits aus einer subjektorientierten Perspektive. In einem ersten Schritt werden die relevanten staatlichen Institutionen, rechtliche Grundlagen und die politischen Interessen analysiert, die eine staatliche Förderung von ABM-Stellen im Bereich der Jugendhilfe begründen und ermöglichen. In einem zweiten Schritt werden die Mitarbeiter in den ABM-Stellen und die Anstellungsträger (Vereine, Verbände etc.) mit Hilfe qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung befragt. Sie sollen Auskunft darüber geben, welche Möglichkeiten staatliche ABM-Programme im Bereich der Jugendarbeit im Sport bieten, welche konkreten Ergebnisse im Verlauf der Jahre erzielt wurden und welche Perspektiven für die zukünftige Weiterführung der Programme bestehen.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.03.1997 - 31.12.1998

Veröffentlichungen:

- BAUR, J./BRAUN, S. (1998): Das Arbeitsförderungsprogramm zur 'Förderung der Jugendarbeit im Sport' im Land Brandenburg. Potsdam, 112 S.
- BAUR, J./BRAUN, S. (1999): Zweiter Arbeitsmarkt im Sport. Zur Förderung der Jugendarbeit in Sportorganisationen. (Sportentwicklungen in Deutschland, Bd. 9) Aachen: Meyer & Meyer, 215 S.
- BAUR, J./BRAUN, S. (2000): Über das Pädagogische einer Jugendarbeit im Sport. In: deutsche Jugend 48, 378-386
- BRAUN, S. (2001) Zwischen Arbeitsmarkt- und Sozialintegration. Zur Bedeutung des Zweiten Arbeitsmarkts im Sport. In: Sportwissenschaft 31, 17-30
- BRAUN, S./BAUR, J. (2000): Zwischen Legitimität und Illegitimität - Zur Jugendarbeit in Sportorganisationen. In: Spectrum der Sportwissenschaft 12, 53-69

Professur: **Professur für Zeitgeschichte des Sports**
Prof. Dr. Hans Joachim Teichler
Universität Potsdam
Institut für Sportwissenschaft
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771738
Fax :0331/ 9771079
teichler@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Die Frontstadt Berlin im sportlichen und sportpolitischen Wettkampf der Systeme

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Joachim Teichler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jutta Braun

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.05.2003 - 30.04.2005

Projekttitle: Konfliktlinien zwischen Diktatur und Eigensinn im DDR-Sport
Projektleiter: Prof. Dr. Hans Joachim Teichler
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jutta Braun
▪ Uta-Andrea Balbier (MA)

Kurzbeschreibung:
Untersucht wird, die Realität des Sportalltags, des deutsch-deutschen Sportverkehrs, des Breitensports, in den Trendsportarten und die jeweiligen Konflikte mit der Herrschaft

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 31.03.2000 - 31.12.2002
Veröffentlichungen: ▪ Teichler, H. J. (Hrsg.). (2003). Sport in der DDR. Eigensinn, Konflikte Trends. Köln: Sport und Buch Strauß.
▪ Teichler, H. J. (2001). Herrschaft und Eigensinn im DDR-Sport. In Krüger, M. (Hrsg.) Transformation des deutschen Sports seit 1939 (S. 233-249). Hamburg: Czwalina.

Projekttitle: Projekt 'Archive und Quellen zum Sport der SBZ/ DDR'
Projektleiter: Prof. Dr. Hans Joachim Teichler
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jutta Braun
▪ Ludwig Tegelbeckers (MA)
▪ Uta-Andrea Balbier (MA)

Kurzbeschreibung:
Veröffentlichung sämtlicher recherchierter Aktenfunde zum Sport in der SBZ/DDR dreier Forschungsprojekte (Göttingen, Hannover, Potsdam)

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: 01.01.2001 - 30.06.2001
Veröffentlichungen: ▪ Teichler, H. J., Buss, W. & Peiffer, L. (2003). Archive und Quellen zum Sport in der SBZ/DDR. Köln: Sport und Buch Strauß.

Institut für Sportmedizin und Prävention

Professur: **Professur für Sportmedizin und Prävention**
Prof. Dr. Gernot Badtke
Universität Potsdam
Institut für Sportmedizin und Prävention
Am Neuen Palais 10
14471 Potsdam
Tel.:0331/ 9771768
Fax :0331/

Projekttitle: Entwicklung eines posturografischen Messsystems für die medizinische Diagnostik
Projektleiter: Prof. Dr. Gernot Badtke
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. F. Bittmann, Stephan Gutschow
Kurzbeschreibung:
Evaluierung einer Kraftmomentensensorikplattform posturografische Schwankungsmustererkennung nach cervikalen Distorsionsverletzungen und Knieverletzungen. Schaffung von Referenzwerten für die Posturografie.
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.04.2002 - 31.03.2004
Promotionen: ▪ (in Arbeit)
▪ Promotion von Stephan Gutschow; 'Erkennung posturografischer Schwankungsmuster nach cervikalen Distorsionsverletzungen'

Projekttitle: Expertise zu den Health Care Fitness relevanten human-biologischen Stoffen und Werten
Projektleiter: Prof. Dr. Gernot Badtke
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. F. Bittmann, Stephan Gutschow, Thomas Henke, Inge Fellenberg
Kurzbeschreibung:
Übersicht zu den gegenwärtig u. möglicherweise künftig - im Kontext Health Care Fitness, insbesondere aus sportmedizinischer Sicht relevanten stofflichen Bioparametern
Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
Laufzeit: 01.01.2002 - 01.07.2002

Projekttitle: Integrative Motorik- und Kognitionsförderung in Kita/Schule
Projektleiter: Prof. Dr. Gernot Badtke
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Jana Herrmann, Norman Radeiski, Karin Lorenz
Kurzbeschreibung:
Förderung kognitiver Entwicklung von Kindern im Vorschulalter durch den gezielten Einsatz von neuromotorischen Übungen in Verbindung mit kognitiven Leistungen
Mittelgeber: Land
Laufzeit: 01.11.2002 - 30.10.2005
Promotionen: ▪ Jana Herrmann; 'Zum Einfluss sensomotorischer Interventionen auf die Entwicklung im Vorschulalter'
▪ Norman Radeiski; 'Zusammenhang zwischen koordinativer und kognitiver Entwicklung im Vorschulalter'

Projekttitel: Internationale IGLU-Zusatzstudie
Projektleiter: Prof. Dr. Gernot Badtke
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Jana Herrmann, Stephan Gutschow, Ulrike Morgenstern und andere im Wechsel
Kurzbeschreibung:
Internationale Grundschul- und Leseuntersuchung Training des Gleichgewichts und der Balance
Mittelgeber: Land
Laufzeit: 03.05.2001 - 01.01.2002

Projekttitel: Evaluationsstudie zur inter- und intraossären Beckenmobilität
Projektleiter: Prof. Dr. Frank Bittmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Ch. Otte
▪ Th. Kelsch
Kurzbeschreibung:
Evaluationsstudie zur Messung der inter- und intraossären Beckenmobilität mit Hilfe des Ultraschalltopometriesystems "Zebris"
Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: seit 01.01.2004

Projekttitel: Humanbiologische Stoffe und Werte
Projektleiter: Prof. Dr. Frank Bittmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Stephan Gutschow
▪ Thomas Hennke
Kurzbeschreibung:
- Erarbeitung relevanter humanbiologischer Stoffe und Werte bei metabolischer Adaptation (im Interstitium)
Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
Laufzeit: 01.05.2002 - 30.06.2002

Projekttitel: Integrative Motorik- und Kognitionsförderung in Kita / Schule
Projektleiter: Prof. Dr. Frank Bittmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Jana Herrmann
▪ Karin Lorenz
▪ Katje Schmidt
▪ Norman Radeiski
Kurzbeschreibung:
Untersuchung der Korrelation motorischer Fähigkeiten im Kindesalter und kognitiver Entwicklung - Erarbeitung von Förderprogrammen zur motorischen / kognitiven Entwicklung
Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
Laufzeit: 01.11.2002 - 31.10.2005
Promotionen: ▪ Herrmann, Jana Thema: Zum Einfluss sensomotorischer Interventionen auf die Entwicklung im Vorschulalter
▪ Morgenstern Ulrike Thema: Zur Effektivität von Brain-Gym Übungen bei Vorschulkindern

- Radeiski, Norman Thema: Zur koordinativen Entwicklung von Vorschulkindern

Projekttitle: Prävention von Rückenerkrankungen
Projektleiter: Prof. Dr. Frank Bittmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Marco Schmidt
▪ Sven Luther

Kurzbeschreibung:

- Untersuchung der Wirbelsäulenkurvertur und der Rückenbeschwerden von Probandengruppen - Einteilung der Probanden in entsprechende Kategorien - Erstellung individueller MTT - Programme zur Prävention von Rückenerkrankungen

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2004

Projekttitle: Auswirkungen frequenzmodulierter Wechselströme auf die Leistungsfähigkeit von Sportlern
Projektleiter: Dr. Dieter Lazik
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Ivonne Marfiewicz

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Wirkungsweise frequenzmodulierter Wechselströme bezüglich der Leistungsfähigkeit bei Sportlern - sowie auf das Schmerzempfinden bei Patienten mit chronischen lumbalen Rückenbeschwerden.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
Laufzeit: 01.06.2003 - 31.12.2005
Promotionen: ▪ Promotion: I. Marfiewicz 'Auswirkungen frequenzmodulierter Wechselströme auf die Leistungsfähigkeit von Sportlern'

**Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliche Fakultät**

Wirtschaftswissenschaften

Professur: **Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing (Absatz und Beschaffung)**
Prof. Dr. Ingo Balderjahn
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773595
Fax :0331/ 9773350
balderja@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Analyse organisationaler Standortentscheidungen internationaler Unternehmen aus einzelwirtschaftlicher Sicht als Grundlage eines erfolgreichen Standortmarketing-Konzepts für Deutschland

Projektleiter: Prof. Dr. Ingo Balderjahn

Kurzbeschreibung:

Informationsgrundlage des Regionenmarketing sind u. a. genaue Kenntnisse der Determinanten innerbetrieblicher Entscheidungsprozesse. Deren Untersuchung erfolgt auf Basis verhaltenswissenschaftlicher und organisationaler Ansätze mittels qualitativer (Interviews) und quantitativer Methoden (standardisierter Fragebogen). Man bezeichnet eine solche Kombination verschiedener Forschungsansätze als Methodentriangulation. Ziel der Analyse ist es letztlich, geeignete Ansatzpunkte für eine Beeinflussung unternehmerischer Entscheidungsträger durch den Einsatz spezifischer Marketing-Instrumente zu identifizieren. Die Koordination dieser Instrumente erfolgt abschließend im Rahmen eines umfassenden Standortmarketing-Konzeptes.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.08.1996 - 31.07.1997

Veröffentlichungen:

- Balderjahn, I./Schnurrenberger, B.: Der Standort Deutschland im Lichte der Standortpolitik internationaler Unternehmen, Lehr- und Forschungsbericht Nr. 11/1999
- Balderjahn, I./Schnurrenberger, B.: Kriterien internationaler Unternehmen zur Bewertung von Wirtschaftsstandorten, Lehr- und Forschungsbericht Nr. 12/1999

Promotionen:

- Schnurrenberger, Bernd: Standortwahl und Standortmarketing: Erarbeitung von Beiträgen für eine effizientere Ausrichtung des Standortmarketing auf Basis einer Analyse organisationaler Standortentscheidungen internationaler Unternehmen aus einzelwirtschaftlicher Sicht

Projekttitle: Die Wahrnehmung und Bewertung von Umweltrisiken sowie Präferenzen zur Umweltvorsorge

Projektleiter: Prof. Dr. Ingo Balderjahn

Kurzbeschreibung:

Für die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, Manager, Verwaltungsangestellte, Politiker und Laien, sollen Dimensionen und Determinanten der Wahrnehmung lokaler und globaler Umweltprobleme analysiert sowie die darauf bezogenen Handlungspräferenzen erfasst und hinsichtlich ihrer kognitiven Struktur untersucht werden. Insbesondere werden Voraussetzungen für die Bewältigung von Umweltkonflikten erarbeitet, die oft in unterschiedlichen Handlungspräferenzen der verschiedenen sozialen Akteure begründet sind. Insbesondere die Erkenntnisse über die Wahrnehmung und Bewertung von ökologischen Risiken im Management sowie in der Verwaltung sollen in die Forschung und Konzeption eines Umweltmanagements eingebunden werden und damit betriebswirtschaftliche Erkenntnisse erweitern. Das Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Projekt im Rahmen des Schwerpunktprogramms: "Globale

Umweltveränderungen: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Dimensionen" gefördert.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1998

Veröffentlichungen:

- Wiedemann, P.M./Balderjahn, I.: Risikobewertung im kognitiven Kontext, Lehr- und Forschungsbericht Nr. 8/1999
- Balderjahn, I./Wiedemann, P.M.: Akteurspezifische Urteilsmodelle zur Bewertung von Risiken, Lehr- und Forschungsbericht Nr. 9/1999
- Balderjahn, I./Wiedemann, P.M.: Bedeutung von Risikokriterien bei der Bewertung von Umweltproblemen, Lehr- und Forschungsbericht Nr. 10/1999

Projekttitel: Konsumenteneinstellungen und Entscheidungsverhalten bei gentechnisch veränderten Lebensmitteln

Projektleiter: Prof. Dr. Ingo Balderjahn

Kurzbeschreibung:

Gegenstand dieses mit sechs europäischen Kooperationspartnern durchgeführten Projekts ist die Identifikation und Analyse von Einflussfaktoren und ihrer Wirkung auf den Umgang mit gentechnisch veränderten Lebensmitteln. Es handelt sich um eine international vergleichende und umfassende Studie von Konsumenten in den verschiedenen Ländern Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien und Italien. Dazu gehören kulturvergleichende Untersuchungen von Wertstrukturen, Einstellungen, Präferenzen, Informationsbedarfen usw. Darüber hinaus werden geeignete Informationsstrategien über gentechnisch veränderte Lebensmittel erarbeitet. Neben den von den Verbrauchern artikulierten Informationsbedürfnissen werden auch unterschiedliche Sichtweisen von Experten (z. B. Unternehmen, Handel, Verbraucherorganisationen) einbezogen.

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.12.1996 - 30.11.1999

Veröffentlichungen:

- Frewer, L.J./Scholderer, J./Downs, C./Bredahl, L. (in press). Communicating about the risks and benefits of genetically modified foods: Effects of different information strategies (MAPP Working Paper Series No. 71). Aarhus: MAPP.
- Scholderer, J. (in press): Kampagnen zur Gentechnik und ihre Wirkung auf Verbraucher [Genetic engineering campaigns and their effects on consumers], in: T. von Schell (Ed.), Inszenierungen zur Gentechnik. Konflikte, Kommunikation und Kommerz. Köln: DuMont.
- Scholderer, J./Balderjahn, I.: Consumer information strategies for genetically modified food products, in: L. Hildebrandt et al. (Eds.), Marketing and Competition in the Information Age. Proceedings of the 28th EMAC Conference. Brussels: European Marketing Academy.
- Scholderer, J./Balderjahn, I./Bredahl, L./Grunert, K.G. (in press). The perceived risks and benefits of genetically modified food products: Experts versus consumers. European Advances in Consumer Research, 4.
- Scholderer, J./Balderjahn, I./Will, S.: Communicating the risks and benefits of genetically engineered food products to the public: The view of experts from four European countries (MAPP Working Paper Series No. 57). Aarhus: MAPP.

Projekttitel: Kooperationspartner im Ausland

Projektleiter: Prof. Dr. Ingo Balderjahn

Kurzbeschreibung:

Kooperationspartner im Ausland

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1999

Projekttitle: Mobilität und Verkehrsmittelwahl. Konzeption und Wirksamkeit sozialkommunikativer Steuerungsansätze in der Umweltpolitik

Projektleiter: Prof. Dr. Ingo Balderjahn

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Uwe Engel

Kurzbeschreibung:

Die von der Bundesrepublik Deutschland angestrebten Klimaschutzziele können nicht allein durch technischen Fortschritt und umweltverträglichere Produkte erreicht werden, sondern letztlich nur durch Synergieeffekte mit einem klimaadäquateren Verhalten der Menschen. Im Zentrum der Studie steht die Frage, wie im Verkehrs- bzw. Mobilitätsbereich entsprechende Verhaltensänderungen erreicht werden können. Neben preis-, steuer- und ordnungspolitischen Eingriffen sollen dabei ergänzende Interventionsformen im Vordergrund der Untersuchung stehen. Ziel der Studie ist es zu untersuchen, wie über einen "Social marketing"-Interventionsansatz Verhaltensänderungen bei der Verkehrsmittelwahl bewirkt werden können. Mit einer Kausalanalyse sollen die Bereitschaft und Nichtbereitschaft, sich aus Klimaschutzgründen in mobilitäts- und damit verbundenen lebensstilbezogenen Präferenzen einzuschränken, analysiert werden. Weiterhin bildet die Initiierbarkeit von Verhaltensänderungen durch die Einflussnahme signifikanter Bezugsgruppen einen Schwerpunkt der Untersuchung. Darauf aufbauend soll ergründet werden, unter welchen Bedingungen solche Verhaltensänderungen einen sich selbsttragenden Diffusionsprozess in den sozialen Netzwerken der Menschen auslösen können.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2000

Projekttitle: Vordringliche Aktion zur Forschung für die Produktion von morgen: Produkte und Prozesse mit dem Ziel der Nachhaltigkeit, Teilprojekt: Marketing, Kommunikation und Informationsmanagement

Projektleiter: Prof. Dr. Ingo Balderjahn

Kurzbeschreibung:

Gegenstand dieses Teilprojekts, innerhalb der mit vier Kooperationspartnern durchzuführenden Vordringlichen Aktion, ist die Untersuchung des Forschungsbedarfs im Hinblick auf nachhaltiges Wirtschaften in dem Handlungsfeld 'Marketing, Kommunikation und Informationsmanagement'. Gesamtziel des Vorhabens ist es, die Nachhaltigkeit in der Produktion und Dienstleistung zu untersuchen und Vorschläge für Themen und Maßnahmen zu erarbeiten, die zukünftig in Förderprogramme des BMBF aufgenommen und in Forschungsvorhaben bearbeitet werden sollen. Ausgehend von einem wert-schöpfungsbezogenen Ansatz, werden Konzepte und Strategien analysiert, wie Unternehmen durch die Umsetzung des Konzeptes Nachhaltigkeit in die Unternehmenspraxis, Wettbewerbsvorteile erzielen und Konsumenten den zusätzlichen Nutzen nachhaltiger Leistungsangebote vermitteln können. Dabei liegt hier der Schwerpunkt in Lösungsmöglichkeiten zur Förderung der Marktentwicklung sowohl auf Angebots- als auch auf der Nachfrageseite durch geeignete Maßnahmen und Instrumente des Marketing, der Kommunikation und des Controllings.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.07.1999 - 31.05.2000

Professur: Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt

Öffentliche Verwaltung/Öffentliche Unternehmen (Public Management)

Prof. Dr. Christoph Reichard
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773806
Fax :0331/ 9773288
reichard@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: eGovernment

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

Im Zuge von zwei laufenden Drittmittelprojekten (s. dort!) wurden einige Arbeiten zum Zusammenhang von eGovernment und Verwaltungsorganisation erstellt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2001

Veröffentlichungen:

- Reichard, Christoph; Schuppan, Tino: eGovernment : von der Mode zur Modernisierung In: Landes- und Kommunalverwaltung. - 12 (2002), 3, S. 105 - 110.
- Reichard, Christoph; Schuppan, Tino: Neue Verwaltungsmodelle braucht das (Flächen-) Land : Verwaltungsmodernisierung mit E-Government. In: Jahrbuch des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS). - 3/4 (2002), S. 39 - 48.

Projekttitel: Institutional Choice, Leistungstiefenpolitik, Wettbewerbs-Aspekte

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

Es liegen Arbeiten zur Analyse der optimalen Leistungstiefe in öffentlichen Einrichtungen sowie zur Stärkung von Markt- und Wettbewerbsfähigkeit derselben vor (s. a. Forschungsprojekt PROKON).

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.12.1997

Veröffentlichungen:

- Reichard, Christoph; Andersen, Christoph: Kommunale Dienstleistungen im Wettbewerb. In: Ausschreibungswettbewerb bei öffentlichen Dienstleistungen. Hrsg.: Helmut Cox. Baden-Baden, 2003. (Schriftenreihe der Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Band 52). S. 13 - 41.
- Reichard, Christoph: Institutionelle Wahlmöglichkeiten bei der öffentlichen Aufgabenwahrnehmung. In: Organisationswandel öffentlicher Aufgabenerfüllung. Hrsg.: Dietrich Budäus. Baden-Baden, 1998. S. 121 - 153.
- Reichard, Christoph: Marketization of Public Services in Germany. In: International public management review. (IPMR) 3 (2002), 2, S. 63 - 79.
- Reichard, Christoph: Wettbewerbselemente in der öffentlichen Verwaltung : ein Kommentar aus wissenschaftlicher Sicht. In: Schlanker Staat : Verwaltungsmodernisierung im Bund : Zwischenbericht, Praxisbeiträge, Kommentare / Hrsg.: Klaus König ; Natascha Füchtner. - Speyer : Forschungsinst. für öffentl. Verw., 1998. - (Speyerer Forschungsergebnisse ; 183). - S. 305 - 326.

Projekttitle: Konkurrieren statt Privatisieren

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Beteiligte Wissenschaftler:

- Christoph Andersen
- Dr. Alexander Wegener
- Prof. Dr. Christoph Reichard
- Robert Kösling

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsprojekt untersucht, welche alternativen Lösungsstrategien die Kommunen entwickeln, um sich den besonderen Anforderungen des Wettbewerbes zu stellen und welche Effekte sich für die Kommunen ergeben. Dabei werden ausgewählte kommunale Dienstleister, u. a. Grünfläche, Gebäudereinigung, Druckerei und Informationstechnologie untersucht.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.08.2003 - 31.01.2004

Veröffentlichungen:

- Andersen, Christoph et al. (2003): Marktsituation kommunaler Dienstleistungen - Strukturen und Tendenzen, in: KWI-Projektberichte Nr. 4
- Andersen, Christoph; Reichard, Christoph (2003): Kommunale Leistungen im Wettbewerb, in Cox, H. (Hrsg.): Ausschreibungswettbewerb bei öffentlichen Dienstleistungen. Band 52 der GÖW-Schriftenreihe. Baden-Baden 2003, S. 13-41.
- Andersen, Christoph (2003): Vermarktlichung der kommunalen IT-Dienstleistungsproduktion: Ursachen, Stand und Perspektiven, in: Verwaltung & Management, Heft 6, 2003.

Promotionen:

- Christoph Andersen: Kommunale Leistungen im Wettbewerb - Lokale Gestaltungsstrategien und Wirkungen am Beispiel der IT-Dienstleistungsproduktion

Projekttitle: New Public Management (internationaler Vergleich)

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

Es erfolgt eine kritisch-analytische Auseinandersetzung mit der Doktrin, den Konzeptionen, Instrumenten und nationalen Entwicklungen von NPM; zum einen im breiten internationalen Vergleich, andererseits bezogen auf einzelne Reformstaaten; dabei spielen Aspekte der Organisation, des Personals und des Finanzmanagements eine besondere Rolle.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.12.1997

Veröffentlichungen:

- Reichard, Christoph: Institutionenökonomische Ansätze und New Public Management. In: Deutsche Verwaltung an der Wende zum 21. Jahrhundert / Hrsg.: Klaus König. - Baden-Baden : Nomos-Verl.-Ges., 2002. - S. 585 - 603.
- Reichard, Christoph; Jann, Werner: Best Practice in Central Government Modernization. In: Revista internacional de estudios politicos = International Journal of political studies. - 3 (2001), 9, S. 93 -112.
- Reichard, Christoph: Local public management reforms in Germany In: Public Administration : an international journal. - 81 (2003), 2, S. 345 - 363.
- Reichard, Christoph; Naschold, Frieder; Jann, Werner: Innovativität, Effektivität, Nachhaltigkeit : internationale Erfahrungen zentralstaatlicher Verwaltungsreform. - Berlin: Sigma, 1999. - 99 S.

- Reichard, Christoph: Öffentliches Leistungsmanagement in der Schweiz und in Deutschland im Vergleich. In: Reformen und Bildung : Erneuerung aus Verantwortung. Festschrift für Ernst Buschor / Hrsg.: Peter Grünenfelder u. a. Zürich 2003. S. 393 - 416.

Projekttitel: Nonprofit-Organisationen, Dritter Sektor (primär: Managementaspekte)
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard
 Kurzbeschreibung:
 In Zusammenarbeit mit Frau Patricia Siebart (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am LS PUMA) wurde zur Corporate Governance von NPOs gearbeitet.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1999

Projekttitel: Öffentliche Unternehmungen, insbes. kommunale Unternehmungen (z. B. Organisations- und Managementaspekte, Beteiligungsmanagement)
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard
 Kurzbeschreibung:
 Aus der Mitgliedschaft im Wiss. Beirat der GÖW heraus wurden eine Reihe von Arbeiten zur Rolle und zum Management öffentlicher Unternehmen vollzogen, u. a. zur Ökonomisierung des öffentlichen Sektors, zum Wettbewerbsthema (s. auch Bereich "Leistungstiefe") und zur empirischen Analyse der kommunalen Beteiligungen.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1998
 Veröffentlichungen:

- Reichard, Christoph: Kommunen am Markt : aktuelle Fragen der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen. Berlin, 2001.
- Reichard, Christoph; Schuppert, G. F.; Eichhorn, Peter: Kommunale Wirtschaft im Wandel : Chancen und Risiken. Baden-Baden, 2000. (Schriftenreihe der Gesellschaft für Öffentliche Wirtschaft ; 48).

Projekttitel: Öffentliches Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard
 Kurzbeschreibung:
 Im Zuge der Reform des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens in der deutschen Kommunalverwaltung wurden einige Studien zum Themenbereich Finanzmanagement durchgeführt, vor allem mit dem Ziel, den laufenden Reformprozess aus betriebswirtschaftlicher Sicht in die "richtige" Richtung zu lenken. Zusätzlich wurden international-vergleichende Studien zum Entwicklungsstand des öffentlichen Finanzmanagements vollzogen.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1999
 Veröffentlichungen:

- Reichard, Christoph; Bals, Hansjürgen: Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen. In: Neues öffentliches Rechnungswesen : Stand und Perspektiven ; Festschrift für Klaus Lüder zum 65. Geburtstag. Hrsg.: Dietrich Budäus ; W. Küpper ; L. Streitfeldt. Wiesbaden, 2000. S. 203 - 233.
- Reichard, Christoph, Bals, Hansjürgen: Resource-based accounting and output-budgeting as common patterns of public sector financial

management reforms. In: Evaluation and accounting standards in public management : proceedings of the 3rd International Public Sector Management Symposium. Hrsg.: Dietmar Bräuning ; Peter Eichhorn. Baden- Baden, 2002. (Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft ; 175). S. 137 - 151.

Projekttitel: Organisatorische Gestaltungspotenziale durch E-Government
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Christoph Reichard
 ▪ Prof. Dr. Klaus Lenk
 ▪ Prof. Dr. Martin Brüggemeier

Kurzbeschreibung:

Ausgangspunkt der Untersuchung sind IT-Potenziale, die für die Modernisierung von Staat und Verwaltung nutzbar sind. IT-Potenziale wie zum Beispiel Integration oder Automatisierung haben Auswirkungen auf die Prozesse der öffentlichen Leistungserstellung. Im Sinne einer bürgerorientierten modernen Verwaltung optimal genutzt, können sie zu veränderten Formen der Dienstleistungsproduktion und des Vertriebs führen. Das kann einen Rollenwechsel von bisherigen Leistungsträgern bzw. den Einbezug neuer Akteure bedeuten. Der Fokus liegt auf die durch IT-gestützte Arbeitsorganisation entstehenden Veränderungen im Backoffice. Diese Veränderungen beziehen sich sowohl auf die Produktionsabläufe als auch auf die Aufbaustrukturen der unterschiedlichen Institutionen selbst bzw. des gesamten Institutionengefüges. Die Untersuchung der Schwierigkeiten bei der Potenzialnutzung schließt sich der Potenzialanalyse an. Die konkrete Analyse bezieht sich auf drei Arbeitsfelder: ·Institutional Design - Veränderung von Geschäftsprozessen ·Institutional Arrangements -Möglichkeiten der institutionenübergreifenden Leistungserstellung und -vernetzung ·Steering Networks - Steuerung von Leistungsnetzwerken sowie sich ergebende Steuerungsprobleme. Schließlich sollen daraus erste Aussagen über die zukünftige Entwicklung des gesamten öffentlichen Sektors abgeleitet werden.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.05.2003 - 30.04.2005
 Promotionen: ▪ Angela Dovifat: Arbeitstitel: E-Government in der Sozialverwaltung (geplant)
 ▪ Doreen Kubisch: Arbeitstitel: Institutionelle Wissensteilung durch E-Government (geplant)
 ▪ Veränderung im Kooperationsverhalten durch den Einsatz von Groupware am Beispiel ausgewählter Fälle der Sicherheitsorgane

Projekttitel: Personalwirtschaft und -management im öffentlichen Sektor
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

Im Laufe der Jahre wurden eine Reihe von Arbeiten rund um das Thema "Öffentlicher Dienst" vorgelegt, zum einen mit international-vergleichender Sicht, zum anderen mit Blick auf die bundesdeutsche "Dauerbaustelle"; dabei wurden Aspekte des Personalmanagements besonders betont.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.12.1997
 Veröffentlichungen: ▪ Reichard, Christoph: Ansätze zur Steuerung des individuellen Leistungsverhaltens im öffentlichen Dienst : Stand und Perspektiven. In: New Public Service : öffentlicher Dienst als Motor der Staats- und Verwaltungsmodernisierung. Hrsg.: Rainer Koch ; P. Conrad. Wiesbaden,

2003. S. 219 - 237.

- Reichard, Christoph: Assessing Performance-Oriented HRM Activities in Selected OECD Countries. A Review of Ten Years of Modernisation: The HRM Perspective. PUMA/ HRM (2002) 9-Paper der Public Management Group der OECD. Paris, 2002.
- Reichard, Christoph: Personalmanagement. In: Handbuch zur Verwaltungsreform. Hrsg.: Bernhard Blanke. 2. Aufl. Opladen, 2001. S. 180 - 186.
- Reichard, Christoph: Personeller Umbau und Herausforderungen an die Personalpolitik. In: Zehn Jahre Verwaltungsaufbau Ost : eine Evaluation. Hrsg.: Hans- Ulrich Derlien. Baden-Baden, 2001. Schriften der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften ; 27). S. 189 - 201.
- Reichard, Christoph: Personnel management reforms in the german public sector : much talk but little action. In: The public sector in Germany and Australia : from Hierarchy to contract management? Conference-Proceedings. Hrsg.: Werner Jann ; H.-G. Petersen. Berlin, 1998.(Australia Centre Series ; 1). S. 73 - 93.

Projekttitle: Public Management Aus- und Fortbildung (Curriculumentwicklung usw.)

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

Zum einen mit Blick auf die Weiterentwicklung des postgraduate Masterprogramms MPM an der UP, zum anderen aus genereller Perspektive wurden eine Reihe von Arbeiten zur Aus- und Fortbildung in der Verwaltung und im Public Management durchgeführt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.12.1997

- Veröffentlichungen:
- Reichard, Christoph: Aus- und Fortbildung in der Kommunalverwaltung. In: Kommunalpolitik . 2. Aufl. Hrsg.: Roland Roth ; Hellmut Wollmann. Opladen, 1999. S. 512 - 529.
 - Reichard, Christoph; Boeck, C.: Das Public Sector-Kompetenzzentrum in Potsdam. In: Modernisierung durch Ausbildung : Innovationen in Studiengängen für den öffentlichen Sektor. Hrsg.: Detlef Bischoff. Berlin, 2000.(Verwaltung, Recht und Gesellschaft ; 11). S. 19 - 34.
 - Reichard, Christoph: Education and Training for New Public Management. In: International Public Management Journal. 1 (1998), 2, S. 177 - 194.
 - Reichard, Christoph: Experiments with new teaching models and methods. In: International Public Management Review. 3 (2002), 1, S. 41 - 55.
 - Reichard, Christoph; Schedler, Kuno (Hrsg.): Die Ausbildung zum Public Manager. Bern u. a., 1998.

Projekttitle: Public sector Management generell

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

Es werden eine Reihe grundlegender Forschungsarbeiten zu den Konzepten, Entwicklungstendenzen und Instrumenten von Public Management durchgeführt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.12.1997

- Veröffentlichungen:
- Reichard, Christoph: Governance öffentlicher Dienstleistungen. In: Public und Nonprofit Management : neuere Entwicklungen und aktuelle Problemfelder / Hrsg.: Dietrich Budäus ; Christoph Reichard ; R. Schauer. - Linz : Trauner Univ.-verl., 2002. - S. 25 - 42.
 - Reichard, Christoph; Harms, Jens: Die Ökonomisierung des öffentlichen Sektors : Instrumente und Trends. Baden-Baden, 2003. - 296 S. (Schriftenreihe der Gesellschaft für Öffentliche Wirtschaft)
 - Reichard, Christoph; Maravic, Patrick von: New Public Management and Corruption: IPMN Dialogue and Analysis. In: International Public Management Review. - 4 (2003), S. 84 - 129
 - Reichard, Christoph; Röber, Manfred: Konzept und Kritik des New Public Management. In: Empirische Policy- und Verwaltungsforschung : lokale, nationale und internationale Perspektiven ; Festschrift für Hellmut Wollmann / Hrsg.: Eckhard Schröter. - Opladen : Leske + Budrich, 2001. - S. 371 - 392.
 - Reichard, Christoph: Zur Naivität aktueller Konzepttransfers im deutschen Public Management In: Öffentliches und privates Management : fundamentally alike in all unimportant respects? / Hrsg.: Thomas Edeling ; Werner Jann ; Dieter Wagner. - Opladen : Leske + Budrich, 1998. - S. 53 - 70.

-
- Projekttitle: Reform der Kommunalverwaltung
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard
 Kurzbeschreibung:
 Es wurden und werden eine Reihe von Studien zu verschiedenen Reformthemen auf kommunaler Ebene durchgeführt, vor allem rund um das "Neue Steuerungsmodell".
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.12.1997
 Veröffentlichungen:
- Reichard, Christoph: Das neue Steuerungsmodell und der Bürger. In: Deutsche Zeitschrift für Kommunalwissenschaften : DfK. 41 (2002), 2, S. 44 - 60.
 - Reichard, Christoph: Der Produktansatz im 'Neuen Steuerungsmodell' : von der Euphorie zur Ernüchterung. In: Lokale Verwaltungsreform in Aktion : Fortschritte und Fallstricke. Hrsg.: Dieter Grunow ; H. Wollmann. Basel u. a., 1998. S. 85 - 102.
 - Reichard, Christoph: Deutsche Trends der kommunalen Verwaltungsmodernisierung In: Innovative Kommunen. Internationale Trends und deutsche Erfahrungen. Hrsg.: Frieder Naschold u. a. Stuttgart u.a., 1997. S. 49 - 74.
 - Reichard, Christoph; Maaß, Christian: Von Konzepten zu wirklichen Veränderungen? : Erfahrungen mit der Einführung des Neuen Steuerungsmodells in Brandenburgs Modellkommunen. In: Lokale Verwaltungsreform in Aktion : Fortschritte und Fallstricke. Hrsg.: Dieter Grunow ; H. Wollmann. Basel u. a., 1998. S. 267 - 285.
 - Reichard, Christoph: Neues Steuerungsmodell - Local Reforms in Germany. In: Public Management and Administrative Reform in Western Europe. Hrsg.: W. Kickert. Cheltenham, 1997. S. 61-82.

-
- Projekttitle: Verwaltungsreform und -modernisierung in Deutschland
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

Es wurden und werden Studien zum Stand, den Konzeptelementen und den Implementationsstrategien der Verwaltungsreform in Deutschland insgesamt, beim Bund, in einzelnen Bundesländern sowie in der Kommunalverwaltung durchgeführt; dabei haben Reformen in Berlin und Brandenburg eine besondere Rolle gespielt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.12.1997

Veröffentlichungen:

- Reichard, Christoph: Neue Ansätze der Führung und Leitung. In: Öffentliche Verwaltung in Deutschland. 2. Aufl. Hrsg.: Klaus König ; Heinrich Siedentopf. Baden-Baden, 1997. S. 641 - 661.
- Reichard, Christoph: New Approaches to Public Management In: Public administration in Germany / Hrsg.: Klaus König ; Heinrich Siedentopf. Baden-Baden, 2001. S. 541 - 556.
- Reichard, Christoph: Strategisches Management in der Kernverwaltung In: Strategisches Management für Kommunalverwaltungen Hrsg.: Peter Eichhorn ; Matthias Wiechers. Baden-Baden, 2001. S. 80 - 91.
- Reichard, Christoph: Verwaltung als öffentliches Management In: Deutsche Verwaltung an der Wende zum 21. Jahrhundert. Hrsg.: Klaus König. Baden-Baden, 2002. S. 255 - 277.
- Reichard, Christoph: Verwaltungsmodernisierung in Deutschland in internationaler Perspektive. In: Verwaltungserneuerung : eine Zwischenbilanz der Modernisierung öffentlicher Verwaltungen Hrsg.: Maximilian Wallerath. - Baden- Baden, 2001. S. 13 - 35.

Projekttitle: weitere Publikationen 1997

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

In dieser Rubrik sind weitere ausgewählte Publikationen aus dem Jahr 1997, die sich zu keinem der anderen Projekte zuordnen lassen, aufgeführt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.12.1997

Veröffentlichungen:

- Reichard, Christoph: Das Dienstrechts-'Reförmchen'. Stellungnahme zum DBW-Beitrag von Oechsler/ Vaanholt 'Dienstrechtsreform - klein, aber nicht fein'. In: Die Betriebswirtschaft (1997), S. 529 - 540.
- Reichard, Christoph: Educating and Training for New Public Management. In: International perspectives on the new public management. Advances in International Comparative Management, Supplement 3/ 1997. Hrsg.: Lawrence R. Jones ; K. Schedler ; S. W. Wade. Greenwich, 1997. S. 329 - 348.
- Reichard, Christoph: 'Kontraktmanagement' - Experiences with internal management contracts in German local government. In: New Trends in Public Administration and Public Law. EGPA yearbook 1996. Hrsg.: EGPA. Budapest 1997. S. 409 - 432.
- Reichard, Christoph: Politikeinbindung als Kernproblem Neuer Steuerungsmodelle. In: Verwaltungsmodernisierung und lokale Demokratie : Risiken und Chancen eines Neuen Steuerungsmodells für die lokale Demokratie. Hrsg.: Jörg Bogumil ; Leo Kißler. Baden-Baden, 1997. S. 139 - 144.
- Reichard, Christoph: Public Management Ausbildung für die deutsche Kommunalverwaltung. In: Verwaltungsmodernisierung : Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft. Hrsg.: Deutscher Städtetag, Reihe A Heft 26 der DST-Beiträge zur Kommunalpolitik. Köln, 1997. S. 129 -

144.

-
- Projekttitel: weitere Publikationen 1998
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard
 Kurzbeschreibung:
 In dieser Rubrik sind weitere ausgewählte Publikationen aus dem Jahr 1998, die sich zu keinem der anderen Projekte zuordnen lassen, aufgeführt.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1998
 Veröffentlichungen:
 - Reichard, Christoph: Agenda der Staatsmodernisierung in der Legislaturperiode 1998 - 2002 : was ist notwendig, was ist möglich und was ist wünschenswert? Reihe 'FES-Analyse' der Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn, 1998.
 - Reichard, Christoph; Naschold, F. ; Röber, M.; Wegener, A.: Verwaltungsreform auf Ministerialebene : Dokumentation zur Fachtagung am 9. Juni 1998 am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. WZB-Papers FS II 98 - 205. Berlin, 1998.
 - Reichard, Christoph: Netzwerk In: Wörterbuch der Mikropolitik / Hrsg.: Peter Heinrich ; J. Schulz zur Wiesch. Opladen, 1998. S. 186 - 190.
 - Reichard, Christoph: Personalmanagement. In: Handbuch zur Verwaltungsreform. Hrsg.: Bernhard Blanke ; Stephan von Bandemer. Opladen, 1998. S. 166 - 173.
 - Reichard, Christoph: The Impact of Performance Management on Transparency and Accountability in the Public Sector. In: Ethics and Accountability in a Context of Governance and New Public Management. EGPA Yearbook. Hrsg.: A. Hondeghem and EGPA. Amsterdam u. a., 1998. S. 123 - 137.
-

- Projekttitel: weitere Publikationen 1999
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard
 Kurzbeschreibung:
 In dieser Rubrik sind weitere ausgewählte Publikationen aus dem Jahr 1999, die sich zu keinem der anderen Projekte zuordnen lassen, aufgeführt.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1999
 Veröffentlichungen:
 - Berliner Verwaltung auf Modernisierungskurs : Bausteine - Umsetzungsstrategien - Hindernisse. Stefan Engelniederhammer ; B. Köpp ; Christoph Reichard ; Manfred Röber ; Hellmut Wollmann . Berlin 1999.
 - Reichard, Christoph: 'Aufschwung Ost' bei der Verwaltungsmodernisierung? In: LKV-Beilage I zu Heft 3/1999, S. 5 - 7.
 - Reichard, Christoph: Interdependenzen zwischen Öffentlicher Betriebswirtschaftslehre und Public Management. In: Bräunig, D.; Greiling, D. (Hrsg.), Stand und Perspektiven der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre : Festschrift für Prof. Dr. Peter Eichhorn zur Vollendung des 60. Lebensjahres. Berlin 1999, S. 47 - 54.
 - Reichard, Christoph: Managementreformen in der deutschen Kommunalverwaltung - eine Skizze ihrer Kernelemente und ihres Entwicklungsstandes. In: Büchner, C.; Franzke, J. (Hrsg.): Kommunale

Selbstverwaltung. Beiträge zur Debatte. Berlin 1999, S. 210 - 233.
 ▪ Reichard, Christoph: Staats- und Verwaltungsmodernisierung im aktivierenden Staat. In: Verwaltung und Fortbildung 1999, S. 117 - 130.

Projekttitle: weitere Publikationen 2000
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

In dieser Rubrik sind weitere ausgewählte Publikationen aus dem Jahr 2000, die sich zu keinem der anderen Projekte zuordnen lassen, aufgeführt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2000

Veröffentlichungen:

- Hauptweg und Nebenwege. Eine Zwischenbilanz zur Verwaltungsreform. S. Engelniederhammer, B. Köpp, C. Reichard, M. Röber, H. Wollmann. Berlin 2000.
- Reichard, Christoph: 'Kontraktmanagement' - Experiences with internal management contracts an German local government. In: Y. Fortin, H. von Hassel (Hrsg.): Contracting in the New Public Management. Amsterdam 2000, S. 127 - 141.
- Reichard, Christoph; Schuppan, Tino : Wie ernst ist es der Bundesregierung mit dem Thema Aktivierender Staat. In: Erika Mezger ; K.-W. West (Hrsg.): Aktivierender Sozialstaat und politisches Handeln. 2. Aufl., Marburg 2000, S. 81 - 97.
- Reichard, Christoph: Sollen kommunale Abfallentsorgungsbetriebe privatisiert werden? In: K. Thomé-Kozmiensky (Hrsg.): Restabfallentsorgung. Neuruppin 2000, S. 127 - 141.
- Reichard, Christoph: Staats- und Verwaltungsmodernisierung in Deutschland und deren Konsequenzen für den öffentlichen Dienst. In: Andrea Grimm (Hrsg.): Vom Staatsdiener zum Verwaltungsmanager? Die Modernisierung der öffentlichen Verwaltungen und neue Ansätze in der Ausbildung. Rehbun-Loccum : Evang. Akad., Protokollstelle, 2000, S. 13 - 24.

Projekttitle: weitere Publikationen 2001
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

In dieser Rubrik sind weitere ausgewählte Publikationen aus dem Jahr 2001, die sich zu keinem der anderen Projekte zuordnen lassen, aufgeführt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2001

Veröffentlichungen:

- Öffentliche Unternehmen : Entstaatlichung oder Privatisierung? Thomas Edeling ; Werner Jann ; Christoph Reichard ; Dieter Wagner. Opladen 2001.

Projekttitle: weitere Publikationen 2002
 Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

In dieser Rubrik sind weitere ausgewählte Publikationen aus dem Jahr 2002, die sich zu keinem der

anderen Projekte zuordnen lassen, aufgeführt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2002

Veröffentlichungen:

- Jann, Werner; Reichard, Christoph: Melhores práticas na modernização do Estado. In: Revista do Serviço Público / Escola Nacional de Administração Pública. 53 (2002), 3, S. 31 - 47.
- Reichard, Christoph: Outcome-based service delivery : some experiences from Germany and Switzerland. In: B. van Wyk; K. van der Molen ; A. van Rooyen (Hrsg.): Outcome based governance : assessing the results. Sandown 2002, S. 23 - 38.
- Reichard, Christoph: The Impact of Performance Management on Transparency and Accountability in the Public Sector. In: St. Osborne (Hrsg.): Public Management. Critical Perspectives, Vol. V. London, New York 2002; S. 494 - 510.

Projekttitle: weitere Publikationen 2003

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

In dieser Rubrik sind weitere ausgewählte Publikationen aus dem Jahr 2003, die sich zu keinem der anderen Projekte zuordnen lassen, aufgeführt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2003

Veröffentlichungen:

- Reichard, Christoph: Stichworte: Performance Management, Performance Budgeting, Performance Indicators, Performance Measurement, Performance Monitoring, Performance Reporting. In: Peter Eichhorn u.a. (Hrsg.): Verwaltungslexikon, 3. Aufl. Baden- Baden 2003, S. 794 - 796.
- Reichard, Christoph: Zum Stand der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre. In: Die Verwaltung. Heft 3, 2003, S. 389 - 407.

Professur: **Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisation und Personalwesen**
Prof. Dr. Dieter Wagner
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773593
Fax :0331/ 9773404
wagner@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Arbeitsbeziehungen und Industrielle Beziehungen als Schlüsselfaktor f. d. Integration der mittel- u. osteurop. Länder in d. EU

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ diverse Kollegen aus West- und Osteuropa

Kurzbeschreibung:

Industrielle Beziehungen stellen auch in international-vergleichender Hinsicht einen Schlüsselfaktor für die Integration von Volkswirtschaften dar. Dabei stellt im EU-Integrationsprozess sowohl das deutsche, als auch das skandinavische und das anglo-amerikanische Modell (liberal market model)

eine mögliche Modell-Variante dar, die es näher zu untersuchen gilt. In diesem Zusammenhang wurde ein Workshop aus EU-Mitteln finanziert, an dem mehrere Kollegen aus osteuropäischen Ländern teilgenommen hatten. Mittlerweile wurde das Projekt abgeschlossen. Stattdessen werden ab 2003 allgemeinere Fragen von Managing Diversity und der Internationalen (Interkulturellen) Managementforschung an seine Stelle treten (vgl. dort).

- Mittelgeber: EU
- Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2002
- Veröffentlichungen:
- Wagner, D.: Der Umgang mit Trennungen als Aufgabe von Personalmanagement und Unternehmenskultur. In: J.H. von Stein, P. Siebertz (Hrsg.): Handbuch Banken und Personal, Frankfurt am Main 1999, S. 513 - 547;
 - Wagner, D.: Wozu braucht man heute noch einen Arbeitsdirektor? In: Heinz Knebel und Dieter Wagner (hrsg.): Management by Zander - Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven, München und Mering 1997, S. 187 - 207;
- Promotionen:
- Barquawi, Dianah: Verbesserung der Arbeitsbeziehungen durch ein besseres Verständnis der interpretativen Sichtweise von Kultur, München und Mering 1999;
 - Fischer, Wolfgang: Soziale Aspekte der Unternehmens- und Personalführung, München und Mering 1999;

-
- Projekttitle: BEGiN - Brandenburger Existenzgründer im Netzwerk
- Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
- Beteiligte Wissenschaftler:
- H.Ruh, Zukunftsagentur Brandenburg
 - Prof. Dr. C.Becker, FH Potsdam
 - Prof. Dr. Ingo Balderjahn, Prof. Dr. Detlev Hummel, Prof. Schaarschmidt, UP
 - Prof. Dr. Sievers, FH Brandenburg

Kurzbeschreibung:

Mit BEGiN soll vor dem Hintergrund eines Gesamtvolumens von 1.Mio. € für drei Jahre die Existenzgründungskultur gefördert werden. BEGiN bietet Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und Alumnis ein Angebot, welches sich am Gründungsprozess orientiert. Neben dem Aufbau einer Gründungsinfrastruktur werden Ringvorlesungen, Summerschools, ein Schülerwettbewerb, eine Ideenwerkstatt, teamdiagnostische Instrumente, Unternehmensnachfolgeprojekte sowie Lernfirmen und Gründerräume angeboten, bzw. aufgebaut und entwickelt. Die Projektleitung erfolgt durch das Brandenburgische Institut für Existenzgründung und Mittelstandsförderung (BIEM) mit Hilfe von "Standortmanagern" an den einzelnen Hochschulen.

- Mittelgeber: Bund
- Laufzeit: 01.10.2002 - 30.09.2005
- Veröffentlichungen:
- Röcken, B.: Machbarkeitsstudie für ein Brandenburgisches Institut für Existenzgründungsmanagement und Mittelstandsförderung (BIEM), Potsdam 2001
 - Wagner, Dieter et al. Existenzgründungsplanspiel Interact - EXIST, Potsdam 1999;
 - Wagner, Dieter: Personalmanagement zwischen Existenzgründung und Globalisierung, In Becker, M. (Hrsg.) Personalwirtschaft in der Unternehmenstransformation, Halle 2003

-
- Projekttitle: Bietergemeinschaften als (virtuelle) Netzwerkorganisationen

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Achim Grawert, FHW Berlin

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen eines EU-Adapt-Projektes wurden die rechtlichen und die institutionellen Rahmenbedingungen sowie die einschlägigen Workflows in virtuellen Bieterbüros aus der Bauhandwerkbranche untersucht. Dabei wurden verschiedene Anwendungsprobleme festgestellt und Gestaltungsempfehlungen abgegeben. Zur Zeit werden ähnliche Fragestellungen in Netzwerkorganisationen an den Schnittstellen von Bauplanung und Bauhandwerk im Bereich Neuruppin untersucht.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: seit 01.01.1998

Veröffentlichungen: ▪ Wagner, D. (mit P. L. Bonin, A. Grawert, T.U. Tolkiehn: Ergebnisse und Probleme des Modellprojekts 'Bietergemeinschaften von Bauhandwerksbetrieben', Berlin 2000;

Projekttitel: Dienstleistungsmanagement/Professional Services

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. A. Seisreiner
 ▪ Prof. Dr. Christoph Rasche
 ▪ Prof. Dr. Christoph Reichard

Kurzbeschreibung:

Bereits heute arbeiten 70 Prozent aller Erwerbstätigen in den westlichen Industrieländern im tertiären Sektor. Dabei handelt es sich häufig um "mismanaged industries", die von der Managementlehre nicht in hinreichendem Maße beachtet werden. Vor diesem Hintergrund hat sich eine interdisziplinäre Projektgruppe gebildet, die neben Aspekten des - Freizeit-/Sport- und Gesundheitsmanagements auch Fragen von - Medien, Kunst und Kultur sowie des - Beratungs- und Wissensmanagement untersucht. Eine erste Problemaufarbeitung fand Ende November 2002 in einem in einem Doktorandenseminar statt, das gemeinsam von den Professoren Rasche und Wagner geleitet wurde.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: seit 01.10.2002

Veröffentlichungen: ▪ Achim Seisreiner: Investor Relations am Neuen Markt, Arbeitspapier Potsdam (gmip), 2000;
 ▪ Christoph Rasche, Dieter Wagner (Hrsg.): Professional Services - Mismanaged Industries? - Chancen und Risiken, München und Mering 2003;
 ▪ Ralf Seisreiner: CREDO Credit Organisation im Firmenkundengeschäft, Potsdam und Düsseldorf (Droege & Comp. 2002)
 ▪ Wagner, Dieter: Non-Profit-Betriebe, Grundwissen der Ökonomik, hrsg.v. Franx-Xaver Bea und Marcell Schweitzer, Stuttgart 2003;

Projekttitel: eLoGo - Elektronisches Local-Government

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ 3 Wissensch. Mitarbeiter

Kurzbeschreibung:

Am Beispiel des Landkreises Potsdam-Mittelmark, aber auch darüber hinaus, sollen exemplarisch die Möglichkeiten des electronic Government am Beispiel verschiedener Anwendungen, z. B. KFZ-Anmeldung, Formularverarbeitung, Integration von Sozial- und Arbeitslosenhilfe herausgearbeitet werden. Dabei erfolgen Prozessanalysen und Vergleichsuntersuchungen.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003

Projekttitel: Individualisierungs- und Flexibilisierungskonzepte des Personalmanagements

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Achim Grawert, FHW Berlin
 ▪ Prof. Dr. H. Langemayer, FH Paderborn
 ▪ Prof. Dr. Thomas Doyé, FH Ingolstadt

Kurzbeschreibung:

Seid Anfang der Achtziger Jahre werden Cafeteria-Konzepte im deutschen Personalmanagement konzeptionell begleitet sowie in Organisationen von Wirtschaft und Verwaltung empirisch untersucht. Inzwischen ist festzustellen, dass sich verschiedene Arbeitszeitflexibilisierungskonzepte durchgesetzt haben (Gleitenden Arbeitszeiten, Jahresarbeitszeiten, Sabbaticals, aber auch Konzepte der flexiblen Altersversorgung (insb. Deferred Compensation) an Bedeutung zugenommen haben. Zunehmend erkannt werden nun Konzepte der individuellen Verrechnung von Arbeitszeit und Entgelt. Relativ ungelöst, bzw. noch sehr ausbaufähig sind die Möglichkeiten der Übertragbarkeit von Ansprüchen beim Wechsel des Arbeitgebers

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: seit 01.01.1997

Veröffentlichungen: ▪ Cafeteria-Systeme (mit Achim Grawert): In: Management-Lexikon, Hrsg. v. R. Bühner, München 2001, S. 464 - 467;
 ▪ ders.: Flexibilisierung und Individualisierung des Personalmanagements, Jahrbuch Personalentwicklung und Weiterbildung 1998, S. 235 - 239;
 ▪ Dieter Wagner, Achim Grawert: Betriebliche Sozialleistungspolitik, Lahr (Schwarzwald) 2000;
 ▪ Wagner, D.: Flexibilisierung und Individualisierung der Arbeitszeit als personalpolitische Herausforderung. In: Leo Montada (Hrsg.): Beschäftigungspolitik zwischen Effizienz und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main 1997, S. 178 - 194;
 ▪ Wagner, D.: Cafeteria-Systeme, Handwörterbuch des Personalwesens, 2. Aufl., Hrsg. v. E. Gaugler u. a., Stuttgart 2003;
 Promotionen: ▪ Doyé, Thomas: Analyse und monetäre Bewertung von betrieblichen Zusatzleistungen, München und Mering 2000;
 ▪ Hermann, Ralf: Implementierung des werkvertraglichen Fremdpersonaleinsatzes auf personalwirtschaftliche Entscheidungen, München und Mering 1999;
 ▪ Langemayer, Heiner: Cafeteria-Modelle, München und Mering 1999,

Projekttitel: Konzernorganisation und Unternehmensführung

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. A. Seisreiner

Kurzbeschreibung:

Im Mittelpunkt des Interesses stehen die Wertschöpfungsprozesse in Konzernen und die hierzu korrespondierenden Organisationsstrukturen, um strategisch relevante Wettbewerbsvorteile zu erlangen. In seinem Habilitationsprojekt beschäftigt sich Dr. A. Seisreiner mit dem Zusammenhang von alternativen Koordinationsmechanismen beim Wertsteigerungsmanagement in Konzernen.

Mittelgeber: Haushalt

- Laufzeit: seit 01.01.1999
- Veröffentlichungen:
 - Management- Audit. In Management-Lexikon, Hrsg. v. R. Bühner, München 2001, S. 464-467
 - Wagner, D.: Zielvereinbarungen, Balanced ScoreCard und erfolgsabhängige Vergütung, PERSONAL 2001, S. 766 - 767;
- Promotionen:
 - Seisreiner, Achim: Konzept eines Unternehmensführungsmodells zur Erfassung unternehmerischer Handlungspotentiale, Wiesbaden 1999;

- Projekttitle: Managementbildung und Lernkulturen
- Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
- Beteiligte Wissenschaftler:
 - Dipl.-Kffr. H. Surrey, UP
 - Dr. A. Seisreiner, UP
 - Prof. Dr. H. Schreyögg, FU Berlin

Kurzbeschreibung:

Managementbildung wird hier definiert als reflexives Handeln auf unterschiedlichen Managementebenen. In Verbindung mit verschiedenen Denkrichtungen des Wissensmanagements lässt sich Managementbildung auf unterschiedliche Lernkulturen übertragen. In einem ersten Arbeitspapier wurde aufgezeigt, welche Zusammenhänge zwischen Unternehmenskultur, Lernkultur und Unternehmensperformance bestehen. Dabei werden verschiedene Lernkulturen identifiziert bzw. herausgearbeitet. Im Ergebnis liegt eine Typologie von Lernkulturen und ihre kritische Reflexion vor. In einer zweiten Studie wurden Lernkulturen und insbesondere das Lernen von Individuen aus Sicht des Strategischen Managements beleuchtet. Im Ergebnis liegt eine Aufgabenstellung an das Management sowie Handlungs-Tools für das Management vor.

- Mittelgeber: Bund
- Laufzeit: seit 01.01.1997
- Veröffentlichungen:
 - Dieter Wagner (mit A. Seisreiner und H. Surrey): Typologie von Lernkulturen in Unternehmen, in: QUEM-Report, Heft 73, Berlin 2001;
 - (mit H. Surrey): Management Strategischen Lernens, Potsdam 2003, in Druck.
 - Organisationslernen und Managementbildung, in: Geißler, H. et al. (Hrsg.): Organisationslernen im interdisziplinären Dialog, Weinheim 1998, S. 129-160.
 - Personalentwicklung und Managementbildung. In: Harald Geißler (Hrsg.): Unternehmensethik, Managementverantwortung und Weiterbildung, Neuwied u. a. 1997, S. 307 -327.
 - Wagner, Dieter et. al. (Hrsg): Managementbildung: Grundlagen und Perspektiven, München 1996.
- Promotionen:
 - Lehnhoff, André: Vom Management Development zur Managementbildung, München und Mering 1997

- Projekttitle: Managing Diversity
- Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
- Beteiligte Wissenschaftler:
 - Dipl.-Psych. B. Voigt,
 - Dr. P. Sepehri

Kurzbeschreibung:

Diversity kann als Akzeptanz, Förderung und Nutzung der Verschiedenartigkeit der Mitarbeiter betrachtet werden. Dabei spielen auch internationale und interkulturelle Unterschiede eine große Rolle. Zur Zeit stehen folgende Fragen im Vordergrund: 1. wie wird Diversity in international tätigen Unternehmen erfaßt und eingeordnet? Inwieweit lassen sich Wettbewerbsvorteile durch Managing

Diversity erzielen? 2. welche Rolle kann Managing Diversity bei deutschen Unternehmen spielen angesichts zunehmender Anteile ausländischer Mitarbeiter, 3. welche Rolle kommt MD zu bei zunehmenden demografischen Veränderungen (Ältere Mitarbeiter), nicht zuletzt dabei auch für die Frauenförderung? 2001 wurde in Zusammenarbeit mit der FU Berlin und den Universitäten Witten/Herdecke und Stellenborsch an der Universität Potsdam die dritte Managing-Diversity-Konferenz durchgeführt. Sie wird 2003 in einem kleineren Rahmen in Potsdam wiederholt.

- Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.1995
 Veröffentlichungen:
 - Grundsatzfragen der Auslandsentsendung, In: U.Krystek und E.Zur (Hrsg.): Internationalisierung als Herausforderung für die Unternehmensführung, Heidelberg, New York 1997, S. 203 - 215 (mit Stefan Huber);
 - Handbuch des Internationalen Personalmanagements (mit Brij Kumar): München 1998;
 - Internationales Arbeitsumfeld. In: Brij Kumar, Dieter Wagner (Hrsg.): Handbuch des Internationalen Personalmanagements, München 1998, S. 15 - 48;
 - Managing Diversity - alter Wein in neuen Schläuchen (m. P. Sepehri), Personalführung 1999, S. 18-21.
 - Managing Diversity - eine empirische Bestandsaufnahme (m. P. Sepehri), Personalführung 2000, S. 50 -59; Managing Diversity (m. B. Voigt): Wirtschaftswissenschaftliches Studium, München 2003, i. Dr.
 Promotionen:
 - Kern, Mathias: Arbeitsorientierungen im internationalen Vergleich, Diss. Potsdam 2002;
 - Sepehri, P.: Diversity und Managing Diversity in internationalen Organisationen - Wahrnehmungen zum Verständnis und ökonomische Relevanz, München und Mering 2002;

-
- Projekttitel: Öffentliche Unternehmen zwischen Privatwirtschaft und öffentlicher Verwaltung
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DFG-Schwerpunktprogramm
 Kurzbeschreibung:
 vgl. Eintrag Edeling
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1999
 Veröffentlichungen:
 - diess. (Hrsg.): Öffentliches Unternehmen, Opladen 2001; Edeling et al.: Öffentliche Unternehmen zwischen Privatwirtschaft und öffentlicher Verwaltung, DFG-Forschungsbericht; Potsdam 2001;
 - diess. (Hrsg.) Reorganisationsstrategien in Wirtschaft und Verwaltung, Opladen 2001;
 - Edeling, Th., Jann, W., Wagner, D. (Hrsg.): Öffentliches und privates Management. Fundamentally Alike in all unimportant aspects?, Opladen 1998;
 - Wagner, D. (m. K. Rogas): Kommunale Energieversorger auf dem Weg zum Markt, PERSONAL 2000, S. 236 - 241;
 - Wagner, D. (m. K. Rogas): Stadtwerke unter Wettbewerbsdruck. In: Kommunen am Markt, Hrsg. v. Ch. Reichard, Berlin 2001, S. 85-88;

-
- Projekttitel: Optimierte Gesundheitsfürsorge in Justizvollzugsanstalten des Landes

Brandenburg
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. A. Seisreiner
 ▪ Prof. Dr. A. Braun von Reinersdorff

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist eine effiziente und effektive Gesundheitsfürsorge für die Gefangenen mittels des Einsatzes moderner Konzepte und Tools des Gesundheitsmanagement. Mit Hilfe von Prozessanalysen in ausgewählten Justizvollzugsanstalten des Landes Brandenburg (Brandenburg/H., Frankfurt/O., Neuruppin-Wulkow) werden konkrete Optimierungsstellhebel ermittelt. Im Auftrag des Ministerium der Justiz und für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg (MdJE) übernahm das General Management Institute Potsdam e.V. (GMIP) den Auftrag, das Projekt durchzuführen.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 03.12.2001 - 31.12.2002

Projekttitle: Organisationaler- Institutionaler Wandel
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. A. Seisreiner, Potsdam
 ▪ Prof. Dr. Rainhart Lang, Dr. Thomas Steger, Chemnitz

Kurzbeschreibung:

Im Mittelpunkt des seit mehreren Jahren laufenden Projektes standen zunächst die Transformationsprozesse in Ostdeutschland sowie in Mittel- und Osteuropa in organisatorisch-institutioneller Hinsicht. Mittlerweile haben sich diese Fragen verlagert in Richtung Existenzgründungsmanagement (auch im internationalen Zusammenhang) und Wertsteigerungsmanagement und bilden insofern eigene Forschungszusammenhänge. Eine weitere Konzentration bezieht sich auf den organisatorisch-institutionellen Wandel in Ostdeutschland, insbesondere bei KMU's.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.1997
 Veröffentlichungen: ▪ Edeling, Th., Jann, Werner, Wagner, D.(Hrsg.): Institutionenökonomie und neuer Institutionalismus in der Organisationstheorie, Opladen 1999;
 ▪ (mit Rainhart Lang und Elke Weik): Postmoderne Organisationsforschung, Chemnitz und Potsdam 1998;
 ▪ Wagner, D.: Organisationsarbeit in Industriekombinaten und -betrieben der DDR, JEEMS 2202, S. 84 - 89
 ▪ Wagner, D.(Hrsg.): Bewältigung des ökonomischen Wandels - Entwicklungen der Transformationsforschung in Ost und West, München und Mering 1997;
 ▪ Wagner, D.(mit P. Welfens et al.: Systemtransformation in Deutschland und Rußland, Heidelberg 1999;
 Promotionen: ▪ Barth, Christoph: Einfluss der Organisationsstruktur auf den außerordentlich hohen und dauerhaften Wettbewerbsvorteil eines Unternehmens, München und Mering 2001.

Projekttitle: Professionelles, wettbewerbs- und fähigkeitsorientiertes Personalmanagement
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Kffr. Heike Surrey
 ▪ Dr. Achim Seisreiner

- Dr. Martiny, Vattenfall AG
- Prof. Ackermann, Uni Stuttgart

Kurzbeschreibung:

Modernes Personalmanagement steht im Spannungsfeld von Wettbewerbsorientierung und Ressourcenorientierung. Diesbezügliche Themen sind Gegenstand des Arbeitskreises "Personalmanagement der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., der von Prof. Wagner mitgeleitet wird. Fähigkeitsorientierte Unternehmensführung, Wertschöpfung durch Humanressourcen, Personalmanagement bei Fusionen und Aquisitionen sind Themen, die in Tagungen des Arbeitskreises und beim Deutschen Betriebswirtschaftler-Tag behandelt werden. Gegenstand des Professionellen Personalmanagements sind die funktionalen, konzeptionellen und institutionellen Schwerpunkte, die für das moderne Personalmanagement gelten (sowie für die Ausbildung zum Personalmanager) und die nicht zuletzt beim Aufbau in den Neuen Bundesländern zu beachten sind.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1997

- Veröffentlichungen:
- Dieter Wagner, Karl-Friedrich Ackermann (Hrsg.): Wettbewerbsorientiertes Personalmanagement, Potsdam 2003;
 - Dieter Wagner, Stefan Rohr: Enquete Human Resource Management, Vergütungen, Trends und Prognosen im Personalwesen, Potsdam und Hamburg 2002;
 - Dieter Wagner, Trends im Human Resource Management, Potsdam 2001;
 - D. Wagner, K. Speck (Hrsg.): Personalmanagement auf dem Weg vom Dienstleister zum Businesspartner, Wiesbaden 2003;
 - Wagner, Dieter: Die Personalabteilung als Profit-Center. In: Ch. Scholz (Hrsg.): Innovative Personalorganisation, Neuwied und Kriftel 1999, S. 62 -73; Wagner, Dieter: Ansätze einer systematischen und integrierten Vergütungspolitik, Personalführung 2001, S. 22 - 28;
- Promotionen:
- Huber, Stefan: Strategisches Personal-Controlling, Möglichkeiten und Grenzen, München und Mering 1998

Projekttitel: Prozessorganisation und Organisationsentwicklung

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner

- Beteiligte Wissenschaftler:
- Dr. D. Zorrijassateini, Lufthansa School of Business
 - Dr. Volker Simon, BA Ravensburg
 - Prof. Dr. B. Meyer, FH Hamburg

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen mehrerer Dissertationsprojekte wurden die Organisationsentwicklungsprozesse untersucht, die notwendig sind, um traditionelle Organisationsstrukturen in eine stärkere Projekt- und Prozessorientierung zu überführen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1997

- Veröffentlichungen:
- Wagner, D.: Partizipation. In: Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4.Aufl., Hrsg. v. Georg Schreyögg und Axel v. Werder, Stuttgart 2004.
- Promotionen:
- Simon, Volker: Management, Unternehmenskultur und Problemverhalten, Wiesbaden 2000;
 - Zorrijassateini, Darius, Organisationsentwicklung als Lernkonzept zur Nutzung von Führungsinformationssystemen;

Projekttitel: Public Management/MPM
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Christoph Reichard
 ▪ Prof. Harald Fuhr
 ▪ Prof. Thomas Edeling
 ▪ Prof. Werner Jann

Kurzbeschreibung:

Gegenstand dieses Projektes ist die Diskussion der Übertragbarkeit von Governance- und Managementaspekten zwischen dem privaten und dem öffentlichen Sektor. In diesen Zusammenhang eingebettet sind kleinere Praxisprojekte z. B. mit dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik (LDS), der Stadt Potsdam und Landesministerien. Dabei werden insbesondere folgende Problemkomplexe angesprochen: strategisches Management, Personalentwicklung, Controlling und Budgetierung, moderne Vergütungskonzepte, Organisationsprozessanalysen

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: seit 01.01.1997

Veröffentlichungen: ▪ diess. (Hrsg.): Wissensmanagement in Politik und Verwaltung, Opladen 2003
 ▪ Edeling, Th./ Jann, W., Wagner, D. (Hrsg.): Reorganisationsstrategien in Wirtschaft und Verwaltung, Opladen 1999;
 ▪ Wagner, Dieter (Grsg.): Personal und Personalmanagement in der öffentlichen Verwaltung, Berlin 1998;
 ▪ Wagner, Dieter: Steuerungs- oder Führungsmodell? Was ist neu? Gemeinsamkeiten und Perspektiven für ein zeitgemäßes Managementmodell. In: Th. Edeling u. a. (Hrsg.): Öffentliches und privates Management. Opladen 1998, S. 79-99;

Projekttitel: Wirtschaftlichkeitsanalyse der öffentlichen Videoüberwachung durch die Polizei des Landes Brandenburg
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Kfm. M. Wurster, MBA
 ▪ Dipl.-Vw. S. Träger
 ▪ Dr. A. Seisreiner

Kurzbeschreibung:

Das Projekt ist Teil der wissenschaftlichen Begleitforschung der aktuellen öffentlichen Videoüberwachung durch die Polizei im Land Brandenburg. Im Auftrag der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg/Basdorf (in Vertretung des Ministeriums des Innern) hat das Institut für Management und Organisation e.V. Potsdam (IMO) die Aufgabe übernommen, eine unabhängige, wirtschaftswissenschaftliche Evaluation (Effizienz- und Effektivitätsanalyse) der Videoüberwachung an vier Pilotprojekten (Bernau, Erkner, Potsdam, Rathenow) durchzuführen.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 14.06.2002 - 30.06.2005

Projekttitel: Zuschüsse zur Befähigung von Hochschulabsolventen als Unternehmensgründer- Machbarkeits- u. Potenzialstudie f. ein gemeinsames Institut f. Gründungsmanagement
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wagner
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Jank, FH Potsdam
 Kurzbeschreibung:

Zuschüsse zur Befähigung von Hochschulabsolventen als Unternehmensgründer- Machbarkeits- und Potenzialstudie f. ein gemeinsames Institut f. Gründungsmanagement (BIEM)

Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Professur: **Professur für Finanzwissenschaft**
Prof. Dr. Hans-Georg Petersen
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773394
Fax :0331/ 9773392
lsfiwi@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Devisentransaktionssteuern und destabilisierende Spekulation

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volkswirt Stefan Anton

Kurzbeschreibung:

Innerhalb der Literatur wird inzwischen die Möglichkeit von destabilisierender Spekulation auf Devisenmärkten sowohl durch rationale wie auch durch nichtrationale Spekulanten nachgewiesen. Im Rahmen des Projektes wird untersucht, wie diese Möglichkeiten durch die Einführung verschiedener Devisentransaktionssteuern, die sich auf Devisentransaktionen aller Marktteilnehmer beziehen, beeinflusst werden.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.04.2002 - 30.06.2004

Projekttitle: Die Agrarboden- Eigentums- und- Besitz- Reform im postsowjetischen Russland: Politökonomie und Institutionenwandel am Beispiel der kommerziell-landwirtschaftlichen Nutzfläche

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Khorkov, Alexei, Dipl.-Volkswirt

Kurzbeschreibung:

Analyse der Prozesse und Ergebnisse der im Rahmen der Systemtransformation im postsowjetischen Russland durchgeführten Agrarboden- Eigentums- und- Besitz- Reform - am Beispiel der Eigentums- und Besitzrechte an der kommerziell-landwirtschaftlichen Nutzfläche. Untersuchung der Umsetzungshemmnisse dieser institutionellen Reform sowie der Möglichkeiten deren Überwindung.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.04.2000 - 30.06.2004

Projekttitle: Empirische Schätzung von Nachfragesystemen als Grundlage der dynamischen Mikrosimulation indirekter Steuern

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volkswirt Mathias Brehe

Kurzbeschreibung:

Mittlerweile sind Mikrosimulationsmodelle ein oft genutztes Instrument um die Auswirkungen von

Steueränderungen zu quantifizieren. Dabei werden in den allermeisten Fällen "statische" Modelle genutzt. Der Begriff "statisch" bezieht sich u. a. auf die nicht simulierten Verhaltensanpassungen der Mikroeinheiten. Die Aussagekraft wird dadurch erheblich eingeschränkt. Ziel des Forschungsvorhabens ist es ein Modul zu entwickeln, welches bestimmte Anpassungsreaktionen der Mikroeinheiten bezüglich der Änderungen indirekter Steuern nachbilden kann. Die zu schätzenden Nachfragesysteme sollen zum einen theoretisch fundiert sein, d. h. der mikroökonomischen Nachfragetheorie entsprechen, zum anderen sollen die zugänglichen Daten optimal genutzt werden.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.04.2002 - 31.10.2004

Projekttitle: Entwicklung abfallwirtschaftlicher Strategien für Schwarzmeer-Anrainerstaaten unter Berücksichtigung relevanter Einflussgrößen - Verdeutlicht Anhand einer Modellregion in der Nordosttürkei -

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Sayar, Irfan, Dipl.-Kfm u. Dipl.-Soz. Ök

Kurzbeschreibung:

Während die entwickelten Länder der Erde über Strategien und Lösungsansätze für den Umgang mit Abfällen und den ansteigenden Müllbergen verfügen, fehlt es in weniger entwickelten Ländern an Wissen über Schädlichkeit und Lösungsmaßnahmen, an Finanzierungsmöglichkeiten sowie an praktikablen Konzepten. Infolgedessen werden Abfälle häufig wild entsorgt bzw. auf notdürftig hergerichteten Kippen abgelagert. Eine andere Variante der kostengünstigen „Entsorgung“ ist die Einleitung von Abfällen in Flüsse und Meere, weil diese bequem zugänglich sind und weil hier eine Verschmutzung nicht vermutet wird. Eines von vielen Meeren, welches das Schicksal eines „Mülleimers ohne Boden“ erleidet, ist das Schwarze Meer. Im vorliegenden Forschungsprojekt richtet sich das Augenmerk auf einen der Anrainerstaaten des Schwarzen Meeres, die Türkei, und es wird unter Heranziehung von Lösungsansätzen aus Deutschland – speziell kommunalen Abfallwirtschaftskonzepten – versucht, abfallwirtschaftliche Strategien für eine Region in der Nordost-Türkei zu entwickeln, die dabei als Modell für die übrigen Küstenregionen dienen soll.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.03.1999 - 31.03.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Sayar, Irfan: Entwicklung abfallwirtschaftlicher Strategien für Schwarzmeer-Anrainerstaaten unter Berücksichtigung von Hemmnisfaktoren. Logos Verlag, Berlin 2003.

Projekttitle: Finanzverfassung und fiskalische Verantwortung

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Theol. Dipl.-Volkswirt Jürgen Ehrke
 ▪ Dipl.-Volkswirt Stefan Anton

Kurzbeschreibung:

Eine zunehmende Zahl von Industrieländern, aber auch viele Transformationsstaaten leiden infolge der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung unter einer wachsenden Staatsverschuldung. Die herkömmliche Haushalts- und Finanzplanung gewährleistet keine langfristig orientierte, "gesunde" Finanzpolitik. Eine Modernisierung der Finanzverfassung in Richtung auf eine effiziente längerfristige Finanzplanung und die Einführung moderner staatlicher Managementmethoden zusammen mit einem verlässlichen Instrumentarium der Steuerschätzung könnte eine Voraussetzung dafür bilden, auf der Ebene der unterschiedlichen Gebietskörperschaften zu mehr fiskalischer Verantwortlichkeit zu kommen. Damit einher müssen Reformen des Finanzausgleichs und der Steuerverteilung treten, welche die fiskalische Autonomie der Gebietskörperschaften (Länder bzw. Kantone und Gemeinden) stärken.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.2001 - 31.12.2005
 Veröffentlichungen:

- Petersen, Hans-Georg: Fiskalischer Föderalismus als Mittel friedlicher Integration: Das Beispiel Bosnien und Herzegowina. In: Klaus G. Adam und Wolfgang Franz (Hrsg.): Instrumente der Finanzpolitik. Grundlagen, Staatsaufgaben, Reformvorschläge. Prof. Dr. Rolf Peffekoven zum 65. Geburtstag. Frankfurter Allgemeine Buch, Frankfurt am Main 2003, S. 44-63.

Projekttitel: Finanzwissenschaft für Transformationsländer
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Anita Smitran (GTZ, Sarajewo und Banja Luca)
- Christoph Sowada (Universität Krakau)
- Hans-Georg Petersen (Universität Potsdam)
- Klaus Müller (ZALF-Müncheberg)
- Vadim Sokolinski (Finanzakademie Moskau)

Kurzbeschreibung:

Die Probleme, denen sich der öffentliche Sektor in Transformationsländern gegenüber sieht, unterscheiden sich deutlich von denjenigen, die in westlichen Industrieländern auftreten. Während innerhalb der Literatur bereits ein Fülle von Fachartikeln existiert, sind die gängigen Lehrbücher sowohl aus dem angelsächsischen wie auch dem deutschsprachigem Raum aufgrund ihrer Schwerpunktsetzung wenig für die Lehre in Transformationsländern geeignet. Darüber hinaus gehen sie zu wenig auf die speziellen gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen der Transformationsländer ein. Zusammen mit Mitarbeitern aus Russland, Polen sowie Bosnien und Herzegowina wird daher das Lehrbuch „Volkswirtschaftspolitik“ von Petersen/Müller für die Transformationsländer entsprechend ihrer spezifischen Gegebenheiten überarbeitet, übersetzt und mit unterrichtsunterstützendem Material ergänzt, um die vorhandene Lücke zu schließen.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.06.2002 - 30.09.2004

Projekttitel: Fiskalföderalismus in multiethnischen Gesellschaften und die Rolle der internationalen Gemeinschaft
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Theol. Dipl.-Vw. Jürgen Ehrke

Kurzbeschreibung:

Seit der Ost-West-Konflikt die internationale Bühne für "kleinere", regional begrenzte Auseinandersetzungen freigemacht hat, ist die Bedeutung (und Gefährlichkeit) innerstaatlicher Konflikte zwischen Völkern oder Religionsgruppen, die unterschiedliche Regionen eines Landes dominieren, in den letzten Jahren klar hervorgetreten; zudem ist deutlich geworden, dass die internationale Gemeinschaft um der Betroffenen willen, aber auch in ihrem eigenen Interesse auf diese Konflikte aktiv Einfluss nehmen kann. Damit dieser Einfluss nicht darauf beschränkt bleibt, mit militärischen Feuerwehractionen auf die Eskalation zu reagieren, ist es nötig, das Augenmerk auf die Prävention zu richten und staatliche Strukturen zu unterstützen, die auf lange Sicht ein friedliches Zusammenleben ermöglichen. Auch aus ökonomischer Perspektive kann hier ein Beitrag geleistet werden. Bei der Gestaltung einer langfristig stabilen staatlichen Ordnung nämlich spielen auch die Zuweisung von Kompetenzen und die fiskalischen Beziehungen zwischen den Regionen eine wesentliche Rolle. Untersucht werden soll aus diesem Grunde, ob Ergebnisse der Theorie des Fiskalföderalismus für die Bewertung der föderalen Finanzbeziehungen in multiethnischen Staaten fruchtbar gemacht werden können. Darüber hinaus soll der Frage nachgegangen werden, ob das

Hinzutreten dritter Akteure, die ein Interesse am Zusammenhalt solcher Staaten haben, stabilisierende Strukturen fördern und ggf. Sezessionen verhindern kann. Als Beispiel soll dabei insbesondere Bosnien-Herzegowina betrachtet werden, ein Staat, dessen Verfassungsordnung in besonderer Weise die Probleme des Miteinanders auseinanderstrebender Bevölkerungsgruppen widerspiegelt.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.02.2002 - 30.09.2004

Projekttitle: Honorierung ökologischer Leistungen - Chancen und Risiken der Mittelvergabe durch Ausschreibungsverfahren

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volkswirt Klaus Müller

Kurzbeschreibung:

Das Projekt "Honorierung ökologischer Leistungen" war Bestandteil des Forschungsverbundprojekts GRANO "Ansätze für eine dauerhaft umweltgerechte landwirtschaftliche Produktion: Modellgebiet Nordost-Deutschland" und wird nach Abschluss des Verbundprojektes eigenständig weitergeführt. Hintergrund für seine Initiierung ist die Erkenntnis innerhalb der Wissenschaft aber auch auf Seiten der am Verbundprojekt beteiligten Akteure, dass die gegenwärtige Honorierung landschaftspflegerischer Leistungen und umweltschonender landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsverfahren zum Teil ineffizient ist und der umweltpolitischen Zielstellung ungenügend gerecht wird. Eine mögliche Alternative zur bestehenden Praxis der Mittelvergabe bildet die Vertragsvergabe durch Ausschreibungsverfahren. Wenngleich theoretische Überlegungen die Vorteilhaftigkeit von Ausschreibungen begründen, stellt sich die Frage, inwiefern sie in der Praxis Anwendung finden können. Im Rahmen des Projekts wird ein möglicher Institutionenwandel am Beispiel der Modellregion Uckermark untersucht. Es werden Faktoren identifiziert, die diesen Prozess unterstützen und bremsen. Grundlage der Analyse bilden Befragungen sowie Erkenntnisse die mittels teilnehmender Beobachtung gewonnen wurden. Ergänzend wird auf Ergebnisse früherer regionaler Projekte sowie Erfahrungen aus anderen Ländern zurückgegriffen.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.03.2004

Projekttitle: Konsumorientierte Reform des Steuer- und Transfersystems in der Bundesrepublik Deutschland

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volkswirt Stefan Anton

Kurzbeschreibung:

Da das Steuer- und Transfersystem in der BRD nicht als ein rationales System konzipiert wurde, kommt es häufig zu willkürlich erscheinenden Be- und Entlastungen einzelner Haushalte oder Haushaltsgruppen. Die Harmonisierung, wenn nicht gar die vollständige Integration des Steuer- und Transfersystems, bildet die Grundlage eines Effizienzsteigerungspotentials. Die Frage nach befriedigender Grundsicherung im Rahmen des Konzeptes der "Negativen Einkommensteuer" steht hierbei im Vordergrund. Hierzu ist es notwendig, entsprechende Aufkommens- und Verteilungswirkungen des gegenwärtigen bzw. reformierten Steuersystems anhand eines Simulationsinstrumentariums zu untersuchen. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die Überprüfung der Rentenbesteuerung erforderlich; diese ist zugleich in das Gesamtkonzept zu integrieren.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.2004

Veröffentlichungen: ▪ Anton, Stefan; Brehe, Mathias; Petersen, Hans-Georg: Das Konzept der

Einfachsteuer im empirischen Test. In: Manfred, Rose (Hrsg.): Reform der Einkommensbesteuerung in Deutschland. Konzept, Auswirkungen und Rechtsgrundlagen der Einfachsteuer des Heidelberger Steuerkreises. Verlag Recht und Wirtschaft, Heidelberg 2002, S. 41-121.

▪ Petersen, Hans-Georg; Fischer, Antje; Flach, Juliane: Wirkungen der Einfachsteuer auf die Steuerbelastung von Haushalten und Unternehmen. Finanzwissenschaftliche Diskussionsbeiträge, Nr. 38, Universität Potsdam 2003.

▪ Petersen, Hans-Georg; Raffelhüschen, Bernd: Die gesetzliche und freiwillige Altersvorsorge als Element eines konsumorientierten Steuer- und Sozialsystems. Finanzwissenschaftliche Diskussionsbeiträge, Nr. 30, Universität Potsdam 2000.

▪ Rose, Manfred (Hrsg.): Reform der Einkommensbesteuerung in Deutschland. Konzept, Auswirkungen und Rechtsgrundlagen der Einfachsteuer des Heidelberger Steuerkreises. Verlag Recht und Wirtschaft, Heidelberg 2002.

Projekttitle: Privatwirtschaftliche Finanzierung versus Privatisierung kommunaler Aufgaben unter Berücksichtigung des Einflusses der Kreditinstitute auf das Finanzierungsverhalten der Kommunen in Deutschland

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Muno, Paul Heinrich, Dipl.-Volkswirt

Kurzbeschreibung:

In der Arbeit soll untersucht werden, in wie weit allein schon die Tatsache der privatwirtschaftlichen Finanzierungsform (Kommunalkredit, Leasing) ausreichend ist, kommunale Aufgaben effizient anzubieten oder ob darüber hinausgehend die Privatisierung der eigentlichen Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Hierbei wird die Einflussnahme der Kreditinstitute zu berücksichtigen sein, die sowohl bei den klassischen Instrumenten der Finanzierung als auch bei der Privatisierung als Anbieter und Berater zur Verfügung stehen. Es wird aufgezeigt, dass die gesetzliche Bevorzugung des Kommunalkredits durch die reduzierten Eigenkapitalunterlegungsvorschriften und die nahezu auszuschließende Möglichkeit, notleidend zu werden, die Kreditgeber zu einer überzogenen Kreditvergabe ohne sachgerechte Prüfung des zu finanzierenden Zweckes verleitet hat. Leasingmodelle - mit ihren steuerlichen Gestaltungsspielräumen - haben die objekt-/aufgabenbezogene Prüfung bei den privatwirtschaftlichen Finanzierern intensiviert. Es wird untersucht, ob dies die jeweiligen Kommunen veranlasst hat, bei der Projektierung weniger parteipolitische als vielmehr betriebswirtschaftliche Interessen zu betonen und sich an der langfristigen Finanzierbarkeit zu orientieren. Diesen privatwirtschaftlichen Finanzierungsformen wird die Möglichkeit der Privatisierung der kommunalen Aufgabenerfüllung gegenübergestellt. Ziel soll es sein aufzuzeigen, ob dies die kommunale Aufgabenerfüllung und ihre Finanzierung verbessert. Betrachtet wird dabei die Rolle der Kreditinstitute in ihrer Funktion als Berater und Finanzierer. Führt ihre Tätigkeit bei der Privatisierung zu Effizienzgewinnen, die ggf. die Effizienzverluste aus einer fehlgeleiteten Kreditvergabe bei den privatwirtschaftlichen Finanzierungsformen kompensieren kann?

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.07.1997 - 30.06.2004

Projekttitle: Russland-Fonds der Dt. Wirtschaft / Tutoriumskosten f. Jahrestipendiaten f.d. Haushaltsjahr 2003/2004

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Sieben Stipendiaten aus Russland

Kurzbeschreibung:

Rußland-Fonds der Dt. Wirtschaft / Tutoriumskosten f. Jahresstipendiaten f. d. Haushaltsjahr 2003/2004

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.10.2000 - 31.07.2006

Projekttitel: Soziale Sicherung in der Transformation

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volkswirt Mathias Brehe
▪ Dipl.-Volkswirt Stefan Anton
▪ Dipl.-Volkswirtin Antje Fischer

Kurzbeschreibung:

Zusammen mit der Finanzakademie Moskau arbeitet der Lehrstuhl an einem Weltbankprojekt "Reform der sozialen Sicherung in Russland" mit. Nach verschiedenen, zum Teil erfolgreichen Reformen der Einzelsteuern befindet sich das Transfersystem immer noch in einer desolaten Lage, wobei die Probleme sich in vielen weiteren Bereichen auswirken (hohe Motivation des Hinterziehens von Beiträgen, unzureichende Höhe der Rentenzahlungen, Hinausschieben der Pensionierung bei Beamten einhergehend mit Modernisierungsschwierigkeiten in der Verwaltung etc.). Die Arbeiten können an die Erfahrungen anknüpfen, die im Zusammenhang mit den Projekt des "Heidelberger Steuerkreises" gewonnen werden konnten.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.12.2002 - 30.06.2005

Veröffentlichungen: ▪ Petersen, Hans-Georg: Globalisierung und soziale Gerechtigkeit. In: Stefan Reitz (Hrsg.): Theoretische und wirtschaftspolitische Aspekte der internationalen Integration. Festschrift für Helga Luckenbach zum 65. Geburtstag. Duncker & Humblot, Berlin 2003, S. 187-221.
▪ Petersen, Hans-Georg: International Experience with Alternative Forms of Social Protection: Lessons for the Reform Process in Russia. Potsdam 2003 (Vertrauliches Manuskript).

Projekttitel: Steuerreform und Steuersimulation

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Theologe Dipl.-Volkswirt Jürgen Ehrke
▪ Dipl.-Volkswirt Mathias Brehe
▪ Dipl.-Volkswirt Stefan Anton
▪ Dipl.-Volkswirtin Antje Fischer
▪ Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Kurzbeschreibung:

Bei der Vorbereitung von Steuer- und Transferreformen ist es nicht möglich, alleine eine systematische Verbesserung der derzeit geltenden Regelungen als politische Begründung heranzuziehen. Die Höhe und Verteilung der Steuerlast wie auch die Verteilung der Transfers und die Kosten der sozialen Sicherungssysteme sind von immenser Bedeutung. Da die Steuerlastverteilung immer politisch bestimmt sein muss, ist es notwendig, die finanziellen Auswirkungen von Reformen sowohl auf individueller wie auch auf der Ebene der verschiedenen Gebietskörperschaften (Einnahmenverteilung und Finanzausgleich) abzuschätzen und zu kommunizieren, damit ein breiter Konsens erreicht werden kann. Als Verfahren zur Analyse wird die Mikrosimulation eingesetzt. Ziel des Projektes ist neben der Analyse einzelner Steuerreformvorschläge auch die Entwicklung eines Standard-Tool-Sets, das eine schnelle und effizient Analyse verschiedenster Vorschläge erlaubt.

Mittelgeber: Sonstige

- Laufzeit: 01.09.2001 - 31.12.2005
- Veröffentlichungen:
- Anton, Stefan; Brehe, Mathias; Petersen, Hans-Georg: Das Konzept der Einfachsteuer im empirischen Test. In: Manfred Rose (Hrsg.): Reform der Einkommensbesteuerung in Deutschland. Konzept, Auswirkungen und Rechtsgrundlagen der Einfachsteuer des Heidelberger Steuerkreises. Verlag Recht und Wirtschaft, Heidelberg 2002, S. 41-121.
 - Petersen, Hans-Georg: Die Einfachsteuer des 'Heidelberger Steuerkreises'. In: DSWR (Datenverarbeitung- Steuer- Wirtschaft-Recht), 9/2002, S. 257-260.
 - Petersen, Hans-Georg; Rose, Manfred: Zu einer Fundamentalreform der deutschen Einkommensteuer: Das Einfachsteuermodell des Heidelberger Steuerkreises. Finanzwissenschaftliche Diskussionsbeiträge, Nr. 34, Universität Potsdam 2003. Sowie in: RWI-Mitteilungen, Heft 1/2, Jahrgang 54 (2003) - im Erscheinen.
 - Petersen, Hans-Georg: Werte, Prinzipien und Gerechtigkeit: Zu einem dynamischen Verständnis von Leistungsfähigkeit. In: Michael Ahlheim, Heinz-Dieter Wenzel und Wolfgang Wiegard (Hrsg.): Steuerpolitik - Von der Theorie zur Praxis. Festschrift für Manfred Rose zum 65. Geburtstag. Springer, Berlin, Heidelberg, New York 2003, S. 59-100.

Projekttitle: Steuerwirkungsanalyse in der Unternehmensbesteuerung mittels Mikrosimulation

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volkswirtin Antje Fischer

Kurzbeschreibung:

Aus den unterschiedlichsten Methoden zum Vergleich von Steuerwirkungen finden in der finanzpolitischen Steuerwirkungsanalyse jene Anwendung, die mit den unterschiedlichsten Zielsetzung der ex post Analyse sowie ex ante Prognosen zur Ableitung von wirtschaftspolitischen Handlungsempfehlungen vereinbar sind. Dazu zählte im Rahmen der Unternehmensbesteuerung bisher vor allem die makroanalytische Methode. Die in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre gebräuchliche Form zur Analyse von Steuerwirkungen ist dagegen die kasuistische Veranlagungssimulation. Die Mikrosimulation, eine Analysenmethode auf Basis der kleinsten Untersuchungseinheit, hat sich seit einigen Jahren u. a. bei der Steuersimulation zu Wirkungen in der Einkommensbesteuerung als ein zuverlässiges Instrument erwiesen. Ziel dieses Forschungsvorhaben ist es nun, eine Grundstruktur eines derartigen Mikrosimulationsmodells auch auf die Unternehmensbesteuerung zu übertragen. Dieses Modell soll die Abbildung des gegenwärtigen Steuerrechts und die Darstellung verschiedenster Szenarien ermöglichen. Dabei ist insbesondere die Bedeutung statischer und dynamischer Aspekte zu untersuchen. Ein ebenfalls zu lösendes Problem innerhalb des Projektes ist die Beschaffung von verfügbaren Einzeldaten.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.02.2002 - 30.11.2004

Veröffentlichungen:

- Petersen, Hans-Georg; Fischer, Antje; Flach, Juliane: Wirkungen der Einfachsteuer auf die Steuerbelastung von Haushalten und Unternehmen. Finanzwissenschaftliche Diskussionsbeiträge, Nr. 38, Universität Potsdam 2003.

Professur: **Professur für Statistik und Ökonometrie**
Prof. Dr. Hans Gerhard Strohe
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaften

August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773225
Fax :0331/ 9773210
strohe@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Analyse der Beschäftigungswirksamkeit des Verarbeitenden Gewerbes auf der Grundlage von Individualdaten des LDS
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans Gerhard Strohe
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Hans Gerhard Strohe
 ▪ Laurence Rambert

Kurzbeschreibung:

Für die statistische Analyse von dynamischen ökonomischen Prozessen, zum Beispiel der Beschäftigungswirksamkeit von Betrieben, sind meist nur sehr unzureichende Datenquellen verfügbar. Die entscheidende Voraussetzung hierfür ist die Verfolgung der einzelnen Merkmalsträger über gewisse Zeiträume, also eine Panelstruktur der Daten. Anhand solcher Daten lassen sich eine Vielzahl von Fragestellungen statistisch behandeln, die mit Daten, die jeweils nur zu einem Zeitpunkt erhoben wurden, nicht analysiert werden können. Die Erhebung solcher Paneldaten ist jedoch aufwändig und die Daten können aus Datenschutzgründen im Allgemeinen auch nicht in ihrer Urform weitergegeben werden. Andererseits liegen beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Daten zum Verarbeitendem Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden vor, die gerade diese Panelstruktur haben. Der Lehrstuhl Statistik und Ökonometrie der Universität Potsdam und der Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg (LDS) haben sich daher entschlossen, ihre Kooperation auszubauen. Die erste Phase der Kooperation zur Umsetzung des Zugangs an die Datenbank unter Einhaltung des Datenschutzes ist im November 2000 erfolgreich abgeschlossen worden. Seit November richtet sich die Kooperation zunächst auf die Analyse der Beschäftigungsdynamik in den brandenburgischen Industriebetrieben. In naher Zukunft ist eine Ausweitung des Arbeitsgebiets auf andere Felder vorgesehen. Dieses Projekt gliedert sich in das FiDASt-Netzwerk ein, das ähnliche Projekte in anderen Bundesländern verbindet.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2000

Projekttitel: Analyse der Sozialtransformation in Georgien und Perspektiven des sozialgerechten Wohnens.

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Gerhard Strohe
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Simon Gelaschwili

Kurzbeschreibung:

Analyse der Sozialtransformation Georgiens

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 10.08.2002 - 10.08.2004

Projekttitel: e-stat: Eine multimediale, internetbasierte und interaktive Lehr- und Lernumgebung in der angewandten Statistik

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Gerhard Strohe
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Cathleen Faber
 ▪ Hans Gerhard Strohe
 ▪ Knut Bartels

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist es, einen innovativen Beitrag zu einer garantierbaren Qualitätsverbesserung in

der praxisnahen Aus- und Fortbildung im Umfeld der angewandten Statistik zu leisten. Aufeinander abgestimmte Statistik-Module werden untereinander und mit anwendungsnahen Views und Szenarien vielseitig vernetzt. Spezifisch nutzerzentrierte Anwendungen mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen und Zielsetzungen werden in Lehre, Lehrunterstützung und internetbasiertem Studium umsetzbar. Auf der Basis einer lernerorientierten Didaktik wird der Erfahrungshintergrund der Nutzerinnen und Nutzer zudem durch die Realisierung verschiedener Abstraktionsebenen berücksichtigt und damit selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Lernen unterstützt. So wird es möglich, Schülerinnen und Schüler, Studierende in den Bereichen Bio- und Lebenswissenschaften, Informatik und Informationswirtschaft, Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Psychologie, Statistik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftspädagogik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und des Lehramts für Gymnasien und berufsbildende Schulen, Facharbeiterinnen und Facharbeiter, Fachkaufleute und andere Interessierte mit einem System zu erreichen und auszubilden. Gleichzeitig entsteht mit e-stat ein breites Informationsforum zur Statistik, die uns im alltäglichen Leben begegnet. Die Potsdamer Arbeitsgruppe trägt auf zwei Feldern hierzu bei: Eine Aufgabe ist die Erstellung von e-stat-Modulen zur amtlichen Statistik und Wirtschaftsstatistik. Das zweite Gebiet ist die Entwicklung von Software zur automatischen Evaluation von Online-Übungsaufgaben, insbesondere mit Freitext-Eingabe, und deren Integration in das e-stat Konzept.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.04.2001 - 31.03.2004

Projekttitle: Statistische Analyse der Entwicklung der Djakartaer Börse und ihres Zusammenhangs mit makroökonomischen Faktoren der Wirtschaftsentwicklung Indonesiens
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans Gerhard Strohe
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Noer Achsani
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.2000 - 31.03.2004

Projekttitle: Statistische Analyse des Transformationsprozesses in Russland und anderen Transformationsländern
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans Gerhard Strohe
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Cathleen Faber
 ▪ Hans Gerhard Strohe
 ▪ Noer Achsani

Kurzbeschreibung:
 Jeder effiziente wirtschaftspolitische Lösungsansatz setzt eine funktionierende informationelle Infrastruktur voraus. Die Basis hierfür liefern im wesentlichen amtliche und nichtamtliche Statistiken. Besonders in Transformationsländern wird den Daten der statistischen Ämter jedoch misstraut, da eine Vielzahl statistischer Erhebungen im Umstrukturierungsprozess neu eingeführt, regelmäßig überarbeitet und stetig an neue Rahmenbedingungen angepasst werden muss. Die Analysen der volkswirtschaftlichen Entwicklung durch den Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie konzentrieren sich regional auf zunächst zwei Schwerpunkte: * die Transformationsländer Mittel- und Osteuropas (Polen und die GUS-Staaten) und * die Transformationsländer Asiens (Indonesien). Inhaltlich sind die Forschungsaktivitäten sehr unterschiedlich ausgerichtet. Im Wesentlichen beziehen sich die Untersuchungen auf die folgenden volkswirtschaftlichen Bereiche: * Verbraucher- und Erzeugerpreise * Kapitalmarktentwicklung * Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen * Einfluss von

Währungsschwankungen auf die volkswirtschaftlichen Indikatoren. Neben rein deskriptiven Betrachtungen zur Lage der Volkswirtschaften werden einerseits ökonometrische Modellierungen durchgeführt, andererseits werden aber bei den Analysen auch immer wieder die methodologischen Änderungen bei der Erhebung der Daten berücksichtigt.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.07.1999

Professur: **Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik**
Prof. Dr. Norbert Eickhof
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773256
Fax :0331/ 9773401
eickhof@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: EU-Osterweiterung: ökonomische Integration und Wettbewerbspolitik
 Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Eickhof

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Vw. Marina Mehring-Grusevaja

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der ökonomischen Integration fällt der Wettbewerbspolitik eine herausragende Rolle zu. Die EU in der heutigen Form ist über die Jahrzehnte zusammengewachsen, so dass ihre Wettbewerbspolitik nur langsam den Erfordernissen der Zeit und der anderen Mitglieder angepasst werden konnte. Die mittel- und osteuropäischen Länder (MOEL) dagegen stehen vor der Herausforderung, ihre Wettbewerbspolitik so schnell wie möglich effizient auszurichten (nach innen und außen) bzw. in notwendigem Maße an die EU anzupassen. Die Begründung dafür liegt in der Tatsache, dass nach dem Beitritt der MOEL die Handlungsspielräume dieser Länder sowie deren nationale Souveränität in den wettbewerbspolitischen Fragen abnehmen werden. Ferner stehen ihnen dann keine üblichen handelsbeschränkenden Maßnahmen mehr zur Verfügung. Sie müssen sich dementsprechend dem europäischen Wettbewerb stellen und sowohl nach innen als auch nach außen wettbewerbsfähig werden. Ziel der Arbeit ist es, die Anpassungsprozesse wie die Änderung der institutionellen Rahmenbedingungen sowie die Kosten der Erweiterung in den MOEL aus theoretischer Sicht zu beleuchten und Lösungsansätze für eine effiziente Wettbewerbspolitik herauszuarbeiten.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.04.2002 - 01.11.2005

Projekttitle: Freiwillige Selbstverpflichtungen der Wirtschaft

Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Eickhof

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Norbert Eickhof

Kurzbeschreibung:

Freiwillige Selbstverpflichtungen der Wirtschaft sind relativ weit verbreitet, wobei sich ein Großteil von ihnen auf den Bereich des Umweltschutzes bezieht. In Wirtschaft und Politik erfreuen sie sich recht großer Beliebtheit. Aus wirtschaftswissenschaftlicher, insbesondere aus umweltökonomischer sowie ordoliberaler Sicht werden sie dagegen entweder völlig ignoriert oder verhältnismäßig negativ beurteilt. Im Einzelnen gelten sie als ineffektiv, ineffizient, wettbewerbsgefährdend und ordnungsinkonform. Vermutlich erscheinen sie jedoch in einem anderen Licht, wenn zentrale Prämissen der neoklassischen Umweltökonomik kritisch hinterfragt werden. Ziel des Projektes ist es

daher, die Freiwilligen Selbstverpflichtungen einer realitätsnäheren Analyse zu unterziehen. Vieles spricht für die Vermutung, dass die Kriterien Effektivität und Effizienz einer Neubewertung bedürfen. Demgegenüber lassen sich die wettbewerbs- und ordnungspolitischen Bedenken nur in engen Grenzen ausräumen.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.07.2003

Projekttitle: Fusionskontrolle im interjurisdiktionellen Wettbewerb: Markt- und Wettbewerbsversagen und Notwendigkeit einer internationalen Fusionskontrollordnung

Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Eickhof

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Vw. Kathrin Isele

Kurzbeschreibung:

Der sich im Zuge der Globalisierung intensivierende interjurisdiktionelle Wettbewerb ist ein sowohl in positiver wie auch normativer Hinsicht für Ökonomen sehr interessantes Phänomen. Die meisten volkswirtschaftlichen Forschungsarbeiten konzentrieren sich allerdings bislang auf den Wettbewerb zwischen Regeln des öffentlichen Rechts, insbesondere auf die Bereiche Steuern sowie Umwelt- und Sozialstandards. Wenig Aufmerksamkeit wird hingegen privatrechtlichen Regeln zuteil. Das Forschungsprojekt verfolgt das Ziel, diese Lücke in einem Teilbereich zu schließen, indem es den interjurisdiktionellen Wettbewerb zwischen fusionskontrollrechtlichen Regeln zum Untersuchungsgegenstand macht. Im Rahmen einer positiven Analyse wird zunächst die Frage nach möglichen Versagenstatbeständen im Wettbewerb zwischen Fusionskontrollordnungen gestellt. Die theoretischen Überlegungen werden dabei anhand der Entwicklungen der europäischen und deutschen Fusionskontrolle empirisch überprüft. Aufbauend auf diesen Ergebnissen werden, auf Basis einer liberalen normativen Ordnungstheorie, Vorschläge für eine supranationale Wettbewerbsordnung unterbreitet. Das Ziel besteht im Entwurf von Regeln, welche der Vermeidung als bedeutend empfundener Versagenstatbestände dienen. Die bisherigen Ergebnisse deuten auf besonderen Handlungsbedarf im Bereich negativer Externalitäten hin. Hierfür erweisen sich die internationale Verankerung bestimmter fusionskontrollrechtlicher Mindeststandards und des Prinzips der Inländerbehandlung als geboten.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.07.1999 - 30.11.2004

Projekttitle: Globalisierung, institutioneller Wettbewerb und nationale Wirtschaftspolitik

Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Eickhof

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Professor Dr. Norbert Eickhof

Kurzbeschreibung:

Der Prozess der Globalisierung und des damit einhergehenden, intensivierten institutionellen Wettbewerbs wird unterschiedlich bewertet. Optimisten stehen Pessimisten gegenüber. Letztere befürchten vor allem den Verlust der nationalstaatlichen Handlungsspielräume der Staaten. Sie gehen davon aus, dass institutioneller Wettbewerb ruinös sei. Es komme zu einem Race to the bottom. Zur Bekämpfung dieses Wettbewerbsversagens werden eine stärkere Harmonisierung der Institutionen und Zentralisierung der Entscheidungen gefordert. Ziel des Forschungsprojektes ist die kritische Überprüfung dieser Befürchtungen und Folgerungen. Im Einzelnen sollen die entsprechenden Wettbewerbsmodelle untersucht, die Modellimplikationen auf möglichst viele Politikbereiche übertragen und die Modellprognosen mit der Empirie konfrontiert werden. Sollten sich Differenzen ergeben, ist anschließend nach den Ursachen und abschließend nach den wirtschaftspolitischen Konsequenzen zu fragen.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.09.2002

Projekttitle: Marktöffnung und Wettbewerbsförderung in Netzindustrien
Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Eickhof
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Kfm. Dipl.-Vw. Andreas Schulze
Kurzbeschreibung:

Wie die Liberalisierung verschiedener Netzindustrien zeigt, reichen Privatisierung und Deregulierung in diesen Wirtschaftsbereichen noch nicht aus, um die von den etablierten Anbietern beherrschten Märkte für wirksame Wettbewerbsprozesse zu öffnen. Insbesondere die vertikale Integration von nicht-angreifbaren Netzinfrastrukturen erweist sich als ein Marktmachtproblem, zu dessen Lösung unterschiedliche institutionelle Arrangements zur Verfügung stehen, beispielsweise eine vertikale Desintegration (Unbundling), die Missbrauchsaufsicht (Essential-facilities-Doktrin) oder eine staatliche Regulierung des Netzzugangs (Re-Regulierung). Diese ordnungspolitischen Alternativen sollen in dem vorliegenden Forschungsprojekt aus theoretischer Sicht auf ihre Effizienz untersucht werden, um daraus anschließend Handlungsempfehlungen zur Reform der deutschen Marktordnungen für die leitungsgedundene Energieversorgung, den Schienenverkehr und die Telekommunikation zu entwickeln. Letztere werden in wettbewerbsökonomischen Analysen bislang weitgehend isoliert betrachtet, weshalb der sektorübergreifende Vergleich einen neuen Forschungsansatz für die Marktöffnung und Wettbewerbsförderung in Netzindustrien darstellt.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.04.1999

Projekttitle: Möglichkeiten einer effizienten Organisation der deutschen Eisenbahninfrastruktur

Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Eickhof
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Kfm. Rico Merkert

Kurzbeschreibung:

Die Projektidee greift im Wesentlichen die aktuelle politische Diskussion um die weitere Ausgestaltung der im Jahre 1994 begonnenen Bahnstrukturreform auf. Nach einer kurzen Darstellung des derzeitigen deutschen Eisenbahnsystems wird dieses aus wettbewerbstheoretischer Sicht im Hinblick auf seine Effizienz untersucht. Vor dem Hintergrund sich offenbarender Schwächen des bestehenden Eisenbahnsystems in Deutschland, die sich vor allem in der geringen Wettbewerbsfähigkeit der DB AG manifestieren, sollen alternative Organisationsformen untersucht werden. Es wird zunehmend deutlich, dass das deutsche Eisenbahnwesen nicht nur angesichts einer zunehmenden Disparität zwischen Einnahmen und Ausgaben strukturelle Schwächen aufweist. Es gilt somit, neben einer effizienten Organisation auch nach Alternativen zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur zu suchen, die eine Lösung für diese Probleme darstellen und zugleich wirtschaftspolitische Aspekte berücksichtigen. Nach der analytischen Betrachtung der verschiedenen Organisationsformen wird versucht, aus internationalen Praxisbeispielen bezüglich der Restrukturierung von Bahnsystemen zu lernen. Als innovatives Fallbeispiel wird dabei das schwedische Eisenbahnwesen beschrieben. Schweden war das erste europäische Land, welches die institutionelle Trennung von Netz und Betrieb vollzogen hat, und derzeit wird der schwedische Eisenbahnmarkt als einer der diskriminierungsfreiesten Märkte in Europa gesehen. In der Arbeit werden mögliche Erfolgsfaktoren der dortigen Reform abgeleitet und eine Übertragbarkeit der Organisationsform auf Deutschland geprüft, um schließlich - im Einklang mit den Erkenntnissen der theoretischen Betrachtung - Reformoptionen für Deutschland entwickeln zu können.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.03.2003 - 01.08.2005

Projekttitle: Rationale Energiepolitik - Wechselwirkungen zwischen
Umweltverträglichkeit, Versorgungssicherheit und Preisgünstigkeit:
Reformbedarf in der deutschen und europäischen Energiepolitik

Projektleiter: Prof. Dr. Norbert Eickhof

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Vw. Verena Leila Holzer

Kurzbeschreibung:

Die energiepolitische Zielsetzung Deutschlands und der Europäischen Union ist um die Forderung nach Umweltverträglichkeit erweitert worden. Gleichzeitig wird versucht, das Ziel der Preisgünstigkeit über die Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte zu erreichen. Für die Energiepolitik ergeben sich aus der Kombination der Zielsetzungen Versorgungssicherheit, Preisgünstigkeit und Umweltverträglichkeit teilweise konkurrierende Zielbeziehungen. Ziel des Projektes ist es, diese Zielbeziehungen zunächst zu identifizieren und zu klassifizieren, um hierauf aufbauend Reformvorschläge für eine rationale, zwischen den Zielsetzungen ausgeglichen abwägende Energiepolitik Deutschlands und der Europäischen Union erarbeiten zu können. Vorerst wird geklärt, wann staatliches Handeln in der Energiepolitik einer reinen Marktlösung vorzuziehen ist und mit welchen Instrumenten einzelne Zielsetzungen erreicht werden können, ohne durch die identifizierten Trade-Offs zu starke negative Auswirkungen auf konkurrierende Zielsetzungen zu bewirken. Eine Beschreibung und Evaluierung der heutigen Energiepolitik auf deutscher und europäischer Ebene geht den Reformvorschlägen voraus.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.09.2002

Professur: **Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie**
Prof. Dr. Klaus Schöler
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaften
Karl-Marx-Str. 67
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9774543
Fax :0331/ 9774615
schoeler@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Analyse der Siedlungsstrukturen der privaten Haushalte in Potsdam

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volksw. W. Wagner

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen dieses teilweise aus Drittmitteln finanzierten Projektes soll der Wohnungsmarkt der Stadt Potsdam in einer stadtteilbezogenen Querschnittsanalyse hinsichtlich der bestimmenden Merkmale der Angebots- und der Nachfragestruktur untersucht werden. Neben den üblichen mikroökonomischen Bestimmungsgrößen (Einkommen, Kosten, u. ä.) wird auch der Einfluss räumlicher Faktoren wie teilräumlich differenzierte Infrastrukturausstattung, Baurechtsbestimmungen oder aber der räumliche Bezug zur Stadt Berlin berücksichtigt. Im Ergebnis soll ein räumliches Stadtmodell der Lagebewertung für die Stadt Potsdam entwickelt werden.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: seit 01.10.1998

Veröffentlichungen: ▪ Schöler, K. und Wagner, W.: Freizeitbewertung und städtische
Bevölkerungsverteilung – Theoretische und empirische Ergebnisse –,
Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 54, Wirtschafts- und

Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2003.
 ▪ Wagner, W.: Die Siedlungsstrukturen der privaten Haushalte in
 Potsdam, Frankfurt a. M. - Berlin 2001.

Projekttitel: Internationaler Handel und räumliche Märkte
 Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volksw. Giang Do
 ▪ Prof. Dr. D. Hass

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen dieses Projektes wird versucht, die Regionalökonomik mit der Außenwirtschaftstheorie zu verbinden. Dabei werden räumliche Märkte über die Staatsgrenzen hinweg betrachtet und die Ergebnisse des internationalen Wettbewerbs diskutiert. Insbesondere werden die Wirkungen von Importzöllen, nichttariffären Handelshemmnissen und Exportsubventionen auf Produktionsmengen, Preise und Wohlfahrtseffekte untersucht. Ferner wird die Frage nach den endogenen Zollsätzen bei Finanzaizöllen, Schutzzöllen und wohlfahrtsoptimalen Zöllen gestellt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1992

Veröffentlichungen: ▪ Schöler, K.: International Trade and Spatial Markets - Trade Policy from a Theory of Spatial Pricing Perspective, in: F. Bolle/M. Carlberg (Hrsg.), *Advances in Behavioral Economics. Essays in Honour of Horst Todt*, Heidelberg, New York 2001, S. 123-139.
 ▪ Schöler, K.: Regional Market Areas at the EU Border, in: Johannes Bröcker/Hayo Herrmann (Hrsg.), *Spatial Change and Interregional Flows in the Integrating Europe. Essays in Honour of Karin Peschel*, Heidelberg, New York 2001, S. 171-180.
 ▪ Schöler, K.: Tariffs, Factor Prices and Welfare in a Spatial Oligopoly, in: *Annals of Regional Science*, Bd. 31, 1997, S. 353-367.
 ▪ Schöler, K. und Hass, D.: Exportsubvention im internationalen räumlichen Oligopol, in: *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik*, Bd. 218, 1999, S. 45-62.
 ▪ Schöler, K.: Wohlfahrt und internationaler Handel in einem Modell der räumlichen Preistheorie, in: *Seminarberichte der Gesellschaft für Regionalforschung*, Nr. 42, Heidelberg 2001, S. 227-246.
 Promotionen: ▪ Hass, D.: Internationaler Handel in einem räumlichen Oligopolmarkt: Eine partialanalytische Untersuchung unter alternativen Wettbewerbsannahmen, *Schriften des Instituts für Regionalforschung Kiel*; Bd. 14, München 1996.

Projekttitel: Langfristige Entwicklungsmuster deutscher Stadtregionen unter wechselnden Wirtschaftssystemen (DFG-Projekt)

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Kurzbeschreibung:

Dieses Projekt, das zusammen mit einer Arbeitsgruppe der Technischen Universität Dresden bearbeitet wird, versucht, aus den langfristigen Entwicklungsmustern deutscher Stadtregionen in der Zeit von 1880 bis 1945 die unterschiedliche Entwicklung dieser Region in der DDR und in der BRD abzuleiten und ferner Prognosen über die Stadtentwicklung der ostdeutschen Städte zu geben.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1994 - 31.12.1998

Veröffentlichungen: ▪ Schöler, K.: Die Entwicklung westdeutscher Städte in der

Nachkriegszeit, in: Lothar Baar/Dietmar Petzina (Hrsg.), *Deutsch-Deutsche Wirtschaft 1945 bis 1990, Strukturveränderungen, Innovationen und regionaler Wandel. Ein Vergleich*, St. Katharinen 1999, S. 137-152.

▪ Schöler, K.: *Rozwoj miast w Niemczech Wschodnich i Zachodnich - doswiadczenia wynikajace z procesu transformacji*, (dt. Entwicklung der Städte in Ost- und Westdeutschland - Erkenntnisse für den Transformationsprozeß), in: J. Slodczyk (Hrsg.), *Przemiany bazy ekonomicznej i struktury przestrzennej miast*, Opole 2002, S. 33-44.

▪ Schöler, K.: *Stadtentwicklung im Transformationsprozess - Erkenntnisse aus der deutschen Entwicklung*, in: P.J.J. Welfens, K.Gloede, H.G. Strohe, D. Wagner (Hrsg.), *Systemtransformation in Deutschland und Rußland - Erfahrungen, ökonomische Perspektiven und politische Optionen*, (Wirtschaftswissenschaftliche Beiträge 169), Heidelberg 1999, S. 195-214.

▪ Schöler, K.: *Stadtentwicklung im Transformationsprozess - Erkenntnisse aus der deutschen Entwicklung*, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 7 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 1996.

Projekttitel: Lehrgebiet Regionalforschung

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Kurzbeschreibung:

In der Raumwirtschaftstheorie und Regionalökonomik erweitert sich in den letzten Jahren die Anzahl der Ansätze und unterschiedlichen Theorien sprunghaft. Die Vermittlung dieses Fachs im universitären Unterricht ist somit vor eine neue Herausforderung gestellt, die mit der umfassenden Sichtung, Bewertung, Auswahl und Zusammenstellung des als grundlegend und unverzichtbar angesehenen Stoffes beantwortet werden soll. Dabei ist die schwierige Frage zu lösen, ob neue Ansätze zum zukünftigen Bestand der Raumwirtschaftstheorie gehören werden oder ob es sich um Modeerscheinungen in der Regionalökonomik handelt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1995

Veröffentlichungen: ▪ Schöler, K.: *Standorttheorien und Standortfaktoren (Art.)*, in: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.), *Handwörterbuch der Raumordnung*, Hannover 1995, S. 923-927.

▪ Schöler, K.: *Standortwahl (Art.)*, in: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.), *Handwörterbuch der Raumordnung*, (im Erscheinen).

▪ Schöler, K.: *Über die Notwendigkeit der Regionalökonomik*, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 13 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 1997.

Projekttitel: Monopolistische Konkurrenz und Lohnverhandlungsstruktur

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. H. Sanner

Kurzbeschreibung:

Unvollkommene Arbeits- und Produktmärkte beeinflussen jeweils Effizienz und Verteilung des Volkseinkommens. Ihre simultane Berücksichtigung innerhalb dieses Projekts zeigt, dass sie ihre jeweiligen Wirkungen aber keineswegs unabhängig voneinander entfalten, sondern in hohem Maße interdependent sind. In einer Reihe von Studien wird gezeigt, dass diese Erkenntnis weitreichende

Auswirkungen auf die zweckmäßige Ausgestaltung von theoretischen und empirischen Modellen sowie aus ihnen abgeleitete wirtschaftspolitische Empfehlungen hat.

- Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.09.2001
 Veröffentlichungen:
 - Sanner, H.: Bargaining Structure and Regional Unemployment Insurance, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 44, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2001.
 - Sanner, H.: Imperfect Goods and Labor Markets, and the Union Wage Gap, Diskussionsbeiträge Nr. 55, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2003.
 - Sanner, H.: Imperfect Goods and Labor Markets, Regulation, and Spillover Effects, Diskussionsbeiträge Nr. 56, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2003.
 - Sanner, H.: Self-Financing Unemployment Insurance and Bargaining Structure, in: Labour, Bd. 17 (im Erscheinen).

Projekttitel: Preisdiskriminierung in räumlichen Wettbewerbsmärkten
 Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. H. Sanner

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen dieses Projektes werden die Auswirkungen der räumlichen Preisdiskriminierung auf die Marktergebnisse bei räumlichen Wettbewerb untersucht. Häufig wird vermutet, dass Firmen, die Preisdiskriminierung anwenden können, auf Kosten der Konsumenten höhere Profite machen. Ein Ergebnis der Untersuchung ist, dass dies im Allgemeinen nicht der Fall ist. Ein weiteres Resultat ist, dass bei realistischen Spezifikationen der Parameter des verwendeten räumlichen Modells die Unternehmen sich in Teilen ihres Marktgebiets monopolistisch und in anderen Teilen kompetitiv verhalten. Die Größe und Form des zentralen monopolistischen Teilmarktes hängt dabei von der Ausdehnung des gesamten Marktes ab.

- Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.1998
 Veröffentlichungen:
 - Schöler, K. und Sanner, H.: Competition, Price Discrimination and Two-Dimensional Distribution of Demand, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 12 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 1997.
 - Schöler, K. und Sanner, H.: Spatial Price Discrimination in Two-Dimensional Competitive Markets, in: Journal of Regional Science, Bd. 38, 1998, S. 89-107.

Projekttitel: Räumliche Konjunkturindikatoren
 Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. H. Hermann

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt werden mit Hilfe von regionalen Daten aus Unternehmensbefragungen Indikatoren gebildet, die sich für die kurz- und mittelfristige regionale Konjunkturprognose eignen. Dabei werden sowohl die Urteile der Unternehmen über die wirtschaftliche Entwicklung als auch die Erwartungen für die Zukunft berücksichtigt. Unter Verwendung dieser Daten lassen sich unterschiedliche Prognosemodelle bilden, die unterschiedliche Informationsanforderungen aufweisen und alternative Rechenprozesse benötigen. Alle Modelle zeigen in Ex-post-Prognosen im Durchschnitt recht geringe

Prognosefehler.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1995 - 31.12.1997

Veröffentlichungen:

- Schöler, K. und Hermann, H.: Konjunkturindikatoren für ausgewählte Bundesländer Westdeutschlands, in: Seminarberichte der Gesellschaft für Regionalforschung Nr. 37, Heidelberg 1996, S. 215 - 236.
- Schöler, K. und Hermann, H.: Leading Indicators for West German Regions, in: K. H. Oppenländer/G. Poser (Hrsg.), Business Cycle Surveys: Forecasting Issues and Methodological Aspects, Selection of Papers presented at the 22nd CIRET Singapore Conference, Aldershot 1996, S. 171 - 196.

Projekttitle: Räumliche Märkte und staatliche Intervention

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volksw. W. Wagner

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht die Auswirkungen staatlicher Politik auf eine räumliche Ökonomie. Dabei werden unterschiedliche Aspekte, wie Standortwahl öffentlicher Einrichtungen, Subventionen auf den Transport und die staatlichen Eingriffe in das Fahr- und Siedlungsverhalten der Haushalte diskutiert.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1997

Veröffentlichungen:

- Schöler, K.: Die räumliche Trennung von Arbeit und Wohnen - Kritik einer populären Kritik -, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 18 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 1997.
- Schöler, K.: Die räumliche Trennung von Arbeiten und Wohnen - Kritik einer populären Kritik -, in: Zeitschrift für Verkehrswissenschaft, Bd. 68, 1997, S. 277-286.
- Schöler, K.: Öffentliche Unternehmen aus raumwirtschaftlicher Sicht, in: T. Edeling/W. Jann/D. Wagner/C. Reichard (Hrsg.), Öffentliche Unternehmen - Entstaatlichung und Privatisierung? (Interdisziplinäre Organisations- und Verwaltungsforschung, Bd. 6), Opladen 2001, S. 77-92
- Schöler, K.: Öffentliche Unternehmen aus raumwirtschaftlicher Sicht, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 30 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 1999.
- Wagner, W.: Subventionsabbau um jeden Preis? Wohlfahrtswirkungen von Subventionen im Transportsektor, in: Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 50 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2002.

Projekttitle: Räumliche Modelle zur Beurteilung der Deregulierung in der Elektrizitätswirtschaft

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. M. Ksoll

Kurzbeschreibung:

Im Zuge der Liberalisierung der Elektrizitätswirtschaft treten Stromerzeuger und -händler

miteinander in Wettbewerb, die Stromübertragung und -verteilung im Netz verbleibt als monopolistischer Bereich. Die Ausgestaltung der Regeln für diese Netze ist weiterhin strittig, der Wettbewerb auf den vor- und nachgelagerten Marktstufen hängt jedoch von den Bedingungen dieses Bereichs entscheidend ab. In diesem Projekt werden die Marktergebnisse unter verschiedenen Varianten der vertikalen Marktstruktur einerseits und der Preisbildung in den Netzen andererseits im Rahmen einer raumwirtschaftstheoretischen Analyse verglichen.

- Mittelgeber: Haushalt
- Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2003
- Veröffentlichungen:
- Ksoll, M.: Deregulierung der Elektrizitätswirtschaft aus regionalökonomischer Sicht, in: Seminarberichte der Gesellschaft für Regionalforschung Nr. 40, Heidelberg 1998, S. 113-138.
 - Ksoll, M.: Einheitliche Ortspreise im Stromnetz und Wettbewerb in der Elektrizitätswirtschaft, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 40, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2000.
 - Ksoll, M.: Spatial vs. Non-Spatial Network Pricing in Deregulated Electricity Supply, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 46, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2001.
 - Ksoll, M.: Zwei Stufen einheitlicher Ortspreise in der liberalisierten Elektrizitätswirtschaft - oder: Was kostet die Briefmarke?, in: Seminarberichte der Gesellschaft für Regionalforschung, Nr. 43, Heidelberg 2002.
 - Schöler, K. und Ksoll, M.: Alternative Organisation zweistufiger Strommärkte - Ein räumliches Marktmodell bei zweidimensionaler Verteilung der Nachfrage, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 47, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2001
- Promotionen:
- Ksoll, M.: Alternative Preistechniken und vertikale Strukturen in der Stromwirtschaft : eine räumliche Partialmarktanalyse der Liberalisierung, Diss., Aachen, Shaker, 2003.

Projekttitle: Regionale Bedeutung der Universität Potsdam unter ökonomischen Aspekten

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volksw. T. Schirmag

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist es, die ökonomischen Wirkungen zu erfassen, die sich aus der Existenz und den Aktivitäten der Universität Potsdam für die Region ergeben, insbesondere die verschiedenen Einkommens-, Nachfrage- und Beschäftigungseffekte. Die Universität lässt sich so als Wirtschafts- und Standortfaktor der Region auffassen. Gleichzeitig vermag diese Sichtweise den engen Zusammenhang zwischen Hochschulpolitik und regionaler Wirtschafts- und Strukturpolitik zu verdeutlichen.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.1999

- Veröffentlichungen:
- Schöler, K.: Die Rolle der Hochschule in der Region, in: Potsdamer Reden, Nr. 3, WiSo-Fakultät, Potsdam 2000.
 - Schöler, K., Gloede, K. und Schirmag, T.: Ökonomische Wirkungen der Universität Potsdam auf die Region, Frankfurt/M., Berlin, usw. 1999.
 - Schöler, K. und Gloede, K.: Ökonomische Wirkungen der Universität Potsdam auf Stadt und Umland, in: Seminarberichte der Gesellschaft für Regionalforschung, Nr. 40, Heidelberg 2000, S. 55-83.

- Schöler, K. und Schirmag, T.: Die ökonomischen Wirkungen der Universitätsbeschäftigten auf die Stadt Potsdam und das Umland, Diskussionsbeitrag Nr. 22, 1998.

Projekttitle: Regionales Wachstum und Negativ-Wachstum

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volksw. K. Leppin

Kurzbeschreibung:

Innerhalb des Projektes sollen ökonomische Modelle entwickelt werden, die die Auswirkungen von Wachstumsunterschieden zwischen Regionen bzw. im langfristigen Zeitablauf auf die ökonomische Situation einer Modellregion untersuchen. Vor allem die Auswirkungen von (temporärem) Negativ-Wachstum sind dabei von Interesse. Die Ergebnisse der Modelle sollen mit Hilfe unterschiedlicher wissenschaftlicher Methoden überprüft werden und können Hinweise auf die langfristige Wirksamkeit regionaler Wirtschaftsförderung zur Stimulation von Wachstum in tatsächlichen Regionen geben.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.10.2002

Veröffentlichungen: ▪ Leppin, Karin: Lehren aus der regionalen Wirtschaftsförderung in Brandenburg: Von Rennautos, Chips und Zigarren, in: Seminarberichte der Gesellschaft für Regionalforschung, Nr. 46, (im Erscheinen).

Projekttitle: Regionalisierung der Arbeitslosenversicherung

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. H. Sanner

Kurzbeschreibung:

Eine der Forderungen, die im Rahmen Debatte um Effizienzsteigerung und Flexibilisierung in Deutschland gestellt wurde, ist die nach regional differenzierten Sozialversicherungssystemen. Dieses Projekt untersucht, welche Folgen sich aus einer regionalen Differenzierung der Beiträge oder Leistungen der Arbeitslosenversicherung in Bezug auf Verteilung, Effizienz und Stabilität ergeben. Eine besondere Rolle kommt in der theoretischen Analyse der Modellierung des Arbeitsmarktes und der Migration zwischen Gebietskörperschaften zu.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.08.1996 - 31.08.2001

Veröffentlichungen: ▪ Sanner, H.: Arbeitslosenversicherung, Lohnniveau und Arbeitslosigkeit, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 17, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, 1997.
 ▪ Sanner, H.: Endogenous Unemployment Insurance and Regionalisation, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 45, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, 2001.
 ▪ Sanner, H.: Optimal Unemployment Insurance in a Federation, in: John T. Addison, Paul J.J. Welfens (Hrsg.), Labor Markets and Social Security, Berlin, Heidelberg, 2. Aufl., 2003, S. 303 - 318.
 ▪ Sanner, H.: Regional Unemployment Insurance, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 41, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, 2001.
 ▪ Sanner, H.: Unemployment Insurance in a General Equilibrium Framework with Firms Setting Wages, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 26, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, 1998.

Promotionen: ▪ Sanner, H.: Regionalisierung der Arbeitslosenversicherung – Eine Theorie unter Einbezug von Lohnverhandlungen und Migration, Diss., Shaker Verlag, Aachen 2002.

Projekttitle: Stadtökonomische Analyse räumlicher Siedlungsmuster privater Haushalte

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Volksw. W. Wagner

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der New Urban Economics werden einerseits traditionelle monozentrische Stadtmodelle vielfältig erweitert, um räumliche Siedlungsmuster von Haushalten als Resultat einer Vielzahl ökonomischer zentrumsbezogener Wirkungen zu erfassen. Die daraus resultierenden Siedlungsstrukturen lassen sich jedoch empirisch nicht bestätigen. Andererseits werden in Segregationsmodellen Ursachen der sozialräumlichen Differenzierung verschiedener Haushaltsgruppen untersucht. Ziel dieses Projektes ist es, diese beiden Modellansätze in ein Modell zu überführen, das komplexe Siedlungsmuster begründen kann und somit eine bessere Übereinstimmung mit den empirischen Gegebenheiten erreicht.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.09.1998

Veröffentlichungen: ▪ Wagner, W.: Migration in Großstädten - Folgen der europäischen Osterweiterung für mitteleuropäische Stadtstrukturen, in: Eickhof, N./ Gloede, K./Tabatschnikas, B. I. (Hrsg.): Sozioökonomischer Wandel in Transformationsländern - Reformen auf dem Prüfstand, Brandenburgische Hochschulschriften, Potsdam 2001, S. 167-186.
 ▪ Wagner, W.: Migration in Großstädten - Folgen der europäischen Osterweiterung für mitteleuropäische Stadtstrukturen, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 38 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2000.
 ▪ Wagner, W.: Vergleich von ringförmiger und sektoraler Stadtstruktur bei Nachbarschaftsexternalitäten im monozentrischen System, Diskussionsbeitrag Nr. 32 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 1999.
 ▪ Wagner, W.: Vergleich von ringförmiger und sektoraler Stadtstruktur bei Nachbarschaftsexternalitäten im monozentrischen System, in: Seminarberichte der Gesellschaft für Regionalforschung, Nr. 42, Heidelberg 2000, S. 247-265.

Projekttitle: Theoretische Begründung linearer Nachfragefunktionen

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt wird der Frage nachgegangen, ob sich die in Lehre und Forschung häufig verwendete lineare Nachfragefunktion aus einer Nutzenfunktion des Haushaltes konsistent ableiten lässt oder ob die linearen Nachfragefunktionen nur als Approximation tatsächlicher, nichtlinearer Funktionen verstanden werden müssen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2003

Veröffentlichungen: ▪ Schöler, K. und Kneis, G.: Zur Begründung der linearen Nachfragefunktion in der Haushaltstheorie, in: Jahrbücher für

Nationalökonomie und Statistik, (im Erscheinen).

▪ Schöler, K. und Kneis, G.: Zur Begründung der linearen Nachfragefunktion in der Haushaltstheorie, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 48, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2002.

Projekttitle: Vertikal verbundene Märkte im Raum

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schöler

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht die Marktergebnisse in vertikal verbundenen räumlichen Märkten, wobei der Frage nachgegangen wird, ob zweistufige Märkte mit unabhängigen Firmen oder die Einbindung beider Marktstufen – wie Produktion und Distribution – in einen Konzern von Vorteil ist. Der Raum wird sowohl als eindimensionale Größe als auch als zweidimensionale in die Modelle einbezogen. Die Ergebnisse können auf konkrete Märkte (Schienenverkehr, Telekommunikation, Strom, etc.) übertragen werden.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2003

Veröffentlichungen:

- Schöler, K.: Vertikal verbundene Märkte im Raum, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 221, 2001, S. 394-403
- Schöler, K.: Vertikal verbundene Märkte im Raum, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 39 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2000.
- Schöler, K.: Zweistufige Märkte bei zweidimensionaler räumlicher Verteilung der Nachfrage, Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Nr. 42 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2001.

Professur: **Professur für Wirtschaftspolitik mit dem Schwerpunkt Internationale Wirtschaftsbeziehungen**
Prof. Dr. Paul J.J. Welfens
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9774614
Fax :0331/ 9774631
welfens@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: ADAPT II: Aufbau der Informationsgesellschaft

Projektleiter: Prof. Dr. Paul J.J. Welfens

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Jan Hollants, Dipl.-Kommunikationswiss.

Kurzbeschreibung:

Erforschung der Möglichkeiten der Internetnutzung für kleine und mittlere Unternehmen an

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.11.1998 - 31.10.2000

Projekttitel: Reale und Monetaere Transformationskrise in Russland
 Projektleiter: Prof. Dr. Paul J.J. Welfens
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Bureau of Economic Analysis Moscow
 ▪ Russian Academy of Sciences Moscow
 ▪ The Leontief Centre St. Petersburg
 Kurzbeschreibung:
 Erforschung des Transformationsprozess in Russland
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2000

**Professur: Professur für Wirtschaftstheorie mit dem Schwerpunkt
 makroökonomische Theorie und Politik
 Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann
 Universität Potsdam
 Wirtschaftswissenschaften
 August-Bebel-Str. 89
 14482 Potsdam
 Tel.:0331/ 9773219
 Fax :0331/ 9773223
 fuhrmann@rz.uni-potsdam.de**

Projekttitel: Analyse des Außenhandels Georgiens mit EU-Staaten
 Projektleiter: Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. S. Gelaschwili, Univ. Tbilissi/Georgien
 Kurzbeschreibung:
 Ziel ist die Analyse der Entwicklung des Außenhandels der EU seit 1994 mit Georgien als Transformationsland mit neuer globaler Integration.
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.05.2004 - 31.12.2005

Projekttitel: Devisenmarktspekulation, Zentralbankpolitik und Wechselkursvolatilität
 Projektleiter: Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Vw. Robert Kirchner
 Kurzbeschreibung:
 Seit Milton Friedmans (1953) Hypothese, dass Spekulanten an Finanzmärkten normalerweise zu einer Reduktion der Preisvolatilität führen, stehen die Beziehungen zwischen Spekulation und Volatilität im Interesse der Forschung. Hier werden die direkten, möglicherweise (de-) stabilisierenden Zusammenhänge zwischen Spekulation unter rationalen Erwartungen und Wechselkursvolatilität in einem Devisenmarktmodell mit flexiblen Wechselkursen ebenso untersucht, wie die Auswirkungen verschiedener Politikmaßnahmen und Zielfunktionen der Zentralbanken. Bei einer bspw. gegebenen Verlustfunktion der Zentralbank lassen sich dann optimale Politikmaßnahmen wie bspw. Interventionsstrategien bzw. Zinsregeln ermitteln.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.12.2002 - 31.12.2006

Projekttitel: Internationale Wanderungen von Humankapital und wirtschaftliches

Wachstum

Projektleiter: Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Vw. Janna Böhringer, M.A.
Kurzbeschreibung:

Es wird untersucht, welche Wachstumswirkungen von internationalen Humankapitalwanderungen ausgehen sowohl für die aufnehmende Volkswirtschaft, insbesondere aber die abgebende mit dem in der Literatur als "brain drain" bezeichneten Phänomen. Verschiedene Migrationspolitiken werden in Hinblick auf ihre Wachstums- und Wohlfahrtswirkungen für die einzelnen Länder als auch im Rahmen der Globalisierung untersucht.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.01.2004 - 30.11.2007

Projekttitle: Ökonomik von Bürgerkriegen
Projektleiter: Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Vw. Claudia Nassif
Kurzbeschreibung:

Bürgerkriege haben häufig ökonomische (Verteilungs-)Ursachen und führen zu Störungen im Wirtschaftsprozess auch von Drittländern. Es kommt zu Handelsunterbrechungen, Produktionsunterbrechungen, erhöhter Risikowahrnehmung, Kapitalflucht und Migration sowie zu Spillovereffekten, Wechselkurseffekten, Haushaltsbelastungen und Strukturveränderungen. Es werden die Auswirkungen derartiger Störungen auf makroökonomische Variablen sowohl in der kurzen als auch in der langen Frist in Drittländern untersucht.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.10.2003 - 31.12.2007

Projekttitle: Volkswirtschaftliche Auswirkungen von Korruption
Projektleiter: Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Vw. Claudia Nassif
▪ Zhang Xi, BA

Kurzbeschreibung:
Es geht von mikroökonomischen Phänomenen und Maßnahmen wie bspw. das sog. Whistleblowing im Rahmen von Prinzipal-Agenten-Ansätzen bis zu möglichen Auswirkungen von Korruption auf die Stabilität einer Währung

Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: 01.09.2003 - 31.12.2007

Professur: Juniorprofessur für Corporate Governance unter Bedingungen des eCommerce
Prof. Dr. Christoph Lattemann
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaften
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773839
Fax :0331/

Projekttitle: IMPULS EC - Interdisziplinäres multimediales Programm für universitäre Lehre und selbstorganisiertes Lernen: Electronic Commerce

Projektleiter: Prof. Dr. Christoph Lattemann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. C. Weinhardt - Universität Karlsruhe
▪ Prof. Dr. E. Schoop - Universität Dresden
▪ Prof. Dr. Fritz Klauser - Universität Leipzig
▪ Prof. Dr. R. Bogaschewski - Universität Würzburg
▪ Prof. Dr. Uwe Hoppe - Universität Osnabrück (Projektleiter)

Kurzbeschreibung:

Modularer, multimedialer Lehrgang zur Förderung selbstorganisierten Lernens. Ziel des Projektes IMPULSEC ist es, einen modularen, multimedialen Lehrgang für den Bereich Electronic Commerce zu entwickeln. Jedes Modul wird nach Fertigstellung im Internet bereitgestellt und in die universitäre Lehre der beteiligten Hochschulen integriert. Das Lehrkonzept wird Phasen selbstorganisierten computergestützten Lernens mit Präsenzveranstaltungen in der Hochschule kombinieren, um so die Vorzüge der jeweiligen Lernformen effektiv nutzen zu können.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.04.2001 - 31.03.2004

Sozialwissenschaften

Professur: **Professur für Allgemeine Soziologie**
Prof. Dr. Erhard Stölting
Universität Potsdam
Sozialwissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773383
Fax :0331/ 9773308
stol@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Neue regionale Identitäten und strategischer Essentialismus. Eine vergleichende Studie zu Potenzialen und Blockierungen multipler und interkultureller Identitätsbildung

Projektleiter: Prof. Dr. Erhard Stölting

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dott. Paolo Pasi (Trento); Dott. Ivan Pedrazzini (Trento)
 ▪ Dr. Dietmar Rost (Koordinator)
 ▪ Prof. Dr. Gaspare Nevola (Trento); Prof. Dr. Günther Pallaver (Innsbruck)
 ▪ Prof. Dr. Tomasz Zarycki (Warsaw); Anna Tucholska, MA (Warsaw)

Kurzbeschreibung:

Globalisierungs- und Europäisierungsprozesse haben zu einer Stärkung der supranationalen und der regionalen Ebene beigetragen. Die nationalstaatliche Ebene wurde demgegenüber - zumindest relativ - geschwächt. In diesem Zusammenhang untersucht das Forschungsprojekt Konsequenzen hinsichtlich der Konstruktion kollektiver Identitäten. Während Nationalismus und Nationalstaatlichkeit durch einen totalisierenden Effekt geprägt sind, d. h. durch eine Tendenz, alle Phänomene auf der nationalen Ebene abzubilden und dadurch nicht zuletzt interkulturellen und pluralen Kulturmustern entgegenzuwirken, stellt sich nun die Frage, ob mit der gegenwärtigen Konjunktur des Regionalen günstigere Bedingungen für die Entwicklung multipler bzw. neuer inter- und transkultureller Identitäten einhergehen. Dabei gilt es auch die Bedeutung der Sozialwissenschaften zu untersuchen. Während die Wissenschaft in den letzten Jahren ausgiebigst auf den Konstruktionscharakter von kollektiven Identitäten und mitunter auch auf die Problematik des Begriffes kollektiver Identität hingewiesen hat, scheint die (identitäts-)politische Praxis von diesen Erkenntnissen kaum erschüttert worden zu sein. Weiterhin sind essentialistische Konzepte kollektiver und kultureller Identität beinahe allgegenwärtig. Daher soll nach Zusammenhängen zwischen sozialwissenschaftlicher Wissensproduktion und sozialer Praxis sowie nach Spuren einer steigenden Reflexivität in der Artikulation kollektiver Identitäten gesucht werden. Von besonderem Interesse sind in dieser Hinsicht solche Artikulationen, die einerseits den Konstruktionscharakter kollektiver Identitäten reflektieren, andererseits aber doch auf der Notwendigkeit beharren, sich auf als Essenzen vorgestellte Identitäten zu berufen. Derart strategisch motivierte Essentialismen sind allerdings hochgradig widersprüchlich und paradox - insbesondere dann, wenn sie nicht nur im Verborgenen, sondern in politischen oder kulturellen Öffentlichkeiten zu Legitimationszwecken gebraucht werden. Der Begriff "strategischer Essentialismus" dient dem Forschungsvorhaben als heuristisches Konzept für eine explorative Untersuchung des Verhältnisses von wissenschaftlicher Reflexion und politischer bzw. kultureller Praxis im Rahmen regionaler Öffentlichkeiten. Zum einen wird in einer interdisziplinären Perspektive auf gender studies, Postkolonialismus und Ethnizitätsforschung die Genese des Konzepts "strategischer Essentialismus" rekonstruiert. Zum anderen werden im Rahmen einer international kooperierenden Forschung öffentliche Debatten und Diskurse um regionale Grenzziehungen in Polen, Italien und Deutschland in einer vergleichenden Perspektive und mittels qualitativer Methodik untersucht. Diese Fallstudien werden daraufhin befragt, ob neue Artikulationen von Regionalität in Richtung eines offenen Regionalismus führen, der ein Nebeneinander verschiedener Zugehörigkeiten und das Verbinden kultureller Identitäten ermöglicht, oder ob neue Regionalismen und Regionalisierungen nicht doch den immer komplexeren sozialen Zusammenhang erneut auf einen eindimensionalen, festen und naturhaften Gegensatz des Fremden und des Eigenen reduzieren. (Das Projekt wird vom Schwerpunkt "Konstruktionen des 'Fremden' und des 'Eigenen': Prozesse interkultureller Abgrenzung, Vermittlung und

Identitätsbildung" der Volkswagen-Stiftung gefördert.)

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.10.2001 - 31.07.2004

Professur: **Professur für Frauenforschung**
Prof. Dr. Irene Dölling
Universität Potsdam
Sozialwissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773558
Fax :0331/ 9773308
doelling@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Die mediale, technologische und wissenschaftliche ‚Erfindung‘ des Menschen im 21. Jahrhundert: Jenseits von Natur, Kultur, Geschlecht? Transformationen des Wissens

Projektleiter: Prof. Dr. Irene Dölling

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Pol. Corinna Genschel
 ▪ Dr. Karin Esders
 ▪ Dr. Phil. Sabine Hark
 ▪ EUV Frankfurt/Oder, PD Dr. Phil. Dorothea Dornhof

Kurzbeschreibung:

Gegenwärtig lassen sich eine Reihe von Veränderungen im Gefüge moderner Gesellschaften beobachten, die mit Begriffen wie Postmoderne, späte oder reflexive Moderne umrissen werden können. Bisherige Ordnungs- und Klassifizierungsmuster, die auf dem Nexus von Natur, Kultur und Geschlecht basieren, sind Gegenstand der Reflexion aber auch der Intervention geworden. Moderne Institutionen, Praktiken und Mentalitäten werden brüchig. Vor diesem Hintergrund stellt das Projekt Transformationen von Wissen, Mensch und Geschlecht Fragen danach, wie die unterschiedlichen wissenschaftlichen, technologischen, politischen und medialen Diskurse über gegenwärtige Veränderungsprozesse gefasst, reflektiert und emanzipatorisch gewendet werden können? Wie werden darin eingelagerte Macht- und Herrschaftsrelationen reartikuliert? Und wie hängen diese Modifizierungen mit einem veränderten Stellenwert von Wissenschaft und Technologie sowie mit Veränderungen des Sozialen und Politischen zusammen? Bilden sich hier neue Formen des Wissens heraus, die disziplinäre Grenzen, aber auch Gattungsgrenzen überschreiten? Und schließlich, wie ist unter gegenwärtigen Bedingungen ein kritisches und eingreifendes Wissen möglich? Ziel des Projektes ist es, diese gegenwärtig stattfindenden Veränderungsprozesse von „Wissen, Mensch und Geschlecht“ in ihren mehrdimensionalen, gleichwohl auch spezifischen Zusammenhängen in Forschung und Lehre zu untersuchen. Des weiteren setzt sich das Projekt dafür ein, die Frauen- und Geschlechterforschung im Land Brandenburg auszubauen, zu vernetzen und zu verstetigen sowie die Mitarbeiterinnen in ihren Qualifizierungsarbeiten zu unterstützen (Promotion und Habilitation). Um der Komplexität der Fragen gerecht zu werden, sind fächer- und disziplinenübergreifende Ansätze und Methoden, wie sie gerade auch in der Frauenforschung erfolgreich angewandt werden, unentbehrlich. Transdisziplinarität gilt hierbei als innovative und effektive Forschungsausrichtung, gleichwohl gibt es bisher in Deutschland nur wenige konkrete Umsetzungsvorschläge. Diese Lücke füllt das Projekt. Schwerpunkt ist es insofern, eine systematische theoretische Reflexion der konkreten transdisziplinären Praxis (in Lehre, Workshops, Ringvorlesungen) vorzunehmen, die in einer „Didaktik einer transdisziplinären Geschlechterforschung“ münden soll und die an Hochschulen und Fachhochschulen fächer-übergreifend eingesetzt werden kann. Damit sollen die Ergebnisse der Projektarbeit nachhaltig in der hiesigen Wissenschaftslandschaft verankert werden. Gleichzeitig werden die Veränderungsprozesse des Nexus „Natur – Kultur – Geschlecht“ (insbesondere bezogen auf die Bio- und Medienwissenschaften, die Umschrift der Geschlechterdifferenz und des

gesellschaftlichen Gefüges) im Hinblick auf ihre gesellschaftspolitische Bedeutung und soziale Grenzziehungen erforscht und spezifiziert.

- Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.02.2001 - 31.12.2006
 Promotionen:
- Corinna Genschel (Politikwissenschaften): Die Konstitution von Transgender als politisches Phänomen
 - Dr. Karin Esders (Amerikanistik, Medienwissenschaft): Identität, Gender, Medien. Versionen moderner Selbstentwürfe in der frühen amerikanischen Romankultur, im frühen amerikanischen Kino und im Internet.
 - Dr. Sabine Hark (Soziologie): Umstrittene Wissensterritorien: Feminismus und Queer Theory. Zur Rekonstruktion der Etablierung neuen Wissens.

- Projekttitle: Vergeschlechtlichungsprozesse bei der Reform der kommunalen Verwaltung I
 Projektleiter: Prof. Dr. Irene Dölling
 Beteiligte Wissenschaftler:
- Andresen, Sünne Dr.
 - Dölling, Irene Prof. Dr.
 - Kimmerle, Christoph Dipl.-Psych.

Kurzbeschreibung:

An die Reform der kommunalen Verwaltung werden vielfältige Gestaltungsinteressen geknüpft. Neue Formen der Steuerung, des Personalmanagements sowie der Arbeitsorganisation versprechen neben Steigerungen der Effektivität und Effizienz und damit verbundenen finanziellen Einsparpotentialen einen umfassenden Organisationswandel. Verbunden damit werden Hoffnungen formuliert, dass die Reform auch zu einer Verbesserung der Handlungsmöglichkeiten und Steigerung der Zufriedenheit und Motivation der Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung führt. Ob die Verwaltungsreform die verschiedenen Erwartungen tatsächlich auch erfüllen kann und wird, entscheidet sich wesentlich in der konkreten Art und Weise ihrer Umsetzung. Bisherige Untersuchungen zur Umsetzungspraxis stützen den Eindruck, dass die ökonomischen Zielsetzungen dominieren. Anhand von Interviews wird im Forschungsprojekt untersucht, wie die Umsetzung der Reform von den Akteuren der kommunalen Verwaltung erfahren und ausgestaltet wird. Von besonderem Interesse ist die Frage, welche Rolle hierbei Geschlecht zukommt. Dabei gehen wir davon aus, dass die Sichtweisen und Einschätzungen der Interviewten von den Handlungsbedingungen im Amt, von der jeweiligen Position, die sie hier einnehmen, wie auch von den lebensgeschichtlich erworbenen Handlungs- und Wahrnehmungsmodi beeinflusst werden. Der erste Teil der Untersuchung beschäftigt sich mit der Besetzung der ersten Leitungsebene, da es dieser Personenkreis sein wird, der den weiteren Reformverlauf in den neuen Organisationseinheiten maßgeblich orientieren und gestalten wird. Das Forschungsprojekt zielt dabei auf drei Dimensionen ab: - ob die 'Übersetzung' der 'neuen' Führungskultur in die Anforderungsprofile an die erste Leitungsebene Anzeichen einer Umschift von hierarchisierenden - vergeschlechtlichenden - Klassifizierungen aufweist; - ob die Art des Geschlechterwissens der Akteure eine Möglichkeit (Ressource) für die Verknüpfung von Reformschritten und der Herstellung einer größeren Geschlechtergerechtigkeit darstellt; - wie das Verständnis der Akteure von einer 'guten' Organisation aussieht, was 'passt' oder 'nicht passt' und wie Geschlecht - etwa in Form von Gleichstellungspolitik - darin verortet ist.

- Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.05.2000 - 31.08.2002
 Veröffentlichungen:
- Andresen, Sünne/Dölling Irene: Geschlechter-Wissen in Organisationen. Einblicke in die Deutungsmuster leitender Fachbeamter einer Berliner Kommunalverwaltung. In: Edeling, Thomas/Jann, Werner/Wagner, Dieter (Hg.): Wissensmanagement in Politik und Verwaltung.

Interdisziplinäre Organisations- und Verwaltungsforschung 9. Opladen:
Leske+Budrich (i. E.)

▪ Andresen, Sünne/ Dölling, Irene/ Kimmerle, Christoph (2003):
Verwaltungsmodernisierung als soziale Praxis. Geschlechter-Wissen und
Organisationsverständnis von Reformakteuren. Opladen: Leske+Budrich
(i. E.)

▪ Andresen, Sünne (2002): Genderbegriff und Gendermainstreaming:
Eine Strategie zum geschlechtergerechten Umbau von Organisationen?
In: Nohr, Barbara/Veth, Silke (Hg.): Gender Mainstreaming. Kritische
Reflexionen einer neuen Strategie. Berlin: Dietz 2002 (39-47)

▪ Dölling, Irene (2003): Ost & West - Zwei Pfade der Modernisierung. In:
Knapp, Gudrun-Axeli/ Wetterer, Angelika (Hg.): Achsen der Differenz.
Gesellschaftstheorie und feministische Kritik, Bd. 2. Münster:
Westfälisches Dampfboot 2003

▪ Dölling, Irene (2003): Ostdeutsche Geschlechterarrangements in Zeiten
des Neoliberalismus. In: Potsdamer Studien zur Frauen- und
Geschlechterforschung (Heft 1, 2003). (7-32)

Projekttitle: Vergeschlechtlichungsprozesse bei der Reform der kommunalen
Verwaltung II

Projektleiter: Prof. Dr. Irene Dölling

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Andresen, Sünne Dr.
▪ Dölling, Irene Prof. Dr.
▪ Kimmerle, Christoph Dipl.-Psych.

Kurzbeschreibung:

Wie schon im ersten Teil der Untersuchung richtet sich das Erkenntnisinteresse darauf,
Vergeschlechtlichungen im Reformprozess zu analysieren und die Frage zu beantworten, ob durch
die Reform ein Mehr an Geschlechtergerechtigkeit erreicht wird. Lag das Augenmerk im ersten Teil
auf der Implementierung einer neuen Führungskultur, werden im zweiten Teil die
Arbeitsorganisationen und somit die Binnenmodernisierung ins Blickfeld gerückt. Diese werden am
Beispiel von zwei Abteilungen eines Ostberliner Bezirksamtes untersucht, wobei den Fragen
nachgegangen werden wird: - Welche neuen Formen der Arbeitsorganisation wurden eingeführt? -
Wie werden diese von den Beschäftigten erfahren und angeeignet und welche Bedeutung kommt
dabei Geschlecht zu? - Welche Effekte hat die Verwaltungsreform letztlich auf den Abbau von
Geschlechterhierarchien?

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.06.2002 - 31.08.2004

Promotionen: ▪ Andresen, Sünne Dr.: Geschlechtergerechtigkeit durch
Organisationsreform: Gendermainstreaming in der öffentlichen
Verwaltung. (Arbeitstitel)
▪ Kimmerle, Christoph Dipl.-Psych.: Konstruktionen von
Geschlechterdifferenz in Personalauswahlprozessen. Zur Beharrlichkeit
der Herstellung von Passung nach Geschlecht. (Arbeitstitel)

Professur: **Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung**
Prof. Dr. Dieter Holtmann
Universität Potsdam
Sozialwissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam

Tel.:0331/ 9773569
Fax :0331/ 9773811
holtmann@rz.uni-potsdam.de

- Projekttitle:** Bestandsaufnahmen zur Prävention von Kriminalität, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit im Land Brandenburg
- Projektleiter:** Prof. Dr. Dieter Holtmann
- Beteiligte Wissenschaftler:** ▪ Prof. Dr. Dieter Holtmann, Prof. Dr. Erhard Stölting, Dr. Antje Zapf, Dipl.-Soz. Elisabeth Holtmann, Dr. Elke Goltz, Dipl.-Pol. Tilo Görl, Dipl.-Soz. Roger Sitter, Dipl.-Soz. Ulrike Fischer, M. A. Claudia Buchheister
- Kurzbeschreibung:**
 Die Bestandsaufnahme zielt auf eine Systematisierung der regional und kommunal sehr unterschiedlichen Anlässe, Formen und Kontexte von Fremdenfeindlichkeit und Gewalt, der Aktivitäten der kommunalen Präventionsgremien und Initiativen sowie deren Einschätzung und Bewertung der Effizienz möglicher Gegenmaßnahmen und -strategien. Dazu wurden Expertenbefragungen mit den Kommissionen zur kommunalen Kriminalitätsverhütung des Landes Brandenburg sowie mit zivilgesellschaftlichen Initiativen durchgeführt.
- Mittelgeber:** Land
- Laufzeit:** 01.04.2001 - 31.03.2004
- Veröffentlichungen:**
- Claudia Buchheister, Tilo Görl: Einstellungen und Wahlen als Indikatoren der Fremdenfeindlichkeit - Empirische Analysen - . Potsdamer Beiträge zur Sozialforschung Nr. 13/2001.
 - Dieter Holtmann, Elisabeth Holtmann, Tilo Görl: Bestandsaufnahme zur Prävention von Kriminalität, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit im Land Brandenburg. In: Kommunale Kriminalitätsverhütung. Hrsg.: Landespräventionsrat Brandenburg 2002: Potsdam.
 - Dieter Holtmann, Elisabeth Holtmann, Tilo Görl, Elke Goltz u. a.: Gewalt und Fremdenfeindlichkeit - Erklärungsfaktoren sowie Handlungsempfehlungen zu den kriminalpräventiven und zivilgesellschaftlichen Potentialen. Landespräventionsrat Brandenburg 2004:Potsdam
 - Dieter Holtmann, Erhard Stölting, Antje Zapf, Elisabeth Holtmann, Elke Goltz, Tilo Görl, Roger Sitter, Ulrike Fischer, Claudia Buchheister: Bestandsaufnahme zur Präventio von Kriminalität, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit durch Expertenbefragung der Leiter der vor Ort bestehenden Gremien kommunaler Kriminalitätsverhütung im Land Brandenburg. Landespräventionsrat Brandenburg 2001: Potsdam.
 - Elisabeth Holtmann: Sozialwissenschaftliche Erklärungsansätze zum Thema 'Gewalt und Fremdenfeindlichkeit'. Potsdamer Beiträge zur Sozialforschung Nr. 12/2001.

-
- Projekttitle:** 'Europa: Einheit und Vielfalt'
- Projektleiter:** Prof. Dr. Dieter Holtmann
- Beteiligte Wissenschaftler:** ▪ Prof. Dr. Dieter Holtmann, Prof. Dr. Peter Riemer, Prof. Dr. Ottmar Ette, Prof. Dr. Gerda Haßler, Prof. Dr. Christoph Lüth, Prof. Dr. Klaus Martin Giradet, Prof. Dr. Günther Lottes, Prof. Dr. Erhard Stölting, Prof. Dr. Wilfried Heller, Prof. Dr. Jutta Scherrer, Prof. Dr. Helmut Weber, Prof. Dr. Eckart Klein, Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann, Prof. Dr. Dieter Wagner, Prof. Dr. Ilona Ostner
- Kurzbeschreibung:**
 Wenn Europa als Projekt gestaltet wird zu einer gemeinsamen Vielfalt der Kulturen und zu einem

Wohlstandsausgleich zwischen den Regionen, so ist dies ein wesentlicher Zivilisationsfortschritt: Wegen werden eröffnet, der Barbarei und Gewalt mit einer soliden Friedenspolitik zu begegnen. Da durch Migration, Reisen etc. quantitativ und qualitativ enorme Bewegungen und Kulturbeggnungen zu verzeichnen sind, handelt es sich um ein Projekt, das für einen ständigen Fluss des kulturellen Austauschs offen sein sollte. Eine Vision zur rechtlichen und politischen Gestalt Europas könnte in einer Gemeinschaft souveräner Staaten bestehen. Welche historische, kulturelle, rechtliche, wirtschaftliche und sozialpolitische Dimensionen in einem geeinten Europa vorhanden sind, wird in den Beiträgen verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen beleuchtet.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.04.2000 - 31.12.2001
 Veröffentlichungen: ▪ Europa: Einheit und Vielfalt. Eine interdisziplinäre Betrachtung. Hrsg. Dieter Holtmann, Peter Riemer. LIT Verlag, 2001.

Projekttitle: Wandlungsfähigkeit von Gesellschaften, Regionen und Akteuren unter neuen Herausforderungen

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Holtmann

Kurzbeschreibung:

Die Prozesse ambivalenter gesellschaftlicher Modernisierung – einerseits Zunahme von Wahlmöglichkeiten durch Freisetzung aus traditionellen Bindungen, andererseits Verlust von Sicherheiten und Stabilisierungen – verlaufen in den verschiedenen OECD-Ländern u. a. aufgrund kultureller Voraussetzungen unterschiedlich und in je spezifischen Geschwindigkeiten. Der ökonomische Wettbewerb führt zu Innovationsdruck auf die OECD-Länder, ohne dass sich aber gesellschaftliche Erfolgskonstellationen einfach transplantieren ließen. Anknüpfend an diesen Diskussionszusammenhang stellt sich die Frage, inwieweit in den verschiedenen OECD-Ländern und Regionen infolge der verschärften weltweiten Konkurrenz Desintegrationsprozesse etwa aufgrund zunehmender sozialer Ungleichheit stattfinden, die die Wettbewerbsfähigkeit dieser Gesellschaften und Regionen beeinträchtigen. Die Offenheit und Bindungskraft von Gesellschaften und Regionen hängt auch vom sozialstrukturellen Wandel ab. Die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie führt zu einem weiteren Tertiarisierungsschub und zu neuen Berufen. Die Zunahme der internationalen und globalen ökonomischen Konkurrenz erhöht den Druck Richtung Umbau der Wohlfahrtsregime, die auch Systeme der Stratifizierung sind. Die Lebensqualität von Gesellschaften und Regionen hängt nicht nur von objektiven Faktoren etwa des Lebensstandards ab, sondern insbesondere von den subjektiven Wahrnehmungen und Bewertungen der Bürger. Eine wichtige Fragestellung besteht darin, in welchem Ausmaß die Bindungskraft von Regionen, sozialen Lagen und Wertorientierungen in den verschiedenen Gesellschaften erodiert und welche neuen Integrationsformen über Subkulturen, Lebensstile etc. es andererseits gibt.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.04.1999 - 31.03.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Claudia Buchheister: Intergenerationale Bildungs- und Erwerbsmobilität in Ost- und Westdeutschland - Eine empirische Analyse. Potsdamer Beiträge zur Sozialforschung Nr. 16/2002.
 ▪ Claudia Vogel: Einstellungen zur Frauenerwerbstätigkeit. Ein Vergleich von Westdeutschland, Ostdeutschland und Großbritannien. Potsdamer Beiträge zur Sozialforschung Nr. 11/2000.
 ▪ Dieter Holtmann: Variations of welfare capitalism after the decline of state socialism: Bargaining societies on the basis of value orientations and resources of action. Potsdamer Beiträge zur Sozialforschung Nr. 10/2000.
 ▪ Mona Youssef: Sozialstrukturelle und ökonomische Bestimmungsgründe der Wettbewerbsfähigkeit. Potsdamer Beiträge zur Sozialforschung Nr. 9/2000.
 ▪ Tilo Görl: Regionalisierung des Wählerverhaltens in den neuen Bundesländern. Potsdamer Beiträge zur Sozialforschung Nr. 8/1999.

Professur: **Professur für Organisations- und Verwaltungssoziologie**
Prof. Dr. Thomas Edeling
Universität Potsdam
Sozialwissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773207
Fax :0331/ 9773214
edeling@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Akteursnetze nachhaltigen Wirtschaftens in ländlichen Gebieten Ostdeutschlands
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Edeling
Kurzbeschreibung:
Akteursnetze nachhaltigen Wirtschaftens in ländlichen Gebieten Ostdeutschlands
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 20.07.2000 - 31.12.2002

Projekttitel: Interne Handlungsstrukturen in genossenschaftlichen Unternehmen I
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Edeling
Kurzbeschreibung:
Interne Handlungsstrukturen
Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.1999

Projekttitel: Interne Handlungsstrukturen in genossenschaftlichen Unternehmen II
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Edeling
Kurzbeschreibung:
HSP III/ 1.6 - "Interne Handlungsstrukturen in genoss. Unternehmen"
Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: 26.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Öffentliche Unternehmen zwischen Privatwirtschaft und öffentlicher Verwaltung
Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Edeling
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Dieter Wagner
 ▪ Prof. Dr. Erhard Stölting
 ▪ Prof. Dr. Thomas Edeling

Kurzbeschreibung:
Im aktuellen Zusammenhang der Diskussion um Deregulierung, Entstaatlichung und Privatisierung kommunaler Aufgaben beschäftigte sich das Forschungsprojekt mit der Grenzziehung der öffentlichen Wirtschaft gegenüber der Privatwirtschaft einerseits und gegenüber der öffentlichen Verwaltung andererseits. Mit der europaweiten Liberalisierung des Strommarktes im Jahr 1998

konzentrierte sich die empirische Forschung auf das Feld der Stadtwerke, die in unterschiedlichen Kombinationen Versorgungsaufgaben von der Stromerzeugung bis zum Nahverkehr bündeln und unter dem Dach einer kommunalen Holding zusammenfassen. Ob und wie diese Unternehmen auf der einen Seite in der Lage sind, sich von der Verwaltung zu lösen und sich als Unternehmen im Wettbewerb zu behaupten, zugleich aber auf der anderen Seite als öffentliche Unternehmen die Grenze zur Privatwirtschaft aufrecht zu erhalten und wirtschaftliche Entscheidungen mit dem Blick auf politisch definierte öffentliche Interessen zu treffen, stand als Frage im Mittelpunkt des Forschungsvorhabens, zunehmend aber auch im Brennpunkt der politischen Diskussion um die Legitimation kommunaler Wirtschaftstätigkeit. Mit Unterstützung des Verbandes Kommunaler Unternehmen (VKU) wurden dazu in den Jahren 1997 bis 1999 Fallstudien in 12 Stadtwerken unterschiedlicher Größe, Rechtsform und Eigentümerstruktur durchgeführt. Im Feld der Stadtwerke wird deutlich, dass mit der Öffnung des Energiemarktes und der dadurch untergrabenen Stellung der Stadtwerke als lokale Monopole Markt und Wettbewerb die Grenze zwischen öffentlicher "Bedarfswirtschaft" und privater "Erwerbswirtschaft" brüchig werden lässt. Öffentliches Eigentum oder öffentliche Rechtsform der Unternehmen geben unter diesen Bedingungen keine Garantie für ein an öffentlichen Interessen ausgerichtetes Wirtschaften. Eine Lösung des sich vertiefenden Konflikts zwischen wirtschaftlichen Überlebenszwängen und politischen Erwartungen gelingt am ehesten dort, wo das öffentliche Interesse an den Bet

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1999

Professur: **Professur für Politische Theorie**
PD Dr. Pietro Morandi
Universität Potsdam
Sozialwissenschaften
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773388
Fax :0331/977 3291

Projekttitle: Hochschulpartnerschaft
 Projektleiter: PD Dr. Pietro Morandi
 Kurzbeschreibung:
 Hochschulpartnerschaft der Universität Potsdam, Teheran und Azzahra Universität Teheran
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2002 - 30.12.2005

Professur: **Professur für Vergleichende Politikwissenschaft**
Prof. Dr. Herbert Döring
Universität Potsdam
Sozialwissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9774646
Fax :0331/ 9774604
hdoering@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: The Vices and Virtues of Direct Democracy: East and West in Comp. Perspective

Projektleiter: Prof. Dr. Herbert Döring
 Kurzbeschreibung:
 The Vices and Virtues of Direct Democracy
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.12.2001 - 06.12.2001

Projekttitel: Verfassungsgerichtsbarkeit und ihr Einfluss auf Politikprozesse
 Projektleiter: Prof. Dr. Herbert Döring
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Christoph Hönnige
 Kurzbeschreibung:
 Ziel der Promotion ist es, in europaweit vergleichender Analyse den Einfluss von Verfassungsgerichtsbarkeit auf Politikgestaltung herauszufinden. Dazu wird ein neoinstitutionalistischer Ansatz verwendet.
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 15.01.2002 - 15.01.2005
 Promotionen: ▪ Christoph Hönnige

Professur: Professur für Verwaltung und Organisation
Prof. Dr. Werner Jann
Universität Potsdam
Sozialwissenschaften
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 977-3241
Fax :0331/ 977-3302
jann@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Annual Conference of the European Group of Public Administration (EGPA)
 Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann
 Kurzbeschreibung:
 Jahrestagung der European Group of Public Administration (EGPA) zum Thema "The European Administrative Space: Governance in Diversity"
 Mittelgeber: International
 Laufzeit: 04.09.2002 - 06.09.2002

Projekttitel: Arbeitskreis "Regieren zu Beginn des 21. Jahrhunderts"
 Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Axel Murswiek; Prof. Dr. Klaus König; Prof. Dr. Roland Czada
 ▪ Prof. Dr. Arthur Benz; Prof. Dr. Hans-Ulrich Derlien
 ▪ Prof. Dr. Heribert Schatz; Prof. Dr. Christoph Reichard
 ▪ Prof. Dr. Karl-Peter Sommermann; Prof. Dr. Hans Peter Bull
 ▪ Prof. Dr. Sabine Kropp; Prof. Dr. Hermann Hill
 Kurzbeschreibung:
 Der Arbeitskreis knüpft an die positiven Erfahrungen des ersten Projekts an und widmet sich dem Thema des Regierens zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Ziel ist, Erfahrungen, Bedingungen und

Restriktionen modernen Regierens unter den veränderten Vorzeichen des 21. Jahrhunderts aus der Sicht unterschiedlicher inhaltlicher Perspektiven und wissenschaftlicher Disziplinen gemeinsam zu bearbeiten. Besonderes Gewicht soll dabei auf eine interdisziplinäre, international-vergleichende und praxis-relevante Darstellung der einzelnen Themenbereiche gelegt werden. Die Ergebnisse des Arbeitskreises sollen wiederum in einer gemeinsamen Publikation in einem angesehenen Verlag veröffentlicht werden.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 06.12.2002 - 31.12.2005

Projekttitle: Arbeitslosengeld, Job Center und Reorganisation der BA: Monitoring-Bericht zur Umsetzung der Hartzvorschläge zur Reform der Arbeitsverwaltung

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Günther Schmid (WZB Berlin)

Kurzbeschreibung:

Ziel der Gesamtstudie ist eine Bestandsaufnahme der Rezeption, Konkretisierung und bisherigen Umsetzung der Hartzvorschläge zur Reform der Arbeitsverwaltung.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 15.07.2003 - 31.01.2004

Veröffentlichungen: ▪ Werner Jann; Günther Schmid (Hrsg.): Eins zu eins?: Eine Zwischenbilanz der Harz-Reformen am Arbeitsmarkt. - Berlin: edition sigma, 2004 (Modernisierung des öffentlichen Sektors; Bd. 25)

Projekttitle: Assessing the Quality of Governance - Developing the Common Assessment framework for CEE Countries (Sommerschule)

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann

Kurzbeschreibung:

Sommerschule

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.07.2002 - 07.07.2002

Projekttitle: Bürokratieabbau Ostdeutschland

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Verww. Jan Tiessen
 ▪ Dipl.-Verww. Julia Fleischer
 ▪ Dipl.-Verww. Thurid Hustedt
 ▪ Dr. Kai Wegrich

Kurzbeschreibung:

Dieser Zielsetzung folgend soll es in dem Projekt darum gehen herauszufinden, welche Interaktionen zwischen Wirtschaft und Staat tatsächlich durch welche bürokratischen Faktoren behindert, verzögert oder gar verhindert werden. Die Untersuchung will spezifische Interaktionsbeziehungen zwischen staatlichen und kommunalen Behörden in den neuen Bundesländern anhand einer Prozessperspektive untersuchen. Die Fragestellung lautet konkret: Stimmt es, dass wirtschaftliche Entwicklung in den neuen Bundesländern, der „Aufbau Ost“, durch bürokratische Prozesse behindert wird, wenn ja, durch welche ganz besonders, und welche Reformmaßnahmen sind denkbar und erforderlich? Analysiert wird, ob wahrgenommene Restriktionen dynamischer wirtschaftlicher Entwicklung im

Zusammenhang mit bürokratisierten Verfahren stehen oder es sich um direkte Folgen politisch gewollter Regulierung wirtschaftlicher Tätigkeit handelt, deren „Deregulierung“ in einem politischen Entscheidungsprozess gegenüber den zugrunde liegenden Regulierungszielen abzuwägen wäre. Untersucht wird insbesondere, ob und inwieweit es sich um bürokratisierte Prozesse handelt, die durch Veränderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation von Behörden sowie eine verbesserte Koordination zwischen Behörden „geheilt“ werden können. Auf diese Weise sollen Ansätze und Perspektiven einer auf der administrativen Implementationsebene ansetzenden Entbürokratisierungspolitik aufgezeigt werden. Dabei gilt das Augenmerk neuen Formen der Verwaltungssteuerung und -organisation, wie ergebnisorientierte Steuerungsinstrumente, Formen des interorganisatorischen Management (wie sog. „Sternverfahren“ in Genehmigungsprozessen) und unterschiedliche Anwendungsformen des E-Government (sowohl im Verhältnis G2B [„Government to Business“] als auch G2G [Government to Government]), und deren (möglicher) Beitrag zur Entbürokratisierung.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.11.2003 - 31.12.2004

Projekttitle: DAAD Programm "Projektbezogener Personenaustausch mit der Republik Polen (PPP Polen)"

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jochen Franzke
 ▪ Kudryka
 ▪ Magda Kun-Buczko
 ▪ Robert Szczepankowski

Kurzbeschreibung:

Kooperationsbeziehungen zur Hochschule für öffentliche Verwaltung Bialystock/Polen zur Durchführung eines Forschungsprojektes zur "Umsetzung europäischer Politik- und Gesetzgebung durch Verwaltungsinstitutionen auf lokaler und zentraler Ebene"

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2004

Projekttitle: Die politische Regulierung professioneller Ligen

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Verw. Martin Dingler
 ▪ Dr. Henk Erik Meier

Kurzbeschreibung:

Untersuchungsfragen: Warum werden die Regulierungsprobleme des professionellen Ligasports in den einzelnen Entscheidungsarenen unterschiedlich bearbeitet? Welche Rolle spielen Faktoren wie die formelle Struktur und die Kompetenzverteilung unter den einzelnen Entscheidungsarenen, institutionelle Eigeninteressen, die Offenheit der Entscheidungsarenen für Verbandsinteressen sowie die Herausbildung spezifischer Regulierungspraktiken? Welche Ligainstitutionen des professionellen Teamsports werden sich in der komplexen Governance-Struktur vermutlich langfristig behaupten können und welche Organisationsentscheidungen sollten dem professionellen Ligasport in Deutschland deshalb empfohlen werden?

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.03.2003 - 29.02.2004
 Promotionen: ▪ Meier, Henk Erik: Strategieprozesse in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. (2002)

Projekttitle: Entstehungsbedingungen, Organisation und Leistungsfähigkeit der zentralstaatlichen Ministerialverwaltung in Mittel- und Osteuropa

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Sowi. Stefanie Tragl
▪ Dr. Jochen Franzke
▪ MA Phil. Astrid Strohbach

Kurzbeschreibung:

Untersucht wird der Wandel zentralstaatlicher Verwaltungsinstitutionen in den Bereichen Landwirtschaft und Telekommunikation anhand von Fallbeispielen aus der Russischen Föderation, Estland, Polen und Slowakei. Ziel des Forschungsprojekts ist es, die sich seit 1989 vollziehenden Prozesse zu analysieren, deren Ergebnisse zusammenzufassen und zu vergleichen und die Leistungsfähigkeit der administrativen Strukturbildung auf zentralstaatlicher Ebene zu bewerten.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.09.2001 - 30.06.2004

Projekttitle: Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarf der Rundfunkanstalten

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann

Kurzbeschreibung:

KEF - Mittel für Zuarbeiten des Kommissionsmitgliedes Prof. Dr. Werner Jann

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: seit 31.03.2000

Projekttitle: Lernpartnerschaft in der Erwachsenenbildung zum Qualitätsmanagement und anderen intersektoralen Aspekten der öffentlichen Verwaltung

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jochen Franzke

Kurzbeschreibung:

Erwachsenenbildung zum Qualitätsmanagement und anderen intersektoralen Aspekten der öffentlichen Verwaltung in Mittelosteuropa

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.08.2002 - 31.07.2003

Projekttitle: Lernpartnerschaft in Qualitätsmanagement und anderen übergreifenden Aspekten der öffentlichen Verwaltung

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jochen Franzke

Kurzbeschreibung:

Weiterbildung für die öffentliche Verwaltung auf regionaler und kommunaler Ebene in den Staaten Mittelosteuropas

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.08.2001 - 31.07.2002

Projekttitle: Studiengang Master of Public Management
Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann
Kurzbeschreibung:
MPM - Programm Lehrveranstaltungen von Prof. Jann
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: seit 02.02.2000

Projekttitle: 10 Jahre Modernisierung des öffentlichen Sektors
Projektleiter: Prof. Dr. Werner Jann
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Verww. Jan Tiessen
▪ Dipl.-Verww. Julia Fleischer
▪ Dipl.-Verww. Thurid Hustedt
Kurzbeschreibung:
Erstellung einer Kurzstudie zum Thema "10 Jahre Modernisierung des öffentlichen Sektors"
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.06.2003 - 31.10.2003

**Mathematisch-Naturwissenschaftliche
Fakultät**

Forschungsprofil der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die Fakultät entwickelt insbesondere die **4 Profilbereiche**

- Erdwissenschaften
- Lebenswissenschaften
- Komplexe Systeme
- Weiche Materie

und ist beteiligt an den fakultätsübergreifenden Profilbereichen Lehrerbildung sowie Kognitionswissenschaften. Die Ergebnisse schlagen sich auch nieder in der steigenden [Zahl](#) von Promotionen bzw. Habilitationen und den Veröffentlichungen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unserer Fakultät. Beispielhaft erwähnen möchten wir das seit 2002 eingerichtete Internationale Graduiertenzentrum IQN zum fakultätsübergreifenden Thema "[Feed-back mechanisms and their structures in the geo- and biosphere](#)" sowie das ab 2003 eingerichtete Graduiertenkolleg "[Functional Insect Science](#)".

Die Profilierung der Fakultät wird auch an den erfolgreichen Drittmittelinwerbungen sichtbar. Von den im Juni 2000 an der Fakultät besetzten 64 Professuren lt. Struktur haben 50 insgesamt über 25 Mio. DM an Drittmitteln eingeworben. Damit wurde jede Mark der ca. 3,2 Mio. DM Verbrauchsmittel der Fakultät fast verzehnfacht.

Profilbereich Erdwissenschaften

Die Erdwissenschaften der Universität sind in die Forschungslandschaft Potsdams integriert und befassen sich schwerpunktmäßig mit der Erforschung des Systems Erde und mit systemrelevanten Transferfunktionen, welche Einfluss auf unsere Umwelt haben und zu katastrophalen Veränderungen führen können. Im Profilbereich sind die Regionalwissenschaften/Geographie, die Geoökologie sowie die Geowissenschaften mit insgesamt 6 Studiengängen zusammengefasst.

- Die Regionalwissenschaften sind in Potsdam nicht wie üblich auf bestimmte Regionen fixiert, sondern erforschen die Region als Prozess- und Handlungsfeld zwischen Globalem und Lokalem. In diesem Kontext stehen die Mensch-Umwelt-Beziehungen sowie Organisationsprinzipien und Institutionalisierungsprozesse in Wirtschafts- und Sozialräumen im Mittelpunkt. Es bestehen etablierte Kooperationen mit den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie mit den Rechtswissenschaften. In der Erforschung anthropogener Reaktionen auf Systemveränderungen und Naturkatastrophen ergeben sich enge Verknüpfungen zu geowissenschaftlichen Forschungsrichtungen.

- Die Geoökologie beschäftigt sich vorwiegend mit ökosystemaren Transfermodellen an der Grenzfläche Geosphäre-Hydrosphäre-Atmosphäre sowie mit der anthropogenen Beeinflussung und dem Management von Landnutzungssystemen, wobei die Biologie wesentlich mit einbezogen wird. Dabei stehen Forschungen sowohl zu allmählichen als auch zu katastrophalen Veränderungen der Umwelt im Mittelpunkt.

- Die Geowissenschaften befassen sich mit Phänomenen von tektonischen Deformationsprozessen und Massenflüssen. Die Geologie legt ihren Schwerpunkt dabei auf die Wechselwirkung von Klima und Tektonik. Die Geophysik betreibt Seismologie zur Erfassung von Erdbebenmechanismen und Disasterforschung im Bereich Vulkanologie. Die Mineralogie/Petrologie hat ihren Schwerpunkt im Bereich Energie-, Fluid- und Massentransport in duktilen Festkörpersystemen und Hochdruckmetamorphose. Ziel der drei geowissenschaftlichen Richtungen ist es das Raum-Zeit-Gefüge geologische Prozesse zu erfassen, um so Vorhersagen zum Verhalten des Systems Erde auf interne (Tektonik, Vulkanismus) und externe (Klima, extraterrestrische Einflüsse) Veränderungen zu machen.

Kooperationen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen bestehen mit dem GeoForschungsZentrum (GFZ), dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), dem Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) sowie dem Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS). An diesen Einrichtungen sind gemeinsame Professoren berufen. Der Profilbereich Erdwissenschaften ist eng mit dem Profilbereich Komplexe Systeme, in dem es

ebenfalls um Struktur und Dynamik geht, verbunden. Zum Profildbereich Lebenswissenschaften sowie Weiche Materie bestehen Vernetzungen im Bereich Ökologie respektive Oberflächenchemie. Eine weiter enge Verbindung besteht zum Profildbereich Wirtschaft, Institutionen, Verwaltung der WISO-Fakultät.

Die im Profildbereich Erdwissenschaften zusammengefassten Institute konnten erfolgreich Projekte in SFB's, SPP's, sowie bei BMBF, EU und DFG einwerben.

Profildbereich Lebenswissenschaften

Innerhalb des Profildbereichs Life Sciences sind zentrale und weniger zentrale, gleichwohl aber wichtige Inhalte zu unterscheiden. Der Profildbereich umfasst zentral die folgenden Schwerpunkte der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät: "Bioanalytische Mikrosysteme/Biohybride Funktionssysteme", "Pflanzengenomforschung/Bioinformatik" sowie "Wechselwirkungen zwischen Nahrung und Organismus auf zellulärer und molekularer Ebene". Es ist unmittelbar ersichtlich, dass der Profildbereich Life Sciences ferner Aktivitäten aus den Schwerpunkten "Information, Kommunikation, Kognition", "Modellierung und Management des Landschaftshaushaltes und seiner Teilsysteme", "Polymere und kolloidale Strukturen und Systeme" sowie "Synthese und selektive Reaktionen funktionaler molekularer Systeme" aufnimmt.

Die zentralen Forschungsschwerpunkte, die ausnahmslos durch größere kompetitive Forschungsförderungen (Innovationskollegs der DFG, Sonderforschungsbereich(e), BMBF-Verbundprojekt GABI, Förderung im Rahmen des InnoRegio-Wettbewerbs) getragen werden, sind den molekular ausgerichteten Biowissenschaften zuzuordnen. Sie analysieren Molekülinteraktionen unter zwei verschiedenen, sich inhaltlich und methodisch gleichwohl stark überlappenden Gesichtspunkten: dem vertieften Verständnis zellulärer und organischer Prozesse der (bio)technologischen Nutzung derartiger Molekülinteraktionen in der Bioanalytik, Diagnostik und Fertigung. Ein Charakteristikum ist dabei die multiparallele Datenerhebung, die in lebenden Systemen auf eine komplexe Phänotypisierung, in in-vitro-Systemen auf die selektive Erfassung einzelner Targets in komplexen Molekülmischungen abzielt.

Profildbereich Komplexe Systeme

Komplexe Systeme bestehen aus vielen heterogenen Komponenten, die kompliziert ebenso untereinander wie auch mit der Umgebung wechselwirken. Derartige Systeme sind fähig zur Selbstorganisation; sie generieren eine reichhaltige Strukturvielfalt und Dynamik; Beispiele reichen von großskaligen kosmischen Strukturbildungen über kognitive Prozesse bis zu komplexen Softwaresystemen. Zentrales Anliegen dieses Profildbereiches ist, die methodisch-orientierten Untersuchungen zur Analyse, Modellierung, Simulation, Steuerung, Qualitätsbewertung bzw. Vorhersagbarkeit komplexer Systeme (in Fächern Informatik, Mathematik, Physik) mit konkreten Anwendungen, die insbesondere in verschiedensten Fächern der Universität Potsdam (Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Psychologie, Sprachwissenschaften, Sportmedizin und -wiss., und Wirtschaftswiss.), im HPI und in außeruniversitären Forschungsinstituten der Region Potsdam (drei MPIs in Golm, GFZ, AWI, AIP und PIK) und Berlin (drei Universitäten, GMD, HMI, WIAS) bearbeitet werden, wechselseitig befruchtend zu verbinden.

Der Profildbereich umfasst die folgenden Schwerpunkte: "Analysis und Stochastik - Strukturen und Anwendungen", "Astrophysik und Gravitationsforschung", "Informationsdarstellung und -verarbeitung", "Komplexe Systeme und nichtlineare optische Prozesse" sowie "Software Engineering für komplexe und sichere Systeme". Er ist außerdem eng verknüpft mit den Profildbereichen Erd-, Kognitions- und Lebenswissenschaften sowie Weiche Materie.

Aus der Vielzahl der Themen seien folgende eher beispielhaft genannt für

A) methodische Arbeiten: Architektur komplexer Softwaresysteme, Agentensysteme, automatische Fehlererkennung, Widersprüche in intelligenten Informationssystemen, Hypersubstitutionen, singuläre Geometrien und mikrolokale Analysis, optimale Abschätzungen in der harmonischen Analysis, stochastische Dynamik mit multiplen Zeitskalen, nichtparametrische statistische Methoden, dynamische Pfadmodelle, schlecht gestellte inverse Probleme, Wavelets und Bildverarbeitung, Quantenalgorithmen, Komplexitätsmaße, Lokalisierung in ungeordneten Systemen sowie

Synchronisation in komplexer Raum-Zeit-Dynamik.

B) Anwendungen: Planeten um andere Sterne, Sternevolution und kosmischer Materiekreislauf, Gravitationslinsen und Dunkle Materie, atmosphärische und Ozeanzirkulation, Erdbeben, Deponieabdichtungen, Lidarmeßtechnik und Aerosolgrößenverteilung, Bruchmechanik, Sicherheitsstandards für Kraftwerke, Produktionstechnik, Entwurf selbstprüfender hoch-integrierter Schaltungen, Finanzmarktprozesse, Turbulenz, Hochleistungs-Diodenlaser, diffraktierende Optiken und phasenkonjugierende Spiegel, mesoskopisch strukturierte Verbundsysteme, Quanteninformationsverarbeitende Systeme, Teilchensysteme im quantenentarteten Regime und Atomlaser, quantenchemische Näherungen zu photoinduzierten Fragmentierungen, Nahrungsnetze in Tagebaurestseen, Räuber-Beute Zyklen, Landnutzungseffekte auf vegetationsökologische Systeme, Informationsflüsse in pflanzlichen Systemen vom Gen zum Protein, Biomimetik, Blicksteuerung beim Lesen, Rhythmusproduktion und Synchronisation, Sprachverarbeitung bei konfligierenden Regeln, biokybernetische Erforschung und regulationsmedizinische Betreuung des Systems Mensch, Trainingsadaption im Sport, Tomografie, Früherkennung dynamischer Krankheiten, aktive medizinische Dokumente, lumbalgieformen Beschwerden.

Die Forschung in diesem Profilbereich basiert auf vielfältigen kompetitiven Drittmittelinwerbungen; insbesondere wurden EU-Netzwerke und DFG-Schwerpunktprogramme initiiert, ein Transregio-SFB ist in Vorbereitung. Von herausragender Bedeutung ist die Privatstiftung von H. Plattner (61 Mio Euro). Weitere größere Drittmittelinwerbungen sind BMBF-Verbundprojekte, Innovationskolleg und Forschergruppe der DFG, Beteiligung an SFBs, VW-Nachwuchsgruppe, MPG-Projekte, aber auch umfangreiche Mittel aus Industrie, Organisationen und Wirtschaft (z.B. AOK, INTEL, Rösch Medizintechnik, Umweltmin. Rheinland-Pfalz).

Profilbereich Weiche Materie

Eine ganze Reihe von Materialien, die auf den ersten Blick sehr unterschiedlich und vielfältig zu sein scheinen, deren Chemie und Physik aber gemeinsamen Grundprinzipien unterworfen ist, werden immer häufiger unter dem Oberbegriff "Weiche Materie" zusammengefasst. Dazu gehören Polymere, Kolloide, Amphiphile und Flüssigkristalle, d. h. Materialien, die sich als komplexe Fluide charakterisieren lassen und deren strukturelle und dynamische Eigenschaften zwischen denen der kristallinen Festkörper und denen der einfachen Flüssigkeiten und Gase liegen. Aus der Komplexität und der noch weitgehend unerschlossenen Vielfalt der molekularen Ordnungsmöglichkeiten resultieren weiche und flexible Materialien mit einem sehr großen Spektrum anwendungsrelevanter Eigenschaften. Die meisten in der belebten Natur auftretenden Materialien wie auch eine ganze Reihe vom Menschen hergestellter und z. B. als Farben, als Reinigungsmittel, als Kunststoffe aller Art eingesetzter Substanzen sind „weiche Materie“.

An der Universität Potsdam und den mit ihr eng verbundenen Forschungseinrichtungen werden die genannten Materialien vor allem in den Instituten für Chemie und für Physik bzw. im Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung und im Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung intensiv erforscht. Der Profilbereich Weiche Materie ist methodisch mit dem Profilbereich Komplexe Systeme und inhaltlich mit dem Profilbereich Lebenswissenschaften in vielfältiger Weise verknüpft. Im Rahmen des Profilbereichs Weiche Materie wird gemeinsam mit den Berliner Universitäten der internationale Master-Studiengang "Polymer Science" betrieben. Ein europäisches TMR-Netzwerk zum Thema "Polymere Leuchtdioden" und ein InnoNet-Projekt zum Thema "Poröse Polymer-Ladungselektrete mit piezoelektrischen Eigenschaften und Anwendungen" wurden von der Universität Potsdam koordiniert. Außer an zahlreichen nationalen und internationalen Einzelvorhaben sind Wissenschaftler des Profilbereichs an Berliner Sonderforschungsbereichen, an zahlreichen Verbundprojekten und an Kooperationen im Rahmen des Berlin-Brandenburgischen Verbands für Polymerforschung beteiligt.

Institut für Mathematik

Professur: **Professur Algebra und Zahlentheorie**
Prof. Dr. Joachim Gräter
Universität Potsdam
Institut für Mathematik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771352
Fax :0331/ 9771132
graeter@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Bewertungstheorie von Divisionsalgebren
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Gräter
 Kurzbeschreibung:
 Bewertungstheorie von Divisionsalgebren
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.05.1998

Professur: **Professur Analysis III**
Prof. Dr. Elmar Schrohe
Universität Potsdam
Institut für Mathematik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771187
Fax :0331/ 9771440
schrohe@math.uni-potsdam.de

Projekttitle: Beschränkte imaginäre Potenzen
 Projektleiter: Prof. Dr. Elmar Schrohe
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Sandro Coriasco, Dr. Jörg Seiler
 Kurzbeschreibung:
 Beschränkte imaginäre Potenzen
 Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 15.09.2000 - 14.12.2000

Projekttitle: Differentialgleichungen höherer Ordnung für quantenkosmologische Wellenfunktionen
 Projektleiter: Prof. Dr. Elmar Schrohe
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Simon Davis
 Kurzbeschreibung:
 Differentialgleichungen höherer Ordnung für quantenkosmologische Wellenfunktionen
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.10.2001 - 30.09.2002

Projekttitle: Geometrische Analysis und Index-Theorie
 Projektleiter: Prof. Dr. Elmar Schrohe

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. N. Tarkhanov, Dr. I. Witt, Dr. T. Krainer, Dr. J. Seiler

Kurzbeschreibung:

Geometrische Analysis und Index-Theorie

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.04.2000 - 31.03.2004

Projekttitle: K-Theorie von Operatoralgebren

Projektleiter: Prof. Dr. Elmar Schrohe

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Severino Melo

Kurzbeschreibung:

K-Theorie von Operatoralgebren

Mittelgeber: International

Laufzeit: 01.08.2000 - 12.12.2001

Projekttitle: Maximale Regularität für Konusdifferentialoperatoren

Projektleiter: Prof. Dr. Elmar Schrohe

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Sandro Coriasco, Dr. Jörg Seiler

Kurzbeschreibung:

Maximale Regularität für Konusdifferentialoperatoren

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.04.2001 - 30.06.2001

Projekttitle: Quantenfeldtheorie in gekrümmten Raumzeiten und mikrolokale Analysis

Projektleiter: Prof. Dr. Elmar Schrohe

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Wolfgang Junker

Kurzbeschreibung:

Quantenfeldtheorie in gekrümmten Raumzeiten

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.09.2001 - 31.08.2003

Projekttitle: Semilineare parabolische Gleichungen

Projektleiter: Prof. Dr. Elmar Schrohe

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Sandro Coriasco, Dr. Jörg Seiler

Kurzbeschreibung:

Semilineare parabolische Gleichungen

Mittelgeber: International

Laufzeit: 21.10.2001 - 20.11.2001

**Professur: Professur Angewandte Mathematik
Prof. Dr. Matthias Holschneider**

**Universität Potsdam
 Institut für Mathematik
 Am Neuen Palais 10
 14469 Potsdam
 Tel.:0331/ 9771663
 Fax :0331/ 9771001
 hols@math.uni-potsdam.de**

Projekttitle: Entw. einer WWW-basierten, modularen Lernumgebung f. d. math. Ausbildung v. Ingenieuren z. Unterstützung d. Präsenzlehre u. z. Förderung d. selbst., aktiven Auseinandersetzung d. Studierenden in der Mathematik

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Holschneider

Kurzbeschreibung: WWW-basierte, modulare Lernumgebung für die mathematische Ausbildung von Ingenieuren

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.02.2001 - 31.12.2004

Projekttitle: Signaldynamik im Waveletphasenraum: die Wavelet Deformationsalgebra und in Anwendung bei der Analyse seismischer Signale

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Holschneider

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Diallo
 ▪ Xie Quambo

Kurzbeschreibung: Signaldynamik im Waveletphasenraum

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.2001 - 30.06.2003

**Professur: Professur Funktionalanalysis
 Prof. Dr. Heinz Junek
 Universität Potsdam
 Institut für Mathematik
 Am Neuen Palais 10
 14469 Potsdam
 Tel.:0331/ 9771421
 Fax :0331/ 9771713
 junek@rz.uni-potsdam.de**

Projekttitle: MODEM (Modernization of European Maths Education)

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz Junek

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. A. Braunß
 ▪ Dr. E. Fischer

Kurzbeschreibung: Ziel dieses EU-geförderten Curriculum Development Projects MODEM ist die Reformierung der grundständigen mathematischen Lehre in Schule und Hochschule durch Fokussierung auf den problemgesteuerten Unterricht im Gegensatz zum Methodengeführten. Das schließt insbesondere den Einsatz moderner Medien und Computerprogrammsysteme ein. Am Projekt waren insgesamt sechs Länder beteiligt: Finnland (Projektleitung Prof. Hapassalo), Deutschland, Italien, Schweden,

Österreich, Frankreich. In das Projekt integriert waren Dozentenkurzaufenthalte zur Erprobung der Materialien an mehreren Universitäten. Der Potsdamer Hauptbeitrag konzentrierte sich auf die Thematik „Dynamische Systeme“, es entstanden umfangreiche Arbeitsmaterialien (CD-Rom und Internetversion). Im Jahr 2000 fand eine Tagung (15 Teilnehmer) zum Gegenstand in Potsdam statt.

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2001
 Veröffentlichungen: ▪ [1] H. Junek, Einführung in die Theorie der Dynamischen Systeme, CD-ROM

Projekttitle: Optimale Kontrolle in unendlich dimensionalen Zustandsräumen und PDE, Forschungsaufenthalt v. Prof. E-Zahaby/Ägypten

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz Junek

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Braunß
 ▪ Prof. El-Zahaby

Kurzbeschreibung:

In Verallgemeinerung des klassischen Theorems von Malgrange-Ehrenpreis wurden Existenzsätze für die Lösung partieller Differentialgleichungen $P(D)f=g$ mit unendlich vielen Variablen in Abhängigkeit der Zugehörigkeit des Polynoms P zu Polynomidealen abgeleitet.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.09.2000 - 31.10.2000

Projekttitle: Polynome und holomorphe Funktionen auf Banachräumen

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz Junek

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. E. Fischer
 ▪ Dr. E. Plewnia (bis 1997)
 ▪ Dr. H.A. Braunß

Kurzbeschreibung:

Die Taylorentwicklung von nichtlinearen Funktionen auf Banachräumen führt auf natürliche Weise zur Betrachtung von Polynomen und Multilinearformen auf Banachräumen. Hat der Banachraum eine Basis, so ergeben sich als Spezialfall Polynome und analytische Funktionen in unendlich vielen Variablen. Insgesamt stellt die Theorie ein alternatives Werkzeug zur Behandlung nichtlinearer Phänomene und ihrer Klassifizierung dar. Die Potsdamer Untersuchungen widmeten sich dabei folgenden Problemen: 1. Polynomideale, Erzeugung und Eigenschaften: Eigenschaften wie Kompaktheit, Summierbarkeit oder Nuklearität von Polynomen führen zur leistungsfähigen Theorie der Ideale von Polynomen. Im Berichtszeitraum wurden vor allem polynomiale Summierbarkeitseigenschaften, insbesondere stochastische Summierbarkeit unbedingte Summierbarkeit und absolute Summierbarkeit und ihre gegenseitigen Beziehungen untersucht. ([1],[2]) 2. Approximation von Polynomen auf Banachräumen: Ziel ist die Approximation von Polynomen in unendlich vielen Variablen durch ihre Einschränkung auf endlich dimensionale Teilräume. Während im linearen, kompakten Fall die Aufgabe i. w. durch das asymptotische Verhalten der Folge der Eigenwerte beantwortet werden kann, sind im multilinearen Fall die Probleme wegen des Fehlens einer Transformation auf Diagonalgestalt und wegen vieler möglicher Rangfunktionen wesentlich komplizierter. In [3] werden wichtige Rangfunktionen zur Messung des Grades der Finitheit eingeführt und untersucht, und es werden für ausgewählte Rangfunktionen asymptotische Fehlerabschätzungen für Diagonalpolynome gewonnen. Polynome in Anwendungen auf partielle 3. Differentialgleichungen mit unendlich vielen Variablen und optimaler Kontrolle: In Verallgemeinerung des klassischen Theorems von Malgrange-Ehrenpreis wurden Existenzsätze für die Lösung partieller Differentialgleichungen $P(D)f=g$ mit unendlich vielen Variablen in Abhängigkeit der Zugehörigkeit des Polynoms P zu Polynomidealen abgeleitet.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2003
 Veröffentlichungen:

- [1] H. Junek/M. Matos, Unconditionally p-summing polynomials, Archiv d. Math. 70(1998)41-51.
- [2] H. Junek/H.A. Braunss/G. Botelho (Uberlandia), Almost p-summing polynomials and multilinear mappings, Archiv der Mathematik, Volume 76 Issue 2 (2001) pp 109-118.
- [3] H. Junek/H.A. Braunss/E. Plewnia, Approximation numbers for polynomials. In: Finite or Infinite Dimensional Complex Analysis; Lect. Notes in Pure and Applied Maths., ed. by J. Kajiwara/Z. Li/K.H. Shon, New York 2000, Vol. 214, pp35-46.

 Promotionen:

- E. Plewnia: Approximationstheorie homogener Polynome auf Banachräumen, Diss., Potsdam 1997

Projekttitel: Polynomideale und Anwendungen auf Partielle Differentialgleichungen
 Projektleiter: Prof. Dr. Heinz Junek
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. A. Braunss
- Prof. Dr. Junek
- Prof. Dr. S. El Zahaby (Al Azhar Univ. Kairo)

Kurzbeschreibung:
 Klassifikation von Polynomen auf Banachräumen durch ihre geometrischen Eigenschaften mit Anwendungen auf Partielle Differentialgleichungen in unendlich vielen Variablen mittels unendlich dimensionaler Fourier-Borel-Transformation. Klassifizierung der Lösungen.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2004
 Veröffentlichungen:

- wird ergänzt

Professur: **Professur für Allgemeine Algebra und Diskrete Mathematik**
Prof. Dr. Klaus Denecke
Universität Potsdam
Institut für Mathematik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771415
Fax :0331/ 9771713
kdenecke@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Konferenz über Galois-Verbindungen
 Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Denecke
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Prof. Dr. J. Lambek, McGill University, Montreal
- Prof. Dr. R. Pöschel, TU Dresden
- Prof.Dr. R. Wille, TU Darmstadt
- Prof.Dr. K. Denecke, Universität Potsdam
- 52 Teilnehmer aus 18 Ländern

Kurzbeschreibung:
 Die Thematik "Galoisverbindungen" wurde aus der Sicht der Kategorientheorie, der Universellen Algebra, der Theoretischen Informatik, der klassischen Algebra und der Wissensverarbeitung aus konzeptioneller Sicht betrachtet.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 15.03.2001 - 18.03.2001
 Veröffentlichungen:

- Galois Connections and Applications, edited by K. Denecke, M. Erne, S.L. Wismath, to appear 2003 by Kluwer Academic Publishers

Projekttitel: Sommerschule
 Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Denecke
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Hippolyte Hounnon, Universität Potsdam
- Prakit Jampachon, Universität KhonKaen (Thailand)
- Prof. Dr. K. Denecke, Universität Potsdam
- Prof. Dr. Kazimierz Glazek, Universität Zielona Gora (Polen)
- Tiang Poomsa-ard, Universität KhonKaen (Thailand)

Kurzbeschreibung:
 Die Sommerschule wurde vom DAAD finanziert und fand an der Universität KhonKaen (Thailand) statt. Der Workshop hat einen Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Grenzgebiet zwischen Allgemeiner Algebra und Theoretischer Informatik geleistet. Ein besonderes Ziel bestand darin, interessierte und begabte Mathematikerinnen und Mathematiker für ein künftiges Promotionsstudium in Deutschland zu gewinnen.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 18.08.2002 - 25.08.2002
 Veröffentlichungen:

- K. Denecke, N. Pabhapote, Tree-recognizers and tree-hyperrecognizers, Contributions to General Algebra 13, Proceedings of the Dresden Coinference 2000 (AAA 60) and the Summer School 1999, Verlag Johannes Heyn, Klagenfurth 2001, 107-114
- Sr. Arworn, K. Denecke, N. Pabhapote: Tree Transformations and Varieties, Discrete Mathematics an Applications, Proc. Sixth International Conference on Discrete Mathematics and Applications, Blagoevgrad 2002, 62-70.

Projekttitel: Untersuchungen von Gleichungstheorien zweiter Stufe u. ihrer Anwendungen in der theoretischen Informatik (Fortsetzungsantrag)
 Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Denecke
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. habil. Jörg Koppitz, Universität Potsdam
- Dr. Hippolyte Hounnon, Universität Potsdam
- Dr. Sorasak Leeratanavalee, University Chiangmai (Thailand)
- Dr. Srichan Arworn, University Chiangmai (Thailand)
- Prof. Dr. K. Denecke, Universität Potsdam

Kurzbeschreibung:
 Untersuchungen von Gleichungstheorien zweiter Stufe u. ihrer Anwendungen in der theoretischen Informatik (Fortsetzungsantrag). Der Begriff der M-Hyperidentität verallgemeinert den üblichen Identitätenbegriff. Ist jede Identität einer Klasse von Algebren gleichen Typs eine M-Hyperidentität, so heißt die betreffende Klasse M-solid. Alle M-soliden Varietäten von Algebren eines bestimmten Typs bilden einen Verband, der ein vollständiger Teilverband des Verbandes aller Varietäten ist. Da die Untersuchung des Varietätenverbandes ein äußerst komplexes Problem ist, kann man statt dessen seine vollständigen Teilverbände untersuchen. Das wurde in der Arbeitsgruppe für Varietäten von Halbgruppen und Halbringen erfolgreich getan. Das wesentliche Hilfsmittel für diese Untersuchungen sind spezielle Abbildungen, die Hypersubstitutionen. Sie bilden Monoide und zusammen mit einer zweiten binären Operation Links-Halb-Fastringe. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen wurden erfolgreich für Anwendungen in der Theoretischen Informatik genutzt, insbesondere für Baumautomaten, Baumtransformationen und eine Verallgemeinerung des

Unifikationsproblems.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.2000 - 31.03.2003

Veröffentlichungen:

- Arworn, Srichan, Denecke, Klaus, TreeTransformations defined by Hypersubstitutions, *Discussiones Mathematicae, General Algebra and Applications* 21(2001) 219-227.
- Denecke, Klaus, Shelly L. Wismath, M-solidity testing systems, *Algebra Colloquium* 9:3 (2002) 321-336.
- Denecke, Klaus, Hippolyte Hounnon, All solid Varieties of Semirings, *Journal of Algebra*, 248 (2002), 107-117.
- Denecke, Klaus, Hypersubstitutions and Algebraic Machines, *Discrete Mathematics and Applications, Proc. 6. International Conference on Discrete Mathematics, Blagoevgrad 002*, 13-26.
- Denecke, Klaus, Sorasak Leeratanavalee, Tree Transformations defined by generalized Hypersubstitutions, *Scientiae Mathematicae Japonicae* 56, No. 3 (2002), 527-532;e6 355-366.

Promotionen:

- Dr. J. Koppitz, Habilitation: M-solid Varieties of Semigroups, Potsdam 2002
- Hippolyte Hounnon: Presolid Varieties of Semirings, Potsdam 2002
- Sorasak Leeratanavalee: Weak Hypersubstitutions, Potsdam 2002
- Srichan Arworn: Groupoids of Hypersubstitutions and G-solid Varieties, Potsdam 2000

Projekttitlel: 59. Arbeitstagung Allg. Algebra - Finanzierung der Teilnahme v. ost-und mitteleuropäischen Wissenschaftlern

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Denecke

Beteiligte Wissenschaftler: ▪

Kurzbeschreibung:

59. Arbeitstagung Allgemeine Algebra - Finanzierung der Teilnahme von ost-und mitteleuropäischen Wissenschaftlern

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 04.02.2000 - 06.02.2000

Promotionen: ▪

Projekttitlel: 59. Arbeitstagung Allg. Algebra/ 15. Konferenz f. Junge Algebraiker

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Denecke

Kurzbeschreibung:

59. Arbeitstagung Allg. Algebra/ 15. Konferenz f. Junge Algebraiker

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 04.02.2000 - 06.02.2000

Professur: **Professur für Numerische Mathematik**
PD Dr. Christine Böckmann
Universität Potsdam
Institut für Mathematik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Tel.:0331/ 977-1743
Fax :0331/ 977-1001
bockmann@rz.uni-potsdam.de

Projekttitlel: Auswertung von multispektralen Lidarmeßdaten der Tropo(Strato)-sphäre mit modernen Standardverfahren für lineare zwei(ein)-dimensionale schlecht gestellte inverse Probleme zur Bestimmung von nicht gealterten Aerosolgrößenverteilungen

Projektleiter: PD Dr. Christine Böckmann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Frau Elena Vorobieva (UP)
 ▪ Frau Silva Fischer (UP)

Kurzbeschreibung:

Ein wichtiger Aspekt zur Klärung der Wirkung atmosphärischer Aerosole in Bezug auf luftchemische und klimarelevante Prozesse ist der Zusammenhang zwischen dem mikrophysikalischen Zustand der Partikel, beschrieben durch ihre Größe, Form und chemische Zusammensetzung, welche den Brechungsindex bestimmt, und den daraus resultierenden optischen Eigenschaften eines Partikelensembles. Die Bestimmung der Aerosolgrößenverteilung stellt aus mathematischer Sicht ein schlecht gestelltes inverses Problem dar, d. h. kleine Datenfehler am Eingang haben i. a. große Wirkung am Ausgang. Neue multispektrale und Raman-Lidar-Meßtechnik erlaubt es, genauere und vollständigere Datensätze zu erfassen und ermöglichen damit, grundlegend neue Rekonstruktionsverfahren über moderne mathematische Standardverfahren für schlecht gestellte lineare inverse Probleme zum Einsatz zu bringen. Herkömmliche Methoden beruhen auf einfachen Parameter-Fits an vorgegebene Verteilungsfamilien. Die Inversion dieser unstetigen Probleme kann nur über sensible Regularisierungstechniken erfolgen. Neben der mathematischen Analyse des Lidaroperators (z. B. Differenzierbarkeit, Grad der Schlechtgestelltheit) werden verschiedene neu entwickelte Regularisierungsverfahren sowie Standardverfahren zur Inversion des Lidaroperators und damit auch zur Bestimmung von multimodalen Aerosolgrößenverteilung aufbereitet, angepaßt und verglichen. Danach erfolgt eine Anwendung auf Real-Life-Daten aus dem Schließungsexperiment sowie die Anpassung des besten Algorithmus an meßtechnische Gegebenheiten und der Vergleich mit bisherigen Auswerteverfahren der beteiligten LACE 98-Projektpartner.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.09.1997 - 31.08.2000

Veröffentlichungen:

- Böckmann, A., Modification of the Trust-Region Gauss-Newton-Method to Solve Separable Nonlinear Least Squares Problems, J. Mathematical Systems, Estimation, and Control 5 (1997) pp. 401-416.
- Böckmann, C., Biele, J., Neuber, R., 1998, 'Analysis of multi-wavelength lidar data by inversion with mollifier method,' Pure Appl. Opt. 7, pp. 827-836.
- Böckmann, C., Projection Methods, in: P. Ciarlini, M.G. Cox, F. Pavese, D. Richter, Eds., Advanced Mathematical Tools in Metrology III, World Scientific, Singapore, 1997, pp. 239.
- Böckmann, C., Wauer, J., 2001, 'Algorithms for the inversion of light scattering data from uniform and non-uniform particles', J. of Aerosol Sci. 32, pp. 49-61
- Eixmann, R., Böckmann, C., Fay, B., Matthias, V., Mattis, I., Müller, D., Kreipl, S., Schneider, J., Stohl, A., 2002, 'Tropospheric aerosol layers after a cold front passage in January 2000 as observed at several stations of German Lidar Network', Atmospheric Research 63, pp. 39-58

Projekttitlel: Chaos in Quantum Mechanical Billiard

Projektleiter: PD Dr. Christine Böckmann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Inci M. Erhan (Middle East Technical University, Ankara)

Kurzbeschreibung:

Recent developments in "quantum chaos" have attracted the attention and result to rapid increase in the published studies. Most of these studies have proved the relation between the energy spectra of the quantum systems and the random matrix theory. Relation between the statistical properties of the quantum mechanical energy levels and the chaotic behaviour of the classical motion, although not rigorously proved, has encouraged scientists and had led them look for methods to compute long sequences of energy levels. In this sense, development of new numerical methods for computation of energy levels or modifying the existing ones is the subject of the project. (TUBITAK)

Mittelgeber: International
 Laufzeit: 01.06.2000 - 28.02.2001

Projekttitel: Ein Europäisches Aerosol-Forschungs-Lidarnetzwerk

Projektleiter: PD Dr. Christine Böckmann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Frau Irina Mironova (UP), Germany; Dr. M. Alpers, Germany; Dr. A. Ansmann, Germany; Prof. D. Balis, Greece; PD Dr. C. Böckmann (UP), Germany;
 ▪ Prof. A. Haagaard, Sweden; Prof. V. Mitev, Switzerland; Prof. A. Papayannis, Greece; Dr. G. Pappalardo, Italy;
 ▪ Prof. B. Calpini, Switzerland; Prof. A. Chaikovsky, Bjelarus; Prof. A. Comeron, Spain;
 ▪ Prof. J. Pelon, France; Prof. M. R. Perrone, Italy; Prof. D. Resendes, Portugal; Prof. V. Rizi, Italy;
 ▪ Prof. N. Spinelli, Italy; Dr. T. Trickl, Germany; Prof. G. Vaughan, UK;
 Dr. M. Wiegner, Germany

Kurzbeschreibung:

EARLINET will establish a quantitative comprehensive statistical database of the horizontal, vertical, and temporal distribution of aerosols on a continental scale. The goal is to provide aerosol data with unbiased sampling, for important selected processes, and air-mass history, together with comprehensive analyses of these data. The objectives will be reached by implementing a network of 24 stations distributed over most of Europe, using advanced quantitative laser remote sensing to directly measure the vertical distribution of aerosols, supported by a suite of more conventional observations, plus one group focussing on mathematical problems associated with the retrieval of aerosol properties from lidar observations and one group investigating in the Dust Regional Atmospheric Model to simulate all major phases of desert dust aerosol in the atmosphere as well as to validate the model results against lidar observations. Special care will be taken to assure data quality, including intercomparisons at instrument and evaluation levels. A major part of the measurements will be performed according to a fixed schedule to provide an unbiased statistically significant data set. Additional measurements will be performed to specifically address important processes that are localised either in space or time. Back-trajectories derived from operational weather prediction models will be used to characterise the history of the observed air parcels, accounting explicitly for the vertical distribution.

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.02.2000 - 28.02.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Böckmann, C., Wauer, J., 2001, 'The influence of spheroids on the inversion in the retrieval of microphysical particle parameters from lidar data', in: Y. Sasano, J. Wang, T. Hayasaka (Eds.), Optical Remote Sensing of the Atmosphere and Clouds II, Proceedings-SPIE the International Society for Optical Engineering (Sendai, Japan), 4150-38, pp. 282-289
 ▪ Böckmann, C., Runge-Kutta type methods for ill-posed problems, Proceedings in Applied Mathematics and Mechanics (PAMM) 1 (2002) 486-487. Proceedings der GAMM-Tagung, Zürich - Switzerland 2001.

- Böckmann, C., 2001, 'Hybrid regularization method for ill-posed inversion of multi-wavelength lidar data to retrieve aerosol size distribution. ', *Appl. Opt.*, 40, pp. 1329-1342
 - Matthias, V., Böckmann, C., Freudenthaler, V., G. Pappalardo, Bösenberg, J., et al, 'Lidar intercomparisons on algorithm and system level in the frame of EARLINET', Max-Planck-Institut-Report No. 337, 2002.
 - Wandinger, U., Müller, D., Böckmann, C., et al, 2002, 'Optical and microphysical characterization of biomass-burning and industrial-pollution aerosols from multiwavelength lidar and aircraft measurements', *J. Geophys. Res.*, 107 (10.1029/2000JD000202)
- Promotionen:
- C. Böckmann, Bestimmung atmosphärischer Aerosolparameter mit Hilfe von regularisierenden Inversionsverfahren, Habilitationsschrift Universität Potsdam, 2002.

Projekttitle: Inverse Streuprobleme der nichtlinearen LIDAR-Gleichung: Inversion von Mehrwellenlängen-Messungen zur Bestimmung der Aerosolgrößenverteilung und verbesserten Konstruktion von Luftgütemeßsystemen

Projektleiter: PD Dr. Christine Böckmann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Alexander Mekler (UP)
▪ Frau Claudia Bernutat (UP)

Kurzbeschreibung:

Mikrophysikalische Partikelparameter haben großen Einfluß auf den Strahlungshaushalt unserer Atmosphäre. In diesem Projekt sollen nun die in den letzten Jahren entwickelten Lidartechniken (simultane Mehrwellenlängen-Messung und Raman-Lidar) mit neu zu entwickelnden numerischen Methoden der Inversion nichtlinearer Integralgleichungen zusammengebracht werden, um eine vollständige Lösung der Lidargleichung zu erreichen, ohne a-priori Annahmen und ohne zweifelhafte Parameter-Fits an vorgegebene Verteilungsfamilien.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.07.1997 - 30.06.2000

- Veröffentlichungen:
- Bernutat, C., C. Böckmann, R. Ramlau, Examination of the Nonlinear LIDAR-Operator - an Inverse Ill-posed Problem, in: U.N. Singh, S. Ismail, G.K. Schwemmer, Eds., Proceedings of 19. ILRC-Conference Annapolis - USA 1998, pp. 59-62.
 - Böckmann, C., J. Niebsch, Inverse Scattering Problems of the Nonlinear LIDAR-Equation, *Z. Angew. Math. Mech. (ZAMM)* 78 (1998) pp. S867-S868.
 - Böckmann, C., J. Sarközi, The Ill-posed Problem of Multiwavelength Lidar Data by a Hybrid Method of Variable Projection, in: F. Preteux, A. Mohammad-Djafari, E.R. Dougherty, Eds., *Mathematical Modeling, Bayesian Estimation, and Inverse Problems*, SPIE Proceedings 3816 (1999) pp. 282-293.
 - Maaß, P., C. Böckmann, A. Mekler, Improvement of Environment Observing Remote Sensing Devices by Regularization Techniques, in: W. Jäger, H.-J. Krebs (Eds.), *Mathematics - Key Technology for the Future*, Springer-Verlag, Heidelberg, 2003.
 - Mekler, A., C. Böckmann, N. Sokolovskaia, Particle distribution from spectral Mie-scattering: kernel representation and singular-value spectrum, Preprint NLD-058 University of Potsdam, July 2000.

Projekttitlel: 5. Workshop des AFS-Lidarnetzes an der Universität Potsdam
Projektleiter: PD Dr. Christine Böckmann
Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. habil. Albert Ansmann, Institut für Troposphärenforschung, Leipzig
- Dr. habil. Jens Bösenberg, Max-Planck-Institut, Hamburg
- Dr. Matthias Wiegner, Ludwig-Maximilians-Universität, München (ca. 30 Teilnehmer)
- Dr. Ronald Eixmann, Leibniz-Institut für Atmosphärenforschung, Kühlungsborn
- Dr. Thomas Trickl, Fraunhofer-Institut für Atmosphärische Umweltforschung, Garmisch-Partenkirchen

Kurzbeschreibung:

Themen: Statistische Analyse atmosphärischer Trajektorien für das Lidarnetz, Hybride regularisierte Inversion zur Bestimmung mikrophysikalischer Partikelparameter, Klimatologie der vertikalen Aerosolverteilung, Spezielle Ereignisbeobachtungen, Qualitätssicherung der Hard- und Software

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 10.01.2000 - 11.01.2000

Veröffentlichungen:

- J. Bösenberg, M. Alpers, D. Althausen, A. Ansmann, C. Böckmann et al, The German Aerosol Lidar Network:Methodology, Data, Analysis, Max-Planck-Institut für Meteorologie Report No. 317, 2001.

Professur: **Professur Partielle Differentialgleichungen**
Prof. Dr. Bert-Wolfgang Schulze
Universität Potsdam
Institut für Mathematik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771846
Fax :0331/ 9771440
schulze@math.uni-potsdam.de

Projekttitlel: Asymptotische Analysis und Randwert-Theorie

Projektleiter: Prof. Dr. Bert-Wolfgang Schulze

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. T. Krainer

Kurzbeschreibung:

Asymptotische Analysis und Randwert-Theorie

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2002 - 30.06.2004

Projekttitlel: Deutsch-chinesisches Forschungsprojekt "Partial Differential Equations and Applications in Geometry and Physics"

Projektleiter: Prof. Dr. Bert-Wolfgang Schulze

Beteiligte Wissenschaftler:

- Prof. E. Schrohe, Prof. B.-W. Schulze, Dr. I. Witt

Kurzbeschreibung:

Deutsch-chinesisches Forschungsprojekt "Partial Differential Equations and Applications in Geometry and Physics"

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.2001 - 01.04.2003

Projekttitel: Gemischte und Singuläre Randwert-Probleme
 Projektleiter: Prof. Dr. Bert-Wolfgang Schulze
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Hayk Mikayelyan (Universität Yerevan)
 Kurzbeschreibung:
 Gemischte und Singuläre Randwert-Probleme
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.08.2001 - 31.12.2002

Projekttitel: Geometrische Analysis und Index-Theorie
 Projektleiter: Prof. Dr. Bert-Wolfgang Schulze
 Kurzbeschreibung:
 Geometrische Analysis und Index-Theorie
 Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.04.2000 - 31.03.2004

Projekttitel: Index auf Mannigfaltigkeiten mit Singularitäten
 Projektleiter: Prof. Dr. Bert-Wolfgang Schulze
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. B. Sternin (Moskau)
 Kurzbeschreibung:
 Index auf Mannigfaltigkeiten mit Singularitäten
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.04.2002 - 31.12.2002

Projekttitel: Index auf Mannigfaltigkeiten mit Singularitäten
 Projektleiter: Prof. Dr. Bert-Wolfgang Schulze
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. V. Nazaykinskiy (Rußland)
 Kurzbeschreibung:
 Index auf Mannigfaltigkeiten mit Singularitäten
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.04.2002 - 31.12.2002

Projekttitel: Programm "Internationale Qualitäts-Netze "(IQN)
 Projektleiter: Prof. Dr. Bert-Wolfgang Schulze
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. N. Tarkhanov
 Kurzbeschreibung:
 Programm "Internationale Qualitäts-Netze"(IQN)
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003

Projekttitel: Riss-Theorie und Asymptotik von Konormalendistributionen
Projektleiter: Prof. Dr. Bert-Wolfgang Schulze
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ David Kapanadze (Universität Tbilisi)
Kurzbeschreibung:
Riss-Theorie und Asymptotik von Konormalendistributionen
Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: 20.04.2002 - 06.09.2002

Institut für Informatik

Professur: **Betriebssysteme und Rechnernetze**
Prof. Dr. Bettina Schnor
Universität Potsdam
Institut für Informatik
August-Bebel-Str.89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773120
Fax :0331/ 9773122
schnor@cs.uni-potsdam.de

Projekttitel: A Reliable Grid Service Infrastructure

Projektleiter: Prof. Dr. Bettina Schnor

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Bettina Schnor

Kurzbeschreibung:

The Grid is a very dynamic resource with a dynamic topology: machines may be available or not, links may be up or down. Further, due to heavy load, machines seem to be unreachable while they are not. To support an application in this environment to survive, a reliable Grid Service Infrastructure is necessary. This project investigates architecture for reliable Grid Service Infrastructure based on the Open Grid Service Architecture (OGSA). A key issue is to develop efficient replication strategies for the Grid.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.07.2003

Projekttitel: Dynamische Lastverteilung für Grid-Anwendungen

Projektleiter: Prof. Dr. Bettina Schnor

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Thomas Dramlitsch, Prof. Dr. Bettina Schnor

Kurzbeschreibung:

Die zunehmende globale Vernetzung ermöglicht "Grid Computing", das gleichzeitige Rechnen auf mehreren Parallelrechnern, die geographisch weit entfernt sein können. Damit ergeben sich "virtuelle Parallelrechner" mit enormer Leistung. Probleme, die hierbei auftreten, sind beispielsweise hohe Latenzzeiten, langsame Netzverbindungen, unterschiedlich schnelle Rechenknoten und zu knappe zugeteilte Rechenzeiten auf den Systemen. In dem Projekt werden Verfahren zur Leistungssteigerung von Gridanwendungen wie z. B. dynamische Lastverteilung, Verfahren zur Bestimmung optimaler Ghostzone-Größen und Kompressionstechniken untersucht. Für einen Prototyp wurden die Verfahren in die Cactus-Middleware integriert. Somit müssen die Anwendungen nicht modifiziert werden und die Verfahren können transparent für die Anwendung genutzt werden. Der Prototyp wurde erfolgreich auf mehreren Tagungen und auf der CeBIT 2002 vorgestellt. Er wurde mit dem Gordon Bell Prize auf der Tagung Supercomputing 2001 ausgezeichnet. Experimente mit dem Prototyp dienten als "Machbarkeitsbeweis" für den Aufbau des weltgrößten Grids, dem US TeraGrid.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.01.2001 - 30.06.2003

Veröffentlichungen: ▪ Dramlitsch, T.; Allen, G.; Seidel, E.: Efficient Techniques for Distributed Computing; Proceedings of Tenth IEEE International Symposium on High Performance Distributed Computing, San Francisco 2001

Promotionen: ▪ Thomas Dramlitsch: Distributed Computations in a Dynamic, Heterogeneous Grid Environment

Projekttitel: High-Performance Cluster Computing on top of Gigabit Ethernet

Projektleiter: Prof. Dr. Bettina Schnor
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Lars Schneidenbach, Bettina Schnor
 Kurzbeschreibung:

Thanks to lightweight protocols like GAMMA, we can achieve brilliant latency and bandwidth values on top of Gigabit Ethernet. While GAMMA supports the important class of MPI based parallel applications via the MPI/GAMMA interface, the support of socket based cluster applications is still missing. Examples for this class of applications are for example webservers, distributed file systems and distributed redundant storage. Current research is done to investigate how the Socket Interface can be implemented on top of GAMMA.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.04.2003

Veröffentlichungen: ▪ Ciaccio, Giuseppe; Ehlert, Marco; Schnor, Bettina: Exploiting Gigabit Ethernet Capacity for Cluster Applications; Proceedings of the 27th Annual IEEE Conference on Local Computer Network (2002)
 ▪ Petri, Stefan; Schneidenbach, Lars; Schnor, Bettina: Architecture and Implementation of a Socket Interface on top of GAMMA; Workshop on High-Speed Local Networks (HSLN); Proceedings of the 28th Annual IEEE Conference on Local Computer Network (pp. 528-536); Bonn/Königswinter, Germany; October 21, 2003

Projekttitel: Migration im Grid
 Projektleiter: Prof. Dr. Bettina Schnor
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Gerd Lanfermann, Prof. Dr. B. Schnor

Kurzbeschreibung:
 Das Grid bietet die Möglichkeit auch weit entfernte Ressourcen für rechenintensive Anwendungen zu nutzen. Die Verwaltung des Grid ist aber aufgrund der Verteiltheit und Heterogenität der Ressourcen eine Herausforderung. In dem Projekt wird die Architektur einer Grid Peer Service Infrastruktur entwickelt, die komplexe Dienste wie die Migration einer Anwendung und das Verzweigen einer Anwendung auf mehrere Maschinen (Application Spawning) im Grid ermöglicht. Ein Prototyp wurde erfolgreich auf mehreren Tagungen und auf der CeBIT 2002 vorgestellt.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.2001 - 30.06.2003

Veröffentlichungen: ▪ Lanfermann, G.; Allen, G.; Seidel, E.; Radke, T.: Nomadic Migration: Fault Tolerance in a Disruptive Grid Environment; Proc. of the 2nd Cluster Computing and the Grid (May 2002) pp. 280-282
 ▪ Lanfermann, G.; Schnor, B.; Seidel, E.: Grid Object Description: Characterizing Grids; Eighth IFIP/IEEE International Symposium on Integrated Network Management, Colorado Springs, Colorado, USA, 24-28 March 2003

Promotionen: ▪ Gerd Lanfermann: Nomadic Migration - A Service Environment for Autonomic Computing on the Grid (2003).

Projekttitel: 4. Workshop 'Systemintegrierte Last- u. Ressourcenverwaltung-SILR-2000'

Projektleiter: Prof. Dr. Bettina Schnor
 Kurzbeschreibung:

4. Workshop "Systemintegrierte Last- u. Ressourcenverwaltung-SILR-2000"

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 22.09.2000 - 22.09.2000

Professur: **Didaktik der Informatik**
Prof. Dr. Andreas Schwill
Universität Potsdam
Institut für Informatik
August-Bebel-Str. 89
14469 Potsdam
Tel.:++49(0)331/ 9773100
Fax :++49(0)331/ 9773122
schwill@cs.uni-potsdam.de

Projekttitel: E-Learning - Entwicklung von E-Learning-Modulen für Studiengänge der Informations-, Kommunikations- und Medientechnik in einem länderübergreifenden Universitätsverbund mit dem Ziel der Einrichtung eines multimedialen Master-/postgradualen Studiengangs

Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Schwill

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Gerrit Kalkbrenner

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes E-Learning Module ist es, interaktive multimediale E-Learning-Module für Studiengänge der Informations-, Kommunikations- und Medientechnik zu entwickeln. Die Besonderheit beim vorliegenden Projekt liegt darin, dass nicht nur Neue Medien als Lehr- und Lernformen eingesetzt werden, sondern dass die Neuen Medien selbst inhaltliche Schwerpunkte der E-Learning-Module bilden. Jedes E-Learning-Modul bezieht sich auf ein Fachgebiet und kann sowohl aus herkömmlichen Komponenten (z. B. Vorlesung, Übung) als auch multimedialen Bestandteilen wie Online-Vorlesungen, elektronischen Skripten, Web Based Training usw. bestehen. Alle Module werden weitestgehend universell aufgebaut, damit sie sowohl im Präsenzunterricht als auch in dem auf den Neuen Medien basierenden Fernunterricht eingesetzt werden können. Die von den Projektpartnern unter gegenseitiger Zusammenarbeit entwickelten mehrsprachigen Module werden später von allen Partneruniversitäten im Regelbetrieb eingesetzt. Dadurch entsteht stufenweise ein fachlicher länderübergreifender Verbund der beteiligten Universitäten. Permanent werden die Inhalte der zu entwickelnden Module so definiert und aufeinander abgestimmt, dass es schließlich in absehbarer Zeit möglich sein wird, die einzelnen Module in ihrer Gesamtheit zu einem eigenständigen neuen Master- bzw. postgradualen Studiengang zusammenzufassen. Dieser länderübergreifende Studiengang soll dann vom Universitäts-Verbund als kombinierter Präsenz-/Fernstudiengang realisiert und angeboten werden, welcher von allen Partneruniversitäten aus gleichermaßen zugänglich ist. Durch die breite Einführung innovativer multimedialer Lehr- und Lernformen kann die Attraktivität und Qualität der Lehre bei den beteiligten Universitäten deutlich verbessert werden. Gleichzeitig ergeben sich durch das Angebot von Präsenz- und Fernlehrveranstaltungen, durch die Ausweitung von Anteilen des Selbststudiums und durch die Bildung des Universitäts-Verbundes eine wesentlich bessere Nutzung der Lehrkapazitäten sowie Wettbewerbsvorteile aller Beteiligten.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.10.2001 - 30.09.2003

Projekttitel: GML2003 - 1. Workshop 'Grundfragen multimedialer Lehre'

Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Schwill

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Sandra Nitz, Ralf Romeike, Marco Thomas

Kurzbeschreibung:

Dem Lernen mit Neuen Medien werden oft sagenhafte Eigenschaften zugeschrieben: es sei anschaulicher, attraktiver, motivierender, effizienter, kostengünstiger, gehe besser auf den Lernenden

ein, steigere den Lernerfolg, orientiere sich mehr an den kognitiven Strukturen von Lernenden, ... Damit wenigstens einige der genannten Vorteile wirksam werden, sind geeignete didaktische und methodische Modelle und Konzepte unverzichtbar. Hinzu kommen detaillierte Kenntnisse in der Gestaltung von Lernoberflächen, der technischen Realisierung von Lerninhalten, dem Aufbau lernförderlicher Strukturen und Betreuungskonzepte und dem Betrieb von teilweise virtuellen Universitäten. Inwieweit gesteckte Ziele erreicht wurden, ist anhand von Evaluationsmaßnahmen zu ermitteln. Beide Aspekte müssen bereits in die Planung entsprechender Angebote einbezogen werden. Der Workshop widmete sich ausgewählten Fragestellungen dieses Themenkomplexes, die durch Vorträge ausgewiesener Experten, durch eingereichte Beiträge und durch Diskussionen in Arbeitsgruppen intensiv behandelt wurden. Der Schwerpunkt lag dabei auf den didaktischen und methodischen Konzepten, die im Rahmen multimedialer Lehre zum Einsatz kommen. Zur Präsentation von Beispielszenarien, Projektergebnissen, Best-practice sowie zum Erfahrungsaustausch waren ausreichend Freiräume eingeplant. Der Workshop richtete sich an alle Interessentinnen und Interessenten, die - vor allem im Raum Berlin/Brandenburg - an Entwicklung und Einsatz von multimedialen Lehrangeboten arbeiten. Besonders angesprochen waren Mitarbeiter/innen in den laufenden BMBF-Förderprojekten im Programm "Neue Medien in der Bildung".

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 10.03.2003 - 11.03.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Andreas Schwill (Hrsg.): Grundfragen multimedialer Lehre, Tagungsband des 1. Workshops GML2003, Potsdam, 10.-11. März 2003, BOD 2003, ISBN 3-8330-0761-3

Projekttitel: INFOS99 - 8. GI-Fachtagung Informatik und Schule
 Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Schwill
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Marco Thomas

Kurzbeschreibung:

Die INFOS99-8. Fachtagung zum Themenbereich "Informatik und Schule", die vom 22.-25.9.1999 von der Gesellschaft für Informatik e.V. an der Universität Potsdam durchgeführt wurde, setzte die erfolgreiche Reihe von Tagungen fort, die 1984 mit dem Thema "Informatik als Herausforderung an Schule und Ausbildung" in Berlin begann. Die Tagung, die sich diesmal dem Thema "Fachspezifische und fachübergreifende didaktische Konzepte" widmete, richtete sich zum einen an Lehrerinnen und Lehrer an Schulen und Hochschulen, die Aspekte des Themas theoretisch oder praktisch bearbeiten. Sie wendete sich zum anderen an alle Interessierten, die sich im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien fortbilden und Erfahrungen austauschen möchten. Der Tagungsschwerpunkt lag auf didaktischen und methodischen Konzepten, die bei der Vermittlung von informatikspezifischen Methoden und Denkweisen innerhalb des Informatikunterrichts, der informationstechnischen Grundbildung, in anderen Fächern aller Schulstufen an allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie bei der Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung zum Einsatz kommen. Den Schwerpunkt der Tagung bildeten Beiträge zu didaktischen Konzepten und methodischen Lösungen · zur Vermittlung ausgewählter Informatikinhalte, u. a. durch lernunterstützende Systeme; · zur Nutzung des Computers - auch des Internet - als Medium und Werkzeug innerhalb und außerhalb der Informatik; · zu Aspekten der Informations- und Kommunikationstechnologien aus der Sicht des Informatikunterrichts; · bei der Einführung innovativer Unterrichtsformen unter Nutzung des Computers, z. B. selbstbestimmtes Lernen, computergestützte Gruppenarbeit, Teleteaching.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 22.09.1999 - 25.09.1999
 Veröffentlichungen: ▪ Andreas Schwill (Hrsg.): Informatik und Schule - Fachspezifische und fachübergreifende didaktische Konzepte, Springer-Verlag 1999

Projekttitel: Installation eines Funknetzes
 Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Schwill
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Marco Thomas, Rolf Adams
 Kurzbeschreibung:
 Installation eines Funknetzes
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.09.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Tagung: Lehrerbildung Informatik - Konzepte und Erfahrungen
 Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Schwill
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Marco Thomas
 Kurzbeschreibung:
 Ziel des Workshops ist es, den Erfahrungsaustausch zu allen Formen der Lehrerbildung Informatik zu fördern. Der Schwerpunkt liegt auf Konzepten zur grundständigen Ausbildung von Lehrkräften in Informatik. Daneben werden auch Aspekte der Lehrerfort- und -weiterbildung behandelt. Dabei sollen folgende Fragen den Inhalt des Workshops abstecken: · Welche berufliche Kompetenz ist in der Ausbildung "Lehramt Informatik für die Sekundarstufe" zu entwickeln? · Welche fachlichen und fachdidaktischen Konzepte wurden hierfür entwickelt und bezüglich ihrer Wirksamkeit evaluiert? · Wie wirken erste und zweite Phase der Lehrerbildung zusammen? · Welche organisatorischen Rahmenbedingungen sind für Aus-, Fort- und Weiterbildung in Informatik zu setzen? Erwartet werden Erfahrungsberichte und neuartige Vorschläge unabhängig von landesspezifischen Rahmenbedingungen.
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 19.09.2000 - 19.09.2000

Projekttitel: Verbundprojekt SIMBA: Schlüsselkonzepte der Informatik in multimedialen Bausteinen unter besonderer Berücksichtigung der Lerninteressen von Frauen - Teilprojekt USI: Künstliche Sprachen als universeller Zugang zu Schlüsselkonzepten der Informatik

Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Schwill
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Sandra Nitz

Kurzbeschreibung:

Nicht nur bei der Programmierung (Programmiersprachen), bei der Spezifikation (Spezifikationssprachen), bei der Verifikation (Logikkalküle), in Datenbanken (Anfragesprachen), bei Betriebssystemen (Kommandosprachen) und einer Vielzahl weiterer Domänen der Informatik spielen Sprachen eine herausragende Rolle, vielmehr besteht in der Informatik eine allgemeine Tendenz zur Versprachlichung von Sachverhalten. Dies gilt auch für Bereiche, bei denen zunächst kein unmittelbarer Bezug zu einer sprachlichen Darstellung erkennbar ist, z. B. beim VLSI-Entwurf oder bei der Bildverarbeitung. Vorteil: Es vereinheitlicht und vereinfacht die Sichtweise, denn jedes Problem reduziert sich auf ein Problem über Wörtern; Charakterisierung, Klassifikation, algorithmische Manipulation und Transformation von Sprachen und Wörtern sind andererseits gut erforscht. Informatik wird daher gelegentlich als Wissenschaft von den künstlichen Sprachen bezeichnet. Im Teilprojekt USI wird der Zugang zu Schlüsselkonzepten der Informatik aus Theorie und Praxis über Sprachen gewählt. Dieser Ansatz erscheint in mehrfacher Hinsicht chancenreich: der Zugang ist hinreichend universell und tragfähig, um innerhalb der Kerninformatik wesentliche Teilgebiete in Theorie und Praxis und deren Schlüsselkonzepte, z. B. Formale Sprachen, Programmierung, Übersetzerbau, Modellierung zu erfassen und so für die multimediale Lehre im studentenintensiven Fach Informatik einheitlich verfügbar zu machen. Der Zugang erfüllt daher in idealer Weise die in der Projektskizze für Auswahl und Bewertung von Multimedia-Bausteinen

vorgesehenen Kriterien, indem er Gegenstände unterschiedlicher Teilgebiete der Informatik auf unterschiedlichen kognitiven Niveaus integriert; in Verbindung mit einer hochwertigen multimedialen Aufbereitung vor allem theoretischer Konzepte ist eine deutlich verbesserte Akzeptanz theoretischer Inhalte der Informatik, die oftmals eine Hürde innerhalb eines zügigen Informatikstudium bilden, durch die Studierenden zu erwarten; der Zugang ist interdisziplinär offen und gestattet es, auf unterschiedlichen Niveaus Bezüge zu anderen Wissenschaften, insbesondere nicht-technischen, herzustellen und Studierende in einer Weise mit Informatikkonzepten vertraut zu machen, die methodisch unmittelbar an das Hauptfach anschließt. An der Universität Potsdam betrifft dies vor allem die Magisterstudiengänge mit Informatik als einem Fach, die stark nachgefragt werden; die Fähigkeit, Sachverhalte und Abläufe präzise sprachlich zu erfassen, darzustellen und zu kommunizieren gilt als Schlüsselqualifikation, um eine durch Informatiksysteme geprägte Welt mitgestalten zu können und sich in ihr zu behaupten; nicht zuletzt werden Frauen ausgeprägtere kommunikative Fähigkeiten und ein tiefergehendes Sprachverständnis zugeschrieben, so daß mit diesem Zugang ihren besonderen Bedürfnissen und Erwartungen eher entsprochen werden kann. Positive Effekte sind an der Universität Potsdam vor allem für die Magisterstudiengänge mit Informatik zu erwarten, die stärker durch Frauen nachgefragt werden (Frauenanteil: 44 %). Nicht nur durch die multimediale Aufbereitung, sondern auch gegenüber der traditionellen Vermittlung von Informatik durch Aneinanderreihung von Teilgebieten wird daher mit diesem Ansatz Neuland betreten. Zu erforschen sind Akzeptanz und Lernerfolg im Vergleich zum herkömmlichen Ansatz.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.06.2001 - 31.05.2004

Projekttitel: Verbundvorhaben ePing: Entwicklung einer E-Commerce-Plattform für Ingenieurleistungen im Schiffbau - Teilprojekt 2: Erforschung von Rahmenbedingungen, Konzeption, Entwurf und Implementierung einer web-basierten Online-Schnittstelle

Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Schwill

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Frank Domeyer

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist die Konzeption und Entwicklung sowie die Erforschung der Rahmenbedingungen einer E-Commerce-Plattform (business to business=B2B) zur projektbezogenen Kommunikation, Beauftragung, Abwicklung und Abrechnung von Ingenieurdienstleistungen, wie sie typischerweise durch Versuchsanstalten und Planungsbüros bei der Planung, Konstruktion und Rekonstruktion im Schiffbau erbracht werden. Das Vorhaben ist in zweierlei Hinsicht innovativ: Zum einen sind E-Commerce-Lösungen für komplexe Dienstleistungen (hier: Ingenieurleistungen) bisher nicht bekannt, zum anderen werden dadurch die Voraussetzungen für die Realisierung eines neuartigen projektbezogenen Netzwerkes geschaffen, das einhergeht mit einer verstärkten Parallelisierung des Engineeringprozesses im Schiffbau. Beide Aspekte zusammen ermöglichen deutliche Einsparungen in der Planungs- und Entwicklungsphase von Schiffbauprojekten. Die SVA beabsichtigt, sich durch das FuE-Vorhaben als kompetenter Partner der Schiffbauindustrie weiter zu profilieren und einen internationalen Wettbewerbsvorsprung durch gezielte Kostensenkung bei der integrativen Produktmodellierung zu erzielen.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.03.2001 - 31.08.2004

Veröffentlichungen: ▪ H. Wuttke, A. Schwill, F. Domeyer: An E-Commerce Platform for Engineering Services in Shipbuilding. Proc. of the 3rd International EuroConference on Computer Applications and Information Technology in the Maritime Industries - Siguenza, Spanien - 9.-12.5.2004

Professur: Informationsverarbeitung und Kommunikation

Prof. Dr. Helmut Jürgensen
Universität Potsdam
Institut für Informatik
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773020
Fax :0331/ 9773022
helmut@cs.uni-potsdam.de

Projekttitle: Algebraische Theorie von Automaten und Sprachen
 Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Jürgensen
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Ian McQuillan, BSc (University of Western Ontario)
- Prof. Dr. G. Thierrin (University of Western Ontario)
- Prof. Dr. Helmut Jürgensen
- Prof. Dr. Lila Kari (University of Western Ontario)

Kurzbeschreibung:
 Kombinatorische Eigenschaften von Automaten und Sprachen können oft auf algebraische Weise beschrieben werden. Dabei gewinnt man in der Regel vertiefte Struktureinsichten und womöglich einfache Algorithmen.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 15.04.1996
 Veröffentlichungen:

- Gecseg, F., Jürgensen, H.: Dependence of algebras. Fund. Inform. 25 (1996), 247-256.
- Jürgensen, H.: Disjunctivity. In M. Ito, G. Paun (editors): Words, Semigroups, Transductions; Festschrift in Honor of Gabriel Thierrin. 255-274, World Scientific, New Jersey, 2001.
- Jürgensen, H., Kari, L., Thierrin, G.: Morphisms preserving densities. Internat. J. Comput. Math. 78 (2001), 165-189.
- Jürgensen, H.: Syntactic monoids of codes. Acta Cybernet. 14 (1999), 117-133.

Projekttitle: Berechenbarkeit, Information, Zufall
 Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Jürgensen
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Math. Oliver Boldt
- Maia Hoeberechts, BSs (University of Western Ontario)
- Prof. Dr. C.S. Calude (University of Auckland)
- Prof. Dr. Helmut Jürgensen

Kurzbeschreibung:
 Wie die Begriffe "Berechenbarkeit, Information" und "Zufall" mathematisch zu fassen sind, schien lange Zeit allgemein akzeptiert zu sein. Durch neue natürliche Berechnungsparadigmen ist dieser Glaube erheblich erschüttert worden. Fragestellungen dieses Projekts reichen von der Bedeutung physikalischer Berechnungsmodelle bis zum Zusammenhang zwischen Information - sowohl im wahrscheinlichkeitstheoretischen als auch im algorithmischen Sinne - und Zufall.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 15.04.1996
 Veröffentlichungen:

- Calude, C. S., Hertling, P., Jürgensen, H., Weihrauch, K.: Randomness in shift spaces. Chaos, Solitons & Fractals 1 (2001), 1-13.

Projekttitle: Beschreibungskomplexität

Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Jürgensen
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ling. Suna Aydin (jetzt Bensch)
 ▪ Dr. Bernd Reichel
 ▪ Dr. Henning Bordihn
 ▪ Dr. Markus Holzer
 ▪ Prof. Dr. Helmut Jürgensen

Kurzbeschreibung:

Endliche formale Modelle, die zur Beschreibung unendlicher Phänomene dienen sollen möglichst optimal hinsichtlich verschiedener typische Parameter (Grade der Nichtdeterminiertheit und Synchronisation, Grösse des Regelsystems etc.). Typische Fragestellungen sind: Hierarchien, die durch solche Parameter induziert werden; Untersuchung von formalen Eigenschaften der in diesen Hierarchien auftretenden Modellklassen; Vergleich der Parameter verschiedener Modelle, die der Beschreibung derselben Klasse von Phänomenen dienen.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 15.04.1996
 Veröffentlichungen: ▪ Aydin, S., Bordihn, H.: Sequential versus parallel grammar formalisms with respect to measures of descriptonal complexity, *Fundamenta Informaticae* 55, 2003, S. 1-12
 ▪ Bordihn, H., Holzer, M.: On a hierarchy of languages generated by cooperating distributed grammer systems, *Information Processing Letters*, 69 (2), 1999, S. 59-62.
 ▪ Bordihn, H., Holzer, M.: On the number of active symbols in L and CD grammar systems, *Journal of Automata, Languages and Combinatorics*, 6 (4), 2001, S. 411-426
 ▪ Bordihn, H., Reichel, B.: On descriptions of context-free languages by CD grammer systems, *Journal of Automata, Languages and Combinatorics*, 7 (4), 2002, S. 447-454
 ▪ Jürgensen, H., Salomaa, K.: Block-synchronization context-free grammars. In D.-Z. Du, K.-I. Ko (editors): *Advances in Algorithms, Languages, and Complexity*. 111-137, Kluwer Academic Publishers, Amsterdam, 1997.

Projekttitel: Codes
 Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Jürgensen
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Math. Oliver Boldt
 ▪ Dr. N. H. Lam (Hanoi Institute of Mathematics)
 ▪ Prof. Dr. Helmut Jürgensen
 ▪ Prof. Dr. M. Katsura (Kyoto Sangyo University)
 ▪ Prof. Dr. S. Konstantinidis (University of Halifax)

Kurzbeschreibung:

Codes werden unter den Aspekten Fehlerresistenz, Geschwindigkeit usw. betrachtet. Insbesondere werden formale Fehlermodelle analysiert. In diesem Kontext steht auch ein Versuch, die DNA-Codierung formal zu verstehen.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 15.04.1996
 Veröffentlichungen: ▪ Jürgensen, H., Katsura, M., Konstantinidis, S.: Maximal solid codes. *Journal of Automata, Languages and Combinatorics* 6 (2001), 25-50.
 ▪ Jürgensen, H., Konstantinidis, S.: Codes. In G. Rozenberg, A. Salomaa (editors): *Handbook of Formal Lanuages I*. 511-607. Springer-Verlag, Berlin, 1997.
 ▪ Jürgensen, H., Konstantinidis, S.: Error-correction for channels with substitutions, insertions, and deletions. In J.-Y. Chouinard, P. Fortier,

T.A. Gulliver (editors): Information Theory and Applications 2, Fourth Canadian Workshop on Information Theory. Lecture Notes in Computer Science 1133, 149-163, Springer-Verlag, Berlin, 1996.

- Jürgensen, H., Konstantinidis, S.: Worst- case redundancy of solid codes. In D.L. Van, M. Ito (editors): Proceedings of the Conference on Mathematical Foundation of Informatics, Hanoi, Vietnam, 25-28 October, 1999. World Scientific, to appear 2004.
- Jürgensen, H.: Synchronizing codes. In D. Invanev, M.D. Todorov (editors): Proceedings of the Summer School on Applications of Mathematics in Engineering and Economics, Sozopol, Bulgaria, June 2001, 40-49, Heron Press, Sofia, 2002.

Projekttitle: Formale Beschreibungsmethoden
 Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Jürgensen
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ling. Suna Aydin (jetzt Suna Bensch)
 ▪ Dipl.-Math. Oliver Boldt
 ▪ Dr. Henning Bordihn
 ▪ Ian McQuillan, BSc (University of Western Ontario)
 ▪ Prof. Dr. Helmut Jürgensen

Kurzbeschreibung:

Es werden formale Beschreibungsmodelle entwickelt und hinsichtlich ihrer theoretischen Eigenschaften sowie ihrer Leistungsfähigkeit untersucht. Typische Fragestellung sind: - Charakterisierung der beschreibbaren Phänomene - Vergleich verschiedener Modelle, die dieselbe Klasse von Phänomenen beschreiben, hinsichtlich ihrer Effizienz - Grenzen der formalen Beschreibbarkeit (Berechnungskomplexität etc.)

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 15.04.1996
 Veröffentlichungen: ▪ Bordihn, H., Fernau, H., Holzer, M.: Accepting pure grammars, *Publicationes Mathematicae*, 60, 2002, S. 483-510
 ▪ Bordihn, H., Fernau, H., Holzer, M.: On accepting pure Lindenmayer systems. *Fundamenta Informaticae*, 38, 1999, S. 365-375
 ▪ Bordihn, H., Fernau, H., Holzer, M.: On iterated sequential transducers, in: Martin-Vide, C., Mitrana, V. (eds.), *Grammars and Automata for String Processing: From Mathematics and Computer Science to Biology, and Back*. Taylor and Francis, London, 2003, S. 121-130
 ▪ Bordihn, H., Holzer, M.: On the Computational Complexity of synchronized Context-free languages., *Journal of Universal Computer Science*, 8 (2), 2002, S. 119-140
 ▪ Jürgensen, H., Staiger, L.: Finite automata encoding geometric figures. In O. Boldt, H. Jürgensen (editors): *Automata Implementation, 4th International Workshop on Implementing Automata, WIA'99, Potsdam, Germany, July 17-19, Revised Papers*. Lecture Notes in Computer Science 2214, 101-108, Springer-Verlag, Berlin 2001.

Projekttitle: Formale Methoden in der Mensch-Maschine-Kommunikation
 Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Jürgensen
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Christopher Power, MSc (University of Western Ontario)
 ▪ Dipl.-Ling. Suna Aydin-Bensch
 ▪ Dr. Henning Bordihn
 ▪ Prof. Dr. Helmut Jürgensen

Kurzbeschreibung:

Es werden formale Beschreibungsmodelle und Algorithmen für verschiedene Aspekte der Mensch-Maschine-Kommunikation entwickelt und hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit untersucht und verglichen. Typische Fragestellungen sind: - Effizienz der Modelle und Algorithmen - Formalisierung der Phänome aus dem Bereich der Mensch-Maschine-Kommunikation - Spracherkennung - Dialogmodellierung

- Mittelgeber: Haushalt
- Laufzeit: seit 15.04.1996
- Veröffentlichungen:
- Aydin (jetzt Bensch), S., Jürgensen, H.: Dialogues modelled by cooperating grammars. in: Ivanchev, M., Todoror, D. (eds.), Applications of Mathematics in Engineering and Economics'27, Heron Press., Sofia, 2002, S. 613-637
 - Aydin (jetzt Bensch), S., Jürgensen, H.: Parallel versus sequential grammar systems for modelling dialogues. in: Stephanidis, C., Jacko, J. (eds.), Human-Computer Interaction: Theory and Practice, Vol. 2, Lawrence Erlbaum Associates, 2003, S. 596-600
 - Aydin (jetzt Bensch), S., Jürgensen, H., Robbins, L. E.: Dialogues of co-operating grammars, Journal of Automata, Languages and Combinatorics, 6 (2001), 4, S. 395-410
 - Carvalho de J.W.M, Jürgensen, H.: Dynamic multi-purpose mathematics notation. Report 512, Department of Computer Science, The University of Western Ontario, 1998, 14pp. Also Preprint 4/1988, Institut für Informatik, Universität Potsdam

- Projekttitlel: Grammatiksysteme
- Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Jürgensen
- Beteiligte Wissenschaftler:
- Dipl.-Ling. Suna Aydin (jetzt Bensch)
 - Dr. György Vaszil (Computer and Automation Research Center SZTAKI)
 - Dr. Henning Bordihn
 - Dr. Markus Holzer (Technische Universität München)
 - Dr. sc. Erzebet Csuhaj-Varju (Computer and Automation Research Center SZTAKI)

Kurzbeschreibung:

Grammatiksysteme wurden als formalsprachliche Modelle der verteilten Problemlösung eingeführt, die u. a. auf der Blackboard-Architektur oder dem Classroom-Modell basieren. Verschiedene Ansätze werden miteinander verglichen und hinsichtlich ihrer formalen Eigenschaften untersucht.

- Mittelgeber: Haushalt
- Laufzeit: seit 15.04.1996
- Veröffentlichungen:
- Bordihn, H., Csuhaj-Varjú, E., Dassow, J.: CD grammar systems versus L systems in: Paun, Gh., Salomaa, A. (eds.), Grammatical Models of Multi-Agent Systems, Gordon and Breach, 1999, S. 18-32
 - Bordihn, H., Dassow, J., Vaszil, Gh.: Parallal Communicating grammars systems as language analyzers, Grammars., 3, 2000, S. 1-20
 - Bordihn, H., Dassow, J., Vaszil, Gy: Grammar systems as language analyzers and recursively enumerable languages in: Ciobanu, G., Paun, Gh., (eds.), Fundamentals of Computation Theory, FCT' 99 (LNCS 1684), Springer, 1999, S. 136-147
 - Bordihn, H., Holzer, M.: Cooperating distributed grammar systems with non-terminating components. in: Rozenberg, G., Thomas, W. (eds.), Developments in Language Theory, Foundations, Applications, and Perspectives (DLT'99), World Scientific, 2000, S. 305-315

- Bordihn, H., Holzer, M.: Grammar systems with negated conditions in their cooperation protocols. *Journal of Universal Computer Science*, 6 (12), 2000, S. 1165-1184

Projekttitlel: Informationszugang für Behinderte
Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Jürgensen
Beteiligte Wissenschaftler:

- Christopher Power, MSc (University of Western Ontario)
- Dipl.-Math. Oliver Boldt
- Prof. Dr. Helmut Jürgensen

Kurzbeschreibung:

Es werden Grundprinzipien der Darstellung von Dokumenten für multimodale Wiedergabe untersucht, um damit den Informationszugang für Behinderte in der jeweils geeignetsten Form elektronisch zu vermitteln. Das Projekt orientiert sich an den Bedürfnissen Blinder, bezieht aber die Bedürfnisse anderer Gruppen ein. Multimodale Dokumentdarstellung ist auch in anderem Kontext wichtig: Nutzung von Dokumenten in verschiedenem Kontext, welcher womöglich zum Zeitpunkt der Abfassung nicht einmal vorgesehen war -- ein Standardproblem von Archiven und Bibliotheken. Fragen, die derzeit bearbeitet werden: - Darstellung graphischer Information für Blinde - Kombination verschiedener Kommunikationsmedien

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 15.04.1996
Veröffentlichungen:

- Eramian, M., Jürgensen, H., Li, C., Power, C.: Talking Tactile Diagrams. In C. Stephanidis (editor): *Universal Access in HCI*, Vol. 4. Lawrence Erlbaum Associates, 2003.

Projekttitlel: Testen von Hardware und Software
Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Jürgensen
Beteiligte Wissenschaftler:

- Amit Kumar, MSc (University of Western Ontario)
- Prof. Dr. Helmut Jürgensen
- Prof. Dr. J. A. Brzozowski (University of Western Ontario)
- Yuan Xue, MSc (University of Western Ontario)

Kurzbeschreibung:

Wir modellieren das Testen von Hardware und Software in automatentheoretischer Sprache. Damit wird es möglich, Testgenerierung, Korrektheit usw. formal zu beschreiben.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 15.04.1996
Veröffentlichungen:

- Bogue, T., Gössel, M., Jürgensen, H., Zorian, Y.: Built-in-self-test with an alternating output. In *Design, Automation and Test in Europe 1998*. 180-184, 1998.
- Brzozowski, J.A., Jürgensen, H.: Semilattices of fault semiautomata. In J. Karhumäki, H. Maurer, G. Paun, G. Rozenberg (editors): *Jewels Are Forever; Contributions on Theoretical Computer Science in Honor of Arto Salomaa*. 3-15, Springer-Verlag, Berlin, 1999.
- Brzozowski, J.A., Jürgensen, H.: An algebra of multiple faults in RAMs. *Journal of Electronic Testing: Theory and Applications* 8 (1996), 129-142. An erratum appeared in 14 (1999), 305-306.
- Brzozowski, J.A., Jürgensen, H.: Applications of automata and languages to testing. *Publications Mathematicae (Debrecen)* 48 (1996), 201-215.

Professur: **Rechnerarchitektur und Fehlertoleranz**
Prof. Dr. Michael Gössel
Universität Potsdam
Institut für Informatik
August-Bebel-Str. 89
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9773001
Fax :0331/ 9773002
mgoessel@cs.uni-potsdam.de

Projekttitlel: Automatisierte Synthese selbsttestender, selbstprüfender u. vollständig selbstprüfender Schaltungen aus beliebigen kombinatorischen Schaltungen

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Alexej Dmitriev
 ▪ Dr. Hendrik Hartje

Kurzbeschreibung:

Automatisierte Synthese selbsttestender, selbstprüfender u. vollständig selbstprüfender Schaltungen aus beliebigen kombinatorischen Schaltungen

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.06.2000 - 31.01.2002

Veröffentlichungen: ▪ Alexej Dmitriev, Michael Gössel, Krishnendu Chakrabarty: 'Robust Space Compaction of Test Responses', 11th Asian Test Symposium (ATS'02), pp. 254-259, November 18-20, 2002, Hyatt Regency Guam, ▪ Guam, USA.
 ▪ B.B. Bhattacharya, A. Dmitriev, M. Gössel and K. Chakrabarty: 'Synthesis of Single-Output Space Compactor for Scan-Based Sequential Circuits', IEEE Transactions on COMPUTER-AIDED DESIGN of Integrated circuits and systems, October 2002, Vol. 21, Num. 10, p.p. 1171-1179
 ▪ Gössel, M., Saposhnikov, V.I., Dmitriev, A. and Saposhnikov, V.: 'A New Method for Concurrent Checking by Use of a 1-out-of-4 Code', Proc. 6th IEEE On-line Testing Workshop, Palma de Mallorca, pp. 147-152, 2000.
 ▪ H. Hartje, I. Neumann, D. Stoffel, W. Kunz: 'Cycle Time Optimization by Timing Driven Placement with Simultaneous Netlist Transformations', Proc. IEEE International Symposium on Circuits and Systems (ISCAS), pp. V-359 -V-362, Mai 2001, Sydney, Australia

Promotionen: ▪ Promotion Dr. Hendrik Hartje

Projekttitlel: Automatisierte Synthese selbsttestender, selbstprüfender und vollständig selbstprüfender Schaltungen aus beliebigen kombinatorischen Schaltungen

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Alexej Dmitriev
 ▪ Dipl.-Ing. Hendrik Hartje

Kurzbeschreibung:

Automatisierte Synthese selbstprüfender Schaltungen aus beliebigen kombinatorischen Schaltungen

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.05.1998 - 30.09.2000
 Veröffentlichungen:

- A. Dmitriev, V. Saposhnikov, Vl. Saposhnikov, M. Gössel, Vl. Moschanin and A. Morosov: 'New Self-dual Circuits for Error Detection and Testing', VLSI Design, Overseas Publishers Association, Vol. 11, pp. 1-21, 2000.
- A. Morosov, M. Gössel, H. Hartje: 'Reduced Area Overhead of The Input Parity for Code-Disjoint Circuits', 5th IEEE International On-Line Testing Workshop, pp. 162-167, IEEE Press, Juli 1999
- Gössel, M., Dmitriev, A. Saposhnikov, V. und Saposhnikov, Vl.: 'Eine selbsttestende Struktur zur On-line Fehlererkennung in kombinatorischen Schaltungen', (russ.) Avtomatika i Telemekhanika 1999, No 11, S. 162-164.
- I. Neumann, D. Stoffel, H. Hartje, W. Kunz: 'Cell Replication and Redundancy Elimination During Placement for Cycle Time Optimization', ICCAD99, November 1999, San Jose, CA, US

Projekttitel: Automatisierte Synthese selbsttestender, selbstprüfender und vollständig selbstprüfender Schaltungen aus beliebigen kombinatorischen Schaltungen
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Prof. Dr. Egor Sogomonyan, St. Petersburg, Rußland
- Prof. Dr. Vladimir Saposhnikov, St. Petersburg, Rußland

 Kurzbeschreibung: Deutsch-russische Kooperation zum Thema "Automatisierte Synthese selbsttestender, selbstprüfender und vollständig selbstprüfender Schaltungen aus beliebigen kombinatorischen Schaltungen"
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.12.1998 - 30.12.2001
 Veröffentlichungen:

- E.S. Sogomonyan, A. Morosov, M. Gössel, A. Singh and J. Rzeha: 'Early Error Detection in Systems-on-Chip for Fault-Tolerance and At-Speed Debugging', 19th IEEE VLSI Test Symposium, pp. 184-189, IEEE Press, 2001
- E.S. Sogomonyan, V. Otscheretnij, M. Gössel: 'A New Code-disjoint Sum-bit Duplicated Carry Look-ahead Adder for Parity Codes', 10th Asian Test Symposium, pp. 365-370, IEEE Press, November 2001
- Saposhnikov, Vl.V., Saposhnikov, V.V., Dmitriev, A., Goessel, M.: 'Self-dual duplication for Error Detection', Proc. 7th Asian Test Symposium, pp. 296-300, Singapore, December 1998.

Projekttitel: Entwicklung und Entwurf von hochzuverlässigen Schaltungen mit neuartigen Redundanztechniken für Fehlererkennung und Testung
 Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. habil. Ferdinand Börner
- Dr. Markus Seuring

 Kurzbeschreibung: Entwicklung und Entwurf von hochzuverlässigen Schaltungen mit neuartigen Redundanztechniken für Fehlererkennung und Testung
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.07.1997 - 30.06.2000

- Veröffentlichungen:
- A. Singh, E. Sogomonyan, M. Gössel, M. Seuring: 'Testability Evaluation of Sequential Designs Incorporating the Multi-Mode Scannable Memory Element', Proc. International Test Conference 1999, pp. 227-235, September 1999, Atlantic City, NJ, US.
 - Börner, F.: 'Krasneralgebren', Logos Verlag Berlin, 2000.
 - M. Seuring, K. Chakrabarty: 'Space Compaction of Test Responses for IP Cores Using Orthogonal Transmission Functions', Proc. 18th IEEE VLSI Test Symposium, Montreal, 213-219, 2000.
 - M. Seuring, M. Goessel, E. Sogomanyan: 'A Structural Approach for Space Compaction for Concurrent Checking and BIST', Proc. 16th IEEE VLSI Test Symposium, Monterey, 354-361, 1998.

-
- Projekttitle: Entwurf fehlerkorrigierender Schaltungen mit Hilfe selbstdualer Schaltungen
- Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Vitalij Otscheretnij
- Kurzbeschreibung:
Möglichkeiten des Entwurfes fehlerkorrigierender Schaltungen mit Hilfe selbstdualer Schaltungen
- Mittelgeber: MWFK
- Laufzeit: 01.04.1998 - 31.03.2001
- Veröffentlichungen:
- V. Ocheretnij, Vl. Saposhnikov, V. Saposhnikov, M. Goessel: 'A New Method of Redundancy Addition for Circuit Optimization'; Proc. 26th Euromicro Conference, IEEE CS Press, Vol. 1, pp. 172-179, 2000
 - V. Otscheretnij, Vl. Saposhnikov, V. Saposhnikov, M. Gössel: 'Fault-Tolerant Self-dual Circuits', Proc. 11. Workshop 'Testmethoden und Zuverlässigkeit von Schaltungen und Systemen', pp. 92-95, Germany, Potsdam-Hermannswerder, February 1999.
 - Vl. Saposhnikov, V. Ocheretnij, V. Saposhnikov, M. Gössel: 'Modified TMR-system with reduced hardware overhead' 5th IEEE International On-Line Testing Workshop, pp. 227-230, IEEE Press, Juli 1999

-
- Projekttitle: Entwurf von selbstprüfenden Schaltungen mit monoton unabhängigen Ausgängen
- Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andrej Morosov
- Kurzbeschreibung:
Entwurf von selbstprüfenden Schaltungen mit monoton unabhängigen Ausgängen
- Mittelgeber: MWFK
- Laufzeit: 01.06.1998 - 31.03.2000
- Veröffentlichungen:
- A. Dmitriev, V. Saposhnikov, Vl. Saposhnikov, M. Gössel, Vl. Moschanin and A. Morosov: 'New Self-dual Circuits for Error Detection and Testin VLSI Design', Overseas Publishers Association, Vol. 11, pp. 1-21, 2000.
 - A. Morosov, M. Gössel, H. Hartje: 'Reduced Area Overhead of The Input Parity for Code-Disjoint Circuits', 5th IEEE International On-Line Testing Workshop, pp. 162-167, IEEE Press, Juli 1999
 - Gössel, M., Morosov, A., Saposhnikov, Vl., Saposhnikov, V.: 'Der Entwurf kombinatorischer selbstprüfender Schaltungen auf der Grundlage von selbstdualen Funktionen. (russ.) Avtomatika i Telemekhanika, No 2,

2000, S. 151-163.

- Saposhnikov, V.V., Morosow, A. Saposhnikov, V.I. and Goessel, M.: 'A New Design Method for Self-Checking Unidirectional Combinational Circuits', Journal of Electronic Testing: Theory and Applications 12, 41-53, 1998

Projekttitle: 'Komplementäre Schaltungen zur Fehlererkennung mit Codes'

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Alexej Morosov

Kurzbeschreibung:

"Komplementäre Schaltungen zur Fehlererkennung mit Codes"

Mittelgeber: MWFK

Laufzeit: 01.04.2002 - 31.12.2004

Veröffentlichungen:

- Saposhnikov, V., Morozov, A., Saposhnikov, V.I. and Gössel, M.: 'Concurrent Checking By Use of Complementary Circuits for 1-out-of-3 Codes', Proc. 5th IEEE Design and Diagnostics of Electronic Circuit & Systems, 5th DDECS'02 Workshop, pp. 404-407, 2002.
- Saposhnikov V.I., Saposhnikov V.V., Morozov, A.V., Gössel, M.: 'Logisches Komplement, eine neue Methode zur Überwachung kombinatorischer Schaltungen' (russ.), Avtomatika i Telemekhanika, 2003, Number.1, pp.169-178.

Projekttitle: MERCATOR-Professur, Prof. Dr. Krishnendu Chakrabarty, Durham, NC, USA

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Alexej Dmitriev
 ▪ Dipl.-Ing. Chungsheng Liu, Durham, NC, USA
 ▪ Dipl.-Ing. Vitalij Otscheretnij

Kurzbeschreibung:

Verbesserung der Testbarkeit von Core-basierten Schaltungen durch Outputcompactierungen

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.02.2000 - 31.07.2002

Veröffentlichungen:

- A. Morosov, K. Chakrabarty, M. Gössel and B. Bhattacharya: 'Design of Parameterizable Error-propagating Space Compactors for Response Observation', 19th IEEE VLSI Test Symposium, pp. 48-53, IEEE Press, 2001
- B. B. Bhattacharya, A. Dmitriev, M. Goessel and K. Chakrabarty: 'Synthesis of single-output space compactors with application to scan-based IP cores', Proc. Asia South Pacific Design Automation Conference, pp. 496-501, 2001.
- B.B. Bhattacharya, A. Dmitriev, M. Gössel and K. Chakrabarty: 'Synthesis of Single-Output Space Compactor for Scan-Based Sequential Circuits', IEEE Transactions on COMPUTER-AIDED DESIGN of Integrated circuits and systems, October 2002, Vol. 21, Num. 10, p.p. 1171-1179
- Liu, Ch., Chakrabarty, K. and Goessel, M.: 'An Interval-based Diagnosis Scheme for Identifying Failing Vectors in a Scan-BIST Environment', DATE, pp.382-386, 2002.
- M. Gössel, V. Otscheretnij, S. Chakrabarty: 'Diagnosis by repeated

application of specific test inputs and by output monitoring of the MISA',
10th Asian Test Symposium, pp. 57-62, IEEE Press, November 2001

-
- Projekttitel: Rechnergestützter Entwurf neuartiger Fehlererkennungsschaltungen auf der Grundlage von Komplementen Boolescher Funktionen
- Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Alexej Dmitriev
▪ Dr. Andrej Morosov
▪ Dr. Debesh Das, Kalkutta, Indien
- Kurzbeschreibung:
Rechnergestützter Entwurf neuartiger Fehlererkennungsschaltungen auf der Grundlage von Komplementen Boolescher Funktionen
- Mittelgeber: DFG
- Laufzeit: 01.04.2000 - 30.04.2003
- Veröffentlichungen: ▪ B.B. Bhattacharya, A. Dmitriev, M. Gössel and K. Chakrabarty: 'Synthesis of Single-Output Space Compactor for Scan-Based Sequential Circuits', IEEE Transactions on COMPUTER-AIDED DESIGN of Integrated circuits and systems, October 2002, Vol. 21, Num. 10, p.p. 1171-1179.
▪ Gössel, M., Saposhnikov, VI., Dmitriev, A. and Saposhnikov, V.: 'A New Method for Concurrent Checking by Use of a 1-out-of-4 Code', Proc. 6th IEEE On-line Testing Workshop, Palma de Mallorca, pp. 147-152, 2000.
▪ Morozov, A., Saposhnikov, V., Saposhnikov, VI. and Gössel, M.: 'New Self-checking Circuits by Use of Berger-Codes', Proc. 6th IEEE On-line Testing Workshop, Palma de Mallorca, pp. 141-146, 2000.
▪ Saposhnikov, V., Morozov, A., Saposhnikov, VI. and Gössel, M.: 'Concurrent Checking By Use of Complementary Circuits for 1-out-of-3 Codes', Proc. 5th IEEE Design and Diagnostics of Electronic Circuit & Systems, 5th DDECS'02 Workshop, pp. 404-407, 2002.
▪ Saposhnikov V.VI., Saposhnikov VI.VI., Morozov A.V, Gössel, M.: 'Logisches Komplement, eine neue Methode zur Überwachung kombinatorischer Schaltungen', (russ.), Avtomatika i Telemekhanika, 2003, Number.1, pp.169-178.
- Promotionen: ▪ Promotion Dr. Alexej Dmitriev

-
- Projekttitel: Rechnergestützter Entwurf neuartiger Fehlererkennungsschaltungen auf der Grundlage von Komplementen Boolescher Funktionen - Fortsetzungsprojekt
- Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Grigori Kouznetsov
- Kurzbeschreibung:
Rechnergestützter Entwurf neuartiger Fehlererkennungsschaltungen auf der Grundlage von Komplementen Boolescher Funktionen
- Mittelgeber: DFG
- Laufzeit: 01.04.2003 - 30.04.2004
- Veröffentlichungen: ▪ B.B. Bhattacharya, A. Dmitriev and M. Goessel: 'Zero-Aliasing Space Compaction of Test Responses using a Single Periodic Output', IEEE Transactions on COMPUTERS, pp. 1646-1651, Vol.52, Num.12, ISSN

0018-9340, Dezember, 2003.

-
- Projekttitlel:** Selbstprüfende Schaltungen
Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
Beteiligte Wissenschaftler:
 - Dipl.-Ing. Andrej Morosov
 - Dipl.-Ing. Hendrik Hartje
- Kurzbeschreibung:**
 Selbstprüfende Schaltungen
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.02.1996 - 31.12.1998
Veröffentlichungen:
 - Morosow, A., Saposhnikov, V.V., Saposhnikov, VI.V., Goessel, M.: 'Self-Checking Circuits with Unidirectionally Independent Outputs', Journal VLSI Design, Vol 5 No 4. pp. 333-345, 1998
 - Moshanin, VI., Otscheretnij, V., Dmitriev, A.: 'The Impact of Logic Optimization on Concurrent Error Detection', Proc. 4th IEEE International On-Line Testing Workshop, pp. 81-84, Capri, Italy, 1998
 - Saposhnikov, VI. V., Dmitriev, A., Gössel, M., Saposhnikov, Va. V.: 'Self-dual parity checking - a new method for on-line testing', Proc. 14th IEEE VLSI Test Symposium, Princeton, New Jersey, USA, pp. 162-168, May 1996
 - Saposhnikov, VI.V., Saposhnikov, V.V., Dmitriev, A., Goessel, M.: 'Self-dual duplication for Error Detection', Proc. 7th Asian Test Symposium, pp. 296-300, Singapore, December 1998.
 - Saposhnikov, V.V., Morosow, A., Saposhnikov, VI.V. and Goessel, M.: 'A New Design Method for Self-Checking Unidirectional Combinational Circuits', Journal of Electronic Testing: Theory and Applications 12, 41-53, 1998
- Promotionen:**
 - Dr. Morosov, Andrej, 'Entwurf von selbstprüfenden Schaltungen mit monoton unabhängigen Ausgängen'
 - Dr. Hartje, Hendrik, 'Schaltungsoptimierung durch Logiktransformationen während des Layoutentwurfs'
 - Dr. Morosov, Andrej, 'Entwurf von selbstprüfenden Schaltungen mit monoton unabhängigen Ausgängen'

-
- Projekttitlel:** Selbstprüfende sequentielle Schaltungen
Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
Beteiligte Wissenschaftler:
 - Dipl.-Ing. Vitalij Otscheretnij
- Kurzbeschreibung:**
 Selbstprüfende sequentielle Schaltungen
Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: 01.04.1997 - 15.08.1997
Veröffentlichungen:
 - Moshanin, VI., Otscheretnij, V., Dmitriev, A.: 'The Impact of Logic Optimization on Concurrent Error Detection', Proc. 4th IEEE International On-Line Testing Workshop, pp. 81-84, Capri, Italy, 1998
 - Otscheretnij, V., Goessel, M., Saposhnikov, VI.V., Saposhnikov, V.V.: 'Fault-Tolerant Self-dual Circuits with Error Detection by Parity- and Group Parity Prediction', Proc. 4th IEEE International On-Line Testing Workshop, pp.124-130, Capri, Italy, 1998
 - Saposhnikov, VI., Otscheretnij, V., Saposhnikov, V., Gössel, M.:

'Design of Fault-Tolerant Circuits by Self-dual Duplication', Proc. 2nd International Workshop on Design and Diagnostics of Electronic Circuits and Systems, pp. 129 - 136, Szczyrk, Poland, 1998.

Projekttitlel: Synthese selbstprüfender sequentieller Schaltungen unter Verwendung von monoton unabhängigen Outputs
Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Wladimir Moschanin
Kurzbeschreibung:
 Synthese selbstprüfender sequentieller Schaltungen unter Verwendung von monoton unabhängigen Outputs
Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: 01.09.1994 - 31.08.1997
Veröffentlichungen:

- Moschanin, W., Saposhnikov, Vl., Saposhnikov, Va., Gössel, M.: 'Synthesis of Self-Dual Multi-Output Combinational Circuits for On-line Testing', Proc. 2nd IEEE Int. On-line Testing Workshop, pp. 107 - 111, Biarritz, 1996
- Saposhnikov, Vl.V., Moshanin, V., Saposhnikov, V.V., Gössel, M.: 'Self-Dual Multi-Output Combinational Circuits with Output Data Compaction', Compendium of Papers IEEE European Test Workshop, Cagliari, Italy, 1997

Promotionen:

- Dr. Moschanin, Wladimir, 'Entwurf selbstdualer digitaler Schaltungen zur Fehlererkennung'

Projekttitlel: WTZ-Projekt 'Entwurf neuartiger Fehlererkennungsschaltungen'
Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Alexej Morosov
 ▪ Dipl.-Ing. German Osadchij
 ▪ Dipl.-Ing. Grigori Kouznetsov
 ▪ Prof. Valeri Saposhnikov
 ▪ Prof. Vladimir Saposhnikov
Kurzbeschreibung:
 Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit Rußland zum Thema "Entwurf neuartiger Fehlererkennungsschaltungen"
Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003
Veröffentlichungen:

- A. Morozov, M. Gössel, V.V. Saposhnikov, Vl.V. Saposhnikov: 'Complementary Circuits for On-Line Detection for 1-out-of-3 Codes', ARCS 2004 - Organic and Pervasive Computing, pp. 76-83, Augsburg, 2004.
- M. Gössel, A. Dmitriev, V. Saposhnikov, Vl. Saposhnikov: 'Untersuchung von Eigenschaften Selbstdualer, Selbstprüfender Sequentieller Schaltungen', (in russ.), Avtomatika i Telemekhanika, No 4, S. 148-159, 2001.
- Saposhnikov, V., Morozov, A., Saposhnikov, Vl. and Gössel, M.: 'Concurrent Checking By Use of Complementary Circuits for 1-out-of-3 Codes', Proc. 5th IEEE Design and Diagnostics of Electronic Circuit & Systems, 5th DDECS'02 Workshop, pp. 404-407, 2002.
- Saposhnikov, V.Vl., Saposhnikov, Vl.Vl., Dmitriev, A.V., Gössel, M.:

'On-line Fehlererkennung kombinatorischer Schaltungen durch komplementäre Schaltungen. Elektronische Modellierung.', (russ.), Avtomatika i Telemekhanika, 2002, Vol.24, Number.6, pp.79-94.
 ▪ Saposhnikov, V.VI., Saposhnikov, VI.VI., Morozov, A.V., Gössel, M.: 'Logisches Komplement, eine neue Methode zur Überwachung kombinatorischer Schaltungen', (russ.), Avtomatika i Telemekhanika, 2003, Number.1, pp.169-178.

Projekttitle: WTZ-Projekt 'Selbstprüfende Schaltungen'

Projektleiter: Prof. Dr. Michael Gössel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Alexej Dmitriev
 ▪ Dipl.-Ing. Alexej Morosov
 ▪ Dipl.-Ing. Vitalij Otscheretnij
 ▪ Prof. Valeri Saposhnikov
 ▪ Prof. Vladimir Saposhnikov

Kurzbeschreibung:

Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit Rußland zum Thema "Selbstprüfende Schaltungen"

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2000

Veröffentlichungen: ▪ A. Dmitriev, V. Saposhnikov, VI. Saposhnikov, M. Gössel, VI. Moschanin and A. Morosov: 'New Self-dual Circuits for Error Detection and Testing', VLSI Design, Overseas Publishers Association, Vol. 11, pp. 1-21, 2000.
 ▪ Gössel, M., Dmitriev, A. Saposhnikov, V. und Saposhnikov, VI.: 'Eine selbsttestende Struktur zur On-line Fehlererkennung in kombinatorischen Schaltungen', (russ.), Avtomatika i Telemekhanika 1999, No 11, S. 162-164.
 ▪ Morozov, A., Saposhnikov, V., Saposhnikov, VI. and Gössel, M.: 'New Self-checking Circuits by Use of Berger-Codes', Proc. 6th IEEE On-line Testing Workshop, Palma de Mallorca, pp. 141-146, 2000.
 ▪ Otscheretnij, V., Goessel, M., Saposhnikov, VI.V., Saposhnikov, V.V.: 'Fault-Tolerant Self-dual Circuits with Error Detection by Parity- and Group Parity Prediction', Proc. 4th IEEE International On-Line Testing Workshop, pp.124-130, Capri, Italy, 1998
 ▪ Saposhnikov, VI.V., Saposhnikov, V.V., Dmitriev, A., Goessel, M.: 'Self-dual duplication for Error Detection', Proc. 7th Asian Test Symposium, pp. 296-300, Singapore, December 1998.

Professur: **Software Engineering**
Prof. Dr. Erika Horn
Universität Potsdam
Institut für Informatik
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 977 3040
Fax :0331/ 977 3042
ehorn@soft.cs.uni-potsdam.de

Projekttitle: Agentensystemarchitekturen für aktive medizinische Dokumente -

Informationslogistik in multikontextuellen Domänen

Projektleiter: Prof. Dr. Erika Horn

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Thomas Reinke

Kurzbeschreibung:

Im Projekt werden wissenschaftliche Beiträge zur Nutzung der Agententechnologie für die Beantwortung informationslogistischer Fragen im Gesundheitswesen erarbeitet und angewendet. Ausgehend von der Analyse informationslogistischer Strukturen und Szenarien der Anwendungsdomäne werden Lösungskonzepte für domänenspezifische Multiagentensysteme (MAS) entwickelt und erprobt. Dabei stehen aktive medizinische Dokumente als komposite Softwareagenten sowie Agentenkonnektoren zur Vermittlung flexibler und semantisch reichhaltiger Interaktionen zwischen Agenten im Mittelpunkt. Weiterhin wird eine durchgängige und ganzheitliche Entwicklungsmethode für MAS bereitgestellt, die sozialwissenschaftliche (ethnografische) Ansätze der Domänenmodellierung mit einer ingenieurwissenschaftlichen (architekturbasierten) Vorgehensweise der Softwarekonstruktion verbindet.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.2000 - 30.06.2004

Veröffentlichungen:

- Horn, E.: Agent Models and Software Technology. in Saam, N.J.; Schmidt, B. (Eds.): Cooperative Agents. Applications in the Social Sciences, Kluwer Academic Press, 2002.
- Horn, E.; Reinke, Th.: Musterarchitekturen und Entwicklungsmethoden für Multiagentensysteme. Zeitschrift 'Künstliche Intelligenz', 14 (4), S. 48-54, 2000.
- Kupries, M.; Horn, E.: Applying Software Architecture Theory for Systemizing and Assigning Interagent Connections. International Conference on Software Engineering Research and Practice, Las Vegas, 2003.
- Reinke, Th.: An architecture-based engineering technique for multiagent systems. 13th International Conference on Software and Systems Engineering and its Applications (ICSSEA'2000), Paris, 2000.
- Reinke, Th.: Architecture-based construction of multiagent systems. 14th European Conference on Artificial Intelligence (ECAI'2000), MASHO-Workshop, Berlin, 2000.

Promotionen:

- Mario Kupries: Interagentenkonnektionen in Multiagentensystemen
- Thomas Reinke: Architekturbasierte Konstruktion von Multiagentensystemen

Projekttitel: Ein generisches Testsystem für Geräte der Luftfahrt

Projektleiter: Prof. Dr. Erika Horn

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Alexej Tschapek
▪ Atanas Koutzevlov

Kurzbeschreibung:

Das Projekt dient der Konzeption und Realisierung eines offenen, PC-basierten Systems zur Unterstützung der Hardware/Software-Abnahme (Acceptance Test Procedure, Formal Qualification Test) von Geräten der Luftfahrt unter Laborbedingungen. Insbesondere wird ein Hochleistungsgrafikgenerator getestet. Wesentliche Anforderungen an das zu realisierende System sind die Unabhängigkeit des Testkonzepts von den Testgegenständen, die hohe Flexibilität der Testdurchführung, die Erweiterbarkeit und Konfigurierbarkeit des Systems bzgl. Testalgorithmen, -bibliotheken und Geräteschnittstellen sowie ein Rollenmanagement.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.06.1995 - 15.06.1998

Veröffentlichungen:

- Schubert, W.; Koutzevlov, A.; Horn, E.; Rätsch, G.; Tschapek, A.: Aspekte der Flexibilisierung von Systemen für den Hardwaretest. Institut

für Informatik, Universität Potsdam, 1999.

Projekttitlel: Entwurf und Realisierung einer architekturtypbasierten
 Entwicklungsumgebung für Agentenanwendungssysteme
Projektleiter: Prof. Dr. Erika Horn
Beteiligte Wissenschaftler:

- Alexander Lauert
- Dirk Glöde
- Mario Kupries
- Thomas Reinke

Kurzbeschreibung:
 Die Analyse und Bewertung existierender Entwicklungs- und Laufzeitumgebungen für Multiagentensysteme zeigt deren Defizite z. B. in den Bereichen Architekturbasierung, Wiederverwendung und Werkzeugunterstützung. Die ADE-Plattform zeichnet sich demgegenüber durch ihre konsequente Orientierung an der Softwarearchitekturtheorie, durch die Unterstützung expliziter Koppelbausteine für die Interaktion von Agenten (Agentenkonnektoren), die Bereitstellung von Bausteinbibliotheken und Repositories sowie die Offenheit und Erweiterbarkeit der plattformspezifischen Systemdienste aus.

Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: seit 01.10.1997
Veröffentlichungen:

- Horn, E.; Kupries, M.; Reinke, T.: Properties and Models of Software Agents and Prefabrication for Agent Application Systems, 32nd Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS-32), Software Technology Track, 1999.
- Horn, E.; Kupries, M.; Reinke, Th.: Object-oriented software architecture types for the substantiation, development and fabrication of agent application systems. 11th International Conference on Software Engineering and its Applications (ICSEA'98), Paris, 1998.
- Kupries, M.: ADE: An Architecture type-based Development Environment for Agent Application Systems. AgentLink News 2, 1999.
- Kupries, M.: Connector-aided Coordination in Agent Systems. International Conference on Parallel and Distributed Processing Techniques and Applications (PDPTA '99), Las Vegas, 1999.
- Kupries, M.; Noseleit, C.: Software architecture type-based interagent connections. Autonomous Agents '99, Workshop 14, Seattle, 1999.

Projekttitlel: Rechnergestützte Modellierung und Steuerung der Vorgangsbearbeitung
 in verteilten Verwaltungs- und Organisationssystemen
Projektleiter: Prof. Dr. Erika Horn
Beteiligte Wissenschaftler:

- Mario Kupries
- Peter Bartl
- Thomas Reinke

Kurzbeschreibung:
 Inhalt des Projekts ist einerseits die Analyse und Modellierung der Vorgangsbearbeitung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, um für Klassen von Vorgangsbearbeitungsprozessen Modelltypen zu spezifizieren. Darauf aufbauend wird ein offenes Rahmensystem (Framework) für die Rechnerstützung der Vorgangsbearbeitung prototypisch realisiert und für ausgewählte Szenarien angewendet. Andererseits dient das Projekt der Entwicklung, Erprobung und Einführung einer Methodik zur Typisierung der Vorgangsbearbeitung und Ableitung von Pflichtenheften für die Entwicklung eines generischen Vorgangsbearbeitungssystems als Produkt.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.05.1995 - 31.10.1998
 Veröffentlichungen:

- Bartl, P.: Anforderungen an die Integration von Workflow-Management-Systemen in öffentlichen Verwaltungen. INFO '97, Potsdam, 1997.
- Horn, E.; Kupries, M.; Bartl, P. (Hrsg.): UTW-Workshop 'Soziotechnischer Zugang bei der Konstruktion, Einführung und Anwendung von Workflow-Management-Systemen'. Institut für Informatik, Universität Potsdam, 1997.
- Horn, E.: Verbundprojekt MOSVO - Rechnergestützte Modellierung und Steuerung der Vorgangsbearbeitung in verteilten Verwaltungs- und Organisationssystemen. BMBF-Statusseminar 'Software-Technologie 96', BMBF-Verlag, 1996.
- Kupries, M.; Horn, E.: Computer-aided workflow management for interdependent production results in a virtual environment. CIRP, Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik, Berlin, 1998.

Projekttitle: 7. Kolloquium des DFG-Schwerpunktprogramms
 Projektleiter: Prof. Dr. Erika Horn
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Thomas Reinke
 Kurzbeschreibung:
 7. Kolloquium des DFG-Schwerpunktprogramms "Intelligente Softwareagenten und betriebswirtschaftliche Anwendungsszenarien"
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 17.02.2003 - 19.02.2003

Professur: **Wissensverarbeitung und Informationssysteme**
Prof. Dr. Torsten Schaub
Universität Potsdam
Institut für Informatik
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773080
Fax :0331/ 9773122
torsten@cs.uni-potsdam.de

Projekttitle: Durchf. d. dt.-franz. Promotionsvorhabens v. Hr. Andre Flöter m. d. Uni Rennes I
 Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Schaub
 Kurzbeschreibung:
 Durchf. d. dt.-franz. Promotionsvorhabens v. Hr. Andre Flöter m. d. Uni Rennes I
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.12.2000 - 30.09.2001

Projekttitle: Entwicklung eines Systems zur Wissensentdeckung in großen biologischen Datenbeständen

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Schaub
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Bernd Essigmann
 ▪ Dr. Thomas Linke, Dr. Peter-Uwe Zettier, Dipl.-Inf. Andre Flöter
 ▪ Prof. Dr. Lothar Willmitzer, Dr. Sebastian Kloska, Dr. Thomas Altmann
 ▪ Richard Trethewey

Kurzbeschreibung:
 Entwicklung eines Systems zur Wissensentdeckung in großen biologischen Datenbeständen
 Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitle: Ermittlung von mathematischen Modellen zur kurzzeitigen Vorhersage
 der Windentwicklung
 Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Schaub
 Kurzbeschreibung:
 Ermittlung von mathematischen Modellen zur kurzzeitigen Vorhersage der Windentwicklung
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2001

Projekttitle: Institutionelles Netzwerk Bioinformatik
 Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Schaub
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Inf. Andre Flöter; Dipl.-Phys. Ralf Steuer
 ▪ Prof. Dr. Jürgen Kurths; Prof. Dr. Bernd Müller-Röber;
 Kurzbeschreibung:
 Anwendung von maschinellen Lernverfahren auf biologische Daten
 Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003

Projekttitle: Teilprojekt C der Forschergruppe 'Konfligierende Regeln und Strategien
 zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft'
 Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Schaub
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Kewen Wang
 ▪ Dr. Philippe Besnard
 ▪ Dr. Thomas Linke
 Kurzbeschreibung:
 Konfligierende Regeln und Strategien zur Resolution von Konflikten in der Kognitionswissenschaft
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 03.02.2000 - 31.12.2002

Projekttitle: Working Group Antwortmengenprogrammierung
 Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Schaub
 Kurzbeschreibung:
 Super Projekt!
 Mittelgeber: EU

Laufzeit: seit 01.06.2002

Professur: **Lehrstuhl für Betriebssysteme und Middleware Hasso-Plattner-
Institut für Softwaresystemtechnik
Prof. Dr. habil. Andreas Polze
Universität Potsdam
Institut für Informatik
Prof.-Dr.-Helmert-Str. 3
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 5509220
Fax :0331/ 5509229
andreas@polze.de, polze@hpi.uni-potsdam.de**

Projekttitle: DIStributed & COLlaborative University Research & Study Environment

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Andreas Polze

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Inform. Andreas Rasche, HPI
- Dipl.-Inform. Peter Tröger, HPI
- Dipl.-Inform. Wolfgang Schult, HPI
- Dipl.-Phys. Michael Dirska, HPI
- Forscher der TU Berlin, FU Berlin, HU Berlin

Kurzbeschreibung:

The project strives to develop a distributed laboratory for distributed computing, called DISCOURSE (DIStributed & COLlaborative University Research & Study Environment), featuring Microsoft's .NET technology. The lab will stretch across the four Berlin universities and be jointly installed, used and managed by seven research groups at six geographical locations. It is intended to serve as a test bed for research and as a reference platform for teaching. The research groups will include .NET technology in their activities and address different aspects of distributed computing with a joint focus on interoperability, dependability, and quality of service.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: seit 25.01.2002

Veröffentlichungen:

- Andreas Rasche and Andreas Polze; "Configurable Services for Mobile Users"; in Proceedings of Workshop on Object-oriented Dependable Real-time Systems (WORDS 2002), San Diego, USA, January 2002, pp. 163-170, ISBN 0-7695-1576-2, IEEE Computer Society Press, 2002.
- Lui Sha and Andreas Polze; 'A Web Based Control Laboratory'; in Proceedings of the 5th World Multi-Conference on Systemics, Cybernetics and Informatics (SCI 2001), Orlando, Florida, July 2001, International Institute of Informatics and Systemics - IIS, 2001.
- Wolfgang Schult and Andreas Polze; "Aspect-Oriented Programming with C# and .NET"; in Proceedings of 5th IEEE International Symposium on Object-oriented Real-time distributed Com-puting, Washington, DC, May 2002, pp. 241-248, ISBN 0-7695-1558-4, IEEE Computer Society Press, 2002.

Promotionen:

- Andreas Polze; 'Vorhersagbares Rechnen in Multicomputersystemen'; Habilitationsschrift an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, November 2001.

Projekttitle: Object and Process Migration in .NET

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Andreas Polze

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Inform. Peter Tröger, HPI

Kurzbeschreibung:

Most of today's distributed computing systems in the field do neither support dynamic reconfiguration nor the migration of execution entities among computing nodes during runtime. The relatively static association between units of processing and computing nodes makes it difficult to implement fault-tolerant behavior ('single point of failure') or load-balancing schemes. The concept of code migration may provide a solution to the problems mentioned above. With the advent of the virtual machine-based .NET framework, many of the cross-language heterogeneity issues have been resolved. With the "Rotor" implementation on hand, we plan to focus on cross-operating system heterogeneity issues and propose investigation of interoperability and migration schemes for applications distributed over different operating systems (namely FreeBSD and Windows XP) as well as varying .NET implementations (standard .NET framework, .NET Compact Framework, and Rotor).

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: seit 25.04.2002

Veröffentlichungen: ▪ Peter Tröger and Andreas Polze; "Object and Process Migration in Microsoft .NET"; to appear in Proceedings of Workshop on Object-oriented Dependable Real-time Systems (WORDS 2003), Mexico, January 2003, IEEE Computer Society Press, 2003.

Projekttitel: Windows CE/2000 in real-time robotics and process control

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Andreas Polze

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Inform. Andreas Rasche, HPI
 ▪ Dipl.-Inform. Bernhard Rabe, HPI
 ▪ Dipl.-Inform. Wolfgang Schult, HPI
 ▪ Dipl.-Phys. Michael Dirksa, HPI

Kurzbeschreibung:

The online replacement of analytically redundant components identifies a new, promising paradigm for dependable control systems, which combine COTS-based and embedded components. With the advent of systems like Windows CE, the reach of COTS middleware is extended directly into embedded devices. It is now possible to build software components, which can be re-configured to run on a desktop system as well as on the embedded device directly. This poses a number of interesting research questions, such as how to describe a component's resource requirements (CPU, memory, communication bandwidth), which cannot easily be expressed in the component's functional interface. Automatic system configuration based on these component descriptions is another important issue. Within the project, we are verifying our algorithms for component placement and online replacement in a remote laboratory scenario, which includes a number of mobile computing devices powered by Windows CE.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2002

Veröffentlichungen: ▪ Andreas Polze, Lui Sha; "Composite Objects: Real-Time Programming with CORBA"; in Proceedings of 24th Euromicro Conference, Network Computing Workshop, Vol.II, pp.: 997-1004, ISBN 0-8186-8646-4, Vaasteras, Sweden, August 25-27, 1998.
 ▪ Andreas Rasche and Andreas Polze; "Configurable Services for Mobile Users"; in Proceedings of Workshop on Object-oriented Dependable Real-time Systems (WORDS 2002), San Diego, USA, January 2002, pp. 163-170, ISBN 0-7695-1576-2, IEEE Computer Society Press, 2002.
 ▪ Wolfgang Schult and Andreas Polze; "Aspect-Oriented Programming with C# and .NET"; in Proceedings of 5th IEEE International Symposium on Object-oriented Real-time distributed Computing, Washington, DC, May 2002, pp. 241-248, ISBN 0-7695-1558-4, IEEE Computer Society

Press, 2002.

- Wolfgang Schult and Andreas Polze; “Speed vs. Memory Usage – An Approach to Deal with Contrary Aspects”; submitted to 2nd International Conference on Aspect-Oriented Software Development (AOSD 2003), Boston, USA, March 2003.

Promotionen:

- Diplomarbeit Andreas Rasche; “(Re-) Konfiguration als Aspekt verteilter komponentenbasierter Anwendungen“
- Diplomarbeit Bernhard Rabe; “Gruppenkommunikationsalgorithmen für Mobile Systeme”
- Diplomarbeit Wolfgang Schult; “Aspect-Oriented Programming with C# and .NET”

Professur:

**Professur für Informationsverarbeitung und Kommunikation
Dr. Henning Bordihn
Universität Potsdam
Institut für Informatik
A.-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam
Tel.:0331/ 9773027
Fax :0331/ 9773022**

Projekttitel:

Modelle für Multi-Agenten-Systeme in der Theorie formaler Sprachen

Projektleiter:

Dr. Henning Bordihn

Kurzbeschreibung:

Es sollen syntaktische Aspekte von Architekturen, die auf Multi-Agenten-Systemen basieren, mit Mitteln der Theorie formaler Sprachen modelliert und ihre Verwendbarkeit in der Informatik untersucht werden. Dabei soll ein besseres Verständnis für das Wesen und das Verhalten von (autonomen) Agenten erreicht werden mit dem Ziel, geeignete und effiziente Werkzeuge der Informatik vor dem Hintergrund der Technologie der Multi-Agenten-Systeme zu entwickeln. Ausgewählte Forschungsschwerpunkte sind: Grammatiksysteme und (verteilte) Syntaxanalyse, biologisch motivierte Verallgemeinerungen von Grammatiksystemen, Grammatiken auf Multimengen und Evolution.

Mittelgeber:

Bund

Laufzeit:

01.01.2001 - 31.12.2003

Veröffentlichungen:

- E. Csuhaj-Varju, J. Dassow: A remark on evolutionary systems. to appear in Discrete Applied Mathematics.
- H. Bordihn, E. Csuhaj-Varju: On evolving CD grammar systems. Manuscript, to be submitted.
- H. Bordihn, Gy. Vaszil: CD grammar systems with LL(k) conditions. Technical report, MTA SZTAKI, TCS Research Group, 2004/2 (and to be submitted).
- H. Bordihn, V. Mitrana, Gy. Vaszil: Gene assembly in ciliates. Manuscript, to be submitted.
- J. Dassow: A remark on extended simple eco-grammar systems. Romanian Journal of Information Science and Technology 6 (1-2) (2003), 135-139.

Institut für Physik

Professur: **Angewandte Physik kondensierter Materie**
Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt
Universität Potsdam
Institut für Physik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771615
Fax :0331/ 9771577
rgm@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: BLK-Modellversuch 'Polymer Science' 2002 - gemeinsam mit den Berliner Universitäten - Bundes- und Landesförderung
 Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt
 Kurzbeschreibung: Polymer Science
 Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 07.03.2002 - 30.09.2002

Projekttitle: DAAD - Projekt 'Projektbezogener Personenaustausch m. Griechenland - IKYDA' 2001/ 2002; hier 'Strukturbedingte Anteile von Dipolorientierung und Raumladung an der Pyro- und Piezoelektrizität in ferroelektrischen Polyamiden'
 Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Peter Frübing (UP), HD Dr. Werner Neumann (ehemals UP)
 ▪ Prof. Dr. Polycarpos Pissis (National Technical University of Athens)

Kurzbeschreibung:
 Im Rahmen des Projekts sollen mit einer neuartigen selektiven Polungstechnik für ferroelektrische teilkristalline Polymere die Beiträge von Dipolen und Ladungsträgern zum pyro- und piezoelektrischen Effekt in ungeraden Polyamiden separiert sowie optimale Polungsparameter für anwendungsrelevante, zeitlich und thermisch stabile pyro- und piezoelektrische Koeffizienten abgeleitet werden.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2002
 Veröffentlichungen: ▪ Separate contributions to the pyroelectricity in polyvinylidene fluoride from the amorphous and crystalline phases as well as their interfaces / Denis Rollik; Siegfried Bauer; Reimund Gerhard- Multhaupt In: Journal of Applied Physics. - 85 (1999), S. 3282 - 3288 ; weitere Publikationen sind in Vorbereitung

Projekttitle: DAAD-Projektbezogener Personenaustausch mit Finnland; hier: "Development of new porous polymer electret materials that meet industrial standards"
 Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Michael Wegener (UP), Dr. Axel Mellinger (UP), Dr. Jukka Leikkala (VTT), Dr. Mika Paajanen (VTT)

Kurzbeschreibung:
 Ziel des Projekts ist die Erarbeitung der fachlichen Grundlagen zur Nutzung der hohen piezoelektrischen Aktivität elektrisch aufgeladener poröser Polymermaterialien in elektromechanischen und elektroakustischen Wandlern durch anwendungsbezogene

Grundlagenuntersuchungen zur Piezoelektrizität und zur elektrischen Aufladung sowie die Optimierung der Präparation poröser Ladungselektrete. Dabei sollen überdurchschnittlich hohe piezoelektrische Koeffizienten von 300pC/N und mehr, Temperaturstabilitäten von mindestens 200°C sowie sehr niedrige akustische Impedanzen unterhalb von 1mg/(m².s) für eine gute Ankopplung an Gase, Flüssigkeiten und biologische Materialien erreicht werden.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2002

Projekttitel: EU-GROWTH-DURASMART - Durable cellular polymer films with giant electromechanical response for smart transducer applications

Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Michael Wegener, Dr. Axel Mellinger, Dr. Enis Tuncer

Kurzbeschreibung:

The DURASMART project will bring together leading European experts in electret and related research. The objective is to develop a cellular polymer electret film with outstanding electromechanical properties up to 110°C. This work will uniquely combine basic research for the introduction of filler particles into a polymer during polymerization, biaxial orientation, gas-diffusion expansion and electrical charging to form novel durable cellular electret films with low stiffness and giant electro- mechanical transducer coefficients. Cellular electret films are smart materials for transducers, optimal for large-area sensors for monitoring e.g. human functions when implemented on a floor, chair or bed. It can be also used e.g. in security systems, for flat loudspeakers and active panels to reduce sound levels in noisy environments like vehicles. The long-term exploitation plan will lead to industrial applications within 8-10 years.

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.12.2001 - 30.11.2004

Veröffentlichungen:

- A. Mellinger, M. Wegener, W. Wirges, and R. Gerhard-Multhaupt, Thermally stable dynamic piezoelectricity in sandwich films of porous and non-porous amorphous fluoropolymer, Applied Physics Letters 79, 1852-1854 (2001)
- M. Paajanen, M. Wegener, and R. Gerhard-Multhaupt, Charging of cellular space-charge electret films in various gas atmospheres, in: 2001 Annual Report, IEEE Conference on Electrical Insulation and Dielectric Phenomena (IEEE Service Center, Piscataway, NJ, USA 2001), pp. 24-27
- M. Paajanen, M. Wegener, and R. Gerhard-Multhaupt, Understanding the role of the gas in the voids during corona charging of cellular electret films - a way to enhance their piezoelectricity, Journal of Physics D: Applied Physics 34, 2482-2488 (2001)
- R. Gerhard-Multhaupt, Electrets, in: Encyclopedia of Electrical and Electronics Engineering (John G. Webster, Editor) (John Wiley & Sons, New York, USA 1999), Volume 6, pp. 220-229
- R. Gerhard-Multhaupt, Less can be more: Holes in polymers lead to a new paradigm of piezoelectric materials for electret transducers, IEEE Transactions on Dielectrics and Electrical Insulation 9, 850-859 (2002) ;

Projekttitel: Förderung v. innovativen Netzwerken (InnoNet); hier 'Neuartige poröse Ladungselektrete für effiziente piezoelektrische Wandler'

Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Michael Wegener (UP), Dipl.-Ing. Werner Wirges (UP), Dr. Rudi Danz (FhG-IAP), Dr. Burkhard Elling (FhG-IAP)
 ▪ sowie die Wissenschaftler von neun beteiligten Industriepartnern

Kurzbeschreibung:

Förderung v. innovativen Netzwerken (InnoNet)

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.05.2000 - 30.04.2003

Veröffentlichungen:

- M. Paajanen, M. Wegener, and R. Gerhard-Multhaupt, Understanding the role of the gas in the voids during corona charging of cellular electret films - a way to enhance their piezoelectricity, Journal of Physics D: Applied Physics 34, 2482-2488 (2001) ;
- Piezoelectricity of porous polytetrafluoroethylene single- and multiple-film electrets containing high charge densities of both polarities / W. Künstler ; Z. Xia ; T. Weinhold ; A. Pucher ; R. Gerhard-Multhaupt. - In: Applied Physics / A. - 70 (2000), S. 5 - 8 ;
- Porous polytetrafluoroethylene space-charge electrets for piezoelectrical applications / Reimund Gerhard-Multhaupt ; Wolfgang Kuenstler ; Thomas Goerne ; Andreas Pucher ; Till Weinhold ; Martin Seiß ; Zhongfu Xia ; Armin Wedel ; Rudi Danz. - In: IEEE transactions on dielectrics and electrical insulation. - 7 (2000), S. 480 - 488 ;
- R. Gerhard-Multhaupt, Less can be more: Holes in polymers lead to a new paradigm of piezoelectric materials for electret transducers, IEEE Transactions on Dielectrics and Electrical Insulation 9, 850-859 (2002) ;
- W. Künstler, M. Wegener, M. Seiß and R. Gerhard-Multhaupt, Preparation and assessment of piezo- and pyroelectric poly- (vinylidene fluoride-hexafluoropropylene) copolymer films, Applied Physics A 73, 641-645 (2001) ;

Projekttitle: Frühjahrstagung der Dt. Physikal. Gesellschaft ...

Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt

Kurzbeschreibung:

Frühjahrstagung der Dt. Physikal. Gesellschaft ...

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 13.03.2000 - 16.03.2000

Projekttitle: HSP III / 1.6 - Ladungsspeicherung in Fluorpolymeren

Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt

Kurzbeschreibung:

HSP III / 1.6 - Ladungsspeicherung in Fluorpolymeren

Mittelgeber: MWFK

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitle: InnoNet Projekt/Mittel Dritter - Zufinanzierung zu 52 10 99 04

Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt

Kurzbeschreibung:

InnoNet Projekt/Mittel Dritter - Zufinanzierung zu 52 10 99 04

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.05.2000 - 30.04.2003

Projekttitel: KST: Frühjahrstagung Fachverbände Polymerphysik und Chemische Physik
 Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt
 Kurzbeschreibung:
 KST: Frühjahrstagung Fachverbände Polymerphysik und Chemische Physik
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Ladungsspeicherung in optoelektronischen und Elektret-Polymeren: Physik und Anwendungen
 Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Axel Mellinger (UP)
- Dr. Ireneusz Glowacki (TU Lodz, Polen)
- Dr. Jaroslaw Jung (TU Lodz, Polen)
- Prof. Dr. Dieter Neher (UP)
- Prof. Dr. Jacek Ulanski (TU Lodz, Polen)

 Kurzbeschreibung:
 Gegenstand der bilateralen Zusammenarbeit ist die Untersuchung von Ladungsspeicherung und Haftstelleneinfang in Polymeren und ihr Einfluss auf die optoelektronischen und die Elektret-Eigenschaften von Polymeren mit dem Ziel einer Materialoptimierung für optoelektronische und elektromechanische Anwendungen z. B. in der Informationstechnik, der Solarzellentechnik, der Medizin, der Verkehrsüberwachung oder der aktiven Geräuschminderung in Kraftfahrzeugen und Flugzeugen.
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.2002 - 30.09.2005

Projekttitel: Mikroskopische Mechanismen der Ladungsspeicherung in polymeren Sensorfolien
 Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Axel Mellinger, Dr. Peter Frübing

 Kurzbeschreibung:
 Bei der Entwicklung von polymeren Sensoren ergaben sich im engen Kontakt mit interessierten Industriefirmen grundlegende Fragen zum Mechanismus der Ladungsspeicherung in Polymerelektreten. Diese Fragen sollen mit Hilfe neuer spektroskopischer und kalorimetrischer Techniken systematisch untersucht werden.
 Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.09.2002 - 31.12.2002

Projekttitel: Modellversuch Masterstudiengang 'Polymer Science' 1999
 Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Multhaupt
 Kurzbeschreibung:
 Modellversuch Masterstudiengang "Polymer Science"
 Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 25.11.1999 - 09.10.2000

Projekttitlel: Modellversuch 'Polymer Science' 2001 (Landes - und Bundesmittel 1. und 2. Rate)
Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Mulhaupt
Kurzbeschreibung:
 Polymer Science (2001)
Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitlel: Projektbezogener Wissenschaftlerraustausch mit Brasilien für die Haushaltsjahre 2000 u. 2001
Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Mulhaupt
Kurzbeschreibung:
 Projektbezogener Wissenschaftlerraustausch mit Brasilien f. d. Haushaltsjahre 2000 und 2001
Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 22.05.2000 - 22.05.2002

Projekttitlel: VW-Partnerschaftsvorhaben "Ladungsspeicherung und Piezoelektrizität von porösen und zellulären Elektretfolien"
Projektleiter: Prof. Dr. Reimund Gerhard-Mulhaupt
Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. W. Künstler, Dr. M. Wegener (U Potsdam)
- Prof. Dr. G.M. Sessler, Prof. Dr. H. von Seggern, Dr. J. Hillenbrand (TU Darmstadt)
- Prof. XIA Zhongfu, Prof. Dr. ZHANG Yewen, Dr. CHEN Gangjin, Dr. ZHANG Xiaoqing (Tongji-Universität Shanghai)

Kurzbeschreibung:
 Das Projekt ist einer kürzlich entdeckten Klasse von Polymerelektureten gewidmet, und zwar elektrisch geladenen Polymeren mit poröser oder zellulärer Morphologie, die etwa zehn Mal so hohe piezoelektrische Dicken-Koeffizienten aufweisen wie herkömmliche Piezopolymere. Ziel ist es, ein besseres Verständnis der Faktoren zu gewinnen, die das piezoelektrische Verhalten der Polymere beeinflussen. Es ist zu hoffen, dass ein Verständnis dieser Eigenschaften eine Verbesserung der Materialien ermöglichen wird. Einige Anwendungen werden realisiert werden, um das Potential dieser Materialklasse zu demonstrieren.
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.04.2001 - 31.03.2004

Professur: **Astrophysik**
Prof. Dr. Wolf-Rainer Hamann
Universität Potsdam
Institut für Physik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331 9771053
Fax :0331 9771107

wrh@astro.physik.uni-potsdam.de

Projekttitel: Die Entwicklung von Sternen mit wasserstoffarmer Oberfläche
 Projektleiter: Prof. Dr. Wolf-Rainer Hamann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Falk Herwig
 ▪ Dr. Lars Kosterke

Kurzbeschreibung:

Sterne mit anfänglich bis zu acht Sonnenmassen erleiden auf dem asymptotischen Riesenast (AGB) sog. termische Pulse, bilden Planetarische Nebel aus und entwickeln sich schließlich zu weißen Zwergen. Ziel des Antrages ist die erstmalig physikalisch konsistente Berechnung der Entwicklung von Sternen, bei denen noch nach Verlassen des AGB ein letzter, dann besonders heftiger thermischer Puls auftritt. Das dafür notwendige methodische Kernstück ist ein in den ersten 7 Monaten des Projekts entwickeltes numerisches Verfahren, mit dem die in solchen Pulsen auf vergleichbaren Zeitskalen auftretenden Durchmischungs- und Kernfusionsprozesse simultan beschrieben werden können. Die mit diesem Verfahren angestrebten Sternentwicklungsrechnungen sollen die seit langem offene Frage beantworten, ob die Mischprozesse auch die oberflächennahen Schichten erfassen und so die wasserstoffarmen Post-AGB-Sterne erklären können. Desweiteren sollen die während dieser Pulse auftretenden Nukleosyntheseprozesse, bei der Reaktionen des Wasserstoff- und Heliumbrennens simultan ablaufen, untersucht und quantitativ beschrieben werden. Ergebnisse der Rechnungen sollen mit empirischen Eigenschaften von Post-AGB-Sternen sowie von den beiden Sternen, von denen angenommen wird, dass sie derzeit einen späten thermischen Puls durchlaufen - Sakurai's Objekts und FG Sagittae - verglichen werden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 16.08.1999 - 15.08.2000
 Veröffentlichungen: ▪ Hamann, W.-R.; Koesterke, L.: 1998, Astronomy & Astrophysics, Bd. 333, S. 251
 ▪ Herwig, F.; Blöcker, T.; Langer, N.; Driebe, T.: 1999, Astronomy & Astrophysics, Bd. 349, L5
 ▪ Herwig, F.; Schoenberger, D.; Bloecker, T.: 1998, Astronomy & Astrophysics, Bd. 340, L43
 ▪ Langer, N.; Heger, A.; Wellstein, S.; Herwig, F.: 1999, Astronomy & Astrophysics, Bd. 346, L37
 ▪ Langer, N.: 1998, Astronomy & Astrophysics, Bd. 329, S. 551

Projekttitel: HST-Spektren wasserstoffarmer Zentralsterne: Analysen, Entwicklung, Wind-Hydrodynamik
 Projektleiter: Prof. Dr. Wolf-Rainer Hamann
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Christian Friedl
 ▪ Dr. Goetz Graefener
 ▪ Dr. Lars Koesterke

Kurzbeschreibung:

Am Hubble Space Telescope ist uns umfangreiche Beobachtungszeit bewilligt worden, um UV-Spektren von drei Zentralsternen Planetarischer Nebel in der Großen Magellanschen Wolke aufzunehmen. Diese Daten sollen im Rahmen des hier beantragten Vorhabens analysiert und interpretiert werden. Da es sich um Sterne mit expandierenden Atomosphären handelt, werden für die Analyse spezielle Modellrechnungen benötigt, über die wir nach umfangreichen Vorarbeiten verfügen. Die wissenschaftliche Fragestellung betrifft zum einen die Entwicklung dieser Sterne, deren Oberfläche nicht wie normalerweise von Wasserstoff, sondern von Helium oder Kohlenstoff dominiert wird. Die Ergebnisse unserer Analysen sollen mit neuartigen Sternentwicklungsrechnungen verglichen werden. Ein anderer Aspekt ist die ungeklärte Frage, ob Strahlungsdruck der alleinige Antriebsmechanismus starker Sternwinde ist. Dies wollen wir durch hydrodynamische Rechnungen prüfen.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.04.2000 - 31.07.2004
 Veröffentlichungen:

- Graefener, G.; Hamann, W.-R.; Pena, M.: 2002, in: M. Dopita and S. Kwok, (eds.), Planetary nebulae and their Role in the Universe. ASP Conf. Series, in press
- Graefener, G.; Koesterke, L.; Hamann, W.-R.: 2002, Astronomy and Astrophysics, Bd. 387, S. 244
- Hamann, W.-R.: 2002, in I. Hubeny, D. Mihalas and K. Werner, (eds.), Stellar Atmosphere Modelling. ASP Conf. Series, in press
- Hamann, W.-R.; Graefener, G.; Koesterke, L.: 2002, in K.A. van der Hucht, A. Herrero and D. Esteban, (eds.), A Massive Star Odyssey, from Main Sequence to Supernova. IAU Symp. 212, in press
- Koesterke, L.; Hamann, W.-R.; Graefener, G.: 2002, Astronomy and Astrophysics, Bd. 384, 562

Projekttitle: Präsupernova-Entwicklung enger massenreicher Doppelsternsysteme
 Projektleiter: Prof. Dr. Wolf-Rainer Hamann
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Falk Herwig
- Stephan Wellstein

Kurzbeschreibung:

Die Entwicklung beider Komponenten enger massereicher Doppelsternsysteme soll simultan bis zu deren Endstadien berechnet werden. Dabei sollen Massen- und Drehimpulsverlust in Kontaktphasen erstmals selbstkonsistent als Funktion der Zeit bestimmt werden. Weiterhin soll erstmalig stellare Rotation, dadurch induzierte Mischprozesse im Sterninneren sowie Spin-Bahn-Wechselwirkung im System zeitabhängig berücksichtigt werden. Damit sollen die Grenze zwischen konservativer und nicht-konservativer Entwicklung sowie die Grenze zwischen nicht-konservativer Entwicklung und Verschmelzung beider Sternkomponenten bestimmt werden. Es ist das Ziel, Aussagen zur erwarteten Statistik der verschiedenen Supernova/Typen, zur Bedeutung massereicher Doppelsterne für die chemische und spektro-photometrische Entwicklung von Galaxien, zur Physik nichtkonservativer Doppelsternentwicklung, zur Entwicklung zirkumstellarer Materie um Doppelsterne und zur Statistik von Spät- und Endphasen massereicher Doppelsternsysteme zu erhalten.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 15.04.2000 - 14.04.2001
 Veröffentlichungen:

- Langer, N.; Deutschmann, A.; Wellstein, S.; Hoeflich, P.: 2000, Astronomy and Astrophysics, Bd. 362, S. 1046
- Langer, N.; Heger, A.; Wellstein, S.; Herwig, F.: 1999, Astronomy and Astrophysics, Bd. 346, L 37
- Wellstein, S.; Langer, N.; Braun, H.: 2002, Astronomy and Astrophysics, Bd. 379, 22
- Wellstein, S.; Langer, N.: 1999, Astronomy and Astrophysics, Bd. 350, S. 148
- Wellstein, S.; Langer, N.: 2000, in: Proceedings of ESO workshop: Black Holes in Binaries and Galactic Nuclei their Diagnostics, Demography and Formation, S. 295

Projekttitle: Die strukturierten Winde heißer Sterne: vom hydrodynamischen Modell zum multispektralen Beobachtungsvergleich
 Projektleiter: PD Dr. Achim Feldmeier
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Lidia Oskinova
- Prof. Dr. Wolf-Rainer Hamann

Kurzbeschreibung:

Massenverlust durch Sternwinde ist ein entscheidender Faktor der Sternentwicklung und des kosmischen Materiekreislaufs. Vielfältige Beobachtungsbefunde deuten darauf hin, dass die Winde heißer Sterne eine ausgeprägte räumliche Struktur und komplexe Dynamik haben. Ihre Spektralanalyse basiert dagegen immer noch auf Strahlungstransportmodellen, in denen die Winde als stationär und homogen angenommen werden. Unsere zeitabhängigen Simulationen ergeben die Windstruktur als Folge strahlungshydrodynamischer Instabilitäten. In dem beantragten Projekt sollen auf der Grundlage dieser Modelle die beobachtbaren Kennzeichen strukturierter Winde durch dreidimensionale Strahlungstransport-Rechnungen vorhergesagt werden. Dies gilt vor allem für die Linienvariabilität, die Röntgenflüsse und die Röntgenlinien, die seit neuestem mit Chandra und XMM aufgelöst werden. Durch Vergleich mit den Beobachtungsfakten sollen die hydrodynamischen Modelle überprüft und gegebenenfalls angepasst werden, um so zu einem gesicherten Verständnis der Sternwinde zu gelangen. Die Spektralanalysen von O- und Wolf-Rayet-Winden werden erst dadurch auf eine verlässliche Grundlage gestellt. - In der Arbeitsgruppe fließt führendes Know-How aus den Bereichen hydrodynamischer Windmodelle, Non-LTE-Atmosphären und Röntgenemission zusammen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2004

Veröffentlichungen:

- Feldmeier, A., Kudritzki, R.P., Palsa, R. et al. 1997, *Astronomy & Astrophysics*, Bd. 320, S. 899
- Feldmeier, A., Puls, J., Pauldrach, A. 1997, *Astronomy & Astrophysics*, Bd. 322, S. 878
- Feldmeier, A. 1995, *Astronomy & Astrophysics*, Bd. 299, S. 523
- Feldmeier, A. 1998, *Astronomy & Astrophysics*, Bd. 332, S. 245
- Hamann, W.-R., Koesterke, L. 2000, *Astronomy & Astrophysics*, Bd. 360, S. 647

Projekttitel: Strahlungsakustische Wellen in Winden von massereichen Sternen und Akkretionsscheiben

Projektleiter: PD Dr. Achim Feldmeier

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ PD Dr. Achim Feldmeier, Robert Nikutta

Kurzbeschreibung:

Die Beschreibung makroskopischer Bewegungen leuchtender Fluide oder Strahlungshydrodynamik gewinnt gegenwärtig in der Astronomie ähnliche Bedeutung wie zuvor schon die Magnetohydrodynamik. Frühe Arbeiten beschäftigten sich mit der Kopplung der Strahlung an den thermischen Energiehaushalt des Gases, z. B. mit Strahlungsdämpfung von Wellen in der Sonnenatmosphäre. Jedoch "kann Strahlung radikal die dynamischen Eigenschaften von Wellen in Gasen ändern" (Mihalas & Mihalas 1984). Am deutlichsten geschieht dies wohl in Winden von OB-Sternen und gewissen Akkretionsscheiben (in kataklysmischen Veränderlichen und um junge Sterne), die durch Streuung von Licht in Spektrallinien beschleunigt werden. Dieser Antrag befasst sich mit dem Einfluss strahlungsakustischer Wellen auf das grundlegende Strömungsverhalten dieser Stern- und Scheibenwinde: Die Wellen scheinen subsonische Brisen zu transsonischen Winden mit Machzahlen ungefähr 100 zu beschleunigen; sie erscheinen in Form von propagierenden Absorptionskomponenten in beobachteten Spektrallinien; sie können den Wind mit Masse überladen, so dass Gas unter Emission von Röntgenstrahlung zurück zur Photosphäre fällt; und sie zeigen nichtlokale Effekte, bei denen Photonen weit voneinander entfernte Wellenregionen nahezu instantan koppeln. Diese Prozesse sollen im hier vorgeschlagenen Dissertationsprojekt weiter aufgeklärt werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.2003 - 31.03.2006

Veröffentlichungen:

- Feldmeier, A.; Shlosman, I.; Hamann, W.-R.: 2002, *ApJ* 566, 392.

Runaway acceleration of line-driven winds: the role of the outer boundary

- Feldmeier, A.; Shlosman, I.: 2000, ApJ 532, L125, Runaway of line-driven winds toward critical and overloaded solutions
- Feldmeier, A.; Shlosman, I.: 2002, ApJ, 564, 385, Abbott wave-triggered runaway in line-driven winds from stars and accretion disks

Professur: **Astroteilchenphysik**
Prof. Dr. Joachim Wambsganß
Universität Potsdam
Institut für Physik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771841
Fax :0331/ 9771107
jkw@astro.physik.uni-potsdam.de

Projekttitel: Aufbau eines Sonderforschungsbereichs
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Wambsganß
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Daniel Kubas
 ▪ Dijana Dominis
 ▪ Dr. Christian Fendt
 ▪ Dr. Hans Zinnecker

Kurzbeschreibung:

Die Entdeckung und Erforschung von Planeten ausserhalb unseres Sonnensystems ist erst seit wenigen Jahren von einem alten Menschheitstraum zur wissenschaftlichen Realität geworden. Im Rahmen des Aufbaus eines Sonderforschungsbereiches "Extrasolare Planeten: Entdeckung und Entstehung" ist die Suche und Charakterisierung von extrasolaren Planeten mit Hilfe des Mikrogravitationslinseneffektes das Ziel. Durchquert ein Stern die Sichtlinie zu einem hinter ihm liegenden Stern, kann er (ähnlich einer Linse) das Licht dieses fernen Sterns (dem sogenannten Quellstern) auf den Beobachter fokussieren. Die Relativbewegung von Beobachter, Linsenstern und Quellstern verursacht eine zeitliche Änderung der Linsenwirkung und somit der gemessenen Helligkeit des Quellsterns. Die Form dieser messbaren Lichtkurve erlaubt Rückschlüsse auf die Art der Linse. Als Mitglied der internationalen Forschungsgruppe PLANET (Probing Lensing Anomalies NETwork, siehe <http://www.astro.rug.nl/~planet/>) ist die Gruppe an Gewinnung und Analyse photometrischer Daten von vielen Sternen beteiligt, in denen nach der Signatur von Planeten um den Linsenstern in Mikrolinsenlichtkurven gesucht wird. Schwerpunkt der Arbeit ist die Entwicklung eines Computerprogrammes zur Modellierung der gemessenen Lichtkurven, welches einerseits mit einer Kombination aus Grid-Search und Gradienten-Verfahren sowie alternativ mittels eines genetischen Algorithmus nach den besten Lösungen für verschiedene Planetenparameter sucht. Ziel ist die zweifelsfreie Detektion eines Planeten durch den Gravitationslinseneffekt und statistische Aussagen über die Häufigkeit von extrasolaren Planeten mit Jupiter bis Neptunmasse in unserer Galaxie zu treffen.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003
 Veröffentlichungen: ▪ 'Die Suche nach extrasolaren Planeten mit Hilfe des Mikrogravitationslinseneffektes', Diplomarbeit, 2.10.2001, Daniel Kubas
 ▪ Wambsganß, Joachim; 1997: Discovering Galactic planets by gravitational microlensing: magnification patterns and light curves, Monthly Notices, Band 284, S. 172

Projekttitel: Deutsch-usbekische Zusammenarbeit zum Thema "Quasar-Monitoring:

Beobachtungen am Observatorium Maidanak, Usbekistan"

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Wambsganß
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Stefan Gottloeber
 ▪ Dr. Otabek Burkhonov
 ▪ Prof. Dr. S. Nuritdinov

Kurzbeschreibung:

Dieses Projekt beinhaltet die deutsch-usbekische Zusammenarbeit zum Thema "Quasar-Monitoring". Es werden Beobachtungen am Observatorium Maidanak in Usbekistan durchgeführt. Usbekische Wissenschaftler werden sich mehrere Monate zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit in Deutschland aufhalten. Deutsche Wissenschaftler werden am Observatorium Maidanak tätig sein.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2005

Projekttitel: Ermittlung d. Struktur v. Quasaren mithilfe v. Beobachtungen u. Simulationen zum Mikrogravitationslinseneffekt

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Wambsganß
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Andreas Helms
 ▪ Rodrigo Gil-Merino

Kurzbeschreibung:

Quasare gehören zu den rätselhaftesten Objekten im Universum. Der Gravitationslinseneffekt bietet die einzigartige Möglichkeit, die innersten Strukturen dieser Energiemonster zu untersuchen, die mit Winkelskalen von einigen Mikrobogensekunden ansonsten völlig unzugänglich sind. Durch Relativbewegung von Quasar, Linse und Beobachter ergibt sich eine Änderung der Fokussierungsgeometrie und damit eine zeitveränderliche Verstärkung. Die geplanten Arbeiten dienen dem Ziel, durch sorgfältige Modellierungen von verschiedenen physikalisch motivierten Quasar-Modellen und computerzeit-intensive Simulationen von Microlensing-Lichtkurven Vorhersagen zu machen für die jeweiligen Modelle und quantitative Vergleich zwischen Quasar-Modellen und bereits durchgeführten Lichtkurven-Beobachtungen zu machen. Auch sollen optimale Strategien zur Planung solcher Beobachtungsreihen - die mehr oder weniger regelmässig die Helligkeit von ausgewählten Quasaren messen - entwickelt werden. Diese Projekte können dazu beitragen, unser Verständnis der Physik von Quasaren erheblich zu erweitern.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.10.2000 - 31.12.2002
 Veröffentlichungen: ▪ Gil-Merino, R.; Wisotzki, L.; Wambsganß, J.: 2002, The Double Quasar HE 1104-1805: A case study for time delay determination with poorly sampled lightcurves, *Astronomy and Astrophysics*, Bd. 381, S. 428
 ▪ Schechter, P.L.; Wambsganß, J.: Quasar Microlensing at High Magnification and the Role of Dark Matter: Enhanced Fluctuations and Suppressed Saddlepoints, *Astrophysical Journal*, in press
 ▪ Schmidt, R.; Wambsganß, J.: 1998, Limits on MACHOs from microlensing in the double quasar Q0957+561; *Astronomy and Astrophysics*, Bd. 335, S. 379
 ▪ Shalyapin, V.N.; Goicoechea, L.J.; Alcalde, D.; Mediavilla, E.; Munoz, J.A.; Gil-Merino, R.: The nature and size of the optical continuum source in QSO 2237+0305, *Astrophysical Journal*, in press
 ▪ Wambsganß, J.; Schmidt, R. W.; Colley, W.; Kundic, T.; Turner, E. L.: 2000, Microlensing results from APO monitoring of the double quasar Q0957+561A, between 1995 and 1998, *Astronomy and Astrophysics*, Bd. 362, L37

Projekttitel: PROCOPE-PPP mit Frankreich
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Wambsganß
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Daniel Kubas
 ▪ Dijana Dominis
 ▪ Jean-Philippe Beaulieu
 Kurzbeschreibung:
 Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem ARC Paris (Frankreich)
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2004

Projekttitel: A near-infrared survey for faint red AGN (Beobachtungsaufenthalt Calar Alto)
 Projektleiter: PD Dr. Lutz Wisotzki
 Kurzbeschreibung:
 Reise
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 08.04.2002 - 14.04.2002

Projekttitel: Mapping extranuclear gas in a large sample of Seyfert galaxies (Beobachtungsaufenthalt Calar Alto)
 Projektleiter: PD Dr. Lutz Wisotzki
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Robert Nikutta
 Kurzbeschreibung:
 Reise
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 10.04.2002 - 23.04.2002

Projekttitel: Spectroscopic signatures of quasar microlensing (Beobachtungsaufenthalt auf dem Calar Alto)
 Projektleiter: PD Dr. Lutz Wisotzki
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Andreas Helms
 Kurzbeschreibung:
 Reise
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.09.2002 - 09.09.2002

Projekttitel: Spiralgalaxien als Gravitationslinsen: Untersuchungen mit dem Hubble Space Telescope
 Projektleiter: PD Dr. Lutz Wisotzki
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Olaf Wucknitz
 ▪ Prof. Dr. Joachim Wambsganss
 Kurzbeschreibung:

Der Gravitationslinseneffekt bietet die Möglichkeit, Eigenschaften entfernter Galaxien räumlich aufgelöst zu untersuchen, insbesondere über die multiplen Sichtlinien in Mehrfachquasaren. Wir haben erfolgreich Beobachtungszeit für mehrere diesebezügliche Studien am Hubble Space Telescope eingeworben; die dabei und in Folgeprojekten gewonnenen Daten sollen im Rahmen des hier beantragten Vorhabens ausgewertet werden.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.04.2002 - 31.03.2005
 Veröffentlichungen:

- Wambsganss, J.; Paczynski, B.; 1991: Expected color variations of the gravitationally microlensed QSO 2237 + 0305, AJ102, 864
- Wisotzki, L.; Christlieb, N.; Bade, N.; et al; 2000: The Hamburg/ESO survey for bright QSOs. III. A large flux-limited sample of QSOs, Astronomy and Astrophysics, Band 358, S. 77
- Wisotzki, L.; Kuhlbrodt, B.; Jahnke, K.,; 2001: The luminosity function of QSO host galaxies, in: QSO hosts and their environments, ed. I. Marquez, in press
- Wisotzki, L.; 2000: The bright end of the QSO luminosity function, Astronomy and Astrophysics, Band 353, S. 853

Professur: **Experimentalphysik**
Prof. Dr. Dieter Neher
Universität Potsdam
Institut für Physik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771265
Fax :0331/ 9771290
neher@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Design polymerer Schichten für effiziente organische Leuchtdioden
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Neher
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Xiaohui Yang
 Kurzbeschreibung:
 Design polymerer Schichten für effiziente organische Leuchtdioden
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.12.2001 - 31.03.2002

Projekttitle: Flüssigkristalline Thermosets mit stabiler optischer Anisotropie für die Displaytechnik
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Neher
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Achmad Zen
 ▪ Dr. Dessislava Sainova
 Kurzbeschreibung:
 Bauteile mit optischer Anisotropie wie Polarisatoren sind Bestandteile von LCD-Displays. In diesem Antrag sollen anisotrope Schichtensysteme entwickelt werden, die kompatibel mit LCD-Displays sind. Den Schwerpunkt bildet dabei die Herstellung von Leuchtdioden (LEDs) auf der Basis organischer, flüssigkristalliner Materialien zur direkten Erzeugung polarisierten Lichts. Die in diesem Projekt erarbeiteten Konzepte können prinzipiell aber auch zur Entwicklung von Polarisatoren auf der Basis dünner Filme oder von Farbkonversionsschichten mit polarisierter Emission eingesetzt werden. In dem hier beantragten Projekt sollen niedermolekulare Flüssigkristalle, die auch gute

Eigenschaften als Materialien für die Elektrolumineszenz besitzen, hergestellt, mit reaktiven Gruppen funktionalisiert und im orientierten Zustand vernetzt werden. Die molekulare Ausrichtung soll dabei mit LED-kompatiblen Orientierungsschichten erfolgen. Dafür sollen ultradünne Schichten ($d \approx 10$ nm) benutzt werden, worin eine molekulare Orientierung entweder direkt im Herstellungsschritt erzeugt (LB-Technik) oder durch photophysikalische Prozesse nachträglich eingeführt wird (Photoorientierung). Zusätzlich soll die Orientierungskraft der Orientierungsschichten durch eine Oberflächenstrukturierung eingeführt oder verstärkt werden.

- Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.07.1999 - 31.12.2003
 Veröffentlichungen:
 - A. Zen, D. Neher, C. Bauer, U. Asawapirom, U. Scherf, R. Hagen, S. Kostromine, R. F. Mahrt, 'Polarization-sensitive photoconductivity in aligned polyfluorene layers', Appl. Phys. Lett. 80 (2002) 4699-4701
 - D. Sainova, A. Zen, H.-G. Nothofer, U. Asawapirom, U. Scherf, R. Hagen, T. Bieringer, S. Kostromine, D. Neher, 'Photoaddressable Alignment Layers for Fluorescent Polymers in Polarized Electroluminescence Devices', Adv. Funct. Mater. 12 (2002) 49-57
 - D. Sainova, T. Miteva, H.G. Nothofer, U. Scherf, H. Fujikawa, I. Glowacki, J. Ulanski, D. Neher, 'Control of color and efficiency of light-emitting diodes based on polyfluorenes blended with hole-transporting molecules', Appl. Phys. Lett. 76 (2000) 1810-1812.
 Promotionen:
 - Promotion Dessislava Sainova, Novel concepts for efficient and polarized light-emitting diodes based on polyfluorenes, Universität Potsdam, Juli 2001

Projekttitlel: Mechanik u. Diffusion azohaltiger Polymerfilme unter Bestrahlung
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Neher
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Ing. Norman Mechau

Kurzbeschreibung:

In Filme azobenzolhaltiger Polymere können durch inhomogene Beleuchtung Oberflächenstrukturen eingeschrieben werden. Diese Strukturen beruhen auf einem lichtinduzierten makroskopischen Massentransport im Polymerfilm. In dem beantragten Teilprojekt sollen die photoinduzierten Veränderungen der Dynamik und der mechanischen Eigenschaften dünner Schichten von Polymeren mit definierten Eigenschaften (Anbindung des Chromophoren, Molekulargewicht, molekulare Architektur des Polymerrückgrats, Glasstemperatur) untersucht werden. Insbesondere werden aus diesen Untersuchungen Aussagen darüber erhofft, ob es aufgrund der Konformationsänderung der Azofarbstoffe während der Photoisomerisierung zu einer Plastifizierung der polymeren Schichten kommt. Dazu sind elektromechanische Experimente sowie dielektrische Messungen unter Beleuchtung geplant. Informationen über die laterale Diffusion der Makromoleküle, mit und ohne Bestahlung, sollen aus "Fluoreszenz Recovery after Photobleaching"-Experimenten gewonnen werden. Aus der Korrelation der dabei erhaltenen Ergebnisse zur Plastifizierung und Diffusion der Polymere mit Experimenten zur Chromophor- und Hauptkettendynamik unter Beleuchtung und zur Wachstumskinetik von Oberflächengittern sollen letztendlich Modelle zur Bildung dieser Strukturen aufgestellt werden.

- Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2000 - 01.01.2002
 Veröffentlichungen:
 - N. Mechau, D. Neher, V. Börger, H. Menzel, K. Urayama, 'Optically-driven diffusion and mechanical softening in azobenzene polymer layers', Appl. Phys. Lett. 81 (2002) 4715-4717

Projekttitlel: Mechanik und Diffusion azobenzolhaltiger Polymerfilme unter

Bestrahlung - Fortsetzung

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Neher

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Norman Mechau

Kurzbeschreibung:

In der ersten Phase des Projekts konnte gezeigt werden, dass die lichtinduzierte Diffusion azobenzolhaltiger Polymere nicht mit einer photoinduzierten Plastifizierung in einen Zustand oberhalb der Glasstemperatur in Zusammenhang steht. Es wurde basierend auf den in dieser Projektphase durchgeführten Experimenten ein Mechanismus postuliert, der auf einer aktiven, durch die Photoisomerisierung der Farbstoffe getriebenen Diffusion der Polymerketten beruht. Dieses Modell ist mit den meisten in der Literatur beschriebenen experimentellen Beobachtungen konsistent. In der jetzt beantragten zweijährigen Projektphase soll die Diffusion der Polymerketten unter Bestrahlung mittels "Fluoreszenz Recovery after Photobleaching"-Experimenten als Funktion verschiedener Parameter detailliert untersucht und damit das postulierte Modell weiter etabliert werden. Wichtige Parameter sind hierbei die Glasstemperatur der Polymere, die Lebensdauer des cis-Zustands, die Anbindung des Chromophoren an die Hauptkette sowie die Flüssigkristallinität des Systems als Maß für die Kooperativität der Bewegung der Chromophore. Diese Experimente werden durch weitere Untersuchungen zur lichtinduzierten Plastifizierung mittels elektromechanischer Interferometrie an ausgewählten Systemen ergänzt. Weiterhin soll geprüft werden, ob die Bestrahlung der azobenzolhaltigen Polymere zu einer Lateralspannung in den Schichten führt, die möglicherweise einen Übergang in den plastisch-viskosen Bereich induziert. Diese Untersuchungen werden in enger Kooperation mit Experimenten zur Gitterbildung im AK Stumpe durchgeführt.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.05.2003 - 30.04.2005

Projekttitel: Meso-structured Conjugated Polymeric Systems for Photovoltaic Applications - Nanostructured Layers, and Phase-separating Blends or Block Copolymers (Rod-Rod Block Copolymers)

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Neher

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Phys. Thomas Kietzke

Kurzbeschreibung:

Ziel des Vorhabens ist die Herstellung und Charakterisierung von neuen Polymermaterialien für die Photovoltaik. Dabei sollen auf der Nanometer-Skala phasenseparierte Strukturen nach zwei alternativen Wegen realisiert werden: Nanostrukturierte Schichten sollen einerseits nach der sogenannten Nanoimprint-Lithographie (NIL) bzw. elektronenstrahlolithographisch hergestellt werden. Dabei sollen laterale Strukturierungen bis in den Bereich der Diffusionslängen der Excitonen (10-20 nm) unabhängig von den intrinsischen Ordnungseigenschaften der Polymermaterialien realisiert werden. Alternativ soll eine Mikrophasenseparation sowohl in Blends aus elektronenreichen und -armen konjugierten Polymeren als auch in neuen konjugierten Blockcopolymeren aus elektronenreichen und -armen p-konjugierten Blöcken erreicht werden. In solchen phasenseparierten Systemen ist eine effektive Ladungsträgererzeugung an den Grenzflächen möglich, gefolgt von einem Transport der Ladungsträger durch die jeweilige Phase zur Elektrode. Die Herausforderung ist dabei die Feinabstimmung der Energieniveaus der einzelnen Komponenten, um die Effizienz der Ladungsträgererzeugung an den inneren Grenzflächen zu optimieren. Resultat des Projektes wird ein verbessertes Verständnis des Zusammenhangs zwischen chemischer Struktur, Morphologie (mesoskopischer Struktur) und elektronischem Verhalten der Systeme sein, sowie die Möglichkeit einer verbesserten Kontrolle dieses Zusammenspiels, um Ladungsträgererzeugung und -transport effizient zu gestalten. Bedeutsame Resultate werden publiziert oder in gemeinsame Patente einfließen.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.09.2001 - 31.08.2004

Veröffentlichungen: ▪ K. Landfester, R. Montenegro, U. Scherf, R. Güntner, U. Asawapirom, S. Patil, D. Neher, T. Kietzke, 'Semiconducting polymer nanospheres in

aqueous dispersion prepared by a miniemulsion process', *Adv. Mater.*, 14 (2002) 651-654

Projekttitle: Optische Bauelemente mit chiroptischen Emissionseigenschaften...

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Neher

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Masao Oda

Kurzbeschreibung:

Die geplante Fortführung des Projekts "Optische Bauelemente mit chiroptischen Emissionseigenschaften auf der Basis helikaler Poly(meta-phenylen)-Leiterpolymere" hat die Herstellung von polymeren Leuchtdioden mit circular polarisierter Emission zum Ziel. Dazu werden verschiedene Derivate flüssigkristalliner Polyfluorene mit chiralen Substituenten zum Einsatz kommen. Vorstudien weisen darauf hin, daß diese Polymere im Festkörper bevorzugt in helikaler Konformation vorliegen. Im flüssigkristallinen Zustand sollte die chirale Substitution weiterhin zu einer chiralen Anordnung der Polymerketten im Film führen, woraus ein zusätzlicher Beitrag zur circularen Polarisation resultieren sollte. Erste Experimente belegen, daß sowohl Photolumineszenz als auch die Elektrolumineszenz dieser Polymere einen außergewöhnlich hohen Anteil an circularer Polarisation aufweisen. Es ist ein wesentliches Ziel dieses Projekts, den circularen Anteil in Emission durch Optimierung der Polymerstruktur und der Filmpräparation auf mindestens 50 Prozent zu erhöhen. Aus diesen Materialien sollen dann effiziente polymere Leuchtdioden mit Helligkeiten über 200 Cd/m² mit ausgeprägter circular polarisierter Emission hergestellt werden.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2001

Veröffentlichungen: ▪ J. N. Wilson, W. Steffen, T.G. McKenzie, G. Lieser, M. Oda, D. Neher, U.H.F. Bunz, 'Chiroptical properties of poly(p-phenyleneethynylene) copolymers in thin films: large g-values', *J. Am. Chem. Soc.* 124 (1992) 6830-6831
 ▪ M. Grell, M. Oda, K.S. Whitehead, A. Asimakis, D. Neher, D.D.C. Bradley, 'A compact device for the efficient electrically driven generation of highly circularly polarized light', *Adv. Mater.* 13 (2001) 577-580
 ▪ M. Oda, H.-G. Nothofer, G. Lieser, U. Scherf, S.C.J. Meskers, D. Neher, 'Circularly-polarized electroluminescence from liquid-crystalline chiral polyfluorenes', *Adv. Mater.* 12 (2000) 362-365.
 ▪ M. Oda, H.-G. Nothofer, U. Scherf, V. Sunjic, D. Richter, W. Regenstein and D. Neher, 'Chiroptical properties of chiral substituted polyfluorenes', *Macromolecules* (2002)
 ▪ M. Oda, S. C. J. Meskers, H. G. Nothofer, U. Scherf and D. Neher, 'Chiroptical Properties of chiral-substituted Polyfluorenes', *Synth. Met.* 111-112 (2000) 575-577

Projekttitle: Organische Feldeffekttransistoren mit Ladungstransportschichten aus hochorientierten flüssigkristallinen Polymeren

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Neher

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Cand. Frank Jaiser

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist es, organische Feldeffekttransistoren mit einer aktiven Ladungstransportschicht aus orientierten flüssigkristallinen Polymeren herzustellen und bezüglich der Größe und Anisotropie der Mobilität zu charakterisieren. Aufbauend auf den Erfahrungen mit flüssigkristallinen Polyfluorenen soll durch Copolymerisation von Fluoren mit geeigneten Bausteinen oder durch den Übergang zu den Thiophen-Analoga der Polyfluorene, den Poly(cyclopentabithiophenen), ein ohmscher Kontakt mit Goldelektroden gewährleistet werden. Durch die Variation der chemischen

Struktur des Polymerrückgrats und der Seitenketten wird eine gezielte Einstellung der elektronischen Struktur und Packung der Polymere im Film angestrebt. Mit diesen Polymeren sollen organische Feldeffekttransistoren mit hoch-anisotropen Ladungstransportschichten hergestellt werden, die Mobilitäten deutlich oberhalb der bisher berichteten Werte für Transistoren mit isotropen Polymerschichten aufweisen. Die Auswertung der elektrischen Eigenschaften soll letztendlich Rückschlüsse auf die Mechanismen, die den Ladungsträgertransport in OFETs aus Polymeren begrenzen, erlauben.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.05.2001 - 31.12.2003

Projekttitle: Photorefraktive Bauteile auf der Basis von Polyarylenvinylen
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Neher
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Phys. Lazar Kulikovskiy
 ▪ Dr. Thomas K. Däubler

Kurzbeschreibung:

Wesentliches Ziel dieses Teil des Fortsetzungsantrags ist es, ausgehend von den Arbeiten und Ergebnissen der ersten Projektphase, das Ansprechverhalten und die Eigenschaften im stationären Gleichgewicht von photorefraktiven Materialien tiefer zu verstehen und weiter zu optimieren. Dazu werden, teilweise in Kooperation mit anderen Gruppen, für die aussichtsreichsten Materialklassen weitere Informationen zur Ladungsträgergenerierung, Fallendichte usw. ermittelt und in die bereits etablierten theoretischen Ansätze eingearbeitet werden. Daraus werden die kritischen limitierenden Faktoren extrahiert. Letztendlich soll auf diese Weise, in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern, ein photorefraktives Bauteil mit hoher Effizienz und einer Ansprechzeit im sub-ms Bereich entwickelt werden.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.07.1999 - 30.06.2002
 Veröffentlichungen: ▪ T.K. Däubler, R. Bittner, K. Meerholz, D. Neher, 'Charge carrier photogeneration, trapping and space-charge field formation in PVK-based photorefractive materials', Phys. Rev. B. 61 (2000) 13515-13527.
 Promotionen: ▪ Promotion Thomas K. Däubler, Photophysical characterization of photorefractive polymers, Universität Potsdam, Juni, 1999

Projekttitle: Verbundproj./TP: OLEDs - Erforschung hocheffizienter strukturierter Emitterschichten aus konj. Polymeren gemischt mit niedermolekularen Emittlern und Ladungsträgerfallen
 Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Neher
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Xiaohui Yang

Kurzbeschreibung:

Ziel des Teilvorhabens ist es, Mechanismen zur Verbesserung von Effizienz und Farbstabilität von Emissionsschichten basierend auf konjugierten Polymeren gemischt mit niedermolekularen Verbindungen zu finden und Wege zur einfachen lateralen Strukturierung dieser Schichten aufzuzeigen. Zusätzlich sind Experimente zur Polymer-Polymer-Grenzfläche in Mehrschichtsystemen geplant.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2005

Professur: Nichtlineare Dynamik

Prof. Dr. Jürgen Kurths
Universität Potsdam
Institut für Physik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771429
Fax :0331/ 9771142
JKurths@agnld.uni-potsdam.de

Projekttitel: COSYC of SENS (EU Projekt 3. HP-Ausbau des Potential an Humanressourcen in der Forschung ...)

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Kurths

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Antonio Gamez Lopez
 ▪ Dr. Michael Rosenblum
 ▪ Ernest Montbriio-Fairen
 ▪ Prof. Dr. Jürgen Kurths

Kurzbeschreibung:
 COSYC of SENS (EU Projekt 3. HP-Ausbau des Potential an Humanressourcen in der Forschung.../)

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.09.2000 - 31.08.2003

Projekttitel: COSYC of SENS - Partner 2 - Weizmann Institute of Science

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Kurths

Kurzbeschreibung:
 COSYC of SENS - Partner 2 - Weizmann Institute of Science

Mittelgeber: International

Laufzeit: 23.08.2000 - 23.08.2003

Projekttitel: COSYC of SENS - Partner 3 - Istituto Nazionale di Ottica

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Kurths

Kurzbeschreibung:
 COSYC of SENS - Partner 3 - Istituto Nazionale di Ottica

Mittelgeber: International

Laufzeit: 23.08.2000 - 23.08.2003

Projekttitel: DAAD - Projekt Projektbezogener Personenaustausch mit Portugal

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Kurths

Kurzbeschreibung:
 DAAD - Projekt Projektbezogener Personenaustausch mit Portugal

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 15.12.2000 - 15.12.2002

Projekttitle: International Helmholtz-Institute for Supercomputational Physics
 Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Kurths
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jürgen Schmidt
 Kurzbeschreibung:
 Supercomputational Physics
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2002

Projekttitle: 'Raum-zeitliche Synchronisierung in Ökosystemen: Zusammenhänge zwischen lokaler Dynamik u. globaler Struktur'
 Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Kurths
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Bernd Blasius
 ▪ Nina Kuckländer
 ▪ Sebastian Clodong
 Kurzbeschreibung:
 "Raum-zeitliche Synchronisierung in Ökosystemen: Zusammenhänge zwischen lokaler Dynamik u. globaler Struktur"
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 12.07.2000 - 12.07.2005

Projekttitle: SFB 555-Verlängerung
 Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Kurths
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Gert Zöller
 Kurzbeschreibung:
 SFB 555
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2002

Projekttitle: Beschreibung turbulenter Strömungen durch globale Strömungseigenmoden
 Projektleiter: apl. Prof. Dr. Norbert Seehafer
 Kurzbeschreibung:
 Numerische Modellierung turbulenter Strömungen
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 06.09.2000 - 30.06.2004

Projekttitle: Geomagnetic variations in mean-field dynamos
 Projektleiter: apl. Prof. Dr. Norbert Seehafer
 Kurzbeschreibung:
 Projekt im DFG-Schwerpunktprogramm 1097 - Erdmagnetische Variationen: Raum-Zeitliche Struktur, Prozesse u. Wirkungen auf das System Erde
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 30.03.2000 - 30.09.2002

Projekttitel: Multimedia-Infrastruktur für Nichtlineare Dynamik und Strömungsexperimente
 Projektleiter: apl. Prof. Dr. Norbert Seehafer
 Kurzbeschreibung:
 Rechnerausstattung für numerische Simulation und Analyse fluidmechanischer Experimente mit Nutzbarmachung in der Lehre
 Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 20.08.2002 - 31.12.2002

Projekttitel: Multimedia-Infrastruktur für Raumstationsexperimente
 Projektleiter: apl. Prof. Dr. Norbert Seehafer
 Kurzbeschreibung:
 Multimedia-Infrastruktur für numerische Vorhersage und Übertragung fluidmechanischer Raumstationsexperimente; mit Einsatz in der Lehre
 Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 17.06.2003 - 31.12.2003

Projekttitel: Numerische Simulation und Modellierung von Strömungen elektrisch leitfähiger Flüssigkeiten unter dem Einfluss von Magnetfeldern
 Projektleiter: apl. Prof. Dr. Norbert Seehafer
 Kurzbeschreibung:
 Numerische Simulation und Modellierung von Strömungen elektrisch leitfähiger Flüssigkeiten unter dem Einfluss von Magnetfeldern
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 10.04.2000 - 30.04.2002

Projekttitel: Dynamik von Staub in den Umgebungen von Jupiter und Saturn
 Projektleiter: PD Dr. Frank Spahn
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. A.V. Krivov
 ▪ PD Dr. F. Spahn
 Kurzbeschreibung:
 Dynamik von Staub in den Umgebungen von Jupiter und Saturn. Modellierung von Staubpopulationen in der Umgebung der Riesenplaneten. Vergleich der Modellergebnisse mit den Daten der Staubdetektoren der Raumsonden Galileo, Ulysses und Cassini.
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.08.2000 - 31.12.2004
 Veröffentlichungen: ▪ Krivov, A.V., Sremcevic, M.; Spahn, F., Dikarev, V.V. & Kolshevnikov, K.V. (2002), Plan. Space Sci. im Druck.
 ▪ Krivov, A.V., Wardinski, I.; Spahn, F.; Krueger, H. & Gruen, E. (2002), Icarus 157, 436.
 ▪ Spahn, F.; Krivov, A.V.; Sremcevic, M.; Schwarz, U. & Kurths, J. (2002), J. Geophys. Res., im Druck.

Projekttitlel: Dynamik zirkumplanetaren Staubs
Projektleiter: PD Dr. Frank Spahn
Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl. Phys. Dipl. Ing. Miodrag Sremcevic
- Dr. A.V. Krivov
- PD Dr. F. Spahn
- Prof. Dr. E. Gruen

Kurzbeschreibung:

Kern der Untersuchungen ist die Wechselwirkung von Satelliten und Staubringen. In diesem Sinne wird die Loslösung von Staub von den Satellitenoberflächen infolge von Meteoriteneinschlägen beschrieben, der dann sogenannte "Staubatmosphären" um diese Monde formen. Außerdem sind Kleinsatelliten die Hauptquellen für die Staubringe um Jupiter und auch Saturn. Die Dynamik dieser Staubensembles wird unter den deterministischen Einflüssen der Strahlung, der Gravitation aber auch infolge stochastischer Einwirkungen, wie z. B. Ladungsfluktuationen und daraus resultierende Diffusion, beschrieben.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 15.12.2000 - 31.12.2003
Promotionen:

- Krivov, A.V.; Sremcevic, M.; Spahn, F. ; Dikarev, V.V. & Kholshchevnikov, K.V. (2002); Planet. Space Sci., im Druck.
- Spahn, F. & Sremcevic, M. (2000), Astron. & Astrophys. 358, 368.
- Spahn, F.; Krivov, A.V.; Sremcevic, M.; Schwarz, U. & Kurths, J. (2002); J. Geophys. Res., im Druck.
- Sremcevic, M.; Spahn, F. & Duschl. W. (2002), M. Not. R. Astron. Soc. 337, 1139.

Projekttitlel: Dynamik/Kinetik planetarer Ringe
Projektleiter: PD Dr. Frank Spahn
Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. J.-M. Hertzsch
- Dr. K.-U. Thiessenhusen
- Dr. P. Franzke
- Prof. Dr. J. Kurths

Kurzbeschreibung:

Hauptziel waren Untersuchungen zum dissipativen Kontaktstoss und dessen Einfluss auf die Dynamik planetarer Ringe. Es werrden Modelle sowohl zur normalen (Translation) als auch zur tangetialen Komponente (Rotationsfreiheitsgrade) der Teilchenbewegung durchgeführt. Die Konsequenzen für die "Cluster" Instabilität oder andere Strukturbildungsprozesse wurden diskutiert und quantifiziert. Schlagworte der Strukturbildung sind: vertikale Struktur, eingebettetete Kleinmonde und dadurch verursachte Störungen, Dichte-Bugwellen.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.04.1992 - 31.12.1996
Veröffentlichungen:

- Bendjoya, P.; Petit, J.-M. & Spahn, F. (1993); Icarus 105, 358.
- Hertzsch, J.-M.; Spahn, F. & Brilliantov, N.V. (1995), J. Physique (Paris) 5, 1725.
- Spahn, F.; Petit, J.-M. & Bendjoya, P. (1993), Celest. Mech. 57, 391.
- Spahn, F.; Scholl, H. & Hertzsch, J.-M. (1994); Icarus 111, 514.
- Thiessenhusen, K.-U., Esposito, L.W.; Kurths, J. & Spahn, F. (1995); Icarus 113, 206.

Promotionen:

- Habilitation: Dr. Frank Spahn, (1995)
- Promotion: Dr. J.-M. Hertzsch, (1997)

- Promotion: Dr. Kai-Uwe Thiessenhusen, 'Summa cum laude' (1996)

Projekttitel: Kinetik granularer Materialien
 Projektleiter: PD Dr. Frank Spahn
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jürgen Schmidt (Karl Ramsauer Preisträger 2002)
 ▪ Dr. O. Petzschmann
 ▪ PD Dr. F. Spahn

Kurzbeschreibung:

Strukturbildungen in dichten planetaren Ringen wurden untersucht auf der Basis der Transportkoeffizienten für Impuls und Energie in diesen Medien. Eine oszillatorische Instabilität wurde gefunden, die als Erklärung für die in dichten Ringen beobachteten irregulären Strukturen dienen könnte.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 20.10.1997 - 31.01.2001
 Veröffentlichungen: ▪ Salo, H.; Schmidt, J. & Spahn, F. (2001); Icarus 153, 295.
 ▪ Schmidt, J.; Salo, H. & Spahn, F. (2001); Icarus 153, 316.
 ▪ Schmidt, J.; Salo, H.; Petzschmann, O. & Spahn, F. (1999); Astron. & Astrophys. 345, 646.
 ▪ Spahn, F.; Schmidt, J.; Petzschmann, O. & Salo, H. (2000); Icarus 144, 657.
 Promotionen: ▪ Promotion Jürgen Schmidt; 01/2001, 'Summa cum laude'

Projekttitel: Planetare Ringe - Fragmente von Satelliten?
 Projektleiter: PD Dr. Frank Spahn
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. J. Schmidt
 ▪ Dr. Olaf Petzschmann
 ▪ PD Dr. F. Spahn
 ▪ Prof. Dr. J. Kurths

Kurzbeschreibung:

Untersuchungsgegenstand war die "Cluster"-Instabilität in granularen Gasen. Es wurde die Frage beantwortet, ob diese Instabilität auch in einem gravitativen Zentralfeld auftreten kann. Die Antwort ist nein, solange keine attraktiven Wechselwirkungen wie z. B. Gravitation oder Adhäsion zwischen den Teilchen auftreten.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.04.1996 - 30.11.1999
 Veröffentlichungen: ▪ Petzschmann, O.; Schwarz, U.; Spahn, F.; Gebogi, c. & Kurths, J. (1999); Phys. Rev. Lett. 82, 4819.
 ▪ Spahn, F.; Schwarz & Kurths, J. (1997); Phys. Rev. Lett. 78, 1596.
 ▪ Spahn, F.; Schwarz, U.; Kurths, J. & Petzschmann, O. (1998); Phys. Rev. Lett. 80, 5709.
 Promotionen: ▪ Promotion: Olaf Petzschmann; 'magna cum laude'

Projekttitel: Staubgürtel um Mars
 Projektleiter: PD Dr. Frank Spahn
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Phys. Martin Makuch
 ▪ Dr. A.V. Krivov

- PD Dr. F. Spahn

Kurzbeschreibung:

Formulierung dynamischer Modelle der Staubtori um den Mars, die von den Trabanten Phobos und Deimos verursacht und beeinflusst werden. Hauptaufgabe ist die Beschreibung der Ladungsdynamik von Staubteilchen im Sonnenwind (Stöße mit geladenen Teilchen) und unter Einfluss der Sonneneinstrahlung (Photoelektronen). Die Ladungsdynamik wiederum beeinflusst wesentlich die Bewegung solcher zirkumplanetaren Staubteilchen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 15.07.2002 - 14.07.2004

Projekttitel: Teilchen-Aggregation und Bruchverhalten in granularen Gasen
 Projektleiter: PD Dr. Frank Spahn
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Colin Thornton
 ▪ Nicole Albers
 ▪ PD Dr. F. Spahn

Kurzbeschreibung:

Anhand attraktiver Wechselwirkungen wird das Verhalten der granularen Teilchen beim physischen Kontakt untersucht. Enstandene Agglomerate werden auf ihr Bruch- und Agglomerationsverhalten hin untersucht. Davon erhofft man sich tieferes Verständnis von den Teilchenwachstumsprozessen in granularen Gasen. Das hat unmittelbare Konsequenzen für das Wachstum kosmischer Körper, wie z. B. die Entstehung von Planeten.

Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2002
 Promotionen: ▪ Diplom: Nicole Albers

Projekttitel: Untersuchung der Dynamik des interplanetarischen Staubes anhand der CDA- und UVIS-Daten der Experimente
 Projektleiter: PD Dr. Frank Spahn
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. K.-U. Thiessenhusen
 ▪ PD Dr. F. Spahn

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Dynamik des interplanetaren Staubes anhand der CDA- und UVIS-Daten der Raumsonden Galileo, Ulysses & Cassini. Die Modellierungen dienen vor allem der Vorbereitung der Staubdetektor Messungen (CDA) der Raumsonde Cassini am Saturn im Jahre 2004.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.03.2000
 Veröffentlichungen: ▪ Spahn, F.; Thiessenhusen, K.-U.; Colwell, J.E.; Srama, R. & Gruen, E. (1999), J. Geophys. Res. 104, 24111.
 ▪ Thiessenhusen, K.-U.; Krueger, H.; Spahn, F. & Gruen, E. (2000), Icarus 144, 89.

Professur: **Photonik**
Prof. Dr. Ralf Menzel
Universität Potsdam
Institut für Physik
Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771104
Fax :0331/ 9771134
menzel@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Analyse von Konformationsänderungen in Modell-Proteinen mittels
 'Excited-State Absorption' (ESA)-Spektroskopie gebundener
 Chromophore

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Gisela Grunwaldt

Kurzbeschreibung:

Die meisten physikalischen Methoden zur Analyse konformativer Zustände von gereinigten Proteinen sind für komplexere Systeme nicht einsetzbar. Eine Methode, die bereits erfolgreich bei der Aufklärung von Energie-Übertragungsvorgängen an komplexen Chromoproteiden eingesetzt wird, ist die "Excited-State-Absorption" (ESA)-Spektroskopie im Femtosekundenbereich. Wir konnten an einem Modellsystem zeigen, dass die ESA proteingebundener Chromophore prinzipiell auch für die Untersuchung des konformativen Zustandes des Proteins geeignet ist. Ziele des geplanten interdisziplinären Forschungsvorhabens ist die Erprobung der ESA-Spektroskopie an externen Chromophoren als hochempfindliche Methode zur Untersuchung von Proteininformationen. Ihre Eignung für biologisch interessante Systeme unter Bedingungen, die der Untersuchung mit anderen Methoden schlecht zugänglich sind, soll geprüft werden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen zweitens auf die Untersuchung von Protein-Wechselwirkungen am Beispiel der Interaktion des Protein-Chromophor-Komplexes (Myoglobin-FITC) mit einem spezifischen Antikörper angewandt werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.05.2002 - 30.04.2004

Projekttitle: BMBF Projekt zw. Light Trans GmbH u. UP, Inst. f. Physik -Photonik-

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Kurzbeschreibung:

BMBF Projekt zw. Light Trans GmbH u. UP, Inst. f. Physik -Photonik-

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.09.2000 - 30.11.2000

Projekttitle: Charakterisierung v. Low-Temperature-Grown-GaAs mit nichtlinearen
 optischen Messmethoden

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Volker Raab

Kurzbeschreibung:

Low-Temperature-Grown-GaAs ist ein Material mit stark nichtlinearen Eigenschaften. Die Koeffizienten sind bislang noch nicht bekannt und sollen deshalb mittels z-scan-Messungen bestimmt werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.05.2001 - 30.04.2003

Projekttitle: Effizienzsteigerung diodengepumpter Festkörperlaser im

Grundmodebetrieb durch diffraktive Optiken und phasenkonjugierende Spiegel (PCM)

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Kurzbeschreibung:

Effizienzsteigerung diodengepumpter Festkörperlaser im Grundmodebetrieb durch diffraktive Optiken und phasenkonjugierende Spiegel (PCM)

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.10.1998 - 30.09.2001

Projekttitel: Erforschung einer breitbandigen Kurzpuls laserquelle guter Strahlqualität mit hoher zum Videostandard synchronisierter Repetitionsrate

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Phys. Ingo Brandenburg
▪ Dipl.-Phys. Michael Seefeldt

Kurzbeschreibung:

Für die Weißlicht-Interferometrie, z. B. Kohärenzradar oder optische Kohärenztomographie, wird eine leistungsstarke und kostengünstige Lichtquelle benötigt, die ein sichtbares oder NIR-Breitbandspektrum emittiert. Die Aufgabe dieses Projektes ist die Entwicklung solcher Strahlquellen auf der Basis von Ti:Saphir-Lasern und Pikosekunden-Lasern gekoppelt mit photonischen Fasern.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.06.2000 - 31.05.2003

Projekttitel: Halbleiterlaser mit externen Resonatoren zur lateralen Stabilisierung in hohen transversalen Moden, spektral durchstimmbar und schmalbandig

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Volker Raab

Kurzbeschreibung:

Kompakte Laseraufbauten sollen so weiter entwickelt werden, dass Hochleistungs-Breitstreifenlaser für kommerzielle Produkte der Spektroskopie eingesetzt werden können. Dazu ist ein patentiertes Design um frequenzselektive Komponenten zu erweitern.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2004

Projekttitel: Phasenkonjugierende Spiegel (PCMs) für Laser hoher Leistung im quasi-cw-Betrieb auf der Basis neuer optisch-nichtlinearer Materialien und Konzepte

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Kurzbeschreibung:

Phasenkonjugierende Spiegel (PCMs) für Laser hoher Leistung im quasi-cw-Betrieb auf der Basis neuer optisch-nichtlinearer Materialien und Konzepte

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2001

Projekttitle: SFB 448 - Mesoskopisch strukturierte Verbundsysteme 2004-2006
 Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Phys. Marten Piantek
 ▪ Dr. Christian Spitz

Kurzbeschreibung:

Nach der Marcus Theorie sollte es möglich sein, durch die Solvation die Energiezustände eines Chromophores derart abzusenken, dass er als Akzeptor für ein unsolvatisiertes Molekül desselben Typs wirken kann. Durch Aufbau eines Polaritätsgradienten auf mesoskopischer Länge kann man damit einen Elektronentransfer steuern. In der vergangenen Projektphase ist es erstmalig gelungen, durch vertikal strukturierte Polyelektrolyt-Mehrfachschichten ein mesoskopisches System so zu präparieren, das es die Bedingungen für eine polaritätsgetriebene Elektronentransfer Kette entlang von Pyren Molekülen ein und desselben Typs erfüllt. Der laserspektroskopische Nachweis dieser Funktion gelang durch Messungen am Ladungsaustausch mit Molekülen in der Lösung, die das Schichtsystem umgibt. Dieses System soll zunächst in Abhängigkeit seiner Präparationsparameter mit hoch zeitaufgelösten Messungen sorgfältig charakterisiert und seine Funktion optimiert werden. Eine qualitative Weiterentwicklung wird darin bestehen, den Ladungsaustausch mit der Lösung durch den Transfer zu gezielt eingebauten Donor- oder Akzeptoreinheiten zu ersetzen. Hierbei sind, neben Polyelektrolyt-gebundenen Chromophoren, Metall- und Halbleiternanopartikel sowie Metall-Ligand-Komplexe vorgesehen. Die Unabhängigkeit vom Lösungsmittel erlaubt dann eine Präparation in Form ebener Schichten oder freier Membranen. Sowohl chemischer als auch physikalischer Umsatz der generierten Ladung soll demonstriert werden, was mögliche Anwendungen im Bereich der Informationsspeicherung oder Energiekonvertierung aufzeigt. Die Kombination mit einer Energietransferkette, die kürzlich erfolgreich in verwandten Schichtsystemen realisiert wurde, sowie mit einem Antennensystem aus Farbstoffaggregaten soll die Lichtausbeute verbessern.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2004 - 31.12.2006

Veröffentlichungen: ▪ Charge Transfer initiated by Optical Excitation in Diester Substituted Biphenylpyrene as a Function of the Solvent Characterized by Excited State Absorption Spectroscopy; D. von Seggern, . Modrakowski, C. Spitz, D. Schlüter, R. Menzel, Journal of Physical Chemistry A, submitted
 ▪ Engineering of Supra-molecular Structures with an Internal Polarity Gradient for Unidirectional Electron Transfer; C. Tedeschi, L. Li, H. Möhwald, C. Spitz, D. v. Seggern, R. Menzel, S. Kirstein; Journal of the American Chemical Society; accepted for publication

Promotionen: ▪ Piantek, Marten: Hochzeitaufgelöste Spektroskopie an mesoskopisch strukturierten Chromophoren, laufende Dissertation 2004 -2006, Universität Potsdam
 ▪ Tedeschi, Concetta: Polarity of ultra thin polyelectrolyte films studied by spectroscopy of inserted dye probes, Universität Potsdam 2002
 ▪ Von Seggern, David: Polarity driven electron transfer in mesoscopic composites, Dissertation in Vorbereitung zur Veröffentlichung 2004, Universität Potsdam

Projekttitle: SFB 448: Meskopisch strukturierte Verbundsysteme, TP: A 2, Jahr 2000
 Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand. phys. Melanie Mucke
 ▪ Dipl.-Phys. David von Seggern, Dipl.-Phys. Herbert Legall
 ▪ Dr. Axel Heuer
 ▪ Dr. Christian Spitz

Kurzbeschreibung:

Auf der Nanometer-Skala strukturierte Systeme werden in layer-by-layer Technik aus

Polyelektrolyten hergestellt. Ziel ist es, innerhalb dieser Schichtsysteme einen Polaritätsgradienten zu realisieren, der einen gerichteten Elektronentransfer nach optischer Anregung bewirkt. Die Bewertung der Präparationen erfolgt in nichtlinearen laserspektroskopischen Untersuchungen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 04.01.2000 - 31.12.2000

Veröffentlichungen:

- C. Lesser et al, Mat. Sci. & Eng. C, 8-9 (1999) 159
- C. Spitz et al, J. Ber. Bunsenges. Phys. Chem. 102 (1998) 738
- M. Gao et al, J. Phys. Chem. B 102 (1998) 4096

Projekttitel: SFB 448: Meskopisch strukturierte Verbundsysteme TP A 2, Jahr 2001

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Beteiligte Wissenschaftler:

- cand. phys. Melanie Mucke
- Dipl.-Phys. David von Seggern, Dipl.-Phys. Herbert Legall
- Dr. Axel Heuer
- Dr. Christian Spitz

Kurzbeschreibung:

Auf der Nanometer-Skala strukturierte Systeme werden in layer-by-layer Technik aus Polyelektrolyten hergestellt. Ziel ist es, innerhalb dieser Schichtsysteme einen Polaritätsgradienten zu realisieren, der einen gerichteten Elektronentransfer nach optischer Anregung bewirkt. Die Bewertung der Präparationen erfolgt in nichtlinearen laserspektroskopischen Untersuchungen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2001

Veröffentlichungen:

- C. Spitz et al, J. Phys. Chem. B 104 (2000) 8664
- C. Tedeschi et al, J. Am. Chem. Soc. 122 (24) (2000) 5841
- C. Tedeschi et al, J. Am. Chem. Soc. 123 (5) (2001) 954
- M. Gao et al, J. Appl. Phys. 87 (5) (2000) 2297

Promotionen:

- H. Legall: Laserspektroskopische Untersuchungen zur kollektiven Anregung in J-Aggregaten und deren Einfluß auf die nichtlinearen optischen Eigenschaften, Dissertation April 2001

Projekttitel: Steuerung der zeitlich-räumlichen Struktur von Laserstrahlung für die Werkstoffbearbeitung durch Spiegel auf Basis der stimulierten Brillouinstreuung

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Beteiligte Wissenschaftler:

- Philip Kappe

Kurzbeschreibung:

Steuerung der zeitlich-räumlichen Struktur von Laserstrahlung für die Werkstoffbearbeitung durch Spiegel auf Basis der stimulierten Brillouinstreuung

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 27.05.2002 - 26.05.2004

Projekttitel: Untersuchung und Entwicklung eines gepulsten Lasersystems in Stabgeometrie zum Pumpen eines Lidar-Systems für die Atmosphärenforschung

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Beteiligte Wissenschaftler:

- Philip Kappe, Martin Ostermeyer

Kurzbeschreibung:

Ein effizientes diodengepumptes gepulstes Hochleistungslasersystem basierend auf einer Stabgeometrie wird als Pumplichtquelle für ein Lidarsystem entwickelt. Das Lasersystem wird in der Ausgangsleistung skalierbar sein und Ausgangsleistungen von mehr als 400 W bei Repetitionsraten von 100-1000 Hz und Pulsdauern von 10-100 ns zur Verfügung stellen. Es wird konfiguriert für eine nahezu beugungsbegrenzte Strahlqualität ($M^2 < 1.5$). Eine schmale spektrale Bandbreite sowie hohe Frequenzstabilität werden durch Injection Seeding erreicht. Thermisch induzierte Doppelbrechung in den Laserstäben wird durch Quarzrotatoren und abbildenden Elementen zwischen den Laserstäben kompensiert. Um eine gleichbleibend exzellente Strahlqualität bei skalierter Ausgangsleistung zu garantieren, werden optisch phasen-konjugierende Spiegel als optionale Elemente eingeplant. Nd:YAG und Yb:YAG sind potentielle Lasermaterialien. Die derart generierte Laserstrahlung bei 1 μm Wellenlänge wird mit einer Effizienz von 50 % frequenzverdoppelt. Diodengepumpte gepulste Lasersysteme dieser Spezifikationen sind bis jetzt noch nicht verfügbar. Sie sind jedoch essentielle Grundlage für operationelle Lidarsysteme der nächsten Generation.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 11.12.2003 - 10.12.2006
 Promotionen:

- Alexander Strässer als wissenschaftlicher Mitarbeiter eingestellt mit dem Ziel der Promotion in der Wissenschaftsdisziplin Experimentalphysik

Projekttitle: Verbesserung der Strahlqualität von Hochleistungsdiodenlasern durch kohärente Kopplung in externen Resonatoren

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Volker Raab

Kurzbeschreibung:

Hochleistungs-Halbleiterlaser haben hohe Effizienzen, aber schlechte Strahlqualität. Mit Hilfe externer Resonatoren lässt sich die Strahlqualität verbessern, indem Arrays von Lasern kohärent gekoppelt werden.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.1998 - 30.04.2001
 Veröffentlichungen:

- 'External resonator design for high-power laser diodes that yields 400 mW of TEM₀₀ power', Optics Letters 27, (2002), 167-169

Projekttitle: Verbundprojekt: Grundlagen breitbandiger Kurzpuls laser f. d. Interferometrie (FESMET)

Projektleiter: Prof. Dr. Ralf Menzel

Kurzbeschreibung:

Verbundprojekt: Grundlagen breitbandiger Kurzpuls laser für die Interferometrie (FESMET)

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 14.09.2000 - 31.12.2003

**Professur: Physik kondensierter Materie
 Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Universität Potsdam
 Institut für Physik
 Am Neuen Palais 10
 14469 Potsdam
 Tel.:0331/ 9771751, 9771717**

Fax :0331/ 9771083
brehmer@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Aufbau und Erprobung eines innovativen Gerätesystems zur
 Untersuchung von Nano-Photo-Prozessen

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2001

Projekttitle: Charakterisierung der molekularen und übermolekularen Struktur von
 heterozyklischen Makromolekülen in Lösung

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 31.12.1996 - 30.11.1997

Projekttitle: Charakterisierung molekularer Schaltvorgänge in supramolekularen
 organischen Systemen durch Messung des Oberflächenpotentials und der
 Topographie

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.11.1999 - 31.10.2000

Projekttitle: Charakterisierung molekularer Schaltvorgänge in supramolekularen
 organischen Systemen durch Messung des Oberflächenpotentials und der
 Topographie

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: seit 01.04.2001

Projekttitle: Charakterisierung von Metall/Organika-Grenzflächen mit der
 Röntgenabsorptionsspektroskopie

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.11.1999 - 31.10.2001

Projekttitle: Charakterisierung von Metall/Organika-Grenzflächen mit der Röntgenabsorptionsspektroskopie

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.09.1996 - 31.08.1998

Projekttitle: Construction of organic dye films for nonlinear application by gas phase deposition

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: seit 01.01.2000

Projekttitle: Dilatationsrheologische Untersuchungen der Kinetik photochemischer Prozesse in supramolekularen Schichten

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.10.1999 - 30.09.2000

Projekttitle: Doktorandenworkshop: Nanotechnologie für Biosensoren und Biochips

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Der 6. Doktoranden-Workshop des IFZ Dünne Organische und Biochemische Schichten wird vom 16.-18. Juni an der Universität Potsdam zu folgender Thematik durchgeführt: "Nanotechnologien für Biosensoren und Biochips". Der Workshop gibt Doktoranden und jungen Wissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Der Workshop wird als Vortragsveranstaltung mit Posterpräsentation durchgeführt.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 16.06.2003

Projekttitle: Dünne org. Schichten für optisch auslesbare Gassensoren

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2001

Projekttitle: ECOF 7 Finanzierung von ost- u. mitteleuropäischen Wissenschaftlern
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.08.1998 - 31.10.1998

Projekttitle: Einstellung von Innovationsassistenten
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 30.11.1996 - 31.10.1997

Projekttitle: Energy- and charge transfer in materials for optoelectronic applications
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:
 Das Projekt hat die Aufklärung von Zusammenhängen zwischen supramolekularer Struktur und elektronischen sowie photonischen Eigenschaften geschichteter organischer Materialien zum Ziel. Diese Systeme sollen mit Blick auf Anwendungen in der Display-Technik und der Photovoltaik sowie der organischen Laser-Technik strukturell optimiert und analysiert werden.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.2002

Projekttitle: Entwicklung einer Effusionszelle für organische Materialien
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: seit 01.01.2002

Projekttitle: Entwicklung eines piezoresistiven Feuchtsensors
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.07.1996 - 31.08.1998

Projekttitel: European Conference on Organic Electronics and related phenomena
 2001-ECOER'01
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.06.2001

Projekttitel: Forschungsaufenthalt (Dr. Konstantin Gritsenko)
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.06.2001

Projekttitel: Grenzflächenrheologie (Protein-Phospholipid-Wechselwirkungen)
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.08.1998 - 31.01.2000

Projekttitel: Gründerlabor "IGL" (NANO-Technologie)
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.09.2001 - 31.12.2001

Projekttitel: Herstellung und elektrochemische Untersuchung dünner Schichten auf
 Basis niedermolekularer und polymerer Oxadiazole
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 30.09.1995 - 31.10.1997

Projekttitle: Highly oriented nanostructures on nonlinear optical materials for applications in POLEDs

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mit dem Projekt wird die Zusammenarbeit zwischen dem Laser Physics Centre der Australian National University Canberra und dem IFZ Dünne Organische und Biochemische Schichten der Universität Potsdam auf dem Gebiet neuer Materialien für die Nichtlineare Optik (NLO) entwickelt und vertieft. Das Projekt umfaßt die Synthese NLO-aktiver Materialien, die Herstellung orientierter Schichten mittels Langmuir-Blodgett-Technik und die Nanostrukturierung unter dem Aspekt der Optimierung optischer Eigenschaften diskreter Bauelemente. Auf australischer Seite ist als Industriepartner die Redfern Polymer Optics einbezogen.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.07.2002

Projekttitle: Hochdruckuntersuchungen

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: MWFK

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitle: Hochdruckuntersuchungen an kristallinen aromatisch substituierten 1,3,4-Oxadiazolen mit zielgerichteter Variation des Substituiertenmusters

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitle: Hochleistungsverbunde auf der Basis dünner organischer Schichten

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1998

Projekttitle: Innovative organische Funktionsmaterialien

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines innovativen Forschungsverbundes zwischen der Universität Potsdam, dem Fraunhofer Institut für Angewandte Polymerforschung Golm und dem Institut für Dünnschichttechnologie und Mikrosensorik Teltow. Ergebnis der Bildung einer innovativen Forschungsstruktur soll die Entwicklung eines Kompetenzzentrums sein, das aus der

interinstitutionellen und interdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen der innovativen Forschungsstruktur hervorgeht und das auf dem Gebiet neuer innovativer Materialien die nachhaltige Zusammenarbeit der universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit der Wirtschaft sowie die Verbesserung der Drittmittelfähigkeit der beteiligten Forschungspartner ermöglicht.

Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitel: Investigation of electrical and temperature characteristics of organic films by differential approach
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.08.2003

Projekttitel: Ladungstransport in Polypyrol in Abhängigkeit von Druck und Temperatur
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.08.2000 - 30.04.2001

Projekttitel: Lumineszens-Emissionsdioden
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Molecular beam deposition and research on organic nanostructures (MODERN)
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: seit 01.10.2002

Projekttitel: Mono- und Multischichten aus Polyelektrolyt-Carbonsäure-Komplexen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 30.09.1996 - 31.01.1998

Projekttitle: Nanostrukturierte organische Schichten: Design und Anwendung für die Informationstechnologie
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: seit 01.07.2002

Projekttitle: Neuartige discotische Flüssigkristalle mit 1,3,5-Triazinen als heteroaromatischem Moleküllkern
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.05.1999 - 30.04.2001

Projekttitle: OMBD films of oxadiazole
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.04.2003

Projekttitle: Optisch induzierte molekulare Schaltvorgänge in organischen Systemen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitle: Optisch schaltbare hochgeordnete supramolekulare Systeme auf Azobenzene Basis
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.11.1997 - 31.12.2000

Projekttitle: Opto-optisches Schalten in organischen Schichtstrukturen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.09.2002

Projekttitle: Opto-Optisches Schalten in organischen Schichtstrukturen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.04.1999 - 31.03.2000

Projekttitle: Opto-Optisches Schalten in organischen Schichtstrukturen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.05.1997 - 30.04.1999

Projekttitle: Organische Funktionsschichten
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.2000

Projekttitle: Organised molecular films and their use for organic optoelectronic devices and field effect transistors (EUROFET)
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: seit 01.08.2002

Projekttitel: Photoelektrische organische Nanostrukturen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: seit 01.07.2001

Projekttitel: Polymer Films from Evaporated Monomers and their Use in Organic
 Light Emitting Devices
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.11.1997 - 31.10.2001

Projekttitel: Polymere und organische Funktionsmaterialien
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Präparation und Analytik von Hochleistungsverbunden
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Präparation und Analytik von
 Hochleistungsverbunden/Hochleistungsverbunde auf der Basis
 organischer Dünnschichtsysteme

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.1999 - 01.12.1999

Projekttitel: Preparation and characterisation of oxadiazole films

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.04.2002

Projekttitle: Projektlabor organische Nanostrukturen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Das Projektlabor ist eine vor zehn Jahren etablierte, neue Form der Lehre, bei der Studenten und Doktoranden aus ganz Deutschland sich Spezialwissen auf dem Gebiet organischer Nanostrukturen und dünner organischer Schichten aneignen. Neben Spezialvorlesungen werden Praktika und Institutsbesichtigungen angeboten und Kontakte zu mittelständischen Unternehmen der Region auf dem genannten Gebiet vermittelt.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 31.03.2003

Projekttitle: Raster-Nahfeld-Ellipsometrie mit PSTM zur Charakterisierung
 organischer Nano-Komposite

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

151

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: seit 01.08.2003

Projekttitle: Scher- und Dilatationsrheologie von supramolekularen Schichten an
 Phasengrenzen bei photochemischen Prozessen

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitle: Scher- und Dilatationsrheologie von supramolekularen Schichten an
 Phasengrenzen bei photochemischen Prozessen

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.08.1997 - 31.07.1999

Projekttitel: Selbstorganisation organischer Makromoleküle an fluiden Grenzflächen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Struktur aromatischer Poly(1,3,4-oxadiazol)e in Lösung
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.04.1998 - 31.03.1999

Projekttitel: Struktur-Eigenschafts-Relation stimuli-sensitiver Blockpolymere
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Die Untersuchungen zur Struktur von biodegradierbaren Block-Copolymeren dienen der Optimierung der Funktion dieser Systeme als Formgedächtnis-Materialien für medizinische Anwendungen. Die Aufklärung der Phasensegregation in konkreten binären Systemen mit variabler Block-Länge dient der Optimierung der thermisch induzierten Schaltprozesse. Untersuchungen an Langmuir-Filmen dienen dem Studium der Biodegradation in Anwesenheit von Wasser bzw. Enzymen.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.2003

Projekttitel: Strukturvariation und Filmbildung
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Studenaufenthalt V. Botchenko
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.06.2001 - 30.11.2001

Projekttitel: Supramolecular Structures based on azobenzene containing molecules

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.1999

Projekttitel: Synthese u. Charakterisierung heterocyclischer Polymere für organ. Leuchtdioden

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.09.2000 - 30.11.2000

Projekttitel: Synthese und Charakterisierung neuer thermostabiler Polyheterocyclen mit speziellen Eigenschaften

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 31.08.1996 - 30.11.1997

Projekttitel: Test und Berechnung der Schnelligkeit und Genauigkeit eines neuen kapazitiven Moduls

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: seit 31.03.2003

Projekttitel: Texture of organic thin films

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Texture of organic thin films I

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2001

Projekttitel: Thin film preparation and ellipsometric characterisation
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.05.2002

Projekttitel: Thin Organised Films
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.08.1998 - 31.10.1998

Projekttitel: Trennphasen V: Polyelektrolyt-Membranen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes war es, die bisher nur für wasserlösliche Polyelektrolyte genutzte Methode des "Layer by Layer-Assemblings" auf nicht wasserlösliche Systeme zu übertragen, um die daraus resultierenden ultradünnen Polyelektrolyt-Schichten definierter Struktur als Trennmembran in der Stofftrennung einzusetzen. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Dissertation von K. Morawetz Beiträge zum Studium von Adsorptionsvorgängen diverser ionischer Spezies an Langmuir-Filmen erbracht. Diese Dissertation wurde mit guten Ergebnissen abgeschlossen.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitel: Ultradünne Trennschichten (Membranen) III
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1998

Projekttitel: Unimolecular Electronic Rectifiers, the First Step in the Ultimate Nanotechnology
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 31.05.1996 - 31.10.1998

Projekttitle: Untersuchung der dielektrischen Eigenschaften von ultradünnen
 Polyimid-Filmen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.05.2001

Projekttitle: Untersuchung des Orientierungsverhaltens dünner Flüssigkristallfilme an
 photochromen Grenzflächen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.10.1997 - 30.09.1998

Projekttitle: Unusual reactions of metal atoms, nanoclusters and organometallic
 complexes
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: seit 01.03.2001

Projekttitle: UPS on organic semiconductors
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.2002

Projekttitle: WAP-Antrag (HBFAG-Antrag)
 Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.10.2001 - 31.12.2001

Projekttitle: Wirt-Gast-Systeme von anorganischen Schichtstrukturen mit chromophoren und ionopheren organischen Gästen

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.10.2000 - 30.06.2001

Projekttitle: Zeolith-Membranen, (Modulare ultradünne Trennphasen)

Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Brehmer

Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2000

Professur: Quantentheorie
Prof. Dr. Martin Wilkens
Universität Potsdam
Institut für Physik
Am Neuen Palais 10
14471 Potsdam
Tel.:0331/ 977 1706
Fax :0331/ 977 1767
martin.wilkens@quantum.physik.uni-potsdam.de

Projekttitle: Betreuungszuschuß an Gastinstitute v. A. v. Humboldt-Forschungsstipendiaten 2000; Gardiner, Simon Alexander Neu 10 69 429 STP v. 01.12.-30.11.01

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wilkens

Kurzbeschreibung:

Betreuungszuschuß an Gastinstitute v. A. v. Humboldt-Forschungsstipendiaten 2000; Gardiner, Simon Alexander Neu 10 69 429 STP v. 01.12.-30.11.01

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.12.2000 - 30.11.2001

Projekttitle: DAAD-PPP: Charakterisierung von Strahlungsfeldern auf Nanometerskala -- Projektbezogener Personenaustausch mit Frankreich (PROCOPE)

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wilkens

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Carsten Henkel, Universität Potsdam;
 ▪ Dr. Karl Joulain, Ecole Centrale Paris;
 ▪ Jean-Philippe Mulet, Ecole Centrale Paris

- Prof. Dr. Jean-Jacques Greffet, Ecole Centrale Paris;

Kurzbeschreibung:

Thema des DAAD-Projekts "Projektbezogener Personenaustausch m. Frankreich - PROCOPE" ist die Charakterisierung von kohärenten und thermischen Strahlungsfeldern auf der Nanometer-Skala.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2002

Veröffentlichungen:

- C. Henkel, K. Joulain, J. P. Mulet and J. J. Greffet, Radiation forces on small particles in thermal near fields, J. Opt. A: Pure Appl. Opt. 4 (2002) S109-14, proceedings of the EOS Topical Meeting "Electromagnetic Optics" (Paris 26-30 august 2001).

Projekttitel: DFG-Projekt: Dichtefunktionaltheorie von mehrkomponentigen, wechselwirkenden, inhomogenen Quantengasen

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wilkens

Kurzbeschreibung:

Dichtefunktionaltheorie von Quantengasen

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: seit 01.06.2001

Projekttitel: DFG-Projekt: Quanten-Informationsverarbeitung

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wilkens

Kurzbeschreibung:

Entwicklung kompakter Codes für die Quantenkryptographie

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.2001 - 31.03.2003

Projekttitel: DFG-Schwerpunktprogramm: Wechselwirkung in ultrakalten Atom- und Molekülgasen - Zentralprojekt

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wilkens

Kurzbeschreibung:

Thema des DFG Schwerpunktprogrammes sind die Wechselwirkungen verdünnter Systeme im quantenentarteten Regime. Zur Zeit werden ca. 25 Forschungsprojekte an ca. 20 Bundesdeutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen gefördert.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.2001 - 31.03.2007

Projekttitel: EU-Netzwerk: QUPRODIS - Zentralprojekt

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wilkens

Beteiligte Wissenschaftler:

- Institute of Physics of the Slovak Academy of Sciences, Universität Braunschweig, Uniwersytet Gdanski
- Katholieke Universiteit Leuven, Ludwig-Maximilian Universität München,
- Max-Planck Institut für Quantenoptik Garching, MacQuarie University,

Universita degli Studi di Pavia, Universitat Autònoma de Barcelona,
 ▪ Universität Hannover, Imperial College London, University of
 Jyväskylä,
 ▪ University of Hertfordshire, Center for Theoretical Physics Warsaw

Kurzbeschreibung:

Das EU "Thematic Network/Working Group" ist dem Einsatz verteilter Quantensysteme in der Quanteninformationsverarbeitung und Kommunikation gewidmet.

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2005

Projekttitle: EU-Projekt. EQUIP - Zentralprojekt

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wilkens

Kurzbeschreibung:

EU-Projekt. EQUIP – Zentralprojekt

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.12.1999 - 01.12.2002

Projekttitle: Quantum Degenerate Dilute Systems - Bose-Einstein Condensation and Beyond

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wilkens

Kurzbeschreibung:

Projekt der European Science Foundation (ESF) zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs und zur Unterstützung von Konferenzen auf dem Gebiet der quantenentarteten verdünnten Systeme

Mittelgeber: International

Laufzeit: 27.01.2000 - 27.01.2000

Projekttitle: 1. EU Workshop QIPC vom 27.-29.09.2000

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wilkens

Kurzbeschreibung:

1. EU Workshop QIPC vom 27.-29.09.2000

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.09.2000 - 30.09.2000

Projekttitle: DAAD-PPP: Charakterisierung von Strahlungsfeldern auf der Nanometerskala -- Projektbezogener Personenaustausch mit Frankreich (PROCOPE)

Projektleiter: Dr. Carsten Henkel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Carsten Henkel, Universität Potsdam
 ▪ Dr. Karl Joulain, Ecole Centrale Paris
 ▪ Jean-Philippe Mulet, Ecole Centrale Paris
 ▪ Prof. Dr. Jean-Jacques Greffet, Ecole Centrale Paris

Kurzbeschreibung:

Thema des DAAD-Projekts "Projektbezogener Personenaustausch m. Frankreich - PROCOPE" ist

die Charakterisierung von kohärenten und thermischen Strahlungsfeldern auf der Nanometer-Skala.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2002
 Veröffentlichungen:

- C. Henkel, K. Joulain, J. P. Mulet, and J. J. Greffet, Radiation forces on small particles in thermal near fields, J. Opt. A: Pure Appl. Opt. 4 (2002) S109-14, proceedings of the EOS Topical Meeting "Electromagnetic Optics" (Paris 26-30 august 2001).

Projekttitel: DAAD-PPP: Einfluss thermischer Strahlung auf Van der Waals-Kräfte und Einzelmolekül-Emission -- Projektbezogener Personenaustausch mit Frankreich (PROCOPE)

Projektleiter: Dr. Carsten Henkel
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Phys. Gesche Boedecker, Universität Potsdam
- Dr. Karl Joulain, Ecole Centrale Paris
- Dr. Rémi Carminati, Ecole Centrale Paris
- Marjorie Thomas, Ecole Centrale Paris
- Prof. Dr. Jean-Jacques Greffet, Ecole Centrale Paris

Kurzbeschreibung:
 Das Projekt behandelt den Einfluss thermischer Strahlung auf die Van der Waals-Kräfte zwischen mesoskopischen Teilchen und die Emission von einzelnen Molekülen.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2004

Projekttitel: DFG-Projekt: Quantum Optics near Photonic Crystals

Projektleiter: Dr. Carsten Henkel
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Phys. Gesche Boedecker, Universität Potsdam

Kurzbeschreibung:
 Das Projekt behandelt die Theorie quantenoptischer Phänomene im Nahfeld photonischer Kristalloberflächen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.04.2001 - 31.03.2003
 Veröffentlichungen:

- C. Henkel, K. Joulain, J. P. Mulet, and J. J. Greffet, Radiation forces on small particles in thermal near fields, J. Opt. A: Pure Appl. Opt. 4 (2002) S109-14, proceedings of the EOS Topical Meeting "Electromagnetic Optics" (Paris 26-30 august 2001).

Projekttitel: EU-RTN Netzwerk FASTNet: Manipulation of Atoms and Molecules in the Presence of Fields and Surfaces

Projektleiter: Dr. Carsten Henkel
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr Carsten Henkel

Kurzbeschreibung:
 Das Netzwerk erforscht Einfang, Transport und Manipulation von Atomen und Molekülen in der Gegenwart von elektromagnetischen Feldern und Oberflächen. Das Training von Doktoranden durch Austausch zwischen den Partnern ist eine Schlüsselaufgabe des Netzwerks.

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.09.2002 - 31.08.2006

Professur: **Statistische Physik/Chaostheorie**
Prof. Dr. Arkady Pikovsky
Universität Potsdam
Institut für Physik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771472
Fax :0331/ 9771767
pikovsky@stat.physik.uni-potsdam.de

Projekttitlel: Betreuungszuschuß an Gastinstitute von Alexander von Humboldt
Forschungsstipendiaten 2000 Yang, Hong-Iiu CHN 10 56 412 STP v.
01.01.-31.07.00

Projektleiter: Prof. Dr. Arkady Pikovsky

Kurzbeschreibung:
Betreuungszuschuß an Gastinstitute von A. von Humboldt Forschungsstipendiaten 2000 Yang,
Hong-Iiu CHN 10 56 412 STP v. 01.01.-31.07.00

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.07.2000

Projekttitlel: Deutsch-ukranische Zusammenarbeit (Prof. Dr. Maistrenko), zum
Thema: 'Strange nonchaotic attractors and critical states in
quasiperiodically forced systems'

Projektleiter: Prof. Dr. Arkady Pikovsky

Kurzbeschreibung:
Deutsch-ukranische Zusammenarbeit (Prof. Dr. Maistrenko), zum Thema: "Strange nonchaotic
attractors and critical states in quasiperiodically forced systems"

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 23.05.2000 - 23.05.2003

Projekttitlel: Entwicklung eines Wandmodells f. d. Large-Eddy Simulation auf der
Basis nichlinearer DNS-Datenanalysen

Projektleiter: Prof. Dr. Arkady Pikovsky

Kurzbeschreibung:
Entwicklung eines Wandmodells f. d. Large-Eddy Simulation auf der Basis nichlinearer DNS-
Datenanalysen

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 06.09.2000 - 06.09.2002

Projekttitlel: Langreichende Korrelationen und Lokalisierung in Hamiltonschen
Gittern

Projektleiter: Prof. Dr. Arkady Pikovsky

Kurzbeschreibung:

Langreichende Korrelationen und Lokalisierung in Hamiltonschen Gittern

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.2001 - 30.06.2004

Projekttitle: Modellierung und Steuerung der Produktion mit Methoden der nichtlinearen Dynamik

Projektleiter: Prof. Dr. Arkady Pikovsky

Kurzbeschreibung: Untersuchung komplexer Modelle aus Produktionsdynamik

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: seit 01.09.1999

Projekttitle: Strange nonchaotic attractots and critical states in quasiperiodically forced systems

Projektleiter: Prof. Dr. Arkady Pikovsky

Kurzbeschreibung: Strange nonchaotic attractots and critical states in quasiperiodically forced systems

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 04.05.2000 - 04.05.2003

Projekttitle: Synchronisation und Lokalisierung in komplexer Raum-Zeit-Dynamik

Projektleiter: Prof. Dr. Arkady Pikovsky

Kurzbeschreibung: Synchronisation und Lokalisierung in komplexer Raum-Zeit-Dynamik

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.1998 - 30.06.2001

Professur:
Strukturanalyse
Prof. Dr. Ullrich Pietsch
Universität Potsdam
Institut für Physik
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771286
Fax :0331/ 9771133
UPIETSCH@UNI-POTSDAM.DE

Projekttitle: Aufbau und Betrieb eines Experiments zur kohärenten Röntgenstreuung bei BESSY II

Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DP Tobias Panzner
 ▪ Dr. Wolfram Leitenberger

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes besteht im Aufbau eines Experiments zum Nachweis kohärenter Röntgenstreuung bei BESSY II. Insbesondere soll die Korrelations-Spektroskopie aufgebaut werden, um zeitaufgelöste Untersuchungen zur Dynamik von lichtinduzierten Strukturänderungen in Polymeren auszuführen.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.05.2002 - 30.04.2004

Projekttitle: Dynamik der Transportprozesse bei Strukturbildung und -wandlung mesoskopisch-periodischer Oberflächengitter aus Polymerfilmen

Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DP Oliver Henneberg
 ▪ Dr. Marina Saphiannikova
 ▪ Dr. Thomas Geue

Kurzbeschreibung:

Im beantragten Projekt soll die Strukturbildung, -löschung sowie Modifikation der Grenzflächenwechselwirkungen mesoskopisch periodischer Oberflächengitter untersucht werden, die in dünnen organischen Filmen bestehend aus photosensitiven Polymersystemen eingeschrieben, umstrukturiert sowie gelöscht werden können. Für diese Untersuchungen werden röntgenamorphe Systeme unterschiedlicher azobenzehaltiger Seitenkettenpolymere als dünne Filme präpariert und deren Oberfläche durch Einschreiben eines optischen Hologramms mit linear oder zirkular polarisiertem Licht definierter Wellenlänge bzw. durch Photopolymerisation strukturiert. Untersucht werden soll die Topologie und Morphologie der photochemisch induzierten Oberflächenstruktur sowie die mikroskopischen Triebkräfte, die im Inneren der Polymerfilme zu der lateralen Oberflächenstrukturierung führen. Die Charakterisierung der Polymeroberflächen soll mit Methoden der kohärenten und diffusen Röntgenstreuung und die intrinsische Dichtemodulation mit der kohärenten Lichtstreuung als Funktion der Temperatur und der Zeit erfolgen. Dadurch sollen Zusammenhänge zwischen dem photophysikalisch induziertem molekularen Stofftransport und den daraus resultierenden Oberflächeneigenschaften sowie den mesoskopischen Grenzflächenwechselwirkungen hergestellt werden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.09.1999 - 31.08.2002
 Veröffentlichungen: ▪ „Formation and Dynamics of Polymer Surface Relief Gratings”, Appl. Surface Science 182, 272-279 (2001)
 ▪ Geue, Thomas, Saphiannikova, Marina, Henneberg, Oliver, Pietsch, Ullrich, Rochon, Paul, and Natansohn, Almeria, “ Formation mechanism and dynamics in polymer surface gratings”,
 ▪ Henneberg, Oliver; Geue Thomas, Saphiannikova, Marina, Pietsch, Ullrich, Rochon Paul and Natansohn, Almeria
 ▪ Phys. Rev. E65 052801 (2002)
 ▪ Pietsch, Ullrich, Rochon, Paul, Natansohn, Almeria, ”Formation of a buried lateral density grating in azopenzene polymer films”, Advanced Materials.” 12 No.15, 1129-1132, 2000

Projekttitle: Einladung Prof. Tsirelson
 Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch
 Kurzbeschreibung:
 Forschungsaufenthalt Prof. Tsirelson
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.2002 - 30.09.2002

Projekttitel: Gastaufenthalt Fr. Dr. Saphiannikova - 2000/2001
 Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch
 Kurzbeschreibung:
 Gastaufenthalt Fr. Dr. Saphiannikova - 2000/2001
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 04.10.2000 - 04.01.2001
 Veröffentlichungen:

- The. Geue, M. Saphiannikova et al. : Formation mechanism and dynamics in polymer surface gratings, Phys. Rev. E65, 052801 (2002)

Projekttitel: Materialuntersuchungen mittels zeitaufgelöster Röntgenstreuung
 Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Jörg Grenzer
- Dr. Wolfram Leitenberger

 Kurzbeschreibung:
 IUC-DAEF Indore baut im Rahmen der experimentellen Ausstattung der 2.5 GeV Synchrotronquelle INDUS2 ein energiedispersives Röntgenreflektometer auf. Ein ähnliches Experiment, welches von der Gruppe Strukturanalyse der Uni Potsdam aufgebaut wurde, ist bereits am BESSY II in Berlin in Betrieb. Ziel des Projektes besteht in der Entwicklung und Testung neuer Komponenten für die beamline, dem Test von beamline Komponenten und dem Transfer von Know-how aus Potsdam nach Indien, welches auch das Training Indischer Wissenschaftler in Berlin einschließt.
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.07.2002 - 31.12.2005

Projekttitel: Messung präziser Röntgenstrukturamplituden kovalent-ionisch gebundener AB-Verbindungen unter Nutzung dynamischer Beugungseffekte und von Strukturfaktoränderungen unter Einfluß äußerer elektrischer Felder
 Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Jochen Stahn
- Dr. Möhle

 Kurzbeschreibung:
 Seit einigen Jahren gibt es intensive Anstrengungen, die Valenzelektronendichte von Halbleitern unter dem Einfluss externer Störungen zu messen. Eine naheliegende Störgröße ist die eines äußeren elektrischen Feldes. Bei Anlegen des Feldes muss sich die VED des Festkörpers umformen, um das äußere Feld abzuschirmen. Diese elektronische Abschirmung zu verstehen, ist eine physikalische Herausforderung. Obwohl das von außen angelegte Feld das innere Feld des Festkörpers um weniger als 1% stört, lassen sich die induzierten Änderungen der VED über Intensitätsänderungen von Röntgenreflexen messen. Dazu wird eine Modulationstechnik aufgebaut, die Intensitätsänderungen reproduzierbar von weniger als 0.1% nachweisen kann. Mit dieser Technik sollen Strukturfaktoränderungen im GaAs und ZnSe nachgewiesen werden.
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.04.1998 - 31.03.2001
 Veröffentlichungen:

- J. Stahn, U. Pietsch, P. Blaha and K.H. Schwarz, "Electric field induced charge-density variations in covalently bonded compounds", Phys.Rev.B65 165205 (2001)
- J. Stahn, A. Pucher, Th. Geue, A. Daniel and U. Pietsch, 'Electric field

- induced electron density response of GaAs and ZnSe', Europhysics Letters, 44(6) 714-720 (1998)
- J. Stahn, A. Pucher, U. Pietsch, J. Zellner and E. Weckert, 'Experimental Determination of Electric Field Induced Differences in Structure Factor Phases in the order of 2%', Acta Cryst. A46 1033- 1035 (1999)
- Promotionen:
- Dr. Jochen Stahn , Promotion 1999, 'Strukturfaktoränderungen von GaAs und ZnSe unter dem Einfluss eines äußeren elektrischen Feldes'
 - Dr. Markus Möhle, Promotion 1997, 'Messung einiger starker und schwacher Röntgen-Strukturamplituden des GaAs'

-
- Projekttitel: Röntgen- und Elektronenbeugungsuntersuchungen zur quantitativen Rekonstruktion des elektrostatischen Potentials von kovalent gebundenen Kristallen
- Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch
- Beteiligte Wissenschaftler:
 - A. K. Kuligin (IKAN Moskau)
 - Dr. A.S. Avilov (Institut für Kristallographie RAW, Moskau)
 - G.G. Lepeshov (IKAN Moskau)
 - Jochen Stahn (Universität Potsdam)
 - Prof. Dr. Vladimir Tsirelson (Medeleev Universität Moskau)

Kurzbeschreibung:
 Für binäre Verbindungen ist es erstmalig gelungen, die räumliche Verteilung des elektrostatischen Potentials vollständig aus Strukturamplituden der Elektronenbeugung zu rekonstruieren und mit Ergebnissen der Röntgenkristallstrukturanalyse sowie mit Vorhersagen aus Hartree-Fock Rechnungen zu vergleichen. Die Übereinstimmung der Ergebnisse ist so überzeugend, dass das Projekt auf die Untersuchung von kovalent-gebundenen Materialien ausgedehnt werden soll. HF Rechnungen und die Experimente sollen in Potsdam bzw. am HASYLAB (Hamburg), die Experimente zur Elektronenbeugung in Moskau erfolgen.

- Mittelgeber: DFG
- Laufzeit: 01.11.1996 - 30.10.2001
- Veröffentlichungen:
 - Avilov, A.S., Kuligin, A.K., Pietsch, U., Spence, J.C.H., Tsirelson, V.G., Zuo, J.M., Scanning system for high-energy electron diffraction' J. Appl. Cryst. 32, 1033-1038 (1999)
 - J.C.H. Spence , "Quantitative Analysis of the Inner-Crystal Electrostatic Potential of several Rock-Salt-Structure Crystals Using Accurate Electron-Diffraction Data, J. Chem Phys. B105, 5068-5074 (2001)
 - Tsirelson, V.G., Avilov, A.S., Lepeshov G.G., Kuligin A.K., Stahn J., Pietsch, U., Spence, H.C., 'Multipole analysis of the electron density and electrostatic potential in Ge by high-resolution electron diffraction', J.Phys.Chem.Sol. 62, 2135-2142 (2001)
 - V.G. Tsirelson, A.S. Avilov, G.G. Lepeshov, A.K. Kuligin, J. Stahn, U. Pietsch and
- Promotionen:
 - Dr. A. S. Avilov Habilitation 2001 (Prom B) Univ Moskau
 - G.G. Lepeshov , Promotion 2001 (in Moskau)

-
- Projekttitel: Speckle- Spektroskopie
- Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch
- Beteiligte Wissenschaftler:
 - DP Tobias Panzner
 - Dr. Jörg Grenzer
 - Dr. Wolfram Leitenberger

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes besteht im Aufbau bzw. der Komplettierung eines Messplatzes zum Nachweis kohärenter Röntgenstreuung am energiedispersiven Messplatz bei BESSY II

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.10.2001 - 31.12.2001

Projekttitle: Strukturfaktoränderungen im äußeren elektrischen Feld
 Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Andreas Pucher
 ▪ Jav Davaasambo
 ▪ Vasili Kochin

Kurzbeschreibung:

Die Messung der Valenzelektronendichte (VED)Response von überwiegend kovalent geundener binärer Verbindung im äußeren elektrischen Feld verspricht neuartige Aussagen zur elektronischen Abschirmung im Festkörper, die mittels ab-initio Methoden bisher nicht zugänglich waren. Dazu wurde eine Messapparatur aufgebaut, die mit Hilfe von Synchrotronstrahlung Differenzmessungen röntgenographischer Strukturamplituden mit und ohne eingeschaltetem elektrischen Feld mit einer Genauigkeit besser als 1% zulassen. Ziel des Projektes besteht in der Anwendung o. g. Technik auf die Untersuchung der E-Feld induzierten VED Response der piezoelektrischen Verbindungen α -Quarz und α -GaPO₄. Konkret sollen 5-10 verschiedene bindungssensitive Reflexe pro Verbindung bei externen Feldstärken bei 3 kV/mm bei Temperaturen zwischen $50 < T < 300$ K gemessen werden und die Resultate mit Hilfe semiempirischer Modelle und ab-initio Methoden (Dicht-Funktional Theorie)interpretiert werden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.2001 - 30.06.2003
 Veröffentlichungen: ▪ J. Davaasambuu, A. Daniel, J. Stahn and U. Pietsch, "Comparison of experimental and theoretical valence charge densities in cubic ZnSe", J. Phys. Chem. Sol. 62 (12) 2147-52 (2001)
 ▪ J. Davasaambuu, A. Daniel, J. Stahn and U. Pietsch, "Harmonic and Anharmonic Thermal Vibrations in Cubic ZnSe", Zeitschr. für Kristallographie 216, 22-25 (2001)
 ▪ U. Pietsch, J. Stahn, J. Davaasambuu, A. Pucher, "Electric field induced charge density variations in partially-ionic compounds", J. Phys. Chem. Sol. 62 (12) 2129-33 (2001)

Projekttitle: Tiefenaufgelöste Untersuchungen vergrabener Lateralstrukturen in Halbleitern mit Hilfe hochauflösender Röntgenbeugung und optischer Spektroskopie
 Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jörg Grenzer
 ▪ Dr. Nora Darowski

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts war es, mit Hilfe der hochauflösenden Röntgenbeugung ein zerstörungsfreies Analyseverfahren für vergrabene Halbleiternanostrukturen bereitzustellen, welches in der Lage ist, die chemische Zusammensetzung und geometrische Form einerseits und zusätzlich die infolge der lateralen Strukturierung induzierte 3D-Verzerrungsverteilung mit einer Ortsauflösung im Angstrombereich aufzuklären.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.12.1995 - 30.06.2000

- Veröffentlichungen:
- A. Ulyanekov, N. Darowski, J. Grenzer, U. Pietsch, K.H. Wang and A. Forchel, 'Evaluation of strain distribution in freestanding and buried lateral nanostructures', Phys. Rev. B 62 16701 (1999)
 - A. Ulyanekov, T. Baumbach, N. Darowski, U. Pietsch, K.-H. Wang, A. Forchel, T. Wiebach, 'Investigation of the in-plane strain distribution in free-standing GaAs/InGaAs/GaAs single quantum well surface nanostructures on GaAs[001]', Jour. Appl. Phys. 85(3) 1524 (1999)
 - N. Darowski, D. Lübbert, U. Pietsch, Y. Zhuang, S. Zerlauth and G. Bauer, 'In-plane strain and strain relaxation in laterally patterned Si/SiGe quantum dots and wire arrays', Appl. Phys. Letters 73, 806 (1998)
 - N. Darowski, U. Pietsch, K.H. Wang, A. Forchel, Q. Shen and S. Kycia, 'X-ray diffraction analysis of strain relaxation in free standing and buried GaAs/GaInAs/GaAs SQW lateral structures', Thin Solid Films 236 271-276 (1998)
 - V. Holy, A.A. Darhuber, J. Stangl, S. Zerlauth, F. Schäffler, G. Bauer, N. Darowski, D. Lübbert, U. Pietsch, I. Vavra, 'HRXRD and GID investigations of a self-organized SiGe quantum dot multilayer', Phys. Rev. B 58, 7934 (1998)
- Promotionen:
- Dr. Nora Darowski, Promotion 2000, 'Charakterisierung mesoskopischer Halbleiter-Lateralstrukturen mittels PL und Röntgenbeugung unter streifendem Einfall'
 - Dr. Tilo Baumbach, Habilitation 2000, 'Röntgenbeugung an periodischen Nanostrukturen'

Projekttitle: Untersuchung der Wechselwirkung kurzkettiger Alkane mit Oberflächen und Grenzflächen amphiphiler Multischichten mittels Röntgen- und Neutronenstreuung

Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch

Beteiligte Wissenschaftler:

- Andreas Bolm
- Dr. Jochen Stahn
- Dr. Uwe Englisch

Kurzbeschreibung:

Die 3D Architektur organischer Vielfachschichten aus amphiphilen Molekülen läßt sich als vertikale Schichtung 2D begrenzter Domänen verstehen. Ziel des Projektes besteht in dem Versuch, die in Zuge der Filmpräparation entstandenen Inhomogenitäten durch nachfolgende Begasung mit kurzkettigen Alkanen auszugleichen. Infolge des geringen Streulängendichtekontrastes zwischen Amphiphil und Alkanen bietet sich die Neutronenstreuung mit teildeutierten Molekülen als Messmethode an. Dazu soll ein Neutronenreflektometer (ADAM) am Institut Laue-Langevion aufgebaut und zu o. g. Experimenten genutzt werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.09.1997 - 31.08.2000

Veröffentlichungen:

- J. Stahn, Th. Geue, J. Grenzer, U. Pietsch, "Interaction of short-chain alkanes with surface and interfaces of multilayer films built from amphiphilic molecules: an in-situ X-ray and neutron scattering probe", Langmuir, 2000, 16, 7764-7768.
- R. Siebrecht, A. Schreyer, U. Englisch, U. Pietsch H. Zabel, 'The new reflectometer ADAM at the ILL', Physica B 241-243 169-171 (1998)
- U. Englisch, F. Penacorada, I. Samoilenko, U. Pietsch, 'Investigation of the vertical molecular exchange in a complex organic multilayer system', Physica B 248 258 (1998)
- U. Englisch, F. Penacorada, L. Brehmer and U. Pietsch, 'X-ray and neutron reflectivity analysis of the structure and the molecular exchange

process in simple and complex fatty acid salt Langmuir-Blodgett multilayers', *Langmuir* 15(5) 1833-1841 (1999)

Promotionen:

- Dr. Uwe Englisch, Promotion 1998, 'Strukturuntersuchungen von organischen Multischicht- Systemen mittels Röntgen- und Neutronenstreuung

Projekttitle: Untersuchung u. Nutzung d. verzerrungsinduzierten Ladungsträger einschusses in lateral strukturierten III/ V- Halbleiterschichtstrukturen f. opt. Bauelemente

Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Jörg Grenzer
- Dr. Suren Grigorian
- Dr. Ute Zeimer (FBH)
- Oliver Henneberg

Kurzbeschreibung:

Das Ziel des Projektes besteht in der Präparation und Untersuchung von Halbleiterstrukturen mit einer lateral-periodischen Modulation der Gitterverzerrung, die zu einer lateral-periodischen Modulation der Bandstruktur eines Quantenfilms führt. Konzeptionell soll der Verzerrungszustand eines verspannten InGaAs Quantenfilms (QW) mit einer In-Konzentration von 14 % durch einen lateral strukturierten "periodischen Stressor", z. B. InGaP, moduliert werden. Die infolge der Gitterrelaxation induzierten langreichweitigen Verzerrungsfelder sollen auf den nicht strukturierten InGaAs-QW durchgreifen und dort eine laterale Variation der elektronischen Bandkanten induzieren, die zu veränderten optischen Eigenschaften führen. Die räumliche Verteilung der Verzerrungsmodulation sowie die laterale Modulation der optischen Eigenschaften sollen durch hochauflösende Röntgenbeugung und Mikro-PL nachgewiesen werden. Die Auswirkungen des strain-engineerings sollen mit theoretischen Vorhersagen aus Finite-Elemente-Rechnungen verglichen werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen bei der Herstellung von Breitstreifen-Laserdioden umgesetzt werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.07.2000 - 30.06.2003

Veröffentlichungen:

- U. Zeimer, J. Grenzer, U. Pietsch, S. Gramlich, F. Bugge, V. Smirnitzi, M. Weyers, "Investigation of strain-modulated InGaAs-nanostructures by grazing-incidence X-ray diffraction and photoluminescence", *J.Phys.D:Appl.Phys.* 34, A183-A187 (2001)
- U. Pietsch, U. Zeimer, L. Hofmann, J. Grenzer and S. Gramlich, "Strain induced compositional modulations in AlGaAs overlayers induced by lateral surface gratings", *Mat Res. Proc.* Vol. 168, 41-46 (2001)
- U. Zeimer, F. Bugge, S. Gramlich, V. Smirnitzi, M. Weyers, G. Tränkle, J. Grenzer, Evidence of strain-induced lateral carrier confinement in InGaAs-quantum wells by low temperature near-field spectroscopy", *Appl. Phys. Lett.* 76 (11) 1611-13 (2001)

Projekttitle: Untersuchung von Ionenstrahl-induzierten Nanodrähten mittels Synchrotronstrahlung

Projektleiter: Prof. Dr. Ullrich Pietsch

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Jörg Grenzer

Kurzbeschreibung:

Kürzlich wurde entdeckt, dass Ionenimplantation bei niedrigen Energien aber hohen Dosen zur Modifikation von Halbleiter und Metaloberflächen genutzt werden kann. Unter bestimmten

Bedingungen kommt es zur Ausbildung von lateral periodischen Nanodrähten. Ziel des Projektes ist, derartige Strukturen, die am Saha-Institut in Kalkutta/Indien präpariert wurden, an europäischen Synchrotronstrahlungs-quellen zu charakterisieren, insbesondere im Hinblick auf die vertikale Ausdehnung des ionstrahl-induzierten Verzerrungs- und des Defektprofiles der Probe. Das Projekt kann wertvolle Anregungen zur technologischen Nutzung von Ionenstrahlen bei der Bauelementefertigung liefern.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 18.03.2002 - 31.12.2004

Veröffentlichungen:

- M.K. Sanyal, M. Mukhopadhyay, A. Datta, J.K. Basu, Th. Geue and U. Pietsch, "Diffuse integrated reflectivity and grazing-incidence diffraction studies on melting of Langmuir-Blodgett films", oral talk on XTOP 2000, Ustron- Jaszowiec, Sept. 2000
- M. Mukherjee, M. Bhattacharya, M.K. Sanyal, Th. Geue, J. Grenzer, U. Pietsch, "Reversible Negative Thermal Expansion of Polymer Films", Phys. Rev. Lett. 2002 submitted

Institut für Chemie

Professur: **Professur für Analytische Chemie I**
Prof. Dr. Erich Kleinpeter
Universität Potsdam
Institut für Chemie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775210
Fax :0331/ 9775064
kp@serv.chem.uni-potsdam.de

Projekttitlel: Ab-initio Berechnung des Ringstromeffektes von Arenen und des Anisotropieeffektes von Mehrfachbindungssystemen

Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andreas Koch, Dipl.-Chem. Sabrina Klod

Kurzbeschreibung:

Der Ringstromeffekt von Arenen und der Anisotropieeffekt von Mehrfachbindungen wird mittels der GIAO Störungstheorie ab-initio quantenchemisch berechnet und als Iso-Chemical-Shift-Surfaces (ICSS) visualisiert. Hierdurch werden beide Effekte an jeder Stelle des Raumes qualifiziert und quantifiziert. Eine Reihe physikalisch-organischer Sachverhalte (Aromatizität, Konfiguration, Konformation, Position von Substraten in der "Binding Site" von Enzymen) wurde hiermit abgeklärt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.2003

Veröffentlichungen:

- E. Kleinpeter, A. Holzberger: Tetrahedron 57, 6941-6946 (2001).
- G. Toth, J. Kovacs, A. Levai, E. Kleinpeter, A. Koch: Magn. Reson. Chem. 39, 251-258 (2001).
- S. Klod, A. Koch, E. Kleinpeter: J. Chem. Soc., Perkin Trans. 2, 1506-1509 (2002).
- S. Klod, E. Kleinpeter: J. Chem. Soc., Perkin Trans. 2, 1893-1898 (2001).
- weitere Arbeiten zur Publikation eingereicht

Promotionen: ▪ Dipl.-Chem. Sabrina Klod

Projekttitlel: Ab-initio-Berechnung von NMR Spektren zur Untersuchung schneller Gleichgewichte

Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andreas Koch, Dr. Liane Hilfert,

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe der GIAO-Störungstheorie werden 13-C und 15-N-Chemische Verschiebungen von im schnellen Gleichgewicht befindlichen Spezies (Rotamere, Konformere, Tautomere) ab-initio quantenchemisch berechnet, mit den experimentellen Werten verglichen und so in der NMR--Zeitskalde schnelle dynamische Prozesse qualifiziert und quantifiziert.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.2005

Veröffentlichungen:

- E. Kleinpeter, A. Koch, G. Fischer, C.-P. Askolin: J. Mol. Struct. 435, 65-76 (1997).
- E. Kleinpeter, A. Koch: J. Phys. Org. Chem. 14, 566-576 (2001).
- E. Kleinpeter: J. Mol. Struct. 6, 97-129 (2000).
- E. Kleinpeter, L. Hilfert, A. Koch: J. Phys. Org. Chem. 12, 725-733 (1999).
- E. Kleinpeter, L. Hilfert, A. Koch: J. Phys. Org. Chem. 13, 473-479 (2000).

Promotionen: ▪ Dr. Andreas Koch, Dr. Liane Hilfert

Projekttitel: Eine Struktur-Wirkungsbeziehung des chemisch abgewandelten Hydantoins
 Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Chem. Antje Germer (geb. Bregulla), Dipl. Chem. Sabrina Klod (geb. Scholl),
 ▪ Dipl.-Chem. Lutz Kalder, Dr. Matthias Heydenreich, Dr. Andreas Koch,
 ▪ Prof. Dr. Alan R. Katritzky und Mitarbeiter
 ▪ Prof. Dr. Alexander Perjessy und Mitarbeiter
 ▪ Prof. Dr. Ferdinando Taddei, Dr. Rois Benassi

Kurzbeschreibung:
 Mittels spektroskopischer Methoden (NMR, IR) wird die Struktur (Konfiguration, Konformation) von ca. 70 Hydantoin-Derivaten abgeklärt, ab-initio quantenchemisch gerechnet und weitere physikalisch-organisch interessante Meßwerte (Red/Ox-Potentiale, Basizitäten) vermessen. Alles wird in einem Eigenschaftssatz zusammengefasst und mit dessen Hilfe die Hydantoin-Derivate hinsichtlich ihrer biologischen Wirksamkeit klassifiziert. Derivate sehr wahrscheinlicher hoher Wirksamkeit können mit diesem Modell vorhergesagt werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2002
 Veröffentlichungen: ▪ Alan R. Katritzky, Subbu Perumal, Ruslan Petrukhin, Erich Kleinpeter: J. Chem. Inf. Comput. Sci. 41, 569-574 (2001).
 ▪ E. Kleinpeter, M. Heydenreich, L. Kalder, A. Koch, D. Henning, G. Kempter, R. Benassi, F. Taddei: J. Mol. Struct. 403, 111-122 (1997).
 ▪ Erich Kleinpeter: Struct. Chem. 8, 2, 161-173 (1997).
 ▪ R. Benassi, A. Bregulla, A. Friedrich, D. Henning, M. Heydenreich, W. Mickler, E. Kleinpeter, G. Kempter, U. Schilde, F. Taddei: 441, 47-62 (1998).
 ▪ S. Scholl, A. Koch, D. Henning, G. Kempter, E. Kleinpeter: Struct. Chem. 10, 5, 355-366 (1999).

Promotionen: ▪ Dr. Andreas Koch

Projekttitel: Gastaufenthalt Dr. Hashem/Ägypten
 Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Arbeitskreis Kleinpeter
 Kurzbeschreibung:
 Synthese einiger 2(5H)-Furanones und Erstellung einer umfassenden Literaturübersicht zur Synthese und Physikalisch-Organischen Charakteristik dieser Verbindungsklasse.
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 30.09.2000 - 28.12.2000
 Veröffentlichungen: ▪ A. Hashem, E. Kleinpeter: Adv. Heterocycl. Chem. 81, 107-161 (2001).

Projekttitel: Konformationsanalyse und Komplexbildungsverhalten von Kronenäthern
 Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Chem. Anja Holzberger, Dr. Ines Starke, Dr. Dieter Ströhl, Dr. Manuela Grotjahn

- Dr. Karel Klika (Turku, Finnland)
- Dipl.-Chem. Katherina Reiche
- Prof. Dr. H.-J. Holdt, Dr. H.-J. Drexler,

Kurzbeschreibung:

Mit der NMR-Spektroskopie und begleitendem Molecular Modelling (Kraftfeld- und ab-initio quantenchemische Berechnungen) wird Konformation und Moleküldynamik von Kronenether-Abkömmlingen im freien und mit unterschiedlichsten Ionen komplexierten Zustand untersucht.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2003

- Veröffentlichungen:
- E. Kleinpeter, M. Grotjahn, Kares D. Klika, H.-J. Drexler, H.-J. Holdt: J. Chem. Soc., Perkin Trans. 2, 988-993 (2001).
 - H.-J. Drechsler, M. Grotjahn, E. Kleinpeter, H.-J. Holdt: Inorg. Chim. Acta: 285, 305-308 (1999).
 - H.-J. Drexler, I. Starke, M. Grotjahn, E. Kleinpeter, H.-J. Holdt: Inorg. Chim. Acta: 317, 133-142 (2001).
 - K. B. Reiche, I. Starke, E. Kleinpeter, H.-J. Holdt: Rapid. Commun. Mass. Spectrom. 12, 1021-1027 (1998).
 - M. Grotjahn, S. Lehmann, J. Aurich, H.-J. Holdt, E. Kleinpeter: J. Phys. Org. Chem. 14, 43-51 (2001).

Promotionen: ▪ Dr. Ines Starke, Dr. Manuela Grotjahn

Projekttitle: Konformationsanalyse von gesättigten 6-Ring-Verbindungen

Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Ferdinando Taddei
 ▪ Stud.- Chem. Philip Wacker

Kurzbeschreibung:

Die Konformationsgleichgewichte von polar substituierten Cyclohexanen wird bei tiefen Temperaturen analysiert und ab-initio quantenchemisch berechnet. Ziel ist es, den Substituenteneffekt detailliert zu analysieren (sterisch, hyperkonjugativ, dipolar).

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2004

- Veröffentlichungen:
- E. Kleinpeter: Adv. Heterocycl. Chem. 69, 217-269 (1998).
 - E. Kleinpeter, F. Taddei: J. Mol. Struct. (Theochem) 585, 223-237 (2002).
 - M. Heydenreich, A. Koch, T. Ristau, S. Knoll, J. Heinicke, J. Sieler, M. Niemitz, M. Mühlstädt, E. Kleinpeter: Struct. Chem. 9, 2, 139-148 (1998).
 - Übersicht für 'Advances in Heterocyclic Chemistry' wird erstellt
 - 1 Publikation in 'Chemistry - A Europ. Journal' eingereicht

Projekttitle: Konformationsanalyse von Oligosacchariden im freien Zustand und im Substrat/Enzym-Komplex

Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ AK Prof. M. G. Peter
 ▪ Dipl.-Chem. Antje Germer (geb. Bregulla)

Kurzbeschreibung:

Mit Methoden der NMR-Spektroskopie (STD, tr-NOE, 2D-NMR) und einem begleitenden Molecular Modelling (ab-initio MO- und Kraftfeld-Berechnungen) wird die Konformation von Oligosacchariden im freien Zustand und im Oligosaccharid-Enzym-Komplex bestimmt. Zusätzlich erhält man

Informationen zum Bindungsepitop des Substrats und zu seiner Position in der "Binding Site" des Enzyms.

- Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2002
 Veröffentlichungen:
 - A. Germer, Martin G. Peter, E. Kleinpeter: J. Org. Chem. 67, 6328-6338 (2002).
 - A. Germer, S. Klod, Martin G. Peter, E. Kleinpeter: J. Mol. Model. 8, 231-236 (2002).
 - eingereicht in 'Chemistry- A Europ. Journal'
 - G. Thiele, A. Rottmann, A. Germer, E. Kleinpeter, K.-D. Spindler, B. Synstad, V. G. H. Eijssink, Martin G. Peter: J. Carbohydr. Chem. (2002) im Druck.
 Promotionen:
 - Antje Germer

- Projekttitle: Massenspektrometrische Qualifizierung und Quantifizierung von Naturstoffen
 Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ines Starke, Dipl.-Chem. Anja Holzberger
 Kurzbeschreibung:
 Methodenentwicklung zur Derivatisierung und anschließenden Quantifizierung bzw. Quantifizierung von Kohlenhydraten bzw. Aminosäuren aus Naturprodukten (Fermentierungs- und Grassäfte)
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2000
 Veröffentlichungen:
 - I. Starke, A. Holzberger, B. Kamm, E. Kleinpeter: Fresenius J. Anal. Chem. 367, 65-72 (2000).
 - I. Starke, E. Kleinpeter, B. Kamm: Fresenius J. Anal. Chem. 371, 380-384 (2001).
 - I. Starke, G. Sarodnick, V. V. Ovcharenko, K. Pihlaja, E. Kleinpeter: Rapid Commun. Mass Spectrom. 16, 169-175 (2002).

- Projekttitle: Moleküldynamik behinderte Rotationen um partielle C,N-Doppelbindungen
 Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andreas Koch, Dr. Matthias Heydenreich, Dr. Jochen Woller
 ▪ Prof. Dr. Ferdinando Taddei
 Kurzbeschreibung:
 Dynamische NMR-Untersuchung und ab-initio MO-Berechnung der behinderten Rotation um partielle C,N-Doppelbindungen in substituierten Thienopyridinen, Enaminen, Pyryliumsalzen und vinylogenen Thioamiden.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2005
 Veröffentlichungen:
 - A. Hashem, E. Kleinpeter: Adv. Heterocycl. Chem. 81, 107-161 (2001).
 - A. Koch, E. Kleinpeter: Struct. Chem. 8, 3. 217-226 (1997).
 - E. Kleinpeter, A. Koch, F. Taddei: J. Mol. Struct. (Theochem) 535, 257-267 (2001).
 - M. Heydenreich, A. Koch, E. Kleinpeter, T. Zimmermann: Fresenius J. Anal. Chem. 357, 517-521 (1997).

Projekttitlel: NMR-Spektroskopische und Theoretische Modellierung von Mikroemulsionen
Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Chem. Gunter Wolf
Kurzbeschreibung:
 Mit Methoden der NMR-Spektroskopie (DOSY, Relaxationszeitmessung) und begleitendem Molecular Modelling wird die Struktur und Dynamik in aggregierten Systemen untersucht.
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.2004
Veröffentlichungen: ▪ T. Beitz, J. Kötz, G. Wolf, E. Kleinpeter, S. E. Friberg: Journal of Colloid and Interface Science: 240, 581-589 (2001).
Promotionen: ▪ Dipl.-Chem. Gunter Wolf

Projekttitlel: Physikalisch-Organische und Theoretische Charakterisierung von Push-Pull-Alkenen
Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andreas Koch, Dr. Liane Hilfert, Dr. Steffen Thomas
 ▪ Dr. Matthias Heydenreich, Dr. Jochen Woller, Dipl. Chem. Gunter Wolf
 ▪ Prof. Dr. Ferdinando Taddei, Dr. Rois Benassi, Dipl.-Chem. Claudio Bertarini
 ▪ Prof. Dr. Kalevi Pihlaja
Kurzbeschreibung:
 NMR-Spektroskopische und ab-initio quantenchemische Charakterisierung der elektronischen Struktur, der Stereochemie und der Moleküldynamik von Push-pull-Alkenen
Mittelgeber: Haushalt
Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2000
Veröffentlichungen: ▪ E. Kleinpeter, M. Heydenreich, J. Woller, G. Wolf, A. Koch, G. Kempter, K. Pihlaja: J. Chem. Soc., Perkin Trans. 2, 1877-1888 (1998).
 ▪ R. Benassi, C. Bertarini, E. Kleinpeter, F. Taddei: J. Mol. Struct. (Theochem) 498, 217-225 (2000).
 ▪ R. Benassi, C. Bertarini, E. Kleinpeter, F. Taddei, S. Thomas: J. Mol. Struct. (Theochem) 498, 201-215 (2000).
 ▪ R. Benassi, C. Bertarini, F. Taddei, E. Kleinpeter: J. Mol. Struct. (Theochem) 541, 101-110 (2001).
 ▪ R. Benassi, C. Bertarini, L. Hilfert, G. Kempter, E. Kleinpeter, J. Spindler, F. Taddei, S. Thomas: J. Mol. Struct. 520, 273-294 (2000).
Promotionen: ▪ Liane Hilfert, Andreas Koch

Projekttitlel: Projektbezogener Personenaustausch mit Finnland
Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ines Starke, Dipl.-Chem. Katherina Reiche (jetzt MdB)
 ▪ Dr. Pentti Oksman, Dipl.-Chem. Petri Tähtinen
Kurzbeschreibung:
 NMR-Spektroskopische und Massenspektrometrische Strukturuntersuchung von Kronenethern, exo/endo-tautomeren cyclischen Alkenen und pharmazeutisch interessanten Heterocyclen
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.1998

- Veröffentlichungen:
- E. Kleinpeter, M. Heydenreich, J. Woller, G. Wolf, A. Koch, G. Kempter, K. Pihlaja: J. Chem. Soc., Perkin Trans. 2, 1877-1888 (1998).
 - K. B. Reiche, I. Starke, E. Kleinpeter, H.-J. Holdt, K. Pihlaja, P. Oksman, V. Ovcharenko: Rapid Commun. Mass Spectrom. 13, 449-455 (1999).
 - K. B. Reiche, I. Starke, E. Kleinpeter, H.-J. Holdt: Rapid. Commun. Mass. Spectrom. 12, 1021-1027 (1998).

- Projekttitel: Projektbezogener Personenaustausch mit Italien - VIGONI-Programm
 Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Rois Benassi, Dipl. Chem. Claudio Bertarini
 ▪ Dr. Steffen Thomas, Dipl.-Chem. Antje Bregulla
- Kurzbeschreibung:
 Physikalisch-Organische Charakterisierung von Hydantoin-Derivaten mit spektroskopischen, theoretischen und chemometrischen Methoden
- Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1999
- Veröffentlichungen:
- E. Kleinpeter, M. Heydenreich, L. Kalder, A. Koch, D. Henning, G. Kempter, R. Benassi, F. Taddei: J. Mol. Struct. 403, 111122 (1997).
 - R. Benassi, A. Bregulla, A. Friedrich, D. Henning, M. Heydenreich, W. Mickler, E. Kleinpeter, G. Kempter, U. Schilde, F. Taddei: J. Mol. Struct. 441, 47-62 (1998).
 - R. Benassi, A. Bregulla, D. Henning, M. Heydenreich, G. Kempter, E. Kleinpeter, F. Taddei: J. Mol. Struct. 475, 105-112 (1999).
 - R. Benassi, C. Bertarini, E. Kleinpeter, F. Taddei, S. Thomas: J. Mol. Struct. (Theochem) 498, 201-215 (2000).
 - R. Benassi, C. Bertarini, E. Kleinpeter, F. Taddei : J. Mol. Struct. (Theochem) 498, 217-225 (2000).

- Projekttitel: Projektbezogener Personenaustausch mit Ungarn
 Projektleiter: Prof. Dr. Erich Kleinpeter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Chem. Istvan Szatmari, Prof. Dr. Geza Stajer
 ▪ Dr. Matthias Heydenreich, Dr. Andreas Koch
- Kurzbeschreibung:
 Synthese, Strukturanalyse und Struktur-Wirkungsklassifizierung isomerer Isochinolinabkömmlinge
- Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2001
- Veröffentlichungen: ▪ 2 zur Publikation eingereicht, eine im Druck
- Promotionen: ▪ Istvan Szatmari

Professur: **Professur für Anorganische Chemie (Schwerpunkt Anorganische Kolloid- und Polymerchemie)**
Prof. Dr. Peter Strauch
Universität Potsdam
Institut für Chemie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm

Tel.:0331/ 9775190
Fax :0331/ 9775054
ps@chem.uni-potsdam.de

Projekttitel: Dithiooxalato- und Dithioquadratocuprate(II) - Synthese
 Charakterisierung und EPR-Untersuchungen
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Strauch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand. chem. Katja Bellin
 Kurzbeschreibung:
 Gegenstand des Projektes ist die Synthese und kristallographische Charakterisierung von Thiooxalato- und thioquadratocuprat(II)-Einkristallen und die EPR-spektroskopische Untersuchung diamagnetisch nicht verdünnter Festkörperproben in Abhängigkeit verschiedener Gegenionen.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.12.2002 - 31.05.2003

Projekttitel: Photoinitiatoren für Lacksysteme
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Strauch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andreas Dittler-Klingemann
 Kurzbeschreibung:
 Das Projekt bearbeitet die Synthese neuer Photoinitiatoren auf der Basis von Koordinationsverbindungen für wässrige Lacksysteme
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.09.2001 - 30.06.2003

Projekttitel: Synthese und Charakterisierung von Dithiooxalato- und Dithioquadratometallaten(III)
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Strauch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ cand. chem. Burkhard Wehse
 Kurzbeschreibung:
 Das Projekt befasst sich mit der gezielten Synthese und Charakterisierung von oktaedrisch koordinierten diamagnetischen Metallkomplexen (bes. Indium(III)) als potentielle diamagnetische Wirtsgittersysteme für EPR-Untersuchungen an oktaedrischen Übergangsmetallkomplexen.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.10.2002 - 31.03.2003

Projekttitel: Wissenschaftlich-technische Untersuchungen zu Synthese von ultrafeinem β -Siliziumcarbid
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Strauch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Min. Sandra Lehmann
 Kurzbeschreibung:
 Das Projekt untersucht die Synthese von β -SiC aus einheimischen Pflanzenmaterial
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.08.2002 - 31.07.2004
 Promotionen: ▪ Lehmann,Sandra; Untersuchungen am System Si/O bei der Synthese von β -SiC aus Pflanzenmaterial

Projekttitel: 1,2-Diselenooxalate
 Projektleiter: Prof. Dr. Peter Strauch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Barbara Wenzel (Uni-Leipzig)
 ▪ Dr. Ulrike Drutkowski (Uni-Leipzig)

Kurzbeschreibung:

Das Projekt befasst sich mit der erstmaligen Synthese und Charakterisierung von Diselenooxalato- und Diselenoquadratometallaten unterschiedlicher Übergangsmetalle und EPR-Untersuchungen in Lösung, diamagnetisch verdünnten Pulver und Einkristallen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.10.1995 - 30.11.1999
 Veröffentlichungen: ▪ Drutkowski, Ulrike, Wenzel, Barbara, Tews, Dirk, Strauch, Peter; 'Bis-1,2-diselenoquadratometallate'
 ▪ Strauch, Peter, Drutkowski, Ulrike; 'Oxidative S-S-Kopplung von 1,2-Dithiooxalat durch intramolekulare Redoxreaktion der Selen(II)- und Tellur(II)-Komplexe', Z. f. Naturforsch., 54 b (1999) 1-4.
 ▪ Strauch, Peter, Drutkowski, Ulrike, Wenzel, Barbara; 'An EPR-study on 1,2-Dithio- and 1,2-Diselenosquaratooxovanadate' in 'Challenges for Coordination Chemistry in the New Century', M. Melnik and A. Sirota Eds.; 18th Conference on Coordination Chemistry, Smolenice (Slovakia) 4-8.6.2001; Slovak Technical University Press, Bratislava 2001, 345-50.
 ▪ Strauch, Peter, Drutkowski, Ulrike, Wenzel, Barbara; 'Bis(tetraphenylphosphonium)[bis-(1,2-diselenosquarato)palladate(II)] - the first Selenosquarato complex', Inorg. Chem. Commun., 1 (1998) 449-451.
 ▪ Strauch, Peter, Abram, Sonja, Drutkowski, Ulrike; 'Bis(1,2-diselenooxalato)nickelate(II)] and -cuprate(II) - The first diselenooxalato complexes', Inorg. Chim. Acta, 278 (1998) 118-121.
 Promotionen: ▪ Drutkowski, Ulrike; Die Koordinationschemie von 1,2-Diselenooxalat und 1,2-Diselenoquadrat - Synthese, Charakterisierung und EPR-Untersuchungen

Professur: **Professur für Kolloidchemie**
Prof. Dr. Joachim Kötz
Universität Potsdam
Institut für Chemie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775220
Fax :0331/ 9775054
koetz@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Biowerkstoffe aus Protein-Polysaccharid-Verbunden
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Brigitte Tiersch, DC Christel Rosin
 Kurzbeschreibung:
 Ziel des Teilprojektes ist die elektronenmikroskopische Charakterisierung von Protein-Polysaccharid-Verbunden.
 Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.10.1998 - 31.03.2000

Projekttitel: Dynamik von Tensid-Doppelschichten in polymer-stabilisierten multilamellaren Vesikeln
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DC Daniela Robertson
 Kurzbeschreibung:
 Ziel des Projektes ist es weitergehende Aussagen zur Dynamik von Polyelektrolyt-modifizierten Doppelschichtstrukturen mittels Neutronenstreuung zu erhalten.
 Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.02.2001 - 31.12.2001
 Veröffentlichungen: ▪ Th. Hellweg, A. Brulet, D. Robertson, J. Koetz: 'Temperature and Polymer Induced Structural Changes in SDS/Decanol Based Multilamellar Vesicles'; Phys. Chem. Chem. Phys. 4 (2002) 2612-2616

Projekttitel: Elektronenmikroskopische Untersuchungen an Polymerstrukturen
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Brigitte Tiersch
 Kurzbeschreibung:
 Ziel der Untersuchungen ist es Strukturbildungsvorgänge in selbstorganisierten Systemen elektronenmikroskopisch sichtbar zu machen.
 Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2000
 Veröffentlichungen: ▪ J. Kötz, B. Tiersch, I. Bogen: 'Polyelectrolyte induced vesicle-formation in lamellar liquid crystalline model systems'; Colloid & Polymer Sci. 278 (2000), 164-168
 ▪ N. Bechthold, B. Tiersch, J. Kötz, S.E. Friberg: 'Structure Formation in Polymer-Modified Liquid Crystals', J. of Colloid and Interface Sci. 215 (1999) 106-113

Projekttitel: Klärschlammwässerung unter Einsatz biologisch abbaubarer Polyelektrolyte als Flockungshilfsmittel
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Christine Schuster
 Kurzbeschreibung:
 Ziel des Projektes ist es biologisch abbaubare Polyelektrolyte zu synthetisieren und als Flockungsmittel bei der Klärschlammwässerung einzusetzen.
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.12.1994 - 30.06.1997
 Veröffentlichungen: ▪ Ch. Schuster, J. Koetz, W. Jaeger, W.-M. Kulicke: 'Wechselwirkungen zwischen Klärschlamm-partikeln und Polyelektrolyten'; Chem.-Ing-Techn. 68 (1996) 980-984.
 ▪ Ch. Schuster, J. Koetz, W.-M. Kulicke, S. Parker, N. Böhm, W. Jaeger: 'Das Entwässerungsverhalten von Klärschlamm in Gegenwart von Polyelektrolyten'; Acta hydrochim. hydrobiol. 25 (1997) 1, 27-33.
 ▪ S. Parker, W.-M. Kulicke, N. Böhm, J. Koetz, W. Jaeger: 'Flockung und

Entwässerung von Klärschlamm mit Hilfe von Polyelektrolyten'; Angew. Makromol. Chem. 250 (1997) 15-30.

Projekttitel: Lyotrop flüssigkristalline Systeme
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Sabine Kosmella
 Kurzbeschreibung:
 Ziel des Projektes ist es Polyelektrolyte in lamellar flüssigkristalline Systeme einzubringen, und auf diese Art und Weise die übermolekulare Struktur der Systeme gezielt zu beeinflussen.
 Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.01.1997 - 30.09.1997
 Veröffentlichungen: ▪ J. Kötz, S. Kosmella: 'Polymers in Lyotropic Liquid Crystalline Systems'; Colloids Surfaces A: Physicochem. Eng. Aspects, 123-124 (1997) 265-276

Projekttitel: Neue Polymersysteme für die Bioseparation
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DC Daniela Robertson
 Kurzbeschreibung:
 Das Hauptziel des Projektes ist die Synthese und Charakterisierung einer Reihe von Polyampholyten und deren Einsatz in Biotrenn-Prozessen.
 Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2003

Projekttitel: Synthese und Charakterisierung von Polyampholytgelen
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz
 Kurzbeschreibung:
 Ziel des Projektes ist die Herstellung und Charakterisierung von neuen Polyampholytgelen.
 Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.10.1996 - 30.09.1998

Projekttitel: Synthese und Ermittlung von Struktur-Eigenschafts-Beziehungen regioselektiv substituierter Polyelektrolytmischether der Cellulose
 Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DC Iris Bogen
 Kurzbeschreibung:
 Schwerpunkt des Projektes ist die Herstellung und Charakterisierung von regioselektiv substituierten Cellulosederivaten, sowie deren kolloidchemisches Verhalten.
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.09.1995 - 30.09.1997
 Veröffentlichungen: ▪ J. Koetz, I. Bogen, Th. Heinze, U. Heinze, D. Klemm, W.-M. Kulicke, S. Lange: 'Kolloideigenschaften statistisch, blockartig und regioselektiv substituierter Carboxymethylcellulosen'; Das Papier 12 (1998) 34, 6459-

6464.

▪ J. Koetz, I. Bogen, Th. Heinze, U. Heinze, W.-M. Kulicke, S. Lange: 'Peculiarities in the physico-chemical behaviour of non-statistically substituted carboxymethylcelluloses'; Colloids and Surfaces A: Physicochem. Eng. Aspects 183-185(2001) 621-633.

Promotionen: ▪ Promotionsarbeit: DC Iris Bogen

Projekttitel: TEM Aufnahmen von Kern-Schale-Latices

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. B. Tiersch

Kurzbeschreibung:

Transmissionselektronenmikroskopische Charakterisierung von speziellen Latex Dispersionen mittels Gefrierbruch-/Gefrierätztechnik

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.06.2002 - 31.07.2002

Projekttitel: Ultradünnschnitt- und Semidünnschnittpräparation von speziellen Polyamidfolien

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Kötz

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. B. Tiersch

Kurzbeschreibung:

Anfertigung von Ultradünnschnitten und Semidünnschnitten zur Charakterisierung von speziellen Polyamidfolien.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.11.2002 - 30.11.2002

Professur: **Professur für Naturstoffchemie**
Prof. Dr. Martin G. Peter
Universität Potsdam
Institut für Chemie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:++49(0)331/ 9775401
Fax :++49(0)331/ 9775300
peter@chem.uni-potsdam.de

Projekttitel: Analysenmethoden für Biopolymere

Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Gisela Berth

Kurzbeschreibung:

Chitosan wird mit physikalischen Methoden charakterisiert.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1999

Projekttitle: Modellhafte Entw. eines komplexen biotechnologischen Verwertungsverf. zur Gewinnung von neuartigen Produkten mit hoher Wertschöpfung aus biogenen Abfällen

Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Marcin H. Struszczyk

Kurzbeschreibung:

Chitosan aus Insekten wird bisher noch nicht in technischem Umfang genutzt. Im Rahmen dieses Projektes soll daher die Frage untersucht werden, ob die Eigenschaften des aus Insektencuticula gewonnenen Chitins und des daraus hergestellten Chitosans sich mit denen des herkömmlich aus Crustaceenschalen gewonnenen Rohstoffs vergleichen lassen. Hierzu sind folgende Arbeitsschritte geplant: 1.) Aufarbeitung der Cuticula und Analyse mittels Festkörper-NMR-Spektroskopie (letzteres stets als Auftrag an Dritte, Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung, Teltow) 2.) Hydrolyse und Extraktion der Proteine Festkörper-NMR 3.) Variationen von Schritt 2 zur Ermittlung der optimalen Reaktionsbedingungen. 4.) Demineralisierung und Entfernen von allfälligen Resten an phenolischen Substanzen mit Säuren Festkörper-NMR 5.) Deacetylierung mit höher konzentrierter Natronlauge, Analyse des Chitosans mittels Festkörper-NMR, Viscosimetrie, IR-Spektroskopie und Potentiometrie zur Bestimmung des Deacetylierungsgrades resp. der Molmassen. 6.) Variation von Schritt 5 und begleitende Analytik. 7.) Herstellung von einigen Derivaten, insbesondere Carboxymethyl-chitosan, zur Untersuchung der Reaktivität.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.07.1998 - 30.06.2000

Projekttitle: MONO-TIM: Synthese von Chitinase Inhibitoren

Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Antje Rottmann
▪ Dr. Gabriela Thiele

Kurzbeschreibung:

Es werden Pseudooligosaccheride zur Untersuchung der Kristallstruktur und des Mechanismus von Chitinasen synthetisiert.

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.11.1996 - 31.10.1999

Veröffentlichungen: ▪ Approaches towards the design of new chitinase inhibitors / A. Rottmann ; B. Synstad ; G. Thiele ; D. Schanzenbach ; V. G. H. Eijssink ; M. G. Peter. - In: EUCHIS 99 (European Chitin Society) : 3rd International Conference of the European Chitin Society ; Potsdam, Germany, Aug. 31 - Sept. 3, 1999 ; abstracts / Chairman: Martin G. Peter... - Potsdam : Univ., 1999. - (Advances in chitin science ; 4). - ISBN 3-9806494-5-8. - S. 553 - 557
▪ Protein engineering studies on the phosphate binding loop of triose phosphate isomerase : the crystal structure of a new variant with a modified substrate binding pocket / B. V. Norledge ; A. M. Lambeir ; R. A. Abagyan ; A. Rottmann ; A. M. Fernandez ; V. Filimov ; M. G. Peter ; R. K. Wierenga. - In: Proteins : structure, function, and genetics. - 42 (2001), S. 383 - 389 ;
▪ Synthesis of N-acetylglucosaminyl and diacetylchitobiosyl amides of heterocyclic carboxylic acids as potential chitinase inhibitors / A. Rottmann ; B. Synstad ; V. Eijssink ; M. G. Peter. - In: European Journal of Organic Chemistry. - (1999), 9, S. 2293 - 2297 ;

Projekttitel: Naturstoffe aus Afrikanischen Pflanzen
 Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Dirk Schanzenbach
 ▪ Dr. Matthias Heydenreich
 ▪ Dr. Merle Miessner

Kurzbeschreibung:

Es ist beabsichtigt, Naturstoffe aus Pflanzen, die in Kenia in der Volksmedizin bedeutend sind, zu isolieren und ihre Struktur aufzuklären. Das Isolierungsschema orientiert sich an der biologischen Aktivität von Rohextrakten und den daraus gewonnenen Fraktionen, wobei in Nairobi die Wirksamkeit gegen Malaria und insektizide Eigenschaften (Fraßhemmung, Larvizide) untersucht werden können. Ein breiteres Screening ist auch in Deutschland möglich. Wir hoffen, daß aus den Arbeiten neue Leitstrukturen für Wirkstoffe aus dem Naturstoff-Pool resultieren.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.10.1999 - 30.06.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Four isoflavanones from stem bark of *Erythrina saculeuxii* / A. Yenesew ; J. O. Midiwo ; M. Miessner ; Matthias Heydenreich ; Martin G. Peter. - In: *Phytochemistry*. - 49 (1998), S. 247 - 249.
 ▪ Two Isoflavanones from the Stem Bark of *Erythrina saculeuxii* / A. Yenesew ; J. O. Midiwo ; Matthias Heydenreich ; Dirk Schanzenbach ; Martin G. Peter. - In: *Phytochemistry*. - 55 (2000), S. 457 - 459.
 ▪ Two prenylated flavanones from stem bark of *Erythrina burttii* / A. Yenesew ; J. O. Midiwo ; M. Miessner ; Matthias Heydenreich ; Martin G. Peter. - In: *Phytochemistry*. - 48 (1998), S. 1439 - 1443.

Projekttitel: Naturstoffe aus Afrikanischen Pflanzen
 Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Matthias Heydenreich
 ▪ MSc Solomon Derese (DAAD Stipendiat)

Kurzbeschreibung:

Siehe gleichnamiges Projekt, DFG Az. Pe 264/14-5

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.2003 - 30.06.2005

Projekttitel: Naturstoffe aus Afrikanischen Pflanzen
 Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Matthias Heydenreich
 ▪ MSc Solomon Derese (DAAD Stipendiat)

Kurzbeschreibung:

Basierend auf den Ergebnissen der ersten drei Projekt-Jahre bestehen die Aufgaben der nächsten drei Jahre in der abschliessenden Stukturaufklärung von derzeit noch bearbeiteten sekundären Pflanzeninhaltsstoffen; der Durchführung und Erweiterung von Bioassays, insbesondere anti-Plasmodien, antiviralen, anti-mikrobiellen und antioxidativen Wirkungen; der weiteren Untersuchung von Pflanzen, die in der traditionellen Medizin in Afrika mit Erfolg angewendet werden; der Extraktion von weiteren Pflanzen und der Suche nach biologisch aktiven Inhaltsstoffen; der Zusammenstellung und Publikation phytochemischer Daten zu 46 Pflanzen, die im Kisumu-Distrikt in der traditionellen Medizin angewendet werden; der Stärkung von Kooperationen zwischen universitären und staatlichen Institutionen innerhalb Kenias sowie der bilateralen Kooperation zwischen Kenia und Deutschland auf dem Gebiet der Naturstoffchemie

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.10.2002 - 30.09.2005

Projekttitle: Naturstoffe aus Afrikanischen Pflanzen

Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Beatrice Irungu (Nairobi)
▪ Dr. Matthias Heydenreich

Kurzbeschreibung:

Es ist beabsichtigt, Naturstoffe aus Pflanzen, die in Kenia in der Volksmedizin bedeutend sind, zu isolieren und ihre Struktur aufzuklären. Das Isolierungsschema orientiert sich an der biologischen Aktivität von Rohextrakten und den daraus gewonnenen Fraktionen, wobei in Nairobi die Wirksamkeit gegen Malaria und insektizide Eigenschaften (Fraßhemmung, Larvizide) untersucht werden können. Ein breiteres Screening ist auch in Deutschland möglich. Wir hoffen, daß aus den Arbeiten neue Leitstrukturen für Wirkstoffe aus dem Naturstoff-Pool resultieren.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.10.1999 - 30.09.2002

Veröffentlichungen: ▪ Siehe gleichnamiges Projekt, DFG Pe 264/14-1 und 2

Projekttitle: Neue Ansätze zur Regenerierung von Knochengewebe bei Osteoporose

Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter

Kurzbeschreibung:

Es werden neue Materialien zur Regenerierung von Knochengewebe entwickelt.

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 15.10.2002 - 14.10.2004

Projekttitle: Physiko-chemische Untersuchungen zur makromolekularen Charakterisierung von Chitosan in wässriger Lösung

Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Gisela Berth

Kurzbeschreibung:

Chitosan wird in größerem Maßstab aus dem u. a. im Außenskelett von Crustaceen enthaltenen Chitin (poly-b-N-Acetylglucosamin) durch Deacetylierung gewonnen. In letzter Zeit wird Chitosan im Zusammenhang mit hochinteressanten Anwendungen in Medizin und Technik intensiv diskutiert. Die bei Polysacchariden häufig beobachtete, u. a. auch von den Herstellungsbedingungen abhängige Variabilität der makroskopischen Eigenschaften führt bei Anwendungen häufig zu Problemen. In der Literatur gibt es keine zuverlässige Information über die zur Bestimmung von Molmasse bzw. Molmassenverteilung erforderlichen Parameter. Die Auswirkungen von Acetylierungsgrad und Verteilung der Acetylgruppen und damit der Ladungsdichte auf die Konformation der Makromoleküle ist noch völlig unbekannt. Aufgrund des komplizierten, bisher kaum verstandenen Lösungsverhaltens von Chitosan und den damit verbundenen methodischen Problemen bereitet die Interpretation entsprechender Messdaten besondere Schwierigkeiten. Ziel des Forschungsvorhabens ist es, allgemein gültige Parameter zur makromolekularen Charakterisierung von Chitosan-Proben unterschiedlicher Provenienz zu ermitteln.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1999

Veröffentlichungen: ▪ Berth, G.: Physico-chemical Characterization of chitosans in dilute solution / G. Berth; Herbert Dautzenberg; Martin G. Peter In: Advances

in chitin science. - 2 (1998), S. 429 - 436 ;

▪ Berth, G.: Physico-chemical characterization of chitosans varying in degree of acetylation / G. Berth; Herbert Dautzenberg; Martin G. Peter In: Carbohydrate polymers. - 30 (1998), S. 205 - 216 ;

Projekttitel: Polyelektrolytschichten mit stabilen Proteinfunktionen

Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ M.H. Struszczyk

Kurzbeschreibung:

Es sollen dünne Schichten zunächst an Modellsystemen, später auch an Sensor-Oberflächen aufgebaut werden. Dabei kommen sowohl synthetische Polymere als auch das Biopolymer Chitosan zum Einsatz. Durch sequentielle, alternierende Beschichtung von Oberflächen mit Polymeren und Enzymen soll eine site-to-site Orientierung der Proteine erzeugt werden. Die erzeugten Schichten werden mit physikalischen und biochemischen Methoden analysiert und charakterisiert. Wir erwarten neue Erkenntnisse über den Transport von Analyten (Permselektivität) und den Elektronentransfer in geordneten Multi-Schichtsystemen, die Stabilisierung von Enzymen in dünnen Schichten, sowie neue Verfahren zur Herstellung und Anwendung von Biosensoren.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2000

Veröffentlichungen: ▪ Struszczyk, Marcin Henryk: Herstellung von Chitosan und einige Anwendungen / Marcin Henryk Struszczyk. - 2000. - 197 S. Potsdam, Univ., Diss., 2000 Publikationsserver der UB Potsdam: <http://pub.ub.uni-potsdam.de/2001meta/0008/door.htm>

▪ Struszczyk, Marcin Henryk: Method of microcrystalline chitosan-protein films preparation / Marcin Henryk Struszczyk; Fritz Loth; Martin G. Peter In: Proceedings of the 5th Workshop of the Polish Chitin Society, Poznan, Oktober 19 -20, 1998 / Hrsg.: Henryk Struszczyk. - Lodz : Polish Chitin Society, 1999. - (Progress in the chemistry and application of chitin and its derivatives ; 6). - S. 167 - 188

▪ Struszczyk, Marcin Henryk: Properties of microcrystalline chitosan gel-like dispersion and formed films / Marcin Henryk Struszczyk; Fritz Loth; Martin G. Peter In: Proceedings of the 6th Workshop of the Polish Chitin Society, Poznan, Oktober 19 -20, 1999 / Hrsg.: Henryk Struszczyk. - Lodz : Polish Chitin Society, 2000. - (Progress in the chemistry and application of chitin and its derivatives ; 6). - S. 21 - 39

Promotionen: ▪ M.H. Struszczyk, Herstellung von Chitosan und einige Anwendungen, Mai 2001

Projekttitel: Strukturanalyse von Chitooligosacchariden

Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Chem. Sven Bahrke
▪ Dr. Sophie Haebel

Kurzbeschreibung:

Chitooligosaccharide werden durch chemischen oder enzymatischen Abbau von Chitosan hergestellt. Die Zuckersequenzen werden mittels Massenspektrometrie ermittelt.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2002

Veröffentlichungen: ▪ S. Bahrke, J.M. Einarsson, J. Gislason, S. Haebel, M.C. Letzel, J. Peter-Katalinić, M.G. Peter, Sequence Analysis of Chitooligosaccharides by

Matrix-Assisted Laser Desorption Ionization Postsource Decay Mass Spectrometry, Biomacromolecules 2002, 3, 696-704.

Projekttitel: Synthesen von Thiozuckern
 Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Chem. Dirk Peikow
 Kurzbeschreibung:
 Es werden thioanaloge Pseudosaccharide für enzymatische und kristallographische Untersuchungen synthetisiert.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitel: Toxifizierung und Detoxifizierung von Lignanenen aus pflanzlicher Nahrung
 Projektleiter: Prof. Dr. Martin G. Peter
 Kurzbeschreibung:
 Gegenstand des Projekts ist die Herstellung von pflanzlichen und tierischen Lignanenen und ihre biologische Untersuchung. Im Antragszeitraum sollen die begonnenen Synthesen von enantiomerenreinen und stereoselektiv deuterierten Lignanenen abgeschlossen und im Hinblick auf die Herstellung von Analogen weiter ausgebaut werden. Die bereits vorliegenden Lignane werden in externer und interner Kooperation hinsichtlich der Biotransformation in Zellkultur, mit Mikroorganismen der Darmflora, und in enzymatischen Modellsystemen untersucht.
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2000
 Veröffentlichungen:

- Concise synthesis of (+)-beta-benzyl gamma-butyrolactones from butynediol / Stefan Kamlage ; Michael Sefkow ; Nicole Zimmermann ; Martin G. Peter. - In: Synlett. - (2002), S. 77 - 80 ;
- Kamlage, Stefan: A short synthesis of biologically active lignan analogues / Stefan Kamlage; Michael Sefkow; Martin G. Peter In: Chemical Communications. - 4 (2001), S. 331 - 332 ;
- Kamlage, Stefan: Cross coupling of benzylic bromides and vinyl stannanes / Stefan Kamlage; Michael Sefkow; Martin G. Peter In: Journal of organic chemistry. - 64 (1999), S. 2938 - 2940.

Professur: **Professur für Organische Chemie I**
Prof. Dr. Torsten Linker
Universität Potsdam
Institut für Chemie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775212
Fax :0331/ 9775056
linker@chem.uni-potsdam.de

Projekttitel: Einfache Aromatensynthese durch Birchreduktion und Decarbonylierung
 Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Chem. Clemens Glombitza

- Dr. Katja Vorndran

Kurzbeschreibung:

Die regioselektive Alkylierung von Aromaten stellt auch heute noch eine Herausforderung in der Organischen Synthese dar. Durch Birch-Reduktion von Benzoesäuren, Alkylierung und Decarbonylierung konnten wir einen einfachen Zugang zu solchen Verbindungen eröffnen. Die Reaktionen zeichnen sich durch kostengünstige Ausgangsverbindungen und gute Ausbeuten aus. Im Rahmen des Projektes wird der Mechanismus untersucht und die Anwendungsbreite des Verfahrens ausgelotet.

- Mittelgeber: Haushalt
- Laufzeit: 01.11.2003 - 31.10.2005
- Veröffentlichungen:
- Linker, T.; Fröhlich, L., 'Regio- and Diastereoselective Photooxygenation of Chiral 2,5-Cyclohexadiene-1-carboxylic Acids', *Angew. Chem.* 1994, 106, 2064; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 1994, 33, 1971.
 - Linker, T.; Fröhlich, L., 'Substituent Effects in the Highly Regioselective and Diastereoselective Ene Reaction of Singlet Oxygen with Chiral Cyclohexadienes', *J. Am. Chem. Soc.* 1995, 117, 2694-2697.
 - Vorndran, K.; Linker, T., „Simple Two-Step ipso Substitution of Aromatic Carboxylic Acids by Alkyl Halides“, *Angew. Chem.* 2003, 115, 2593-2595; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 2003, 42, 2489-2491.

Projekttitle: ERASMUS-Programm mit Ungarn

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Chem. Boo Geun Kim
 ▪ Dr. Dirk Schanzenbach
 ▪ Dr. Victor Gyollai

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des ERASMUS-Programms soll die bestehende Kooperation auf dem Gebiet der Kohlenhydratchemie ausgebaut werden. Im Mittelpunkt steht die Synthese von Akzeptor-substituierten Glycalen, an die verschiedene Radikale addiert werden. Die erhaltenen Produkte werden auf ihre biologischen Eigenschaften als Enzyminhibitoren getestet.

- Mittelgeber: EU
- Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2007
- Veröffentlichungen:
- Gyollai, V.; Schanzenbach, D.; Somsák, L.; Linker, T. „Addition of malonyl radicals to glycals with C-1 acceptor groups: remarkable influence of the substituents on the product distribution“, *Chem. Comm.* 2002, 1294-1295.
 - Linker, T.; Schmittel, M. 'Radikale und Radikationen in der Organischen Synthese', WILEY-VCH, Weinheim, 1998.
 - Linker, T.; Sommermann, T.; Kahlenberg, F., 'The Addition of Malonates to Glycals: A General and Convenient Method for the Synthesis of 2-C-Branched Carbohydrates', *J. Am. Chem. Soc.* 1997, 119, 9377-9384.
 - Somsak, L., 'Carbanionic Reactivity of the Anomeric Center in Carbohydrates', *Chem. Rev.* 2001, 101, 81-135.

Projekttitle: Erzeugung von Singulett-Sauerstoff aus Anthracenendoperoxiden

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Werner Fudickar

Kurzbeschreibung:

Singulett-Sauerstoff lässt sich photochemisch durch einen Sensibilisator aus Sauerstoff erzeugen. Eine interessante Alternative stellt die thermische Spaltung von Anthracenendoperoxiden dar. Beide Verfahren sollen mechanistisch verglichen und ihr Synthesepotential ausgelotet werden. Im Mittelpunkt stehen stereoselektive Oxidationen durch Auxiliarkontrolle.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2005

Veröffentlichungen:

- Linker, T.; Fröhlich, L., 'Regio- and Diastereoselective Photooxygenation of Chiral 2,5-Cyclohexadiene-1-carboxylic Acids', *Angew. Chem.* 1994, 106, 2064; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 1994, 33, 1971.
- Linker, T.; Fröhlich, L., 'Substituent Effects in the Highly Regioselective and Diastereoselective Ene Reaction of Singlet Oxygen with Chiral Cyclohexadienes', *J. Am. Chem. Soc.* 1995, 117, 2694-2697.
- Nardello, V.; Aubry, J.-M.; Linker, T., 'Oxidation of chiral 1,4-cyclohexadienes: a comparison of chemically and photochemically generated singlet oxygen', *Photochem. Photobiol.* 1999, 70, 524-530.
- Vorndran, K.; Linker, T., 'Simple Two-Step ipso Substitution of Aromatic Carboxylic Acids by Alkyl Halides', *Angew. Chem.* 2003, 115, 2593-2595; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 2003, 42, 2489-2491.

Projekttitle: Erzeugung von Singulett-Sauerstoff in Polymeren

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Werner Fudickar

Kurzbeschreibung:

Singulett-Sauerstoff kann als selektives Oxidationsmittel für die Synthese oder auch zur Antitumorbehandlung durch die photodynamische Therapie eingesetzt werden. Die Erzeugung von Singulett-Sauerstoff erfolgt meist sensibilisiert in Lösung, wobei 1O_2 nur in niedriger Konzentration entsteht. Im Rahmen des Projektes soll dieses Problem durch Einbau von Sensibilisatoren oder Anthracen-Derivaten in Micellen oder "Monolayers" gelöst werden. So sollte sich Singulett-Sauerstoff lokal generieren lassen und für gezielte Synthesen oder medizinische Anwendungen zur Verfügung stehen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2005

Veröffentlichungen:

- Linker, T.; Fröhlich, L., 'Regio- and Diastereoselective Photooxygenation of Chiral 2,5-Cyclohexadiene-1-carboxylic Acids', *Angew. Chem.* 1994, 106, 2064; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 1994, 33, 1971.
- Linker, T.; Fröhlich, L., 'Substituent Effects in the Highly Regioselective and Diastereoselective Ene Reaction of Singlet Oxygen with Chiral Cyclohexadienes', *J. Am. Chem. Soc.* 1995, 117, 2694-2697.
- Nardello, V.; Aubry, J.-M.; Linker, T., 'Oxidation of chiral 1,4-cyclohexadienes: a comparison of chemically and photochemically generated singlet oxygen', *Photochem. Photobiol.* 1999, 70, 524-530.
- Vorndran, K.; Linker, T., 'Simple Two-Step ipso Substitution of Aromatic Carboxylic Acids by Alkyl Halides', *Angew. Chem.* 2003, 115, 2593-2595; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 2003, 42, 2489-2491.

Projekttitle: Humboldt-Postdocstipendium

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Arunkanti Sarkar
 ▪ Dr. Ulrike Engelhardt

Kurzbeschreibung:

Etoposid ist eines der wichtigsten Antitumormedikamente zur Behandlung von Lungenkrebs und leitet sich von dem Naturstoff Podophyllotoxin ab. Im Rahmen des Projektes soll eine neue Synthese der Verbindung, ausgehend von einfachen Vorläufern in wenigen Stufen realisiert werden. Im Mittelpunkt des Interesses stehen stereoselektive Oxidationen und Radikalreaktionen als Schlüsselschritte.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 31.08.1999 - 31.12.2000

Veröffentlichungen: ▪ Engelhardt, U.; Sarkar, A.; Linker, T., 'Efficient Enantioselective Total Synthesis of (-)-Epipodophyllotoxin' *Angew. Chem.* 2003, 115, 2591-2593; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 2003, 42, 2487-2489.
 ▪ Linker, T.; Maurer, M.; Rebien, F. 'Highly Regioselective Intramolecular Hydroxymethylation of α,β -Unsaturated Carboxylic Acids' *Tetrahedron Lett.* 1996, 37, 8363-8366.
 ▪ Linker, T.; Peters, K.; Peters, E.-M.; Rebien, F., 'Highly Diastereoselective Synthesis and Epoxidation of Chiral 1,2-Dihydronaphthalenes', *Angew. Chem.* 1996, 108, 2662-2664; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 1996, 35, 2486-2489.

Projekttitle: Kinetische Racematspaltung durch Jacobsen-Eroxidierung als einf. Zug. z. Podophyllotoxin-Analo.

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Arunkanti Sarkar
 ▪ Dr. Frank Rebien
 ▪ Dr. Ulrike Engelhardt

Kurzbeschreibung:

Die Jacobsen-Eroxidierung hat sich als eines der wichtigsten Verfahren zur enantioselektiven Oxidation von Alkenen bewährt. Allerdings existierten bisher noch keine Beispiele für eine kinetische Racematspaltung mit dieser Reaktion. Im Rahmen des Projektes wurde gezeigt, dass Dihydronaphthaline mit guten Enantioselektivitäten epoxidiert werden können, was gleichzeitig als Schlüsselschritt in Naturstoffsynthesen genutzt wurde.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.03.2000

Veröffentlichungen: ▪ Linker, T.; Engelhardt, U.; Sarkar, A., 'Kinetic resolution by Jacobsen epoxidation as an easy route to podophyllotoxin analogs' In: *Peroxide chemistry*, WILEY-VCH, Weinheim 2000, S. 365-380.
 ▪ Linker, T.; Rebien, F.; Kraus, J.; Bringmann, G. 'Kinetic Resolution of Dihydronaphthalenes by Jacobsen Epoxidation: Evidence for Polar Intermediates', *Selective Reactions of Metal-Activated Molecules*, Vieweg 1998, S. 277-281.
 ▪ Linker, T.; Rebien, F.; Tóth, G.; Simon, A.; Kraus, J.; Bringmann, G. 'Convenient Catalytic Synthesis and Assignment of the Absolute Configuration of Enantiomerically Pure Dihydronaphthalenes', *Chem. Eur. J.* 1998, 4, 1944-1951.
 ▪ Linker, T. 'The Jacobsen-Katsuki-Epoxidation and Its Controversial Mechanism', *Angew. Chem.* 1997, 109, 2150-2152; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 1997, 36, 1060-2062.

Projekttitle: Mechanistische Untersuchungen zu Übergangsmetall-induzierten Radikalreaktionen

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Chem. Boo Geun Kim
 ▪ Dr. Dirk Schanzenbach
 ▪ Dr. Jürgen Spindler

Kurzbeschreibung:

Übergangsmetall-induzierte Radikalreaktionen haben sich als wichtiges Syntheseverfahren der Organischen Chemie etabliert. Allerdings steht der Mechanismus solcher Reaktionen immer noch zur Debatte. Mit dem Einsatz von Kaliumpermanganat konnten wir erstmals zwischen einem Elektronen- und einem Ligandentransfer unterscheiden. Im Rahmen des Projektes wurde zudem gezeigt, dass Ultraschall die Radikalreaktionen stark beschleunigt. Neben den mechanistischen Fragestellungen wird auch das Synthesepotential dieser neuen Ultraschallreaktionen ausgelotet.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2005

Veröffentlichungen: ▪ Linker, T.; Kersten, B.; Linker, U.; Peters, K.; Peters, E.-M.; von Schnering, H. G., 'Manganese(III)-Mediated Radical Additions of Dimethyl Malonate to Olefins. The Chemoselective Synthesis of Diesters and Lactones', *Synlett* 1996, 468-470.
 ▪ Linker, T.; Linker, U., „Simple Synthesis of Tetra-Acceptor-Substituted Alkenes by the Formal Dehydrodimerization of Malonates“, *Angew. Chem.* 2000, 112, 934-936; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 2000, 39, 902-904.
 ▪ Linker, T., 'Manganese(III)-acetate – A Versatile Reagent for Radical Generation and C–C Bond Formation', *J. Prakt. Chem.* 1997, 339, 488-492.
 ▪ Linker, T., „Selective reactions of transition-metal-generated radicals“, *J. Organomet. Chem.* 2002, 661, 159-167
 ▪ Linker, U.; Kersten, B.; Linker, T., 'Potassium Permanganate-Mediated Radical Reactions: Chemoselective Addition of Acetone to Olefins', *Tetrahedron* 1995, 51, 9917-9926.

Projekttitle: Neue Synthesestrategien zu gespannten Cyclophanen

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Chem. Clemens Glombitza
 ▪ Dr. Katja Vorndran

Kurzbeschreibung:

Der Aufbau gespannter Cyclophane ist synthetisch meist aufwendig und kann nur über viele Stufen erfolgen. Im Rahmen des Projektes soll ein neues Verfahren entwickelt werden, das auf der Kombination aus Birch-Reduktion und nachfolgender Aromatisierung beruht. Die Triebkraft dieser Reaktionsfolge basiert auf der Freisetzung von Kohlenmonoxid und sollte ausreichen, um auch gespannte Cyclophane herzustellen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: 01.11.2003 - 31.10.2005

Veröffentlichungen: ▪ Vorndran, K.; Linker, T., „Simple Two-Step ipso Substitution of Aromatic Carboxylic Acids by Alkyl Halides“, *Angew. Chem.* 2003, 115, 2593-2595; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 2003, 42, 2489-2491.
 ▪ Linker, T.; Fröhlich, L., 'Regio- and Diastereoselective Photooxygenation of Chiral 2,5-Cyclohexadiene-1-carboxylic Acids', *Angew. Chem.* 1994, 106, 2064; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 1994, 33, 1971.

- Linker, T.; Fröhlich, L., 'Substituent Effects in the Highly Regioselective and Diastereoselective Ene Reaction of Singlet Oxygen with Chiral Cyclohexadienes', J. Am. Chem. Soc. 1995, 117, 2694-2697.

Projekttitel: Synthese funktionalisierter Kohlenhydrat-C-Analoga
 Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Chem. Boo Geun Kim
 ▪ Dr. Dirk Schanzenbach
 ▪ Dr. Jürgen Spindler

Kurzbeschreibung:

Durch radikalische Additionen an Glycale lassen sich sehr einfach Kohlenhydrat-2-C-Analoga synthetisieren. Diese Verbindungen erlauben aufgrund der Malonsäureestergruppe verschiedene weitere Transformationen. Im Mittelpunkt steht die Synthese von Aminosäure-Derivaten und Cycloadditionen zu tricyclischen Produkten. Die Substanzen sollen auf ihre biologischen Eigenschaften getestet werden.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2005
 Veröffentlichungen: ▪ Gyóllai , V.; Schanzenbach , D.; Somsák, L.; Linker, T. „Addition of malonyl radicals to glycals with C-1 acceptor groups: remarkable influence of the substituents on the product distribution“, Chem. Comm. 2002, 1294-1295.
 ▪ Linker, T.; Hartmann, K.; Sommermann, T.; Scheutzow, D.; Ruckdeschel, E., 'Transition-Metal-Mediated Radical Reactions as an Easy Route to 2-C-Analogues of Carbohydrates', Angew. Chem. 1996, 108,
 ▪ Linker, T. „Selective reactions of transition-metal-generated radicals“, J. Organomet. Chem. 2002, 661, 159-167
 ▪ Linker, T.; Sommermann, T.; Kahlenberg, F., 'The Addition of Malonates to Glycals: A General and Convenient Method for the Synthesis of 2-C-Branched Carbohydrates', J. Am. Chem. Soc. 1997, 119, 9377-9384.

Projekttitel: Synthese und radikalische Additionen an furanoide Glycale
 Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Dirk Schanzenbach
 ▪ Dr. Jürgen Spindler

Kurzbeschreibung:

Für die Synthese pyranoider Glycale existieren in der Organischen Chemie viele Methoden. Eine Herausforderung stellen aber immer noch die entsprechenden Reaktionen der 5-Ring-Systeme dar. Im Rahmen des Projektes sollen neue Synthesemethoden entwickelt und die radikalische Addition an die erhaltenen Produkte untersucht werden. Mit dieser Strategie sollte ein einfacher Zugang zu Nucleosid-Analoga möglich sein.

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2005
 Veröffentlichungen: ▪ Gyóllai , V.; Schanzenbach , D.; Somsák, L.; Linker, T. „Addition of malonyl radicals to glycals with C-1 acceptor groups: remarkable influence of the substituents on the product distribution“, Chem. Comm. 2002, 1294-1295.
 ▪ Linker, T.; Hartmann, K.; Sommermann, T.; Scheutzow, D.;

- Ruckdeschel, E., 'Transition-Metal-Mediated Radical Reactions as an Easy Route to 2-C-Analogues of Carbohydrates', *Angew. Chem.* 1996, 108, 1819; *Angew. Chem. Int. Ed. En*
- Linker, T. „Selective reactions of transition-metal-generated radicals“, *J. Organomet. Chem.* 2002, 661, 159-167.
 - Linker, T.; Sommermann, T.; Kahlenberg, F., 'The Addition of Malonates to Glycols: A General and Convenient Method for the Synthesis of 2-C-Branched Carbohydrates', *J. Am. Chem. Soc.* 1997, 119, 9377-9384.

Projekttitle: Übergangsmetall-induzierte Radikalreaktionen: Anwendung i. d. Kohlenhydratchemie u. mech. Stud.

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl. Chem. Boo Geun Kim
- Dipl. Chem. Clemens Glombitza
- Dr. Dirk Schanzenbach
- Dr. Jürgen Spindler

Kurzbeschreibung:

Übergangsmetall-induzierte Radikalreaktionen haben sich als wichtige Methode der Organischen Chemie etabliert. Im Rahmen dieses Projektes konnten wir erstmals solche Reaktionen in der Kohlenhydratchemie einsetzen, was einen einfachen Zugang zu C-Analoga eröffnete. Die Umsetzungen zeichnen sich durch sehr hohe Regio- und Stereoselektivitäten aus, wobei die erhaltenen Produkte verschiedene weitere Transformationen erlauben.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1999 - 30.04.2004

Veröffentlichungen:

- Linker, T. „Cerium(IV) and Other Oxidizing Agents“ in „Radicals in Organic Synthesis“, WILEY-VCH, Weinheim 2001, S. 219-228.
- Linker, T.; Hartmann, K.; Sommermann, T.; Scheutzow, D.; Ruckdeschel, E., 'Transition-Metal-Mediated Radical Reactions as an Easy Route to 2-C-Analogues of Carbohydrates', *Angew. Chem.* 1996, 108, 1819; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 1996, 35, 1730.
- Linker, T. „Selective reactions of transition-metal-generated radicals“, *J. Organomet. Chem.* 2002, 661, 159-167.
- Linker, T.; Sommermann, T.; Gimisis, T.; Chatgililoglu, C., 'Catalytic Ferrier Rearrangement of Unsaturated Nucleosides', *Tetrahedron Lett.* 1998, 39, 9637-9638.
- Linker, T.; Sommermann, T.; Kahlenberg, F., 'The Addition of Malonates to Glycols: A General and Convenient Method for the Synthesis of 2-C-Branched Carbohydrates', *J. Am. Chem. Soc.* 1997, 119, 9377-9384.

Projekttitle: Untersuchung zur stereoselekt. Photooxygenierung chiraler 2,5-Cyclohexadiene

Projektleiter: Prof. Dr. Torsten Linker

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Frank Rebien
- Dr. Katja Vorndran
- Dr. Werner Fudickar

Kurzbeschreibung:

Chirale 2,5-Cyclohexadiene lassen sich in nur einer Stufe durch Birch-Reduktion aus Aromaten synthetisieren. Im Rahmen dieses Projektes untersuchten wir die Umsetzung dieser Verbindungen

mit Singulett-Sauerstoff, der einfach aus Luft durch Bestrahlung zugänglich ist. Tatsächlich verlaufen diese Oxidationen mit ausgezeichneter Regio- und sehr guter Stereoselektivität. Die erhaltenen Hydroperoxide dienen als Vorläufer für die Synthese von Naturstoffen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.06.1994 - 31.03.2001
 Veröffentlichungen:

- Linker, T.; Fröhlich, L., 'Regio- and Diastereoselective Photooxygenation of Chiral 2,5-Cyclohexadiene-1-carboxylic Acids', *Angew. Chem.* 1994, 106, 2064; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 1994, 33, 1971.
- Linker, T.; Fröhlich, L., 'Substituent Effects in the Highly Regioselective and Diastereoselective Ene Reaction of Singlet Oxygen with Chiral Cyclohexadienes', *J. Am. Chem. Soc.* 1995, 117, 2694-2697.
- Nardello, V.; Aubry, J.-M.; Linker, T., 'Oxidation of chiral 1,4-cyclohexadienes: a comparison of chemically and photochemically generated singlet oxygen', *Photochem. Photobiol.* 1999, 70, 524-530.
- Vorndran, K.; Linker, T., 'Simple Two-Step ipso Substitution of Aromatic Carboxylic Acids by Alkyl Halides', *Angew. Chem.* 2003, 115, 2593-2595; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* 2003, 42, 2489-2491.

Professur: **Professur für Organische Chemie II**
Prof. Dr. Mathias O. Senge
Universität Potsdam
Institut für Chemie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775187
Fax :0331/ 9775059
mosenge@chem.uni-potsdam.de

Projekttitle: ConNeCat, Kompetenznetzwerk Katalyse
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Kurzbeschreibung:
 Entwicklung und Förderung der Katalysatorforschung in Deutschland.
 Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitle: Funktionalisierung von Porphyrinen
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Kurzbeschreibung:
 -
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.11.2003 - 01.11.2007

Projekttitle: Gastaufenthalt Prof. Dr. P. Bhyrappa (A. v. Humboldt Stiftung)
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Kurzbeschreibung:

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.06.1999 - 31.12.1999

Projekttitle: Gastaufenthalt Prof. Dr. T. K. Chandrashekar (A. v. Humboldt Stiftung)
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Tavarakere K. Chandrashekar
 Kurzbeschreibung:

-

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.06.1999 - 01.10.1999

Projekttitle: Gastaufenthalt V. Mehta, M. Pharm. (Int. Ph. D. program FU Berlin)
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Kurzbeschreibung:

-

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.10.2002 - 01.02.2003

Projekttitle: Gerichtete Funktionalisierung aliphatischer Verbindungen durch
 Cytochrom P450 Mimetika

Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Claudia Ryppa
 ▪ Mathias O. Senge

Kurzbeschreibung:

Die gezielte Aktivierung reaktionsträger organischer Bindungen (z. B. C-H und N-H) unter Berücksichtigung regioselektiver und enantiomerer Aspekte stellt nach wie vor eine ungelöste Aufgabe dar. Im Gegensatz hierzu gibt es in der Natur eine Vielzahl hocheffizienter Enzymsysteme, die in der Lage sind, solche Bindungen - meist oxidativ - zu aktivieren. Herausragende Beispiele sind hier die Mono- und Dioxygenasen. Ein an vielen dieser Systeme beteiligter Monooxygenasecofaktor ist das Cytochrom P450, das in der Lage ist, ein Sauerstoffatom des O₂ auf eine Vielzahl von organischen Substraten zu übertragen. Beispiele sind hier aliphatische Hydroxylierungen, Olefinepoxidierungen, aber auch Heteroatomoxidationen und -dealkylierungen. Notwendig für die Funktion ist das Vorliegen eines Hämliganden mit einem axialen Thiolatrest. Obwohl bekannt ist, dass isolierte Porphyrinsysteme diese Reaktionen modellieren können, stehen Versuche zur gezielten Entwicklung entsprechender biomimetischer Katalysatoren erst am Anfang. Hier sollen entsprechende superstrukturierte Modellsysteme entwickelt werden, in denen durch ein Zusammenspiel konformeller Aspekte, sekundärer Wechselwirkungen geeigneter peripherer Substituenten, Koordination des Metallzentrums und Variation des Spinzustandes enzymähnliche Selektivitäten und Umsatzraten erreicht werden. Hierzu werden zunächst funktionalisierte Porphyrine dargestellt und diese so modifiziert, dass für eine "shape-selective catalysis" geeignete Kavitäten aufgebaut werden. In den Hohlräumen sollen dann Substrate über sekundäre Wechselwirkungen gebunden, an das Metallzentrum herangeführt und aktiviert werden. Fernziel ist die Entwicklung biomimetischer Systeme mit geeigneter Substrattoleranz, Oxidationsstabilität und hoher Regio- und Enantioselektivität.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.08.2001 - 31.12.3003

Projekttitel: Heisenberg-Stipendium
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Kurzbeschreibung:
 -
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.03.1997 - 31.10.2002

Projekttitel: Porphyrin-o-chinone als multifunktionelle Modellsysteme für Catecholasereaktionen und Elektronentransferverbindungen
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Marcus Speck
 ▪ Mathias O. Senge
 ▪ Sabine Hatscher

Kurzbeschreibung:

Oxidationsprozesse zeichnen in biologischen Organismen für eine Vielzahl von Reaktionen verantwortlich. Deshalb wird seit langem versucht, Struktur-Reaktivitäts-Beziehungen für die involvierten Enzyme zu erarbeiten. Eine wichtige Gruppe bilden dabei die Catecholasen, die zur Gruppe der Oxygenasen zählen. Durch die Verknüpfung von Porphyrinen mit o-Chinonen wurden von uns erstmals Verbindungen synthetisiert, die eine Untersuchung spezifischer Eigenschaften der Catecholate-Modellsysteme im Zusammenhang mit photophysikalischen Charakteristika ermöglichen. Trotz gegenteiliger Äußerungen ist der Mechanismus der Catecholase-Reaktionen bis heute nicht vollständig aufgeklärt. Zusätzlich ermöglicht das synthetische Potential der Porphyrin-o-chinone aufgrund der 1,2-Dioxo-Funktion eine Vielzahl von Verbindungen, deren Eigenschaften gezielt geplant und optimiert werden können. Alle Porphyrin-o-chinone sind zusätzlich interessante Modellverbindungen für den photoinduzierten Elektronentransfer (ET). Durch die Bildung der Metallchelate der Porphyrin-o-chinone wird eine signifikante Änderung des Redoxpotentials im Vergleich zu den Porphyrin-p-chinonen beobachtet. In absehbarer Zeit kann unter Ausnutzung der Porphyrin-o-chinone ein kompletter Zweig des Photosynthesereaktionszentrums nachgebildet werden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.03.2003

Projekttitel: Problematik der Porphyrie Symptomatik in der Schizophrenie-Diagnostik
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Mathias O. Senge
 Kurzbeschreibung:
 Durchführung einer Metaanalyse zur Problematik der Schizophrenie Indikation.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2003

Projekttitel: Regioselektive Synthese asymmetrisch funktionalisierter Porphyrine für Anwendungen in der Katalysatorforschung und Biomedizin

Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Ines Bischoff
 ▪ Mathias O. Senge
 ▪ Sabine Hatscher
 ▪ Xiangdong Feng

Kurzbeschreibung:

Porphyrine sind wichtige Farbstoffe in der Natur (Photosynthese, Atmung, Cofaktoren) und für die Technik (Farbpigmente). Zunehmend gewinnen sie auch an Bedeutung als Katalysatoren in der Synthese und Redoxchemie, für Anwendungen in der nichtlinearen Optik, Analytik (Gassensorik), als neue Materialien (molekulare Drähte und supramolekulare Systeme) und als Sensibilisatoren in der Medizin (photodynamische Therapie) sowie bei der Entwicklung neuer photovoltaischer Bauelemente. Bedingt durch einen unverhältnismäßig hohen Syntheseaufwand für die notwendigen Porphyrine nach den bestehenden Synthesemethoden ist deren Anwendungsbreite allerdings stark eingegrenzt. Ausgehend von einer von uns entwickelten Methode zur einfachen Darstellung funktionalisierter Porphyrine mittels metallorganischer Reagenzien ist geplant, asymmetrisch substituierte Porphyrine mit beliebigem Substitutionsmuster zugänglich zu machen. Unter Berücksichtigung geeigneter Funktionalitäten, Konformationen und Löslichkeiten (Amphiphile) sollen technisch und medizinisch interessante Porphyrine dargestellt werden, die anschließend auf ihre Eignung als (enantio)selektive Katalysatoren und Sensibilisatoren getestet werden. Dabei besteht das Ziel in der Entwicklung von allgemeinen Synthesestrategien, die anwendungstechnisch verwertbare Verbindungen direkt zugänglich machen und die entsprechenden Moleküle in hohen Ausbeuten und in wenigen Syntheseschritten liefern.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2001 - 01.10.2003

Promotionen: ▪ Ines Bischoff, Dissertation, Freie Universität Berlin 2002
 ▪ Sabine Hatscher, Dissertation, Freie Universität Berlin 2003
 ▪ Xiangdong Feng, Dissertation, Freie Universität Berlin 2001

Projekttitel: Sekundäre Wechselwirkungen als Steuerungsprinzip zur gerichteten Funktionalisierung reaktionsträger Substrate

Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Mathias O. Senge
 ▪ Viraj Mehta

Kurzbeschreibung:

Die gezielte Aktivierung reaktionsträger organischer Bindungen (z. B. C-H und N-H) unter Berücksichtigung regioselektiver und enantiomerer Aspekte stellt eine in der Chemie ungelöste Aufgabe dar, die jedoch von biologischen Systemen, insbesondere den Cyt P450-abhängigen Enzymen ohne weiteres bewältigt werden kann. Ziel der Arbeiten ist es, die von der Natur entwickelten Steuerungsprinzipien (Konformation, Metallzentren und Einstellung der Redox-Potenziale) für Oxidationskatalysatoren auf artifizielle Systeme zu übertragen. Hierzu ist die Darstellung unsymmetrisch substituierter Metalloporphyrine notwendig, wobei deren Seitenketten in geeigneter Weise so strukturiert und funktionalisiert werden, dass eine selektive Bindung und Aktivierung der Substrate erreicht wird. Notwendig ist hierzu die Darstellung sog. superstrukturierter ABCD-Porphyrine, in denen durch ein Zusammenspiel konformationeller Aspekte, sekundärer Wechselwirkungen geeigneter peripherer Substituenten, Koordination des Metallzentrums und Variation des Spinzustandes enzymähnliche Selektivitäten und Umsatzraten erreicht werden. Erste Versuche zur Darstellung von Systemen für eine "shape-selective catalysis" waren erfolgreich und sollen nun auf Porphyrine mit substratspezifischen Hohlräumen ausgeweitet werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.10.2003 - 01.10.2005

Projekttitle: Synthese neuer amphiphiler Porphyrine mit Absorption im nahen IR
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Arno Wiehe
 ▪ Johan Brandt
 ▪ Mathias O. Senge

Kurzbeschreibung:
 Ziel ist die Synthese neuartiger Photosensibilisatoren für die Anwendung in der photodynamischen
 Krebstherapie.
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.10.2001 - 30.05.2003

Projekttitle: Synthese, photophysikalische Charakterisierung und in vitro Testung von
 membranaffinen Porphyrinsystemen für die Photodynamische Therapie
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Maria Nöbel
 ▪ Mathias O. Senge

Kurzbeschreibung:
 -
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.01.1999

Projekttitle: Synthesis and stereoselective approaches of asymmetrically substituted
 catalytically active porphyrins
 Projektleiter: Prof. Dr. Mathias O. Senge
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Yasser Abdelrahman
 Kurzbeschreibung:
 Entwicklung von Syntheseverfahren zur Darstellung enantioselektiver Oxidationskatalysatoren.
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.08.2003 - 01.08.2004

Professur: **Professur für Physikalische Chemie**
Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
Universität Potsdam
Institut für Chemie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775222
Fax :0331/ 9775058
loeh@.chem.uni-potsdam.de

Projekttitle: Analytischer Einsatz des miniaturisierten Laser-
 Ionenmobilitätsspektrometers MILAN
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Analytischer Einsatz des miniaturisierten Laser-Ionenmobilitätsspektrometers MILAN

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.2001 - 30.09.2004

Projekttitle: Aufbau und Einsatz eines gepulsten Festkörperlasers für
 Fluoreszenzspektroskopie
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Aufbau und Einsatz eines gepulsten Festkörperlasers für Fluoreszenzspektroskopie
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.04.2002 - 31.12.2002

Projekttitle: Elektronentransfer in Carbonsäureamiden
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Elektronentransfer in Carbonsäureamiden - Modellstudien für Schaltprozesse in Peptiden und
 Peptidmimetika
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 22.09.2000 - 31.07.2003

Projekttitle: Intramolekulare Energie- und Elektronenübertragung
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Intramolekulare Energie- und Elektronenübertragung in photoangeregten bi- und
 multichromophoren Anthracen- und Perylenfarbstoffmolekülen
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.11.2000

Projekttitle: Laser- und Biosensorik für in-situ Analysen im Brauprozess
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Laser- und Biosensorik für in-situ Analysen im Brauprozess
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.11.1998 - 31.12.2001

Projekttitle: Laser-Based Detection and Analysis of Volatile Aromatic Compounds
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Detection and Analysis of Volatile Aromatic Compounds with Laser-Based Ion Mobility
 Spectrometry
 Mittelgeber: EU

Laufzeit: seit 01.07.2002

Projekttitel: Laserspektroskopie von Metall-Siderophor-Komplexen
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Laserspektroskopische Untersuchungen der Struktur-Wirkungsbeziehungen in Metall-Siderophor-Komplexen
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.2001 - 30.07.2003

Projekttitel: Laserspektroskopische in-situ Messtechnik für Bodenanalytik
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Unters. v. organ. Bodensubstanz u. Bodengase mit laserspektroskopischer in-situ Messtechnik
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.06.2000 - 30.06.2002

Projekttitel: LIF-Rammsondierung für in-situ Bodenanalytik
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 High-Tech Methoden zur Untergrundsondierung: LIF-Rammsondiersystem zur PAK/MKW in-situ Bodenanalytik
 Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2005

Projekttitel: Mikro-TeleBioChip
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Entwicklung eines Kapillarblut-Mikro-TeleBioChip-basierten Messsystems zur dezentralen/ambulanten Schnelldiagnostik
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.07.2002 - 31.01.2005

Projekttitel: Miniatur-Laserfluorimeter zur Detektion von Mineralölverunreinigungen in Böden
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Entwicklung eines vielseitigen Miniatur-Laserfluorimeters zur Detektion von Mineralölverunreinigungen in Böden
 Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.03.2000 - 31.12.2002

Projekttitle: NIR-Diodenlaserspektroskopie für in-situ Gasanalytik
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 NIR-Diodenlaserspektroskopie für in-situ Gasanalytik in heterogenen Medien und Matrices
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.09.2000 - 31.12.2001

Projekttitle: Quantitative LIF-Analyse zur in-situ Bestimmung von Fluoreszenztracern
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Quantitative LIF-Analyse zur in-situ Bestimmung von Fluoreszenztracern (FLUTRAS)
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2001

Projekttitle: Vielfachstreuung von Licht in Polyurethan-Schäumen
 Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben
 Kurzbeschreibung:
 Vielfachstreuung von Licht als Methode zur Analyse von Blasenanzahl und Blasendurchmesser während der Polyurethan Verschäumung
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.08.2001 - 31.12.2002

Professur: Didaktik der Chemie
Apl. Prof. Dr. Brigitte Duvinage
Universität Potsdam
Institut für Chemie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775182
Fax :0331/
duvinage@chem.uni-potsdam.de

Projekttitle: Entwicklung und Erprobung von Experimenten zu Eigenschaften von Kolloiden
 Projektleiter: Apl. Prof. Dr. Brigitte Duvinage
 Kurzbeschreibung:
 Im Rahmen der Projektarbeit werden für den Chemieunterricht Experimente zu Eigenschaften von Kolloiden entwickelt.
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.01.2003

Professur: **Gemeinsame Berufung Polymerchemie**
Prof. Dr. André Laschewsky
Universität Potsdam
Institut für Chemie
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9775225
Fax :0331/ 9775059
laschews@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Neue Polymere für den Einsatz in wässrigen Medien

Projektleiter: Prof. Dr. André Laschewsky

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Frank Mallwitz
 ▪ Dr. Joachim Storsberg

Kurzbeschreibung:

Synthese und Charakterisierung von neuen wasserlöslichen Polymeren

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.08.2001

Veröffentlichungen:

- J. Virtanen, M. Arotcaréna, B. Heise, S. Ishaya, A. Laschewsky, H. Tenhu, Dissolution and Aggregation of a Poly(NIPA-block-Sulfobetaine)Copolymer in Pure and Saline Aqueous Solution, *Langmuir* (2002) 18, 5360-65.
- K. Lunkenheimer, A. Laschewsky, P. Warszynski, R. Hirte, On the Adsorption Behaviour of Soluble, Surface-Chemically Pure Hemicyanine Dyes at the Air/Water Interface, *J. Colloid Interface Sci.* (2002) 248, 260-267.
- M. Arotcaréna, B. Heise, S. Ishaya, A. Laschewsky, Switching the Inside and the Outside of Aggregates of Water-soluble Block Copolymers with Double Thermoresponsivity, Prepared by the RAFT Process, *J. Am. Chem. Soc.* (2002) 124, 3787-3793.

Institut für Biochemie und Biologie

Professur: **Professur für Analytische Biochemie**
Prof. Dr. Frieder W. Scheller
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775120
Fax :0331/ 9775050
fshell@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Bestimmung des Anteil von glykiertem Hämoglobin in hämolysiertem (verdünntem) Vollblut und Entwicklung eines portablen Analysengerätes

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Stöllner, Daniela

Kurzbeschreibung:

Entwicklung eines Kleingerätes zur HbA1c-Bestimmung für Arztpraxen. Hämoglobin soll an eine feste Oberfläche binden und im zweiten Schritt soll HbA1c im gebundenen Anteil nachweisbar sein. Untersuchungsschwerpunkt waren funktionalisierte Oberflächen und Affinitätsliganden sowohl für die Bindung von Gesamthämoglobin als auch Bindung und Nachweis von HbA1c.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2001

Veröffentlichungen: ▪ Ogawa, K., Stöllner, D., Scheller, F.W., Warsinke, A., Ishimura, F., Tsugawa, W., Ferri, S., Sode, K. (2002), Anal. Bioanal. Chem. July, 373, 211-214.

▪ Stöllner, D., Scheller, F.W., Warsinke, A. (2002), Anal. Biochem. 304, 157-165.

Projekttitle: Bioanalytisches Kompetenzzentrum

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Makower, Alexander
▪ Dr. Warsinke, Axel
▪ Dr. Wollenberger, Ulla

Kurzbeschreibung:

Das Projekt stellt die Fortsetzung des Kompetenzzentrums "Bioanalytik und Biochip-Technologie" (FKZ: MWFK 3518-11/136[2000];VF054 Zeitraum: 30.11.2000 - 31.12.2000) dar. Das Startprojekt übernahm die Brückenfunktion zwischen DFG-geförderten Grundlagenforschung (Innovationskollegs) und der Anwendungsforschung ber InnoRegio Initiative "BioHyTec e.V. und trug zur Sicherung der materiell technischen Basis bei. Das Projekt in seiner Fortsetzung ist Begleitmaßnahme zur erfolgreichen InnoRegio Initiative "Biohybridtechnologien Potsdam-Luckenwalde". Neben Koordinations- und Organisationsaufgaben zur Verzahnung von Wirtschaft, Forschung und Verwaltung zählen auch Forschungsaufgaben der Schwerpunkte Biomolekülmarkierung (Creatinin-Enzym-Komplexe) sowie Biochips zum Projektplan.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003

Projekttitle: BioFuture: Biomolekulare Nanostrukturierung von Oberflächen mittels Nukleinsäuren.

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Kleinjung, Frank; Dr. Ehrentreich-Förster, Eva

Kurzbeschreibung:

Die Strukturierung von Oberflächen unterhalb der Auflösungsgrenze der Mikroelektronik stellt ein zentrales Problem sowohl für die Informationsspeicherung als auch für Anwendungen der Bibliothekstechniken in der kombinatorischen Chemie und Biotechnologie, z. B. Genomanalysen und Wirkstoffscreening, dar. Hier wird ein neuer Ansatz verfolgt, der das Vorbild der lebenden Zelle aufgreifend auf die primäre Ordnung von Nucleinsäuren aufbaut. Es wird eine Plattform erarbeitet, die es erlaubt, auf molekularer Ebene zwei- und dreidimensionale Strukturen an Oberflächen zu realisieren. Dazu werden einzelsträngige Nucleinsäuren von einigen tausend Nucleotiden (z. B. Plasmiden oder Phagen) an wenigen Punkten im Mikrometer-Abstand auf einer Oberfläche verankert. Sie überspannen den Zwischenraum zwischen diesen Punkten, dem sie die Sequenzordnung mit Nanometerraster aufprägen.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.1998 - 30.04.1999

Projekttitle: Biomolekulare Erkennung

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DBC Neumann, Barbara

Kurzbeschreibung:

Verbesserung der Diagnostik von pulmonaren Erkrankungen. Dazu wurden Messanordnungen und Sensoren zur Erfassung des peroxidegehaltes der Atemluft entwickelt. Die Relevanz von reaktiven Sauerstoffspezies auf die natürlichen Alterungsprozesse sind erkannt worden. Das Reaktionsprodukt der Dismutation von Superoxid wurde deshalb als Marker für entzündliche Prozesse nachgewiesen.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.1998

Projekttitle: Biosensors in field. Concerted Action - kein Forschungsprojekt

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Kurzbeschreibung:

28 universitäre Partner EU-weit, die auf dem Gebiet der Biosensorik forschen, tauschen in Zusammenkünften ihre Erfahrungen aus. Koordinator ist die Universität Athen (Prof. Nikolelis)

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.03.1997 - 28.02.2002

Projekttitle: Elektrochemisches Meßsystem zur Bestimmung von Hämoglobin (AIF-FUEGO)

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Bistolas, Nikitas (Doktorand)
 ▪ Dr. Chen, Jian (Gastwissenschaftlerin, China)
 ▪ Katterle, Martin (Doktorand)

Kurzbeschreibung:

Bestimmungsverfahren für Hämoglobin zu folgenden Konzepten: Spektrophotometrischer Nachweis, Nutzung gelöster Mediatoren, direkter Umsatz eines immobilisierten Mediators, Nachweis von Hämoglobin als Pseudoperoxidase an mediator-modifizierten Elektroden und direkte elektrochemische Umsetzung von Hämoglobin und Methhämoglobin. Das spektrophotometrische Verfahren wurde ausgearbeitet, das es erlaubt, hohe Hämoglobinkonzentrationen ohne zusätzlichen Verdünnungsschritt zu bestimmen. Die prinzipielle Eignung der versch. elektrochem. Verfahren mit

gelösten Mediatoren, immobilisiertem Mediator und Nutzung immobilisierter Mediatoren zum Nachweis der pseudoperoxidatischen Aktivität für die Hämoglobinbestimmung konnte gezeigt werden. Außerdem gelang der direkte heterogene Elektronentransfer von Hämoglobin. Diese Arbeiten wurden mit Hämoglobinstandardlösungen und Vollblutproben durchgeführt.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.12.1997 - 30.06.2001

Projekttitle: Entwicklung eines CITO-Nachweises und eines Biosensors zur Bestimmung von Phenylalanin

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Huang, Tina (Gastwissenschaftlerin, USA)

Kurzbeschreibung:
 Biosensor, Phenylalaninbestimmung

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.07.1997 - 31.12.1999

Projekttitle: Entwicklung eines Teststreifens und Biosensorgerätes zur Bestimmung von Creatinin.

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DBC Nickel, Serena

- Dr. Ge, Bixia
- Dr. Kleuser, Ulrike
- Dr. Menger, Marcus
- Dr. Pieper-Fürst, Ursula

Kurzbeschreibung:
 Ziel war Schnelltest für die Creatininbestimmung in einen kommerziell verfügbaren Glukosebiosensor (Biosengerät) der Fa. EKFDiagnostic GmbH zu integrieren. Es ging um die praktische Anwendung von anti-Creatinin-Antikörpern in Teststreifen und in einem Biosensorgerät. Dieses Gerät sollte eine Funktionserweiterung des Biosengerätes bedeuten. Schwerpunkt war die Optimierung der Sensitivität, so dass Creatinin in einer 50fach verdünnten Blutprobe gemessen werden kann, wie das für Glucose üblich ist. Die Verringerung der Messzeit soll einem patientenfreundlichem Schnelltest dienen.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.11.1999 - 31.07.2002

Projekttitle: Entwicklung von direkten Bestimmungsverfahren für Enzyme und Anwendung für kompetitive Enzymimmunoassays.

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Gastwissenschaftler aus Litauen (zeitweise an der UP)

Kurzbeschreibung:
 Ziel des Projektes, einen amperometrischen (pseudo)homogenen Enzymimmunoassay für Haptene zu entwickeln. Schwerpunkt der Arbeiten lag bei der Entwicklung mediator-modifizierter Elektroden, da diese als Messfühler für die ablaufende Immunoreaktion dienen. Es wurden Phenoxazin- und Phenothiazinderivate synthetisiert und enzymkinetisch sowie elektrochemisch charakterisiert. Mit diesen Derivaten wurden Kohlenstoff- oder Goldelektroden präpariert. Peroxidasen werden mit den modifizierten Kohlenstoffpastenelektroden gemessen. Theophyllin-MP-11 ist mit einem

Detektionslimit von 2.5 nM nachweisbar. Ein homogener Immunoassay wird aufgebaut. Dabei werden 50 nM Theophyllin-MP-11-Tracer und 1/1000 Antitheophyllinantikörper vorgelegt. Die Probenzugabe (Theophyllin) führt innerhalb von 3 min zum Sensorsignal. Die Konzentrationsabhängigkeit weist eine IC50 von 100 nM Theophyllin auf. Die kovalente Kopplung eines Phenoaxins an Goldelektroden führt zu modifizierten Elektroden für größere Enzymproteine. Imprints könnten als Binder anstelle von Antikörpern eingesetzt werden. Allerdings muß die Affinität der Polymere zu Theophyllin in wässrigen Lösungen noch verbessert werden. Das Meßprinzip ist anwendbar auf die Bestimmung solcher Haptene, die im micro- bis nanomolaren Konzentrationsbereich in biol. oder biotechnolog. Proben auftreten. Es sind stationäre Fließsysteme entwickelt worden.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.1998 - 31.12.2000

Projekttitle: Entwicklung von Labormustern zur Analyse von phosphororganischen Verbindungen

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: Dr. Anatoli Barmine; Mitarbeit von weiteren 6 Wissenschaftlern in Moskau

Kurzbeschreibung:

Analyse von phosphororganischen Verbindungen

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.09.1997 - 31.12.1998

Projekttitle: Evaluation/Validation of novel biosensors in real environment and food samples. Kein Forschungsprojekt. Concerted Action Bioassays and Biosensors, im EU-Programm

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Kurzbeschreibung:

Identifikation der wichtigsten Biosensor-Technologien; Anforderungen der Regierungen und der Industrie. Methodische Schwerpunkte Mikrofluidik, Sensorchips, Arrays, Matrixeffekte. Workshops dienen dem Ideen- und Erfahrungsaustausch über kommerzielle Biosensoren für Umwelt und Lebensmittelindustrie.

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.09.2000 - 31.08.2003

Projekttitle: Innovationsfonds des Rektorates d. Universität Potsdam

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Kurzbeschreibung:

Innovationsfonds

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: 01.04.2000 - 31.12.2000

Projekttitle: Integrated Immunoextraction Sampling and Portable Biosensor Prototype for Infield Monitoring: Acronym: INEXPORT. EU -Verbundprojekt

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Rose, Andreas (Doktorand)

Kurzbeschreibung:

Alkylphenole und Alkylphenolethoxylate besitzen eine hormonähnliche (östrogene) Wirkung. Deshalb muß ihre Konzentration im Wasser gering bleiben. Zu ihrer Erfassung wurde in einem EU-Verbundprojekt ein portables Meßgerät entwickelt, das immunologische Testverfahren mit elektrochem. Biosensoren verknüpft. Der Nachweis der Immunoreaktion wird über einen hochempfindlichen Detektor geführt. Dazu wurde ein Enzymbiosensor mit interner Signalverstärkung entwickelt. Dieser Biosensor besteht aus eine Dickschichtelektrode mit immobilisierter (PQQ)Glucosedehydrogenase. Ein solcher Sensor kann phenolische Substanzen im nano- und subnanomolaren Konzentrationsbereich erfassen. So kann der Gehalt an phenolischen Substanzen im Abwasser nachgewiesen werden, wie Feldmessungen zeigen. Die Anwendung als Nachweiselement für Immunoassays basiert darauf, dass entweder auf phenolischen Substanzen selbst, wie Dopamin, oder Enzyme die beispielsweise Aminophenol generieren, als marker verwendet werden.

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.11.1997 - 31.10.2000

Veröffentlichungen: ▪ A. Rose; D. Pfeiffer; F.W. Scheller; U. Wollenberger.- In: Fres. J. Anal. Chem. - 369 (2001), 145-152;
 ▪ C. Nistor; A. Rose; U. Wollenberger; D. Pfeiffer; J.A. Emneus. - In: Analyst. - 127 (2002)
 ▪ Detection of escherichia coli water by culture-based amperometric and luminometric methods / C. Nistor ; A. Osvik ; R. Davidsson ; A. Rose ; U. Wollenberger ; D. Pfeiffer , J. Emneus ; L. Fiksdal. - In: Water science and technology. - 45 (2002), 4-5, S. 191 - 199 ;
 ▪ In-field monitoring of cleaning efficiency in waste water treatment plants using two phenolsensitive biosensors / C. Nistor ; A. Rose ; M. Farre ; L. Stoica ; U. Wollenberger ; T. Ruzgas ; D. Pfeiffer ; D. Barcello ; L. Gorton ; J. Emneus. - In: Analytical chimica acta. - 456 (2002), 1, S. 3 - 17 ;

Projekttitle: Intelligent Signal Processing of Biosensor Arrays for Monitoring Waste Waters: Aiming toward Alarm Systems. Acronym: Intellisens

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Bistolar, Nikitas

Kurzbeschreibung:

Im EU-Verbundprojekt werden Sensorarrays als Alarmsysteme für die Umweltüberwachung entwickelt. Das Sensorsystem integriert verschiedene Biosensoren, die in unterschiedlicher Weise mit Probenkomponenten reagieren.

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.10.2000 - 30.09.2003

Projekttitle: Isolierung und Charakterisierung von Laccasen aus verschiedenen Stämmen von Basidiomyces spec.

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Olga Skorobogatko (Gastwiss.); und weitere 4 Wissenschaftler in Moskau

Kurzbeschreibung:

Isolierung und Charakterisierung von Laccasen aus verschiedenen Stämmen von Basidiomyces spec.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.1997

Projekttitle: Molekularbiologische Diagnostik
 Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DBC Ge, Bixia
 ▪ Dr. Warsinke, Axel

Kurzbeschreibung:

Ziel einerseits ist die Modifizierung und Untersuchung von Elektrodenoberflächen für eine spezifische, empfindliche Detektion mit Hilfe von Biomolekülen (Schwerpunkt Cytochrom c), andererseits der Nachweis von Phenylharnstoff-Pestiziden in Boden und Brauchwasser durch Einsatz von Hydrolasen als Ergänzung bzw. Alternative zu Antikörpern.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2000
 Veröffentlichungen: ▪ Ge, B., Meyer, T., Schöning, M., Wollenberger, U., Lisdat, F. (2000) - Cytocrome c from *Chromatium vinosum* on gold electrodes. *Electrochemical Communications*, 2, 557-561.
 ▪ Lisdat, F., Ge, B., Reszka, R., Kozniewska, E. (1999) - An electrochemical method for quantification of the radical scavenging activity in SOD. *Fres. J. Anal. Chem.*, 365, 494.
 ▪ Lisdat, F., Ge, B., Stöcklein, W., Scheller, F.W., Meyer, T. (2000) - Elöelectrochemical behaviour and nitric oxide interaction of immobilized cytochrome c from *Rhodocyclus gelatinosus*. *Electroanalysis*, 12, 12, 946-951.
 ▪ Lisdat, F., Scheller, F.W. (2000) - Principles of sensorial radical detection. *Analyt. Letter*, 33, 1, 1.

Projekttitle: NO-Sensor für den in vitro Einsatz
 Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DC Kröning, Steffen

Kurzbeschreibung:

An der UP werden die biowissenschaftlichen Grundlagen der Detektion von NO mit Hilfe biomolekularer Funktionseinheiten erarbeitet. Ansatz ist die Integration von Myoglobin und Hämoglobin in modifizierte Elektroden. Aufbauend auf die Charakterisierung ihrer Wechselwirkung mit dem Radikal soll ein Sensorelement entwickelt werden für die in vitro-Nutzung. Nach Optimierung ist der NO-Sensor für Bestimmungen im Atemluftkondensat geplant. Ausreichende Sensitivität im nanomolaren Konzentrationsbereich, sowie reproduzierbare Kalibration der Sensoren sind dabei Schwerpunkte.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.07.2000 - 31.08.2002

Projekttitle: Oberflächenmodifizierung von Elektroden
 Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Kurzbeschreibung:

Ziel ist Oberflächenmodifizierung von Elektroden, ihre Verbesserung in Sensitivität und Selektivität bei der elektrochemischen Detektion. Die Oberflächenmodifizierung von Detektorelektroden, ihre

Erweiterung der Anwendungsgebiete als auch die Verbesserung der analytischen Ergebnisse des Gesamtnachweissystems waren Arbeitsschwerpunkte. Ein weiterer Schwerpunkt war die Untersuchung der Leitfähigkeitseigenschaften von kurzen DNA-Strängen,

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.1998

Projekttitel: Sensorchips zur Messung der antioxidativen Kapazität polydisperser Systeme in Kosmetika (Antioxidativer Wirkungsnachweis). Im Verbundprojekt: Antioxidativer Sensorchip.

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Krylov, Andrej
 ▪ Dr. Lisdat, Fred
 ▪ Dr. Menger Marcus (ausgeschieden 01.07.02)

Kurzbeschreibung:

Im Verbundprojekt soll ein Vitro-Testchip entwickelt werden, mit dem die Wirksamkeit von Antioxidantien in komplexen Gemischen aus dem Kosmetikbereich charakterisiert werden kann. An der UP sollen die biowissenschaftlichen Grundlagen für die Radikalgenerierung und die parallele Detektion der reaktiven Spezies Superoxid und Wasserstoffperoxid in einem Fließsystem erarbeitet werden. Schwerpunkte sind die Sensoren für die beiden reaktiven Spezies in wässrig-organischen Lösungsmittelgemischen.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2002 - 28.02.2005

Projekttitel: Spendenkostenstelle für die Enzyme Engineering Conference 2001 in Potsdam

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Kurzbeschreibung:

Spendenkostenstelle für die Enzyme Engineering Conference 2001 in Potsdam

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2001

Projekttitel: Superoxidsensor für den in vivo Einsatz

Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ DBC Beissenhirtz, Moritz
 ▪ Dr. Ge, Bixia

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung biowissenschaftl. Grundlagen für Detektion von Superoxidradikalen mittels biomolekularer Funktionseinheiten. Hauptansatz ist d. Integration von Biomolekülen wie Cytochrom c und Superoxiddismutase in modifizierte Elektroden. Ein Sensor wird entwickelt und optimiert in Koop. mit den Partnern. Ziel ist die Sensorempfindlichkeit im Konzentrationsbereich des Radikalbursts bei relevanten pathologischen Situationen (Reperfusionssyndrom) und schnelles Ansprechen der Sensoren im Sek.-bereich. Für den invasiven Einsatz wird eine Nadelvariante im Std.-bereich entwickelt. Reproduzierbare Kalibration, Charakterisierung und Minimierung von Interferenzen sind Schwerpunkte der Entwicklung.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.09.1999 - 31.08.2002

Projekttitlel: Technologische Entwicklung v. schnellen immunologischen Messverfahren für Creatinin
Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
Kurzbeschreibung: Entwicklung v. schnellen immunologischen Messverfahren
Mittelgeber: Bund
Laufzeit: seit 01.01.2002
Veröffentlichungen:

- Benkert, Alexander: Entwicklung von immunchemischen Bestimmungsmethoden für Creatinin / Alexander Benkert. - Potsdam, 1999. - viii, 109 S. : graph. Darst. Potsdam, Univ., Diss., 1999

Projekttitlel: Validation of Biosensors
Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
Kurzbeschreibung: Validation of Biosensors
Mittelgeber: International
Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003

Projekttitlel: Verbundpr.: Entwicklung und Einsatz von Enzymen, Antikörpern und katalytischen Antikörpern als biomolekulare Module für die Creatininbestimmung, TP: Enzyme, Antikörper und katalytische Antikörper als neuartige Module für die sensorische Creatininbestimmung
Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
Beteiligte Wissenschaftler:

- DBC Paschke, Matthias
- DC Benkert, Alexander
- DC Stöllner, Daniela
- Dr. Stöcklein, Walter

Kurzbeschreibung:
 Ziel ist die Entwicklung von Antikörpern gegen Creatinin und deren Anwendung in Mikrotiterplattenassays und in elektrochemischen Sensoren. Zuerst wurden Creatininderivate hergestellt und zur Immunisierung eingesetzt. Nach Etablierung monoklonaler Antikörper wurden ELISAs und nach Kopplung mit Redoxverbindungen bzw. Enzymen die Sensoren entwickelt. Der neuartige Ansatz erlaubt die Messung von Creatinin im nanomolaren Bereich mit hoher Spezifität.

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.06.1996 - 31.12.1999
Veröffentlichungen:

- Benkert, A., Scheller, F.W., Schössler, W., Hentschel C., Micheel, B., Behrsing, O., Scharte, G., Stöcklein, W., Warsinke, A. (2000) - Development of a creatinine ELISA and an amperometric antibody-based creatinine sensor with a detection limit in the nanomolar range. Anal. Chem., 72, 916-921.
- Benkert, A., Scheller, F.W., Schössler W., Micheel, B. (2000) - Size exclusion redox-labeled immunoassay (SERI): A new format for homogeneous amperometric creatinine determination. Electroanalysis, 12 (16), 1318-1321.

- Stöcklein, W., Behrsing, O., Scharte, G., Micheel B., Benkert, A., Schössler W., Warsinke, A., Scheller, F.W. (2000) - Enzyme kinetic assays with surface plasmon resonance (BIAcore) based on competition between enzyme and creatinine antibody. Biosensors & Bioelectronics, 15, 377-382.
- Promotionen: ▪ Dr. Benkert, Alexander (August 1999) Entwicklung von immunchemischen Bestimmungsmethoden für Creatinin.

- Projekttitel: Verbundprojekt: Drogendetektionsgerät auf der Basis von Biosensoren.
Teilprojekt: Elektrochemisches Enzym-Immuno-Sensor-System Phase II.
- Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Christian Bauer (Promotion im Rahmen des Projektes)
 ▪ verschiedene Gastwissenschaftler aus der GUS (z. B. Dr. Eremenko)
- Kurzbeschreibung:
Hochempfindliche Drogendetektion; Enzymsensoren
- Mittelgeber: Bund
- Laufzeit: 01.07.1995 - 30.09.1997
- Promotionen: ▪ Bauer, Christian: Entwicklung neuartiger Enzymsensoren (1998)

- Projekttitel: Verbundprojekt: Nichtinvasive Diagnostic (NID), TP: Entwicklung und Evaluierung von Sensoroberflächen und -formaten für die NID von Tumormarkern und Entzündungsparametern in Atemluftkondensat.
- Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Kleuser, Ulrike
 ▪ Dr. Pieper-Fürst, Ursula
 ▪ Dr. Stöllner, Daniela
 ▪ Nickel, Serena
- Kurzbeschreibung:
Ziel ist die Entwicklung eines einfach anwendbaren point of care Systems zur hochempfindlichen Detektion von Tumormarkern und Entzündungsparametern im Atemluftkondensat. Besonderes Interesse hat die Messung von Arachidonsäure-Metaboliten (Leucotriene, Prostaglandine usw.) im Atemkondensat, die bei der Therapieüberwachung mit Rezeptorantagonisten eine Rolle spielt. Die Anforderungen an den Sensor hängen stark von der Konzentration der Analyte und vom Proben-Medium ab. Die Analyte liegen im Atemkondensat meist in geringen Konzentrationen (weniger 1nMol/l) vor. Im TP sollen geeignete Erkennungselemente und Testformate gefunden werden. Vorrangig ist die Entwicklung eines (pseudo-)homogenen elektrochemischen Immunosensors vorgesehen, aber auch kompetitive und nicht-kompetitive Testformate werden berücksichtigt.
- Mittelgeber: Bund
- Laufzeit: 01.11.2000 - 31.07.2004

- Projekttitel: Verbundprojekt: 'Wechselwirkung v. NO- u. Superoxidradikalen mit modifizierten Elektroden-Entw. u. Charakterisierung v. Sensorelementen' - Kurzbezeichnung: 'NO-Sensor f. d. in-vitro-Einsatz'
- Projektleiter: Prof. Dr. Frieder W. Scheller
- Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Lisdat, Fred
- Kurzbeschreibung:

Verbundprojekt: "Wechselwirkung v. NO- u. Superoxidradikalen mit modifizierten Elektroden-Entw. u. Charakterisierung v. Sensorelementen" - Kurzbezeichnung: "NO-Sensor f. d. in-vitro-Einsatz". Die UP erarbeitet in dem Projekt die biowissenschaftlichen Grundlagen für die Detektion von Stickstoffmonoxid mit Hilfe biomolekularer Funktionseinheiten. Hauptansatzpunkt stellt dabei die Integration von Biomolekülen wie Myoglobin und Hämoglobin in modifizierten Elektroden dar. Aufbauend auf der Charakterisierung ihrer Wechselwirkung mit dem Radikal soll ein Sensorelement für die in vitro-Nutzung entwickelt und in Zusammenarbeit mit den Partnern optimiert werden. Als spezielles Einsatzfeld ist der NO-Sensor für Bestimmungen im Atemluftkondensat geplant. Schwerpunkt der Entwicklung hierfür stellen eine ausreichende Sensitivität im nanomolaren Konzentrationsbereich sowie die reproduzierbare Kalibration der Sensoren dar.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.07.2000 - 31.08.2002

Professur: **Professur für Biochemie der Pflanzen**
Prof. Dr. Guido Baumann
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775130
Fax :0331/ 9775050
baumann@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Muster löslicher Chloroplastenproteine in grünen Kalluskulturen der Zuckerrübe in ihrer Abhängigkeit von den Kulturbedingungen und im Vergleich zu Zuckerrübenblättern.

Projektleiter: Prof. Dr. Guido Baumann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ingrid Baumann
 ▪ Dr. Lothar Lehnhardt,

Kurzbeschreibung:

Bereits früher ist gezeigt worden, dass in photoautotrophen Kalluskulturen der Zuckerrübe die Aktivität von Ribulose-1,5-bisphosphat carboxylase/oxygenase (RUBISCO) - im Vergleich zu den Aktivitäten anderer Enzyme der Kohlenstoffassimilation - überproportional und drastisch reduziert ist. Es werden nun die 2D-Elektrophoresemuster der löslichen Chloroplastenproteine erfasst und insbesondere die großen und kleinen Untereinheiten von RUBISCO sowie deren Vorstufen und Spaltprodukte analysiert. Für die Identifizierung werden in Zusammenarbeit mit B. Micheel monoklonale Antikörper gegen beide RUBISCO-Untereinheiten eingesetzt (Immunoblotting). Außerdem werden MALDI-TOF-Analysen der Proteine (mit Sophie Haebel) für die Identifizierung herangezogen.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.1999

Veröffentlichungen: ▪ Eckermann, N., Baumann, G. (1995): Enzymatic changes in callus cultures of sugar beet during the transition from photoheterotrophic to photoautotrophic growth. *Photosynthetica* 31 (2), 163-175.
 ▪ Lehnhardt, L., Lietz, A., Baumann, G. (1999): Mass spectrometry of ubiquitin-ribulose-1,5-bisphosphate carboxylase/oxygenase large-subunit conjugates in callus cultures of sugar beet (*Beta vulgaris* L.).

Projekttitel: Zusammensetzung der Pigment-Lipid-Protein-Komplexe in Chloroplasten-Membranen aus Kallus und Blättern der Zuckerrübe sowie

ihre Beeinflussung durch Stress-Bedingungen

Projektleiter:

Prof. Dr. Guido Baumann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Lothar Lehnhardt, Dr. Ingrid Baumann

Kurzbeschreibung:

Die Photosynthese-Parameter grüner Kalluskulturen weisen - im Vergleich zu Blättern – einige markante Besonderheiten auf (z. B. um eine Größenordnung niedrigere Pigmentkonzentrationen und RUBISCO-Aktivitäten, Erfordernis extrem hoher CO₂-Konzentrationen, Symptome von Photodestruktion bei Lichtintensitäten unterhalb der Photosynthese-Lichtsättigung). Im Rahmen einer systematischen Erfassung der Unterschiede im Aufbau und in den Leistungen des Photosyntheseapparates von Zuckerrüben-Blättern und Zuckerrüben-Kallus werden Chloroplastenmembranen durch Detergenzien fragmentiert und durch native Gelelektrophorese separiert. Die erhaltenen Pigment-Lipid-Protein-Komplexe, deren Zuordnung zu spezifischen Funktionseinheiten des Photosyntheseapparates bislang erst zu etwa 2/3 möglich ist, werden charakterisiert durch die qualitative und quantitative Zusammensetzung ihrer Proteine (SDS-Gelelektrophorese), Chlorophylle + Carotinoide (HPLC) und Lipide (AMD-HPTLC). Diese Daten werden in Abhängigkeit von Licht-, Kälte- und anderen Stressfaktoren erfasst, um Hinweise zu erhalten für die möglichen Ursachen der erhöhten Lichtempfindlichkeit von Kalluskulturen und um eine Vorstellung von der Flexibilität des Photosyntheseapparats als Antwort auf veränderte äußere Bedingungen zu erhalten.

Mittelgeber:

Haushalt

Laufzeit:

seit 01.01.1998

Veröffentlichungen:

- Freiberg, A., Baumann, I., Baumann, G. (1998): Lipids in callus cultures of sugar beet determined by AMD (automated multiple development) of high-performance thin layer chromatography plates. Jahrestagung der Deutschen Botanischen Gesellschaft und der Vereinigung für Angewandte Botanik, Bremen P19.36, p. 311
- Kelly, A., Lehnhardt, L., Baumann, I., Krause, U., Baumann, G. (2000): Pigment and pigment-protein pattern of chloroplasts from photoautotrophic callus and from leaves of sugar beet. Jahrestagung der Deutschen Botanischen Gesellschaft und der Vereinigung für Angewandte Botanik, Jena, P01-16, p. 22.
- Lehnhardt, L., Bonk, M., Baumann, I., Baumann, G. (2000): Native green gel separation of pigment protein complexes from thylakoid fragments of leaf and callus chloroplasts from sugar beet solubilized with various detergents. Symposium 'Signals, Sensing and Plant Primary Metabolism' of the Collaborative Research Center SFB 429, Potsdam 4.-7. Oct. 2000, p. 15.
- Lehnhardt, L., Bonk, M., Pufe, H., Baumann, I., Baumann, G. (2002): Light-induced alterations in the composition of protein-pigment-complexes isolated from chloroplast membranes of callus and leaves of sugar beet. Jahrestagung der Deutschen Botanischen Gesellschaft und der Vereinigung für Angewandte Botanik, Freiburg/Br. S15-34, p. 226
- Lehnhardt, L., Pufe, H., Bonk, M., Baumann, I., Baumann, G. (2001): Distribution of pigments in protein-pigment-complexes of thylakoids from callus and leaves of sugar beet. Biol. Chem. 382, Suppl. Sept. S109, Fall Meeting Bochum

Professur:

**Professur für Molekularbiologie
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm**

Tel.:331/ 9772810
Fax :331/ 9772191, 9772512
bmr@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Analyse von Anionen- und Kationen-Kanälen in pflanzlichen Vakuolen

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Diana Schmidt

Kurzbeschreibung:

Das gemeinsame Projekt dient der funktionellen Charakterisierung von K⁺ Kanälen der KCO-Familie (durch den deutschen Partner identifiziert) und von Anionen Kanälen der CLC-Familie (durch den französischen Partner identifiziert). Die subzelluläre Lokalisation und Funktion ausgewählter Proteine dieser Kanal-Familien soll in transgenen Suspensions-Zellen bzw. Pflanzen untersucht werden. Desweiteren sollen neue Anionenkanäle heterolog in COS-Zellen exprimiert und charakterisiert werden. Die Technologie des Expression profiling soll zur Charakterisierung von Arabidopsis CLC Mutanten genutzt werden.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: seit 01.01.2002

Veröffentlichungen: ▪ 9. Czempinski K., Frachisse J-M., Maurel C., Barbier-Brygoo H. & Mueller-Roeber B. (2002) Vacuolar membrane localization of the Arabidopsis Žtwo-poreŽ K⁺ channel KCO1. The Plant Journal 29 (6): 809-820.

Projekttitle: Dynamik u. Regulation des pflanzl. Membrantransports bei der Ausprägung zell- u. organspezifischer Eigenschaften

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dolniak, Blazej
▪ Poree, Fabien

Kurzbeschreibung:

Dynamik u. Regulation des pflanzl. Membrantransports

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: seit 01.07.2001

Projekttitle: Functional Genomics und Proteomics des pflanzlichen Stickstoff-Stoffwechsels und der Membrantransportproteine

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber

Kurzbeschreibung:

Transport processes play a crucial role in plant function. The aim of the current proposal is to set up a French-German consortium on membrane transporters, using Arabidopsis as the model system. As each of the participating Génoplante and GABI groups possesses specialized expertise and technological skills, the coordination and close cooperation between both platforms will generate synergistic effects and strengthen our position as a worldwide expert group in the membrane transport field. This cooperative effort will enable us to perform extensive functional genomics studies in order to achieve a comprehensive and integrated picture of membrane transport processes in plants. Our proposal is organized in four parts.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: seit 01.05.2002

Projekttitle: Funktion des ChoR-Proteins in der ABA-Signaltransduktion

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Marc Lohse

Kurzbeschreibung:

Experimentelle Daten deuten auf eine Beteiligung von Ca²⁺-Ionen an der ABA-Signaltransduktion in Pflanzen hin, wobei der Influx von Ca²⁺-Ionen aus internen und externen Speichern, und damit einhergehend eine Veränderung in der cytosolischen Ca²⁺-Konzentration, eine wesentliche Rolle zu spielen scheint. Durch funktionelle Expressionsklonierung in *Xenopus*-Oocyten konnte in der Arbeitsgruppe des Antragstellers ein bisher unbekanntes pflanzliches Protein, welches den Namen CHoR (für Calcium Homeostasis Regulator) erhielt, molekular kloniert werden. CHoR ist ein membranassoziiertes Protein, das nach heterologer Expression in Oocyten zu einer Entleerung interner Ins-(1,4,5)P₃-sensitiver Speicher führt. Die Expression des CHoR-Gens ist durch ABA-Behandlung bereits nach 2 Stunden reduziert. Im Rahmen des hier beantragten Projektes soll die funktionelle Analyse des CHoR-Proteins anhand der Modellpflanze *Arabidopsis thaliana* vorangetrieben und seine Funktion in der ABA-Signaltransduktion untersucht werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: seit 01.05.2001

Projekttitle: Institutionelles Netzwerk für Bioinformatik

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Judith Gomez

Kurzbeschreibung:

Anwendung von maschinellen Lernverfahren auf biologische Daten

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: seit 01.01.2001

Projekttitle: KCO-Kanäle in *Arabidopsis thaliana*

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Diana Schmidt

Kurzbeschreibung:

Kalium (K⁺)-Kanäle spielen in zahlreichen physiologischen Abläufen in höheren Pflanzen eine wichtige Rolle, wie z. B. bei der Osmoregulation, bei Turgor-gesteuerten Bewegungen, sowie der Ionenaufnahme über die Wurzeln. Durch die Arbeiten der Antragstellerin wurde kürzlich eine neue Familie von pflanzlichen K⁺-Kanälen identifiziert, deren Prototyp der Kanal AtKCO1 aus *Arabidopsis thaliana* (Ackerschmalwand) ist. AtKCO1 ist der erste pflanzliche Vertreter von K⁺-Kanälen mit zwei K⁺-selektiven P-Domänen und vier Transmembranspannen. AtKCO1 erwies sich nach heterologer Expression in Insektenzellen als Calcium-aktivierter auswärts gleichrichtender K⁺-Kanal. An der Calcium-Regulation sind vermutlich zwei am C-Terminus lokalisierte Calcium-bindende Sequenzmotive (sog. EF-Hände) beteiligt. Biochemische Arbeiten zeigten, dass der Kanal in der Vakuolenmembran lokalisiert ist. In der Zwischenzeit konnten weitere K⁺-Kanäle dieser Familie (AtKCO2-5) identifiziert werden. Der Kanal AtKCO3 stellt eine weitere Besonderheit dar: er ist der bisher kleinste K⁺-Kanal in Pflanzen, der mit lediglich zwei Transmembranspannen und einer P-Domäne eine abgewandelte KCO-Struktur besitzt. Im Rahmen des SPP *„Membrantransport“* soll die physiologische Funktion von Mitgliedern dieser Familie mittels molekularer, biochemischer und (elektro-) physiologischer Verfahren im Detail analysiert werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: seit 01.10.2002

Veröffentlichungen: ▪ Czempinski, K., Frachisse, J.-M., Maurel, C., Barbier-Brygoo, H. &

Mueller-Roeber, B. (2002) Vacuolar membrane localization of the Arabidopsis K^+ channel KCO1. The Plant Journal 29 (6): 809-820.

Projekttitel: Molekulargenetische Analyse zur Hormonsignaltransduktion in Schließzellen

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Magdalena Ornatowska

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des bereits laufenden Projektes werden molekular-genetische Analysen zur Hormonsignaltransduktion in Schließzellen durchgeführt, wobei Arabidopsis thaliana als Modellpflanze dient. Zentrale Aufgabe im Rahmen des Projektes ist die Analyse hormonregulierter Genexpression in epidermalen Fragmenten (EF) / Schließzellen sowie vergleichend in Blättern. Dazu werden multiparallele Genexpressionsanalysen anhand einer Kollektion von ca. 14.000 Arabidopsis-cDNAs, die aus einer EF-cDNA-Bibliothek gewonnen wurden, durchgeführt. Es sollen mehrere Hormone getestet werden, um Interaktionen zwischen Hormonwirkungen aufdecken zu können. Ausgewählte hormonresponsive Gene mit bevorzugter Expression in Schließzellen werden einer detaillierten funktionellen Analyse unterzogen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: seit 15.10.2000

|

Projekttitel: Novel Ion channels in Plants

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Roy O'Mahony

Kurzbeschreibung:

Plant ion channels play important roles in physiological processes like osmoregulation, turgor-driven movements, and control of membrane potential, and thereby influence the development of higher plants, differentiation of their organs, and specialisation of individual cell types. The project aims at improving knowledge on novel ion channels in plant cells at the molecular and protein level by using a multidisciplinary approach and will be divided into three principal research objectives. (i) Performing functional genomics of candidate gene families encoding ion channels using complementary techniques available in the network including electrophysiology, biochemistry, molecular biology, and whole plant physiology. (ii) Functional characterisation of ion channels involved in transport processes of defined cell types and cell compartments will elucidate the physiological role of those proteins. (iii) Proteomics approaches will be used to identify new ion channels of vacuolar transport membranes and will allow a protein-complex based analysis of specialised transport systems in plant cells. It is expected that rapid progress can be made in understanding physiological function of novel plant ion channels by the joint project. The resulting fine mapping of transporters and channels within specific subcellular compartments and their associated cellular and in planta functions will represent an invaluable scientific outcome, not only for the model plant Arabidopsis thaliana, but for other plant species including agronomically important crop species. Concerning the possible effects at the biotechnological level, we expect that elucidating roles played by membrane transport systems will provide ways for improving plant tolerance to various abiotic and biotic stress. This could allow reduced use of polluting inputs (fertilizers and pesticides) in crop production and to develop regions with poor soils (nutrient deficiency, salted or dry soils).

Mittelgeber: EU

Laufzeit: seit 01.08.2002

Projekttitle: SFB 429-Verläng.:
Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Arana, Fernando
Kurzbeschreibung:
primäre pflanzliche Stoffwechselprozesse
Mittelgeber: DFG
Laufzeit: seit 01.01.2002

Projekttitle: Stress induced PI- and inositol metabolism in plants
Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Müller-Röber
Kurzbeschreibung:
Ziel des gemeinsamen Projektes ist die Analyse stressinduzierter Veränderungen der Konzentration von verschiedenen Phosphoinositolen als auch Inositolen in transgenen Pflanzen. Die transgenen Pflanzen sind mit Hilfe von Antisense- bzw. Überexpressionkonstrukten von Phosphatidylinositol Kinasen, Lipid-Kinasen und Lipid- bzw. Proteinphosphatasen hergestellt worden. Hierzu müssen zuerst, in der Kooperation, die Aktivitäten der jeweiligen Enzyme in vitro ermittelt werden.
Mittelgeber: Bund
Laufzeit: seit 01.07.2002

Professur: **Professur für Ökoethologie**
Prof. Dr. Dieter Wallschläger
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Maulbeerallee 2a
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771915
Fax :0331/ 9771977
wallsch@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: HSP III/ 1.6 - Untersuchung Kolkrahen
Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Wallschläger
Kurzbeschreibung:
HSP III/ 1.6 - Untersuchung Kolkrahen
Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000
Veröffentlichungen: ▪ Brehme, Angelika: Mutterkuhherden und Kolkrahen : ethologische Untersuchungen zu Interaktionen im Freiland / Angelika Brehme In: Schrift : Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL). - 382 (1999), S. 27 - 33 ;
▪ Hau, Bernhard: Interaktion zwischen Kolkrahen und Weidenvieh in Brandenburg / Bernhard Hau; Angelika Brehme; Dieter Wallschläger In: Journal für Ornithologie. - 138 (1997), S. 375 ;
▪ Wallschläger, Dieter: Ursachengefüge der Kolkrahen-Interaktionen : ein Analysebericht / Dieter Wallschläger; Angelika Brehme In: Auenreport : Beiträge aus dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg.

- 6 (1999), S. 51 - 61 ;
- Wallschläger, Dieter: Was treiben Kolkkraben in Mutterkuhherden? / Dieter Wallschläger In: Ornithologische Mitteilungen. - 51 (1999), S. 4 - 9
- Wallschläger, Dieter: Zum Verhalten von Kolkkraben (*Corvus corax*) in Mutterkuh-Herden / Dieter Wallschläger; Angelika Brehme In: Journal für Ornithologie. - 140 (1999), S. 227 - 228 ;

Professur: **Professur für Ökologie und Ökosystemmodellierung**
Prof. Dr. Ursula Gaedke
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Maulbeerallee 2
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771900
Fax :0331/ 9771948
gaedke@rz.uni-potsdam.de

Projekttitlel: Bakterienproduktion: Höhe, Regulation und trophische Nutzung in versauerten Tagebauseen

Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gaedke

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Elanor Bell
 ▪ Dr. Elly Spijkerman
 ▪ Dr. Guntram Weithoff
 ▪ Dr. Jörg Tittel
 ▪ Dr. Norbert Kamjunke

Kurzbeschreibung:

Das Projekt hat zum Ziel, die Abbauege von organischem Kohlenstoff im Pelagial extrem saurer Seen zu erforschen. Im Mittelpunkt stehen die Quantifizierung der Aufnahme von gelöstem organischen Kohlenstoff (DOC) durch Bakterien und dessen Umwandlung in bakterielle Biomasse (Bakterienproduktion). Der DOC-Pool wird durch Zuflüsse (Grundwasser) gespeist und auch im Prozess der Photosynthese freigesetzt. Bakterien nutzen einen mehr oder weniger großen Teil des DOC (labiler DOC) und wandeln diesen mit unterschiedlicher Effizienz in zelleigenes Material um. Die produzierte Biomasse wird durch Grazer verwertet. In extrem sauren Seen können dies (pigmentierte) Flagellaten, Heliozoen und Ciliaten sein. Bakterien sind gemeinsam mit Algen die quantitativ bedeutendsten Besiedler saurer Tagebauseen. Ihre Biomassen übersteigen die der übrigen Gruppen bei weitem. Die Frage nach der Höhe und dem Verbleib der Bakterienproduktion ist daher von zentraler Bedeutung für das Verständnis des Kohlenstoff-Kreislaufs im Freiwasser. Es soll untersucht werden, welche bakteriellen Wachstumsraten unter verschiedenen Bedingungen (Temperatur, DOC-Konzentration, Lichtstrahlung) realisiert werden, wie hoch die bakterielle Wachstumseffizienz ist, wie hoch die Grazingraten der vermutlich wichtigsten Bakteriengrazer (pigmentierte Flagellaten, Ciliaten, Heliozoen) sind, und welche Bedeutung die Bakterienproduktion im Vergleich zur Primärproduktion für das gesamte Nahrungsnetz hat. Es erhebt sich die Frage, ob die allochthone DOC-Zufuhr eine im Vergleich zur autochthonen Primärproduktion wesentliche Basis des gesamten Nahrungsnetzes darstellt. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen liefern wichtige Daten für die Durchführung von Modellrechnungen über die Wege der DOC-Umsetzung im Nahrungsnetz dieser Extrembiotope und damit für die gezielte biogene Alkalinisierung. Wir erwarten eine erniedrigte Wachstumseffizienz im Vergleich zu Werten aus neutralen Seen, da die metabolischen Kosten bei den gegebenen pH-V

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.05.2001 - 30.04.2004

Veröffentlichungen: ▪ Bissinger, Vera: A new medium free of organic carbon to cultivate

- organisms from extremely acidic mining lakes (pH 2.7) / Vera Bissinger; Jörn Jander; Jörg Tittel In: Acta hydrochimica et hydrobiologica. - 28 (2000), S. 310 - 312 ;
- Koschorrek, M.: Benthic photosynthesis in an acidic mining lake (pH 2.6). / M. Koschorrek; Jörg Tittel In: Limnology and Oceanography. - 47 (2002), S. 1197 - 1201 ;
 - Occurrence of an algal mass development in an acidic (pH 2.5), iron and aluminium-rich coal mining pond / S. Wölfl ; J. Tittel ; B. Zippel ; R. Kringel. - In: Acta hydrochimica et hydrobiologica. - 28 (2000), S. 305 - 309 ;
 - Ressourcennutzung und -weitergabe im planktischen Nahrungsnetz eines extrem sauren (pH 2,7) Tagebausees / Jörg Tittel ; Guntram Weithoff ; Vera Bissinger ; Ursula Gaedke. - In: Brandenburgische UmweltBerichte. - 8 (2000), S. 118 - 120 ;

Projekttitel: Laboruntersuchungen zur Ökophysiologie v. Planktonorganismen aus extrem sauren Tagebau-Restseen

Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gaedke

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl. Biol. Vera Bissinger
 ▪ Dr. Elly Spijkerman
 ▪ Dr. Jörg Tittel

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses Vorhabens ist es, mit Hilfe von Experimenten an Laborkulturen von Planktonorganismen, die aus extrem sauren Bergbau-Restseen isoliert wurden, ein verbessertes Verständnis der Funktion dieser planktischen Nahrungsnetze zu gewinnen und ihre wichtigsten Regulations-Mechanismen kausal-mechanistisch aufzuklären. Hierzu ist es erforderlich, u. a. durch Laboruntersuchungen die ökophysiologischen Eigenschaften aufzuklären, die manche Bakterien und Eukaryonten befähigen, diese Gewässer zu besiedeln. Um die vorhandenen Kenntnisse über die Funktionsweise planktischer Nahrungsnetze in neutralen Seen auf die Organismengemeinschaften in Bergbaurestseen übertragen zu können, muß in (semi)-kontinuierlichen Laborkulturen geklärt werden, welche Wachstums- und Reproduktionsraten diese „sauren Extrem-Besiedler“ haben, welche Ressourcen mit welcher Effizienz genutzt werden können und inwieweit das Leben in dem Extremhabitat mit physiologischen Mehraufwendungen verbunden ist. Verbesserte Kenntnisse der jeweils limitierenden Ressourcen liefern essentielle Entscheidungsgrundlagen für die Sanierungsstrategien extrem saurer Bergbau-Restseen. Diese Fragestellung weist jedoch schon bei den autotrophen Organismen eine ungewöhnliche Komplexität auf, da sowohl die Versorgung mit anorganischem Kohlenstoff als auch mit Nährstoffen durch das extreme Milieu direkt und indirekt stark verändert ist.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.06.2000 - 31.05.2003

Veröffentlichungen: ▪ Bissinger, Vera: A new medium free of organic carbon to cultivate organisms from extremely acidic mining lakes (pH 2.7) / Vera Bissinger; Jörn Jander; Jörg Tittel In: Acta hydrochimica et hydrobiologica. - 28 (2000), S. 310 - 312 ;

▪ Bissinger, Vera: Process rates and growth limiting factors of planktonic algae (*Chlamydomonas* sp.) from extremely acidic (pH 2,5 - 3) mining lakes in Germany / Vera Bissinger; Jörg Tittel In: Brandenburgische UmweltBerichte. - 8 (2000), S. 80 - 82 ;

▪ Koschorrek, M.: Benthic photosynthesis in an acidic mining lake (pH 2.6). / M. Koschorrek; Jörg Tittel In: Limnology and Oceanography. - 47 (2002), S. 1197 - 1201 ;

▪ Ressourcennutzung und -weitergabe im planktischen Nahrungsnetz eines extrem sauren (pH 2,7) Tagebausees / Jörg Tittel ; Guntram Weithoff ; Vera Bissinger ; Ursula Gaedke. - In: Brandenburgische

UmweltBerichte. - 8 (2000), S. 118 - 120
 Promotionen: ▪ Vera Bissinger

Projekttitel: Leben in Extremhabitaten: Plankton in extrem versauerten Tagebauseen
 Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gaedke
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Elanor Bell
 ▪ Dr. Elly Spijkerman
 ▪ Dr. Guntram Weithoff
 ▪ Dr. Jörg Tittel
 ▪ Dr. Norbert Kamjunke

Kurzbeschreibung:

In den Tagebaugebieten der Lausitz entsteht seit der Wende eine Seenlandschaft, wobei jedoch ein großer Teil der Seen geogen stark versauert ist (pH 2.3-3.2, hohe Konzentrationen an S, Fe, Al, usw.). Die Nahrungsnetze sind entsprechend artenarm, höhere Organismen treten nicht auf. Wir untersuchen, wie sich trotz der widrigen Umstände Leben etablieren kann. Die meisten Planktonarten wurden bereits isoliert und werden im Labor ökologisch und physiologisch untersucht. So soll herausgefunden werden, wie sich die extremen Lebensbedingungen auswirken und welche allgemeinen Erkenntnisse sich an Hand dieses Systems über die Eigenschaften von Nahrungsnetzen in Extremhabitaten erzielen lassen. Dies erleichtert außerdem die Suche nach Methoden, mit denen man die natürlichen biologischen Stoffumsetzungen so beeinflussen kann, das sie die Neutralisierung der Seen fördern, so dass die Seen für die Freizeitgestaltung, den Fischfang, usw. genutzt werden können.

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.01.2001 - 30.11.2002
 Veröffentlichungen: ▪ Bissinger, Vera: A new medium free of organic carbon to cultivate organisms from extremely acidic mining lakes (pH 2.7) / Vera Bissinger; Jörn Jander; Jörg Tittel In: Acta hydrochimica et hydrobiologica. - 28 (2000), S. 310 - 312 ;
 ▪ Koschorrek, M.: Benthic photosynthesis in an acidic mining lake (pH 2.6). / M. Koschorrek; Jörg Tittel In: Limnology and Oceanography. - 47 (2002), S. 1197 - 1201 ;
 ▪ Ressourcennutzung und -weitergabe im planktischen Nahrungsnetz eines extrem sauren (pH 2,7) Tagebausees / Jörg Tittel ; Guntram Weithoff ; Vera Bissinger ; Ursula Gaedke. - In: Brandenburgische UmweltBerichte. - 8 (2000), S. 118 - 120 ;
 ▪ Weithoff, Guntram: The intermediate disturbance hypothesis : species diversity or functional diversity / Guntram Weithoff; Norbert Walz; Ursula Gaedke In: Journal of Plankton Research. - 23 (2001), 10, S. 1147 - 1155 ;

Projekttitel: Leben in Extremhabitaten: Plankton in extrem versauerten Tagebauseen II
 Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gaedke
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Elanor Bell
 ▪ Dr. Elly Spijkerman
 ▪ Dr. Guntram Weithoff
 ▪ Dr. Jörg Tittel
 ▪ Dr. Norbert Kamjunke

Kurzbeschreibung:

In den Tagebaugebieten der Lausitz entsteht seit der Wende eine Seenlandschaft, wobei jedoch ein großer Teil der Seen geogen stark versauert ist (pH 2.3-3.2, hohe Konzentrationen an S, Fe, Al, usw.). Die Nahrungsnetze sind entsprechend artenarm, höhere Organismen treten nicht auf. Wir untersuchen, wie sich trotz der widrigen Umstände Leben etablieren kann und welche zusätzlichen Kosten u. U. mit dem Überleben verbunden sind, welche speziellen physiologischen Anpassungsmechanismen bestehen, usw. Die meisten Planktonarten wurden bereits isoliert, so dass systematische Laboruntersuchungen möglich sind. Im Vordergrund der Untersuchungen steht derzeit Chlamydomonas, ein mixotropher Phytoflagellat. Untersucht wird u. a. die Existenz und ggf. physiologische Details eines CCM (carbon concentrating mechanism), die Beeinflussung der Primärproduktion und Respiration durch die extremen Umweltbedingungen und die Aktivität ausgewählter Enzyme. Diese Arbeiten tragen zur Suche nach Methoden bei, mit denen man die natürlichen biologischen Stoffumsetzungen so beeinflussen kann, dass sie die Neutralisierung der Seen fördern, so dass die Seen für die Freizeitgestaltung, den Fischfang, usw. genutzt werden können.

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.02.2002 - 31.01.2006
 Veröffentlichungen:

- Bissinger, Vera: A new medium free of organic carbon to cultivate organisms from extremely acidic mining lakes (pH 2.7) / Vera Bissinger; Jörn Jander; Jörg Tittel In: Acta hydrochimica et hydrobiologica. - 28 (2000), S. 310 - 312 ;
- Koschorrek, M.: Benthic photosynthesis in an acidic mining lake (pH 2.6). / M. Koschorrek; Jörg Tittel In: Limnology and Oceanography. - 47 (2002), S. 1197 - 1201 ;

 Promotionen:

- Antje Gerloff

Projekttitel: Mikrobielle Überlebensstrategien in extremen Standgewässern
 Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gaedke
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Elanor Bell
- Dr. Jörg Tittel

Kurzbeschreibung:
 Mit diesem Projekt wurden Arbeiten in der hohen Arktis zum Vorkommen, der Abundanz und der Ökophysiologie von mixotrophen Mikroorganismen in verschiedenen Gewässertypen gefördert.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.06.2002 - 15.03.2003
 Veröffentlichungen:

- Bell, E. M. and Laybourn-Parry, J. (1999) Annual plankton dynamics in an Antarctic saline lake. Freshwater Biology 41: 507-519.
- Bell, E. M. and Laybourn-Parry, J. (1999) The plankton community of a young, eutrophic, Antarctic saline lake. Polar Biology 22: 248-253.
- Laybourn-Parry, J., Bell, E. M. and Roberts, E.C. (2000) Protozoan growth rates in Antarctic lakes. Polar Biology 23: 445-451.
- Laybourn-Parry, J., Roberts, E.C. and Bell, E. M. (2000) Mixotrophy as a survival strategy in Antarctic lakes. In: W. Davidson, C. Howard-Williams and P. Broady (eds.) Antarctic Ecosystems: Models for Wider Ecological Understanding, The Caxton Press, Christchurch, New Zealand.

Projekttitel: Mixotrophie: Eine wichtige Überlebensstrategie in extremen Gewässern?
 Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gaedke
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Elanor Bell

- Dr. Guntram Weithoff

Kurzbeschreibung:

Funds to facilitate collaborative work with McGill University, Canada, on Axel Heiberg Island, Canadian High Arctic. The biogeochemistry of one acidic and two glacial lakes were studied and ecophysiological experiments were carried out on the microbial components of the food webs.

Mittelgeber: International
 Laufzeit: 01.06.2002 - 30.05.2003

Projekttitel: Raum-zeitliche Synchronisierung in Ökosystemen: Zusammenhänge zwischen lokaler Dynamik und globaler Struktur

Projektleiter: Prof. Dr. Ursula Gaedke

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Gregor Fußmann
 ▪ Dr. Guntram Weithoff

Kurzbeschreibung:

Raum-zeitliche Synchronisierung in Ökosystemen: Zusammenhänge zwischen lokaler Dynamik und globaler Struktur

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 12.07.2000 - 11.07.2005

Veröffentlichungen: ▪ Fussmann G.F. and Heber, G. (2002) Food web complexity and chaotic population dynamics. Ecology Letters 5: 394-401.
 ▪ Fussmann, G.F., Ellner, S.P., Shertzer, K.W. and Hairston, N.G. Jr. (2000) Crossing the Hopf bifurcation in a live predator-prey system. Science 290: 1358-1360.
 ▪ Shertzer, K.W., Ellner, S.P., Fussmann, G.F. and Hairston, N.G. Jr. (2002) Predator-prey cycles in an aquatic microcosm: testing hypotheses of mechanism. J. Anim. Ecol. 71: 802-815.

Professur: Professur für Ökologische Mikrobiologie
Prof. Dr. Ingo Schneider
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Maulbeerallee 2a
14469 Potsdam
Tel.:0331/ 9771914
Fax :0331/ 9771977
ischneid@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Maßnahmen des Wissenstransfers zur Entwicklung mikrobiologischer Dekontaminationsverfahren

Projektleiter: Prof. Dr. Ingo Schneider

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Heinz Bukowsky

Kurzbeschreibung:

Es werden Möglichkeiten der Reinigung mineralölkontaminierter Eisenschlämme aufgezeigt.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.07.2002 - 30.06.2003

Professur: **Professur für Pflanzenphysiologie**
Prof. Dr. Martin Steup
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772651
Fax :0331/ 9772512
msteup@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Innovative Ansätze i. d. biochem. Analytik u. Pflanzenbiochemie
Projektleiter: Prof. Dr. Martin Steup
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.Biol. Gerhard Ritte
▪ Dr. Gisela Grunwaldt
Kurzbeschreibung:
Innovative Ansätze in der biochem. Analytik u. Pflanzenbiochemie
Mittelgeber: MWFK
Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2000
Veröffentlichungen: ▪ J. Photochem. Photobiol. B: Biology 67, 177-186 (2002)

Projekttitle: Teilprojekt B: 'Analyse Zellwand-bezogener Protein-Protein- und Protein-Kohlenhydrat-Interaktionen in Arabidopsis mit Hilfe der Spot-Technologie' im BMBF-Verbundprojekt: 'GABI-Genoplante' Projekt 4: Cell wall
Projektleiter: Prof. Dr. Martin Steup
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.Biol. Urszula Dobrzynska
Kurzbeschreibung:
In diesem Projekt werden Protein-Kohlenhydrat- und Protein-Protein-Interaktionen Zellwand-bezogener Proteine mit Hilfe der Spot-Technologie analysiert. Dabei werden Kohlenhydrat-Strukturen an Festphasen immobilisiert und sowohl nach bindenden als auch nach den Liganden umsetzenden Proteinen gescreent. Das Screening-Verfahren verwendet komplexe Protein-Mischungen. Die über diesen Ansatz identifizierten Proteine werden funktional über die phänotypische Untersuchung von Mutanten analysiert. Das Vorhaben wird im Verbund mit deutschen und französischen Arbeitsgruppen durchgeführt. Das übergeordnete Ziel ist ein besseres biochemisches-physiologisches Verständnis Zellwand-bezogener Prozesse. Angestrebt werden dabei Targets für eine gezielte Optimierung von Nutzpflanzen.
Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.03.2002 - 28.02.2005

Projekttitle: Teilprojekt B2: 'Analyse der Struktur und Funktion cytosolischer hochmolekularer Glycane in höheren Pflanzen' im SFB 429-2 'Molekulare Physiologie, Energetik und Regulation primärer pflanzlicher Stoffwechselprozesse'
Projektleiter: Prof. Dr. Martin Steup
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.Biol. Simon Poeste
▪ Dr. Anke Koch
▪ Dr. Nora Eckermann
▪ Dr. Tanja Albrecht
Kurzbeschreibung:

Hochmolekulare Glycane, die in der ersten Förderphase des SFB aus verschiedenen höheren Pflanzen und aus einzelligen eukaryotischen Algen (zellwand-defiziente Mutante von *Chlamydomonas* [cw 15], *Galdieria*) isoliert und untersucht wurden, treten in unterschiedlichen Größenklassen auf und weisen damit insgesamt eine breite Größenverteilung auf. Mittels Feldfluss-Fraktionierung und Vielwinkel-Laserstreuungsmessungen lassen sich für die höchstmolekulare Fraktion Massen von 108 bis ca. 1011 Da bestimmen. Diese Glycane erreichen damit molekulare Massen, die um Größenordnungen über denen von Stärke oder Glycogen liegen. Immunologische Daten, die mit monoklonalen Antikohlenhydrat-Antikörpern erhoben wurden, und Protein-Kohlenhydrat-Interaktionen (Affinitäts-Elektrophoresen) sprechen dafür, daß die Polysaccharide der verschiedenen Größenklassen chemisch untereinander eng verwandt sind. Die Größenverteilung der Glycane, die zumindest zum Teil mit dem Gehalt an α -glycosidisch gebundener Glucose korreliert ist, variiert offensichtlich mit dem physiologischen Zustand des pflanzlichen Materials. Dabei sind für höhere Pflanzen Parameter wie das Alter der Blätter, für die bisher untersuchten Algen Kulturdauer (exponentielle bzw. stationäre Phase) und Kulturbedingungen (Auto- bzw. Heterotrophie) relevant. Mit Ionenchromatographie und GC/MS wurden nach Totalhydrolyse die Monomierzusammensetzung der Glycane bestimmt. Dabei trat neben Hexosen (Glucose, Mannose) und Pentosen (Arabinose) auch in beachtlichem Umfang Ononitol, also ein methyliertes Inositol, auf. Aus diesen Ergebnissen folgt, daß Vergleiche zwischen transgenen Pflanzen, in denen das Expressionsniveau cytosolischer Isozyme des Polysaccharid-metabolismus verändert worden ist, und Kontroll-Pflanzen nur sinnvoll sind, wenn die jeweiligen physiologischen Zustände exakt definiert werden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2004

Projekttitel: Teilprojekt B2: 'Analyse und Funktion cytosolischer hochmolekularer Glycane in Höheren Pflanzen' im SFB 429: 'Molekulare Physiologie, Energetik und Regulation primärer pflanzlicher Stoffwechselprozesse'

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Steup
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.Biol. Simon Poeste
 ▪ Dr. Anke Koch
 ▪ Dr. Nora Eckermann
 ▪ Dr. Ruth Lorberth

Kurzbeschreibung:

Im Teilprojekt B2 soll die enge Verknüpfung zwischen einzelnen zellulären Stoffwechselreaktionen und Zell- bzw. Gewebe-übergreifenden Steuerungsphänomenen, die auch morphogenetische Effekte einschließen, am Beispiel des cytosolischen Polysaccharid-Metabolismus analysiert werden (Projekt Steup). Dieses Forschungsvorhaben geht aus von dem Phänotyp, den transgene Kartoffelpflanzen mit Antisense-Inhibierung des cytosolischen Phosphorylase-Isozyms besitzen: derartige Pflanzen zeigen bei Kultur im Gewächshaus eine beschleunigte und vermehrte Sproßbildung der Kartoffelknollen, eine gesteigerte Blütenbildung und erhöhten Knollenertrag. Die bisher vorliegenden Ergebnisse lassen vermuten, daß durch die Antisense-Hemmung des genannten Isozyms eine - möglicherweise Oligosaccharine einschließende - Signalkette so verändert wird, daß im Wildtyp vorliegende moderate Hemmung des Austriebs meristematischer Gewebe aufgehoben wird. Die Analyse dieser hypothetischen Signalkette soll durch die Gewinnung weiterer transgener Pflanzen, die genannte Isozym überexprimieren oder durch die Expression pflanzenfremder Hydrolasen in den 'pool' der cytosolischen Glycane eingreifen, ermöglicht werden. Die Untersuchungen schließen ein eine strukturelle Charakterisierung der cytosolischen Glycane, die aus Wildtyp-Pflanzen und aus transgenen Pflanzen isoliert worden sind.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2001
 Veröffentlichungen: ▪ *Plant Physiology* 121, 647-655 (1999)
 ▪ *Planta* 207, 612-619 (1999)
 ▪ *Planta* 213, 602-613 (2001)

- Promotionen:
- Starch 52, 179-185 (2000)
 - The Plant Journal 21, 1-5 (2000)
 - Dr. Bernd Müller-Röber, Habilitation in WD: Mol. Pflanzenphysiologie, Habilitationsschriftsthema: 'Molekularphysiologische Ansätze zur Analyse primärer Stoffwechselwege und stomatärer Funktionsprozesse in Höherer Pflanzen'
 - Dr. Jens Koßmann, Habilitation in WD: Mol. Pflanzenphysiologie, Habilitationsschriftsthema: 'Molekularphysiologische Ansätze zur Analyse der Stärkebiosynthese in Pflanzen'
 - Gerhard Ritte, Promotion in WD: Mol. Pflanzenphysiologie, Thema: 'Interaktionen zwischen Stärkekörnern und Proteinen: Charakterisierung der reversiblen Bindung des R1-Proteins an transitorische Stärkegranula'

Projekttitel: Teilprojekt B7: 'Regulation des Stärkemetabolismus in Pflanzen' im SFB 429-2 'Molekulare Physiologie, Energetik und Regulation primärer pflanzlicher Stoffwechselprozesse'

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Steup

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.Biol. Oliver Kötting

Kurzbeschreibung:

Stärke dient in Überdauerungsorganen von Pflanzen als längerfristiger Kohlenhydratspeicher, während sie in Blättern tagsüber akkumuliert und nachts wieder mobilisiert wird. Eine Reihe von potentiell Stärke-synthetisierenden und -abbauenden Enzymen ist bekannt, in vielen Fällen ist allerdings die in vivo Funktion unklar. Zudem liegen synthetisierende und degradierende Aktivitäten überwiegend in räumlicher und zeitlicher Koinzidenz vor. Es ist unklar, wie diese reguliert werden, um einen koordinierten Auf- und Abbau der Stärke zu gewährleisten. Unser Ziel ist es, zum Verständnis der in vivo Funktion Stärke-relevanter Proteine und der Regulation des Stärkemetabolismus beizutragen. Die Untersuchung des Stoffwechsels der Blattstärke in der Modellpflanze Arabidopsis soll den Schwerpunkt bilden, da in Blättern (i. G. zu Speicherorganen) Netto-Synthese und Netto-Abbau der Stärke innerhalb kurzer Zeiträume aufeinanderfolgen. Der "turnover" der transitorischen Stärke sowie die plastidären Gehalte von Stärke-relevanten Metaboliten sollen im Tagesgang untersucht werden. Es wird dann überprüft, ob Metabolite, deren Gehalte eine tageszeitliche Schwankung aufweisen, die Aktivität von Stärkemetabolisierenden Proteinen beeinflussen. Ein weiterer Schwerpunkt unseres Teilprojekts bildet die Untersuchung des Zusammenhanges zwischen Phosphorylierung und Abbau der Stärke. Stärke wird durch die Glucan, Wasser Dikinase (R1) phosphoryliert. Wird dieses Protein ausgeschaltet, so ist die Abbaubarkeit der Stärke deutlich vermindert.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2004

Projekttitel: Teilprojekt: Charakterisierung und Biosynthese von Naturstoffen aus extremophilen Mikroalgen im Verbundprojekt: Screeningmethoden und Naturstoffscreening für immunmodulatorische Therapieansätze

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Steup

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Anke Koch

Kurzbeschreibung:

Ziele des Teilvorhabens waren die Identifizierung und Isolierung immun-modulierender Wirkstoffe - insbesondere Polysaccharide - aus extremophilen Mikroalgen, die Optimierung der Produktion dieser Wirkstoffe durch die Mikroalgen sowie der Beginn der Strukturaufklärung der Wirkstoffe

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.07.1995 - 31.05.1998

Projekttitle: Teilprojekt: 'Identifikation und funktionale Analyse Kohlenhydrat-
 bindender Proteine in Arabidopsis thaliana L.' im BMBF-
 Verbundprojekt: 'Genomanalyse im biologischen System Pflanze'
 Arabidopsis Verbund III: Gaunlets

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Steup
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Slawomir Orzechowski
 Kurzbeschreibung:

Das Vorhaben verfolgt das Ziel, mit einem breiten in vitro durchzuführenden Screening-Verfahren an freie Kohlenhydrate bzw. Glykokonjugate bindende Proteine zu identifizieren und die jeweils erkannte Kohlenhydrat-Struktur zu ermitteln. Dabei werden an Membranen immobilisierte Kohlenhydrat-Bibliotheken hergestellt, die auf kleiner Fläche (20 x 30 cm) bis zu 8.000 verschiedene Kohlenhydrate tragen. Die Kohlenhydrate (Polymerisationsgrad 1 bis 3) werden über kurze Spacer oder Peptide unterschiedlicher Sequenz an die Membran gebunden. Die Kohlenhydrat-Bibliotheken werden mit zuvor in vitro radioaktiv markierten komplexen Proteinmischungen incubiert, die aus Kollektionen von Arabidopsis-Mutanten gewonnen worden sind. Die Identifizierung der bindenden Proteine erfolgt durch tryptischen Verdau und Massenspektrometrie (MALDI) der Peptide. Mutanten mit veränderter Expression distinkter Kohlenhydrat-bindender Proteine werden phänotypisch charakterisiert.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Anal. Biochem. 304, 180-192 (2002)
 ▪ Plant Cell 13, 1907-1918 (2001)
 ▪ PNAS 99, 7166-7171 (2002)

Professur: **Professur für Physikalische Biochemie**
Prof. Dr. Robert Seckler
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775240
Fax :0331/ 9775062
seckler@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: DFG-Forschergruppe 'Bildung und Stabilität von beta-Faltblättern'
 (FOR475-ZP)

Projektleiter: Prof. Dr. Robert Seckler
 Kurzbeschreibung:

Die Forschergruppe untersucht Faltung und Assoziation von Polypeptiden in beta-Faltblattstrukturen. Aus beta-Faltblattsträngen aufgebaute Aggregate ("Amyloidfasern") sind mit den molekularen Ursachen einer Reihe wichtiger Erkrankungen verknüpft. Faltblätter sind auch die Grundlage hoch stabiler, materialwissenschaftlich interessanter Strukturen wie der Spinnenseide. Das Design von Faltblattstrukturen, die Mechanismen ihrer Bildung und Stabilität und die Möglichkeit, der Faltblattbildung, z. B. durch faltblattbindende Substanzen, gezielt entgegenzuwirken, sind deshalb von hohem wissenschaftlichen und technologischen Interesse. Allerdings sind Faltblätter bezüglich ihrer Bildung und Stabilität wesentlich schlechter verstanden als das zweite Element regulärer

Polypeptid-Sekundärstruktur, die alpha-Helix. An der sechs Projekte umfassenden Forschergruppe sind neben der Physikalischen Biochemie der Universität Potsdam (Sprecherarbeitsgruppe) insgesamt 7 Arbeitsgruppen von HU und FU Berlin, MDC und FMP Berlin-Buch und der Universität Marburg beteiligt.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.02.2002

Projekttitel: DFG-Forschergruppe 'Mechanismen der Proteinwechselwirkung bei infektiösen Prozessen und deren Modulation'

Projektleiter: Prof. Dr. Robert Seckler

Kurzbeschreibung:

Mechanismen der Proteinwechselwirkung bei infektiösen Prozessen und deren Modulation

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.12.2000 - 31.07.2002

Projekttitel: Faltung und Stabilität der parallelen beta-Helix (FOR475-TP7)

Projektleiter: Prof. Dr. Robert Seckler

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Biochem. Benjamin Heinz (Tel.: 5243)
 ▪ Dipl.-Biol. Monika Walter (Tel.: 5245)

Kurzbeschreibung:

Parallele beta-Helices sind große, jedoch verhältnismäßig einfach aufgebaute Faltblattstrukturen. Untersuchungen an je einem monomeren und einem oligomeren beta-Helix-Protein sollen zeigen, welche Wechselwirkungen für die strukturelle Stabilität solcher Proteine einerseits und für den Weg der Strukturbildung andererseits besonders wichtig sind. Dazu werden die Aminosäuresequenzen der Proteine gezielt oder zufällig geändert und die Varianten mit Hilfe biophysikalisch-chemischer Methoden bezüglich ihrer Stabilität, der Kinetik ihrer Strukturbildung und bezüglich der dabei auftretenden Intermediate untersucht. Von dem Projekt werden wesentliche Erkenntnisse zur Stabilität und Faltung paralleler Faltblattstrukturen erwartet. Andererseits kommt diesem Projekt der Grundlagenforschung auch biomedizinische Bedeutung zu, weil beta-Helixproteine eine wichtige Rolle als Pathogenitätsfaktoren bei Infektionen von Menschen, Tieren, Pflanzen und Bakterien spielen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.02.2002

Projekttitel: Faltung und Stabilität von beta-Helix-Proteinen

Projektleiter: Prof. Dr. Robert Seckler

Kurzbeschreibung:

Ein erst kürzlich entdecktes Proteinstrukturmotiv ist die parallele beta-Helix, in der die Polypeptidkette in Form einer rechtsgewundenen Spirale vorliegt. Ziel des Vorhabens ist es, verstehen zu lernen, wie sich diese Struktur nach der Proteinbiosynthese bildet, welche Wechselwirkungen die beta-Helix stabilisieren und welche Grenzen das Strukturmotiv der Funktion der Proteine auferlegt. Dies soll durch spektroskopische Experimente zur Kinetik der Strukturbildung, durch Untersuchung der thermischen Stabilität und der Stabilität gegenüber Denaturierungsmitteln, sowie durch Substratbindungs- und Enzymaktivitätsmessungen an Punkt- und Deletionsmutanten je eines monomeren und eines oligomeren beta-Helixproteins erreicht werden. Da alle sieben bisher beschriebenen beta-Helixproteine als virale und bakterielle Pathogenitätsfaktoren wichtige Rollen bei Infektionsvorgängen spielen, kommt dem Vorhaben der physikalisch-biochemischen

Grundlagenforschung auch eine signifikante biologisch-medizinische Bedeutung zu.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.08.1999 - 31.12.2001

Projekttitle: Struktur und Funktion neuer oligomerer beta-Helixproteine (GRK80/2, TP9)

Projektleiter: Prof. Dr. Robert Seckler
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Biochem. Alexander Freiberg
 ▪ Dipl.-Chem. Stefanie Barbirz

Kurzbeschreibung:

Gegenstand des Projekts sind oligomere Vertreter einer Klasse mikrobieller kohlenhydratbindender Proteine, die sich durch ein neues Strukturmotiv, die parallele beta-Helix auszeichnen. Neu identifizierte Tailspikeproteine der Bakteriophagen Sf6 und KH620 werden der Kristallstrukturanalyse unterzogen. Mit Hilfe spektroskopischer, hydrodynamischer und kalorimetrischer Methoden werden Funktion, Stabilität und Faltung der Proteine untersucht.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.04.2000 - 31.03.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Freiberg et al. (2002) J. Biol. Chem., in press

Projekttitle: Strukturanalyse neuer Faltblattproteine und faltblatthaltiger Aggregate (FOR475-TP1)

Projektleiter: Prof. Dr. Robert Seckler
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Chem. Stefanie Barbirz (Tel.: 5244)

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt soll durch qualitativ neue spektroskopische und röntgenkristallographische Daten die Grundlage für eine Verbesserung der quantitativen Bestimmung und der Vorhersage von Faltblattstrukturen geschaffen werden. Die Daten werden durch Messungen am Berliner Elektronenspeicherring BESSY-II zugänglich, wo zu Beginn des Projektes im Jahr 2002 ein Arbeitsplatz für die Messung des Circular dichroismus mit Hilfe der Synchrotronstrahlung (SRCD) ebenso zur Verfügung stehen wird, wie Messplätze für Röntgenkristallographie. Durch SRCD sollen Absorptionseigenschaften von Faltblättern in einem an konventionellen Geräten nicht zugänglicher Wellenlängenbereich erschlossen werden. Damit wird der Faltblattanteil von Proteinen in Lösung zuverlässiger bestimmbar. In Verbindung mit schnellen Mischmethoden sollen durch SRCD aggregationsanfällige Faltungsintermediate untersucht werden. Mit Hilfe der Einkristall-Röntgenstrukturanalyse sollen die dreidimensionalen Strukturen zweier neuer, oligomerer beta-Helixproteine bei hoher Auflösung bestimmt werden. Durch Faserdiffraktion an verschiedenen, in vitro generierten Amyloiden soll Aufschluss über die Variabilität der cross-beta-Struktur von Amyloidfasern gewonnen werden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: seit 01.02.2002

Professur: Professur für Vegetationsökologie und Naturschutz
Prof. Dr. Florian Jeltsch
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Maulbeerallee 2a
14469 Potsdam

Tel.:0331/ 9771954
Fax :0331/ 9771948
jeltsch@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Dynamische Areallimitierung und Reaktion auf Klimaänderung:
 Metapopulationsprozesse in Vorpostenarealen der Schwarzen Binse
 (*Juncus atratus*)

Projektleiter: Prof. Dr. Florian Jeltsch

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Michael Burkart (Bot. Garten Potsdam)
 ▪ Dr. Walter Durka (UFZ Halle)

Kurzbeschreibung:

Als Folge prognostizierter Veränderungen des Klimas werden Arealveränderungen von Pflanzen erwartet, die sich in der Neuetablierung oder dem Aussterben von Populationen am Arealrand manifestieren. Ziel des Vorhabens ist die Erlangung eines kausalen Verständnisses der raumzeitlichen Populationsdynamik einer Art an ihrem Arealrand. Speziell interessieren die Reaktionen und Überlebenschancen bei künftigen Änderungen der klimatischen und landschaftsökologischen Bedingungen. Als Modellorganismus wurde *Juncus atratus* gewählt, die in Deutschland ihren nordwestlichen Arealrand erreicht. Sie ist eine mehrjährige Pionierart, die schnell auf Veränderungen reagiert. Mit populationsökologischen Experimenten werden Mechanismen untersucht, die (i) die aktuelle räumliche Begrenzung der Populationen bedingen, die (ii) das lokale Überleben der Teilpopulationen am jeweiligen Standort bestimmen und die (iii) die Besiedlung neuer Standorte gestatten. Populationsgenetische Beiträge sind die Untersuchung (i) der räumlichen Populationsstruktur und daraus abgeleiteter Migrationsraten, (ii) der genetischen Diversität neutraler und quantitativ-genetischer Merkmale und ihrer Bedeutung für die Ausbildung des Arealrandes. Die populationsökologischen und -genetischen Ergebnisse werden in einem Populationsmodell integriert. Dieses untersucht, (i) inwieweit es sich bei *Juncus atratus* am Arealrand um eine Metapopulation handelt, (ii) welche Schlüsselparameter hier für das Überleben entscheidend sind, (iii) wie sich veränderte klimatische und landschaftsökologische Rahmenbedingungen auf die Populationsdynamik auswirken würden, und (iv) inwieweit die Ergebnisse verallgemeinerbar und auf andere Arten übertragbar sind. Ziel des Vorhabens ist die Erlangung eines kausalen Verständnisses der raumzeitlichen Populationsdynamik der ausdauernden, seltenen Pflanzenart *Juncus atratus* (Schwarze Binse) an ihrem nordwestlichen Arealrand. Speziell interessieren ihre möglichen Reaktionen und Überlebenschancen bei künftigen Änderungen der klimatischen und landschaftsökologischen Bedingungen. Der Arealrand ist ein besonders sensibler Bereich für die Untersuchung solcher Zusammenhänge. *Juncus atratus* ist als Modellorganismus hervorragend geeignet, weil sie als Pionierart schnell auf Veränderungen reagiert und so auch schnell Ergebnisse liefert. Das Ziel soll durch ein umfassendes Verständnis der populationsökologischen und populationsgenetischen Prozesse und Mechanismen erreicht werden, die (i) die aktuelle räumliche Begrenzung der Populationen bedingen, die (ii) das lokale Überleben der Teilpopulationen am jeweiligen Standort bestimmen und die (iii) die Besiedlung neuer Standorte über unterschiedliche räumliche Skalen einschließlich sehr großer Distanzen gestatten. Die Ergebnisse der populationsökologischen und -genetischen Experimente werden integriert in einem Populationsmodell. Dieses untersucht, inwieweit es sich bei *Juncus atratus* am Arealrand um eine Metapopulation handelt, welche Schlüsselparameter hier für das Überleben entscheidend sind, wie sich veränderte klimatische und landschaftsökologische Rahmenbedingungen auf die Populationsdynamik auswirken würden, und inwieweit die Ergebnisse verallgemeinerbar und auf andere Arten übertragbar sind.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.10.2002 - 30.09.2005

Projekttitle: Einfluss von Landnutzung und klimatischen Änderungen auf die
 strukturelle Diversität und Artendiversität in afrikanischen
 Trockensavannen

Projektleiter: Prof. Dr. Florian Jeltsch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Jörg Tews (PhD)
 ▪ Kooperation mit Univ. Marburg, Köln, Bonn, Regensburg sowie UFZ Halle
 ▪ Matthias Wichmann (PhD)
 ▪ Monika Schwager (PhD)

Kurzbeschreibung:

Klimatische Einflüsse und anthropogene Nutzung von Trockensavannen bestimmen in wesentlichem Maße die Entwicklung der Biodiversität in diesen Systemen. Dabei wirken beide Faktoren, Klima und Landnutzung, häufig nicht unmittelbar auf die Dynamik der Artenvielfalt sondern indirekt über das Vorhandensein, die Zusammensetzung und die räumliche Verteilung der Vegetation (z. B. Artenrückgang durch sogenannte ‚Verbuschung‘, d. h. Zunahme holziger Arten auf Kosten krautiger Vegetation, als Folge von Überweidung). Insbesondere die durch die holzige Vegetation und deren Dynamik in wesentlichem Maße mitgeprägten Landschaftsstrukturen beeinflussen in entscheidender Weise die Dynamik und das Überleben von Arten in ansonsten strukturarmen Trockensavannen. Am Beispiel der südlichen Kalahari sollen mit Hilfe von interdisziplinären Ansätzen (genetische, zoologische und botanische Untersuchungen, Fernerkundungsmethoden und räumlich-explizite Modellierung sowie sozio-ökonomische Szenarienentwicklung und Bewertung) die Zusammenhänge zwischen Klima, Landnutzung, struktureller Diversität (d. h. biotisch und abiotisch geprägte Landschaftsstrukturen auf verschiedenen Skalen) und Artendiversität unter dynamischen Bedingungen untersucht werden. Ziel dieses Pilotprojektes ist es, den Einfluß gegenwärtiger und zukünftiger Landnutzungsintensitäten und –szenarien auf die Biodiversität unter wahrscheinlichen klimatischen Veränderungen abzuschätzen und zu bewerten. Dabei sollen Risiken mittel- und langfristiger Biodiversitätsverluste bestimmt und Managementhinweise für möglichst risikoarme, nachhaltige Landnutzungsformen entwickelt werden. Die Forschungsergebnisse sollen in Form der im Projekt entwickelten Simulationsmodelle in Werkzeuge (‚tools‘) der Naturschutz-Ausbildung und Landnutzungs-Managementberatung im südlichen Afrika überführt werden

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.2000 - 30.09.2003
 Veröffentlichungen: ▪ Jeltsch, F. & Moloney, K. (2001) Spatially-explicit vegetation models: what have we learned? In: Progress in Botany, 63, pp. 326-343.
 ▪ Jeltsch F, Weber G & Grimm V (2000) Buffering mechanisms in savannas: A unifying theory of long-term tree-grass coexistence. Plant Ecology 150 (1/2), 161-171
 ▪ Weber G, Moloney K, Jeltsch F (2000) Simulated long-term vegetation response to alternative stocking strategies in savanna rangelands. Plant Ecology 150 (1/2) 77-96
 ▪ Weber, G.E. & Jeltsch, F. (2000) Long-term impacts of livestock herbivory on herbaceous and woody vegetation in semiarid savannas. Basic and Applied Ecology 1, 13-23

Projekttitel: Erhaltungskulturen bedrohter Gefäßpflanzenarten Brandenburgs (Botanischen Garten)

Projektleiter: Prof. Dr. Florian Jeltsch
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Michael Burkart (Bot. Garten)

Kurzbeschreibung:

Untersuchung und Optimierung von ex-situ Erhaltungsmöglichkeiten gefährdeter Arten.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: seit 16.05.2002

Projekttitle: GLOWA Jordan River
Projektleiter: Prof. Dr. Florian Jeltsch
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Dan Malkinson
▪ Dr. Heike Küchmeister (Koordination)
▪ Dr. Katja Tielbörger (Projektgesamtleitung)
▪ Dr. Martin Köchy
▪ MSc. Martina Petru

Kurzbeschreibung:

Inter- und multidisziplinäre Studie zur Vulnerabilität von Wasserressourcen in Israel, Jordanien und den Palästinensischen Autonomiegebieten als Beispielstudie für Ost-Mediterrane Ökosysteme in sozio-ökonomischen Kontext und unter dem Einfluss Globalen Wandels.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.06.2001 - 31.05.2005

Veröffentlichungen: ▪ Hoff, H. & Tielbörger, K.: GLOWA Jordan River - Integrated water resources management in the Jordan Valley. Münchner Geographische Abhandlungen (im Druck).
▪ Hoff, H. & Tielbörger, K. 2001: GLOWA Jordan River: Vulnerability of water resources in Eastern Mediterranean environments - an integrated approach to sustainable management. The Open Science Conference-Challenges of a Changing World, Amsterdam.
▪ Hoff, H. Tielbörger, K., Alpert, P. 2002: GLOWA Jordan River - An overview. GLOWA Statuskonferenz, München.
▪ Köchy, M., Jeltsch, F. & Tielbörger, K. 2002: Rainfall distribution and population dynamics of desert annuals. Proceedings of the 87th annual meeting of the Ecological Society of America, Tucson, Arizona, USA
▪ Sternberg, M., Holzapfel, C., Parag, H., Tielbörger, K. & Kigel, J. 2002: Climate control of annual plant - shrub coexistence. Proceedings of the 87th annual meeting of the Ecological Society of America, Tucson, Arizona, USA

Projekttitle: Populationsgefährdungsanalysen als Werkzeug zur Entwicklung von Managementvorschlägen zum Schutz bedrohter Arten

Projektleiter: Prof. Dr. Florian Jeltsch

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Eva Roßmanith (PhD)

Kurzbeschreibung:

Populationsökologische Freilanduntersuchungen, Experimente und räumlich-explicite Modellentwicklung als Basis für Populationsgefährdungsanalysen bedrohter Arten (u. a. *Picoides minor* - gefördert durch ein Stipendium der Deutsche Bundesstiftung Umwelt).

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.02.2002 - 30.01.2005

Projekttitle: Vegetationsökologische Untersuchungen an der Unteren Havel

Projektleiter: Prof. Dr. Florian Jeltsch

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Katja Tielbörger
▪ Dr. Michael Burkart (Bot. Garten Potsdam)
▪ Michael Ristow

Kurzbeschreibung:

Die pflanzenökologische Forschung an der Unteren Havel umfasst mehrere Teilprojekte. Dies sind die Floristische Kartierung Brandenburgs, die Untersuchung des Einflusses von Störungen

(Maulwurfshaufen) auf die Vegetationsdynamik im Feuchtgrünland, sowie Studien zur Gefährdung von Lungenezian (*Gentiana pneumonanthe*), einer seltenen Art im Feuchtgrünland.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: seit 01.04.2000

Projekttitel: Bewirtschaftungsmöglichkeiten im Einzugsgebiet der Havel, Teilprojekt
 7: Nährstoffaushagerung von Flussee-Sedimenten

Projektleiter: Dr. Rüdiger Knösche

Kurzbeschreibung:

Die Havel ist durch zahlreiche Flusseen gekennzeichnet, in denen sich in der jüngeren Vergangenheit die Nährstofflast in den Sedimenten akkumuliert hat. Das hat zur Folge, dass sich gegenwärtig trotz verminderter Nährstoffeinträge die Wasserqualität nicht in gleichem Maße verbessert, weil eine starke Nährstoff-Remobilisierung aus den Sedimenten stattfindet. Da diese Remobilisierung vor allem im Sommer bei sehr geringen Abflüssen auftritt, werden nur wenig Nährstoffe exportiert. Ziel des Teilprojektes ist es nun, zu untersuchen, inwieweit es realistisch ist, durch eine Steigerung der sommerlichen Abflüsse den Nährstoffexport aus den Sedimenten so zu erhöhen, daß eine spürbare Verminderung der Remobilisierungsraten erwartet werden kann.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.2001 - 30.09.2004

Projekttitel: Landschaftsschonende Schlamm sedimentation am Parkgraben Sanssouci

Projektleiter: Dr. Rüdiger Knösche

Kurzbeschreibung:

Schlamm sedimentation am Parkgraben Sanssouci

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.10.2001 - 30.06.2002

Projekttitel: Werkvertrag: Gutachten mittels Monitoring der trophischen Entwicklung
 des Schollener Sees (1)

Projektleiter: Dr. Rüdiger Knösche

Kurzbeschreibung:

Werkvertrag: Gutachten mittels Monitoring der trophischen Entwicklung des Schollener Sees

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 01.10.2000 - 01.11.2000

Projekttitel: Werkvertrag: Gutachten mittels Monitoring der trophischen Entwicklung
 des Schollener Sees (2)

Projektleiter: Dr. Rüdiger Knösche

Kurzbeschreibung:

Monitoring der trophische Entwicklung des Schollener Sees

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: seit 01.09.2001

Professur: **Professur für Zellbiologie**
Prof. Dr. Dieter O. Fürst
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Lennéstr. 7a
14471 Potsdam
Tel.:0331/ 9774873
Fax :0331/

Projekttitel: Analyse der in vivo Phosphorylierungen und Identifikation neuer Liganden der M-Bandenproteine Myomesin und M-Protein

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter O. Fürst

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Katrin Hayeß
 ▪ MirKo Himmel
 ▪ Prof. Dr. Burkhard Micheel (Herstellung von Antikörpern)

Kurzbeschreibung:

Das sarkomere Zytoskelett ist entscheidend am Aufbau und am Erhalt der hochgeordneten Myofibrillenstruktur beteiligt. Während die Z-Scheibe für die Organisation der Mikrofilamente verantwortlich ist, übernimmt die M-Bande diese Funktion für die dicken Filamente. Im vorliegenden Projekt untersuchen wir, wie Myomesin und M-Protein, die beiden hauptsächlichen Strukturproteine der M-Bande (neben Titin und Myosin), in vivo reguliert werden. Wir konnten zeigen, dass die Wechselwirkungen von Myomesin mit Titin bzw. von M-Protein mit Myosin in vitro durch Protein-Phosphorylierungen regulierbar sind. Wir wollen jetzt wissen, wie weit der Phosphorylierungsgrad dieser Proteine mit unterschiedlichen physiologischen Zuständen quergestreifter Muskelzellen korreliert. Die Phosphorylierung des Serin-Restes 618 konnte zweifelsfrei auf PKA zurückgeführt werden und scheint mit der Muskelhypertrophie zu korrelieren. Eine Phosphorylierungsstelle in der carboxy-terminalen Ig-Domäne des Myomesins ließ sich zwar nachweisen, ihre Funktion bleibt jedoch unklar. Mehrere weitere Phosphorylierungsstellen befinden sich in der amino-terminalen Kopfdomäne; ihre Rolle im Signalling soll im weiteren Verlauf des Projektes intensiv untersucht werden. Dies soll einerseits mit Hilfe biochemischer Methoden und andererseits durch das Hefe-Doppelhybridsystem erfolgen. Möglicherweise lassen sich auf diesem Wege auch weitere, bisher unbekannt regulatorisch aktive bzw. Strukturproteine identifizieren. Der dritte Schwerpunkt ist die biochemische Charakterisierung der Liganden von Myomesin und M-Protein. Wichtigstes bisheriges Ergebnis ist die Bindung der muskelspezifischen Isoform der Creatinkinase (MM-CK) an einen zentralen Bereich des Myomesins. SPR-Messungen zeigten eine Regulierbarkeit dieser Bindung, die sehr gut mit physiologischen Zuständen bei erhöhter Kontraktilität korreliert. Das langfristige Ziel des Projektes ist das Verständnis der Prozesse, die den Zusammenbau und den Turnover der Myofibrille kontrollieren.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.2001 - 31.03.2003

Veröffentlichungen: ▪ Obermann, W., M. Gautel, K. Weber und D. O. Fürst (1997). Molecular structure of the sarcomeric M band: identification of a novel PKA phosphorylation site and mapping of titin- and myosin-binding domains in myomesin. *EMBO J.*, 16, 211-220.
 ▪ Obermann, W., P. F. M. van der Ven, F. Steiner, K. Weber und D. O. Fürst (1998). Mapping of a myosin binding domain and a regulatory phosphorylation site in M-protein, a structural protein of the sarcomeric M band. *Mol. Biol. Cell* 9, 829-840.
 ▪ Pizon, V., A. Iakovenko, R. Kelly, P. F. M. van der Ven, D. O. Fürst, E. Karsenti und M. Gautel (2002). Transient association of titin and myosin with microtubules in nascent myofibrils directed by the MURF2 RING-finger protein. *J. Cell Sci.* 115, 4469-4482.

Promotionen: ▪ Promotion: Mirko Himmel

Projekttitle: in vivo-Analyse der Bindungsdomänen und Genstruktur von Titin-assozierten

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter O. Fürst

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt gelang uns die vollständige Charakterisierung der Gene von M-Protein und Myomesin der Maus. In beiden Fällen handelt es sich um relativ große Gene: 75 kbp bzw. 105 kbp. Ihre Exon-Intron Strukturen sind fundamental unterschiedlich von der bisher bekannten Teilstruktur des Titin-Gens, das wesentlich kompakter gebaut ist. Es zeigte sich, daß die Intronpositionen der Gene von Myomesin und M-Protein fast vollständig konserviert sind, größere Unterschiede bestehen nur in den 5' gelegenen Regionen bzw. in einer Insertion etwa in der Mitte des Myomesins. Diese Insertion beinhaltet ein alternativ gespleißtes Exon, das bedeutet, es gibt zwei Isoformen von Myomesin, die sich durch das Vorhandensein oder Fehlen dieses Exons unterscheiden. Die Isoform, die das Exon enthält, entspricht der für das Skelemin publizierten Sequenz, was bedeutet, daß es sich bei den Proteinen Myomesin und Skelemin in Wirklichkeit nur um alternative Spleißprodukte eines einzigen Gens handelt. Dies wiederum könnte bedeuten, daß die durch das differentielle Exon kodierte Sequenz für die beschriebene unterschiedliche Lokalisation der beiden Proteine verantwortlich ist. Die in früheren Arbeiten mit Hilfe von Antikörpern beschriebenen unterschiedlichen Expressionsmuster von M-Protein und Myomesin ließen sich auch auf der Ebene der RNA durch Northern Blots und RT-PCR nachweisen. Die funktionelle Charakterisierung der proximalen Promoterregionen war daher besonders wichtig. In CAT-Reporter Assays ließen sich bei beiden Genen Regionen eingrenzen, die für die muskelspezifische Expression verantwortlich sind. In den entsprechenden Sequenzabschnitten sind auch vor allem Bindungsstellen für mehrere muskelspezifische Transkriptionsfaktoren zu finden. Diese Arbeiten bilden die Grundlage für eine gezielte Inaktivierung dieser Gene durch heterologe Rekombination.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.0096 - 31.12.1998

Veröffentlichungen: ▪ Obermann, W., M. Gautel, K. Weber und D. O. Fürst (1997). Molecular structure of the sarcomeric M band: identification of a novel PKA phosphorylation site and mapping of titin- and myosin-binding domains in myomesin. *EMBO J.*, 16, 211-220.
 ▪ Speel E. J. M., P. F. M. van der Ven, J. C. M. Albrechts, F. C. S. Ramaekers, D. O. Fürst und A. H. N. Hopman (1998). Chromosomal assignment of the human myomesin gene. *Genomics* 54, 184-186.
 ▪ Steiner, F., K. Weber und D. O. Fürst (1998). Structure and expression of the gene encoding murine M-protein, a sarcomere-specific member of the immunoglobulin superfamily. *Genomics* 49, 83-95.
 ▪ Steiner, F., K. Weber und D. O. Fürst (1999). M-band proteins myomesin und skelemin are encoded by a single gene: analysis of its organization and expression. *Genomics* 56, 78-89.
 ▪ Van der Ven, P. F. M., E. J. M. Speel, J. C. M. Albrechts, F. C. S. Ramaekers, A. H. N. Hopman und D. O. Fürst (1999). Chromosomal assignment of the human gene for endosarcomeric cytoskeletal M-protein (MYOM2) to 8p23.3. *Genomics* 55, 253-255.

Promotionen: ▪ Doktorarbeit Frank Steiner

Projekttitle: Molekularer Aufbau, Entwicklung und Regulation der Zell-Matrix Kontakte quergestreifter Muskelzellen

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter O. Fürst

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ansiah Shakeri-Garakani
▪ Katja Gehmlich

Kurzbeschreibung:

Der kontraktile Apparat der Muskelzellen muß mit der extrazellulären Matrix verknüpft sein, um die Kontraktionskraft der vielen einzelnen Myofibrillen zur Gesamtkraft eines ganzen Muskels zu vereinigen. Die Costamere, die hauptsächlich in dieses Geschehen eingebunden zu sein scheinen, zeigen bezüglich ihrer Proteinzusammensetzung einige Parallelen zu den Fokalkontakten kultivierter Zellen. Dieses Projekt zielt darauf ab, die wechselseitige Abhängigkeit der Bildung von Costameren bzw. Myofibrillen, der Kontraktilität und der Stabilität von Sarkomeren zu verstehen. Man hat dadurch die Möglichkeit, das Wechselspiel von kontraktiler Funktion und Membran-Verankerungsstrukturen einschliesslich der beteiligten Signalwege zu untersuchen. Zunächst galt es, durch Immunfluoreszenz-Mikroskopie die molekulare Zusammensetzung und den Zeitablauf der Entwicklung der Costamere möglichst präzise zu definieren. Dies geschah in Skelettmuskel-Zellkulturen und anhand von Schnittpräparaten von Skelett- und Herzmuskeln verschiedener Entwicklungs- und Altersstufen der Maus. Neben den bereits bekannten Proteinen Vinculin und Integrin fanden wir in den Costameren und ihren Vorläufern eine neue Isoform von Plectin sowie Paxillin. Der Zeitverlauf der Differenzierung der Costamere aus ihren Vorläuferstrukturen, den Fokalkontakten, ließ sich in der Zellkultur sehr gut darstellen. Nach dieser "Bestandsaufnahme" wollen wir in der Zellkultur mit unterschiedlichen Drogen auf die Entwicklung der Myofibrillen, auf die Kontraktilität bzw. auf definierte Signalwege Einfluss genommen werden. Dadurch soll deutlich werden, wie sich Kontraktilität und Costamerstruktur wechselseitig beeinflussen. Transfektionsstudien mit partiellen cDNAs einzelner Costamer-Proteine und Komponenten von Signalwegen in Kombination mit dem GFP-System sollten wesentliche neue Erkenntnisse über die Zeitabläufe der Differenzierung und über die Bedeutung der einzelnen Costamerproteine bringen. Definierte Protein-Protein-Wechselwirkungen untersuchen wir mit biochemischen Methoden genauer. Dabei konzentrieren wir uns zur Zeit hauptsächlich auf Proteine mit LIM-Domänen, vor allem weil sich zeigte, dass MLP, eines dieser Proteine bei bestimmten Herzerkrankungen Defekte aufweist. Durch diese Versuche wollen wir die Signalwege ermitteln, die für den Aufbau und den Turnover dieser wichtigen Zellverbindungen verantwortlich sind.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.02.2002 - 31.01.2004

Veröffentlichungen: ▪ Geier, C. A. Perrot, C. Özcelik, P. Binner, D. Counsell, K. Hoffmann, B. Pilz, Y. Martiniak, K. Gehmlich, P. F. M. van der Ven, D. O. Fürst, A. Vornwald, E. von Hodenberg, P. Nürnberg, T. Scheffold, R. Dietz und K. J. Osterziel (2003). Mutations in the human muscle LIM protein gene in families with hypertrophic cardiomyopathy. *Circulation*, im Druck.
▪ Schröder, R., D. Pacholsky, J. Reimann, J. Matten, G. Wiche, D. O. Fürst und P. F. M. van der Ven (2002). Primary longitudinal adhesion structures (PLAS): plectin containing precursors of costameres in differentiating human skeletal muscle cells. *Histochem. Cell Biol.* 118, 301-310.

Promotionen: ▪ Promotion: Katja Gehmlich

Projekttitel: Muscle Formation and Regeneration: Molecular Mechanisms and Prospects for Therapy

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter O. Fürst

Kurzbeschreibung:

Vom 10. bis 12. Juni 2001 fand mit finanzieller Unterstützung der DFG, der Deutschen Gesellschaft für Zellbiologie und der Gesellschaft für Entwicklungsbiologie eine internationale Tagung statt, die sich mit modernen Themengebieten aus dem Bereich der molekularen Muskelforschung befasste. Die 65 Teilnehmer kamen aus allen Teilen Deutschlands, aus den USA, aus Kanada, England, Irland, Frankreich und Italien. Das Programm gliederte sich in fünf Schwerpunkte, von der

Stammzellbiologie, über Fragen des Signallings bei der Differenzierung bis zur molekularen Pathologie von Muskelkrankheiten. Neben den Hauptvortragenden konnten auch Nachwuchswissenschaftler ihre spannenden Ergebnisse in Kurzvorträgen und an Postern präsentieren.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 10.06.2001 - 12.06.0200

Professur: **Professur für Zoophysilogie**
Prof. Dr. Bernd Walz
Universität Potsdam
Institut für Biochemie und Biologie
Lennestr. 7a
14471 Potsdam
Tel.:0331/ 9774472
Fax :0331/ 9774861

Projekttitel: Calcium-Regulation, Signalwandlung u. Empfindlichkeitssteuerung in mikrovillären Photorezeptoren wirbelloser Tiere

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Walz

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. K.-H. Karabensch

Kurzbeschreibung:

Wesentliche Teilmechanismen der photoelektrischen Transduktion sind in den mikrovillären Photorezeptoren wirbelloser Tiere ungeklärt. Zwar aktivieren Lichtreize die ubiquitäre Phosphoinositidkaskade, welche Inositol(1,4,5)-trisphosphat, Diacylglycerin und Ca²⁺ als intrazelluläre Transmitter produziert, jedoch ist die Frage nach dem erregenden Transmitter bzw. dem Mechanismus, welcher die lichtempfindlichen Ionenkanäle öffnet ein zentrales, noch ungeklärtes Problem der photoelektrischen Transduktion. Hauptziel der geplanten Forschungsarbeiten ist, Teilmechanismen der photoelektrischen Transduktion in den mikrovillären Photorezeptoren wirbelloser Tiere aufzuklären. Hierzu untersuchen wir u. a. an einem neuartigen permeabilisierten inside-out Zellmodell des Blutegels *Hirudo medicinalis* elektrische Eigenschaften der photorezeptiven Mikrovillimembran, physiologische Ca²⁺ Wirkungen, die Bedeutung der Phosphoinositidkaskade, von cyclischen Neucleotiden sowie von Calmodulin für die Erregungsbildung und die Inaktivierung der elektrischen Lichtantworten. Ein Teilprojekt wird neue Informationen über die weitgehend unbekanntenen Permeabilitäts eigenschaften von pleated septate junctions liefern, einem bei wirbellosen Tieren weit verbreiteten Typ interzellulärer Kontaktstrukturen.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2001 - 01.02.2005

Veröffentlichungen: ▪ Baumann, O., Walz, B. 2001. Endoplasmic Reticulum of Animal Cells and Its Organization into Structural and Functional Domains. *Int. Rev. Cytol.* 205: 149-214.
 ▪ Ukhanov, K., Mills, S.J., Potter, B.V.L., Walz, B. 2001. InsP3-induced Ca²⁺ release in permeabilized invertebrate photoreceptors: a link between phototransduction and Ca²⁺ stores. *Cell Calcium* 29: 335-345.
 ▪ Ukhanov, K., Walz, B. 2001. The phosphoinositide signaling cascade is involved in photoreception in the leech *Hirudo medicinalis*. *J. Comp. Physiol. A* 186: 1171-1183.
 ▪ Walz, B., Liebherr, H., Ukhanov, K. 2003. Ca²⁺-dependent and Ca²⁺ release-dependent excitation in leech photoreceptors: evidence from a novel inside-out cell model. *Cell Calcium* 34: 35-47.

Projekttitlel: Calcium-Regulation, Signalwandlung und Empfindlichkeitssteuerung in Photorezeptoren der Insekten

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Walz

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Andrea Knoll
▪ Dr. Kyrill Ukhanov
▪ Prof. Dr. Bernd Walz

Kurzbeschreibung:

Die molekularen Mechanismen der photoelektrischen Transduktion sind in den mikrovillären Photorezeptoren wirbelloser Tiere noch immer ungeklärt. Es ist gesichert, daß Lichtabsorption durch den Sehfärbstoff, G-Protein und Phospholipase C vermittelt, zur Bildung von Inositol 1,4,5-triphosphat (IP3) und zur Ca²⁺ Freisetzung aus dem submikrovillären endoplasmatischen Reticulum führt. Es ist jedoch unbekannt, welcher intrazelluläre Botenstoff (IP3, Ca²⁺ oder cGMP) letztlich die Öffnung der lichtgesteuerten Kanäle bewirkt. Da Ca²⁺ Ionen sowohl bei der Erregungsbildung als auch bei der Empfindlichkeitssteuerung eine zentrale Rolle spielen, wollen wir weiterhin die komplexen Mechanismen der Ca²⁺ Regulation in Photorezeptoren von Insekten erforschen und untersuchen, ob und wie die verschiedenen, ubiquitären Mechanismen der Ca²⁺ Regulation in den Photorezeptoren verschiedener Insektenarten artspezifische Unterschiede in der Absolutempfindlichkeit und der Kinetiken der Lichtantworten und der Adaptation verursachen. Diese Teilprobleme stehen inhaltlich in enger Beziehung zueinander. Die Bedeutung der Untersuchungen über grundlegende Mechanismen der Ca²⁺ Regulation gehen weit über die Sinnesphysiologie der Insekten hinaus, da sie von allgemein zellphysiologischer Bedeutung sind.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 22.11.1996 - 01.11.2000

Veröffentlichungen: ▪ Aschenbrenner, S., Walz, B. 1998. Pleated septate junctions in leech photoreceptors: ultrastructure, arrangement of septa, gate and fence functions. *Cell Tiss. Res.* 293: 253-269.
▪ Ukhanov, K., Ukhanov, M., Taylor, C.W., Payne, R. 1998. Putative inositol 1,4,5-trisphosphate receptor localized to endoplasmic reticulum in *Limulus* photoreceptors. *Neurosci.* 86: 23-28.
▪ Walz, B., Ukhanov, K., Zimmermann, B. 2000. Actions of neomycin on electrical light responses, Ca²⁺ release, and intracellular Ca²⁺ changes in photoreceptors of the honeybee drone. *J. comp. Physiol. A* 186: 1019-1029.
▪ Walz, B., Zimmermann, B., Ukhanov, K. 2000. Light-dependent repetitive Ca²⁺ spikes induced by extracellular application of neomycin in honeybee drone photoreceptors. *J. Comp. Physiol. A* 186: 497-503.

Projekttitlel: Ca²⁺- und cAMP-vermittelte Regulation des transepithelialen Elektrolyttransports und Regulation der apikalen V-H⁺-ATPase in Speicheldrüsen von Fliegen

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Walz

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Biol. Ruth Schmidt (Doktorandin)
▪ Dr. Otto Baumann, Zoophysologie, Institut für Biochemie und Biologie, Universität Potsdam

Kurzbeschreibung:

Die tubulären Speicheldrüsen von Schmeißfliegen sind ein bewährtes Modellobjekt zur Untersuchung grundlegender Aspekte cAMP-, InsP₃- und Ca²⁺-vermittelter Signalwege. Die Sekretion des KCl-reichen Speichels wird durch das Neurohormon Serotonin (5-Hydroxytryptamin, 5-HT) aktiviert. 5-HT bewirkt intrazellulär neben einer Erhöhung der cAMP-Konzentration räumlich und zeitlich komplexe Änderungen der Ca²⁺ Konzentration (intrazelluläre Ca²⁺-Oszillationen und

interzelluläre Ca²⁺-Wellen). Die geplanten Arbeiten sollen klären, welche teilmechanismen des transepithelialen Elektrolyttransports durch Ca²⁺- und cAMP-gesteuerte Proteinkinasen (PKC, CaMK, PKA) beeinflusst werden und ob/wie sich cAMP- und Ca²⁺-Signalwege wechselseitig beeinflussen (cross-talk). Hauptziel wird die Charakterisierung der Signalwege und Mechanismen sein, die zur Aktivierung einer apikalen V-H⁺-ATPase führen, welche die Apikalmembran energetisiert, um einen putativen nH⁺/K⁺-Antiporter zu treiben. Diese Arbeiten haben modellhaften Charakter. Ihre Bedeutung geht über die Systemphysiologie der Speicheldrüsen von Insekten weit hinaus, da die Mechanismen der Regulation von V-H⁺-ATPasen in tierischen Zellen völlig unzureichend charakterisiert sind.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2004 - 31.12.2005
 Veröffentlichungen: ▪ Zimmermann, B., Walz, B. 2003. Hormone-mediated intercellular calcium signalling in an insect salivary gland - pathways and mechanisms. In: Understanding Calcium Dynamics. Experiments and Theory (Falcke, M., Malchow, D., eds.). pp 119-130. Springer-Verlag, Berlin, heidelberg, New York

Projekttitle: Graduiertenkolleg: Signalketten in lebenden Systemen; Teilprojekt: Ca²⁺-Regulation, Ca²⁺-Fluxe und Ca²⁺-vermittelte Signalübertragung in Photorezeptoren und Speicheldrüsen von Insekten

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Walz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Bernhard Zimmermann
 ▪ Katja Rietdorf Kollegiatin
 ▪ Prof. Dr. Bernd Walz

Kurzbeschreibung:
 Siehe Homepage des Graduiertenkollegs

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.07.1999 - 31.12.2001
 Veröffentlichungen: ▪ Rietdorf, K., Lang, I., Walz, B. 2003. Saliva secretion and ionic composition of saliva in the cockroach *Periplaneta americana* after serotonin and dopamine stimulation, and effects of ouabain and bumetanide. *J. Insect Physiol.* 49: 205-215
 Promotionen: ▪ Rietdorf, Katja / Der Einfluß biogener Amine und Amin-getriggelter Signalkaskaden auf den transepithelialen Elektrolyttransport und die Proteinsekretion in Speicheldrüsen von *Periplaneta americana*

Projekttitle: Graduiertenkolleg 837 "Functional Insect Science"
 Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Walz
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Berlin), Prof. Dr. Randolf Menzel (FU-Berlin), Prof. Dr. Hans-Joachim Pflüger (FU-Berlin), PD Dr. Uli Müller (FU-Berlin),
 ▪ Dr. Carsten Duch (FU-Berlin), Prof. Dr. Joachim Erber (TU-Berlin), Prof. Dr. Monika Hilker (FU-Berlin), Prof. Dr. Günter Korge (FU-
 ▪ PD Dr. Otto Baumann (Universität Potsdam); Dr. Wolfgang Blenau (Universität Potsdam), Dr. Marien de Bruyne (FU-Berlin),
 ▪ Prof. Dr. Bernd Ronacher (HU-Berlin), Prof. Dr. Bernd Walz (Universität Potsdam; Sprecher)

Kurzbeschreibung:
 Das Graduiertenkolleg bietet ein multidisziplinäres Forschungs- und Studienprogramm. Beteiligt sind Arbeitsgruppen aus verschiedenen zoologischen Fachgebieten (Molekular- und Zellbiologie;

Genetik; Zell-, System-, Sinnes- und Neurophysiologie; Ökologie) der Universität Potsdam und der drei Berliner Universitäten. Forschungs- und Studienprogramm des Graduiertenkollegs werden die Doktoranden/innen in der Thematik des Graduiertenkollegs an eine ganzheitliche Betrachtungsweise heranführen - von einem vertieften Verständnis für die molekularen Grundlagen physiologischer Vorgänge in der Einzelzelle, über die Komplexität biologischer Strukturen und Funktionsmechanismen, einschließlich ihrer humoralen und nervösen Regulationsmechanismen, bis zu den komplexen Verhaltensweisen der intra- und interspezifischen Kommunikation bzw. den komplizierten Orientierungs- und Wahlaufgaben, die assoziatives Lernen einschließlich der Bildung eines Kurz- und Langzeitgedächtnisses erforderlich machen und auf Veränderungen neuronaler Eigenschaften beruhen. Die Breite des Forschungsansatzes und des Studienprogramms soll auch vermitteln, daß ein Verständnis physiologischer Vorgänge neben Kenntnissen der auf molekularer Ebene ablaufenden Prozesse auch Untersuchungen auf systemisch-organismischer Ebene erfordert - und umgekehrt.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.04.2003 - 28.03.2006

Projekttitle: Graduiertenkolleg 837: Teilprojekt B2 - Zelluläre Wirkungen biogener Amine in den Speicheldrüsen von Insekten

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Walz

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt werden die intrazellulären Signalkaskaden untersucht, welche in den Speicheldrüsen von Insekten zwischen der Stimulierung durch die als Neurotransmitter oder Neurohormone wirkenden biogenen Amine Serotonin und/oder Dopamin und der sekretorischen Aktivität vermitteln.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.04.2003 - 31.03.2006

Promotionen:

- Carsten Hille / Charakterisierung von Transportmechanismen in den Acini und Ausführgängen der Speicheldrüsen von *Periplaneta americana*

Projekttitle: Untersuchungen zur Calciumregulation und Calcium-vermittelten Signalübertragung in den Speicheldrüsen von Fliegen

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Walz

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Bernhard Zimmermann (jetzt: Carl Zeiss Jena)
- Prof. Dr. Bernd Walz
- Ruth Schmidt

Kurzbeschreibung:

Tubuläre Speicheldrüsen von Schmeißfliegen sind ein bewährtes Modellobjekt zur Untersuchung grundlegender Aspekte cAMP-, InsP3- und Ca²⁺-vermittelter Signalwege. Die Speichelsekretion wird durch das Neurohormon Serotonin (5-Hydroxytryptamin, 5-HT) aktiviert, welches intrazellulär neben einer Erhöhung der cAMP-Konzentration räumlich und zeitlich komplexe Änderungen der Ca²⁺-Konzentration auslöst (intrazelluläre Ca²⁺-Oszillationen und interzelluläre Ca²⁺-Wellen). - Ziel des Forschungsprojekts ist die Aufklärung der molekularen Mechanismen, die an der Entstehung und Regulation der intra- und interzellulären Ca²⁺-Dynamik mitwirken. Die geplanten Experimente dienen zur Analyse (1.) der an der Entstehung und Fortleitung interzellulärer Ca²⁺-Wellen beteiligten Mechanismen und Signalmoleküle, (2.) der funktionellen Eigenschaften, Bedeutung und Regulation der gap junctions für das über viele Zellen des Drüsenepithels ohne Dekrement fortgeleitete Ca²⁺-Signal, und (3.) der Charakterisierung derjenigen Ca²⁺-Kanäle/Influxwege, die durch entleerte intrazelluläre Ca²⁺-Speicher in der Plasmamembran aktiviert werden. Letzteres ist der ubiquitäre, funktionell heterogene und immer noch rätselhafte kapazitative Ca²⁺-Influx. Als

Beitrag zur Aufklärung grundlegender zellphysiologischer Mechanismen der intrazellulären Ca²⁺-Regulation und der Ca²⁺-vermittelten Signalübertragung geht die wissenschaftliche Bedeutung des Vorhabens über die Systemphysiologie der Speicheldrüsen von Insekten hinaus.

- Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 03.05.1999 - 01.05.2003
 Veröffentlichungen:
 - Zimmermann, B., Walz, B. (1997) Serotonin-induced intercellular calcium waves in salivary glands of the blowfly *Calliphora erythrocephala*. *J. Physiol.* 500,17-28
 - Zimmermann, B., Walz, B. (1999) The mechanism mediating regenerative intercellular Ca²⁺ waves in the blowfly salivary gland. *EMBO J.* 18, 3222-3231
 - Zimmermann, B., Walz, B. (2001) Spatio-temporal dynamics of Ca²⁺ in intact living tissue. *ZEISS micro info* 40-532 e/05.01. 1-4
 - Zimmermann, B. (2000) Control of inositol 1,4,5-trisphosphate-induced Ca²⁺ oscillations in permeabilized blowfly salivary glands: contribution of mitochondria. *J. Physiol.* 525, 707-719
 - Zimmermann, B. (2000) Subcellular organization of agonist-evoked Ca²⁺ waves in the blowfly salivary gland. *Cell Calcium* 27, 297-307
 Promotionen:
 - Schmidt, Ruth / Signalwege und Steuerungsmechanismen in Speicheldrüsen von Dipteren

Projekttitlel: Entwicklung und Aufrechterhaltung der strukturellen und funktionellen Polarität von Insekten-Photorezeptoren

Projektleiter: PD Dr. Otto Baumann

Kurzbeschreibung:

Die Photorezeptoren von Insekten sind sowohl in struktureller als auch in funktioneller Hinsicht hochpolar gebaut. Die Plasmamembran und das Endoplasmatische Retikulum dieser Zellen stellen keine homogenen Membransysteme dar, sondern gliedern sich in Domänen mit unterschiedlicher Morphologie und Proteinausstattung. Wir untersuchen die molekularen Mechanismen, die zur Entstehung und Aufrechterhaltung dieser Zellpolarität in den Sehzellen von Insekten (*Drosophila melanogaster* & *Apis mellifera*) beitragen. Insbesondere bearbeiten wir die Rolle von Membran-assoziierten Zytoskelett-Elementen bei der Domänenbildung in der Plasmamembran und des Endoplasmatischen Retikulums.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.10.1997

- Veröffentlichungen:
 - Baumann, O., Walz, B. (2001) The endoplasmic reticulum of animal cells and its organization into structural and functional domains. *Intl. Rev. Cytol.* 205:149-214
 - Baumann, O. (2000) Distribution of ryanodine receptor Ca²⁺ channels in insect photoreceptor cells. *J. Comp. Neurol.* 421:347-361
 - Baumann, O. (2001) Distribution of non-muscle myosin-II in honeybee photoreceptor cells and its possible role in maintaining compound eye architecture. *J. Comp. Neurol.* 435:364-378

Projekttitlel: Funktion und Sortierungsmechanismen von Transport-ATPasen

Projektleiter: PD Dr. Otto Baumann

- Beteiligte Wissenschaftler:
 - Fambrough, D.M., Prof., Johns Hopkins University, USA
 - Krishna, S., Prof., University of London, UK
 - Takeyasu, Kunio, Prof., Universität Kyoto, Japan

Kurzbeschreibung:

Das Projekt hat zum Ziel, die Funktionen sowie die molekularen Sortierungsmechanismen von membranständigen Ionen-transport-ATPasen in verschiedenen Tiergruppen zu klären

Mittelgeber: International

Laufzeit: 01.04.1998 - 01.04.2000

Veröffentlichungen: ▪ Yasuhara, J., Baumann, O., Takeyasu, K. (2000) Localization of Na/K-ATPase in developing and adult *Drosophila* photoreceptors. *Cell Tissue Res.* 300:239-249

Projekttitel: Graduiertenkolleg 837: Teilprojekt C1- Strukturelle und funktionelle Organisation von Fliegen-Photorezeptoren

Projektleiter: PD Dr. Otto Baumann

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt werden die strukturell-molekulare Organisation des Zytoskeletts sowie dessen Funktionen bei der Zellmorphogenese und Organellendynamik in den Sehzellen von Fliegen (*Drosophila melanogaster*, *Calliphora vicina*) untersucht.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.04.2003 - 31.03.2006

Projekttitel: Untersuchungen zur Organellenpositionierung und lichtabhängigen Organellenbewegung in Arthropoden-Photorezeptoren

Projektleiter: PD Dr. Otto Baumann

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Stürmer, Karoline (Universität Regensburg)

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsprogramm hat zum Ziel, zellbiologische und molekulare Grundlagen der Positionierung und lichtabhängigen Bewegung von Zellorganellen in Arthropoden-Photorezeptoren zu klären. Da diese Prozesse unter Beteiligung des Aktin-Zytoskeletts ablaufen, sind die Ergebnisse des Vorhabens über die Zellbiologie der Photorezeptoren hinausgehend von Bedeutung; Aktin-vermittelter Organellentransport ist in tierischen Zellen bisher kaum untersucht. Die geplanten Arbeiten dienen der Charakterisierung der am Organellentransport beteiligten Motorproteine sowie der Aufklärung der Regulationsmechanismen des lichtabhängigen Organellentransports. Ausserdem soll die Beschreibung des Zytoskeletts sowie die Analyse der strukturellen und funktionellen Beziehungen zwischen Zytoskelett und Zellorganellen mit Hilfe feinstrukturell/zytochemischer Methoden fortgesetzt werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 26.01.1995 - 01.10.1997

Veröffentlichungen: ▪ Baumann, O. (1998) Association of spectrin with a subcompartment of the endoplasmic reticulum in honeybee photoreceptor cells. *Cell Motil. Cytoskeleton* 41:74-86

▪ Baumann, O. (1998) The Golgi apparatus in honeybee photoreceptor cells: Structural organization and spatial relationship to microtubules and actin filaments. *Cell Tissue Res.* 291:351-361

▪ Stürmer, K., Baumann, O. (1996) Immunolocalization of kinesin and cytoplasmic dynein in the retina of the locust *Schistocerca gregaria*. *Cell Tissue Res.* 286:547-549

▪ Stürmer, K., Baumann, O. (1998) Immunolocalization of a putative unconventional myosin on the surface of motile mitochondria in locust photoreceptors. *Cell Tissue Res.* 292:219-227

Promotionen: ▪ Stürmer, Karoline (1997) Identifizierung und Lokalisation von

Motorproteinen in den Photorezeptorzellen von *Schistocerca gregaria*.
Dissertation an der Universität Regensburg

Projekttitle: Struktur, Funktion und Lokalisation von Rezeptoren für biogene Amine der Amerikanischen Schabe *Periplaneta americana*

Projektleiter: Dr. Wolfgang Blenau

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Wolfgang Blenau (Universität Potsdam)
▪ PD Dr. Arnd Baumann (Forschungszentrum Jülich)
▪ Prof. Dr. Bernd Walz (Universität Potsdam)
▪ Susanna Marg (Studentische Hilfskraft, Universität Potsdam)

Kurzbeschreibung:

Biogene Amine sind wichtige Botenstoffe im ZNS und an peripheren Organen der Vertebraten und Invertebraten. Ein etabliertes und verschiedensten experimentellen Ansätzen (Biochemie, Elektrophysiologie, Ca²⁺-Imaging, Morphologie) außerordentlich gut zugängliches Modellsystem zur Untersuchung der zellulären Wirkungen biogener Amine sind die Speicheldrüsen von Insekten. Die biogenen Amine lösen die Sekretion einer wäßrigen und/oder proteinreichen Speichels aus. Die beteiligten Signalkomponenten sind auf molekularer Ebene noch nicht bekannt. In der Regel lösen biogene Amine in Zielzellen transiente Änderungen intrazellulärer Botenstoffkonzentrationen aus, indem sie überwiegend G-Protein-gekoppelte Rezeptoren aktivieren. Bisher wurden Amin-Rezeptor-cDNA's nur aus wenigen Insekten-Spezies (v. a. *Drosophila* und *Apis*) kloniert. Ein wesentlicher Teilaspekt dieses Projektes ist daher die molekulare Klonierung von cDNA's, die für Dopamin- und Serotonin-Rezeptoren aus *Periplaneta* kodieren. Die Eigenschaften heterolog exprimierter und nativer Rezeptoren sollen untersucht und ihre zelluläre Verteilung aufgeklärt werden. Langfristiges Ziel ist, die molekularen und zellulären Wirkungen biogener Amine in Insektenorganen aufzuklären, zunächst im Modell Speicheldrüsen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.04.2002 - 31.03.2005

Veröffentlichungen: ▪ Baumann, O., Dames, P., Kühnel, D. & Walz, B. (2002) Distribution of serotonergic and dopaminergic nerve fibers in the salivary gland complex of the cockroach *Periplaneta americana*. *BMC Physiology* 2: 9 (<http://www.biomedcentral.com/1472-6793/2/9>)
▪ Blenau, W. & Baumann, A. (2001) Molecular and pharmacological properties of insect biogenic amine receptors: Lessons from *Drosophila melanogaster* and *Apis mellifera*. *Arch. Insect Biochem. Physiol.* 48(1): 13-38.
▪ Lang, I. & Walz, B. (2001) Dopamine-induced epithelial K⁺ and Na⁺ movements in the salivary ducts of *Periplaneta americana*. *J. Insect Physiol.* 47: 465-474.

Projekttitle: Anionen-Kanäle im inneren medullären Sammelrohr (IMCD) der Säugerniere

Projektleiter: Dr. Stefan Boese

Kurzbeschreibung:

Das medulläre Sammelrohr der Säugerniere ist fähig, den Transport von signifikanten Mengen gelöster Stoffe zu bewerkstelligen. Außerdem ist dieser letzte Abschnitt des Nephrons die finale Schaltstelle zur Festlegung der Salzzusammensetzung und der Säure/Base Balance des Urins. (Die renale Kontrolle der NaCl Balance ist z. B. ein wichtiger Aspekt der Blutdruckregulation.) Des weiteren wirken eine Vielzahl von Hormonen und parakrinen Stoffen wie ANP, Vasopressin, Nukleotide, Prostaglandine und Cytokinen auf dieses Segment und modulieren die ablaufenden absorptiven wie sekretorischen Prozesse. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, daß etliche

Chlorid/Anion-Transportproteine in den Epithelzellen dieses Nephronsegments exprimiert werden, über deren genaue Lokalisation, Funktion(weise) und Steuerung in den Zellen allerdings wenig bekannt ist. Ziel des Projekts ist es die physiologische Bedeutung dieser Anion Transportproteine im einzelnen, dann aber auch im zellulären Zusammenspiel zu verstehen.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.10.2001 - 30.09.2004

Veröffentlichungen:

- Boese SH, Glanville M, Aziz O, Gray MA, Simmons NL (2000) Ca²⁺ and cAMP-activated Cl⁻ conductances mediate Cl⁻ secretion in a mouse renal IMCD cell-line. *J. Physiol. (London)* 523,325-338
- Boese SH, Glanville M, Gray MA, Simmons NL (2000) The swelling-activated anion conductance in the mouse renal inner medullary collecting duct cell line mIMCD-K2. *J. Membr. Biol.* 177,51-64
- Kose H, Boese SH, Gray MA, Brown CDA, Simmons NL (2000) Bradykinin regulation of salt transport across mouse inner medullar collecting duct epithelium involves activation of a Ca²⁺-dependent Cl⁻ conductance. *Brit. J. Pharmacol.* 131,1689-1699
- Sayer JA, Stewart GS, Boese SH, Gray MA, Pearce SHS, Goodship THJ, Simmons NL (2001) A voltage-dependent Cl⁻ channel, CLC-5 and plasma membrane Cl⁻ conductances of mouse renal collecting duct cells (mIMCD-3). *J. Physiol. (London)* 536,769-783

Institut für Geographie

Professur: **Professur für Sozial- und Kulturgeographie**
Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller
Universität Potsdam
Institut für Geographie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:++49(0)331/ 9 77-22 84; -22 71
Fax :++49(0)331/ 9 77-27 17
heller@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Aussiedlerforschung
 Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller
 Kurzbeschreibung:

-

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.10.1995

Veröffentlichungen:

- Aufsätze: Bürkner, Hans-Joachim/Heller, Wilfried/Hofmann, Hans-Jürgen: Geographische Aussiedlerforschung in den achtziger und neunziger Jahren. Gött. Geogr. Abhandlungen. (Selbstverlag des Geogr. Instituts der Universität Göttingen.) 1997, Bd. 100, S. 215-232. Heller, W./Bürkner, H.-J./Hofmann, H.-J.: Migration, Segregation und Integration von Aussiedlern - Ursachen, Zusammenhänge und Probleme. Erlanger Forschungen, Reihe A Geisteswiss. (Universität Erl.-Nürnberg). 2002, Band 95, S. 79-108

Projekttitle: Chancen der Integration von Zuwanderern in den Wohnungsmarkt der Neuen Bundesländer.

Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jörg Becker, Institut für Geographie der Universität Potsdam

Kurzbeschreibung:

-

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.10.1995 - 30.09.1997

Veröffentlichungen:

- Aufsatz in Zeitschrift: Becker, J.: Ausländer in West- und Ostdeutschland. Ein Vergleich anhand der amtlichen Statistik und eine Darstellung der Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes statistischen Materials im Geographieunterricht. Geographie aktuell. 1997 (13. Jg.), H. 2, S. 19-28
- Selbständ. Veröff.: Becker, J.: Die nichtdeutsche Bevölkerung in Ostdeutschland: Eine Studie zur räumlichen Segregation und Wohnsituation. Potsdam: Potsdamer Geographische Forschungen, Band 15 (Selbstverlag der Institute für Geographie und Geoökologie der Universität Potsdam) 1998.-160 Seiten

Projekttitle: Grenzen und Grenzräume: Perspektivenwandel ihrer wissenschaftlichen Betrachtung

Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller

Kurzbeschreibung:

-

Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.10.1990
 Veröffentlichungen:

- Aufsätze: Heller, Wilfried: Grenzen und ihre Erforschung: Gegenstände, Fragestellungen, Zielsetzungen. Hrsg.: Irene Diekmann, Peter Krüger, Julius Schoeps: Geopolitik. Grenzgänge im Zeitgeist. Bd. 1.1. Potsdam. 2000, S. 325 -3 50. _Heller, Wilfried: Grenzen in Europa. Betrachtungen und Konstruktionen in der Forschung. Hg.: Dieter Holtmann, Peter Riemer: Europa. Einheit und Vielfalt. Münster, Hamburg. (Reihe 'Region - Nation - Europa', Bd. 10.) 2001, S. 171 - 212. _Heller, Wilfried: Studies on Boundaries: Subjects, questions, targets. Terra (Bukarest). 2001, H. 1 - 2, S. 18 - 29.
- weiterer Aufsatz: Heller, Wilfried/Kujath, Hans Joachim/Haase, Annegret: European border cities in the process of radical change - new urban forms in the transition from national isolation to transnational networks. Die Erde. 2002, H. 1, S. 1 - 2.

Projekttitle: Migrationsprozesse in Rumänien am Beispiel von Bukarest und Timisoara : Strukturelle Aspekte und Handlungsstrategien von Migranten. - Ein Beitrag zur Bestimmung des Zusammenhangs von Transformation und Migration.

Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Wundrak, Rixta, Mag. (Institut für Geographie der Universität Potsdam)

Kurzbeschreibung:
 Gegenstand/Objektstruktur: WAS: Zuwanderung, Transit, Remigration; WO: Bukarest und Timisoara; WER: Binnenmigranten, transnationale Migranten, Selbständige/Unternehmer, Angestellte/Arbeitnehmer, Transit, Remigranten, temporäre Migranten, Asylanträger, Investoren, Pendler, Studenten, legale und illegale Migranten, weitere Kategorien werden nach den ersten Interviews gebildet. WANN: Im Zeitraum von 1990 bis 2004 (Eingrenzung auf die letzten 4 Jahre bei umfangreichem Datenmaterial, Erweiterung bei individuellen "Migrationsgeschichten"). Eine Darstellung neuerer Migrationserscheinungen kann nur durch die Zusammenschau von Mikro- und Makroebene der eben genannten Bereiche erzielt werden, d. h. sowohl soziodemographische Merkmale als auch das komplexe Geschehen der Migration selbst sind als Gegenstand des Forschungsprojektes anzusehen. Ziele der Forschung: Überblick über die wichtigsten Merkmale der Zuwanderung in Bukarest und Timisoara - Typologien von Migration in Bukarest - quantitativer Überblick - Merkmalsbeschreibung der Typologien. Abriss der rumänischen Migrationspolitik, Grad der Problematisierung, Formen der Regulierung. - Herausbildung einer Theorie der Zusammenhänge von Migrationstypen, sozialen Netzwerken und Transformation Methoden: Sammeln und Auswerten von vorhandenem statistischem Material (Sekundärdaten) Interviews mit 1) Sachverständigen von Behörden, Experten, halb-standardisierte Leitfadenterviews (wenn möglich mit Tonbandaufnahme) 2) Transnationale MigrantInnen, offene Interviews mit Tonbandaufnahme 3) BinnenmigrantInnen, offene Interviews mit Tonbandaufnahme Auswertung nach spezif. Inhaltsanalysen mittels Software-Programmen und Gruppendiskussion.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.09.2002 - 28.02.2005
 Veröffentlichungen:

- Aufsätze in Reihen: Heller, Wilfried: Wirtschaftsräumliche Entwicklung und Migration im post-sozialistischen Rumänien. IMIS-Beiträge (Institut für Migrationsforschung und interkulturelle Studien. Osnabrück). 2001, H. 17, S. 91-124. _Heller, Wilfried: Spatial Development of the Economy and Spatial Mobility in Post-Socialist Romania. Romania on the Path to the EU: Labour Markets, Migration and Minorities. Hg.: Thomas Straubhaar, Florin-Petru Vadean, Andreas Graf Wass von Czege. Hamburg. Europa-Kolleg Hamburg. Institute for

Integration Research. Discussion Paper. 2002, H. 1, S. 45-64

Promotionen: ▪ Wundrak, Rixta: Zuwanderung in Bukarest und Timisoara: Strukturelle Aspekte und Handlungsstrategien von Migranten. (voraussichtlich 2005)

Projekttitle: Nationale Minderheiten in der Globalisierung. Ethnizität als Element von Ausdifferenzierungsprozessen der Lebenslagen von Minderheitengruppen im ländlichen Raum Rumäniens.

Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Anderl, Corina, MA/Sallanz, Josef, MA (beide: Institut für Geographie der Universität Potsdam)

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsprojekt stellt sich die Aufgabe, die aktuelle Bedeutung von Ethnizität im ländlichen Raum Rumäniens zu untersuchen. Dabei wird ethnische Selbst- und Fremddefinition weder als primordiale Entsprechung einer sich aus sich selbst heraus ergebenden Zugehörigkeit noch als ein bloßes Instrument politisch-sozialen Handelns verstanden, sondern aus konstruktivistischer Perspektive als Element der permanenten Reproduktion von Gesellschaft interpretiert. Im Wesentlichen werden drei Faktorengruppen als zentrale Erklärungsmomente für die soziale Funktion von Ethnizität untersucht: 1. die in der Globalisierung als extern induziert verstandenen Veränderungen der lokalen Lebenswelten, 2. die durch internationale Vorgaben beeinflusste rumänische Minderheitenpolitik und 3. die Auswirkungen der Aktivitäten von übernational agierenden Institutionen und Organisationen. Mit Hilfe der Analyse dieser drei Faktorengruppen soll die jeweils spezifische Ausprägung der Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe in den Untersuchungsregionen erklärt werden. Zur analytischen Trennung und Gegenüberstellung dieser Faktoren und ihrer lokalen und regionalen Auswirkungen wie auch zur Identifizierung räumlich divergierender Ausprägungen der Bedeutung von Ethnizität sollen vergleichende Untersuchungen in zwei Regionstypen – der wirtschaftlich, sozial und räumlich peripheren Dobrudscha und den durch relativ günstige Entwicklungen charakterisierten Landesteilen Banat und Siebenbürgen – durchgeführt werden. In einem weiteren komparativen Schritt werden zudem in jeder Region Orte mit deutlich unterschiedlichen quantitativen Verteilungen ethnischer Zugehörigkeit betrachtet. Während die genannten Faktorengruppen durch die Analyse bereits vorhandener Daten und Quellen erforscht werden sollen, soll die Untersuchung der lokalen und regionalen Bedeutung ethnischer Zuordnungen auf drei Wegen erfolgen: 1. durch quantitative Fragebogenerhebungen zur Beschreibung der aktuellen Lebensverhältnisse in den Untersuchungsorten, 2. durch Experteninterviews mit professionellen Beobachtern und Akteuren, die selbst Einfluss auf die soziale Relevanz von Ethnizität nehmen, und 3. durch Interviews mit Einwohnern der Untersuchungsorte zur Erhebung der Wahrnehmung und Bewertung ethnischer Zuordnungen im örtlichen Lebensumfeld. Diese Forschungen basieren auf der intensiven Kooperation mit rumänischen Kollegen, aber auch auf der Zusammenarbeit mit je einem Projektbeteiligten aus Österreich und aus Deutschland. Zentrales Moment der Kooperation mit den rumänischen Partnern aus verschiedenen Disziplinen ist dabei nicht allein die wissenschaftliche Untersuchung selbst, sondern auch die gemeinsame Erarbeitung von Ergebnissen und deren öffentlichkeitsbedeutsame Publikation. Dies vertieft nicht nur die internationale und interdisziplinäre Zusammenarbeit, sondern soll mit seinen Resultaten auch zu einem besseren Verständnis der aktuellen Entwicklungen in Rumänien beitragen.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.11.2002 - 31.10.2005

Promotionen: ▪ Promotionen: Anderl, Corina: Nationale Minderheiten in der Globalisierung. Ethnizität als Element von Ausdifferenzierungsprozessen der Lebenslagen von Minderheitengruppen im ländlichen Raum des Banats und Siebenbürgens (Rumänien). (voraussichtlich 2005)_Sallanz, Josef: Nationale Minderheiten in der Globalisierung. Ethnizität als Element von Ausdifferenzierungsprozessen der Lebenslagen von Minderheitengruppen im ländlichen Raum der Dobrudscha und des

Donaudeltas (Rumänien). (voraussichtlich 2005)

Projekttitel: Regionale Transformationsforschung
 Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller
 Kurzbeschreibung:
 -
 Mittelgeber: Haushalt
 Laufzeit: seit 01.10.1999
 Veröffentlichungen:

- Aufsätze: Heller, Wilfried; Ianos, Ioan: Wirtschaftsräumliche Entwicklung in Rumänien nach der Wende. Südosteuropa-Jahrbuch. Südosteuropa-Gesellschaft, München). 2001, Band 32, S. 289 - 317
- Thieme, Siegfried; Heller, Wilfried: Transformation in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum (Ostdeutsche Bundesländer). Zs. f. Wirtschaftsgeographie. 2000, H. 2, S. 86-99.
- Bürkner, Hans-Joachim/Heller, Wilfried: Aspekte der jüngeren Zentralitätsforschung in Ostmittel- und Südosteuropa. Veränderte Perspektiven für die Bewertung der Städte Siebenbürgens. Hg.: H.-D. Löwe; G.H. Tontsch; S. Troebst: Minderheiten, Regionalbewußtsein und Zentralismus in Ostmitteleuropa. Köln, Weimar, Wien. 2000, S. 218-232

Projekttitel: Rumänien: Migration, Sozio-ökonomische Transformation und Perspektiven der regionalen Entwicklung
 Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller
 Kurzbeschreibung:
 -
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 21.11.1997 - 23.11.1997
 Veröffentlichungen:

- Herausgeberschaft: Heller, Wilfried: Romania: Migration, Socio-Economic Transformation and Perspectives of Regional Development. 1998.-342 Seiten. Südosteuropa-Studien, Bd. 62. Südosteuropa-Gesellschaft, München

Projekttitel: Sozioökonomische Transformation in ländlichen Gebieten mit besonderer Berücksichtigung der Bevölkerungsmobilität und ein Vergleich zwischen verschiedenen Regionen Russlands und Moldawiens
 Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Felgentreff, Carsten, Dr./Lindner, Waltraud, Dr./Viehrig, Hans, HD Dr. (alle: Institut für Geographie der Universität Potsdam)

 Kurzbeschreibung:
 -
 Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.01.1999 - 31.10.2001
 Veröffentlichungen:

- Aufsätze: Heller, Wilfried; Felgentreff, Carsten: On the Study of Socio-Economic Transformation and Migration in Rural Areas of Post Socialist Countries. Current Issues of Geography and Land Use. (Barnaul, Russia) 2000, Nr. 3, S. 6-7.
- Felgentreff, Carsten/Heller, Wilfried/Lindner,

Waltraud: Socio-Economic Transformation of East Germany. Current Issues of Geographie and Land Use. (Barnaul, Russia) 2000, Nr. 3, S. 8-20

▪ Herausgeberschaft: Heller, Wilfried/Felgentreff, Carsten/Lindner, Waltraud: The socio-economic transformation of rural areas with particular reference to migration of population and a comparison between different regions in Russia and Moldova. 2003 (in Vorbereitung) - ca. 130 Seiten, Praxis Kultur- und Sozialgeographie. Selbstverlag des Instituts für Geographie der Universität Potsdam

Projekttitel: Sozioökonomische Transformation, Migration und Entwicklungsperspektiven im ländlichen Raum Rumäniens
 Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller
 Kurzbeschreibung:
 -
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.06.1996 - 15.09.1996
 Veröffentlichungen: ▪ Aufsätze in Zs./Reihen: Heller, W.: Binnenmigr. u. Probleme d. ländl. Raumes im post-sozialist. Rumänien. Südosteuropa. Zs. für Gegenwartsforschung. 1998, H 11, S 659-684. Heller, W.: The Non Agricultural Economy of Rural Post-Socialist Romania: Insights and Perceptions of National, Regional and Local Institutions and Experts. GeoJournal. 1998, vol 46, no 3, S 199-205. Heller, W.: Sozioökon. Asp. d. Transform. im ländl. Raum Ostmitteleuropas: die Landwirtschaft Rumäniens als Beispiel. Mainzer Kontaktstud. Geogr. 1999, 5, S.47-67. ▪ Selbständige Veröffentlichung: Heller, Wilfried: Innenansichten über das post-sozialistische Rumänien. Sozioökonomische Transformation, Migration und Entwicklungsperspektiven im ländlichen Raum. Berlin: Berlin Verlag Arno Spitz GmbH 1999. - 227 Seiten

Projekttitel: Sozioökonomische Transformation und Migration in Südosteuropa
 Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller
 Kurzbeschreibung:
 -
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 19.09.1996 - 21.09.1996
 Veröffentlichungen: ▪ Herausgeberschaft: Heller, Wilfried: Sozioökonomische Transformation und Migration in Südosteuropa. 1997. - 326 Seiten. Südosteuropa-Studien, Bd. 59. Südosteuropa-Gesellschaft, München

Projekttitel: Veränderung von Migrationsmustern und Migrationsbedingungen in Transformationsprozessen. Eine Studie zur temporären AK-Wanderung aus der Republik Polen in die Bundesrepublik Deutschland
 Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Heller
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Becker, Jörg, Dr.; Institut für Geographie der Universität Potsdam
 Kurzbeschreibung:
 Mit der Etablierung eines temporären Arbeitsmigrationssystems zwischen der Bundesrepublik

Deutschland und der Republik Polen wird an traditionelle Migrationsmuster angeknüpft. Heute wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts werden polnische Saisonarbeiter in arbeitsintensiven Segmenten des landwirtschaftlichen Sektors eingesetzt. Nach einer kurzen Periode der illegalen oder halblegalen Beschäftigung Ende der 80er Jahre wird ab 1990 das durch die Nachfrage der Unternehmen der Agrarwirtschaft nach kostengünstiger, flexibler und jederzeit verfügbarer Arbeitskraft induzierte System der temporären Arbeitsmigration politisch und rechtlich in neue Formen gegossen. Auf dem Gesamtarbeitsmarkt der Bundesrepublik spielen polnische Saisonarbeiter keine besonders große Rolle. Ihre Bedeutung für die Agrarwirtschaft ist allerdings sehr hoch einzuschätzen. In bestimmten Segmenten und Regionen bilden die polnischen Saisonarbeiter die Mehrheit der Beschäftigten. Dabei treten sie nicht als Konkurrenten zu einheimischen Arbeitskräften auf, sondern tragen als Komplementäre zur Ausweitung der Produktion und zur Schaffung höher qualifizierter Beschäftigung bei. Die Art der Arbeitsvermittlung polnischer Saisonarbeiter erweist sich als ein Selbstrekrutierungssystem, das auf ein stabiles Netzwerk persönlicher Beziehungen im Entsendeland aufbaut. Die Untersuchung hat aufgezeigt, daß temporäre Arbeitsmigration kein singuläres Ereignis darstellt, sondern als Massenphänomen ein wichtiger Bestandteil des gesamten Migrationsgeschehens wird. Zeitlich befristete Arbeitsmigration ist keine der dauerhaften Migration vorausgehende Form, sondern ein eigenständiges Ereignis der sozialen Wirklichkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Insgesamt betrachtet erweisen sich die politischen und rechtlichen Regularien der Anwerbung und Beschäftigung polnischer Saisonarbeiter als wesentlicher Teil eines effektiven Arbeitsmigrationssystems.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.10.1999 - 30.09.2002

Veröffentlichungen:

- Aufsätze in Zeitschriften/Reihen: Becker, Jörg; Heller, Wilfried: Polnische Saisonarbeiter in der Bundesrepublik Deutschland. Politische und ökonomische Bedingungen eines spezifischen temporären Arbeitsmigrationssystems. Berichte zur deutschen Landeskunde. 2002, H. 1, S. 71-87._ Becker, Jörg: Hybride und andere Identitäten. Anmerkungen zur Transnationalismusdebatte. Potsdamer Geographische Forschungen 2003, Band 20 (im Erscheinen)._ Becker, Jörg: 'Jecha_na sksy.' Polnische Erntehelfer in der deutschen Landwirtschaft. Geographie aktuell 2003 (in Vorbereitung).
- Aufsätze in Zeitschriften/Reihen: Becker, Jörg: Migration ohne Integration. Polnische Saisonarbeiter in der Bundesrepublik Deutschland. Materialien des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung. Wiesbaden. 2003 (in Vorbereitung).

Projekttitle: Hochwasser im Kontext. Zur Rekonstruktion des Oderhochwassers 1997 in Brandenburg und seiner Folgen.

Projektleiter: Dr. Carsten Felgentreff

Kurzbeschreibung:

Im Zuge des Oderhochwassers 1997 wurden zahlreiche Forderungen erhoben, durch geeignet erscheinende Maßnahmen die Gefahr zukünftiger Hochwasser zu minimieren. Aus sozialgeographischer Perspektive ist dabei vor allem interessant, welche Forderungen von wem erhoben werden (und welche außerhalb des Gesichtskreises der Gesellschaft liegen), wie der konstatierte Handlungsbedarf begründet wird, und welche der öffentlich diskutierten Maßnahmen tatsächlich realisiert werden.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.01.2000

Veröffentlichungen:

- Felgentreff, C. (im Review-Verfahren): Disasters as ‚windows of opportunity‘? Perceptions and changes in the German Odra River region in the aftermath of the 1997 flood. (Manuskript für 'Die Erde' eingereicht im Dezember 2002)

- Felgentreff, C. 2000a: Hochwasser im Kontext. Zur Rekonstruktion des Oderhochwassers 1997 in Brandenburg und seiner Folgen. In: Jänkel, Ralph, und Wolfgang Loschelder (Hrsg.): Umweltforschung an der Universität Potsdam. (= Brandenburgische Umwelt Berichte; 8). Potsdam, Neuruppin, S. 21-22.
 - Felgentreff, C. 2000b: Impact of the 1997 Odra Flood on Flood Protection in Brandenburg (FRG): The Dyke broke, but the local People's Trust in technical Solutions remained unbroken. In: Bronstert, Axel, Christine Bismuth und Lucas Menzel (eds.): European Conference on Advances in Flood Research. (= PIK-Report 65). Potsdam: Potsdam Institute for Climate Impact Research (PIK), pp. 614-626.
- Promotionen:
- Habilitationsvorhaben (laufend)

Professur: **Professur für Regionalwissenschaften**
apl. Prof. Dr. Gabriele Saupe
Universität Potsdam
Institut für Geographie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772281
Fax :0331/
gsaupe@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Entwicklung und Gestaltung von Erholungsgebieten in Bergbaufolgelandschaften

Projektleiter: apl. Prof. Dr. Gabriele Saupe

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. Dieter Knothe (Geoökologie)
- Dr. Karen Ziener (Geographie)
- Dr. Karl Geldmacher (Geoökologie)
- Frau Ines Carstensen (Doktorandin Geographie)
- Prof. Dr. Heiner Barsch, em. (Geoökologie)

Kurzbeschreibung:

Am Beispiel der Planung und Entwicklung von Erholungs- und Freizeitgebieten wird der Zusammenhang zwischen Landschaftsentwicklung und Raumnutzbarmachung in der Niederlausitzer Bergbaufolgelandschaft analysiert. Dabei wurde auf die zeitliche Dynamik und die qualitativen Wirkungen des Flutungsprozesses auf die Landschaft und die Seenentwicklung ebenso eingegangen, wie auf die unterschiedlichen Erwartungen und Vorstellungen der regionalen Bevölkerung und der Besucher von aktuell genutzten Bergbaufolgeseen an die künftige Landschaft. In Beispielsräumen wurde die Entwicklung des Landschaftsgefüges und seine Eignung für bestimmte Typen von Freizeitnutzern simuliert. Hervorgehoben wurde die große Bedeutung des aktuellen Strukturwandels sowie der bergbaulichen Zeugnisse zur Gestaltung provisorischer Aktionsräume für touristische und Freizeitnutzungen. Die Wirkungszusammenhänge bei der Entstehung der Seenlandschaften dienen zum Aufstellen von Szenarien. Diese zeigen die engen Bezüge zum Flutungsprozess, aber auch zur Entwicklung des Gestaltungswillens in der Region. An einzelnen Beispielen wurde der Entwicklungsprozess informeller Planung in der Region dokumentiert.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.09.1996 - 30.11.1998

Veröffentlichungen:

- BARSCH, H./CARSTENSEN, I./GELDMACHER, K./HERING, F / JESERIGK, H./KNOTHE, D./SAUPE, G./ZIENER, K.: Entwicklung und Gestaltung von Erholungsgebieten in Bergbaufolgelandschaften der Niederlausitz. Potsdam 1999 (= Potsdamer Geographische Forschungen, 17).

- CARSTENSEN, I./HERING, F./SAUPE, G./ZIENER, K.: Erholung in der Bergbaufolgelandschaft. Vorstellung, Erwartungen Handeln ? Ergebnisse von Befragungen in der Niederlausitz. Potsdam 1998 (= Potsdamer Geographische Forschungen, 16).
 - CARSTENSEN, I.: Tourismus in Bergbaufolgelandschaften - Marktlücke oder Lückenbüßer? Touristische Gehversuche in der Lausitz. In: Krajewski, C.; Neumann, P. (Hrsg.): Touristische Perspektiven für das Land Brandenburg. Münster 2000, S. 101-126
 - JESERIGK, H./SAUPE, G./ZIENER, K.: Badeseen in der Niederlausitz ? Erwartungen und Realisierungsmöglichkeiten. In: Dachverband Bergbaufolgelandschaft e.V. (Hrsg.): Jahrbuch
 - SAUPE, G.: Die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land ? ein Vorhaben zwischen Regionalmanagement und Regionalem Entwicklungskonzept. In: Regionale Entwicklungskonzepte: Strategien und Steuerungswirkungen. Arbeitsmaterial / Akademie für Raumforschung und Landesplanung Nr. 287. ? Hannover: ARL 2002, S. 61-72
-

Projekttitel: Ermittlung von Wandermotiven lebensälterer Personen
 Projektleiter: apl. Prof. Dr. Gabriele Saupe
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Elke Goltz
 ▪ Dr. Karl Martin Born (FU)

Kurzbeschreibung:

Mit der Untersuchung des Wanderverhaltens älterer Menschen wird eine spezielle Facette des Alterns der Gesellschaft mit ihren spezifischen Bezügen zur Raumstruktur ins Blickfeld gerückt. Mit einer repräsentativen Befragung älterer überregional Zugewanderter in die ländlich peripheren Räume Brandenburgs werden Ursachen und Konsequenzen dieses Zuwanderungsprozesses in seiner regionalen Spezifik ergründet.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 15.05.2002 - 01.12.2002

Institut für Geoökologie

Professur: **Professur für Geoökologie (Hydrologie/Klimatologie)**
Prof. Dr. Axel Bronstert
Universität Potsdam
Institut für Geoökologie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772548
Fax :0331/
axelbron@rz.uni-potsdam.de

Projekttitlel: "Vorphase des Projekts 'Bewirtschaftungsmöglichkeiten im Einzugsgebiet der Havel'"
Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert
Kurzbeschreibung:
 "Vorphase des Projekts 'Bewirtschaftungsmöglichkeiten im Einzugsgebiet der Havel'"
Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.09.2000 - 31.12.2000

Projekttitlel: Analyse der Auswirkungen von Änderungen des Klimas und der Landnutzung auf Hochwasserbedingungen
Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ HD Dr. K. Kaden
 ▪ Prof. Dr. A. Bronstert
Kurzbeschreibung:
 Analyse der Auswirkungen von Änderungen des Klimas und der Landnutzung auf Hochwasserbedingungen
Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.02.2003 - 31.01.2004

Projekttitlel: Deutsches Forschungsnetzwerk Naturkatastrophen, Teilprojekt A5.1
Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Martin Gocht

Kurzbeschreibung:
 Das Projekt behandelt Aspekte des Überschwemmungsrisikos bei Hochwasserereignissen an großen Flüssen. Dabei wird insbesondere das Risiko von Deichbrüchen mittels ausgewählter hydrologisch/hydraulischer Modelle untersucht. Folgende Teilaufgaben sind im Projekt enthalten: 1. Validierung / Betatest von HR BREACH. Das Modell HR BREACH zur Simulation von Dambrüchen wird hinsichtlich Eignung und Zuverlässigkeit für typische Situationen am Niederrhein getestet: · Anwendung von HR BREACH für typische Situationen am Niederrhein, d. h. verschiedene Randbedingungen (Hochwasserganglinien), Deicheigenschaften (z. B. Geometrie, bodenmechanische Parameter) und Simulationsannahmen (z. B. Zeitschrittwahl, Wahl der Anfangsbreschenbreite). · Plausibilisierung der von HR BREACH simulierten Breschenentwicklung für typische Situationen. Hierzu sind u. a. historische Berichte und Literaturangaben heranzuziehen. 2. Erstellung und Test eines Moduls zur Berechnung des Bruchzeitpunkts bei Überströmen · Erstellung eines MATLAB-Moduls zur Berechnung des Bruchzeitpunkts bei Überströmen. · Test des Moduls für typische Situationen am Niederrhein. 3. Anwendung der unter Punkt 1 und 2 genannten Modelle. Die unter Punkt 1 und 2 entwickelten bzw. getesteten Modelle werden auf bis zu fünf ausgewählte Deichabschnitte am Mittel- und Niederrhein angewendet um Aussagen über das Deichbruchverhalten aufgrund Überströmen abzuleiten. · Ermittlung von Bruchzeitpunkt, zeitlicher

Breschenentwicklung und Breschenweiten für ausgewählte Deichabschnitte. · Bewertung der Unsicherheit bzw. Sensitivität der Aussagen aufgrund unsicherer Informationen zu den Deichen (Variation von bodenmechanischen Parametern) und zum Bruchverhalten.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.08.2002 - 28.02.2003

Projekttitle: Einfluss der Landnutzung und des Klimas auf die Hochwasserentstehung
 Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Kurzbeschreibung:

Immer wieder sind Flüsse in vielen Regionen von starken Hochwassern betroffen. Oft ist unklar, inwieweit Flächenversiegelung, intensive landwirtschaftliche Bearbeitung, Flurbereinigung o. Ä. zu dieser Häufung von Hochwassern beiträgt. Das Ziel dieses Projektes war es deshalb, mit Hilfe von Computersimulationen systematisch darzustellen, in welcher Weise und Größenordnung Veränderungen der Landoberfläche die Hochwasserentstehung beeinflussen. Ein hydrologisches Modell wurde exemplarisch auf drei Teilgebiete des Rheins angewandt, in denen jeweils eine der drei Hauptlandnutzungen Siedlung, Ackerbau oder Wald dominiert. Verschiedene Möglichkeiten zukünftiger Entwicklungen der Landnutzung wurden untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass für sommerlich-lokale Gewitterregen die Landnutzung bedeutend für die Größe des örtlichen Hochwassers ist. Für Hochwasser in großen Gebieten, die durch großflächige langanhaltende Landregen entstehen, ist die Landnutzung dagegen von geringer Relevanz.

Mittelgeber: International
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2001
 Veröffentlichungen:

- <http://pub.ub.uni-potsdam.de/2001/0019/niehoff.pdf>
- <http://pub.ub.uni-potsdam.de/2002/0012/fritsch.pdf>

Projekttitle: Entwicklung eines neuen Konzepts zur Modellierung der globalen Wasserkritikalität (GLOKRIT)

Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Matthias Lüdecke

Kurzbeschreibung:

Das Projekt bewertet die Möglichkeiten globaler Wassermodellierung. Im Sinne eines Teilaspekts dieser Fragestellung soll ein neues Konzept zur Modellierung globaler Wasserkritikalität entwickelt werden. Dies soll auf der Grundlage einer kritischen Bestandsaufnahme bestehender globaler Ansätze der Wasserverfügbarkeits- und Wasserverbrauchsmodellierung geschehen. Das Konzept berücksichtigt die tatsächlichen (kurz- bis mittelfristigen) Möglichkeiten bezüglich Datenverfügbarkeit und verfügbarer Modellierungstechniken. Ein solches Modell könnte dann unter Annahme von Szenarien für die Bevölkerungs-, Klima- und Ökonomieentwicklung zukünftig gefährdete Regionen identifizieren und Auskunft über mögliche Anpassungsmaßnahmen geben.

Mittelgeber: Sonstige
 Laufzeit: 01.07.2001 - 31.03.2003

Projekttitle: Experimentelle Untersuchungen und Modellierung des Landschaftswasser- und Nährstoffhaushaltes im Seengebiet Chiles

Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes werden der Landschaftswasser- und Nährstoffhaushalt im Seengebiet

Südchiles (Region X - Los Lagos) experimentell untersucht und anschließend modelliert. Bei den südchilenischen Seen handelt es sich überwiegend um tiefe, oligotrophe (nährstoffarme) Seen, die ursprünglich von dichten Valdivianischen Regenwäldern umgeben waren. In den Küstengebieten und im Zentraltal wurde dieser kühle Regenwald in den letzten beiden Jahrhunderten bis auf wenige Reste gerodet. In den Anden blieben jedoch große Gebiete erhalten, die seit der Ausweisung der Nationalparks Puyehue und Vicente Perez Rosalez ein etwa 360.000 ha großes, kohärentes Schutzgebietsystem bilden. Daraus ergibt sich die interessante Möglichkeit, den Nährstoffaustrag unter weitgehend natürlichen sowie unter anthropogen gestörten (durch Land- und Forstwirtschaft beeinträchtigten) Verhältnissen zu vergleichen. Die Untersuchung und quantitative Beschreibung der hydrologischen Prozesse bildet die Grundlage des Projektes. Die Daten werden durch Messkampagnen im Gebiet bestimmt oder aus Fernerkundungsdaten (Luft- und Satellitenbildern) abgeleitet. Mit Hilfe von Modellen werden Aussagen über den Einfluss von Umweltveränderungen / Landnutzungsänderungen auf Nährstoffaustrag, Erosion, Sedimenttransport und Nährstoffeintrag in die Seen (Eutrophierung) gewonnen.

Mittelgeber: International
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2005

Projekttitle: Klima, Wasser und Gesellschaft in gefährdeten Regionen
 Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert
 Kurzbeschreibung:
 Untersuchung von Klima und Wasser
 Mittelgeber: MWFK
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2002

Projekttitle: Modellierung der Wasserverfügbarkeit im semiariden Nordosten Brasiliens
 Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert
 Kurzbeschreibung:
 Semiaride Gebiete sind Trockengebiete, die auf Grund ihrer klimatischen Bedingungen durch geringe und stark variable Wasserressourcen gekennzeichnet sind. Dem zukünftig steigenden Wasserbedarf durch Bevölkerungswachstum und wirtschaftliche Entwicklung steht ein Rückgang der Wasserverfügbarkeit durch mögliche Klimaänderungen und die Verschlechterung der Wasserqualität gegenüber. In diesem Projekt wurde für ein großes Gebiet im semiariden Nordosten Brasiliens (Bundesstaat Ceará mit einer Fläche von 150.000 km²) ein hydrologisches Modell entwickelt, mit dem die Wasserverfügbarkeit in Flüssen und Stauseen quantifiziert werden kann. Das Modell verwendet Ansätze, die speziell für die naturräumlichen Bedingungen von Trockengebieten und die dort auftretenden hydrologischen Prozesse geeignet sind. Szenariorechnungen zeigen die großen Auswirkung von Klimaänderungen auf die Wasserverfügbarkeit und bieten die Grundlage für die Entwicklung von Managementmaßnahmen zur Sicherung der künftigen Wasserversorgung.
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2001

Projekttitle: Möglichkeiten zur Minderung des Hochwasserrisikos durch Nutzung von Flutpoldern an Havel und Oder
 Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert
 Kurzbeschreibung:
 Modernes Hochwassermanagement versteht unter Hochwasserrisiko das Produkt aus

Eintrittswahrscheinlichkeit des Naturereignisses (hier: Überschwemmung) und dem in einem solchen Falle zu erwartenden Schaden. Dabei ist einerseits bezüglich der "Überschwemmung" hinsichtlich der Dauer, Einstauhöhe, Fließgeschwindigkeit, Verschmutzung des Überflutungswassers etc. zu differenzieren. Andererseits sind bei den Schäden unterschiedliche Kategorien wie Menschenleben und menschliche Gesundheit, materielle Schäden in Landwirtschaft, Siedlungsflächen und Gewerbe bzw. Industrie, Tourismus etc. sowie ökologische Schäden zu unterscheiden. Eine Risikominderung kann nun sowohl begrenzt durch eine Minderung der Eintretenswahrscheinlichkeit der Überschwemmung als auch z. T. erheblich durch eine Minderung der Schadenspotentiale erreicht werden. Modernes Risikomanagement zielt darauf ab, unter Beachtung der oben genannten unterschiedlichen Parameter der Überschwemmung bzw. Schadenskategorien das Risiko auf einen bestimmten Wert zu begrenzen, welcher letztlich politisch bzw. gesellschaftlich zu definieren ist. Grundsätzlich treten bei einem solchen Risikomanagement verschiedene Probleme auf. Unterschiedliche Schadenskategorien lassen sich nicht immer direkt miteinander vergleichen (Problematik: Wert von Menschenleben, Gesundheit, ökologische Funktion) Zudem bietet eine rein monetäre Bewertung hier nur begrenzte Möglichkeiten. Weiterhin sollte sowohl bei der Eintrittswahrscheinlichkeit als auch bei der Schadensbetrachtung der Oberlieger-Unterlieger-Aspekt beachtet werden. Ein Ausborden des Flusses im oberstromigen Bereich wird die für die dort betroffenen Flächen spezifischen Schäden verursachen. Damit kann aber zugleich flussabwärts das Ausmaß einer Überschwemmung reduziert werden und mögliche Schäden vermieden oder wenigstens verringert werden. Somit kann eine Abwägung bzw. Optimierung von Schadenspotential und Überschwemmungswahrscheinlichkeit zwischen Ober- und Unterliegern statt finden. Die oben genannte Nutzung von Poldern zur Reduktion der Spitzenabflüsse von Extremhochwassern ist der Untersuchungsgegenstand dieses Projektes. Dabei soll einerseits durch eine umfassende und auf neu erhobenen, genauen Daten beruhende Analyse der Poldervolumina, der Verbindung einzelner Polder und der möglichen Füllgeschwindigkeit die Rückhaltekapazität der Flutpolder auf den Stand der Technik quantifiziert werden. Für die Neuzeller Niederung liegen bereits verschiedene Erkenntnisse zur potenziellen Retentionswirkung vor bzw. befinden sich in Bearbeitung. Andererseits soll durch eine Untersuchung der in den Polderbereichen (landwirtschaftliche Flächen, Siedlungsflächen, Verkehrswege, Naturschutzgebiete) entstehenden Schäden der zweite Teil der Grundlagen für ein modernes Risikomanagement im o. g. Sinne gelegt werden. Dabei ist es eine besondere Herausforderung, ob und wie die verschiedenen Schadenskategorien in eine gesamte (integrierte) Schadensbetrachtung zusammen geführt werden können. Eine wesentliche Aufgabe stellt hier auch die Aufnahme bzw. die Aufarbeitung und Zusammenfassung der bei den genannten Extremhochwasserereignissen festzustellenden Schäden dar. Hinzu kommt eine Beurteilung der Schäden bzw. der Kosten für den Flutungsvorgang selbst: insbesondere die Sprengung und spätere Reparatur der Deiche sowie das eventuelle Leerpumpen der Polder. Letztlich soll für die Polder der Unteren Havel auch eine Schätzung der durch die Nutzung/Füllung der Flutpolder erfolgten Reduktionen des Scheitelabflusses und möglicher Überschwemmungsschäden im Unterliegerbereich vorgenommen werden.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2003

Projekttitel: Räumliche Unterschiede im Wassertransfer (Boden - Pflanze - Atmosphäre) in Niederungen des mitteleuropäischen Binnentieflandes
 Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert
 Kurzbeschreibung:
 Räumliche Unterschiede im Wassertransfer (Boden - Pflanze - Atmosphäre) in Niederungen des mitteleuropäischen Binnentieflandes
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.1994 - 31.12.1997

Projekttitel: Teilprojekt - Eintrag und Transport von Wasser und Nährstoffen im Gewässersystem im Einzugsgebiet der Havel

Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Kurzbeschreibung:

Dieses Projekt ist ein Teil des Verbundprojektes "Bewirtschaftungsmöglichkeiten im Einzugsgebiet der Havel". Die Arbeiten zielen auf die Quantifizierung des Eintrags und Transports von Wasser und Nährstoffen (Nitrat und Phosphat) im Gewässersystem, worunter hier das System aus Fließgewässern und Seen verstanden wird. Dieses Projekt bearbeitet zwei Themenkomplexe: 1. Erfassung der hydrologischen Prozesse bzgl. der Interaktion von Einzugsgebietsfläche und Gewässernetz und Quantifizierung des Wasser- und Nährstoffeintrags in die Gewässer hinein und des Rückhalts im Gebiet. 2. Erfassung des hydrodynamischen Systems der Tieflandflüsse und -seen im Havelgebiet und Quantifizierung des Abflussregimes unter verschiedenen Abflussbedingungen und Stauregelungen sowie der Nährstoffkonzentration und -fracht. Diese Arbeiten verknüpfen die Prozesse in der Einzugsgebietsfläche mit denen im Gewässersystem und betrachten des Transport- und Retentionsverhalten im Gewässersystem.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2004

Projekttitel: Teilprojekt - Flusseinzugsgebietsmanagement - Bereitstellung raum-zeitbezogener Modellierungsparameter unter Einbeziehung von Fernerkundungsdaten

Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Kurzbeschreibung:

Die Landschaftskompartimente Flächennutzung, Boden, Hydrologie und Klima bilden wichtige Grundlagen für eine komplexes Flusseinzugsgebietsmanagement. Um diese Größen besser zu berücksichtigen, werden Bewirtschaftungszustände aus Fernerkundungsdaten abgeleitet. Von besonderem Interesse sind dabei die für die Niederungen bedeutenden Grünländer, die sowohl durch natürliche als auch durch anthropogen bedingte Faktoren beeinflusst sind. Den Ansatz bildet eine multitemporale Analyse von Landsat-TM Daten. Ziel ist es dabei einerseits biomassebezogene und wachstumsbeschreibende Modelleingangsgrößen zu präzisieren und andererseits realitätsnahe Szenarien über mehrjährige Bewirtschaftungsfolgen bereitzustellen. Auen sind außerdem eng mit Überflutungen verknüpft. Hierzu ermöglichen ebenso die Fernerkundungsdaten eine Nachzeichnung dieses Geschehens. Zusammen mit Pegelmessungen und Stauzielen soll dadurch die Hydrodynamik in den Focusegebieten charakterisiert werden. Außerdem umfasst das Projekt die Kartierung der Naturräume auf unterschiedlichen Dimensionsstufen, die Ableitung von Leitbodentypen und die Spezifizierung von Bodenparametern für das glazial geprägte Tiefland.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2004

Projekttitel: Verbundprojekt - Bewirtschaftungsmöglichkeiten im Einzugsgebiet der Havel

Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Kurzbeschreibung:

Das Hauptanliegen dieses Verbundprojektes besteht in der Untersuchung und Bewertung unterschiedlicher Bewirtschaftungsmöglichkeiten im Einzugsgebiet der Havel. Es werden insbesondere die Auswirkungen verschiedener Bewirtschaftungsoptionen der Gewässer und ihrer Einzugsgebiete hinsichtlich Wassermenge und -qualität untersucht. Neben den methodischen Aufgaben zur Erstellung, Anpassung und Kopplung von Modellwerkzeugen Systemmodelle,

Szenarietechniken) werden naturraumspezifische und sozioökonomische Bewertungsmaßstäbe, umsetzungsorientierte Handlungsoptionen sowie Werkzeuge für die Verwertung der Ergebnisse durch die Fachverwaltung erarbeitet. Das Projekt umfasst 11 Teilprojekte von denen vier an der Universität Potsdam angesiedelt sind: Eintrag von Nährstoffen ins Gewässersystem; Fernerkundung; Nährstoffaushagerung von Flussee-Sedimenten; Bewertung von Landschaftsszenarien.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2004

Projekttitel: Wasserabfluss und Erosion in Südafrika
 Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Kurzbeschreibung:

Hauptsächliches Wasserbildungsgebiet des südlichen Afrika sind die Drakensberge. Die Abflusssysteme führen in der südafrikanischen Provinz Kwazulu-Natal und im ehemaligen Homeland Transkei (Eastern Cape Province) durch eine intensiv genutzte Kulturlandschaft. Starkregen und die dann vermehrt abfließenden Wassermassen führen hier regelmäßig zu Überschwemmungskatastrophen sowie zu erheblichen Erosionserscheinungen. Die Probleme gewinnen im Angesicht der weltweiten Änderung des Klimas zusätzlich an Gewicht. Das Projekt beschäftigt sich mit der Beschreibung der Niederschlagsmuster und des natürlichen Speichervermögens der südlichen Drakensberge. Zur Rekonstruktion der Klimageschichte werden unter anderem dendrochronologische Methoden angewandt. Von besonderem Interesse sind die Abflusssysteme der südlichen Drakensberge und die Frage, welchen Einfluss bestimmte Formen der Landnutzung auf das Erosionsgeschehen haben. Die gewonnenen Erkenntnisse sind von großer Bedeutung sowohl für den Bodenschutz als auch für den Katastrophenschutz.

Mittelgeber: International
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2005

Projekttitel: Wechselwirkungen zwischen Mensch und Landschaft in charakteristischen Regionen Chinas
 Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojektes werden chinesische und deutsche Wissenschaftler mehrerer Fachdisziplinen (Archäologie, Landnutzungsforschung, Geowissenschaften, Geoökologie) den historischen Aspekt der anthropogenen Umweltbeeinflussung u. a. in Fengtai (Hochland von Tibet) und in der Taklamakan (Westchina) untersuchen. Als allen Disziplinen zugängliche Indikatoren dienen in der Landschaft äolisch und fluvial verlagerte Feststoffe, die zeitlich und räumlich eingeordnet und mit Phasen menschlicher Landnutzung abgeglichen werden. Im Ergebnis soll der Grad des menschlichen Einflusses auf die Entstehung geomorphodynamischer Stabilitäts- und Aktivitätsphasen abgegrenzt werden. Durch das gewählte Vorgehen soll die aus ähnlichen Untersuchungen in Mitteleuropa und Nordamerika abgeleitete Mensch-Umwelt-Spirale abgesichert und gegebenenfalls modifiziert werden. Aufgrund der langen Kulturgeschichte der Taklamakan ist dieser Landschaftsraum dazu im hohen Maße geeignet. Die Ergebnisse der Untersuchungen dienen als Grundlage für eine Prognose der Landschaftsentwicklung. Das Projekt bietet die Möglichkeit der Entwicklung eines methodischen Rahmens zur Verzahnung archäologischer, geowissenschaftlicher und ökologischer Untersuchungsmethoden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2005

Projekttitle: Witterungsbedingte Dynamik von Geosystemen der mongolischen Steppe
 Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsprojekt war Bestandteil des Forschungsvorhabens "Paläogeographische und biosphärische Bedingungen der Landschaftsentwicklung im nördlichen Zentralasien", an dem mehrere deutsche Universitäten beteiligt waren. Untersuchungsgebiet war das Uws-Nuur-Becken im Nordwesten der Mongolei. Im Rahmen des Teilprojektes wurden an verschiedenen Meßstationen entlang eines Transekts vom Seeufer des Uws-Nuur bis zum ca. 50 km entfernten Rand-Gebirgskamm Daten zum Energie- und Stoffhaushalt der verschiedenen Naturräume erfasst. Die von der Arbeitsgruppe ermittelten Reihenmessungen von Merkmalen der bodennahen Luft (Strahlung, Temperaturen, Feuchte, Wind), des Bodens (Bodenwassergehalt, Temperaturen) und der Vegetation (biometrische Kennwerte, oberirdische Phytomasse, Phytomassezuwachs) ermöglichten die Kennzeichnung dynamischer Merkmale der im Untersuchungsgebiet verbreiteten Steppen-Geosysteme und lieferten damit Aussagen zur Landschaftsdynamik des Untersuchungsgebietes, vor allem im Hinblick auf geosystemare Stabilitäts- und Evolutionsphänomene.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1997 - 31.12.2000

Projekttitle: Zusammenarbeit Forschungsvorhaben 'Großräumige Stofftransportfragen'
 Projektleiter: Prof. Dr. Axel Bronstert

Kurzbeschreibung:

Zusammenarbeit Forschungsvorhaben "Großräumige Stofftransportfragen"

Mittelgeber: International

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2002

Professur: **Professur für Landschaftsökologie und Bodenkunde**
Prof. Dr. Helmut Elsenbeer
Universität Potsdam
Institut für Geoökologie
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772666
Fax :0331/ 9775060
helsenb@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Abflussbildung und Wasserchemie in tropischen Regenwäldern
 Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Elsenbeer
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. Robert Stallard, U.S. Geological Survey und Smithsonian Tropical Research Institute

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt wird untersucht, inwieweit sich das stark kontrastierende hydrologische Verhalten zweier ansonsten identischer Ökosysteme auf ihre Nährstoffkreisläufe auswirkt. Die zu untersuchende Grundhypothese ist, dass Ökosysteme, in denen der Niederschlag eher oberflächennah den Gerinneabfluss bildet, mehr Nährstoffe verlieren als solche, in denen der Niederschlag eher via Grundwasser zur Abflussbildung beiträgt.

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.01.2004 - 31.12.2005

Projekttitel: Der Stickstofftransport vom Hang zum Vorfluter in be- und entwaldeten tropischen Einzugsgebieten
 Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Elsenbeer
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Geog. Sonja Germer
 Kurzbeschreibung:
 Vergleichende Untersuchung der Rollen von Hydrologie und Biogeochemie bei der Veränderung der Stickstoffdynamik in Folge der Abholzung der tropischen Regenwaldes
 Mittelgeber: International
 Laufzeit: 01.09.2003 - 31.08.2006

Projekttitel: Erstellung einer Studie zur Ermittlung der chemischen Zusammensetzung und der Metallbindungszustände zur potentiellen Gefährdungsabschätzung von Erdstoffen
 Projektleiter: apl. Prof. Dr. Oswald Blumenstein
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. H. Bukowsky (Institut für Anorganische Chemie), Dr. H. Kraudelt
 Kurzbeschreibung:
 Es waren Erdstoffe hinsichtlich folgender Kriterien zu untersuchen und einer geoökologischen Bewertung zu unterziehen: chemische Zusammensetzung, relevante Milieuparameter (pH-Wert, Gehalt an organischer Substanz) und Metallbindungszustände. Ziele waren: die Untersuchung der Repräsentativität von Probenmaterial aus gleichem Haufwerken, ein Vergleich zwischen verschiedenen Ausgleichsschichten der Deponien Bredow mit Boden aus dem Randbereich der Anlage sowie die Darstellung der Mobilität der Schwermetalle, welche Aussagen über eine potentiell bzw. aktuelle Gefährdung zulässt.
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 09.08.2000 - 30.09.2000

Projekttitel: Fachliche Zuarbeit und Beratung bei Anfertigung einer Multimediapräsentation: 'Kranker Baum - ungesunde Umwelt: das Waldsterben'
 Projektleiter: apl. Prof. Dr. Oswald Blumenstein
 Kurzbeschreibung:
 Fachliche Zuarbeit und Beratung bei Anfertigung einer Multimediapräsentation: "Kranker Baum - ungesunde Umwelt: das Waldsterben"
 Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 09.10.2000 - 30.11.2000

Projekttitel: Untersuchungen der Umweltqualität und sozialer Strukturen in einem Minengebiet der Nord West Provinz Südafrikas
 Projektleiter: apl. Prof. Dr. Oswald Blumenstein
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Germany: Prof. Schneider, Prof. Gzik, HD Dr. habil. Schachtzabel, Dr. Kühling, Dr. Cerovsky, Dr. Bukowsky, Dr. Kraudelt, Dr. Tschochner
 ▪ South Africa: Prof Fairhurst, E. Voigt
 Kurzbeschreibung:
 Untersuchungsziel war die Erfassung des Einflusses existierender Erzminen und der darauf aufbauenden Verarbeitungsindustrie auf die Schadstoffgehalte im Boden, den Kulturpflanzen und in

dem Nahrungsnetz. Im Rahmen der Studie waren die Einflüsse komplex zu erfassen und zu interpretieren. Des weiteren waren noch Aussagen zur Relevanz der organischen Bodensubstanz und der streßbedingten Reaktion der in-situ Pflanzen abzuleiten. es sollten Kriterien aufgestellt werden, welche eine planungsrelevante und prozesssteuernde Einflussnahme ermöglichen.

Mittelgeber: International
 Laufzeit: 01.04.1999 - 31.12.2002
 Veröffentlichungen:

- Blumenstein, O; Bukowsky, H.; Kraudelt, H. & Cerovsky, D.: First Results of Soil Investigations in a Mining Area of South Africa.- Annales Universita-tis Apulensis, Alba Iulia, Rumänien (2001), S. 131 - 137
- Blumenstein, O; Meiklejohn, I. & Schachtzabel H. (ed.): Investigation of Environmental Quality and Social Structures in a Mining Area in the North West Province of South Africa - Results of the Pre-study.- Stoffdynamik in Geosystemen, Band 5, Potsdam (2001), 156 S.
- Gzik, A.; Kuehling, M.; Schneider, I. & Tschochner, B. (2002): Heavy metal Contamination of Soils in a Mining Area South Africa and its Impact on Some Biotic systems.- Journal Soils & Sediments, online, S 1 - 6.

Projekttitle: Voruntersuchungen zu Fragen der Restaurierung devastierter Flächen in semiariden Gebieten Chinas

Projektleiter: apl. Prof. Dr. Oswald Blumenstein

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jianbin Guo (China)

Kurzbeschreibung:

Die Arbeiten dienten der Vorbereitung eines Großprojektes zur Restaurierung und Sanierung des Guanting-Stausees in China, welches KMU der Region gemeinsam mit Forschungseinrichtungen durchführen werden. Sie umfassten Recherchen zum internationalen und nationalen Stand der Erosionsforschung bzw. Möglichkeiten der Wiederbegrünung, eine Sammlung von Daten aus chinesischen Originalquellen sowie die logistische Vorbereitung des Projektes.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 03.01.2002 - 30.06.2002

Projekttitle: Voruntersuchungen zum ökologisch relevanten Verhalten von Bauxit in Oberflächengewässern

Projektleiter: apl. Prof. Dr. Oswald Blumenstein

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. H. Bukowsky (Institut für Anorganische Chemie), Dr. Kraudelt (Institut für Geoökologie)

Kurzbeschreibung:

Ziel der Untersuchungen war die Untersuchung des Verhaltens von Bauxit in verschiedenen Wasserarten: 1. destilliertes Wasser, in welchem NH₄NO₃ und Na₂HPO₄ gelöst worden waren, 2. relativ nährstoffarmes Seewasser (Seewasser 1), 3. nährstoffreiches Seewasser (Seewasser 2), 4. Abwasser. Es war der Einfluss des pH-Wertes und der Redoxverhältnisse auf eventuelle Sorptionsprozesse festzustellen. Verschiedene Durchmischungsverhältnisse wurden simuliert.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.09.2002 - 01.12.2002

**Professur: Professur für Landschaftsplanung
 Prof. Dr. Beate Jessel**

Universität Potsdam
Institut für Geoökologie
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9772116
Fax :0331/
jessel@rz.uni-potsdam.de

Projekttitle: Beratung bei der Fortschreibung des Landschaftsplanes für die Stadt
Potsdam

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Martin Szaramowicz
▪ Dr. Holger Rössling

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Potsdam beabsichtigt, ihren Landschaftsplan fortzuschreiben. Dies soll über ein schrittweises (modulares) Vorgehen erfolgen, das eine teilräumlich differenzierte Zielbestimmung und ein Eingehen auf aktuelle Handlungsfelder erlaubt. Weiterhin ist eine enge Verknüpfung des Landschaftsplanes mit dem städtischen Umweltinformationssystem SINUM angestrebt, wodurch die Datenbereitstellung für die "Nutzer" des Landschaftsplanes effektiviert werden soll. In der Startphase der Planfortschreibung geht es darum, Hilfestellung bei der Strukturierung des Prozesses der Prioritätensetzung und Entscheidungsfindung innerhalb der Naturschutzbehörde zu leisten und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Methodik des Landschaftsplanes zu erarbeiten. Zentraler Bestandteil ist die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines verwaltungsinternen Workshops, der zur Klärung zentraler methodischer und datentechnischer Fragen und zur gemeinsamen Festlegung von Prioritäten der weiteren Bearbeitung dienen soll.

Mittelgeber: Kommunen/Verbände

Laufzeit: 25.10.2002 - 01.04.2003

Projekttitle: Bewertung des Biotopentwicklungspotenzials der Böden im Stadtgebiet
von Potsdam

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Geoökol. Carsten Hoffmann

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes wird das Biotopentwicklungspotenzial der Böden im Stadtgebiet von Potsdam bewertet. Das Biotopentwicklungspotenzial ist Bestandteil der Lebensraumfunktion des Bodens, die neben den Regelungsfunktionen und den Produktionsfunktionen als natürliche Bodenfunktion nach dem Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) geschützt ist. Die Bewertung stützt sich maßgeblich auf die Handlungsanleitung über Anforderungen des Bodenschutzes bei Planungs- und Zulassungsverfahren im Land Brandenburg (Landesumweltamt 2003), die im Rahmen des Projektes "Bodenbewertung für Planungs- und Zulassungsverfahren im Land Brandenburg" am Lehrstuhl für Landschaftsplanung erarbeitet wurde. Im Zuge der Bewertung wird die Praktikabilität der Handlungsanleitung getestet. Die Bewertung wird getrennt für organische, mineralische und anthropogene Böden durchgeführt. Dabei erfolgt eine Anpassung an die speziellen Belange des Auftraggebers bei der Fortschreibung des Landschaftsplanes. Dies umfasst u. a. eine besondere Berücksichtigung grundwassernaher mineralischer Böden und die Spreizung der Bewertung für Niedermoorstandorte von drei auf fünf Bewertungsklassen. Die Bewertungsergebnisse werden als digitale Karten im Maßstab 1:10.000 dargestellt.

Mittelgeber: Kommunen/Verbände

Laufzeit: 01.11.2003 - 31.10.2004

Projekttitel: Bodenbewertung für Planungs- und Zulassungsverfahren in Brandenburg
 Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Geoökol. Manuela Zapel
- Dipl.-Geoökol. Markus Dotterweich
- Dipl.-Ing. Karl Geldmacher
- PD Dr. Dieter Knothe
- Prof. Dr. R. Schmidt, Eberswalde

Kurzbeschreibung:

Belange des Bodens können durch zahlreiche Planungen und Maßnahmen (z. B. Bauleitplanung, Straßenbau, Abgrabungen) beeinträchtigt werden. Mit dem Inkrafttreten des Bundes-Bodenschutzgesetzes im März 1998 sind zwar wesentliche Funktionen des Bodens durch ein eigenes Gesetz geschützt. Zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben müssen jedoch noch handhabbare Anleitungen und Verfahren entwickelt werden. Im Auftrag des Referates Bodenschutz des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Raumordnung des Landes Brandenburg wurde ein Leitfadens zur Bodenbewertung für das Land Brandenburg erarbeitet. Auf wissenschaftlicher Basis hergeleitet wurden Bewertungsvorschriften für die Funktionen des Bodens als Lebensgrundlage für Menschen, Pflanzen, Tiere und Bodenorganismen, für seine Funktionen als Bestandteil des Naturhaushaltes sowie als Abbau-, Ausgleichs- und Aufbaumedium für stoffliche Prozesse. Außerdem wurde erstmalig eine Liste der für Brandenburg typischen Archivböden zusammengetragen und beschrieben. Die Datengrundlage bilden die Ergebnisse der Reichsbodenschätzung und Forstlichen Standortkartierung. Die Daten sind bis auf wenige Ausnahmen im Land Brandenburg flächendeckend verfügbar. Über die Bewertungstabellen des Leitfadens können die Planer nun in einem vertretbaren Aufwand die Interessen des Bodenschutzes im Rahmen der Bauleitplanung, Landschaftsplanung, Umweltverträglichkeitsprüfung und naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung berücksichtigen.

Mittelgeber: Land
 Laufzeit: 15.09.1999 - 31.07.2000
 Veröffentlichungen:

- GELDMACHER, K.; JESSEL, B. & KNOTHE, D. (2002): Bewertung von Bodenfunktionen für Forststandorte. Herleitung von Bewertungsvorschriften für das Land Brandenburg.- in: AFZ - Der Wald (Allgemeine Forstzeitschrift), 57. Jg., H. 11, S. 572-575.
- JESSEL, B.; KNOTHE, D. & GELDMACHER, K. (2001): Bewertung von Bodenfunktionen für die Planungspraxis. Herleitung von Bewertungsvorschriften für das Land Brandenburg.- in: Bodenschutz, 6. Jg., H. 4/2001, S.127-133.

Projekttitel: Die Relevanz der Wasserrahmenrichtlinie für Flussauen aus naturschutzfachlicher Sicht (F+E-Vorhaben)
 Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel
 Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Geogr. Randi Carls
- Dipl.-Ing. Bernhard Hasch

Kurzbeschreibung:

Die europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) fasst Gewässer als einen Bestandteil des Naturhaushaltes auf und zielt dabei zugleich auf einen umfassenden Schutz aquatischer Ökosysteme ab. In einem gemeinsam vom Lehrstuhl für Landschaftsplanung der Universität Potsdam und dem Büro Mühlingshaus, Rheinhausen-Oberhausen bearbeiteten Forschungsprojekt werden am Beispiel zweier unterschiedlicher Flussabschnitte, der Unteren Havelniederung in Brandenburg und der Südlichen Oberrheinniederung in Baden-Württemberg, die Konsequenzen aufgezeigt, die sich aus der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie für den Naturschutz ergeben. Beispielhaft werden Schnittstellen bei der Zustandserfassung, der Leitbildentwicklung, Bewertung sowie der Herleitung von Entwicklungszielen für Flussauen aufgezeigt. Ziel ist, Empfehlungen für das Zusammenwirken

von Naturschutz und Wasserwirtschaft bei der Umsetzung der WRRL zu erarbeiten, insbesondere für die notwendige Aufstellung der Maßnahmenprogramme.

- Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.08.2002 - 31.12.2004
 Veröffentlichungen:
- EHLERT, T; PETER, E.; CARLS, R.; GERHARDS, I.; JESSEL, B. & KORN, N. (2002): Die Relevanz der Wasserrahmenrichtlinie für Flussauen aus naturschutzfachlicher Sicht.- in: Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (Hrsg.): Wasserrahmenrichtlinie und Naturschutz. NNA-Berichte, 15. Jg., H. 2, S.104-107
 - JESSEL, B. (2002): Auswirkungen der Wasserrahmenrichtlinie auf die räumliche Planung.- in: Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (Hrsg.): Wasserrahmenrichtlinie und Naturschutz. NNA-Berichte, 15. Jg., H. 2, S. 15-20
 - JESSEL, B. (2002): Die Wasserrahmenrichtlinie - Erweiterung des Schutzgedankens.- in: Garten + Landschaft, 112. Jg., Heft 8/2002, S. 9-11.

Projekttitel: Entwicklung und modellhafte Umsetzung einer regionalen Konzeption zur Bewältigung von Eingriffsfolgen am Beispiel der Kulturlandschaft Mittlere Havel (Wissenschaftliche Begleitforschung zum E+E-Vorhaben)

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Geoökol. Daniel Hub
- Dipl.-Ing. Bettina Kuler
- Dipl.-Ing. (FH) Beate Gall
- Dipl.-Ing. Martin Szaramowicz
- Dr. Holger Rössling

Kurzbeschreibung:

Das Erprobungs- und Entwicklungs-(E+E-)Vorhaben "Kulturlandschaft Mittlere Havel" verfolgt einen innovativen Ansatz des Landschaftsschutzes und der Landschaftsentwicklung auf regionaler Ebene. Zentraler Bezugspunkt ist die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung, die gewährleisten soll, dass die Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft, die durch Vorhaben aller Art ausgelöst werden, soweit wie möglich vermieden, gemindert oder wenigstens angemessen kompensiert werden. Mittels der neuen Organisationsform "Flächenagentur" wird eine flexible und dabei fachlich valide Bereitstellung und Zuordnung von Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen angestrebt. Die am Lehrstuhl für Landschaftsplanung der Universität Potsdam angesiedelte wissenschaftliche Begleitforschung entwickelt dafür methodische Tools und analysiert die Auswirkungen dieses neuen Ansatzes in der Region. Zugleich wird die Wirksamkeit der ebenfalls im Rahmen des E+E-Vorhabens durchgeführten Naturschutzmaßnahmen kontrolliert. Referenzuntersuchungen und anschließendes Monitoring schließen dabei Aspekte des Landschaftswasserhaushalts, der Renaturierung von Fließgewässern, Fragen der Regenerierbarkeit von Moorstandorten in den Niederungsbereichen sowie Maßnahmen zum Biotopverbund für Biber und Fischotter als Zielarten mit ein.

- Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.06.2001 - 31.12.2005
 Veröffentlichungen:
- Jessel, B. & Szaramowicz, M. (2003): Methodische Bausteine zur Umsetzung naturschutzfachlicher Anforderungen in regionalen Flächenpools.- in: Natur und Landschaft, 78. Jg., H. 12, S. 516-526.
 - Jessel, B. (2003): Flächenagenturen als Verkäufer von Komplettpaketen.- in: Garten + Landschaft, 113. Jg., Heft 9/2003, S. 31-33.
 - Schöps, A. & Szaramowicz, M. (2003): Die Flächenagentur Kulturlandschaft Mittlere Havel - Poolträger und regionaler Akteur.- in:

Stadt + Grün, 52. Jg., Heft 7/2003, S. 36-39.

▪ Szaramowicz, M. & Jessel, B. (2002): Landschaftsentwicklung mit Hilfe der Eingriffsregelung - Das Beispiel 'Kulturlandschaft Mittlere Havel'.- in: Forum der Geoökologie, 13. Jg., Heft 2, S. 9-14.

Projekttitle: Entwicklung von Indikatoren zur Zielkonkretisierung und Erfolgskontrolle im Rahmen der Lokalen Agenda 21 (F+E Vorhaben)

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Kurzbeschreibung:

Die auf der Konferenz von Rio 1992 verabschiedete Agenda 21 fordert die Entwicklung von Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung. An solche Indikatoren sind vielfältige Anforderungen zu stellen: Sie müssen ökonomische, soziale und ökologische Aspekte gleichermaßen abbilden und vor allem auch zueinander in Beziehung setzen können. Zudem müssen sie geeignet sein, um der Öffentlichkeit Aspekte einer "nachhaltigen Entwicklung" anschaulich zu vermitteln. In dem Forschungsvorhaben erfolgt zunächst eine umfangreiche Synopse und Typisierung von derzeit in lokalen Agenda 21-Prozessen gängig verwendeten Indikatoren. Darauf aufbauend werden ein Anforderungsprofil an den Einsatz von Indikatorensystemen auf lokaler Ebene sowie Empfehlungen an die Kommunen bei der Aufstellung von Indikatorensystemen im Rahmen ihrer Agenda-Prozesse erarbeitet.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.12.2001 - 31.01.2003

Veröffentlichungen: ▪ HEILAND, S.; TISCHER, M.; DÖRING, T. & JESSEL, B. (2003): Kommunale Nachhaltigkeits-indikatorensysteme - Anspruch, Eignung, Wirksamkeit.- in: UVP-report, Heft 5/2003, S. 202-206.
 ▪ HEILAND, S.; TISCHER, M.; DÖRING, T.; PAHL, T. & JESSEL, B. (2003): Indikatoren zur Zielkonkretisierung und Erfolgskontrolle im Rahmen der Lokalen Agenda 21.- UBA-Texte 67/03 (Texte des Umweltbundesamtes), 99 S.

Projekttitle: Erarbeitung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Wert- und Funktionselemente des Landschaftsbildes (F+E-Vorhaben)

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Ing. Christine Schneider, Fa. GISCON
 ▪ Dipl.-Ing. (FH) Andrea Zschalich
 ▪ Dipl.-Ing. (FH) Daniel Jenny
 ▪ Dipl.-Ing. Ina Lüdecke
 ▪ Peter Fischer-Hüftle, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Regensburg

Kurzbeschreibung:

Das Schutzgut Landschaftsbild steht im Naturschutzgesetz zwar gleichberechtigt neben dem Naturhaushalt, wird aber oft nur nachrangig behandelt. Das vom Bundesamt für Naturschutz beauftragte und vom Lehrstuhl für Landschaftsplanung an der Universität Potsdam bearbeitete Forschungsvorhaben befasst sich mit Veränderungen des Landschaftsbildes durch linienförmige Verkehrsvorhaben (Straße, Bahn). Bei Bau- und Ausbaumaßnahmen auftretende Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sind hier zu vermeiden, ansonsten durch geeignete Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu kompensieren. Anhand von drei Beispielprojekten wird, ausgehend von den rechtlichen Grundlagen, die Bearbeitung des Schutzgutes Landschaftsbild in der Eingriffsregelung veranschaulicht. Vorschläge für Vorkehrungen zur Vermeidung sowie für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden entwickelt. Zugleich soll ein Rahmen für den Einsatz EDV-gestützter Landschaftsvisualisierungen in der Eingriffsregelung formuliert werden. Im Ergebnis entsteht für

Behörden und Planungsbüros eine praxisorientierte Handlungsanleitung zur methodischen Bearbeitung des Landschaftsbildes in der Eingriffsregelung bei Verkehrsvorhaben.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 15.12.1999 - 15.09.2002

Veröffentlichungen:

- JESSEL, B. & FISCHER-HÜFTLE, H. (2003): Bewältigung von Eingriffen durch Verkehrsvorhaben in das Landschaftsbild.- in: Naturschutz und Landschaftsplanung, 35. Jg., H. 12, S. 373-383.
- JESSEL, B.; JENNY, D. & ZSCHALICH, A. (2001): Landschaftsvisualisierungen und ihre Anwendbarkeit in der Eingriffsregelung.- in: Stadt und Grün, 50. Jg. Heft 12/2001, S. 877-885.
- JESSEL, B. (2001): Die Darstellung und Erfassung des Landschaftsbildes in der Eingriffsregelung.- in: Paar, P & Stachow, U. (Hrsg.): Visuelle Ressourcen - Übersehene ästhetische Komponenten in der Landschaftsplanung und -entwicklung. ZALF-Berichte 44, Selbstverlag des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung ZALF e.V., Müncheberg, S. 35-47.
- JESSEL, B. (2002): Die Eingriffsregelung im neuen Bundesnaturschutzgesetz - Auswirkungen auf Vollzug und Planungspraxis.- in: UVP-report, 16. Jg., H. 1+ 2/2002, S. 13-16.
- ZSCHALICH, A. & JESSEL, B. (2001): Lärm, Landschaftsbild und Erholung.- in: Reck, H. (Hrsg.): Lärm und Landschaft. Bundesamt für Naturschutz, Reihe Angewandte Landschaftsökologie, Heft 44, Bonn-Bad Godesberg, S. 115-124.

Projekttitel: EU-Twinning Projekt Umsetzung der UVP in Polen

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Kurzbeschreibung:

Unterstützung der polnischen Verwaltung bei der Umsetzung der Bestimmungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und zur Strategischen Umweltprüfung (SUP) im Rahmen des Acquis communautaire. Durchführung von Trainingskursen zur Projekt-UVP und zur Strategischen Umweltprüfung (SUP). Ausarbeitung von Schulungsmaterialien und deren Umsetzung in ein e-learning-Konzept. Mitwirkung bei der Auswertung des Gesamtprojekts und der Ausarbeitung resultierender Empfehlungen an das polnische Umweltministerium.

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 01.01.2002 - 30.06.2003

Projekttitel: Exemplarische Ermittlung der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen am Beispiel ausgewählter Vorhaben

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Kurzbeschreibung:

Gemäß den Bestimmungen des brandenburgischen Naturschutzgesetzes zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen zahlreicher Bauvorhaben Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplant. Den Naturschutzbehörden war jedoch bislang wenig darüber bekannt, wie viele dieser Maßnahmen tatsächlich ausgeführt bzw. sachgerecht umgesetzt worden sind. Im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg wurden daher in einer Arbeitsgemeinschaft mit den Büros Rudolf + Bacher und U-Plan in den Jahren von 1999 bis 2002 mittlerweile gut 400 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen untersucht und systematisch dokumentiert. Wesentlicher Bestandteil des Vorhabens sind sogenannte "Landschaftsschauen", auf denen Positiv- und Negativaspekte zur Umsetzung dieser Maßnahmen öffentlichkeitswirksam vorgestellt werden. Gemeinsam mit Vorhabenträgern sowie Naturschutz- und

anderen Fachbehörden wird diskutiert, wie man zu einer verbesserten Handhabung gelangen kann. Die Ergebnisse werden zu einer Handlungsanleitung, wie im Fall festgestellter Umsetzungsmängel zu verfahren ist, aufbereitet und schrittweise fortgeschrieben.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
 Laufzeit: 01.09.1999 - 31.12.1999
 Veröffentlichungen: ▪ JESSEL, B.; RUDOLF, R.; FEICKERT, U. & WELLHÖFER, U. (2003): Nachkontrollen in der Eingriffsregelung - Erfahrungen aus 4 Jahren Kontrollpraxis in Brandenburg.- in: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg, 12. Jg., H. 4, S. 144-149.
 ▪ JESSEL, B. (2002): Nachkontrollen in der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung - Anforderungen und methodischer Rahmen.- in: Naturschutz und Landschaftsplanung, 34. Jg., H. 8, S. 229-236.

Projekttitel: Leitbildorientierte Bewertung von Landschaftsszenarien als Grundlage für das Management
 Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Geoökol. Jörg Jacobs
 ▪ Dr. Marion Freund
 ▪ Dr. Ulrike Garbe

Kurzbeschreibung:

Das Projekt ist Teil des BMBF-Verbundvorhabens "Bewirtschaftungsmöglichkeiten im Einzugsgebiet der Havel". In drei Teileinzugsgebieten der Havel mit unterschiedlichen Nutzungsschwerpunkten werden auf Grundlage einer naturräumlichen Zustands- und Potenzialanalyse Zielvorstellungen entwickelt, die sich zunächst auf die einzelnen Landnutzungen (Wasserwirtschaft, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft) beziehen, anschließend aber in einem integrierenden Leitbild zusammengeführt werden. Ein wichtiger Aspekt bei der Leitbildentwicklung ist die Einbeziehung öffentlicher Interessenvertreter (sog. Stakeholders), wie z. B. Landwirte, Kommunen, Behörden, Verbände, die im Rahmen von Interviews nach ihren Standpunkten und Vorstellungen befragt werden. Anschließend werden in Form von Szenarien mögliche bzw. wahrscheinliche Entwicklungen der Landnutzungsverhältnisse thematisiert und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die angestrebten Ziele bewertet. Darauf aufbauend soll durch konkrete Maßnahmenvorschläge aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten in den Einzugsgebieten zur Erreichung eines "guten Zustandes" der Gewässer bestehen, der als Vorgabe aus der europäischen Wasserrahmenrichtlinie in den nächsten Jahren umzusetzen sein wird.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.2001 - 28.02.2005
 Veröffentlichungen: ▪ JACOBS, J. & JESSEL, B. (2002): Leitbildorientierte Bewertung von Landschaftsszenarien als Grundlage für das Management des Haveleinzugsgebiets.- in: Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (Hrsg.): Wasserrahmenrichtlinie und Naturschutz. NNA-Berichte, 15. Jg., H. 2, S. 146-147.
 ▪ Jacobs, J. & Jessel, B. (2003): Entwicklung von Landschaftsszenarien als Grundlage für das Management von Flusseinzugsgebieten. in: UVP-report, 17. Jg., H. 3+4, S. 117-121
 ▪ JACOBS, J. & JESSEL, B. (2004): Landnutzungsszenarien zur Entscheidungsunterstützung - Ein Beispiel aus dem Einzugsgebiet der Havel.- in: MÖLTGEN, J. & PETRY, D. (Hrsg.): Interdisziplinäre Methoden des Flussgebietsmanagements. IfGIprints Bd. 21, Schriftenreihe des Instituts für Geoinformatik der Westfälischen Wilhelm-Universität, Münster, S. 261-267.

Projekttitlel: Management städtischer Feuchtgebiete - am Beispiel Valdivias/Chile

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Biol. Hugo Rubilar

Kurzbeschreibung:

Innerstädtische Feuchtgebiete erfüllen wichtige Funktionen nicht nur für die Tier- und Pflanzenwelt, sondern vor allem für den Wasserrückhalt, das Stadtklima und auch die Freiflächenversorgung der Bevölkerung. Am Beispiel von Feuchtgebieten der chilenischen Stadt Valdivia werden Schutzprioritäten und Managementoptionen für diese Lebensräume entwickelt. Valdivia ist von zahlreichen Feuchtgebieten durchzogen, die durch Siedlungstätigkeit und Flächeninanspruchnahme allerdings immer weiter zurückgehen. Ausgehend von detaillierten pflanzensoziologischen Erhebungen wird dabei versucht, Indikatoren zu entwickeln, die auf Feuchte- und Standortverhältnisse sowie weitere naturschutzfachlich relevante Potenziale schließen lassen und eine Hilfestellung für ein integriertes Management bilden.

Mittelgeber: International

Laufzeit: 01.04.2002 - 31.03.2003

Projekttitlel: Probeweise Tiefenbohrungen am Südrand des Schmergower Bruchs

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Geoökol. Daniel Hub

Kurzbeschreibung:

Erfassung eines havelnahen Dammsystemes zur Überprüfung der Abgeschlossenheit zu vernässender Teilflächen mittels Bodenprofilaufnahmen.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 01.11.2001 - 31.12.2001

Projekttitlel: Vertiefende naturschutzfachliche Betrachtung ausgewählter Fragestellungen im Rahmen der Novellierung des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (BbgNatSchG)

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Jessel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Holger Rössling

Kurzbeschreibung:

Bei der Novellierung des Brandenburgischen Naturschutzrechts spielen nicht nur neue europa- und bundesrechtliche Rahmensetzungen eine Rolle. Das Naturschutzrecht dient auch dazu, die Mitwirkung engagierter Bürger und der Öffentlichkeit für den Schutz der Natur zu ermöglichen und zu sichern. Zudem muss sich das Recht immer auch in der täglichen Vollzugspraxis bewähren und die Einhaltung naturschutzfachlicher Standards gewährleisten. Um die Auswirkungen von Gesetzesänderungen verlässlich abschätzen zu können, sind deshalb im Vorfeld nicht nur rechtliche, sondern auch fachliche Überlegungen anzustellen. Im Rahmen eines für das brandenburgische Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung (MLUR) ausgearbeiteten Gutachtens wurden ausgewählte Aspekte, die für die anstehende Novellierung des brandenburgischen Naturschutzgesetzes von Bedeutung sind, beleuchtet: Die Einvernehmensregelung in der Eingriffsregelung und der FFH-Verträglichkeitsprüfung, die Mitwirkungsrechte der Naturschutzbeiräte und das Vorkaufsrecht in Schutzgebieten. Ziel ist, die derzeitige Handhabung dieser Regelungen in der Verwaltungspraxis zu verdeutlichen und Hinweise für das anstehende Gesetzgebungsverfahren zu erarbeiten.

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 15.11.2001 - 31.05.2002

Veröffentlichungen: ▪ Jessel, Beate (2002): Einvernehmensregelungen und Naturschutzbeiräte

- Ihre Rolle in der Naturschutzpraxis am Beispiel Brandenburgs. The substantive role of statutory regulations requiring agreement between permitting and conservation authorities, and of Nature Conservation Advisory Boards: The case of the German regional state of Brandenburg.
- In: Natur und Landschaft, 77. Jg., Heft 12, S. 493-499.

Institut für Geowissenschaften

Professur: **Geologie**
Prof. Dr. Manfred Strecker
Universität Potsdam
Institut für Geowissenschaften
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775261
Fax :0331/ 9775060
strecker@geo.uni-potsdam.de

Projekttitle: Bestimmung der quartären Deformationsraten und des Deformationsregimes im orogenen Vorland des Quilian Shan, NW China

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Ralf Hetzel, GFZ Potsdam, Dr. Peter W. Kubik, ETH Hönnggerberg, Schweiz
 ▪ Dr. Samuel Niedermann, GFZ Potsdam, Dr. Matthias Krbetschek & Yvonne Fischer, Freiburg
 ▪ Dr. Susan Ivy-Ochs, ETH Hönnggerberg, Schweiz
 ▪ Prof. Mingxin Tao & Dr. Gao Bo, China
 ▪ Prof. Stephen Stokes, Oxford, England

Kurzbeschreibung:

Ziel der Untersuchungen im Qilian Shan sind aktive tektonische Prozesse im stark segmentierten kollisionalen Vorland von Nordost-Tibet (Qilian Shan). Diese Region ist wichtig für das Verständnis lateraler orogener Wachstumsprozesse, vor allem in der möglichen Schlüsselrolle bei der zeitlich und räumlich fortschreitenden Plateaubildung. Der Schwerpunkt der Arbeiten im Qilian Shan liegt daher auf der Ableitung von Deformationsraten aktiver Überschreitungen mit Hilfe von Oberflächendatierungen, wobei auch methodische Fragen zur Anwendbarkeit kosmogener Nuklide im Vordergrund stehen. Eine besondere Rolle spielt hierbei auch die komplexe Verknüpfung von klimatisch gesteuerten Sedimentationsereignissen und tektonisch induzierten Einschneidungsprozessen. Die wenigen, bisher im Qilian Shan ermittelten Bewegungsraten von aktiven Überschiebungen basieren vor allem auf der Annahme, dass tektonisch kontrollierte Flussterrassen und verstellte Pedimente ein postglaziales Alter (< 20 ka) haben. Diese ungenauen Alterseinstufungen haben zu fehlerhaften Interpretationen der tektonischen Aktivität von Störungssegmenten geführt und äußern sich in ständigen Kontroversen zur Validität tektonischer Modellvorstellungen und seismischen Gefährdung dieser wichtigen Region. Daneben werden in dieser Studie der Einfluss von Strukturen im kristallinen Sockel auf die Anlage junger Störungen untersucht und die Partitionierung der mit der Altyn-Tagh-Störung assoziierten Verformung in Überschiebungen und Blattverschiebungen geklärt.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.11.1999 - 31.10.2001

Veröffentlichungen: ▪ Hetzel, R., Niedermann, S., Ivy-Ochs, S., Kubik, P.W., Tao, M., Gao, B. (2002). ^{21}Ne versus ^{10}Be and ^{26}Al exposure ages of fluvial terraces: the influence of crustal Ne in quartz. *Earth and Planetary Science Letters* 201, 575-591.
 ▪ Hetzel, R., Niedermann, S., Tao, M., Kubik, P.W., Ivy-Ochs, S., Gao, B., Strecker, M. R. (2002). Low slip rates and long-term preservation geomorphic features in Central Asia. *Nature* 417, 428-432.
 ▪ Hetzel, R., Tao, M., Niedermann, S., Strecker, M. R., Ivy-Ochs, S., Kubik, P.W., Bo G. Implications of the fault scaling law for the growth of topography: Mountain ranges in the broken foreland of NE Tibet, *Terra Nova* (im Druck)

Promotionen: ▪ Dr. Ralf Hetzel 'Deformationsprozesse im Quilian Shan', 2003

Projekttitle: Erosionsprozesse im Sutlej-Valley, NW Indien
Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. J.-C. Vannay, University of Lausanne, Switzerland; Prof. Dr. B. Grasemann, University of Vienna, Austria
 ▪ Edward Sobel, Ph.D.; Peter Blisnuik, Ph.D.; Anke Friedrich, Ph.D.; Universität Potsdam
 ▪ Prof. Arrowsmith, Arizona State University; Prof. W. Dietrich, Dr. Kuni Nishiizumi, UC Berkeley; Prof. Mike McWilliams, Stanford University, USA
 ▪ Prof. Dr. A.K. Jain, Dr. Sandeep Singh, University of Roorkee, India
 ▪ Prof. Dr. J. Erzinger, Dr. Ralf Hetzel, GFZ Potsdam

Kurzbeschreibung:

Die räumliche und zeitliche Entwicklung der Felsenerhebungen bei den aktiven Gebirgsbildungen stellt wertvolle Einblicke in die Relationen zwischen den oberflächen- und erdumformenden Prozessen dar.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2004

Projekttitle: EURO-IDEAL
Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker
Kurzbeschreibung: EURO-IDEAL
Mittelgeber: International
Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2003

Projekttitle: Exhumationsanalyse im Tien-Shan-Gebirge durch Apatit-Spaltspuruntersuchungen und U/Th-He-Thermochronologie
Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. F. Arnaud, Clermont-Ferrand, Frankreich.
 ▪ Dr. Samuel Niedermann, GFZ
 ▪ Prof. Dr. Jörg Erzinger, GFZ

Kurzbeschreibung:

Das Ziel des Vorhabens ist es, den Zeitpunkt der Entstehung und Entwicklung des kirgisischen Tien Shan zu rekonstruieren, des besten Beispiels eines aktiven intrakontinentalen Gebirgsgürtels. Dieses Projekt vereint strukturgeologische Geländearbeiten, Apatit-Spaltspuren-Thermochronologie und eine Pilotstudie zur Anwendung der U-Th/He-Thermochronologie. Ein erfolgreicher Abschluß der Pilotstudie soll die Grundlage für einen weitergehenden Forschungsvorschlag mit dem Ziel einer umfassenderen Anwendung der U-Th/He-Thermochronologie im Rahmen einer Dissertation bilden. Die Exhumierungsgeschichte soll entlang von zwei Traversen quer zum Streichen des Gebirgsgürtels sowie parallel zum Verlauf des nördlichsten Gebirgsblocks erarbeitet werden. Die Ergebnisse sollen die strukturelle Entwicklung der Gebirgsblöcke zeitlich eingrenzen und zwei mögliche Grundmechanismen für die tektonische Entwicklung des Gebirges bewerten: Nord-Süd-Einengung bzw. Blockrotation um vertikale Achsen. Darüberhinaus soll die Studie Diskrepanzen zwischen bisherigen thermochronologischen Hebungsdaten und GPS-gestützten Messungen zur räumlichen Verteilung von Deformation im Gebirge lösen.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.1998
Veröffentlichungen: ▪ Delville, N., Arnaud, N., Montel, J. M., Brunel, M., and Sobel, E., 2000.

Paleozoic to Cenozoic deformation along the Altyn-Tagh Fault in the Altun Shan range, Eastern Qilian Shan, NE Tibet China. Special Paper, Geological Society of America, in press.

- Ding, X.Zh., Liu, X., Wu, Sh.Z., Fu, D.R., Yao, J.X., and Sobel, E., 1993, Discussion on the Cretaceous - Paleogene sedimentary features and environments of Kuzigongsu area, western Tarim basin. *Xinjiang Geology*, v. 11, no. 3, p. 179-191. Chinese with English abstract.
- Hendrix, M.S., Graham, S.A., Carroll, A.R., Sobel, E.R., McKnight, C.L., Schulein, B.J. and Wang, Z., 1992, Sedimentary record and climatic implications of recurrent deformation in the Tian Shan: Evidence from Mesozoic strata of north Tarim, south Junggar, and Turpan basins, northwest China. *Geological Society of America Bulletin*, v. 104, p. 53-97.
- Sobel, E. R., and Dumitru, T. A., 1997, Exhumation of the margins of the western Tarim basin during the Himalayan orogeny: *Journal of Geophysical Research*, v. 102, p. 5043-5064
- Sobel, E. R., 1999, Basin Analysis of the Jurassic - Lower Cretaceous southwest Tarim basin, NW China, *GSA Bulletin*, v.111: p. 709-724.

Projekttitel: Geodynamik der Haupturalstörung - Tektonik der orogenen tektono-metamorphen Entwicklung der zentralen Kollisionszone im Süduural

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. K. Ivanov, Dr. L. Karsten, Russ. Akad. d. Wiss.
 ▪ Dr. L. Eide, Norsk Geological Survey
 ▪ Dr. R. Hetzel, GFZ
 ▪ Prof. U. Kramm, RWTH Aachen, Geochronologie

Kurzbeschreibung:

Die Haupturalstörung bildet die tektonische Grenze zwischen dem westvergentem Vorlandüberschiebungsgürtel aus kontinentalen Einheiten der osteuropäischen Plattform, ozeanischen und Inselbogenterranen sowie Mikrokontinenten im Osten. Während der orogenen Entwicklung des Urals integrierte diese Suturzone die früh orogene Schließung ozeanischer Bereiche (bis Oberkarbon), Obduktion und Kollision (bis ob. Perm) sowie die spät-orogene intrakontinentale Entwicklung (Perm - Unt. Trias). Aus diesen unterschiedlichen orogenen Prozessen resultiert eine sehr komplexe polyphase Scherzone, in der schwach metamorphe ozeanische Einheiten hochgradig metamorphe und intensiv deformierte Gesteine der Zentraluralzone überlagern. Strukturen und Texturen im Liegenden zeigen deutlich eine polyphase Deformationsgeschichte und umfassen u. a. hoch- bis mitteldruckfaziale Tektonite. Angestrebt sind im Bereich der URSEIS-Traversal (a) strukturgeologische Geländeuntersuchungen zur Natur und Kinematik dieser Deformationszonen, (b) texturale und petrographische Untersuchungen zur Beziehung zwischen Metamorphose und Deformation, (c) kombinierte geochronologische Untersuchungen zur polyphasen tektono-metamorphen Entwicklung, (d) die Exhumierung der hochgradigen Metamorphite sowie undeformierter granitischer Intrusiva und (e) die Untersuchung des Krustenaufbaus und seiner Entwicklung durch die Verbindung der Strukturdaten mit reflexions seismischen Profilen, damitgrundlegende Aussagen zur Natur orogener Prozesse in Kollisionszonen gemacht werden können.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1995 - 30.11.1997

Veröffentlichungen: ▪ Echtler, H.P., Hetzel, R. (1997). Main Uralian Thrust and Main Uralian Normal Fault: Non-extensional Paleozoic high-P Rock Exhumation, Oblique Collision, and Normal Faulting in the Southern Urals. *Terra Nova*, 9: 158-162.
 ▪ Echtler, H.P., Ivanov, K.S., Ronkin, Y.L., Karsten, L.A., Hetzel, R., Noskov, A.G. (1997). The tectono-metamorphic evolution of gneiss

- complexes in the Middle Urals, Russia: A
- Hetzel, R., Echtler, H.P., Seifert, W., Schulte, A.B., Ivanov, K.S. (1998). Subduction- and exhumation-related fabrics in the Paleozoic high-P/low-T Maksyutov Complex, Antingan area, Southern Urals, Russia. *Geol. Soc. Am. Bull.*, 110: 916-930.
 - Hetzel, R. (1999). Geology and geodynamic evolution of the high-P/low-T i Maksyutov Complex, Southern Urals, Russia. *Geol. Rundschau*, 87: 577-588.
- Promotionen:
- Dr. Helmut Echtler 'The evolution of the Uralian orogen', 2000

-
- Projekttitle: Geodynamik Zentraltibets
 Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker
 Beteiligte Wissenschaftler:
 - Andy Calvert, University of California, USA, James Mechie, GFZ Potsdam
 - Bradley Hacker, University of California, USA, Warren Sharp, Berkeley, USA
 - Erwin Appel, Universität Tübingen, Herrmann Kaufmann, GFZ, Potsdam, Zhenhan Wu, Beijing, China
 - Johannes Glodny, GFZ, Potsdam, Lothar Ratschbacher, Universität Freiberg
 - Siwen Bi, Beijing, China, Michael McWilliams, Stanford University, USA

- Kurzbeschreibung:
 Geodynamik Zentraltibets
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.12.2000 - 30.11.2001
 Veröffentlichungen:
 - Blisnuik, P.M., Sharp, W.D. (2003). Rates of late Quaternary normal faulting in central Tibet from U-series dating of pedogenic carbonate in displaced fluvial gravel deposits, *Earth Planet.Sci.Lett.*, 215, 169-186.
 - Blisnuik, P.M., Hacker, B.R., Glodny, J., Ratschbacher, L., Bi, S., Wu Z., McWilliams, M.O., Calvert, A. (2001). Extension in central Tibet since at least 13.5 Myr, *Nature*, 412, 628-632.

-
- Projekttitle: Klimatisch-tektonische Wechselwirkungen b. d. Entwicklung d. Himalaya-Orogens am Bsp. des Sutlej-Tals, NW-Himalaya, Indien
 Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker
 Beteiligte Wissenschaftler:
 - Dipl.-Geol. Bodo Bookhagen
 - Dipl.-Geol. Rasmus Thiede
 - Prof. Bernhard Grasemann, Universität Wien
 - Prof. Michael McWilliams, Stanford University
 - Prof. Ramon Arrowsmith, Arizona State University

- Kurzbeschreibung:
 Klimatisch-tektonische Wechselwirkungen b. d. Entwicklung d. Himalaya-Orogens am Bsp. des Sutlej-Tals, NW-Himalaya, Indien
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.10.2000 - 30.09.2002

Projekttitle: Refraktionsseismische Messungen am pazifischen Kontinentalrand von Costa Rica

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Geol. H. Gödde, GFZ
 ▪ Prof. E. Flüh, Geomar-Kiel
 ▪ Prof. G. Alvarado, Costa Rica

Kurzbeschreibung:

In Kooperation mit der University of Texas at Austin wurden im April 1995 an drei Lokationen refraktionsseismische Untersuchungen am pazifischen Kontinentalrand von Costa Rica durchgeführt. Hierzu wurden von dem Schiff MAURICE EWING bis zu 33 OBH/OBS und nahezu 30 Landstationen eingesetzt. Die drei Messgebiete zeichnen sich durch unterschiedliche Morphologie der subduzierten ozeanischen Platte aus. Hauptziel des Vorhabens ist es, den Einfluss verschiedener ozeanischer Krustensegmente auf die Deformation der hängenden Platte in der Subduktionszone zu erkunden. Vor Costa Rica werden drei Typen (ebene ozeanische Kruste, mit Seamounts besetzte Kruste und der aseismische Cocos Rücken) in unmittelbarer räumlicher Nachbarschaft angetroffen. Landwärts von der Tiefseerinne ist jedes dieser Segmente durch signifikante Unterschiede in der Neigung der Benioffzone, dem Vulkanismus und der Morphologie des Kontinentalrandes geprägt. An einer Lokation ist mit einem quasi - dreidimensionalen Aufnahmeverfahren die Plattengrenze über einem subduzierten Seamount untersucht worden. Dieser Seamount wird als seismische Asperität und damit als Ursache für das große Erdbeben in Cobano ($M_s = 7.0$), 1990, interpretiert. Die Untersuchungen stellen eine wichtige Grundlage für das Global Geoscience Transect Programm in Costa Rica dar. Begleitende geologische und petrologische Arbeiten werden in parallelen Programmen durchgeführt, in diesem Fortsetzungsantrag werden Mittel für die Auswertung beantragt.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1995 - 31.12.1997

Promotionen: ▪ Hildegard Gödde 'Refraktionsseismische Messungen am Kontinentalrand von Costa Rica', 2000

Projekttitle: Tektonik und Sedimentation im Nord-Becken des Baikal-Rifts: Geowissenschaftliche Erkundung und Modellierung einer glazial überprägten aktiven Extensionszone

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Dr. J. Klerkx, Tervuren/Brüssel
 ▪ Prof. Dr. K. Levi, Irkutsk
 ▪ Prof. Dr. M. de Batist, Gent

Kurzbeschreibung:

Das zentrale Thema des Projektes 'Baikal-Rift' (STR 373/4-1) ist die Herausarbeitung der känozoischen strukturellen und stratigraphischen Evolution des nördlichen Baikal Rifts. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Untersuchungen des Einflusses von Tektonik und Klima auf sedimentäre Prozesse in einer aktiven Riftzone. Unsere bisherigen Arbeiten zeigen, dass mit Hilfe geländebezogener sowie sequenzstratigraphischer Analysen reflexionsseismischer Profile klimatische (insbesondere glaziale) von tektonischen Signalen in der quartären Sedimentabfolge im Baikal-Rift differenzierbar sind. Die enge Verbindung tektonischer, jahreszeitlicher und global-klimatischer Signale in der Riftfüllung bietet gute Möglichkeiten, die glaziale Überprägung des Riftbereichs im Vergleich mit tektonisch induzierten Parametern zu bewerten. Es sollen daher Grundlagenmodelle zur Sequenzstratigraphie in glazial überprägten Extensionsgebieten entwickelt werden. Zusätzlich ermöglichen die bereits gewonnenen Datensätze weiterführende Arbeiten zur Bewertung von Veränderungen des Paläoklimas in der Baikal-Region. In diesem Zusammenhang wird in Zukunft die Ausarbeitung eines überregionalen Gesamtkonzeptes der spät-pleistozänen klimatischen Evolution Ostsibiriens angestrebt.

Mittelgeber: DFG

- Laufzeit: 01.10.1995 - 31.10.1998
- Veröffentlichungen:
- Back, S., De Batist, M., Kirillov, P., Strecker, M., Vanhauwaert, P., 1998, The Frolikha fan: A large Pleistocene glaciolacustrine outwash fan in northern Lake Baikal, Siberia.- *Journal of Sedimentary Research*, vol. 68, no. 5, p. 841-849.
 - Back, S., De Batist, M., Strecker, M.R., Vanhauwaert, P., 1999, Quaternary depositional systems in Northern Lake Baikal, Siberia.- *Journal of Geology*, v. 107, p. 1-12.
 - Back, S., Strecker, M.R., 1998, Asymmetric late Pleistocene glaciations in the North Basin of the Baikal Rift, Russia.- *Geological Society of London, Journal*, v. 155, p. 61-69.
- Promotionen:
- Dr. Stefan Back 'Tectonic, climate, and sedimentation in the northern Baikal Rift, Russia'

-
- Projekttitel: Tertiäre und quartäre Strukturentwicklung im östlichen Pamir: Kontinentdeformation vor der Spitze des indischen Indenters, Kirgisien und Tadschikistan
- Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Strecker
- Beteiligte Wissenschaftler:
- Dipl.-Geol. M. Schwab, Dipl.-Geol. M. Waldhör
 - Dr. A. Zamorvyev, St. Petersburg
 - Dr. Isabelle Coutand, Rennes
 - Dr. S. Niedermann
 - Prof. J. Erzinger

Kurzbeschreibung:

Die Indische Platte ist im frühen Tertiär zuerst mit ihrer NW-Spitze mit dem asiatischen Kontinent in Berührung gekommen. Dies bewirkte intensive Deformation in einem ungewöhnlich breiten Krustenstreifen im Meridian des Pamirs. Das Projekt will die tertiäre und rezente Tektonik mit den Methoden der Neotektonik, der Strukturgeologie, der Geochronologie und der Paläomagnetik untersuchen und die gewonnenen Daten in ein geodynamisches Modell für die Region einfließen lassen. Das Projekt versteht sich als Fortsetzung der Arbeiten der Antragsteller in Tibet und im Himalaya. Schwerpunkte der Arbeiten sind die kinematische Analyse und die zeitliche Eingrenzung verschiedener Verformungsvorgänge, die (sub)rezente Tektonik (frontale Überschiebung, Dehnungsbecken, Seitenverschiebungen), die Exhumierungsgeschichte, die Korrelierung von Tektonik und Exhumierung mit topographischer Höhe und Relief sowie paläomagnetische Untersuchungen zur Ermittlung von Blockrotationen, um in einer rezenten Kollisionszone tektonische Prozesse zu studieren und Aussagen über räumlich-zeitliche Veränderungen in der Aufteilung der Deformation ableiten zu können.

- Mittelgeber: DFG
- Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2001
- Veröffentlichungen:
- Arrowsmith, R. & Strecker, M., (1999). Seismotectonic range front segmentation and mountain belt growth along the northern Pamir Mountains, Kyrgyzstan (India-Eurasia collision zone). *Geological Society of America Bulletin*, 111, 1665-1683.
 - Bowman, Dan, Korjenkov, Andrey, Porat, Naomi (2004). Late-Pleistocene seismites from Lake Issyk-Kul, the Tien Shan range, Kyrgyzstan, *Sedimentary Geology* 163, 211-228.
 - Coutand, I., Strecker, M. R., Arrowsmith, J. R., Hilley, G. E., Thiede, R., Korjenkov, A., Omuraliev, M., (2002). Late Cenozoic tectonic development of the intramontane Alai Valley, Pamir-Tien Shan region, Central Asia: an example for intracontinental deformation related to the Indo-Eurasia collision. *Tectonics*, 21, n. 6, 1053, doi: 10.1029/2002TC001358I.

- Korjenkov, Andrey, Bowman, Dan, Haselton, Kirk, Porat, Naomi (1999). Recent drainage diversions under thrusting conditions in the Suusamyр Valley, the Tien Shan Range, Kyrgyzstan, *Isr. J. Earth Sci.* 48, 63-79.
- Korjenkov, Andrey M. (2000). Cenozoic tectonics and seismicity of the northwestern Issyk-Kul basin (Tien Shan). *Russ. Geol. Geophys.* 41 (7), 940-950.

Projekttitel: Extensionsprozesse in einem aktiven Kollisionsorogen: Der Zentrale Pamir

Projektleiter: Dr. Peter Blisniuk

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. A. Korjenkov (Seismotektonik), Bishkek
- Prof. Dr. L. Ratschbacher, (Strukturgeologie), Würzburg
- Prof. Dr. W. Frisch (Strukturgeologie); Prof. Dr. E. Appel (Paläomagnetik), Tübingen
- Prof. M. Strecker, PhD
- Prof. R. Arrowsmith (Tektonische Geomorphologie), Tempe

Kurzbeschreibung:

The Pamir mountain belt of Central Asia is a direct consequence of the collision of the NW-corner of the Indian indenter with Asia. With elevations of up to 7.500 m, extreme relief contrasts and excellent exposure, this tectonically active segment of a continent-continent collision zone represents an ideal natural laboratory for the study of collision-related deformation. Active deformation in the Pamir is concentrated on compression and transpression along its margins, but is also characterized by extension along a N-S belt within the high terrain in the interior of the orogen. Our study is focussed on the kinematics of this extension, which we analyze based on seismicity and fault-slip data. Preliminary results of this work indicate approximately E-W directed extension for the central and southern Pamirs, based on focal mechanisms of shallow crustal earthquakes. In contrast, fault-slip data from the Lake Karakul basin in the northern Pamir indicate NW-SE directed extension. It appears that the extension in the central and southern pamir is controlled by E-W directed extensional stresses resulting from gravitational instability of tectonically thickened crust, whereas extension in the northern Pamir may be controlled by the superposition of these stresses with NW-SE directed extensional stresses related to the transfer of strike-slip or lateral escape deformation along the Karakorum and/or Altyn Tagh faults. Future work will be focussed on dating of Quaternary deposits in the Lake Karakul area (14C dating of lake deposits with plant remains, cosmogenic isotope dating of glacial and alluvial deposits) to improve the timing constraints for this extension.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.1998

Veröffentlichungen:

- Most recent abstract: Kinematics of Quaternary extension in the Pamir, presented at: 13th Himalaya-Karakorum-Tibet International Workshop, Special Issue Geological Bulletin University of Peshawar, v. 31, 1998.

Projekttitel: Deformation und Erdabtragung im Tien Shan- und Pamirgebirge von Kirgisistan

Projektleiter: PhD. Kirk Haselton

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. A. Korjenkov (Seismotectonics), Bishkek
- Prof. D. Bowman (Geomorphology), Beer-Sheva
- Prof. Manfred Strecker, (Neotectonics), Potsdam
- Prof. R. Arrowsmith (Tectonic Geomorphology), Tempe

Kurzbeschreibung:

In diesem interdisziplinären Projekt werden Bereiche der jüngeren Deformation im Tien Shan- und Pamirgebirge untersucht, quantitativ bestimmt und diese Resultate mit den historischen Erdbebendaten verglichen.

Mittelgeber: EU
 Laufzeit: 01.03.1998 - 28.02.2001

Projekttitel: SFB 267 - Deformationsprozesse in den Anden, TP D4 A (Neotektonik und Massenbewegungen in Nordwest-Argentinien)

Projektleiter: PhD. Kirk Haselton

Kurzbeschreibung:

In den Provinzen Tucumán und Jujuy, am Ostrand der Anden Nordwestargentinien verursachten im Spät-Liozän und Quartär wiederholte Bergsturzablagerungen entlang tektonisch aktiver Bergfronten die vollständige Abdämmung ganzer Talsysteme und verzahnten sich mit Seesedimenten. Trotz ihres häufigen Vorkommens sind diese Ablagerungen im Hinblick auf Periodizität und auslösende Mechanismen nur unzureichend dokumentiert. Das Teilprojekt D4 engt dieses Informationsvakuum ein, weil eine detaillierte Studie über die Datierung von den in den Seesedimenten enthaltenen vulkanischen Aschen die Phasen relativer tektonischer und/oder klimatischer (In)Stabilität nachhaltig dokumentieren kann. Dieser Projektvorschlag verbindet struktur- und quartärgeologische Ansätze mit fernerkundlichen Arbeitsweisen, und es wird erwartet, dass durch diese Studie das Gefährdungspotential für katastrophale Massenbewegungen in den Ostanden definiert wird, der strukturelle, gesteins- und klimabedingte Rahmen bei der Entstehung großer Massenbewegungen geklärt wird, die zeitliche Einordnung und Häufigkeit katastrophaler Massenbewegungen radiometrisch quantifiziert werden, der neotektonische Deformationsstil entlang aktiver Bergfronten und Rahmenbedingungen gekennzeichnet werden und die genauen Hebungsbeiträge der Gebirgsblöcke durch Spaltspurdaterungen quantifiziert werden, um somit Rückschlüsse auf die geodynamische Gesamtentwicklung und Deformationsgeschichte von NW-Argentinien zu erlauben.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.1996 - 31.12.1998

Veröffentlichungen:

- Bookhagen, B., Haselton, K., Trauth, M.H., 2001, Hydrological modelling of a Pleistocene landslide-dammed lake in the Santa Maria Basin, NW Argentina.- *Palaeogeography, Palaeoclimatology, Palaeoecology*, 169, 113-127.
- Haselton, K., Hilley, G., Strecker, M.R., 2002, Controls on mountain glaciation and paleoclimate implication: evidence for stable climatic patterns in the southern Central Andes.- *Journal of Geology*, 110, 211-226
- Hermanns, R. L., Strecker, M. R., 1999, Structural and lithological controls on large Quaternary rock avalanches (sturzstroms) in arid northwestern Argentina.- *Geological Society of America Bulletin*, 111(6), 934-948.
- Marwan, N., Trauth, M.H., Vuille, M., Kurths, J., 2003, Nonlinear time-series analysis on present-day and Pleistocene precipitation data from the NW Argentine Andes.- *Climate Dynamics*, 21, 317-326.
- Trauth, M.H., Strecker, M.R., 1999, Formation of landslide-dammed lakes during a wet period between 40,000 - 25,000 yr B.P. in northwestern Argentina.- *Palaeogeography, Palaeoclimatology, Palaeoecology*, 153/1-4, 277-287.

Projekttitel: Insolationsgesteuerte Klimaveränderungen im Zentralen Kenia-Rift
 Projektleiter: PD Dr. Martin Trauth

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Geoökologe Andreas Bergner, Universität Potsdam
 ▪ Dr. Alan Deino, Berkeley Geochronology Center, Berkeley, California, USA
 ▪ Prof. Dr. Françoise Gasse, Dr. Françoise Chalié, CEREGE, Aix en Provence, France

Kurzbeschreibung:

Isolationsgesteuerte Klimaveränderungen und deren Einfluss auf die Hydrologie von Seen im Zentralen Kenia-Rift.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.08.2002 - 31.07.2003

Veröffentlichungen: ▪ Bergner, A.G.N., Trauth, M.H., Bookhagen, B. (2003): Magnitude of precipitation / evaporation changes in the Naivasha Basin (Kenya) during the last 150 kyrs.- Global and Planetary Change, 36, 117-136.
 ▪ Trauth, M.H., Deino, A., Bergner, A.G.N., Strecker, M.R. (2003): East African climate leads Northern Hemisphere deglaciation at Termination II. - Earth and Planetary Science Letters, 206, 297-313.
 ▪ Trauth, M.H., Deino, A., Strecker, M.R. (2001): Response of the East African climate to orbital forcing during the Last Interglacial (130-117 kyr BP) and the early Last Glacial (117-60 kyr BP).- Geology, 29 (6), 499-502.

Promotionen: ▪ Andreas Bergner, Promotion, voraussichtlich Anfang 2004.
 ▪ Dr. Martin Trauth, Habilitation, April 2003.

Projekttitel: Insolationsgesteuerte Klimaveränderungen und deren Einfluss auf die Hydrologie des Lake Naivasha, Kenia

Projektleiter: PD Dr. Martin Trauth

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dipl.-Geoökologe Andreas Bergner, Universität Potsdam
 ▪ Dr. Alan Deino, Berkeley Geochronology Center, Berkeley, California, USA
 ▪ Prof. Dr. Françoise Gasse, Dr. Françoise Chalié, CEREGE, Aix en Provence, France

Kurzbeschreibung:

Isolationsgesteuerte Klimaveränderungen und deren Einfluß auf die Hydrologie des Lake Naivasha, Kenia

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.08.2000 - 31.07.2002

Veröffentlichungen: ▪ Bergner, A.G.N., Trauth, M.H., Bookhagen, B. (2003): Magnitude of precipitation / evaporation changes in the Naivasha Basin (Kenya) during the last 150 kyrs.- Global and Planetary Change, 36, 117-136.
 ▪ Trauth, M.H., Deino, A., Bergner, A.G.N., Strecker, M.R. (2003): East African climate leads Northern Hemisphere deglaciation at Termination II. - Earth and Planetary Science Letters, 206, 297-313.
 ▪ Trauth, M.H., Deino, A., Strecker, M.R. (2001): Response of the East African climate to orbital forcing during the Last Interglacial (130-117 kyr BP) and the early Last Glacial (117-60 kyr BP).- Geology, 29 (6), 499-502.

Promotionen: ▪ Andreas Bergner, Promotion, voraussichtlich Anfang 2004.
 ▪ Dr. Martin Trauth, Habilitation, April 2003.

Projekttitle: Response of East African climate orbital forcing during the last two glacial-interglacial cycles: The Lake Naivasha Coring Project
Projektleiter: PD Dr. Martin Trauth
Beteiligte Wissenschaftler:

- Dipl.-Geoökologe Andreas Bergner, Universität Potsdam
- Dr. Alan Deino, Berkeley Geochronology Center, Berkeley, California, USA
- Dr. Geoffrey Muchemi, KenGen, and Prof. Steve Gaciri, University of Nairobi, Kenya
- Prof. Dr. Françoise Gasse, Dr. Françoise Chalié, CEREGE, Aix en Provence, France

Kurzbeschreibung:

Qualitativ hochwertige Chronologien des spätpleistozänen tropischen Klimas haben im Zusammenhang mit der aktuellen Diskussion über die Rolle der Tropen in der Deglaziation, d. h. dem Übergang von Eiszeit zur Warmzeit, stark an Bedeutung gewonnen. Das Hauptargument dieser Hypothese ist ein Vorseilen des tropischen Klimas vor dem Abschmelzen der Eisschilde in hohen Breiten um mehrere tausend Jahre. Eine wichtige Rolle der Tropen in der Deglaziationsphase würde darüberhinaus auch helfen, das synchrone Verhalten der Nord- und Südhemisphäre in den Eiszeit-Warmzeit-Zyklen zu erklären. Der Naivasha-See bietet die einzigartige Möglichkeit, eine lückenlose Chronologie tropischen Klimas während der letzten beiden Eiszeit-Warmzeit-Zyklen anhand von sedimentologischen und paläoökologischen Veränderungen zu studieren, wie sie in den Seeablagerungen gespeichert sind (etwa der letzten 175.000 Jahre). Wir schlagen daher eine zweistufige Strategie zur Rekonstruktion der Seegeschichte vor: (A) eine hochauflösende reflexionsseismische Untersuchung, um die Ablagerungsbedingungen, Seespiegelschwankungen und neotektonische Veränderungen im Beckenbereich zu rekonstruieren. Die Ergebnisse aus diesen Untersuchungen liefern darüberhinaus wichtige Informationen zu Auswahl von Lokationen für (B) zwei 50- und 40-m-lange Sedimentkerne aus dem heutigen Seebereich. Diese Sedimentkerne sollen eine Lücke zwischen einem gut untersuchten Sedimentprofil südlich des heutigen Sees (zwischen 175.000 und 60.000 Jahre vor heute) und zwei Sedimentkernen anderer Bearbeiter aus dem Sechzigerjahren (seit 25.000 Jahre) schließen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: seit 01.04.2003

Veröffentlichungen:

- Bergner, A.G.N., Trauth, M.H., Bookhagen, B. (2003): Magnitude of precipitation / evaporation changes in the Naivasha Basin (Kenya) during the last 150 kyrs.- *Global and Planetary Change*, 36, 117-136.
- Trauth, M.H., Deino, A., Bergner, A.G.N., Strecker, M.R. (2003): East African climate leads Northern Hemisphere deglaciation at Termination II. - *Earth and Planetary Science Letters*, 206, 297-313.
- Trauth, M.H., Deino, A., Strecker, M.R. (2001): Response of the East African climate to orbital forcing during the Last Interglacial (130-117 kyr BP) and the early Last Glacial (117-60 kyr BP).- *Geology*, 29 (6), 499-502.

Promotionen:

- Andreas Bergner, Promotion, voraussichtlich 2004.
- Dr. Martin Trauth, Habilitation, April 2003 abgeschlossen.

Professur: **Geophysik**
Prof. Dr. Frank Scherbaum
Universität Potsdam
Institut für Geowissenschaften
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775257
Fax :0331/ 9775060

fs@geo-uni.potsdam.de

Projekttitel: AG Seismologie der Reaktorsicherheitskommission des Bundes
 Projektleiter: Prof. Dr. Frank Scherbaum
 Kurzbeschreibung:
 Beratung des Bundesumweltministeriums in Fragen der Erdbebensicherheit von Kernkraftwerken
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2003

Projekttitel: AGRIPPINA
 Projektleiter: Prof. Dr. Frank Scherbaum
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Matthias Ohrnberger
 Kurzbeschreibung:
 AGRIPPINA is a joint project with the group of the seismic station Bensberg of the University of Cologne. This project is aimed at the evaluation existing and to develop new methods for the quantitative determination of the shallow shear velocity profiles from recordings of ambient vibrations in the Lower Rhine Embayment. Recent calculations of loss scenarios for earthquakes in Germany drastically underline the importance of quantitative estimates of local site effects for the region of Cologne to identify areas of potential site amplifications.

Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.10.1999 - 30.04.2004

Projekttitel: Modellierung und Analyse von Erdbebenschwärmern
 Projektleiter: Prof. Dr. Frank Scherbaum
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Sebastian Hainzl
 ▪ Prof. Dr. Jürgen Kurths
 Kurzbeschreibung:
 Modellierung und Analyse von Erdbebenschwärmern
 Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.12.2000 - 31.12.2002

Projekttitel: PEGASOS
 Projektleiter: Prof. Dr. Frank Scherbaum
 Kurzbeschreibung:
 Beratung der HSK-Schweiz in Fragen der Erdbebensicherheit von Kernkraftwerken
 Mittelgeber: Bund
 Laufzeit: 01.07.2001 - 31.12.2003

Projekttitel: SESAME
 Projektleiter: Prof. Dr. Frank Scherbaum
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Matthias Ohrnberger

Kurzbeschreibung:

SESAME

Mittelgeber: International

Laufzeit: 01.02.1999 - 30.04.2004

Projekttitel: Überführung von Projekten des I. f. Geowiss. in die universitäre
Projektverwaltung - Prof. Scherbaum -

Projektleiter: Prof. Dr. Frank Scherbaum

Kurzbeschreibung:

Überführung von Projekten des I. f. Geowiss. in die universitäre Projektverwaltung - Prof.
Scherbaum -

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 18.12.2000 - 31.12.2005

Projekttitel: Auswertung von Erdbeben in der Vogtlandregion (Moment-tensor
inversion in anisotropic media with applikation to swarm events from the
Vogtland region)

Projektleiter: Dr. Frank Krüger

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Georg Rumpker

Kurzbeschreibung:

Auswertung von Erdbeben in der Vogtlandregion. Implementierung der Momententensorinversion in
anisotropen Medien.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 15.01.2003 - 15.01.2005

Projekttitel: Untersuchung der Struktur von Hoch- und
Niedriggeschwindigkeitsregionen in der D" Schicht mit kombinierten
Arrays von Stationen und Erdbeben

Projektleiter: Dr. Frank Krüger

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Struktur von Hoch- und Niedriggeschwindigkeitsregionen in der D" Schicht mit
kombinierten Arrays von Stationen und Erdbeben

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.02.2003 - 31.01.2005

Projekttitel: Automatisierung der Leckageerkennung an
Deponieoberflächenabdichtungen

Projektleiter: Dr. Erika Lück

Kurzbeschreibung:

Automatisierung der Leckageerkennung an Deponieoberflächenabdichtungen

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.02.2000 - 30.07.2002

Projekttitel: Einführung geophysikalischer Messverfahren zur Ermittlung von
Bodenkennwerten für die teilflächenspezifische Bewirtschaftung in der
KSG Agrargesellschaft mbH Kassow

Projektleiter: Dr. Erika Lück

Kurzbeschreibung:

Einführung geophysikalischer Messverfahren zur Ermittlung von Bodenkennwerten für die
teilflächenspezifische Bewirtschaftung in der KSG Agrargesellschaft mbH Kassow

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.01.2002

Projekttitel: Geophysik am Grabhügel Seddin

Projektleiter: Dr. Erika Lück

Kurzbeschreibung:

Geophysik am Grabhügel Seddin

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.10.2000 - 31.03.2001

Projekttitel: Geophysik in Sövestad/Schweden

Projektleiter: Dr. Erika Lück

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Callmer

Kurzbeschreibung:

Geophysik in Sövestad/Schweden

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine

Laufzeit: 01.09.2000 - 31.03.2001

Projekttitel: Geophysikalische Erkundung auf dem Gelände einer ehemaligen
Glashütte in Steinförde

Projektleiter: Dr. Erika Lück

Kurzbeschreibung:

Geophysikalische Erkundung auf dem Gelände einer ehemaligen Glashütte in Steinförde

Mittelgeber: Land

Laufzeit: 01.03.1999 - 30.07.1999

Projekttitel: Geophysikalische Erkundung der Burganlage von Angermünde

Projektleiter: Dr. Erika Lück

Kurzbeschreibung:

Geophysikalische Erkundung der Burganlage von Angermünde

Mittelgeber: Kommunen/Verbände

Laufzeit: 01.09.1997 - 31.03.1998

Projekttitel: Geophysikalische Erkundung des Kirchplatzes Zarrentin
Projektleiter: Dr. Erika Lück
Kurzbeschreibung:
Geophysikalische Erkundung des Kirchplatzes Zarrentin
Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
Laufzeit: 01.10.2001 - 31.10.2002

Projekttitel: Geophysikalische Kennwerte zur Kennzeichnung landwirtschaftlicher Flächen für die teilflächenspezifische Bewirtschaftung
Projektleiter: Dr. Erika Lück
Kurzbeschreibung:
Geophysikalische Kennwerte zur Kennzeichnung landwirtschaftlicher Flächen für die teilflächenspezifische Bewirtschaftung
Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.09.1997 - 31.08.1999

Projekttitel: Geophysikalische Messungen auf dem Drumlin bei Brodowin (Schorfheide)
Projektleiter: Dr. Erika Lück
Kurzbeschreibung:
Geophysikalische Messungen auf dem Drumlin bei Brodowin (Schorfheide)
Mittelgeber: Sonstige
Laufzeit: 01.02.2000 - 30.04.2000

Projekttitel: Geophysikalische Suche nach Feldsteinvorgängerkirche am Kloster Chorin
Projektleiter: Dr. Erika Lück
Kurzbeschreibung:
Geophysikalische Suche nach Feldsteinvorgängerkirche am Kloster Chorin
Mittelgeber: Kommunen/Verbände
Laufzeit: 01.10.2000 - 31.03.2001

Projekttitel: Geophysikalische Untersuchungen im Schlosspark Caputh
Projektleiter: Dr. Erika Lück
Kurzbeschreibung:
Geophysikalische Untersuchungen im Schlosspark Caputh
Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
Laufzeit: 01.06.1998 - 31.10.1998

Projekttitle: Geophysikalische Untersuchungen zur Flächendifferenzierung in Barnstädt
Projektleiter: Dr. Erika Lück
Kurzbeschreibung:
Geophysikalische Untersuchungen zur Flächendifferenzierung in Barnstädt
Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
Laufzeit: 01.01.2001 - 31.10.2002

Projekttitle: Gutachten zum Burgberg in Friesack
Projektleiter: Dr. Erika Lück
Kurzbeschreibung:
Gutachten zum Burgberg in Friesack
Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen
Laufzeit: 01.08.2002 - 31.10.2002

Projekttitle: Suche nach der St. Marien-Kirche in Neuruppin
Projektleiter: Dr. Erika Lück
Kurzbeschreibung:
Suche nach der St. Marien-Kirche in Neuruppin
Mittelgeber: Kommunen/Verbände
Laufzeit: 01.01.2001 - 31.10.2001

Professur: Mineralogie
Prof. Dr. Roland Oberhänsli
Universität Potsdam
Institut für Geowissenschaften
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Golm
Tel.:0331/ 9775259
Fax :0331/ 9775060

Projekttitle: Das thermische Feld im Bereich der Totmeer Transformstörung: Implikationen aus der Lithosphärenzusammensetzung und dem Wärmefluss
Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dana Pilz
▪ Frau Dr. A. Förster; GFZ
▪ Manuela Lange
▪ PD. Dr. H. Förster
▪ Prof. Dr. M. Weber, GFZ

Kurzbeschreibung:
Im Bereich des Jordan Rifts werden Krustengesteine auf ihr Potential Wärme zu produzieren untersucht. Weitere Untersuchungen an Mantelxenolithen sollen Auskunft über den subrezenten Mantel unter dem Riftsystem geben. Die Daten sollen in die Modellierung der Geodynamik des

Transformstörungssystem einfließen, welches das Totmeerrift bildete.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2002 - 31.12.2004

Projekttitle: Datierung der Hochdruckmetamorphose sowie der Exhumation der Lykischen Decken: geodynamische Implikationen

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. B. Goffé, ENS Paris
 ▪ Prof. Dr. L. Jolivet, Paris VI
 ▪ Prof. Dr. O. Candan, Izmir

Kurzbeschreibung:

Die Untersuchungen der Hochdruckmetamorphose in der Basis der Lykischen Decken (OB 80/21) erbrachten wesentliche neue Erkenntnisse zur strukturellen Prägung der südwestlichen Türkei. Wir konnten nachweisen, dass die Basis der Lykischen Decken und das Hangende des Menderes Massivs im Bereich der Bodrum Halbinsel identische N - NE gerichtete Bewegungsindikatoren aufweisen. Die Platznahme der Lykischen Decken auf dem Menderes Massiv erfolgte von Nord nach Süd. Die unterschiedlichen Transportrichtungen sind verschiedenen tektono-metamorphen Ereignissen zuzuordnen, deren zeitliche Einstufung noch aussteht. Zur Zeit wird an der Modellierung von P-T Pfaden für die Exhumation der Lykischen HP Gesteine gearbeitet. Das Alter der Hochdruckmetamorphose in den Lykischen Decken ist nicht bekannt. Altersbestimmungen erlauben die Deformation und Metamorphosen dieser Region besser zu verstehen. Spaltspuruntersuchungen aus Liegendem und Hangendem der Lykischen HP Einheit sollen Auskunft über mögliche Zeitunterschiede der Exhumation geben. Die Kombination von Spaltspurdalern, Metamorphosealter und P-T Bestimmungen an der Basis und am Top der HP Einheiten der Lykischen Decken erlaubt das Abschätzen von Extensionsraten während der Exhumation. Diese Daten können als Basisdaten für eine thermomechanische Modellierung verwendet werden.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.03.2002 - 31.03.2001
 Veröffentlichungen: ▪ Oberhänsli, R., Partzsch, J., Candan, O. and Cetinkaplan, M. (2001): First occurrence of Fe-Mg-carpholite documenting a High Pressure metamorphism in metasediments of the Lycian Nappes, SW Turkey. – Int. J. Earth Sci., 89, 863-869.
 ▪ Rimmelé, G., Jolivet, L., Oberhänsli, R. and Goffé, B. (submitted) Deformation history of the high-pressure Lycian Nappes and implications for tectonic evolution of SW Turkey.

Projekttitle: Die niedrigtemperierte Hochdruckmetamorphose in Teilen der Lykischen Decken: Verteilung und geodynamische Implikationen und der Vergleich mit dem Dodekanes

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. B. Goffé, ENS Paris
 ▪ Dr. J. Partzsch, UP
 ▪ Prof. Dr. L. Jolivet, Paris VI
 ▪ Prof. Dr. O. Candan, Izmir

Kurzbeschreibung:

In den Lykischen Decken, welche südlich des Menderes Massivs liegen wurden der stratigraphische Aufbau sowie ihre paläogeographische intensiv studiert. Hingegen liegen nur wenige Daten zur metamorphen Überprägung der Lykischen Decken vor, obwohl Relikte metamorpher Gesteine aus olistosrom- oder mélangartigen Serien an der Basis der Peridotitdecke beschrieben wurden. Kaaden

und Metz (1954) und auch Bernoulli et al., (1974) erwähnen Glaukophan aus wildflyschartigen Serien ohne aber die geodynamischen Konsequenzen dieser Blauschieferindikatoren weiter zu verfolgen. Der südwestliche Teil der Lykischen Decken, NE von Bodrum, welcher von Permischen bis Kretazischen Sedimenten, Kalken und Schwarzschiefern aufgebaut wird, wurde von Ashworth und Evirgen (1984) petrologisch auf ihre Metamorphose untersucht. Diese Autoren fanden in den basalen Metapeliten Chloritoid, Chlorit und Pyrophyllit. Sie bestimmten die physikochemischen Parameter der Metamorphose, Wasseraktivität, P und T mit: $a_{H_2O} \approx 0.4$, 0.3 GPa und 350°C. Neue Untersuchungen in dieser Region erlaubten die Beobachtung einer regionalen Verbreitung von Fe/Mg-Carpholith und seiner Relikte. Diese Beobachtung impliziert, dass Teile der Lykischen Decken, eine niedrigtemperierte Hochdruckmetamorphose erfahren haben. Erste Abschätzungen von P und T ergaben regional variierende Werte von 0.6 - 0.8 GPa und 330-420 °C. Kürzlich, von Talip Güngör (1995) beschriebenen Relikte der Lykischen Decken, welche als Klippen bei Kusadasi den Blauschiefern des Menderes Massivs aufliegen, enthalten ebenfalls Carpholithrelikte. Es finden sich somit zwei getrennte Gürtel hochdruckmetamorpher Mesozoischer Gesteine: 1) Die Kykladische Blauschiefer-Zone von Dilek (Candan et al., 1997; Oberhänsli et al., 1998) und 2) die Carpholith-führende Basis der Lykischen Decken. (Oberhänsli et al., 1998) Bisher ist lediglich die Blauschieferüberprägung mittels $^{39}Ar/^{40}Ar$ auf 40-42 Ma datiert worden (Oberhänsli et al., 1998). Erste Funde von Carpholith die Voruntersuchungen zur Hochdruckmetamorphose in den Lykischen Decken eröffnen eine Reihe von Hypothesen zur geodynamischen Evolution. Diese ersten Funde und Untersuchungen geben Anlass für weitere detaillierte Forschungen, welche es erlauben sollen die regionale Verteilung der niedrigtemperierten Hochdruckmetamorphose in den einzelnen Decken und Schuppen der Lykischen Einheit und damit Metamorphosesprünge, welche für die geodynamische Interpretation der Region von Bedeutung sind zu erfassen. Eine detaillierte kinematische Analyse soll die petrologischen Arbeiten begleiten. Zudem soll eine regionale petrologische und kinematische Analyse die Beziehung zwischen den unterschiedlichen Hochdruckgürteln, welche sich am SW Rand des Menderes Massivs finden, aufklären und in Bezug zu den Kykladen stellen. Dazu sind ausgedehnte Geländearbeiten im SW der Türkei und im Dodekanes notwendig.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2002
 Veröffentlichungen:

- Jolivet, L., Rimmelé, G., Oberhänsli, R., Goffé, B., Candan, O. and Skarpellis, N. (submitted) Correlation of syn-orogenic tectonic and metamorphic events in the Cyclades, the Lycian Nappes and the Menderes Massif. Geodynamic implications.
- Oberhänsli, R., Partzsch, J., Candan, O. and Cetinkaplan, M. (2001): First occurrence of Fe-Mg-carpholite documenting a High Pressure metamorphism in metasediments of the Lycian Nappes, SW Turkey. – Int. J. Earth Sci., 89, 863-869.
- Rimmelé, G., Jolivet, L., Oberhänsli, R. and Goffé, B. (submitted) Deformation history of the high-pressure Lycian Nappes and implications for tectonic evolution of SW Turkey.

Projekttitel: Die tektono-metamorphe Entwicklung des zentralen Menderes Massivs und seiner Umgebung in der Westtürkei

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler:

- Dr. B. Goffé, ENS Paris
- Dr. M. Çetinkaplan, Izmir
- Prof. Dr. L. Jolivet, Paris VI
- Prof. Dr. O. Candan, Izmir

Kurzbeschreibung:

Das Menderes Massiv in der westlichen Türkei besteht aus kristallinem Grundgebirge (sogenannter Kern) und metamorphen Sedimenten (sogenannte Schieferhülle und Marmorhülle). Der "Kern" ist durch das Auftreten von Granuliten und Eklogiten charakterisiert. Blauschiefer konnten im westlichen Teil der "Marmorhülle" (auf der Dilek-Halbinsel) gefunden werden. Bisher konnten keine

Hochdruckgesteine in der "Schieferhülle" nachgewiesen werden. Der bedeutende und prägende Teil der geodynamischen Geschichte des Menderes Massivs, das als "Kern-Hüll-Struktur" interpretiert wurde, basierte bisher allein auf einer alpine Orogenese entlang eines kontinuierlichen PTd-Pfades. Nur für den "Kern", der ebenso wie die "Hüllserien" durch die alpine Orogenese geprägt wurde, konnte eine prä-Alpine Entwicklung nicht ausgeschlossen werden, was so eine polymetamorphe Entwicklung angedeutet. Unsere Forschungen lieferten neue Ergebnisse, die eine komplexe tektonometamorphe Entwicklung des Menderes Massivs belegen. Der "Kern" wurde während einer panafrikanischen Orogenese geformt und bildet heute eine Decke, die Birgi-Tire Decke, die strukturell höher liegt als die "Schieferhülle". Im Hangenden der Birgi-Tire Decke liegt die "Marmorhülle", in deren westlichen Teil (Dilek Halbinsel) Eozäne Blauschiefer auftreten. Das Menderes Massiv repräsentiert somit einen Deckenstapel, dessen tiefste Decke, die Salihli-Aydin Decke, von der "Schieferhülle" gebildet wird. Die nächst höhere Decke, die Birgi-Tire Decke, besteht aus den "Kern"-Einheiten mit einer eindeutigen panafrikanischen Entwicklung. Den Abschluss des Deckenstapels bildet die strukturell höchste Decke, die Kiraz Decke (östlicher Teil der "Marmorhülle"), die eine eindeutig alpine Geschichte durchlaufen hat, Blauschiefer oder Eklogite sind in dieser tektonischen Einheit aber noch nicht nachgewiesen

Mittelgeber: Stiftungen/Vereine
 Laufzeit: 01.03.2002 - 30.01.2007

Projekttitel: Isothermale Exhumierung und Krustenverdünnung im Gebiet der Sächsischen Granulitgebirges unter Berücksichtigung der Forschungsbohrungen ...

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. J. Rötzler
 ▪ PD Dr. R. Romer, GFZ

Kurzbeschreibung:

Das Sächsische Granulitmassiv weist ein extrem reduziertes Krustenprofil um einen Kern aus Hochdruck-Ultrahochtemperatur-Granuliten auf. Die kontrovers diskutierte Exhumierung von Hochdruckgesteinen des Sächsischen Granulitmassivs in eine Oberkrustenumgebung fordert neue Erklärungen heraus. Sämtliche Modelle basieren auf Oberflächendaten und geophysikalischen Untersuchungen. Die Aufarbeitung des vorliegenden Datensatzes aus den beiden Forschungsbohrungen Schweikershain und Tirschheim ermöglicht eine bessere räumliche Auflösung, wie auch eine Verfeinerung der tektonischen Modelle und geophysikalischen Interpretationen. Detaillierte mineralogische, petrographische und geochemische Daten der beiden Forschungsbohrungen erschließen die dritte Dimension in unmittelbarer Nähe von zwei gut untersuchten Schlüsselregionen. Die Bohrung Schweikershain komplementiert detaillierte P-T-t Untersuchungen im Gebiet von Waldheim (Romer und Rötzler, Publikation in Vorb.), während Tirschheim an ein Profil über den SW-Rand und den angrenzenden Schiefermantel (Kemnitz, Romer und Rötzler) anschließt. Frühere Arbeiten lassen vermuten, dass Rb-Sr-, Sm-Nd- und U-Pb-Geochronometer bei niedrigem Mutter/Tochter-Verhältnis durch die metamorphe Reaktionsgeschichte beeinflusst werden. Diese Problematik ist nur in schnell exhumierten metamorphen Ultrahochtemperatur (UHT)-Gesteinen eindeutig nachzuweisen, hat aber fundamentale Bedeutung für jedes metamorphe Gestein, da dieser Effekt implizieren würde, dass Altersunterschiede nicht nur durch die Abkühlungsgeschichte, sondern auch durch andere Prozesse verursacht sein können. Das Sächsische Granulitmassiv weist ein extrem reduziertes Krustenprofil um einen Kern aus UHT-Hochdruck-Granuliten auf. Da der Aufstieg zur Erdoberfläche extrem schnell war, stellen Unterschiede der Rb-Sr-, Sm-Nd- und U-Pb-Alter von Granat, Rutil und anderen Hochtemperatur-Mineralen keinen Abkühleffekt dar, sondern sind direkte Zeugen reaktionsbedingter initialer Heterogenität in der Isotopenzusammensetzung. Bisherige Untersuchungen an den Bohrkernen von Schweikershain und Tirschheim sowie an Übertageproben zeigen, dass die beobachteten Paragenesen infolge unterschiedlicher Gesteinszusammensetzungen und Mineralreaktionen beim Durchlaufen des selben Metamorphosepfades gebildet wurden, was als ideale Voraussetzung für die vorgeschlagene Arbeit anzusehen ist.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.04.2000 - 31.03.2001
 Veröffentlichungen:

- Romer, R.L. and Rötzler, J. (2001) P-T-t evolution of ultrahigh-temperature granulites from the Saxon Granulite Massif, Germany. Part II: Geochronology. *J. Petrol.*, 42: 2015-2032.
- Rötzler, J. and Romer, R.L. (2001) P-T-t evolution of ultrahigh-temperature granulites from the Saxon Granulite Massif, Germany. Part I: Petrology. *J. Petrol.*, 42: 1995-2013.

Projekttitel: Koordination des SPP 1006 ?ICDP?
 Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Über 100 Wissenschaftler aus ganz Deutschland
 Kurzbeschreibung:

Die beantragte Sachbeihilfe dient der Koordination des DFG Schwerpunktprogramms ? Internationales Kontinentales Bohrprogramm? (ICDP) und soll eine effiziente Wahrnehmung der Koordinierungsaufgaben gewährleisten. Dazu gehören: - Abstimmung und Koordination von deutschen Forschungsaktivitäten in laufenden und geplanten ICDP Projekten. - Diskussion und Abstimmung der wissenschaftlichen Zielsetzung innerhalb des Schwerpunktprogramms im Rahmen von interdisziplinär zusammengesetzten Arbeitsgruppen. - Etablierung von projektbezogenen Arbeitsgruppen zur Abstimmung und Koordinierung der wissenschaftlichen Arbeiten in den einzelnen ICDP Projekten. - Kontaktaufnahme mit den Principal Investigators von ICDP Projekten zur Einbringung deutscher Wissenschaftlerbeteiligung - Zusammenführung von Ergebnissen der beteiligten Arbeitsgruppen zu einem Gesamtbild im Rahmen von Besprechungen, Workshops und Tagungen im nationalen und internationalen Rahmen. - Schaffen synergetischer Effekte durch Koordination geowissenschaftlicher Forschungskapazitäten fachlich benachbarter Disziplinen. - Organisation und Durchführung der jährlich stattfindenden wissenschaftlichen Schwerpunkt-Kolloquia. - Information über und Werbung für künftige wissenschaftliche Bohrprogramme.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.02.2001 - 30.01.2004

Projekttitel: Mikrostrukturell unterstützte Isotopengeochemische Untersuchungen im Dabie Shan und an der Tiefbohrung Sulu: Datierung der Exhumierung und retrograden Metamorphose

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli
 Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. N. Wawrzenitz

Kurzbeschreibung:

Im beantragten Vorhaben werden kombinierte isotopengeochemische und mikrostrukturelle Untersuchungen in direktem Bezug zum Projekt OB80/17 vorgeschlagen. In den Dabie Bergen und der Tiefbohrung Sulu treten UHP - HP Gesteine mit unterschiedlicher Rheologie auf, die bei der Exhumierung auch verschieden reagiert haben müssen. Dies sind zum einen Boudins, bestehend aus fließfesten Eklogiten und Kalksilikatgesteinen, und zum anderen ihre weniger fließfesten Rahmengesteine, Gneise und Marmore. Wir möchten den Einfluss der metamorphen Prozesse und der Deformation bei der Dekompression auf verschiedene Isotopensysteme in den deformierten HP-Gesteinen im Detail bestimmen. Ziel ist es, Deformationsinkremente auf dem Exhumierungspfad zu datieren, die Datierbarkeit der retrograd veränderten UHP-Gesteine zu testen und einen Beitrag zum Verständnis von Fluid-Gesteins-Wechselwirkungen zu leisten. Die enge Verbindung Isotopengeochemie/Geochronologie mit Mikrostrukturuntersuchungen, sowie die Einbindung dieser Untersuchungen in die interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus Petrologie, Strukturgeologie und Geophysik stellt eine einzigartige Gelegenheit dar, Grunddaten zur geodynamischen Entwicklung tief

subduzierter Kruste des Dabie Shan zu erarbeiten.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.08.2000

Projekttitel: Mineralogische Proxidaten für die Klimarekonstruktion des Baikalsees

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Kurzbeschreibung:

Diese Projektstudie hat zum Ziel die Herkunft der detritischen Komponenten in den Baikalsedimenten zu klären und die wechselnden Eintragsrichtungen, die zum einen über die Nordatlantische Oszillationen, die Position der sibirischen Hochdruckzelle und über den SE asiatischen Monsun gesteuert werden, zu bestimmen. Wir beschränken unsere Untersuchungen auf die plötzlichen Kälteeinbrüche (Heinrich-Ereignisse/Stadiale) und Erwärmungsereignisse (Interstadiale) während der letzten 150 ka. Für die Rekonstruktion der atmosphärischen Zirkulationsmuster, welche den Eintrag in landferne Teile des Sedimentationsbeckens beeinflussten, werden wir folgende Daten untersuchen: (i) die Sm-Nd Isotope (ii) die Korngrößenverteilung innerhalb der Grössenfraktion >2µm sowie (iii) die Häufigkeitsverteilung von Spurenelementen in Feldspat, Pyroxen, Apatit, Granat und Zirkon. Diese Daten bilden eine wichtige Grundlage zum Verständnis der lokalen und regionalen atmosphärischen Zirkulation und ermöglichen die Rekonstruktion der Zirkulationsgeschichte in Zentralasien für ausgewählte Zeitscheiben mit verschiedenen klimatischen Zustandssituationen. Die Daten aus Baikalien sollen mit Daten für gut dokumentierte zentraleuropäische Lokationen verglichen werden. Das Projekt ist ein Beitrag zum laufenden EU-Projekt ?CONTINENT?.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.02.2004 - 31.01.2005

Projekttitel: Mineralogische Proxidaten für den äolischen Eintrag im Baikal System

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ M. Zoperitzsch

Kurzbeschreibung:

Diese Projektstudie hat zum Ziel die Herkunft der detritischen Komponenten in den Baikalsedimenten zu klären und die wechselnden Eintragsrichtungen, die zum einen über die Nordatlantische Oszillationen, die Position der sibirischen Hochdruckzelle und über den SE asiatischen Monsun gesteuert werden, zu bestimmen. Wir beschränken unsere Untersuchungen auf die plötzlichen Kälteeinbrüche (Heinrich-Ereignisse/Stadiale) und Erwärmungsereignisse (Interstadiale) während der letzten 150 ka. Für die Rekonstruktion der atmosphärischen Zirkulationsmuster, welche den Eintrag in landferne Teile des Sedimentationsbeckens beeinflussten, werden wir folgende Daten untersuchen: (i) die Sm-Nd Isotope (ii) die Korngrößenverteilung innerhalb der Grössenfraktion >2µm sowie (iii) die Häufigkeitsverteilung von Spurenelementen in Feldspat, Pyroxen, Apatit, Granat und Zirkon. Diese Daten bilden eine wichtige Grundlage zum Verständnis der lokalen und regionalen atmosphärischen Zirkulation und ermöglichen die Rekonstruktion der Zirkulationsgeschichte in Zentralasien für ausgewählte Zeitscheiben mit verschiedenen klimatischen Zustandssituationen. Die Daten aus Baikalien sollen mit Daten für gut dokumentierte zentraleuropäische Lokationen verglichen werden. Das Projekt ist ein Beitrag zum laufenden EU-Projekt ?CONTINENT?.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.02.2002 - 31.01.2005

Projekttitle: Thermomechanische und struktureologische Erkundung entlang der N-S Geotraverse im Dabie Shan und Erfassung petrophysikalischer Grunddaten für tomographische Experimente

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Dong Shuwen, CAGS Beijing
▪ PD Dr. L. Franz, TU FREIBERG
▪ Prof. Dr. L. Ratschbacher, TU Freiberg

Kurzbeschreibung:

Anlässlich des CCSD/ICDP "workshop for pre-site selection of Chinese deep drilling" in Qindao vom 17.8. - 21.8.1997 wurde die kooperative Durchführung einer geophysikalischen N-S Traverse durch den Dabie Shan Komplex vom GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) und der Chinese Academy of Geological Sciences (CAGS) beschlossen und vertraglich festgehalten. Ziel dieser Geotraverse ist Aufschluss über die geotektonische Situation im Zusammenhang mit der Kollision und Bildung sowie der Exhumation von Ultrahochdruck metamorphen (UHP) Krustensegmenten zu erhalten. In diesem Zusammenhang möchten wir einerseits die strukturelle und geotektonische Entwicklung entlang der Traverse untersuchen und insbesondere die aufgrund von Vorarbeiten vermutete Suture besser eingrenzen. Zudem sollen mit detaillierter Petrographie im Gelände und Petrologie geländerelevante petrophysikalische Parameter für die tomographische Auswertung der genannten Traverse erarbeitet werden um so die Möglichkeit zu schaffen, eine bessere Auflösung zu erreichen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Veröffentlichungen: ▪ Dong, S., Oberhänsli, R., Schmid, R., Liu, X., Tang, J. and Xue, H. (2002) Occurrence of metastable rocks in deeply subducted continental crust from the Dabie Mountains, central China. – *Episodes*, 25, 2, 84-89.
▪ Franz, L., Romer, R., Klemd, R., Schmid, R., Oberhänsli, R., Wagner, T. & Dong, S. (2001) Eclogite-facies quartz veins within metabasites of the Dabie Shan (eastern China): pressure-temperature-time deformation path, composition of the fluid phase and fluid flow during exhumation of high-pressure rocks. *Contrib. Mineral. Petrol.*, 141, 332-346.
▪ Oberhänsli, R., Martinotti, G., Schmid, R., Liu, X. (2002) Preservation of primary volcanic textures in the UHP terrain of Dabie Shan. – *Geology*, 30, 8, 699-702.
▪ Schmid, R., Franz, L., Oberhänsli, R. and Dong, S. (2000). High Si-phengite, mineral chemistry and P-T condition of ultra-high-pressure eclogites and calc-silicates from the Dabie Shan, eastern PR China. *Geol. J.* 34, 1-2, 1-23.
▪ Schmid, R., Ryberg, T., Ratschbacher, L., Schulze, A., Franz, L., Oberhänsli, R. & Dong, S., 2001 Crustal structure of eastern Dabie Shan interpreted from deep reflection and shallow tomographic data. *Tectonophysics*, 333, 347-359.
Promotionen: ▪ Robert Schmid (2000) *Geology of Ultra-High-Pressure Rocks from the Dabie Shan, Eastern China*

Projekttitle: Untersuchungen von historischen Baustoffen, Steinen und Erden

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Steffen Laue, Dresden
▪ Dr. M. Ziehman
▪ PD Dr. U. Altenberger

Kurzbeschreibung:

Der Arbeitskreis "Historische Baumaterialien" untersucht in Zusammenarbeit mit Restauratoren verschiedenster Stiftungen, Fachhochschulen und der Industrie, Putze, Mörtel; mineralische

Farbstoffe und Steine. Insbesondere war der AKB beteiligt an Untersuchungen im Neuen Palais in Potsdam und am Brandenburger Tor in Berlin.

Mittelgeber: Wirtschaft/Unternehmen

Laufzeit: 18.12.2000 - 18.12.2000

Veröffentlichungen: ▪ Mullis, J., Klappenbach, K. & Oberhänsli, R. (2001) Kronleuchter aus Bergkristall. Schweizer Strahler, FEB, 1, 4-8.

Projekttitel: Untersuchungen zu PGE-Mobilisationen in „Alaskan-type“ mafisch-ultramafischen Komplexen am Beispiel des Nizhni Tagil Massivs, Mittlerer Ural

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. I. Sedler

Kurzbeschreibung:

Das Pt-führende Nizhni Tagil Massiv (NTM) gehört zu einer Kette von „Alaskan-type“ mafisch-ultramafischen Komplexen, die sich vom Mittleren bis zum Nördlichen Ural erstreckt. Bis 1992 wurden ca. 160 t Platin aus den eluvialen und alluvialen Seifen des NTM gewaschen. Die Platin-Gruppen-Mineralen (PGM) sind primär an syngenetische Chromit-Schlieren sowie epigenetische Chromit-Vererzungen gebunden, die im Randbereich des NTM-Dunitkerns auftreten. Voruntersuchungen zeigten, daß die epigenetischen Vererzungen aus einem Fluid-reichen System hervorgegangen sind. Des weiteren konnten im Dunitkern des Massivs zwei verschiedene Typen der Serpentinisierung unterschieden werden, wobei die frühe Serpentinisierungsphase die primären Chrom-Spinelle soweit alterierte, daß Cr und Al vollständig in Lösung gingen. Der offensichtliche Zusammenhang zwischen der ersten Serpentinisierungsphase und den epigenetischen Chromit/PGM-Vererzungen soll daher im Rahmen dieses Projektes über geochemische und mineralogische Untersuchungen geklärt werden. Ferner soll die Herkunft der Fluide, die zur Serpentinisierung der Dunite und zur Bildung der Chromite führten, über die Verhältnisse der stabilen O- und Sr-Isotopen bestimmt werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.12.1998 - 30.05.2000

Projekttitel: Wärmefluss in der Kruste des Jordan Rift

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ PD Dr. H-J Förster

Kurzbeschreibung:

Für den Bereich des Jordan Rifts soll der Wärmefluss der Kruste abgeschätzt werden. Dazu werden Akzessorien und die Spurenelementgehalte der Wärmeproduzierenden Elemente wie U, Th bestimmt. In einer Massenbilanzierung soll aus diesen Daten der Wärmefluss der Kruste bestimmt werden. Die auf Jordanischem Gebiet erarbeiteten Daten sollen dann mit Beobachtungen aus Israel verglichen werden.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Projekttitel: Wie passen Dabie und Su-Lu zusammen? 'Missing Links', die Bedeutung der Tan Lu Störung und ein vereinendes Modell für die Exhumierung der Ultrahochdruckkruste im Qinling-Dabie-Su-Lu Orogen

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Oberhänsli

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. R. Schmid
▪ PD Dr. R. Romer

Kurzbeschreibung:

Das Verständnis der Exhumierung von ultrahochdruckmetamorpher (UHP) Kruste ist eine der herausragenden tektonischen Fragen unserer Zeit. Der Beweis, dass kontinentale Blöcke 100-150 km tief subduziert und von dort exhumiert wurden, ist vor allem im Qinling-Dabie-Su-Lu Orogen in Zentralchina, der Lokation einer ICDP-Bohrung, erbracht worden. Unsere strukturgeologischen, thermo-chronologischen und petrologischen Daten belegen für das östliche Qinling-Dabie Segment des Orogens Exhumierung durch eine Kombination von Abschiebungsdeformation, die den kristallinen Kern des Orogens unter dem rigiden, hangenden N China Kraton hervorbrachte (vertikale Extrusion) und dominierender orogen-paralleler, E gerichteter (lateraler) Extrusion. Das vorgeschlagene Projekt wird ein alle UHP Lokalitäten vereinendes Modell testen, welches die Interpretation der ICDP-Bohrdaten im Su-Lu Gebiet im Rahmen der Geodynamik der N – S China Kollision erlaubt. Wesentliche Parameter des Modell sind das Zurücktreten des Randes der überfahrenden Platte östlich des Kollisionspunktes und die Rotation der subduzierenden Platte, Faktoren, die Bereiche reduzierter kompressiver Spannung schaffen, in die die UHP Kruste exhumiert. Kombinierte petrologische, strukturelle und geochronologische Arbeiten im 'Missing Link' Gebiet zwischen den UHP Lokalitäten Dabie und Su-Lu sind geeignet, das Modell in Schlüsselaussagen zu testen und das Rätsel der Tan Lu Störungs-zone, eine der längsten Strörungen der Welt und ihre Verbindung zur UHP Orogenese zu lösen.

Mittelgeber: DFG
Laufzeit: 01.03.2002 - 28.02.2004

Projekttitel: Kontakt- und Projektvorbereitungsreise nach Xi an/China
Projektleiter: Dr. Uwe Altenberger
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ PD. Dr. Uwe Altenberger
▪ Prof. Yu Zaiping, Xi an China

Kurzbeschreibung:

der Aufenthalt diente der Koordinierung und Planung eines Projektes in Zusammenarbeit mit der Universität Xian.

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 14.05.2001 - 25.05.2001

Projekttitel: Petrologie, Geochemie und Geochronologie gabbroider Körper der Zentralkordillere Kolumbiens
Projektleiter: Dr. Uwe Altenberger
Beteiligte Wissenschaftler: ▪ PD. Dr. Uwe Altenberger
▪ Prof. A. Concha, Bogota/ Kolumbien

Kurzbeschreibung:

Entlang der Zentralkordillere Kolumbiens ziehen sich gabbroide Körper. Ihre geotektonische Position und magmatische Entwicklung ist Gegenstand der Untersuchung

Mittelgeber: Bund
Laufzeit: 01.01.2003 - 01.07.2002

Projekttitel: Rheologie, Petrologie und Genese von Fließmarmoren aus der Ivrea-Zone
Projektleiter: Dr. Uwe Altenberger

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Prof. Oberhänsli
 ▪ S. Wilhelm

Kurzbeschreibung:

In der Ivrea-Zone der Südalpen (Italien) treten in ehemaligen Unterkrustengesteinen intrusive Marmore auf. Der Intrusionsmechanismus und die Genese dieser Marmore (partielle Schmelzen vs karbonatite vs solid state Intrusion) waren Gegenstand der Untersuchungen. Die Arbeiten haben zweifelsfrei ergeben, dass es sich bei den Marmoren um Zeugen partieller Schmelzen, die in der Unterkruste gebildet wurden, handelt.

Mittelgeber: Bund

Laufzeit: 01.10.1995 - 30.09.1998

Veröffentlichungen: ▪ Wilhelm S, Altenberger U., Oberhänsli, R. Intrusive Marbles in the Ivrea Zone. Int. J. Earth Sci. (submitted)(Northern Italy): Evidence for Carbonate Anatexis

Promotionen: ▪ Wilhelm S. (1998): Zur Genese der Fließmarmore der Ivrea Zone.

Projekttitle: Verwitterungserscheinungen an Baumaterial, insbesondere in der Denkmalpflege

Projektleiter: Dr. Uwe Altenberger

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Steffen Laue
 ▪ PD. Dr. Uwe Altenberger
 ▪ Prof. Dr. Oberhänsli

Kurzbeschreibung:

Verbaute natürliche und künstliche Steine, Putze und Farben unterliegen der Verwitterung. Ihre Standfähigkeit sowie ihr Aussehen verschlechtern sich. Mit Hilfe mineralogischer, chemischer und physikalischer Methoden wird der Schaden untersucht, Alterationsprozesse abgeleitet sowie Methoden zur Sanierung gesucht.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.01.1998

Projekttitle: Der Einfluss der chemischen Zusammensetzung von Monazit auf die Konkordanz von U-Th-Pb Ionenmikrosonden-Daten

Projektleiter: Dr. Andreas Möller

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. D. Rhede (GFZ Potsdam)
 ▪ Dr. habil. H.-J. Förster (GFZ/Uni Potsdam)
 ▪ Prof. Dr. K. Mezger (Uni Münster)
 ▪ Prof. P.J. O'Brien, PD Dr. U. Altenberger, Prof. Dr. R. Oberhänsli, Dr. J. Partzsch, Dr. M.J. Timmerman (alle Institut für Geowissenschaften, Uni Potsdam)

Kurzbeschreibung:

Systematische Untersuchung zur Verlässlichkeit von U-(Th)-Pb Monazit Altern in Abhängigkeit von der chemischen Zusammensetzung innerhalb der Monazit-Mischkristallreihen.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.02.2004 - 31.01.2006

Projekttitle: Mikro-geochronologische Untersuchungen

Projektleiter: Prof. Dr. Patrick O'Brien

Kurzbeschreibung:

Mikro-geochronologische Untersuchungen zum Zeitablauf bei der hochgradigen Metamorphose während wichtiger krustenbildender Prozesse

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1998 - 31.12.2002

Projekttitel: Strukturelle und zeitliche Entwicklung von archaischen Hochdruck-Granuliten in Nordchina

Projektleiter: Prof. Dr. Patrick O'Brien

Kurzbeschreibung:

Strukturelle und zeitliche Entwicklung von archaischen Hochdruck-Granuliten in Nordchina

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.1999 - 31.12.2002

Projekttitel: Die Geodynamische Entwicklung der Adula-Decke (Zentralalpen, Schweiz)

Projektleiter: Dr. Julius Partzsch

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Diplomanden der Universität Potsdam

▪ Dr. T. Nagel, Universität Bonn (D)

▪ Prof. Dr. C. de Capitani (CH)

▪ Prof. Dr. R. Oberhänsli, Universität Potsdam (D)

Kurzbeschreibung:

Die Adula-Decke gehört zu den strukturell tieferen Penninischen Decken im östlichen Lepontin. Diese Decke ist durch das Auftreten von Relikten einer blauschiefer- bis eklogitfaziellen Metamorphose, die in den benachbarten Decken fehlt, charakterisiert. Das genaue Alter dieser Hochdruck-Metamorphose ist umstritten. Die Kombination von petrologischen und strukturgeologischen Daten ergab einen kontinuierlichen Druck-Temperatur-Deformations-Pfad für die Adula-Decke, der auf ein tertiäres Alter für die Hochdruckmetamorphose hindeutet. Eine genauere zeitliche Eingrenzung für das Hochdruck-Ereignis wurde mit radiometrischen Methoden versucht. Radiometrische Altersdatierungen ergaben in der Adula-Decke sowohl eozäne als auch kretazische. Basierend auf Geländearbeiten konnten markante Unterschiede zwischen dem strukturell höheren und tieferen Teil der Adula-Decke nachgewiesen werden. Die tiefere Adula-Decke wird von Biotit-Gneisen beherrscht, Amphibolite treten in Lagen auf, und Eklogite konnten bisher nicht nachgewiesen werden. In diesem Teil der Adula-Decke konnten drei Deformationsphasen unterschieden werden, von denen D2-Strukturen dominieren. Im Gegensatz dazu herrschen in der höheren Adula-Decke Phengit-Gneise vor und retrograd überprägte Eklogite treten als Boudins auf. In diesem Teil der Adula-Decke konnten fünf Deformationsphasen unterschieden werden, von denen D3-Strukturen dominieren. Die Eklogite zeigen nach Süden zunehmende Druck- und Temperaturbedingungen. In der Simano-Decke im Liegenden, inklusive des mesozoischen Deckenscheiders an der Basis der Adula-Decke, fehlen alle Anzeichen einer eklogitfaziellen Metamorphose. Der basale Kontakt zwischen Adula- und Simano-Decke ist scharf und von einem Mylonithorizont begleitet. Im Gegensatz dazu tritt im Hangenden der Adula-Decke eine intensive Verschuppung von Kristallin der Adula-Decke mit den Bündnerschiefern der Misoxer-Zone auf. Eklogitlinsen und Gneislamellen in der Misoxer-Zone deuten auf eine mit der Adula-Decke gemeinsame tektono-metamorphe Entwicklung hin. Ziel dieses Projektes ist es, anhand der tektono-metamorphen Entwicklung der Adula-Decke und ihrer benachbarten Einheiten zusätzliche Argumente für das Alter der hochdruck-faziellen Metamorphose und den Mechanismus der Platznahme im alpinen Deckenstapel zu finden.

Mittelgeber: Sonstige

Laufzeit: seit 01.08.1999

Projekttitle: Ultra-Hochdruck metamorphe Überprägung in den "Higher Himalayan Crystalline Nappes" im oberen Kaghan Tal, NE Pakistan

Projektleiter: Dr. Robert Schmid

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Jan, Univ. Peshawar
 ▪ Dr. Khan, Univ. Peshawar
 ▪ Prof. Klemd, geowissenschaften Univ. Würzburg
 ▪ Prof. Oberhänsli, Geowissenschaften Univ. Potsdam
 ▪ Prof. O'Z'Brien, Geowissenschaften Univ. Potsdam

Kurzbeschreibung:

Während der Kollision der indischen mit der asiatischen Platte im Eozän kam es zur Subduktion und begleitenden Metamorphose der indischen kontinentaler Kruste. Seit kurzem ist bekannt, dass die heute im oberen Kaghan Tal, NE Pakistan, aufgeschlossenen Gesteine Bedingungen der Ultra-Hochdruck-Fazies ausgesetzt waren. Dieses neu entdeckte Metamorphosestadium erfordert eine Re-evaluierung des petro-tektonischen Szenarios. In dem hier vorgeschlagenen Forschungsvorhaben werden kombinierte petrologische und chronologische Arbeiten durchgeführt, die zum besseren Verständnis der Subduktion und Exhumierung von Ultra-Hochdruck metamorphen kontinentalen Krustenteilen beitragen. Es soll vor allem der Beweis erbracht und dokumentiert werden, dass sowohl die basischen, Coesit-führenden, Eklogite als auch die Granitoide und Metasedimente gleichartigen Metamorphosebedingungen ausgesetzt waren. Weiterhin sollen Aussagen über die Druck- und Temperaturentwicklung des Himalaya Orogens sowie die Rolle und die Zusammensetzung einer syn-metamorphen fluiden Phase getroffen werden. Mittels Altersbestimmungen (U-Pb und Ar-Ar) soll der P-T Pfad ergänzt, und somit die gesamte Entwicklung dieses Krustensegments aufgezeigt werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 20.02.2003 - 19.02.2005

Veröffentlichungen: ▪ O'Brien, P.J., Schmid, R., Treloar, P. (2002). High-Speed Subduction and Exhumation of the Indian Plate in N-Pakistan: a Review of Petrological, Structural and Geochronological Evidence. Abstract 17th HKTW, Sikkim, India.
 ▪ O'Brien, P.J., Zotov, N., Law, R., Khan, M.A., Jan, M.Q. (2001). Coesite in Himalayan eclogite and implications for models of India-Asia collision. *Geology*, v29, 435-438.

Projekttitle: Koordinationschemie von Eisen in silikatischen Gläsern und Schmelzen - eine XAFS Studie

Projektleiter: Dr. Max Wilke

Kurzbeschreibung:

Eisen (Fe) liegt unter geologisch relevanten Bedingungen in zwei Oxidationsstufen vor. Da Fe das häufigste Übergangsmetall in der Natur ist, hat die Oxidationsstufe von Fe einen bedeutenden Einfluß auf die physikalischen und chemischen Eigenschaften von silikatischen Schmelzen, da dreiwertiges und zweiwertiges Eisen in diesen unterschiedliche strukturelle Rollen einnehmen können. In diesem Projekt sollen der strukturelle Einbau von Eisen in silikatische Schmelzen mit Hilfe der Röntgenabsorptionsspektroskopie (XAFS) ermittelt werden. Struktureller Einbau und Oxidationszustand sollen anhand von XAFS Messungen sowohl an Gläsern als auch durch Messungen direkt an der trockenen und wasserhaltigen Schmelze bei in-situ Bedingungen charakterisiert werden. Ein Vergleich von Messungen an Gläsern und in-situ Messungen soll aufzeigen, inwiefern der Glaszustand als repräsentativ für die Schmelze angesehen werden kann und welche Ordnungsprozesse am Übergang Glas/Schmelze stattfinden. Die gewonnenen Daten sollen

eine präzise Charakterisierung der Koordinationschemie von Fe in Schmelzen sowie auftretende Veränderungen beim Abkühlen dieser ermöglichen. Die Kenntnis dieser Eigenschaften und Prozesse ist eine wichtige Grundlage, zur Modellierung von Schmelz-, Kristallisations- und Transportprozessen von Magmen in Erdkruste und -mantel.

Mittelgeber: DFG
 Laufzeit: 01.08.2001 - 31.07.2004
 Veröffentlichungen:

- Petit, P.E, Farges, F., Wilke, M., Solé, V.A. (2001) Determination of the iron oxidation state in Earth materials using XANES pre-edge information. *Journal of Synchrotron Radiation*, 8, 952-954.
- Wilke, M., Behrens, H., Burkhard, D.J.M., Rossano, S. (2002) The oxidation state of iron in silicic melt at 500 MPa water pressure. *Chemical Geology*, 189, 55-67.
- Wilke, M., Farges, F., Petit, P.E., Brown Jr., G.E., Martin, F. (2001) Oxidation state and coordination of Fe in minerals: an Fe K XANES spectroscopic study. *American Mineralogist*, 86, 714-730.

Projekttitle: Ortsaufgelöste Bestimmung des Eisenoxidationszustandes in geologisch relevanten Systemen mit Hilfe der XANES

Projektleiter: Dr. Max Wilke

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Robert E. Schmid, Geowissenschaften

Kurzbeschreibung:

Fe(II)-Mg exchange equilibria between rock-forming minerals are often used to determine pressure and temperature conditions of the formation of given rock units. The confidence of the results is often affected by the lack of knowledge on the Fe(III)-content of the phases involved. XANES at the Fe K-edge is able to provide information on the oxidation state of Fe in a given phase mostly from changes in the energy position of the pre-edge. With the help of a focused microbeam it is possible to derive this information with spatial resolution. This provides redox information directly for those phases that are used for the thermobarometry within their textural location. The resulting data will give further constraints on the determination of the pressure-temperature-time path of given rock units and will improve the understanding of the geodynamic history of the geologic system under consideration.

Mittelgeber: Haushalt

Laufzeit: seit 01.06.2001

Veröffentlichungen:

- Schmid, R., Wilke, M., Oberhänsli, R., Janssens, K., Falkenberg, G., Franz, L., Gaab, A. (in press) Micro-XANES Determination of Ferric Iron and its Application in Thermobarometry. *Lithos*.
- Wilke, M., Farges, F., Petit, P.E., Brown Jr., G.E., Martin, F. (2001) Oxidation state and coordination of Fe in minerals: an Fe K XANES spectroscopic study. *American Mineralogist*, 86, 714-730.

Projekttitle: XANES Untersuchungen zum Tintenfraß an mit Fe-Gallustinten angefertigten Manuskripten

Projektleiter: Dr. Max Wilke

Kurzbeschreibung:

Alte mit Fe-Gallustinten geschriebene Manuskripte zeigen häufig im Bereich der Schrift starke Alterungs- bzw. Zerfallerscheinungen, welche die Existenz alter, originaler Manuskripte bedrohen (z. B. Manuskripte v. Goethe, Schiller, Bach und Mozart). Da der Zerfall wahrscheinlich u. A. auf Redoxreaktionen zwischen Tinte und Papier zurückzuführen ist, soll der Reaktionsmechanismus des Zerfalles mit Hilfe von Micro-XANES und Micro-RFA Messungen untersucht werden. Die Ergebnisse sollen wichtige Hinweise zu geeigneten Methoden der Konservierung liefern.

Mittelgeber:

Haushalt

Laufzeit:

seit 01.03.2003

Institut für Ernährungswissenschaft

Professur: **Professur für Biochemie der Ernährung**
Prof. Dr. Gerhard P. Püschel
Universität Potsdam
Institut für Ernährungswissenschaft
Arthur-Scheunert-Allee 114-116
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel.:0331/ 977694
Fax :0331/
gpuesche@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Molekulare Charakterisierung hepatischer Prostanoidrezeptoren und ihrer Signalketten

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard P. Püschel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Alexandra Fennekohl
 ▪ Dr. Frank Neuschäfer-Rube

Kurzbeschreibung:

Lokal in den Nichtparenchymzellen der Leber gebildete Prostanoiden modulieren in Homöostase und Entzündung Funktionen der Parenchym- und Nichtparenchymzellen über 8 heptahelikale G-Protein-gekoppelte Prostanoidrezeptor-Subtypen, die mit DP-R (PGD₂, Gs), EP1-R (Gq), EP2-R (Gs), EP3-R (Gi), EP4-R (Gs) (alle PGE₂), FP-R (PGF_{2a}, Gq), IP-R (Prostacyclin, Gs) und TP-R (Thromboxan A₂, Gq, G_{12/13}-Familie) bezeichnet werden. In eigenen Vorarbeiten der letzten Antragsperiode konnte durch neu etablierte RT-PCR-Verfahren nachgewiesen werden, daß diese Rezeptoren in den unterschiedlichen Leberzelltypen differentiell exprimiert sind und ihre Expression durch Cytokine moduliert wird. Im Falle des FP-R konnten Promotorsequenzen identifiziert werden, denen eine Bedeutung für die zellspezifische und Cytokin-modulierte Expression zukommen könnte. Es konnte die Bedeutung der IL-6-abhängigen Induktion des EP2-R und EP4-R in Hepatocyten für die Modulation der Akutphase und, in Kooperation mit der Arbeitsgruppe von Prof. Ichikawa (Kyoto), die Einbindung des EP2-R und EP4-R in die Signalkette zur PGE₂-abhängigen Hemmung der LPS-induzierten TNF α -Bildung nachgewiesen werden. Die Funktion einzelner Aminosäuren oder Rezeptordomänen wurde durch deren Austausch mittels sequenzgerichteter Mutagenese oder deren Substitution durch homologe Rezeptordomänen anderer Prostanoidrezeptor-Subtypen identifiziert. So ermöglichte die Agonisten-abhängige Phosphorylierung der C-terminalen Domäne des EP4-R durch G-Protein-gekoppelte-Rezeptor-Kinasen die Rezeptordesensitierung, die N-Glykosylierung des EP3-R die effiziente Translokation zur Plasmamembran und ein His in der zweiten Transmembrandomäne des FP-R die hochaffine Ligandbindung. Ziel des Projektes ist es, die Prostanoid-vermittelte Kommunikation zwischen den verschiedenen Zelltypen der Leber in verschiedenen Funktionszuständen des Organs auf molekularer Ebene vom Rezeptor bis zur intrazellulären Signalkette weiter zu charakterisieren. Dazu sollen am Beispiel des FP-R und EP3 β -R Funktionen einzelner Rezeptordomänen für Ligandbindung, Signalweiterleitung und intrazelluläre Sortierung anhand von Hybridrezeptoren und durch sequenzgerichtete Mutagenese identifiziert werden. Der molekulare Mechanismus der Modulation intrazellulärer Signalketten von Cytokinen und Wachstumsfaktoren in Entzündung und Leberregeneration durch Prostanoidrezeptor-abhängige Signalwege im Hepatocyten soll untersucht werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2001 - 31.12.2002

Veröffentlichungen: ▪ Böer, U., Neuschäfer-Rube, F., Möller, U., Püschel, G.P. Requirement of N-glycosylation of the prostaglandin E₂ receptor EP3 β for correct sorting to the plasma membrane but not for correct folding. *Biochem J*, 2000. 350. 839-847.
 ▪ Fennekohl, A., Lucas, M., Püschel, G.P. Induction by interleukin 6 of G(s)-coupled prostaglandin E(2) receptors in rat hepatocytes mediating a prostaglandin E(2)-dependent inhibition of the hepatocyte's acute phase response. *Hepatology*, 2000. 31. 1128-34.
 ▪ Fennekohl, A., Sugimoto, Y., Segi, E., Maruyama, T., Ichikawa, A., Püschel, G. P. Contribution of the two Gs-coupled PGE(2)-receptors

EP2-receptor and EP4-receptor to the inhibition by PGE(2) of the LPS-induced TNFalpha-formation in Kupffer cells from EP2-or EP4-receptor-deficient mice. Pivotal role for the EP4-receptor in wild type Kupffer cells. *J Hepatol*, 2002. 36. 328-34.

Promotionen:

- Fennekohl, Alexandra (2001) Einschränkung hepatischer Abwehrreaktionen während einer Entzündung durch Prostaglandin E2 über Gs-Protein-gekoppelte Prostaglandin E2-Rezeptoren. Institut für Biochemie und Molekulare Zellbiologie, Georg-August-Universität Göttingen

Projekttitle: Molekulare Charakterisierung hepatischer Prostanoidrezeptoren und ihrer Signalketten

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard P. Püschel

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Alexandra Fennekohl
 ▪ Dr. Andrea Pathe-Neuschäfer-Rube
 ▪ Dr. Frank Neuschäfer-Rube

Kurzbeschreibung:

Lokal in den Nichtparenchymzellen der Leber gebildete Prostanoidrezeptoren modulieren in Homöostase und Entzündung Funktionen der Parenchym- und Nichtparenchymzellen über 8 heptahelikale G-Protein-gekoppelte Prostanoidrezeptor-Subtypen, die mit DP-R (PGD2, Gs), EP1-R (Gq), EP2-R (Gs), EP3-R (Gi), EP4-R (Gs) (alle PGE2), FP-R (PGF2a, Gq), IP-R (Prostacyclin, Gs) und TP-R (Thromboxan A2, Gq, G12/13-Familie) bezeichnet werden. Zusätzliche Vielfalt entsteht durch alternatives Spleißen, z. B. des EP3-R. Diese Rezeptoren werden in den verschiedenen Leberzelltypen differentiell exprimiert. Ihre Expression kann durch Cytokine reguliert werden. Prostanoidrezeptoren regulieren die lokale Cytokinfreisetzung und interferieren über ihre Rezeptoren mit den intrazellulären Cytokin- und Wachstumsfaktorsignalketten. So hemmen sie z. B. die Tumor-Nekrose-Faktor- α - und Interleukin-6-Freisetzung aus Kupfferzellen und die Interleukin-6-abhängige Induktion von Akutphasegenen im Hepatocyten oder steigern die Wachstumsfaktor-abhängige Hepatocytenproliferation. Durch die Cytokin-abhängige Regulation der Prostanoidrezeptorexpression sind diese Regelkreise dynamischen Schwankungen unterworfen. Die Regelkreise, vor allem die Kreuzungspunkte der intrazellulären Signalketten der Prostanoidrezeptoren einerseits und der Cytokin- und Wachstumsfaktorsignalketten andererseits, sind bislang unvollständig charakterisiert. Über die Struktur-Funktionsbeziehung der Prostanoidrezeptoren ist wenig bekannt. Insbesondere ist nicht eindeutig geklärt, welche Rezeptordomänen an der Erkennung der Cyclopentanringstruktur beteiligt sind, welche die unterschiedlichen Prostaglandine voneinander unterscheidet. Jedoch scheint der 2., 6. und 7. Transmembrandomäne eine besondere Bedeutung bei der Ligandbindung zuzukommen. Eine dominant negative Spleißvariante des EP1-R gibt einen Hinweis darauf, daß die Funktion von Prostanoidrezeptoren auch durch Dimerisierung beeinflusst werden kann. Ziel des Projektes ist es, die Prostanoid-vermittelte Kommunikation zwischen den verschiedenen Zelltypen der Leber in verschiedenen Funktionszuständen des Organs auf molekularer Ebene vom Rezeptor bis zur intrazellulären Signalkette weiter zu charakterisieren. Dazu sollen einerseits die Punkte der intrazellulären Signalketten von Cytokinen und Wachstumsfaktoren, die Prostanoidrezeptor-abhängig moduliert werden, sowie die dafür verantwortlichen Prostanoidrezeptoren identifiziert werden. Andererseits sollen am Beispiel des humanen FP-R durch Charakterisierung von Rezeptorhybriden und -mutanten die Ligandbindungsdomänen weiter eingegrenzt werden. Schließlich soll anhand der im Hepatocyten koexprimierten Spleißvarianten des EP3-R die Hypothese der Rezeptordimerbildung geprüft werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.01.2003 - 31.12.2005

Veröffentlichungen: ▪ Böer, U., Fennekohl, A., Püschel, G.P. Sensitization by interleukin-6 of rat hepatocytes to tumor necrosis factor alpha-induced apoptosis. *J Hepatol*. 2003 Jun;38(6):728-35.

- Promotionen:
- Neuschäfer-Rube, F., Engemaier, E., Koch, S., Böer, U., Püschel, G.P. Identification by site-directed mutagenesis of amino acids contributing to ligand-binding specificity or signal transduction properties of the human FP prostanoid receptor. *Biochem J.* 2003 Apr 15;371(Pt 2):443-9.
 - Neuschäfer-Rube, F., Hermosilla, R., Rehwald, M., Ronnstran, L., Schüle, R., Wernstedt, C., Püschel, G.P. Identification of a Ser/Thr cluster in the C-terminal domain of the human prostaglandin EP4-R essential for agonist-induced beta-arrestin1 recruitment that differs from the apparent principal phosphorylation site. *Biochem J.* 2004 Jan 6 [Epub ahead of print]
 - Matthias Rehwald, Identifizierung der für die Agonisten-induzierte Phosphorylierung und Internalisierung relevanten Serine und Threonine in der C-terminalen Domäne des humanen Prostaglandin E2 Rezeptors, Subtyp EP4, Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultäten der Georg-August-Universität zu Göttingen

Professur: **Professur für Ernährungstoxikologie**
Prof. Dr. Pablo Steinberg
Universität Potsdam
Institut für Ernährungswissenschaft
Arthur-Scheunert-Allee 114-116
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel.:0331/ 977301
Fax :0331/ 977541
steinber@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Entwicklung eines nicht-invasiven Verfahrens zur Frühdiagnostik von Dickdarmkrebs

Projektleiter: Prof. Dr. Pablo Steinberg

Kurzbeschreibung:

Das Gesamtziel des Vorhabens ist die Entwicklung eines nicht-invasiven Verfahrens zur Frühdiagnostik von Dickdarntumoren beim Menschen. In einer ersten Stufe, für die im Rahmen der EFRE-Förderung 2002 "Wissenstransfer als Wachstumsmotor" der beiliegende Antrag gestellt wird, soll anhand eines international anerkannten Tiermodells zum Studium der Dickdarmkrebsentstehung im Dickdarmgewebe auftretenden genetischen Veränderungen auch in Faeces-DNA nachzuweisen sind. Anhand des angewandten Verfahrens soll in einer zweiten Stufe gezeigt werden, dass sich die Analyse von Faeces-DNA zur Früherkennung von Dickdarmkrebs auch beim Menschen eignet. Darüber hinaus soll im Rahmen dieses Vorhabens aus Dickdarmgewebeproben, die zu verschiedenen Zeitpunkten des Dickdarmkrebsentstehungsprozesses entnommen werden, mit Hilfe von einer am Lehrstuhl für Ernährungstoxikologie der Universität Potsdam entwickelten Methode Zelllinien etabliert werden.

Mittelgeber: EU

Laufzeit: 20.09.2002 - 31.12.2002

Veröffentlichungen:

- Barlow, S.M., Greig, J.B., Bridges, J.W., Carere, A., Carpy, A.J., Galli, C.L., Kleiner, J., Knudsen, I., Koeter, H.B., Levy, L.S., Madsen, C., Mayer, S., Narbonne, J.F., Pfannkuch, F., Prodanchuk, M.G., Smith, M.R., Steinberg, P. (2002) Hazard identification by methods of animal-based toxicology. *Food Chem. Toxicol.* 40, 145-191
- Dybing, E., Doe, J., Groten, J., Kleiner, J., O'Brien, J., Renwick, A.G., Schlatter, J., Steinberg, P., Tritscher, A., Walker, R., Younes, M. (2002) Hazard characterisation of chemicals in food and diet: dose response,

- mechanisms and extrapolation issues. *Food Chem. Toxicol.* 40, 237-282
- Komlosh, A., Volohonsky, G., Porat, N., Tuby, C., Bluvshstein, E., Steinberg, P., Oesch, F., Stark, A.A. (2001) g-Glutamyl transpeptidase and glutathione biosynthesis in non-tumorigenic and tumorigenic rat liver oval cell lines. *Carcinogenesis* 22, 2009-2016
 - Steinberg, P., Zschaler, I., Thom, E., Kuna, M., Wüst, G., Schäfer-Schwebel, A., Müller, R., Kramer, P.-J., Weiße, G. (2001) The polycyclic musk 7-acetyl-1,1,3,4,4,6-hexamethyl-1,2,3,4-tetrahydronaphthaline lacks liver tumor initiating and promoting activity in rats exposed to human-relevant doses. *Arch. Toxicol.* 75, 562-568
 - Volohonsky, G., Tuby, C.N., Porat, N., Wellman-Rousseau, M., Visvikis, A., Leroy, P., Rashi, S., Steinberg, P., Stark, A.A. (2002) A spectrophotometric assay of gamma-glutamylcysteine synthetase and glutathione synthetase in crude extracts from tissues and cultured mammalian cells. *Chem.-Biol. Interact.* 140, 49-65

Projekttitel: Molekulargenetische Analyse der malignen Transformation von Darmepithelzellen durch polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe und heterocyclische aromatische Amine

Projektleiter: Prof. Dr. Pablo Steinberg

Kurzbeschreibung:

Maligne Dickdarntumore sind in Deutschland nach Lungenkrebs bei Männern und Brustkrebs bei Frauen die am häufigsten auftretende Tumorerkrankung. Zunehmend verdichten sich die Hinweise, dass das Risiko, an Dickdarmkrebs zu erkranken, mit einzelnen, in der Nahrung enthaltenen toxischen Stoffen zusammenhängt. Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs) sind Umweltkontaminanten und kommen in geräucherten bzw. stark gegrillten Lebensmitteln sowie auf der Oberfläche von blättrigen Gemüsesorten vor. Heterocyclische aromatische Amine (HAAs) entstehen bei der Prozessierung (Hitzebehandlung) von tierischen Lebensmitteln. In einem ersten Schritt soll an etablierten Darmepithelzelllinien und an neu zu etablierenden Rattendickdarntumorstammzellkulturen untersucht werden, welche genetischen Veränderungen (sowohl in aus der wissenschaftlichen Literatur bekannten als auch in neu zu identifizierenden Gensequenzen) in Dickdarmepithel-Zellen durch Exposition gegenüber PAKs und HAAs hervorgerufen werden. In einer zweiten Stufe soll ermittelt werden, welche genetischen Veränderungen in den Dickdarmläsionen von PAK- bzw. HAA-exponierten Ratten nachgewiesen werden können. Der Vergleich der in vitro und in vivo Daten soll zeigen, ob es einen kausalen Zusammenhang zwischen der PAK- bzw. HAA-Exposition und der Dickdarmkrebsentstehung in der Ratte gibt. Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Übertragung der im Rattengastrointestinaltrakt gewonnenen Erkenntnisse auf den Menschen geprüft werden.

Mittelgeber: DFG

Laufzeit: 01.06.2001 - 31.05.2003

Veröffentlichungen:

- Barlow, S.M., Greig, J.B., Bridges, J.W., Carere, A., Carpy, A.J., Galli, C.L., Kleiner, J., Knudsen, I., Koeter, H.B., Levy, L.S., Madsen, C., Mayer, S., Narbonne, J.F., Pfannkuch, F., Prodanchuk, M.G., Smith, M.R., Steinberg, P. (2002) Hazard identification by methods of animal-based toxicology. *Food Chem. Toxicol.* 40, 145-191
- Dybing, E., Doe, J., Groten, J., Kleiner, J., O'Brien, J., Renwick, A.G., Schlatter, J., Steinberg, P., Tritscher, A., Walker, R., Younes, M. (2002) Hazard characterisation of chemicals in food and diet: dose response, mechanisms and extrapolation issues. *Food Chem. Toxicol.* 40, 237-282
- Komlosh, A., Volohonsky, G., Porat, N., Tuby, C., Bluvshstein, E., Steinberg, P., Oesch, F., Stark, A.A. (2001) g-Glutamyl transpeptidase and glutathione biosynthesis in non-tumorigenic and tumorigenic rat liver oval cell lines. *Carcinogenesis* 22, 2009-2016

- Steinberg, P., Zschaler, I., Thom, E., Kuna, M., Wüst, G., Schäfer-Schwebel, A., Müller, R., Kramer, P.-J., Weiße, G. (2001) The polycyclic musk 7-acetyl-1,1,3,4,4,6-hexamethyl-1,2,3,4-tetrahydronaphthalene lacks liver tumor initiating and promoting activity in rats exposed to human-relevant doses. Arch. Toxicol. 75, 562-568
- Volohonsky, G., Tuby, C.N., Porat, N., Wellman-Rousseau, M., Visvikis, A., Leroy, P., Rashi, S., Steinberg, P., Stark, A.A. (2002) A spectrophotometric assay of gamma-glutamylcysteine synthetase and glutathione synthetase in crude extracts from tissues and cultured mammalian cells. Chem.-Biol. Interact. 140, 49-65

Professur: **Professur für Lebensmittelchemie**
Prof. Dr. Jürgen Kroll
Universität Potsdam
Institut für Ernährungswissenschaft
Arthur-Scheunert-Allee 114-116
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel.:0331/ 977262
Fax :0331/
jkroll@rz.uni-potsdam.de

Projekttitel: Physikalische Charakterisierung von Nahrungsproteinen nach Derivatisierung mit Phenolen, als sekundäre Inhaltsstoffe pflanzlicher Lebensmittel, mittels analytischer Ultrazentrifugation

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Kroll

Beteiligte Wissenschaftler: ▪ Dr. Arndt Seifert

Kurzbeschreibung:

Mittels der analytischen Ultrazentrifugation wurde in Abhängigkeit von dem molaren Verhältnis zwischen BSA und Chlorogensäure nicht-kovalente Wechselwirkungen untersucht und strukturelle Proteinveränderungen abgeleitet.

Mittelgeber: MWFK

Laufzeit: 01.01.2000 - 31.12.2000

Veröffentlichungen:

- Seifert, A., H. Rawel, S.E. Harding and J. Kroll - Characterization of bovine serum albumin / chlorogenic acid solution mixtures by analytical ultracentrifugation. A poster presentation at the 13th International Symposium on Analytical Ultracentrifugation, Osnabrück, 6-7 March 2003.
- Seifert, A., H. Rawel, S.E. Harding and J. Kroll - Characterization of derivatization products of bovine serum albumin with chlorogenic acid by sedimentation velocity. A poster presentation at the 12th International Symposium on Analytical Ultracentrifugation, Duisburg, 1-2 March 2001.
- Seifert, A., H. Rawel, S.E. Harding and J. Kroll - Unusual behaviour of bovine serum albumin / chlorogenic acid solutions in analytical ultracentrifugation. A poster presentation at the 12th International Symposium on Analytical Ultracentrifugation, Duisburg, 1-2 March 2001.

Promotionen: ▪

ANHANG

- Verzeichnis der Projektleiter

Juristische Fakultät

Andrae, Marianne	21
Assmann, Dorothea	28
Belling, Detlev W.	8
Hellmann, Uwe	33
Jänkel, Ralph	47
Klein, Eckart	41
Küpper, Georg	34
Loschelder, Wolfgang	38
Merle, Werner	25
Nierhaus, Michael	45
Oechsler, Jürgen	19
Petersen, Jens	16
Saar, Stefan Ch.	13
Schulze, Carola	38

Philosophische Fakultät*Religionswissenschaft*

Grözinger, Karl Erich	55
-----------------------------	----

Philosophie

Menke, Christoph	61
Krüger, Hans-Peter	62
Schneider, Julius	64

*Historisches Institut und Klassische**Philologie*

Gärtner, Ursula	83
Heimann, Heinz-Dieter	71
Hahn, Peter-Michael	74
Klose, Dagmar	69
Lottes, Günther	75
Riegg, Ernst	76

Germanistik

Eisenberg, Peter	91
Liebs, Elke	92
Hoffmann, Michael	93
Kiesant, Knut	93
Selting, Margret	92
Wegener, Heide	87

Anglistik/ Amerikanistik

Caroll, Susanne	97
Couper-Kuhlen, Elizabeth	99
Krück, Brigitte	98
Tristram, Hildegard L.C.	100
Drexler, Peter	104

Humanwissenschaftliche Fakultät*Romanistik*

Haßler, Gerda	109
Sändig, Brigitte	113
Stehl, Thomas	115

Slavistik

Franz, Norbert	123
Kosta, Peter	123

Psychologie

Brunstein, Joachim C.	165
Engbert, Ralf	138
Esser, Günther	151
Kirsch, Bärbel	147
Kliegl, Reinhold	135
Krahé, Barbara	172
Lund, Brigitte	142
Metz, Anna-Maria	143
Rauh, Hellgard	148
Rothe, Heinz-Jürgen	146
Rheinberg, Falko	138
Schaarschmid, Uwe	167
Vollmeyer, Regina	141

*Linguistik/**Allgemeine Sprachwissenschaft*

De Bleser, Ria	183
Fanselow, Gisbert	181
Féry, Caroline	179
Höhle, Barbara	186
Saddy, Douglas	190
Staudacher, Peter	179
Stede, Manfred	177
Weissenborn, Jürgen	188

Pädagogik

Flitner, Elisabeth	202
Horstkemper, Marianne	201
Jacobi, Juliane	199
Köhler, Thomas	206
Oswald, Hans	209
Lüth, Christoph	195
Schmitt, Hanno	197

Sonderpädagogik

Dobslaff, Otto	221
Grüning, Eberhard	222
Matthes, Gerald	217
Siepmann, Gerda	215

<i>Grundschulpädagogik</i>		Junek, Heinz	331
Giest, Hartmut	227	Holschneider, Matthias	330
		Schrohe, Elmar	329
<i>Arbeitslehre/ Technik</i>		Schulze, Bert-Wolfgang	339
Friedrich, Sabine	233		
Meier, Bernd	233	<i>Informatik</i>	
		Bordihn, Henning	370
<i>Sportwissenschaft</i>		Horn, Erika	363
Baur, Jürgen	239	Gössel, Michael	356
Binder, Karin	238	Jürgensen, Helmut	351
Rasche, Christoph	237	Polze, Andreas	368
Rode, Jürgen	237	Schaub, Torsten	366
Teichler, Hans Joachim	246	Schnor, Bettina	345
		Schwill, Andreas	347
<i>Sportmedizin und Prävention</i>			
Badtke, Gernot	251	<i>Physik</i>	
Bittmann, Frank	252	Brehmer, Ludwig	399
Lazik, Dieter	253	Feldmeier, Achim	379
		Gerhard-Multhaupt, Reimund	373
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		Hamann, Wolf-Rainer	377
<i>Wirtschaftswissenschaften</i>		Henkel, Carsten	416
Balderjahn, Ingo	259	Kurths, Jürgen	389
Eickhof, Norbert	289	Menzel, Ralf	394
Fuhrmann, Wilfried	301	Neher, Dieter	384
Lattemann, Christoph	302	Pietsch, Ullrich	419
Petersen, Hans-Georg	280	Pikovskiy, Arkady	418
Reichard, Christoph	262	Seehafer, Norbert	390
Schöler, Klaus	292	Spahn, Frank	391
Strohe, Hans Georg	286	Wambsganß, Joachim	381
Wagner, Dieter	271	Wilkins, Martin	414
Welfens, Paul J.J.	300	Wisotzki, Lutz	383
<i>Sozialwissenschaften</i>		<i>Chemie</i>	
Edeling, Thomas	313	Duvinage, Brigitte	458
Dölling, Irene	308	Kleinpeter, Erich	429
Döring, Herbert	314	Kötz, Joachim	436
Holtmann, Dieter	310	Laschewsky, André	459
Jann, Werner	315	Linker, Torsten	444
Morandi, Pietro	314	Löhmansröben, Hans-Gerd	455
Stölting, Erhard	307	Peter, Martin G.	439
		Senge, Matthias O.	451
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		Strauch, Peter	434
<i>Mathematik</i>			
Böckmann, Christine	335	<i>Biochemie/ Biologie</i>	
Denecke, Klaus	333	Baumann, Guido	472
Gräter, Joachim	329	Baumann, Otto	500
		Blenau, Wolfgang	502
		Boese, Stefan	502
		Fürst, Dieter O.	493
		Gaedke, Ursula	478
		Jeltsch, Florian	488

Knösche, Rüdiger	492
Müller-Röber, Bernd	473
Scheller, Frieder	463
Schneider, Ingo	482
Seckler, Robert	482
Steup, Martin	483
Wallschläger, Dieter	477
Walz, Bernd	496

Geographie

Felgentreff, Carsten	512
Heller, Wilfried	507
Saupe, Gabriele	513

Geoökologie

Blumenstein, Oswald	524
Bronstert, Axel	517
Elsenbeer, Helmut	523
Jessel, Beate	525

Geowissenschaften

Altenberger, Uwe	559
Blisniuk, Peter	543
Haselton, Kirk	543
Krüger, Frank	548
Lück, Erika	548
Möller, Andreas	560
Oberhänsli, Roland	551
O'Brien, Patrick	560
Partzsch, Julius	561
Scherbaum, Frank	546
Schmid, Robert	562
Strecker, Manfred	537
Trauth, Martin	544
Wilke, Max	562

Ernährungswissenschaft

Kroll, Jürgen	571
Püschel, Gerhard P.	567
Steinberg, Pablo	569